Lehrgang

der

Russischen Sprache

für den

Schul-, Privat- und Selbstunterricht

bearbeitet

von

Dr. August Boltz,
früherem Professor der russischen Sprache an der Königl. Kriegs-Akademie zu Berlin.

Der praktische Theil nach der Robertson'schen Methode,
der wissenschaftliche auf Grund der Ergebnisse der vergleichenden Sprachforschung.

Zweiter Theil.

Vierte, völlig umgearbeitete Auflage.

Berlin, 1871.
Verlag von Rudolph Gaertner.
Leipziger Straße 133.

Das Recht der Uebersetzung ist vorbehalten.

Zweiter Theil.

Erste Abtheilung.

Der Inhalt

dieses zweiten Theiles ist hauptsächlich auf weitere Ausführungen früherer Paragraphen, sowie auf die eingehendste Einübung des dargebotenen Materiales gerichtet. Neben den die Syntax umfassenden Zusammenstellungen, von II. 144 und §. 178 an, wolle man daher das erschöpfende Sachregister (S. 296—314) fleißig zu Rathe ziehen.

Siebente Lektion.

I. Praktischer Theil (Практи́ческая часть).

1. Текстъ.

УРО́КЪ СЕДЬМО́Й.

Перепи́сываясь и разгова́ривая таки́мъ о́бразомъ, они́ (что̀ весьма̀ есте́ственно) дошли́ до слѣ́дующаго разсужде́нія: „е́сли мы другъ безъ дру́га дыша́ть не мо́жемъ, а во́ля жесто́кихъ роди́телей препя́тствуетъ на́шему благополу́чію, то нельзя́ ли намъ бу́детъ обойти́сь безъ нея́?“

2. Буква́льный перево́дъ.

Перепи́сываясь и разгова́ривая таки́мъ-о́бразомъ, они́
Sich=gegenseitig=schreibend und (sich=) unterhaltend auf=solche Weise (dergestalt) sie

(что̀ весьма̀ есте́ственно) дошли́ до слѣ́дующаго разсужде́нія:
was sehr naturgemäß gelangten zu folgender Folgerung, Betrachtung

„е́сли мы другъ безъ дру́га дыша́ть не мо́жемъ,
wenn wir der=Freund ohne den=Freund (einer ohne den andern) athmen nicht wir=können

а во́ля жесто́кихъ роди́телей препя́тствуетъ на́шему благо-
aber der=Wille der=grausamen Eltern legt=Hinderniß unserem Wohl=

полу́чію, то нельзя́ ли намъ бу́детъ обойти́сь безъ нея́?“
ergehen, Glücke, so nicht=möglich wohl uns es=wird=sein fertig=zu=werden ohne derselben (des Willens)?

3. Взаи́мный перево́дъ (S. I., 79.)

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Indem sie sich solchergestalt schrieben und mündlich unterhielten, gelangten sie (was ganz naturgemäß ist) zu folgender Schlußbetrachtung: „Wenn wir ohne einander [doch einmal] nicht athmen können, der Wille der grausamen Eltern aber unserem Glücke hindernd entgegen tritt; — sollte es da nicht möglich (erlaubt) sein, auch ohne denselben zum Ziele zu gelangen?“

5. Разговоръ (fortan ohne Accente).

1. До чего дошли они переписываясь и разговаривая такимъ образомъ?	До слѣдующаго разсужденія: если и пр. (и прóчая, und so weiter).
2. Какимъ образомъ дошли они до этого разсужденія?	Переписываясь и разговаривая такимъ образомъ.
3. Кто дошелъ (besser дошли) до этого разсужденія?	Они, любовники.
4. Безъ кого не могутъ они дышать?	Другъ безъ друга.
5. Чего не могутъ они дѣлать другъ безъ друга?	Дышать.
6. Кто препятствуетъ ихъ благополучію?	Воля жестокихъ родителей.
7. Чему препятствуютъ жестóкіе родители?	Ихъ благополучію.
8. Нельзя ли обойтись безъ воли родителей?	Нельзя.

7. Uebungen.

Der Lernende deklinire laut die Musterwörter der I. Deklination, auf ъ und й (s. Grammatische Uebersicht, Deklinationstabelle I. 174) und lese sorgfältig den Abschnitt „Wortbildung" bis zu „Prozeß der Wortbildung" (in der Grammatischen Uebersicht I. 130–132, auf welche nunmehr fortwährend Rücksicht genommen werden wird.

8. Uebersetzungs-Uebungen.

Bevor der Lernende nicht hinreichendes Material gesammelt und sich einigermaßen mit der Sprache befreundet hat, ist es weggeworfene Zeit, ihn zu schriftlichen Uebersetzungen ins Russische anzuhalten. Was er jetzt braucht, ist, sein Gedächtniß zweckmäßig anzustrengen und zu bereichern, und dazu bieten wir ihm die nachfolgenden Uebungen, die nach zwei Seiten hin berechnet sind, ihm nützliches und unterhaltendes Material zuzuführen. Nach Bedürfniß und Wahl kann er die eine mehr aufs Praktische gerichtete, oder die andere poetische, die höhere Sprache darstellende Seite, begünstigen, oder auch zu gleicher Zeit die Uebersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Russische, die von der 20sten Lektion an erfolgen, schon hier beginnen.

1. Anekdote (Gespräch). Uebung ohne Accente.

ЭКЗАМЕНЪ.

Аптекарь. Скажи мнѣ, какъ приготовляется Oleum ovorum (яичное масло)?

Ученикъ. Oleum ovorum приготовляется слѣдующимъ образомъ: я беру дюжину свѣжихъ яицъ, и варю ихъ какъ можно долѣе.

Аптекарь. Такъ, а потомъ?

Ученикъ. Потомъ я облупливаю яица и разрѣзаю ихъ; желтокъ съѣдаетъ обыкновенно г. провизоръ, а бѣлокъ — я. Если же потребуется яичное масло, то отпускается Oleum papaveris (маковое масло).

2. Annonce.

ТАНЦОВАЛЬНЫЙ ВЕЧЕРЪ.[1]

Мýзыка испóлнена[2] бýдетъ
Оркéстромъ Гна.[3] Гýнгля.

Содержáтель гостúнницы[4] на стáнціи Желѣзной Дорóги[5] въ Цáрскомъ Селѣ[6], симъ[7] честь[8] имѣетъ[9] извѣстúть[10] почтеннѣйшую[11] пýблику, что въ Суббóту[12], 17-го сегó Декáбря[13] имѣетъ быть[14] танцовáльный вéчеръ. — Цѣнá[15] за входъ[16] съ кавалéра[17] съ двумя́[18] дáмами 1 рубль серебрóмъ.[19]

По семý[20] слýчаю[21] бýдутъ, кромѣ[22] обыкновéнныхъ[23] поѣздовъ[24], назнáчены[25] два осóбенные[26]: одúнъ изъ С. (Санктъ-) Петербýрга въ Цáрское Селó въ 10 часóвъ[27] вéчера, а другóй обрáтно[28] въ $3^1|_2$[29] часóвъ утрá[30].

1) Tanz=Abend. 2) ausgeführt. 3) Abkürzung von господúна, des Herrn. 4) Inhaber des Hotels, Gasthauses. 5) Eisenbahn. 6) Kaisersdorf (Eigenname). 7) hierdurch. 8) die Ehre. 9) hat. 10) zu benachrichtigen. 11) hochverehrteste. 12) Sonnabend. 13) Dezember. 14) findet Statt. 15) Preis. 16) Eintritt. 17) Kavalier, Herr. 18) zwei. 19) in Silber. 20) dieser. 21) Gelegenheit. 22) außer. 23) gewöhnlichen. 24) Zug. 25) bestimmt, eingerichtet. 26) besondere. 27) Uhr. 28) zurück. 29) $3\frac{1}{2}$ три съ половúною. 30) des Morgens.

3. Gedicht.

ИВА.

(Von А. Фетъ in Moskau).

Ся́демъ здѣсь, у э́той и́вы.
Что̀ за чýдные изви́вы
На корѣ вокрýгъ дуплá!
А подъ нéю кàкъ краси́вы
Золоты́е перели́вы
Струй дрожáщаго стеклà!

Вѣтви сóчныя дугóю
Перегнýлись надъ водóю,
Какъ зелёный водопáдъ;
Какъ живы́е, кàкъ иглóю,
Бýдто спóря межь собóю,
Ли́стья вóду бороздя́тъ.

II. Теоретúческая Часть.

1. Lexicologie und Grammatik.

Седьмóй, áя, óе, *adj.*, siebenter, statt седм-мый, von седмь (семь I. 70) mit Bevorzugung der komparativen Endung мый statt тый (§. 77).

Перепúсываясь, sich gegenseitig schreibend, *ger. pr. act.* von пере-пúсываться, I. 9, *v. impf.* (*perf.* переписáться), in Korrespondenz stehen; von

Перепúсывать (*perf.* переписáть, I. 10), abschreiben, um-, über-, kopiren; durch пере (§. 116) von

Писáть *v. impf* (*frequ.* пúсывать, nur in Zssn.), I. 10, schreiben; malen; poln. *pisać*. Vergl. urspr. *pik-*, schneiden, einschneiden (Schriften), altpers. *ni-pis-*, dass., (Keile) schreiben; sskr. *piñj-*, malen; lat. *pingere*, dass.; ebenso engl. *to write*, altn. *rita*, ritzen (Runen ins Holz), schreiben.

Разговáривая, sich unterhaltend, *ger. pr. act.* von -ать, *v. impf.* (*perf.* разговорúть), I. 9; durch раз- (§. 103) von

***Говор*ить**, -рю́, -ри́шь, I. 17, *va. impf.* (*perf.* по-), sprechen (26. 35), sich ausdrücken (33); poln. *mówić;* mit о'чёмъ über etwas; mit за für etwas. — Dazu nach I. 159 als einmaliges *perf.* сказáть, sagen. Das *freq.* говáривать nur in Zsßn. — Говор- geht durch гвар- (wie голос-, глас-, Stimme, II. 29.) zurück auf urspr. *gar-*, rufen, an-; sskr. *gar-*, dass.; *gir* Ruf, Sprache; *gir-â* Rede; gr. *γῆρ-υ-ς*, Stimme, Sprache, *γηρύ-ω* spreche, töne; lat. *garrio* schwatze; ahd. *kirru* knarre, *quiru* seufze; lit. *gársa-s* Stimme.

Таки́мъ óбразомъ, dergestalt, also, so, auf diese Weise; noch in 28. 36; *i.* von такíй óбразъ, I. 47. 104.

***Так*íй** (такóй), áя, óе; *pr. dem.* solcher, -e, -es; poln. *taki;* Weiterbildung von т-отъ, т-а, т-о, nach §§. 59. 61. Такóй im *m.* wird mehr gebraucht als такíй; gleichbedeutend ist таковы́й, -áя, -óе (§. 59, 2); beide können durch же verstärkt werden. Merke: всё такѝ, dennoch: чтò емý ни говорѝ, онъ всё такѝ своё несётъ, was man ihm auch sagen mag (man, durch den *imper. S.*), er trägt dennoch das Seinige (bleibt bei seiner Meinung).

Чтò, was (s. I. 66 und 196); als *conj.* daß, ohne Accent.

***Весь*мà**, *adv.* sehr, ganz; poln. *bardzo;* gleichbedeutend mit óчень, sehr; крáйне, äußerst; urspr. ein alter *i. Pl.* (I. 124. з.) von весь, I. 45.

***Ест*éственно**, *adv.* natürlich, naturgemäß; von -ный, *adj.*, poln. *naturalny*; durch ств-ен-ный (§. 82) und е (§. 24) vom St. ест-, Sein, der zurückgeht auf die √ ес-, sein, §. 83, з.

Естествò, *sn.*, Natur (das Seiende, Bestehende), neben прирóда, das Dazu- (при-) oder Hervor-geschaffene (√ род-, gebären).

***Дошл*и́**, gelangten zu; *prät. Pl.* von дойтѝ, *v. perf.* (*impf.* доходи́ть, II. 16); poln. *dojść*, wohin gelangen, ankommen; durch до (§§. 20. 21) von и-дтѝ, gehen, I. 86 und 92.

Слѣ́дующаго, folgenden, *g. S. m.* von -ющій, *p. pr. a.* (I. 165) von

Слѣ́довать, I. 13, *v. impf.* folgen (*perf.* по-); poln. *iść za kim;* durch -овать von **слѣд-ъ**, *sm.* Spur; poln. *ślad, oślada;* wahrscheinlich durch das Suffix д von der √ *sal-* (*sar-*) gehen; sskr. *sal-, sar-*, dass.; gr. *ἅλ-λομαι* springe, lat. *sal-io* springe; lit. *sel-u*, gehe, krieche.

Раз*сужд*éнія, *g. S.* von -éніе, *sn.* Schluß, Folgerung, Betrachtung; Urtheil, Abhandlung; poln. *rozsądzanie;* Abstr. von

Раз*сужд*á-ть, I. 9, *v. impf.* (*perf.* разсуди́ть), Schlüsse folgern, urtheilen; durch раз- (§. 103) von

***Суд*-и́ть**, II. 17; *v. impf.* (*perf.* раз-); poln. *sądzić*, urtheilen, forschen,

meinen; richten (*perf.* о-); das *freq.* суждать nur in Zſſtzn. Das Polniſche weiſt auf ein urſpr. *sant*, wozu ſkr. *sant*, *satî*, recht, gut, wahrhaft, richtig; zend. *hañt*, daſſ.; gr. *ὀντ-* ſeiend, *ἐτ* in *ἐτ-άζω* prüfe; lat. *sent* in *ab-sens* u. a., agſ. *sôth-s*, engl. *sooth* in *forsooth*, wahr. Mithin = das Wahre (den Thatbeſtand) ſuchen.

Merke: судъ Gericht(shaus), Urtheil(sſpruch); сýд-ный, суд-éб-ный, richterlich; суд-iя́ oder -ья́, *sm.* Richter; суд-éй-скiй Richter-; суд-éй-ская Gerichtsſaal; суд-и́л-ище Tribunal; суд-и́тель Urtheilender; судь-бá, -би́на, Geſchick.

Если, auch éжели und éсть-ли, *conj.*, wenn; poln. *jeżeli;* entweder von ес-, ſein, abgeleitet, dann = iſt wohl; oder von der Konj. éже, auf daß, damit; dann = im Falle daß. Häufig folgt бы (§. 65, 2) und giebt einen konjunktiven Sinn.

Мы, poln. *my*, wir, §. 19. Der Erzähler ſpricht oft von ſich im *Pl.*, wie im Deutſchen: мы ужé скáзывали, wir haben ſchon früher geſagt, 33.

Безъ, euphoniſch бéзо-, *prp.* mit dem Genitiv: ohne; poln. *bez.* Безъ неé, ohne ſie; безъ кýчера, 22; безъ пáмяти, in Ohnmacht (ohne Erinnerung), 40; бéзо вся́каго препя́тствiя, ohne jedes Hinderniß, 40; бéзо вся́кихъ притязáнiй, ohne alle Prätenſionen, 34.

Altpolniſch *przez*, altbulg. прѣзъ = прóтивъ, gegen (z. B. das Geſetz), *M. I.—III.* 178.

§. 123. In Zuſammenſetzungen bezeichnet без- (бéзо-), gleich dem deutſchen un-, ohn-, nicht, -los, ab-: Abweſenheit, Nicht-Exiſtenz der bezeichneten Dinge oder Eigenſchaften:

Без-покóй-ство, *sn.* Unruhe, 16. 38 — без-дóн-ный, grundloſer, 15 — без-обрáз-ный, unförmlicher, häßlicher, 16 — без-покóи-ться, ſich beunruhigen, 23 — без-пéч-ный, harmloſer, 34 — без-подóб-ный, unvergleichlicher, 32 — без-пре-стáн-ный, unaufhörlicher, 16. 29 — без-смы́сл-ен-ный, unſinniger, abgeſchmackter, 16.

Дышá-ть, I. 10, *v. impf.* (*perf.* дыхнýть, дохнýть, дхнуть), athmen, Luft ſchöpfen, ſchnauben; poln. *dychać.* Frequentative Nebenform дыхáть, I. 155. — Von духъ, I. 49. Vergl. noch ſkr. *dhuksh-*, *dhiksh-*, leben (von der Lebensflamme).

*Мóж*емъ, wir können; 1. P. *Pl. praes.* von

Мочь (= мог-ть), могý, мóжешь, I. 4; *v. impf.* (*perf.* с-), können, vermög-en, mögen; poln. *módz;* das *praet.* iſt могъ (24. 35); моглá (17. 29. 37); моглó, konnte (31); онá не моглá не сознавáться въ томъ, что ..., ſie konnte nicht nicht anerkennen = ſie mußte anerkennen, oder: ſie konnte nicht umhin anzuerkennen, daß ... (35); мóжетъ быть, es kann ſein (28), iſt wohl möglich (33); мóжно бы́ло, es war möglich, man konnte (36).

Vergl. urſpr. *mag-*, *magh-*, vermög-en, wozu ſkr. *magh-a*, Vermögen

gr. *μέγ-ας*, lat. *mag-nu-s*, groß; agſ. *mac-ian*, engl. *to make*, ahd. *mach-ôn*, machen; goth. *mag*, mag, kann; *mah-ti* Macht, u. viele a.

Вóля, **и**, *sf.* Wille; poln. *wola.* Vergl. ſskr. *vara*, *m.* Wunſch; gr. *βούλ-ομαι*, will, wähle; lat. *vol-o*, *velle*, wollen; *vol-untas* Wille; frz. *voul-oir;* lit. *val-ià*, Wille; goth. *vil-jan* wollen, *val-jan* wählen; von urſpr. W. *var-* wählen.

Merke: вóля вáша, -твоя́, wie Sie wollen, wie du willſt.

Жестóкихъ, *g. Pl.* von ***жестóкій***, **ая, ое;** жестóкъ, -óка, -óко, *adj.*, grauſam (40), unbarmherzig; Weiterbildung (ſ. I. 182) von

Жéсткій, **ая, ое;** жестóкъ, жесткá, о, hart, rauh, grob; poln. *szorstki*, ſerbiſch жесток, perſ. *zust;* vielleicht von urſpr. *ghars-*, rauh ſein, wozu gr. *χέρσ-ος* ſtarr, lat. *horr-êre* (für *horsere*) ſtarren, grauſen; mhd. *grûs* Graus. *Hi.* in *M. I.—III.* 445 vergleicht es mit ſskr. *kashṭa*, was wohl nicht zutrifft.

Пре*пят*ствуетъ, tritt entgegen, v. препятствовать, I. 13, *v. impf.* ((*perf.* вос-), hindern, ver-, Hinderniß bereiten; mit Dativ; von препрятство, -ствіе, Hinderniß; dies durch пре (§§. 1. 72) und ство (§. 43) von

Пя-**ть** (ſ. Konj.-Tabelle I. 5) ſtecken, ziehen; *freq.* пинáть, I. 9; einmalig пнуть, I. 15; auch ſtoßen; poln. *popychać.* — Merke рас-, kreuzigen; davon noch опя́ть, *adv.* wiederum, 26; auf's neue, abermals, 38. Vielleicht zu urſpr. *pak-*, fangen, binden; ſskr. *pâśa* Feſſel, *paś-* binden.

Благополу́чіе, **я**, *sn.* Wohlergehen, Glück; Zſtzg. aus благо, полу́чіе.

Благо iſt hier das prädikative *n.* von благій, -áя, -óе — благъ, а, о, wohl, gut, edel; poln. *błogi*; als *sn.* iſt блáго, а, das Gute; poln. *błogo.*

§. 124. Als Vordertheil in mehr als 400 Zuſammenſetzungen = wohl, gut, recht; wie in: благови́дный wohlanſtändig; благоволи́ть wohlwollen; благовóніе Wohlgeruch; благоврéменно rechtzeitig; благовѣ́рный rechtgläubig; благоговѣ́йный tiefverehrend; благодáть, *sf.* Wohlthat; благослови́ть ſegnen; благодари́ть danken.

Stimmt zu urſpr. *bhag-*, zutheilen, verleihen, wovon ſskr. *bhaga*, Wohlſtand, Glück u. ſ. w. (ſ. богáтый, I. 71. 77), da das ſtark behauchte *h* ſehr leicht in das volle л überging (ſ. I. 17). Fick ſtellt es zu *bhrag-*, verlangen; doch heißt благъ niemals „erwünſcht“. Hilferding in *M. I.—III.* vergleicht es mit *bharga*, Glanz (291), *barh-* glänzen (422) und *valgu*, ſchön (456)!

Полу́чіе, nur in Zſtzgn. = -ergehen, von получи́ть, II. 17, *v. perf.* (*impf.* получáть, I. 9) empfangen, 30; durch по = ent-, emp- (§§. 48. 49) von

Лучи́-**ть**, II. 17, altruſſ. лучи́ти, erlangen; — лучи́ть heißt auch Fiſche beim brennenden Span (лучи́на) fangen, ſtechen. Der Stamm iſt лук-ъ,

sm. Bogen (zum Schießen), poln. *łuk*, und geht wohl auf urspr. *rak-*, stechen, verletzen, zurück; vergl. gr. *λόγχ-η*, Speer; lat. *lanc-ea*, Lanze. *Cho.* (*M. I.—III.* S. 402) stellt es zu sskr. *loka*, Welt, Ort!

Благополу́чный, *adj.* wohlbehalten; -чно, *adv.* ohne Unfall, 28.

То, *conj.*, dann, also, nach если —, so; s. тотъ, та, то, I. 66.

Нельзя ли, ist es nicht möglich? Нельзя́ besteht aus der Negation не und dem Adverb льзя́ (ksl. льзѣ), das vom *sf.* льга, die Möglichkeit, stammt; льга ist jetzt landschaftlich (Archangelsk, Perm) und kommt in der allgemeinen Sprache nicht mehr vor.

Das Verbum есть ist hinzuzudenken, wie bei нѣтъ für не есть, also не (есть) льзя́, ist es nicht in der Möglichkeit? — Es ist so sehr aus dem Gedächtniß verschwunden, daß im Präteritum быть wieder hinzutreten muß: нельзя́ бы́ло сказа́ть, nicht in der Möglichkeit war es zu sagen: man konnte gerade nicht sagen, 33.

Die Person steht im Dativ: ему́ нельзя́ бы́ло сказа́ть, es war ihm u. s. w.

Будетъ, es wird sein, s. Konj.-Tabelle zu I. 166.

Обойти́сь, sich um etwas herum begeben, drum herum bewegen, gehen; fig. sich helfen, behelfen, fertig werden, u. s. w.; poln. *obejść;* durch о, обо (38—40) von идти́, §§. 88. 89.

Нея́, *g. S.* von она́ (I. 42). Euphonische Form mit vorgesetztem н.

§. 125. Nach einsilbigen Präpositionen (въ, безъ, у, изъ, для, по u. s. w.) muß den persönlichen Pronomen онъ, она̀, оно́; они́, онѣ̀ in allen Kasus ein н vorgesetzt werden; bei mehrsilbigen (во́злѣ neben, по́длѣ hinter u. a.) entscheidet der Wohllaut.

§. 126. Sind die Genitive его̀ sein, ея̀ ihr, ихъ ihr, *Pl.*, aber als besitzanzeigende Pronomina gebraucht, so wird н nie vorgestellt.

2. Syntax.

§. 127. Переписываясь
sich gegenseitig schreibend,

für: indem sie sich gegenseitig schrieben. Daß das *ger. pr. act.* durch als, da, indem aufgelöst werden kann, zeigte bereits der §. 113. — Im Deutschen setzen wir aber „schrieben“ statt „schreiben“, weil wir auch diese Handlung als vergangen ansehen, während der Slave — so oft ein solcher Vordersatz sich auf einen, durch ein *v. perf.* getragenen, Hauptsatz (hier дошли́) bezieht — diese Handlung gewöhnlich noch als dauernd empfindet (§. 108) und gleichsam konstruirt: durch das Schreiben u. s. w. gelangten sie zu u. s. w. Doch kann auch das *ger. praet.* stehen; vergl. прише́дъ въ свою́ ко́мнату (18), u. a.

§. 128. Дошли до

sie gelangten zu.

Die präpositionellen Verben regieren im Allgemeinen diejenigen Präpositionen, mittelst welcher sie weitergebildet sind, wenn dieselben überhaupt noch als Präpositionen fungiren. Somit regieren die Verben, welche weitergebildet sind durch

воз- (§. 79) die *prp.*	на:	воспи́тана на французскихъ романахъ (4);
	надъ:	восторжествовать надъ вѣрностію (31);
	о:	воспоминаніе объ васъ (37);
	къ:	возвратимся къ добрымъ помѣщикамъ (27);
	изъ-за:	возвращаться изъ-за границы, (32);
в- (§§. 12. 13) die *prp.*	въ:	впалъ въ задумчивость (35); вошёлъ въ церковь (39);
до- (§§. 20. 21) die *prp.*	до:	онъ не доѣзжалъ до Жадринской рощи (23).
вы (§. 142) die *prp.*	изъ:	я вышелъ изъ церкви (40); выпрыгнуть изъ саней (39).

Natürlich können die meisten dieser Verben (als *va.* und *n.*) auch ohne jegliche weitere Ergänzung oder mit bloßem *acc.* gebraucht werden:

в-: Она была влюблена (4); — вы-: я не вытерпѣлъ, ich hielt es nicht länger aus (38); выходи же, steig nur aus (39); я вышлю сына, ich werde (meinen) Sohn hinausschicken (26); старикъ высунулъ свою бороду, der Alte steckte seinen Bart (zum Fenster) hinaus (25);

до-: достать лошадей, Pferde verschaffen (26); они достигли Жадрина, erreichten Sh. (27); онъ сталъ дожидаться, fing an zu warten (26);

воз-: онъ ничего не взвидѣлъ, er sah gar nichts (22); ямщику вздумалось ѣхать рѣкою, es fiel ihm ein, den Weg über den Fluß zu nehmen (38); взойди, komm herauf (=ein), 26; горячка ея не возвратилась, ihr Fieber kehrte nicht wieder (30).

(Fortsetzung in nächster Lektion, §. 129.)

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen*).

1. Солдаты разговаривали между собою (32). 2. Марья Г. нарочно (absichtlich) поддерживалъ разговоръ (36). 3. Что вы говорите? (38).

*) Wer fremde Sprachen versteht, mache schon hier den Versuch, diese Uebungen abwechselnd bald in die eine, bald in die andere zu übersetzen.

4. Онъ говорúлъ мнѣ о своúхъ дѣ́лахъ (*A.W.*). 5. Говорúть я́сно, тúхо, грóмко, сквозь зу́бы, на вѣ́теръ (по пустóму), на обу́мъ (unverständig). 6. Сдѣ́лалась такáя метéль, что ... (22). 7. Б. впалъ въ таку́ю заду́мчивость, и чёрные глазà егò съ такúмъ огнёмъ останáвливались на Мáрьѣ Гаврúловнѣ, что ... (35). 8. Вúдно таковà былà судьбà Мáрьи Г—ны (29). 9. Онú насúлу дошлѝ до концà сáда (20). 10. Душà и взóры егó такъ за нéю и слѣ́довали (34). 11. Мы очутúлись въ незнакóмой сторонѣ́ (38). 12. Не могу̀ ли взять хоть проводникà? (26). 13. Мóжешь ли ты достáть мнѣ лóшадей? (26). 14. Онú получúли отъ негó полусумасшéдшее письмò (30).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Писáться — Писáтель, *sm.* — Писáтельница, *sf.* — Пúсанный, *adj.* — Писáніе, *sn.* — Пúсарь, *sm.* — Гóворъ, *sm.* — Говорлúвость, *sf.* — Говору́нъ, *sm.*, — -у́нья, *sf.* — Естéство-испытáтель (=forscher), *sm.* — Естéственная истóрія — Слѣ́дствіе, *sn.* — Слѣ́дственно, *adv.* — Слѣ́довательно, *adv.* — Суждéніе, *sn.*, — Суждéнный — Осуждáть (осудúть) — Могу́щій, *adj.* — Жестóкость, *sf.* — Препя́тствіе, *sn.* — Получéніе, *sn.* — Получéнный — Получáтель, -ница.

c) Anfertigung von zwölf Sätzen über die §§. 127—128.

Achte Lektion.

I. Практúческая часть (Praktischer Theil).

1. Текстъ.

УРÓКЪ ОСЬМÓЙ.

Разумѣ́ется, что эта счастлúвая мысль пришлà сперва̀ въ гóлову молодóму человѣ́ку, и что онá весьмà понрáвилась романúческому воображéнію Мáрьи Гаврúловны.

Наступúла зимà и прекратúла ихъ свидáнія; но перепúска сдѣ́лалась тѣмъ живѣ́е.

2. Буквáльный переводъ.

Разумѣется, что эта счастли́вая мысль пришла́ сперва̀
Es=versteht=sich daß diese glückliche Idee war=gekommen zuerst
въ го́лову молодо́му человѣ́ку, и что она́ весьма̀ понра́вилась
in den=Kopf dem=jungen Menschen, und daß sie sehr gefiel
романи́ческому воображе́нію Ма́рьи Гаври́ловны.
der=romanhaften Vorstellung, Phantasie der=Maria Gabrilowna.

Наступи́ла зима̀ и прекрати́ла ихъ свида́нія; но
Eingetreten=war der=Winter und hatte=verkürzt ihre Zusammenkünfte; aber
переписка сдѣладась тѣмъ живѣе.
der=Briefwechsel machte=sich (wurde) durch=dies (um so) lebhafter.

3. Взаимный переводъ (S. I. 79).

4. Нѣмéцкій переводъ.

Es versteht sich von selbst, daß diese glückliche Idee dem jungen Manne zuerst in den Kopf gekommen war und daß sie der romanhaften Phantasie der Marie Gawrilowna sehr gefiel.

Unterdessen war der Winter gekommen und hatte ihren Zusammenkünften ein Ende gemacht; aber um so lebhafter wurde der Briefwechsel.

5. Разговóръ.

1. Что разумѣется?	Что эта мысль пришла сперва въ голову молодому человѣку.
2. Какова̀ была эта мысль?	Счастливая (oder счастливою).
3. Кому пришла она сперва въ голову?	Молодому человѣку.
4. Кому понравилась она?	Романическому воображенію Марьи Гавриловны.
5. Каковò было воображеніе М. Г.?	Романическое.
6. Какъ понравилась эта мысль романическому воображенію М. Г.?	Весьма̀.
7. Понравилась ли эта мысль Марьѣ Гавриловнѣ?	Разумѣется.
8. Что наступило?	Зима.
9. Что прекратила зима?	Ихъ свиданія.
10. Что сдѣлалось съ ихъ перепискою?	Она сдѣлалась тѣмъ живѣе.
11. За чѣмъ сдѣлалась переписка ихъ тѣмъ живѣе?	Потому что зима прекратила ихъ свиданія.
12. Между (zwischen) кѣмъ сдѣлалась переписка тѣмъ живѣе?	Между любовниками.

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht: 1) Zu dekliniren (laut): Die Musterwörter der II. Deklination auf о, е. 2) Sorgfältig laut durchzulesen den Abschnitt „Prozeß der Wortbildung" bis „die Konsonanten", I. 133—140. 3) Fünfmal laut die Texte der ersten drei Lektionen, in immer schnellerem Tempo durchzulesen.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1) Anekdote.

НѢЖНАЯ ЗАБОТЛИВОСТЬ.

Жена (на берегу рѣки). Нѣтъ, другъ мой, я не пущу тебя кататься въ лодкѣ: посмотри какъ волнуется рѣка, — ты можешь утонуть.

Мужъ. Вотъ вздоръ какой! (садится въ лодку).

Жена. Ну, если ты ужь непремѣнно хочешь утонуть, такъ оставь мнѣ твои часы и золотую цѣпочку.

2. Annonce.

Во Втóрникъ[1], 7-го сегó Мáрта[2], для Гг.[3] Инострáнцевъ на искýственныхъ[4] минерáльныхъ водáхъ[5], данъ[6] бýдетъ

МУЗЫКАЛЬНЫЙ ВЕЧЕРЪ.

Оркéстръ мýзыки, подъ управлéніемъ[7] Г-на Сáкса испóлнитъ три отдѣлéнія[8] ѝзбранныхъ[9] музыкáльныхъ пьесъ.[10]

По окончáніи[11] послѣ́дняго отдѣлéнія дáно бýдетъ представлéніе[12] фантасмагорѝческихъ превращéній.[13]

Цѣнá за входъ 50 к. с.[14] съ персóны.

Начáло[15] вéчера въ $7\frac{1}{2}$ часóвъ.

Въ сáду[16] устрóены[17] ледяны́я[18] горы́[19], котóрыя вéчеромъ освѣщáются[20]; — за кáждый[21] съ двухъ горъ скатъ[22] взымáется[23] плáта[24] по 10 коп. сер. съ персóны.

Печáтать[25] дозволяется.[26] 4.-ое[27] Мáрта 1850 г.[28] С. Петербýргскій Óберъ-Полѝціймейстеръ, Свиты Егó Велѝчества[29] Генерáлъ-Маіóръ Талáховъ.

1) Dienstag. 2) März. 3) Гг., Abkürzung von господъ, *g. Pl.* von господинъ; Иностранецъ, der Ausländer, Fremde. 4) künstlicher. 5) Mineralwasser. на иск. мин. водахъ, auf dem Gesundbrunnen, der Trinkhalle, wie z. B. bei Struwe u. s. w. 6) gegeben. 7) Leitung. 8) Abtheilungen. 9) auserlesener. 10) Stücke, pièces. 11) Beendigung. 12) Vorstellung. 13) phantasmagorischer Verwandlungen. 14) [копѣекъ серебрóмъ], Kopeken in Silber. 15) Anfang. 16) Garten. 17) sind erbaut. 18) Eis-. 19) Berge. 20) beleuchtet werden. 21) jeder, e, es. 22) Rutsch. 23) wird erhoben. 24) Zahlung, Preis. 25) zu drucken. 26) wird genehmigt. 27) [nämlich число, Datum.] 28) года, des Jahres. 29) Sr. Majestät.

3) Gedicht.

МОЛИТВА.

(Von M. J. Lermontow, † 1841).

Въ минýту жи́зни трýдную,
Тѣсни́тся-ль въ сéрдце грусть:
Однý молитву чýдную
Твержý я наизýсть.

Есть си́ла благодáтная
Въ созвýчьи словъ живы́хъ,
И ды́шетъ непоя́тная
Святáя прéлесть въ нихъ.

Съ души̇̀ какъ бре́мя ска́тится,
Сомнѣ̇нье дадеко̀ —
И вѣ́рится, и пла́чется,
И такъ легко̀, легко̀!

II. Теоретическая часть.

1. Словопроизведеніе.

Осьмо́й, а́я, о́е, achte; von осьмь, gebräuchlicher восемь, poln. *ośm*, *sf.*, acht; von urspr. *aktan*, *aktau*, sskr. *ashṭan*, gr. *ὀκτώ*, lat. *octo*, goth. *ahtau*, engl. *eight*, frz. *huit*, acht. Vergl. I. 28.

Эта, diese (мысль, *sf.*); *f.* von э́тотъ, э́та, э́то, die oft vorkommen (21. 30. 31. 33. 34. 35. 38. 39). Ueber Bildung und Deklination, s. I. 192 ff.

Сча́стли́вый, ая, ое, -ли́въ, а, о (auch сча́стливый), *adj.* glücklicher, -e, -es; poln. *szczęśliwy*, durch лив-ый, I. 183, von

Сча́стіе, я, *sn.* Glück; poln. *szczęście;* durch с- von

Часть, и, (*loc.* части̇̀, I. 180), *sf.* Theil, im ksl. Glück, Schickung; poln. *część*. Das *adj.* ча́стный ist = einzeln, privat; vielleicht = ча́ша, ча́шка, Becher, von urspr. *kas-*, zutheilen, zu essen geben, oder zu sskr. *kati*, wieviel; lat. *quod*, zu stellen.

Мысль, и, *sf.* Gedanke (17. 37); poln. *myśl;* vom *va.* und *n.* мыс-л-и́ть, II. 17, denken, sinnen, meinen. Vergl. urspr. *mat-*, wahrnehmen; gr. *μάτημι*, *ματέω*, *ματ-εύω*, forsche, suche. Mit eingetretenem *σ*: *μαστ-εύω*, suche, untersuche. *Μοῦσα* (= *Μονσα*, *Μοντια*) die Sinnende, Ersinnende; zend *māś-ta*, Gedanke. Letztere deuten auf urspr. *man-*, denken. *Cho.* (*M. IV.—VI.* 405) vergleicht sskr. *mṛiś-*, sinnen. *Hi.* (*I.—III.* 454) *mantra*, Rath, Spruch.

Безмы́сленный, ая, ое; -нъ, -нна, -о, unsinnig, abgeschmackt, 16.

Пришла́, sie kam; *prt. f. S.* von придти̇̀, *v. perf.* (*impf.* приходи́ть), herbeikommen; durch при- (§. 42) von и-дти̇̀, kommen.

Сперва́, *adv.* zuerst; poln. *pierwej;* Zsszg. aus der *praep.* с(ъ) mit dem Genitiv von пе́рво, *adv.*

Голова́, ы, *sf.* Haupt, Kopf (*acc.* го́лову), I. 180; poln. *głowa*. Stimmt genau (голова = гов-ола) zu urspr. und sskr. *kap-âla*, *m. n.*, gr. *κεφ-αλή*, *f.*, ags. *haf-ala*, *haf-ola*, lat. *cap-ut*, goth. *houb-ith*, engl. *head*, u. s. w.*), von der W. *kap-*, fassen.

Головно́й, -а́я, -о́е, *adj.* Haupt-, Kopf-; головна́я боль, Kopfschmerz, Migraine, 10. 16.

*) Eine genaue Beleuchtung dieses Wortes s. in meinem: „Die Sprache und ihr Leben", Leipzig 1868 (S. 115—117).

По*нра́в*илась, *prt.f.S.* von по-нра́вить-ся, *v. dep.* (§. 37) *perf.* gefallen; durch по- von

Нра́виться, *v. dep. impf.*, II. 17, gefallen, entsprechen, zusagen, mit Dat. der Person; Denom. von

Нравъ, а, *sm.* Charakter, Sitte (34); wovon das Adj. пра́в-ственный, ая, ое, moralisch (29). Zu нра́виться steht ein älteres, jetzt nur im Volksmunde gebräuchliches норови́ть (ohne ся mit *acc.* der Person) im Sinne von дѣлать кому́ уго́дное, Jemand Liebes erweisen.

Ursprung unbekannt. Nach *Mi.* 57 von *nri-* gehen, ebenso *Cho.* (*M. III.-VI.* 407) im Sinne von „leiten". Seine Bemerkung ist interessant.

Романи́ческій, ая, ое, romanhaft; ebenso wie романти́ческій, romantisch, von рома́нъ, а, *sm.* Roman, urspr. ein in romanischer (neurömischer) Sprache verfaßtes Gedicht, im Gegensatz zur klassisch-römischen und zur germanischen Sprache.*)

Во*ображе́*ніе, я, *sn.* Einbildung(skraft), Phantasie; poln. *wyobraźnia;* abstr. von вообрази́ть (*impf.* вообража́ть), sich einbilden; durch во (§§. 12. 13) von образи́ть (nur in Zsstn. gebräuchlich), bilden. S. о́бразъ, S. I. 47. 104.

На*ступи́*ть, II. 17, *vn. perf.* (*impf.* наступа́ть, I. 9), eintreten; ein-, anbrechen, herbeikommen; poln. *nastąpić, następować;* durch на- (§. 17) von

***Ступи́*ть**, II. 17, *vn. perf.* (*impf.* ступа́ть, I. 9), schreiten, stapfen, vulg. stapeln (22. 23), vergl. I. 158, 3; abstrakt mit по-: поступи́ть (-а́ть), handeln, verfahren (37); — eintreten in ein Amt (21). Wir haben noch davon

Просту́покъ, -пка, *sm.* Vergehen, Fehler (13), und

Престу́пный, ая, ое, *adj.* frevelhaft, verbrecherisch (40), wovon престу́пница, ы, *sf.* Verbrecherin (19).

Ступь, *sf.* Stufe, Maßregel; сту́пень, *sf.* Stufe (eine Leiter, Treppe); ступня́, *sf.* Fußsohle; стопа́, *sf.* Fußsohle, Fuß, Spur; Fuß (Maß); сте́пень, *sf.* und *m.* Stufe; Rangstufe u. s. w.

Dazu vergl. sskr. *sthâp(ayâmi)*, ich gründe, stelle auf, stütze; *sthâpana*, Stellung, Gründung; lit. *stipinys*, Leitersprosse, Stock; gr. *σιύπο-ς*, Stock; *στείβ-ω* auf etwas gehen; altsächs. *stapan*, ndl. *stappen*, engl *to step*, schreiten, u. viele a.

***Зима́*, ы́**, *sf.* Winter (*acc.* зи́му, I. 180). Vergl. urspr. *ghima, m. n.*, Winter (Jahr), als *adj.* kalt, wozu sskr. *hima*, W., Schnee; zend *zim, zima* W. (Jahr); gr. *χι-ών* Schnee, *χεῖ-μα* Sturm, Regenguß; *χειμών* W., lat. *hiem-s*, W., lit. *žëmà*, poln. *zima*, Winter. Vergl. лѣто, I. 70.

*) Eingehendes hierüber in meinen „Beiträgen zur Völkerkunde durch Wort und Lied, Oppenheim a. Rh. 1869. Artikel: „Die neuprovenzalische Dichtung" und „Das sicilianische Volkslied".

Прекрати́ть, II. 17, *v. perf.* (*impf.* прекраща́ть, I. 9), verkürzen, unterbrechen, ein Ende machen; poln. *przerwać;* durch пре-, ver- (§§. 1. 72), von крати́ть (краща́ть, nur in Zstzn.); die jetzige Form ist короти́ть (корота́ть), verkürzen. Der Stamm ist крат-, erhalten in кра́т-кій, neben dem jüngeren коро́т-кій, kurz; poln. *krótki.* Vergl. urspr. *kart-*, schneiden, abhauen, wozu gr. *κουρ-εύς*, Scheerer; sskr. *kartarî* Scheere; lit. *kertù*, hauen; also кра́т-окъ (abgehauen), kurz; pers. *khord*, lat. *curt-us*, sp. it. *corto*, altn. schwed. dän. *kort*, ags. *skort*, engl. *short*, u. a.

Свида́ніе, я, *sn.* (d. i. Zusammensehung), Zusammenkunft, poln. *widzenie się;* durch с- (§. 45) von вида́ть, I. 123.

Но, *conj.*, poln. *ale, lecz;* allein, aber, 14. 31. 33. 37; doch 27; sondern 21; offenbar im Zusammenhange mit на, §. 17.

Перепи́ска, и, *sf.* Korrespondenz; s. перепи́сывать, S. II. 3.

Сдѣ́латься, *v. perf.* (*impf.* дѣ́латься) sich machen: werden; von дѣ́лать, I. 85. 126. Wir haben noch: сдѣ́лалась така́я мете́ль, es erhob sich, bildete sich (22); что̀ сдѣ́лалось съ ..., was wurde aus ...? (40); ohne ся = machen, thun: сдѣ́лайте ми́лость, haben Sie die Güte (38); вы согласи́лись бы сдѣ́лать моё сча́стіе, mein Glück zu machen (37); чтобъ она̀ ни сдѣ́лала, was sie auch that (34).

Тѣмъ, *adv. i. S.* von то, (I. 66), vor einem Kompar. wie hier um so.

Живѣ́е, *adv.*, Kompar. von живы́й, -а́я, -о́е; живъ, а̀, о, lebendig, lebhaft; poln. *żywy*, S. I. 34.

2. Syntax.

§. 129. Пришла̀ въ го́лову.
war in den Kopf gekommen.

Fortsetzung zu §. 128. Hierher gehören ferner:

за-	(§. 73) regiert	за:	онъ заплати́лъ изво́щику за услу́ги (27);
		въ:	онъ заѣ́халъ въ незнако́мый лѣсъ (24);
из-	(§. 85) „	изъ:	извлёкъ изъ книгъ, er zog es aus Büchern aus;
		отъ:	избáвиться отъ замѣшáтельствѣ, sich aus einer Verlegenheit helfen (36);
		о:	извѣсти́ть о чёмъ;
на-	(§. 17) „	на:	надѣ́ющіеся на Бо́га не погибáютъ (*A. W.*);
		за:	наблюдáть за сиротáми, für die Waisen sorgen;
над-	§. 153) „	надъ:	надсмáтривать надъ дѣтьми́, Kinder beaufsichtigen;

doch auch: она̀ залилáсь слёзáми (18); все заснýло (19); запечáтавъ Тýльской печáткой (14); она̀ извинáла свой простýпокъ (13); испо́лнить обя́занность (37); надѣ́тъ тёплый капо́тъ (19); наступи́лъ ве́черъ (17); u. a.

Fortsetzung unter §. 133.

§. 130. Пришла́ сперва̀ въ го́лову молодо́му̀ человѣ́ку.
sie war zuerst dem jungen Mann in den Kopf gekommen.

Die Satzbildung ist im Russischen sehr frei, hängt aber deshalb nur um so mehr vom auszudrückenden Sinne ab. Obgleich man hier nun ebenso gut sagen könnte: пришла́ молодо́му человѣ́ку въ го́лову, so wäre doch erstens die Zeitbestimmung сперва̀ nicht gut da unterzubringen, wo sie hingehört: пришла́ сперва̀ ..., sodann ginge die nahe Beziehung der Zeit und des Ortes (въ го́лову) verloren, und endlich litte der Wohllaut und Tonfall des Satzes.

§. 131. пришла́ в. г. молодо́му человѣ́ку —
sie war dem jungen Manne zuerst gekommen.

что она́ понра́вилась романи́ческому воображе́нію,
daß sie der romantischen Einbildungskraft gefiel.

Die slavischen Sprachen sind eminent klar und gedrungen im Ausdruck. Zum Theil beruht dies darauf, daß hier — wie auch in den romanischen Sprachen — das Verbum (die Handlung, auf die es wesentlich ankommt) allen Nebenbeziehungen vorangeht, wovon nur in der Poesie Ausnahmen gemacht werden.

§. 132. Тѣмъ живѣ́е.
nur um so lebhafter.

„Nur" ist hier im Deutschen Flickwort und bleibt — wie fast alle Flickwörter — unübersetzt. Um so vor einem Komparative wird stets durch den Instrumentalis тѣмъ (von то) gegeben; je mehr — desto mehr aber durch den Instr. чѣмъ (von что) тѣмъ — Vergl. §. 114 und die Uebungen c. S. 16.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:*)

1. Неожи́данное сча́стіе (30). 2. Мысль, что вы бы согласи́лись сдѣ́лать моё сча́стіе (38). 3. Она̀ сейча́съ придётъ (*fut.*) въ гости́ную (27). 4. Дѣ́ти, приди́те въ на́ши объя́тія (9). 5. Что твоя́ голова̀? (28). 6. Она̀ кача́ла голово́й [st. голово́ю] (31). 7. Она̀ наклони́ла го́лову ещё ни́же (37). 8. Онъ имѣ́лъ и́менно тотъ умъ, кото́рый нра́вится же́нщинамъ (34). 9. Она̀ о́чень ему̀ нра́вилась (35). 10. Онъ каза́лся нра́ва ти́хаго и скро́мнаго (34). 11. Нра́вственныя погово́рки быва́ютъ удиви́тельно поле́зны въ тѣ́хъ слу́чаяхъ, когда̀ мы отъ себя́ ма́ло (что, pop.) мо́жемъ вы́думать себѣ̀ въ оправда́ніе (29). 12. Съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ла она̀ мину́ты (*gen.* wegen Negation) романи́ческаго объясне́нія (35). 13. Настоя́щая герои́ня рома́на (36). 14. Молча́ніе молода́го гуса́ра бо́лѣе всего̀ подстрека́ло ея́ любопы́тство и воображе́ніе (34).

*) S. Anm. zu S. 8.

15. Наступи́лъ ве́черъ (17). 16. Ло́шадь ступа́ла на уда́чу (22). 17. Ло́шадь его̀ чуть ступа́ла (konnte kaum mehr weiter, 23). 18. Мальчи́къ, недавно̀ поступи́вшій въ ула́ны (21). 19. Я поступи́лъ неосторо́жно (37). 20. Онъ въѣ́халъ во мракъ дере́въ, обнаже́нныхъ зимо́ю (24). 21. Она̀ была̀ чуть жива̀.

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Счастли́вецъ, *sm.* — Счастли́вить, *va.* — Несча́стіе, *sn.* — Несча́стный, *adj.* — Части́ца, *sf.* — Мы́сленный, о. — Благомы́сліе, *sn.* — Высокомы́сліе, *sn.* — Единомы́сліе, *sn.* — Зломы́сліе, *sn.* — Мы́слить, *va.* u. *n.* — Мысли́тель, *sm.* — Мысли́тельность, *sf.* — Нра́вный, *adj.* — Правописа́ніе, *sn.* — Нравоуче́ніе, *sn.* — Нра́вственно, *adv.* — Рома́нсъ, *sm.* — Вообража́ться (*perf.* вообрази́ться) — Воображе́нный — Вообрази́мость, *sf.* — Выступа́ть — Доступа́ть — Заступа́ть — Изступа́ть — Отступа́ть — Переступа́ть — Преступа́ть — Приступа́ть — Проступа́ть — Разступа́ть — Соступа́ть — Уступа́ть — Сте́пень, *sf.* — Степе́нность, *sf.* — Постепе́нно, *adv.* — Первостепе́нный — Зи́мный, *adj.* — Кра́тко (коро́тко), *adv.* — Кратковре́менность, *sf.* — Краткожи́зненный, *adj.* — Кра́ткость, *sf.* — Краткосло́віе, *sn.*

c) Zu übersetzen, nach §. 132.

1) Чѣмъ бо́льше кто зна́етъ, тѣмъ яснѣ́е тотъ понима́етъ, что онъ ничего̀ не зна́етъ.
2) Чѣмъ бо́лѣе размышля́лъ онъ о своёмъ предпрія́тіи, тѣмъ бо́лѣе каза́лось оно̀ ему̀ несомнѣ́ннымъ.
3) Чѣмъ изящнѣ́е же́нщина, тѣмъ то́нѣе и раздражи́тельнѣе ея чу́вства.
4) Чѣмъ да́лѣе шли они́, тѣмъ сильнѣ́е станови́лась мете́ль; снѣгъ билъ имъ въ лицо̀ такъ, что они́ ни зги*) бо́жьей не вида́ли. Они́ не могли́ распозна́ть ни дере́вьевъ ни кусто́въ, по кото́рымъ замѣча́ли доро́гу: повсю́ду ви́дѣнъ былъ оди́нъ то́лько снѣгъ.
5) Не пла́чьте. Пусть идётъ! Чѣмъ ме́ньше жи́зни
Тѣмъ ме́ньше слёзъ. Что̀ ни возьмётъ оно̀ (das Schicksal),
Изъ ва́шей жи́тницы, — возьмётъ своё.
6) Чѣмъ бе́регъ утѣси́стѣе, тѣмъ бо́лѣе на немъ мо́рскихъ птицъ.

*) Зги ist indeklinabel und bezeichnet das absoluteste Nichtssehen.

Neunte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДЕВЯ́ТЫЙ.

Влади́міръ Никола́евичъ въ ка́ждомъ письмѣ́ умоля́лъ её преда́ться ему́, вѣнча́ться та́йно, скрыва́ться нѣ́сколько вре́мени, бро́ситься пото́мъ къ но́гамъ роди́телей, кото́рые коне́чно бу́дутъ тро́нуты наконе́цъ геро́йческимъ постоя́нствомъ и несча́стіемъ любо́вниковъ, и ска́жутъ имъ непремѣ́нно: „Дѣ́ти! приди́те въ на́ши объя́тія!“

2. Буква́льный перево́дъ.

Влади́міръ Никола́евичъ въ ка́ждомъ письмѣ́ умоля́лъ её
Waldemar Nikolajewitsch in jedem (seiner) Briefe beschwor sie

преда́ться ему́, вѣнча́ться та́йно, скрыва́ться нѣ́сколько
sich-hinzugeben ihm sich-zu-trauen heimlich, sich-zu-verbergen einiges

вре́мени, бро́ситься пото́мъ къ но́гамъ роди́телей, кото́рые
der-Zeit, sich-hinzuwerfen alsdann zu den-Füßen der-Eltern, welche

коне́чно бу́дутъ тро́нуты наконе́цъ геро́йческимъ постоя́н-
schließlich (natürlich) werden-sein gerührte, endlich von-der-heroischen Beständig-

ствомъ и несча́стіемъ любо́вниковъ, и ска́жутъ имъ не-
keit und von-dem-Unglücke der-Liebenden und sie-werden-sagen (zu) ihnen un-

премѣ́нно: „Дѣ́ти! приди́те въ на́ши объя́тія!“
bedingt Kinder kommet herbei in unsere Umarmungen.

3. Взаи́мный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Waldemar Nikolajewitsch flehte sie in jedem seiner Briefe an sich ihm hinzugeben, sich ihm heimlich zu vermählen, sich eine Zeit lang zu verbergen, sich dann den Eltern zu Füßen zu werfen, welche natürlich durch die heroische Beständigkeit und das Unglück der Liebenden endlich gerührt sein und unbedingt zu ihnen sprechen werden: „Kinder, kommt herbei in unsere Umarmung!“

5. Разговоръ.

1. Кто умолялъ Марью Николаевну предаться ему?	Владиміръ Николаевичъ.

2. Въ чёмъ умолялъ онъ её предаться ему?	Въ каждомъ письмѣ.
3. Какъ должны были они вѣнчаться?	Тайно.
4. Что должны были они дѣлать потомъ?	Скрываться нѣсколько времени.
5. А потомъ?	Броситься къ ногамъ родителей.
6. Чѣмъ будутъ родители конечно тронуты?	Героическимъ постоянствомъ и несчастіемъ любовниковъ.
7. Когда̀ будутъ они тронуты?	Наконецъ.
8. Что скажутъ они непремѣнно?	Дѣти, придите въ наши объятія.
9. Кому скажутъ родители это?	Имъ.
10. Кто писалъ все это?	Владиміръ Николаевичъ.
11. Каково было и его воображеніе?	Романическое.
12. Повѣрьте (glauben) ли вы, что жестокіе родители Марьи Николаевны скажутъ имъ это?	Едва ли (schwerlich).

6. Uebungen.

Nach „Grammatische Uebersicht" I S. 175: Laut zu dekliniren die Musterwörter der III. Deklination auf а, я. 2) Sorgfältig (laut) durchzunehmen: „Die Vokale", I. 142. 3) Fünfmal laut die Texte der Lektionen 4—6 in immer schnellerem Tempo durchzulesen.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdoten.

А. Послушайте, милостивый государь, вы, кажется, забыли, что должны мнѣ 25 р. сер.

Б. Помилуйте, почтеннѣйшій: я каждый день объ этомъ вспоминаю, и вѣчно буду помнить.

— Для чего-этого доктора (I. 177. 4) на консиліумахъ всегда говорятъ полатыни?

— Вѣроятно для того, чтобъ заранѣе пріучить больныхъ своихъ къ мертвому языку.

2. Geschäfts-Annoncen.

ВНОВЬ[1] ОТКРЫТАЯ[2] ФАБРИКА

ПАПИРОСЪ[3]

Г. Ж. Сегонза́га.

На углу́ Не́вскаго проспе́кта[4] и ма́лой Морско́й[5], въ до́мѣ[6] Коссибо́вскаго[7]

Приготовля́ются[8] папиро́сы изъ Туре́цкаго[9], Марила́ндскаго и всѣхъ со́ртовъ[10], лу́чшаго иностра́ннаго[11] таба́ка; но гла́вное[12] превосхо́дство[13] сихъ папиро́съ заключа́ется[14] въ бума́гѣ[15] осо́баго[16] ка́чества[17], усоверше́нствованной[18] въ послѣ́днее[19] вре́мя[20] въ Пари́жѣ[21]

Г. Дюдо́номъ[22], кото́рый получи́лъ[23] на своё изобрѣте́ніе[24] привиле́гію.

По контра́кту, заключённому[25] съ усовершенствова́телемъ[26] бума́ги, засвидѣтельствованному[27] въ на́шемъ Посо́льствѣ[28], Гну. Сегонза́гу принадлежи́тъ[29] исключи́тельное[30] пра́во[31] на её здѣсь получе́ніе[32] и прода́жу[33].

Папиро́сы приготовля́ются изъ са́маго крѣ́пкаго[34] и са́маго лёгкаго[35] таба́ка. Въ осо́бенности[36] рекоменду́ется для Дамъ[37]: души́стые[38], восто́чные[39] à la Vanille, са́маго тонкаго и нѣ́жнаго[40] за́паха.[41]

1. Auf's Neue. 2. eröffnete. 3. Papiros; diese Papierzigarren sind in Rußland außerordentlich beliebt und mehre, meistentheils von Franzosen etablirte Fabriken verfertigen dieselben in ungeheueren Quantitäten. 4. Newski-Prospekt, die Hauptstraße St. Petersburgs; alle großen Straßen in St. P. führen den Namen „Prospekt". 5. kleine Seestraße. 6. Haus. 7. Die Häuser werden nicht nach den Nummern, sondern nach den Namen der Eigenthümer bezeichnet. 8. Es werden angefertigt. 9. türkisch. 10. Sorten. 11. ausländisch. 12. hauptsächlich. 13. Vorzug. 14. besteht. 15. Papier. 16. besondere. 17. Eigenschaft. 18. vervollkommnet. 19. letzte. 20. Zeit. 21. Paris. 22. Г. für господиномъ. 23. erhielt. 24. Erfindung. 25. abgeschlossen. 26. Vervollkommner. 27. bescheinigt, beglaubigt. 28. Gesandtschaft. 29. kommt zu. 30. ausschließliche. 31. Recht. 32. Empfang. 33. Verkauf. 34. stark. 35. leicht. 36. besonders. 37. Damen. 38. wohlriechende. 39. orientalische. 40. zart. 41. Geruch.

3. Gedicht.

Wenn schon dann schon.

Vom Grafen А. К. Толстой.

Коль люби́ть, такъ безъ разсу́дку,
Коль грози́ть, такъ не на шу́тку,
Коль ругну́ть[1], такъ сгоряча́,
Коль рубну́ть[2], такъ ужь съ плеча́!

Ко́ли спо́рить, такъ ужь смѣ́ло,
Коль стоя́ть, такъ ужь за дѣ́ло,
Коль прости́ть, такъ всей душо́й,
Ко́ли пиръ, такъ пиръ горо́й![3]

1. sich auszanken, schelten. 2. hauen. 3. aus allen Kräften.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

***Девя*тый**, ая, ое, neunte, poln. *dziewiąty;* durch тый mit Verlust des einen т von ***девя*ть**, и, *sf*, neun, poln. *dziewięc.* Unter Entartung des *n* in д (*Bo. V.G.* §. 498) von urspr. *navan*, sskr. *navan*, *nava;* gr. *ἐννέα* (für *ἐνεFα*), lat. *novem* (frz. *neuf*, it. *nove*, span. *nueve*); goth. *niun*, engl. *nine;* ть ist weibliches Substantivsuffix, §. 7.

*Пись*мо̀, а̀, *sn.* Brief; poln. *list, pismo;* durch das Suffix мо von пис-, schreiben; S. II. з. — Dualis: письмà, die beiden Briefe (14), dagegen *Pl.* пи́сьма (28).

У*моля́*ть, I. 9, *v. impf.* (*perf.* умоли́ть), anflehen, bitten, beschwören; durch у = an (§§. 8. 9) von

*Моли́*ть, *va.*, beschwören, bitten; онъ моли́лъ её (16); *vn.* beten, an= (*perf.* по-), II. 17; gewöhnlich *refl.* моли́ться, poln. *modlić się*. Моле́бное пѣніе, ein Te Deum; Моле́бство, -ствіе, Litanei; моле́бствовать. Von urspr. *mar-*, erweichen. *Hi.* (*M. I.—III.* 451) stellt es zu sskr. *mantra*, Gebet.

Пре*да́ть*ся, sich ergeben, *v. perf.* (*impf.* предава́ться), *praes.* -да́юсь, -да́ешься, I. 9, durch пре = er= (§§. 1. 72) von

*Да*ть, II. 19, geben; poln. *dać*. — Da дамъ u. s. w. future Bedeutung hat (Konj.=Tabelle Nr. 19), so steht даю, даёшь, даётъ, даёмъ, даёте, даютъ für's Präsens. Von urspr. *dâ-*, sskr. *dâ-*, geben; gr. *δί-δω-μι*, lat. it. *dare*, geben; frz. *donner* aus lat. *donare*.

Ему̀, ihm, *d. S.* von онъ, §. 47. Merke: ему̀ бы́ло о́коло двадцати́ шести́ лѣтъ, (ihm war) er war etwa 26 Jahre (33).

*Вѣн*ча́ться, I. 9, *v. refl. impf.* (*perf.* у-), sich krönen; (*perf.* обвѣнча́ться) sich vermählen, trauen lassen (16); von вѣнча́ть, krönen, bekränzen; von вѣн-е́цъ, -нцà, *sm.* Kranz (= corona, Blumenkrone, Kranz, wie sie bei den Alten bei Hochzeiten, Götterfesten, Siegesfeiern, Gastmählern, u. s. w. benutzt wurden), poln. *wieniec*. Statt вѣтве́цъ, durch ецъ von вѣтв-ь, *sf.* Zweig (ksl. вѣя),= der Wehende, Schwanke, mit eingeschobenem н vom Verbum

Вѣ-ять, I. 12, *vn. impf.* (*perf.* по-, *freq.* вѣва́ть, I. 155), wehen; poln. *wiać;* von urspr., sskr., zend *vâ-*, wehen; gr. *ἄη-μι* wehen, *ἀή-τη-ς* Wind; goth. *vajan* u. a.; wovon auch

Вѣ-теръ, -тра, (auch вѣт-ръ), *sm.* Wind (der wehende), sskr. *vâ-tṛi*, poln. *wiatr*, lat. *ven-tus*, Wind; Wetter, u. a.; davon

вѣтреный, ая, ое; -нъ, а, о, windig, Wind=; flüchtig, leichtsinnig, wovon

вѣтреность, и, *sf.* Leichtsinn (39).

Та́йно, *adv.* insgeheim; *adv.* von -ный, geheimer, von

Та́йна, ы, *sf.* Geheimniß; poln. *tajemnica;* durch -на von

*Та*и́ть, II. 17, таю̀, таи́шь, *va. impf.* (*perf.* у-), verbergen, geheim halten; poln. *taić;* von urspr. *tâ-*, *tan* (= *stâ-*, *stan*), verbergen, wozu sskr. *tâyu* (= *stâyu*) Dieb; zend *ta-ya* heimlich; ksl. тать, *sm.* Dieb.

*Скры*ва́ться, sich zu verbergen, I. 9, *v. refl. impf.* (*perf.* скры́ться), poln. *ukrywać się;* durch с- (§. 45) von

Крыть, I. 7, mit Thema кро-, decken, bedecken (*perf.* по-, *freq.* крывать), poln. *okryć*. Vergl. dazu gr. *κρύπτω, καλύπτω*; *pp.* крытый (§. 80, 1). *Cho.* (in *M. III.—IV.* 402) stellt es zu sskr. *kṛi-*, thun, gleichsam zumachen.

Нѣсколько, *adv.*, einiges, etwas; poln. *co-kolwiek*; vom *adj.* -кій, ая, ое, einiger, e, es; nur in den obliquen Kasus des *Pl.* gebräuchlich, ausgenommen по нѣскольку: онъ держитъ у себя въ трёхъ домахъ по нѣскольку слугъ, er hält in seinen drei Häusern je einige Diener (*A.W.*). Durch нѣ §. 57) von

Сколько, *adv.*, fragend: wie viel? ausrufend: wie viel! vergleichend: so viel als nur (26); altpoln. *kelko* (s. Dubrowski in *M.* I. 165); vom *adj.* скóлькій, ая, ое, wie vieler: скóлькихъ лѣтъ онъ ýмеръ? in welchen Jahren (Lebensalter) starb er? (*A.W.*), abgeleitet durch das demonstrative кій (§. 59) von

Сколь, *adv.* so viel, poln. *ile*, das durch с- abgeleitet ist von

Коль, *adv.*, poln. *ile*, wie sehr, wie viel, wie: коль скóро онъ придётъ, скажи емý, sobald er kommen wird, sage ihm; seltener: wenn: коль хóчешь знать, wenn du es doch wissen willst (*A.W.*), das eine Zssg. vom interr. *pr.* кій, ка, ко + Fragepartikel ли ist; also = was denn? Vergl. колú-чество, *sn.* Menge; количественный, *adj.*, до кóлѣ und по-кóлѣ, so lange als, bis wann? от-кóлѣ, von woher? (26).

Время, врéмени (s. Dekl.-Tabelle Nr. 29) *sn.* Zeit; altpoln. *wrzemię* (Dubrowski, *M.* I. 169), poln. *czas*. Wie lat. *tempus* von *tap-*, wärmen, so dies von urspr. *var-*, warm sein = sskr. *vâraman*, die warme Jahreszeit; davon noch gr. *ἀλ-έα* = *Fαλ-έα*, Sonnenwärme; Vul-câ-nus, Feuergott.

Брóситься, sich hinwerfen; von брóсить, II. 17 (*impf.* бросáть, I. 9, *freq.* брáсывать, I. 158, 3), werfen, fallen machen. Vergl. онъ бросáлъ, *impf.*, er warf, 15; бросáли, 32, warfen (ganz im Allgemeinen); gegen das *perf.* брóсилась, sie warf sich (wirklich) hin, 14; брóсился, ich warf mich in die Kibitke, 40; — er warf sich ihr zu Füßen, 40; *pp.* брóшенъ, §. 80, 2. Vergl. sskr. *bhraś*, *bhrańś*, fallen, verfallen.

Ногá, **й** (*acc.* нóгу, I. 180) *sf.*, Fuß, poln. *noga*. Vergl. sskr. *anga* Glied; ahd. *ancha*, Aenkel, Schienbein; schwerlich verwandt mit

Нагíй, **áя**, **óе**, *adj.* nackt; poln. *nagi*; von urspr. und sskr. *nagna*, nackt; lit. *nuga-s*, lat. *nudus*, frz. *nu*, noch mit

Нóготь, *sf.* Nagel (an der Zehe), Kralle; poln. *pasnogieć*; v. urspr. *nagha*, *m.* sskr. *nakha*, *m. n.*, dass., lat. *ungvis*, Nagel. —

Конéчно, *adv.* schließlich, natürlich; von конéцъ, -нцà, *sm.* Ende; poln. *koniec*; dies durch ецъ von конъ, а (alt), *sm.* Anfang; von einem urspr. *kan-*, sich mühen (etwas beginnen), wovon gr. *διά-κον-ος*, *κονη-τής*, Diener; lat. *con-âri*, versuchen, unternehmen; schwerlich mit sskr. *koṇa*, frz. *coin*, Winkel, zusammenhängend (*M. IV—VI.* 400). Davon noch:

русс. кон-а̀ть (до-), etwas vollenden; poln. *dokonać;* наконе́цъ, I. 124, *adv.* endlich (10. 13. 29. 35) und

Конча́ть, I. 9, *va. impf.* (*perf.* ко́нчить, *freq.* ка́нчивать nur in Zssn., I. 158. 3), enden, be-, voll-, zu Ende gehen (36); poln. *kończyć*); *pp.* ко́нченный, ая, ое; -нъ, а, о, abgethan (35. 32).

Бу́дутъ тро́нуты, werden gerührt sein. Ueber бу́дутъ, s. §. 83 u. I. 163. Mit Instrum. der Sache.

Тро́нуты, *ppt. Pl.* von тро́нуть (st. трог-нуть), I. 15, *va. perf.*, einmalig; *impf.* тро́гать, I. 9; *freq.* тро́гивать, I. 156), rühren, be-. Vergl. urspr. *targ-*, droh-en, erschrecken, sskr. *tarj(ati)* und *targh*, zerschmettern, sskr. *tarh-*, in rein materieller Bedeutung.

Тро́гательный, ая, ое; -ленъ, льна, о; 13. Тро́гать ist mithin schwerlich eine Weiterbildung von

Тере́ть, тру, трёшь (ohne *impf.*), I. 6, reiben, herumdrehen; *praet.* теръ, терла̀ (39), те́рло; *freq.* тира́ть, nur in Zssgn.

Wozu vergl. ksl. трѣти, poln. *trzeć*; lat. *tero*, reiben; sowie urspr. und sskr. *tar-*, reiben, über etwas hinfahren, und das hierzu gehörige

Теря́ть, I. 9, *v. impf.* (*perf.* по-), verlieren; poln. *terać* (23).

Геро́ическій, ая, ое, *adj.* heroisch; nach §. 81 von геро́й, -о́я, *sm.* Held (31), wovon геро́йня, и, *sf.* Heldin (36). Lehnwort: gr. *ἥρω-ς*, lat. *hero-s;* vom urspr. *vira*, sskr. *vîra-s*, Mann, Held; lat. *vir;* goth. *vair-a;* lit. *vyra-s*, dass.

Постоя́нство, а, *sn.* Beständigkeit, Standhaftigkeit; abstr. von посто́янный, beständig; dies durch по- (§§. 48. 49) von стоян-, *ppt.* von стоя́ть, I. S. 32.

Несча́стіе, я, *sn.* Unglück; durch не- von сча̀стіе, S. II. 12; несча̀ст-ный, *adj.* unglücklicher (24), *sm.* der Unglückliche (30); несчастнѣ́йшій, ая, ее, unglückseligster (37).

Ска́жутъ, sie werden sagen; *pr.* mit fut. Bedeutung von **с-каз-а́ть**, I. 10, *v. perf.* der einmaligen Handlung, sagen (*impf.* ска́зывать, I. 9); *praet.* сказа́лъ, er sagte (37. 39); сказа́ли, man sagte (40); *conj.* поэ̀тъ сказа́лъ бы, hätte gesagt (33); она̀ сказа́ла, sie sagte (28. 34. 39). — Мы уже́ ска́зывали, wir haben (schon früher) gesagt (33); нельзя̀ бы́ло сказа́ть, man konnte eben nicht sagen (33). Also: sagen, im Gegensatz zum *impf.* говори́ть, sprechen, reden (vergl. I. 159); aus с- (§. 46) und каза́ть (kleinruss., serb.) sagen; poln. *kazać*, befehlen. Vergl. urspr. *kas-*, *kans-*, rühmen, loben; sskr. *śaṅs*, dass., und каза́ть, XV. Lekt.

Непремѣ́нно, *adv.* unbedingt, von -нный, ая, ое; -ненъ, а, о, unbedingter, beständiger, unveränderlicher; *adj.* aus (ksl.) премѣн-я́ть, russ.

Перемѣня́ть, I. 9, *v. impf.*, verändern (*perf.* перемѣни́ть), durch

пере- (§. 116) von **МѢ-Н-ЯТЬ**, I. 9, *va.* wechseln; poln. *mieniać;* — ассигнáціи на монéту, Papiergeld gegen Baares. Мѣняло, а, *sm.* Wechsler (I. 178, 2). Vergl. urspr. *mi, mayati*, sskr. *mi, mayate*, ändern, tauschen, lit. *maina-s*, Tausch; goth. *ga-main-s*, gemein (leicht zu ertauschen).

Дѣти, *N. Voc. Pl.* von **ДИТЯ́**, дитяти, Kind. Unregelm. (S. I. 178, 7). Das ksl. дѣтя, poln. *dziecię*, vedisch *tâti*, Sohn, geht zurück auf urspr. *dhâ-*, säugen, saugen, sskr. dass., *dhâ-tṛî, f.* Amme; gr. *θη-λώ*, Säugeamme, *τίτ-θη*, Amme; lat. *fi-liu-s*, Sohn; *fe-mina*, Weib (Säugende), so daß дитя́ als das kleine Brustkind aufgefaßt wurde, während ребёнокъ Kind im Allgemeinen war.

Придите, kommt (herbei); *imper.* (st. прі-идите, s. §. 91) von и-дти́, kommen, gehen.

Объятія, *ac. Pl.*, Umarmungen, Arme (in diesem Sinne nie durch ру́ки zu geben!) von -іе, я, *sn.* Umarmung, poln. *objęcie;* von объ-ять, I. 5, *v. perf.* (*impf.* об-ним-áть, I. 9) umfangen; poln. *objąć;* durch об- (§§. 39. 40) von ять, I. 48; *ppt.* ятый, §. 80, з.

2. Syntax.

§. 133. Придите въ нáши объятія, kommet in unsere Arme.

Fortsetzung zu §. 128. Ferner gehören hierher:

низ-, nieder, regiert съ, von: въ дрéвности съ утёсовъ низвергáли престу́пниковъ, im Alterthume stürzte man die Verbrecher von den Felsen hinab (und zwar:)

въ: въ прóпасть, in den Abgrund (*A. W.*);

от- regiert отъ: отъѣхавъ отъ цéркви я заснýлъ, nachdem ich von der Kirche weggefahren war, fiel ich in festen Schlaf (40);

на: отвѣчать на вопросъ, auf eine Frage antworten;

пере- „ чрезъ: переѣхать чрезъ рѣку, über den (gefrorenen) Fluß fahren;

при- „ въ: пришéдъ въ свою́ кóмнату (18); онъ пріѣхалъ въ свои помѣстья (33);

doch auch: сúльная горя́чка открылась (28); всѣ дóлжны были отступи́ть, когдá яви́лся Бурминъ (33); — Старýха перекрести́лась (36); М. Г. нáрочно перестáла поддéрживать разговóръ (36); — В. нáчалъ припоминáть (23); Лѣкарь пріѣхалъ къ вéчеру (28); u. a.

Fortsetzung unter §. 139.

§. 134. Предáться ему̀; вѣнчáться тáйно; скрывáться нѣсколько врéмени. sich ihm zu ergeben; sich heimlich zu trauen; sich einige Zeit zu verbergen.

Die Personal- und adverbialen Bestimmungen kommen hinter das Verbum (§. 130), wenn nicht ein ganz besonderer Nachdruck auf ihnen liegt, wie etwa: ему̀ предáться а нѣтъ инóму, ihm und nicht einem andern.

§. 135. Молúть, молúться
beten.

Молúть wird in der Volkssprache mit bloßem *dat.* gebraucht: онà Бóгу молúтъ объ своёмъ сы́ну; in der höheren und ältesten Sprache mit dem *acc.*: молúмъ Гóспода Бóга. Das gleichbedeutende молúться hat beide Formen von Hause aus: мóляся ему̀, ihn anbetend (Luc. V. 12); къ Бóгу помолúмся, lasset uns zu Gott beten (*Bu.* §. 256).

Ebenso: вѣ́ровать, vertrauen (кому̀, къ кому̀, въ когò); надѣ́яться, hoffen, sich verlassen (на что, чегò und mit *loc.*); уповáть, vertrauen, bauen auf (на когò, что, oder mit *i.*); кáяться, bedauern, bereuen (въ чёмъ, чегò).

§. 136. Нѣ́сколько врéмени
einige Zeit.

Ist нѣ́сколько (das stets den *gen.* regiert) Subjekt, so folgt das Verb entweder a) im *Sing.*, und dies ist abstrakter, weil nur auf der Form beruhend, z. B.: нѣ́сколько сáней стоя́ло за огрáдой (39), oder

b) im *Plur.*, und das ist lebendiger und anschaulicher, weil auf der Bedeutung beruhend, z. B.: нѣ́сколько солдáтъ (бы́ли) вы́ведены въ пóле и разстрѣ́лены картéчью (Puschkin, V. 26). Bisweilen wird Beides zugleich gebraucht: по лѣ́су раздáлось нѣ́сколько гóлосовъ и стáли приближáться (ib. X. 237).

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Онà написáла длúнное письмò къ однóй чувствúтельной бáрышнѣ (12). 2. Отъ негò получúли полусумасшéдшее письмò (30). 3. Онà вспóмнила пéрвое письмò! (37). 4. Я поступúлъ неосторóжно предавáясь мúлой привы́чкѣ васъ вúдѣть (37). 5. Какъ онà садúлась въ сáни, чтобъ ѣ́хать вѣнчáться (... überhaupt, 15). 6. Не знáю гдѣ я вѣнчáлся (40). 7. Насъ обвѣнчáли (wirklich, 40). 8. Вѣ́теръ вылъ (19), дулъ навстрѣ́чу (19); подня́лся (22). 9. Непоня́тная, непростúтельная вѣ́треность! (39). 10. Тáйна былà сохраненà (28). 11. Тáйна, какóго рóду ни былà бы, всегдà тя́гостна жéнскому сéрдцу (35). 12. Мнѣ̀ ещё остаётся откры́тъ вамъ ужáсную тáйну (37). 13. Онà сáма выскáзывала своѝ тáйну (29). 14. Чéрезъ нѣ́сколько минýтъ стáвень поднялся (25). 15. Чéрезъ нѣ́сколько дней узнáли онѝ, что В. уѣ́халъ въ áрмію (30). 16. А откóлѣ ты? (26). 17. Четы́ре врéмени (Dualis) гóда. 18. Это упоминáло ему̀ прéжнее блистáтельное (32) врéмя (21). 19. Врéмя незабвéнное! врéмя слáвы и востóрга! (32).

20. Онъ бро́сился къ ея̀ нога́мъ (40), къ нога́мъ роди́телей (13). 21. Каки́мъ же о́бразомъ не вида́ла она̀ его̀ у свои́хъ ногъ? (35). 22. Дѣ́ло ужѐ ко́нченное (35). 23. Сего́дня дѣ́ло ко́нчится (*fut.*, 36). 24. Война̀ была̀ ко́нчена (32). 25. Она̀ проща́лась съ ни́ми въ са́мыхъ тро́гательныхъ выраже́ніяхъ (13). 26. Дѣ́вушка терла̀ ей вискѝ (39). 27. Сосѣ́ди диви́лись ея̀ постоя́нству (31). 28. Влади́міръ объя́лъ ихъ съ восто́ргомъ (21).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Пи́сьменно, *adv.* — Пи́сьменность, *sf.* — Моли́тва, *sf.* — Умоле́ніе, *sn.* — Неумоли́мый, *adj.* — Неумоли́мость, *sf.* — Вѣнча́ніе, *sn.* — Вѣ́нчикъ, *sm.* — Тайнобра́чіе, *sn.* — Тайнописа́ніе, *sn.* — Таи́нственно, *adv.* — Вре́менно, *adv.* — Благовре́менно, *adv.* — Броса́тель, *sm.* — Выбра́сывать (вы́бросать, -сить). — За-, от-, пере-, при-, разбра́сывать (-броса́ть, -бро́сить). — Но́жка, *sf.* — Ножно́й, а́я, о́е, *adj.* — Безъно́гій, *adj.* — Многоно́гій, *adj.* — Трено́жникъ (ſt. три-), *sm.* — Четвероно́гій, *adj.* — На́гость, *sf.* — Нагота́ть — Обнажа́ть (-жи́ть) — Коне́чный, *adj.* — Безконе́чность, *sf.* — Наконе́цъ, *adv.* — До-, о-, с-ко́нчивать (с-конча́ть) — Оконча́ніе, *sn.* — Вытира́ть (вы́тереть) — Утира́ть (утере́ть) — Мѣня́ться — Перемѣня́ться.

c) Man fertige einige Sätze über die §§. 134—136 an.

Zehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДЕСЯ́ТЫЙ.

Ма́рья Гаври́ловна до́лго колеба́лась: мно́жество пла́новъ побѣ́га бы́ло отве́рнуто. Наконе́цъ она́ согласи́лась; въ назна́ченный день она́ должна̀ была́ не у́жинать, удали́ться въ свою̀ ко́мнату подъ предло́гомъ головно́й бо́ли.

2. Буквальный переводъ.

Ма́рья Гаври́ловна до́лго колеба́лась; мно́жество пла́новъ
lange schaukelte=sich (schwankte) eine=Menge der=Pläne
побѣ́га бы́ло отве́рнуто. Наконе́цъ она́ согласи́лась; въ
der=Flucht ward verworfene Endlich sie stimmte=sich=ein (willigte ein); in
назна́ченный день она́ должна̀ была́ не у́жинать, удали́ться
bezeichneten Tag sie schuldige war (sollte) nicht zu=Abend=essen, sich=zu=entfernen
въ свою́ ко́мнату подъ предло́гомъ головно́й бо́ли.
in ihr Zimmer unter dem=Vorwande des=Kopf= Schmerzes.

3. Взаимный переводъ.
(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Marie Gawrilowna schwankte lange; eine Menge von Fluchtplänen wurde verworfen. Endlich willigte sie ein; an einem bezeichneten Tage sollte sie nicht zu Abend essen, sondern sich unter dem Vorwande von Kopfschmerzen in ihr Zimmer zurückziehen.

5. Разгово́ръ.

1. Что отвѣчала М. Г. на эти письма?	Она долго колебалась.
2. Что было отвернуто?	Множество плановъ побѣга.
3. Когда согласилась она?	Наконецъ.
4. Когда должна была она не ужинать?	Въ назначенный день.
5. Куда (wohin) должна была она удалиться?	Въ свою комнату.
6. Подъ какимъ предлогомъ?	Подъ предлогомъ головной боли.
7. Сколько времени колебалась М. Г.?	Долго она колебалась.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht (I. S. 175): 1) Laut zu dekliniren die Musterwörter der IV. Deklination auf ь. — 2) Sorgfältig (laut) durchzunehmen: „Nominaldeklination", I. 170—180. — 3) Schriftlich zu dekliniren: игра̀ Spiel; во́йско Heer; сто hundert; левъ Löwe; горде́цъ Stolzer; снѣгъ Schnee; дождь Regen; дверь Thür; граждани́нъ Bürger; глазъ Auge; сынъ Sohn; ко́фе Kaffee; Но́вгородъ Nowgorod; портно́й Schneider; го́рничная Stubenmädchen; живо́тное Thier.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdote.

ЛЮБИТЕЛЬ ДѢТЕЙ.

— Я очень люблю маленькихъ дѣтей, когда они плачутъ.

Почему же именно тогда?

— Потому, что тогда ихъ тотчасъ уносятъ изъ комнаты.

2. Geschäfts-Annoncen.

ОБЪЯВЛЕНІЯ.[1]

Неоднократно[2] изъявленное[3] Гг.[4] посѣтителями[5] моего заведеніе, желаніе[6] имѣть моего[7] приготовленія[8] Пасхи[9] побудило[10] меня заняться нынѣ[11] изготовленіемъ[12] къ наступающему[13] празднику[14], Пасхъ особаго вкуса, по образцу,[15] одобренному[16] предварительно[17] многими лицами.[18] — Извѣщая[19] о семъ, я смѣю[20] увѣрить, что несмотря на[21] умѣренную[22] цѣну, мои Пасхи вполнѣ[23] заслужатъ[24] одобреніе Гг. покупателей.[25]. —

Кромѣ того[26] получены мною[27] на сихъ дняхъ изъ Парижа Фарфоровыя яйца[28], совершенно въ новомъ вкусѣ, украшенныя[29] цвѣтами. —

И. Излеръ, содержатель Кафересторана, на Невскомъ Проспектѣ, въ домѣ Армянской[30] церкви, противъ гостиннаго двора.[31]

По случаго наступающаго праздника Свѣтлаго[32] Христова Воскресенья[33] въ кандитерской[34] моей, состоящей[35] у Синяго моста, въ домѣ Гаврилова, продаются[36] по самымъ умѣреннымъ цѣнамъ, Яица: сахарныя[37], шеколадныя, шелковыя[38], драгантовыя, съ панорамою и т. п. (и такъ прочая, u. s. w.) французскіе картонажи, сюрпризы и фигуры изъ драганта. Кромѣ того у меня принимаются[39] заказы[40] на всѣ кандитерскія издѣлія которыя исполняются въ точности. Н. Бернардъ, въ домѣ Гаврилова на супротивъ[41] дворца[42] Ея Императорскаго Высочества[43] Великой Княгини[44] Марьи Николаевны.

1. Bekanntmachungen. 2. oftmals. 3. kund gethan. 4. Гг. für господами. 5. Besucher. 6. Wunsch 7. nach meiner. 8. Zubereitung. 9. Osterfest; Osterspeise, aus einem aus Quark (weißem Quark), Sahne, Eiern, Rosinen und Zucker zugerichteten Teige in Pyramidenform. 10. veranlaßte. 11. diesmal. 12. Anfertigung 13. bevorstehend. 14. Fest. 15 nach Art und Weise, Muster. 16. gut befunden. 17. bereits zuvor. 18. Person. 19. benachrichtigend. 20 wage. 21. trotz. 22. mäßig. 23. durchaus, ganz und gar. 24. verdienen. 25. Käufer. 26. außerdem. 27. habe ich empfangen. 28. Eier. 29. geziert, geschmückt. 30. armenisch. 31. Kaufhaus, Bazar. 32. hell (Beiname des Osterfestes). 33. Auferstehung. Ostern heißt mithin eigentlich: die lichte Auferstehung Christi. 34. Konditorei. 35. sich befindend. 36. werden verkauft. 37. zuckerne. 38. seidene. 39. werden angenommen. 40. Bestellungen. 41. gegenüber. 42. Palais. 43. Hoheit. 44. Großfürstin.

3. Gedicht.

МЕЛОДІЯ.

(Von В. И. Красовъ.)

Воспоминаніе.

Мнѣ снится вдругъ — и запахъ розъ,
И зелень свѣтлая берёзъ,
Прохлада утра, плескъ ручья,
Въ дубравѣ пѣнье соловья, —
Старинный домъ, знакомый домъ —
Все тѣжь ракиты надъ прудомъ.
Мнѣ снятся милыя черты
Во блескѣ прежней красоты;

Кудря́ми чёрными обли́тъ
Цвѣтъ блѣдно-ма́товыхъ лани́тъ, —
И бу́дто до́лго, какъ тогда́,
Цалу́ю блѣдныя уста̀. . . .
Вотъ бу́дто мо́лодъ сталъ я вновь,
И вѣ́рю въ сча́стье и въ любо́вь;
И бу́дто сно́ва до́лженъ я
На вѣкъ поки́нуть тѣ края̀. . . .

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведенiе.

Деся́тый, ая, ое, zehnte, poln. *dziesiąty*, durch -тый (s. де́вять) von **деся́ть**, *sf.* zehn, poln. *dziesięć*, = urspr. *daka-ti*, Zehnzahl; sskr. *daśati* gr. *δεκάδ-*, goth. *tehund*, zehn, zig; von *dakan*, sskr. *daśan*, lat. *decem*, gr. *δέκα*.

До́лго, *adv.* lange (Zeit), von -гій, ая, ое; до́логъ (долгъ), долга̀ до́лго, langer, e, es; von urspr. *daragha*, lang (√ *dharg-*, ziehen), sskr. *dîrgha*, zd. *daregha*, gr. *δόλιχο-ς*, lit. *ilga-s* (st. *dilga-s*), poln. *długi*, lang; davon

Продолжа́ть, I. 9, *va. impf.* verlängern, fortfahren (*perf.* продолжи́ть); durch про- (§. 72) und ять abgeleitet.

Колеба́ться, I. 10, колё́б-л-ю-сь, колё́блешься (I. 168), schwanken; (*perf.* колебну́ться, поколеба́ться); illyr. *lebtati*, eig. sich schaukeln, von колеб-а́ть, колеб-ну́ть, schaukeln, hin und her bewegen; poln. *kołysać*. Колыб-е́ль, *sf.* Wiege; коля́ска, *sf.* Schaukel. Vergl. urspr. *kal-*, *kval-*, gehen; sich bewegen, schwanken; sskr. *char-*, gehen, wovon *charaka*, Diener; gr. *κέλ-ευ-θο-ς* Pfad; *-κολο-ς*, weidend, in *βου-κολος*, Hirt; lat. *col-ĕre*, warten, pflegen, bebauen; russisch кол-ѣ́но, *sn.* Knie (das hin und her Bewegliche). *Cho.* (*M. IV.*—*VI.* 401) vergleicht noch sskr. *klîb-*, schwach sein.

Планъ, а, *sm.* Plan, Fremdwort.

Побѣ́гъ, а, *sm.* Flucht, Entweichung; durch по- (§§. 48. 49) von бѣгъ, *sm.* eiliger Lauf; Rennbahn; на бѣгу́, im Laufe; von

Бѣ́гать, I. 9, rennen, laufen; fliehen; unvoll. unbestimmt; (*perf.* у-, entlaufen); davon vollendet bestimmt (I. 157) бѣжа́ть, бѣгу̀, бѣжи́шь (s. Grammatische Uebersicht I. S. 162), (*perf.* у-), fliehen, eilen; *perf.* сбѣжа́ть, entfliehen, sich entziehen; poln. *biegać*. Vergl. urspr. *bhag-*, sich wohin begeben, fliehen; sskr. *bhaj-*, eilen, fliehen; gr. *φέβ-ομαι*, fliehe (?), *φόβ-ος* Furcht; lit. *bėg-ù*, laufe.

Бы́ло, rein passiv, wurde.

Отве́ргнуть, а, о (§. 80, 1), präd. *ppt.*, verworfen, von от-ве́рг-нуть, *v. perf.* verwerfen (*impf.* отвергáть, I. 9), durch от- (§. 96) vom veralteten (und kſl.) верг-áти, einmalig, *perf.* вéрг-нути, werf-en; poln. *wierzgać*. Vergl. urſpr. *varg-*, drängen, drehen; ſskr. *varj-*, verdrängen; gr. *εἴργ-ω*, abhalten; lat. *urg-ēre*, drängen; goth. *vrik-a*, bedränge, verfolge.

Согласи́ться, II. 17, *v. refl. perf.* einwilligen, einſtimmen (*impf.* соглашáться, I. 9); auch ohne ся: согласи́ть; durch со- (§. 44) von

Гласъ, а (nur in Ableitungen und im höheren Stil), **го́лосъ**, а, *sm.* Stimme; poln. *głos*; hat im *Pl.* голосá, ſ. I. 177. — Соглáсіе, я, *sn.* Ein-ſtimm-ung (30. 36). Vergl. говори́ть, II. 4 und lit. *garsas*, Stimme; gr. *γῆρ-υ-ς*, Stimme, Ruf; ferner urſpr. W. *gar-*, rauſchen, rufen; ſlav. гла-, ſprechen, §. 86; wozu altn. *kall-a*, engl. *to call*, rufen, ſtimmt; und ſskr. *hras-*, tönen.

Назнáченный, ая, ое; -ченъ, чена, о, beſtimmt, bezeichnet; *p. pt.* von на-знáчить, II. 17, *v. perf.* (*impf.* назначáть, I. 9), bezeichnen, beſtimmen; durch на- (§. 17) von

Знáчить, II. 17, bedeuten (мáло скáзано, да мнóго знáчитъ, *A. W.*), poln. *znaczyć*, von

Знакъ, а, *sm.* Zeichen, poln. *znak*; durch das Suffix к-ъ vom Stamm

Знать, I. 9, *va. impf.* (*perf.* у-; *freq.* знавáть, I. 155), wiſſen; poln. *znać*. Beiſpiele: знáю (37. 40), знáетъ (39), знáете (40), зналъ (28). Das *p. pr. ps.* знá-ем-ый iſt „Bekannter", gegen welches aber das nach знакъ gebildete *adj.* знакóмый, ая, ое; -óмъ, а, о, bekannt, Bekannter, im Vorzuge iſt. Zum *v. perf.*

Узнáть, узнáю, узнáешь, im Sinne von „erkennen" (40), erfahren (30. 31), „erkundigen" (27), ſteht als *v. impf.* узнавáть (ſt узна-á-ть, I. 151), das nur den Infinitiv durch в erweiterte, daher im *pr.* узнаю̀ (ſt. узнавáю), узнаёшь u. ſ. w.; poln. *po-znać*, *poznawać*.

Vergl. urſpr. *gnâ-*, kennen; ſskr. *jnâ*, daſſ.; gr. *γνω* in *γι-γνώ-σκω*; lat. *nô-sco* ſt. *gnô-sco*, daſſ.; ahd. *knâ-an*, *chnâ-an*; agſ. *cnaw-an*, engl. *to know*; altn. *ken-na*, dän. *kjende*, ken-ne; altn. *knâ-*, kann, u. viele a.

Должнá былá не у́жинать, ſie ſollte nicht zu Nacht ſpeiſen, am Abendeſſen keinen Antheil nehmen. S. §. 138. Das *adj.* дóлжный, ая, ое; дóлженъ, -жнá, -жно, gehörig, erforderlich, ſchuldig, kommt von

Долгъ, а, *sm.* Schuld (frz. *dette*), Pflicht, Obliegenheit; poln. *dług*. Vergl. gr. *τέλθ-ος*.

У́жинать, I. 9, zu Nacht ſpeiſen (*perf.* по-, от-); das *sm.* iſt у́жинъ, Abendeſſen. Im Wendiſchen *juschina*, Mittagseſſen; ſerbiſch южина, Vesper. Dürfte ſomit auf югъ, Mittag, Süden, zurückgehen.

Merke: Süden югъ, *adj.* ю́жный; Norden сѣверъ, *adj.* сѣверный; Oſten востóкъ, *adj.* -тóчный; Weſten зáпадъ, *adj.* -дный.

Ужинать hingegen (von жн-ать, schneiden, mähen) ist abmähen; ужинъ, die Mahd.

Удалиться, II. 17, *v. perf. refl.*, sich entfernen (*impf.* удаляться); durch у- (§§. 8—10) und дал-ить (selten) entfernen, v. дал-ь, *sf.* Weite, Ferne; poln. *dal.* Vergl. urspr. *tar-*, durchdringen, ans Ziel kommen; sskr., zend *tar-*, dass.; gr. *τέλ-ος* (= sskr. *taras*), Ziel; oder gr. *τῆλ-ε* (W. *θαλ-*), fern.

Das *adj.* ist дал-ёк-ій, ая, ое; далёкъ, -ека, -еко, weit, fern; poln. *daleki.*

Комната, ы, *sf.* von mhd. Kemenate.

Подъ, *praep.*, unter; poln. *pod*; 1. mit *acc.* auf die Frage wohin, worunter? Ѣхать подъ гору, an den Fuß des Berges fahren (*A. W.*). 2) mit *i.* auf die Frage wo? unter wem? онъ былъ въ числѣ тяжело раненыхъ подъ Бородинымъ, derer, die bei Borodino verwundet waren (30). Б. нашёлъ М. подъ ивою, unter einer Weide (36).

§. 137. Als Präfix bildet es über 2000 Wörter, zumeist in der Bedeutung unter, hin bis zu, er-, auf-, empor, und bezeichnet oft Hinzufügung, Wirkung von unten nach oben. Под-земелье, unterirdischer Gang (15) — под-держивать, unterstützen, aufrechterhalten (36. 39) = под-бѣжать, hinzulaufen (25) — подо-йти, hingehen zu (27.36.39) — подъ-ѣхать, vorfahren (39) — под-стрекать, erregen (34) — под-шутить, Scherz treiben (= aufmuntern), под-нимать, aufheben -richten, (22. 23. 25. 26. 39).

Das *sm.* подъ, а, Ofenherd, poln. *trzon*, vergleicht *Cho.* (*M. IV.-VI.* 409) mit sskr. *pota*, Hausgrund, weil es es ebenso wie подлый, *adj.* niedrig, gemein, das Niedrige anzeige.

Подъ ist ebenso wie надъ, über (aus на), предъ, vor (aus пре), durch das präpositionelle Suffix дъ, als Steigerung aus по (§§. 48. 49) gebildet.

Предлогъ, а, *sm.* Vorwand, genau Vorlage, daher gramm. Präposition. Durch пред- (§. 84) von лягу, ich lege (I. 127), ebenso wie предложеніе, я, *sn.* Vorschlag (21).

Боль, и, *sf.* Schmerz, Weh; poln. *ból.* Vergl. gr. *πονέ-ω*, ich leide; *πεῖνα* Hunger; ob mit sskr. *bal-*, schaden, tödten, zusammenhängend? Davon

Болѣть, I. 8. und II. 16, kränkeln, Schmerz empfinden; weh thun, I. 155; poln. *boleć;* und das hiervon gebildete

Больный, ая, ое; боленъ, больна, о, *adj.* krank; als Subst. der, die Kranke (28).

Das *n.* больно steht populär für viel, sehr.

Болѣзнь, и, *sf.* Krankheit, Uebel, Schmerz; poln. *boleść.*

2. Syntax.

§. 138. Должна̀ была̀, sie sollte, mußte.

Für „sollen" giebt es zwar das Verbum долженствова́ть, -ству́ю, -ству́ешь, I. 9: Сосѣ́ди ожида́ли геро́я, долженствова́вшаго наконе́цъ восто́ржествовать надъ печа́льной вѣ́рностію э́той Артеми́зы, welcher sollte (31); doch ist es, wohl seiner Länge wegen, nicht im Volksmunde. Dafür steht das Adj. до́лженъ, -жна̀, -жно; до́лжны im *praes.* (ohne быть) + Infinitiv (vergl. §. 22): я, ты, онъ до́лженъ, ich, du, er soll, muß (11. 38); она̀ должна̀, sie soll, muß (18. 22); мы, вы, онѝ, онѣ̀ до́лжны, wir, ihr, sie (*m.* u. *f.*) sollen, müssen (11. 31).

Sollen und müssen fallen überhaupt im Russischen oft aus: Wie soll ich nur die Wahrheit sagen? но какъ мнѣ́ () сказа́ть пра́вду? — Zweimal kommt der Tod Einem nicht, und einmal soll (kann) man ihm nicht aus dem Wege gehen: два́жды смерть не приключи́тся, а одно́й () не минова́ть. Es muß auch solche (Käuze) geben! На́добно же и таки́хъ! Des Verrathes soll man mich nicht beschuldigen können: въ преда́тельствѣ меня̀ не объвиня́тъ! Vor einigen Jahren sollte es in dem Hause gespukt haben, нѣ́сколько лѣтъ наза́дъ въ э́томъ до́мѣ завёлся бы́ло домово́й. Soll man nicht lieber mit Pascal sagen, daß die Gewohnheit nicht die zweite Natur, sondern die Natur die erste Gewohnheit ist: не пра́вильнѣе ли согласи́ться съ Па́скалемъ, что не привы́чка — втора́я приро́да, но приро́да — пе́рвая привы́чка?

Im Präteritum tritt былъ, была̀, бы́ло; бы́ли hinzu (Beispiele in 10. 18. 22. 33. 35). — Das Futurum wird nie davon gebildet; es treten dann andere Verben und Wendungen ein, wie z. B.: sie wird noch einwilligen müssen, она̀ вѣ́рно ещё согласи́тся, worin das *fut.* согласи́тся für den Begriff des Müssens ausreicht.

Das Futurum des Verbums drückt — wie in den romanischen Sprachen (10 Gebote!) — häufig den Begriff des Sollens aus: И въ го́родѣ умрётъ отъ ка́мней тотъ, кто вопрекѝ посту́питъ повелѣ́нью, und in der Stadt soll Jeder gesteinigt werden, der gegen den Befehl verstößt (*Antigone*).

§. 139. Подъ предло́гомъ, unter dem Vorwande.

Fortsetzung zu §. 133. Als Verbalpräfix regiert

под- die Präp. подъ: подложи́ть ого́нь подъ дрова̀, Feuer unter die Scheite legen;
къ: онъ подбѣжа́лъ къ окну̀, er eilte ans Fenster (25); стари́къ подошёлъ ко мнѣ̀ (39);
надъ: надъ кото́рой я подшути́лъ такъ жесто́ко (40);
про- „ съ: проща́ться съ кѣмъ (13. 17), von Jemand;
въ: ло́шадь прова́ливалась въ я́му, in die Grube (22);

мимо: ямщи́къ проѣ́халъ ми́мо того̀ мѣ́ста, an dem Ort vorbei (38);
сквозь: ск. ого́нь и воду̀, durch Feuer und Wasser hindurch;
про-из-d. Präp. отъ: оно̀ произхо́дитъ отъ болѣ́зни, kommt von einer Krankheit.

Fortsetzung unter §. 143.

§. 140. Мно́жество пла́новъ бы́ло отве́ргнуто.
Eine Menge Pläne wurde verworfen.

Das Verbum richtet sich streng nach dem Subjekt und steht daher auch bei Wörtern, die eine größere Anzahl bezeichnen, im Singular (Genitiv). Vergl. jedoch нѣ́сколько, §. 136.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. „А отко́лѣ ты?“ продолжа́лъ стари́къ (26). 2. „Я женатъ“, продолжа́лъ Бурминъ (38). 3. Продолжа́йте! я разкажу̀ по́слѣ (38). 4. Никто̀ въ до́мѣ не зналъ о предполо́женномъ побѣ́гѣ (28). 5. Наро́дъ бѣжа́лъ имъ (полка́мъ) навстрѣ́чу (32). 6. Пе́рвый согласи́лся съ охо́тою (21). 7. Мысль, что вы бы согласи́лись сдѣ́лать моё сча́стіе . . . (37). 8. Согла́сіе на бракъ (30). 9. Ма́рья Г. поту́пила глаза̀ въ знакъ согла́сія (36). 10. Онъ моли́лъ её пронзи́тельнымъ го́лосомъ (16), дрожа́щимъ го́лосомъ (18). 11. Сюда̀! Сюда̀! закрича́ло нѣ́сколько го́лосовъ (38). 12. Доро́га была̀ ему̀ знако́ма (22). 13. Онъ надѣ́ялъ попа́сть на знако́мую доро́гу (24). 14. Вы не узнаёте меня́? (40). 15. Узна́ли (man е.), что В. уѣ́халъ въ а́рмію (30). 16. Сосѣ́ди, узна́въ обо всёмъ, ожида́ли геро́я (31). 17. Онъ посла́лъ дѣвчо́нку узна́ть (j. z. erkundigen bei, oder zu erfahren von) отъ Ма́рьи Г. каково̀ ея̀ здоро́вье (27). 18. Пода́ли у̀жинать (17), но она̀ объяви́ла, что ей не хо́чется у̀жинать (18). 19. Прише́дъ въ свою̀ ко́мнату, она̀ ки́нулась въ кре́сла (18). 20. Она̀ вста́ла съ непритво́рной головно́ю бо́лью (16). 21. Ма́ша, не больна̀ ли ты? (16). 22. Лѣ́карь нашёлъ больну́ю въ бре́ду; бѣ́дная больна́я двѣ недѣ́ли находи́лась у кра́я гро́ба (28). 23. Вѣроя́тно любо́вь была̀ причи́ною ея̀ болѣ́зни (29).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Долгота̀, *sf.* — Долгоно́гій, *adj.* — Долгору́кій, *adj.*, auch *E.N.* — Бѣ́гство, *sn.* — Изверга́ть — Подверга́ть — Опроверга́ть — Низверга́ть — Гла́сная (бу́ква), *sf.* — Согла́сная (бу́ква), *sf.* — Гла́сно, *adv.* — Гла́сность, *sf.* — Безгла́сный, *adj.* — Единогла́сіе, *sn.* — Несогла́сно, *adv.* — Зна́ніе, *sn.* — Зна́ющій, *adj.* u. *sm.* — Знато́къ, *sm.* — Зна́тный, *adj.* — Незна́ніе, *sn.* — Знакъ, *sm.* — При́знакъ, *sm.* — Значе́ніе, *sm.* —

Назначе́ніе, *sn.* — Знако́мецъ, *sm.* — Знако́мство, *sn.*; Незнако́мый, *adj.* u. *sm.* — Знако́мить — Зна́мя, *sf.* — Знамени́тый, *adj.* — Должни́къ, *sm.* — До́лжность, *sf.* — Должи́ть — Одолжи́ть — Одолже́ніе, *sn.* — Ко́мнатный, *adj.* — Болѣ́зненный, *adj.* — Больни́ца, *sf.* — Безбо́ліе, *sn.*

c) Man bilde einige Sätze über die §§. 138—140.

Elfte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ОДИННАДЦАТЫЙ.

Дѣ́вушка ея́ была́ въ загово́рѣ; о́бѣ онѣ́ до́лжны бы́ли вы́йти въ садъ че́резъ за́днее крыльцо̀, за са́домъ найти́ гото́выя са́ни, сади́ться въ нихъ и ѣ́хать за пять вёрстъ отъ Ненара́дова, въ село̀ Жадрино, пря́мо въ це́рковь, гдѣ́ ужъ Влади́міръ до́лженъ былъ ихъ ожида́ть.

2. Буква́льный перево́дъ.

Дѣ́вушка ея́ была́ въ загово́рѣ; о́бѣ онѣ́ до́лжны бы́ли
Mädchen ihr war im Komplotte; beide sie schuldige waren (sollten)

вы́йти въ садъ че́резъ за́днее крыльцо̀, за са́домъ
hinausgehen in den=Garten durch (à travers) die=hintere Freitreppe, hinter durch=Garten

найти́ гото́выя са́ни, сади́ться въ нихъ и ѣ́хать за пять
vorfinden fertige Schlitten, sich=setzen in ihnen und fahren gegen fünf

вёрстъ отъ Ненарадова, въ село̀ Жадрино, пря́мо въ
der=Werste von das=Kirchdorf geradezu

це́рковь, гдѣ ужъ Влади́міръ до́лженъ-былъ ихъ ожида́ть.
die=Kirche, woselbst bereits schuldiger=war (sollte) sie erwarten.

3. Взаи́мный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Ihre Zofe war im Komplotte; sie beide sollten sich über die hintere Balkontreppe in den Garten begeben, hinter demselben einen bereitstehenden Schlitten finden, sich in denselben setzen und etwa fünf Werst von Nenaradowo in das Kirchdorf Shadrino direkt vor die Kirche fahren, woselbst sie Woldemar bereits erwarten sollte.

5. Разговоръ.

1. Кто былъ въ этомъ заговорѣ?	Дѣвушка ея.
2. Куда должны были обѣ онѣ выйти черезъ заднее крыльцо?	Въ садъ.
3. Гдѣ должны были онѣ найти готовыя сани?	За садомъ.
4. Что должны были онѣ дѣлать нашедъ готовыя сани?	Садиться въ нихъ и ѣхать за пять вёрстъ отъ Ненарадова.
5. Въ какое село?	Въ село Жадрино.
6. Въ какое мѣсто должны были онѣ ѣхать въ Жадринѣ?	Прямо въ церковь.
7. Кто долженъ былъ ихъ ожидать?	Владимiръ.
8. Гдѣ?	Тамъ (въ церкви села).

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach Gramm. Uebersicht I. 178-180: 1) Laut zu lesen: „Unregelmäßige Nomina". 2) Laut zu dekliniren: господи́нъ, хозя́инъ, другъ, сосѣ́дъ, со́лнце, я́блоко, не́бо, о́ко, у́хо, дитя́, ку́рица. 3) Schriftlich zu dekliniren: внукъ, ко́рень, де́рево, дира́; зубъ, ка́пля, су́дно, путь. 4) Fünfmal laut die Texte der Lektionen 7—9 in immer schnellerem Tempo durchzulesen. 5) Auszuschreiben (aus den Texten der angegebenen Lektionen) alle Sätze in welchen das Wort уже́ (ужъ, ужь) vorkommt. S. Lexicologie S. II. 38.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdote.

ОСТОРОЖНЫЙ ЗУБНОЙ ВРАЧЬ.

— Послушайте, милостивый государь; я вамъ дамъ хлороформу, чтобъ вы не чувствовали боли, когда я буду рвать больной зубъ. Но прежде прошу васъ заплатить мнѣ за труды.

— Это почему такъ? развѣ я не могу заплатить вамъ послѣ операцiи? или вы не вѣрите мнѣ?

— О нѣтъ! я вполнѣ вамъ вѣрю; только вотъ видите что: хорошо, если вы проснетесь; въ противномъ случаѣ я лишусь моихъ денегъ.

2. Geschäfts-Annonce.

ГОСТИННИЦА ДЕМУТЪ въ С.-Петербургѣ,	HOTEL DEMOUTH à St. Pétersbourg,

близъ Полицейскаго моста, по Мойкѣ, домъ No. 38. по Большой Конюшенной, домъ No. 27.

Самое обширное заведенiе въ столицѣ, нынѣ совершенно вновь отдѣланное, рекомендуетъ Господамъ прiѣзжающимъ свои многочисленныя, удобно и изящно устроенныя квартиры, по весьма умѣреннымъ цѣнамъ (отъ 75 коп. до 25 руб.), Французскую кухню Table-

d'hôte, читальню, купальныя комнаты и расторопную прислугу, знающую иностранные языки. Сверхъ этого для бо́льшаго удобства Гг. квартирующихъ устроены въ самомъ зданіи Гостинницы, почтовые ящики для пріёма писемъ, Телеграфная станція, и содержится посредствомъ дилижансовъ Гостинницы, постоянное сообщеніе со станціями желѣзныхъ дорогъ.

3. Gedichte.

ТОЛКОВАНІЕ СНА.

(Nach Uhland).

Мнѣ приснилось вчера, что въ окнѣ я любезную вижу;
Что́ же увидѣлъ я днемъ? — только цвѣты на окнѣ.
Нынче мнѣ снилось, что вижу цвѣты на окнѣ у любезной:
Ну такъ навѣрно теперь съ нею увижусь самой.

ВѢРНѢЙШІЙ ДРУГЪ.

(Nach Heine).

Меня́ всѣ дари́ли привѣтомъ,
И ла́ской, и у́мнымъ совѣтомъ,
Суди́ли и мѣ́сто мнѣ дать;
Но то́лько проси́ли пожда́ть.

Но съ э́тою ла́ской примѣ́рной
Я съ го́лоду у́меръ бы вѣ́рно,
Когда́ бъ не яви́лся мнѣ вдругъ
Оди́нъ благодѣтельный другъ.

О до́брый! — онъ вы́ручилъ дру́га!
Его дорога́ мнѣ услу́га! ...
Обня́ть его то́лько нѣтъ силъ:
Другъ э́тотъ — я са́мъ себѣ былъ.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Оди́ннадцатый, eilfte, durch -тый von оди́ннадцать, *sf.* eilf, d. i. один- eins, на- auf, дцать = де́сять zehn.

Дѣ́вушка, и, *sf.* Mädchen überhaupt: д. сидѣла на ла́вочкѣ въ тёмномъ у́глу це́ркви (39); дѣвушку подняли (39). Dienstmädchen: д. угова́ривала её успоко́иться (18); ку́черъ помо́гъ ба́рышнѣ и ея́ дѣвушкѣ усѣ́сться (20). Durch die Verkleinerungssilben уш-ка von дѣва, I. 70.

Заговóръ, а, *sm.* Komplott, Verabredung; durch за- (§. 73) v. гóворъ, *sm.* Gerede, Geräusch vieler Redenden; von говорить. S. II. 4.

Óба, *m., n.,* **óбѣ**, *f.* beide; poln. *oba, obie.* Vergl. urspr. *abha, ambha,* wozu sskr. *ubhâ*, gr. *ἄμφω*, lat. *ambo*, goth. *bai, ba,* und urspr. *abhaya*, sskr. *ubhaya*, wozu russ. óбое, ihrer zwei, poln. *obadwa, -dwie.* Die Deklination ist (I. 197):

m. n.: óба, обóихъ, обóимъ, óба (обóихъ), обóими, обóихъ;

f.: óбѣ, обѣихъ, обѣимъ, óбѣ (обѣихъ), обѣими, обѣихъ.

§. 141. Оба, óбѣ regieren den Dualis, welcher mit dem *g. S.* formell übereinstimmt. S. §. 15. 5.

Онѣ́, sie, *N. Pl.* von онá, s. I. 196.

Вы́йти (auch вы́дти) statt вы-идтѝ, hinausgehen, herauskommen, -gehen; poln. *wyjść;* (*impf.* выходить: выходи же, steig nur aus, 39); durch вы von идтѝ, §§. 89—91.

§. 142. **Вы-**, poln. *wy*, dient als untrennbares Präfix in etwa 1650 Wörtern und bezeichnet: 1) die Bewegung von innen nach außen; 2) die Veränderung eines Zustandes = deutschem aus-, er-, hinaus-, heraus-; es ist eine Verkürzung des Adverbs вонъ, hinaus, fort.

1) выражéніе Ausdruck (13) — вы́брать aus-, erwählen (31) — вы́думать ersinnen (29) — выскáзывать (вы́сказать) ausschwätzen, verrathen (28. 29) — вы́прыгнуть aus etwas herausspringen (25. 39) — вы́сунуть hinaus-, heraussteckeu (25) — высылáть (вы́слать) hinaus-, herausschicken (26) — вы́ѣхать ausfahren (25. 26. 38) —

2) выздорáвливать (вы́здоровѣть) genesen (30) — вы́терпѣть aushalten (38), u. a. m.

Die *v. perf.* nehmen den Accent vorzugsweise auf вы-. Вы- entspricht durchaus dem urspr. *vâ* (von *û-*, mangeln, §. 10), sskr. *vi-*, das ganz so wie вы in etwa 1600 Wörtern gebraucht wird, um Mangel, Abwesenheit, Entfernung, Unterschied, Zustandsveränderung u. s. w. zu bezeichnen; z. B. вы-сушéніе, sskr. *vi-śoshana*, Trockenlegung; bisweilen erscheint es als в-, z. B. in вдовá, sskr. *vi-dhavâ*, Wittwe, d. i. Ohne-Mann (seiende); вдовéцъ, Wittwer, ist also ohne Sprachgefühl gebildet, da der Mann nicht auch ohne Mann sein kann.

Садъ, а, *sm.* Garten, poln. *sad;* von садить (I. 51), unvollendet bestimmt; сажáть, I. 9, unvollendet unbestimmt, setzen, pflanzen; *freq.* сáживать, I. 157; poln. *sadzać, -ić;* dies von сѣсть, S. I. 51. 167.

Чéрезъ, *praep.* mit *acc.* durch (Raum und Zeit); innerhalb, nach, ungefähr nach (18. 24. 25) etwa binnen: часá чéрезъ два, zwei Stunden (22); im Verlaufe von (30); poln. *przez;* Weiterbildung von

Чрезъ, *praep.* mit *acc.* querdurch, innerhalb, durch (wegen). Als Präfix nur in wenigen Abl., als: чрезвычайно außergewöhnlich; чрезмѣрно über-, unmäßig; чрезчуръ gar zu viel, sehr, und Abl.; poln. *przez*.

Nach *Bu.* I. 161 Erweichung aus кросъ, querdurch (s. Lekt, 22); jedoch vergl. ursp. *taras*, durch, quer, hinüber; skr. *tiras*, dass.; zend *taro*; lat. *trans*, *tras*, *trâ-*, quer, gegenüber; gr. *τέρμ-ω-ς*, bis an die Gränze reichend.

*За́д*ній, яя, ее, *adj.* hintere; poln. *zadni*; vom Subst. задъ, а, Hinterseite, poln. *zad* (задъ до́ма); Rücken, Keule (бара́ній з., Hammelkeule); offenbar durch -д- (vergl. на-дъ, по-дъ, пре-дъ, пере́-дъ, §. 84) von за, §. 73.

Vergl. zend *zadh-añh*, der Hintere (за́дняя часть), wozu urspr. *ghad-*, ausleeren, wozu russ. га́д-кій, а́я, ое; га́докъ, -дка, о, ekelhaft, widerwärtig; häßlich.

*Крыль*цо̀, а̀, *sn.* Freitreppe, Rampe, Perron; Dim. von крыло̀, *Pl.* кры́лья, ksl. крило, poln. *krzydło*, Flügel (das Bedeckende), durch das Suffix -ло von крыть, S. II. 21.

*Гото́*вый, ая, ое; -овъ, а, о, bereit, fertig; poln. *gotowy*. Vergl. urspr. *gatava*, lit. *gatava-s*, gr. *νη-γάτεο-ς* (st. *νεη-γατεϜο-ς*), neu gefertigt; von der W. *gan-*, zeugen, er-. Гото́вность, *sf.* Bereitwilligkeit (21).

Viel gebrauchtes Wort! Merke: (все) гото́во = engl. *all right*, Alles in Ordnung. —

*Са́н*и, ей (nur im *Pl.*), *sf.* Schlitten; poln. *sanie*, *sanki*. Vergl. skr. *śan-*, gehen, sich bewegen.

*Ѣ́ха*ть, *v. impf.* (*perf.* поѣхать), doppelthematig (s. Gramm. Uebersicht I., Anm. B. 162. 2); fahren, reisen; poln. *jechać*. Sehr verschieden von ѣздить, I. 52. Bisweilen mit dem *i.* des Ortes: ѣхать рѣко́ю, über den Fluß fahren (38); — по́лемъ, über das Feld (23).

Поѣхать, *v. perf.* (*impf.* поѣзжа́ть), zu Pferde (Wagen u. s. w.) abfahren, reisen, sich wohin begeben.

Пріѣхать (пріѣзжа́ть) ankommen. Merke: пріѣзжа́ющій, der Reisende.

Проѣхать (проѣзжа́ть) ми́мо чего̀, an etwas vorüberfahren (38).

Отъѣхать (отъѣзжа́ть) отъ чего̀, von etwas abfahren (40).

За, gegen; hier im Sinne von etwa. Vergl. §. 73.

*Верст*а̀, ы́, *sf.* Werst, Distanzstange (1/7 deutsche Meile); früher vorzugsweise auf Alter, Zeit und jede Vergleichung angewandt, z. B.: въ ту версту̀ für мѣру, Maß; daher die Wörter сверста́ть (све́рстывать) gleich machen; све́рстникъ Altersgenosse; наверста́ть entschädigen. Vergl. ksl. в-ръста, jegliches Alter, eig. во́зрастъ, von

Расти (Urform рост-й st. рост-тй, daher *praet.* росъ, росла, ò), I. 162, з; ростỳ, ростёшь (*perf.* вы-), wachsen; poln. *rość, rosnąć.* Vergl. urspr. *rudh-*, sskr. *ruh-*, zend *rud-*, wachsen; lat. *rub-u-s*, Staude, Ruthe.

Село̀, а̀, *sn.* Kirchdorf; poln. *sioło.* Zweifelhaft ob mit sskr. *sâlâ*, Haus (Saal), oder mit urspr. und lit. *salâ*, Insel (als vereinzelte Niederlassung), oder vom Verbum сѣсть, sich setzen, niederlassen, zusammenzustellen.*)

Пря́мо, *adv.* gerade, geraden Weges, direkt; vom *adj.* прямо́й, а́я, о́е; -мъ, ма̀, мо; dies von прям-и́ть (*perf.* по-), gerade machen; ksl. прѣмо, aus derselben Gegend; eine Weiterbildung durch -мо von про (§. 72).

***Це́рк*овь, -кви**, *sf.* Kirche; ksl. црьк-ы, altruss. црькъвь, altpoln. *czirekwa, czerekwa*, neupoln. *kościoł;* durch das Suffix -в- weitergebildet vom deutschen Kirche; ahd. *chiricâ*, vom gr. *κυριακόν* (*βασίλειον*), des Herrn Haus. Кирка heißt eine evangelische Kirche; das eigentliche slavische Wort ist храмъ, а, *sm.* Tempel; urspr. *gharmya*, das Innere; sskr. *harmya*, Haus; lat. *gremiu-m*, Inneres, Schooß.

Dekl. nach ложь, Dekl.-Tab. Nr. 31.

Гдѣ̀, *adv.*, poln. *gdzie*, wo, woselbst (= въ кото́ромъ мѣ́стѣ); rel. und interr. statt к-дѣ (к vor д erweicht wie з aus с in з-дѣ-сь, hier, statt с-дѣ-сь; §. 118). Aus dem interr. Pronomen к (s. к-то, I. 64) + дѣ, *loc. S.* von до, das Ort und Zeit (einen bestimmten Punkt) bezeichnet; vergl. когда̀, II. 53.

Ужъ, ужь, ужѐ, *adv.* der Zeit; pop. ужѐ; poln. *już*, schon, bereits (17. 26. 31. 35. 40); aus у- + же (vergl. I. §§. 8—10 und S. 113. 123), erst: Нѣ́сколько мѣ́сяцевъ ужѐ спустя́, erst nachdem einige Monate vergangen waren (30); zu: тепе́рь ужѐ по́здно, jetzt ist es (bereits) zu spät (37). Das ksl. оу weist auf sskr. *u-*, dass.

***Ожида́*ть**, I. 9, erwarten (ohne *perf.!*); durch о- (§§. 38. 40) von жида́ть, I. 9, *freq.* von

***Жда́*ть**, I. 11, *v. impf.*, warten (*perf.* подо-жда́ть), altruss. жьда́ти, altpoln. *szdacz*, jetzt *o-czekiwać.* Nach Mikucki (*M.* I. 5) von goth. *beid-an*, (engl. *to abide*), erwarten, wozu lettisch *gajda*, Erwartung, *gajdu* ich erwarte; nach Kossowitsch (*M.* III. 502—6) ist ждать identisch mit жа́дать, nach etwas dürsten (500), und жал-ати: жела́ть, wünschen, begehren (506), und stimmt zu sskr. *dagh-*, brennen (nach etwas).

Ихъ, euphonisch нихъ, *pr. pers.* sie, *acc. Pl.* von онъ, она̀, оно̀, §. 47. Vergl. noch §. 50, wo es als *pr. poss.* ihr (mehreren gehörig) behandelt wurde.

*) Vergl. die Abhandlung „Dorf und Stadt" in meinen „Beiträge zur Völkerkunde aus Wort und Lied". Oppenheim a. Rh. 1868.

2. Syntax.

§. 143. Подъ предлогомъ,
unter dem Vorwande.

Fortsetzung zu §. 139. Als Präfix nimmt
пред- die Präpos. предъ: предстать предъ кого, vor Jemand hintreten;
раз- „ „ на: раздѣлить на части, in Theile zerlegen;
с- „ „ съ: спускать со двора, vom Hofe herunterlassen;
изъ: воду изъ пруда, Wasser aus dem Teich.

Das sind die gebräuchlicheren Formen. Selbstredend tritt da, wo der Sinn eine andere Präposition fordert, dieselbe ebenso gut ein, wie in jeder anderen Sprache.

§. 144. Садиться въ нихъ,
sich in ihnen (den statt dem Schlitten) zu setzen,

weicht von der deutschen Konstruktion ab; wenigstens würde im Deutschen beim Dativ noch immer eine Ergänzung stehen, etwa: sich in ihm (dem Schlitten) bequem u. dergl. zu setzen. Daß dies hier gemeint ist, beweist der Gebrauch von садиться во что (mit *acc.*) in Lekt. 15.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Оба письма (14); обѣ столицы праздновали возвращеніе войскъ (33). 2. Что же твой сынъ? „Онъ сейчасъ выдетъ (*fut.*), обувается (26). 3. Парень вышёлъ съ дубиною (26). 4. Старики вышли въ гостиную (комнату, 27). 5. Маша взяла въ руки шкатулку и вышла на заднее крыльцо (19). 6. Я вышелъ изъ церкви (40). 7. Чрезъ полчаса (18), четверть часа (24), нѣсколько минутъ (25), нѣсколько дней (30). 8. Протянуть (sich erstrecken) чрезъ всю комнату. 9. Приди ко мнѣ чрезъ три дня. 10. Чрезъ него вышло многимъ неудовольствіе (Unannehmlichkeiten), *A. W.* 11. Всё было готово (18). 12. Они клялись ему въ готовности жертвовать для него жизнію (21). 13. Онѣ насилу дошли до конца сада. 14. „Она въ саду“, отвѣчала старушка (36). 15. На дорогѣ сани дожидались ихъ (20). 16. Маленькія сани въ одну лошадь (Einspänner-Schl., 22). 17. Онъ выпрыгнулъ изъ саней (25. 39). 18. Она садилась въ сани, чтобъ ѣхать вѣнчаться (15). 19. Ямщику вздумалось ѣхать рѣкою (38). 20. В. ѣхалъ полемъ; наконецъ онъ увидѣлъ что ѣдетъ не въ ту сторону; онъ ѣхалъ, ѣхалъ, а полю не было конца (23). 21. Онъ поѣхалъ искать свидѣтелей (21), поѣхалъ съ станціи (40), вправо (23), на дворъ къ священнику (27), въ самую бурю (38). 22. Они поѣхали въ ***ское помѣстье (31). 23. Черезъ два часа и Марья Г. должна была пріѣхать (22). 24. Лѣкарь пріѣхалъ къ вечеру (28) въ отпускъ въ свои помѣстья (33). 25. Пріѣхавъ однажды на станцію поздно вечеромъ (38),

„Сла́ва Бо́гу“, сказа́ла она̀, наси́лу мы пріѣ́хали (39). 26. Ямщи́къ проѣ́халъ ми́мо того̀ мѣ́ста (38). 27. Отъѣ́хавъ отъ це́ркви я засну́лъ (40). 28. Це́рковь была̀ за́перта (27), отво́рена (39). 29. Въ тёмномъ у́глу це́ркви (39). 30. Въ деревя́нной це́ркви былъ ого́нь (38). 31. Я спѣши́лъ въ Ви́льну, гдѣ находи́лся нашъ полкъ (38). 32. Я васъ здѣ́сь бу́ду ожида́ть (36). 33. Съ петерпѣ́ніемъ ожида́ла она̀ мину́ты (*S. g.*) объясне́нія (35). 34. Како́е извѣ́стіе ожида́ло его̀? (27). 35. Сосѣ́ди ожида́ли геро́я съ любопы́тствомъ (31).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Вы́говоръ, *sm.* — Садо́вый, *adj.* — Садо́вникъ, -ница — Садово́дство, *sn.* — Крыла́тый, *adj.* — Гото́вить — Готовле́ніе, *sn.* — Расте́ніе, *sn.* — Ростъ, *sm.* — Возраста́ть — Во́зрастъ, *sm.* — О́трасль, *sf.* — Се́льскій, *adj.*

c) Anfertigung einiger Sätze über §§. 143. 144.

Zwölfte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВѢНА́ДЦАТЫЙ.

Накану́нѣ рѣши́тельнаго дня, Ма́рья Гаври́ловна не спа́ла всю ночь; она́ укла́дывалась, увя́зывала бѣльё и пла́тье, написа́ла дли́нное письмо̀ къ одно́й чувстви́тельной ба́рышнѣ, ея̀ подру́гѣ, друго́е къ свои́мъ роди́телямъ.

2. Буква́льный перево́дъ.

Накану́нѣ рѣши́тельнаго дня, Ма́рья Гаври́ловна не спа́ла
Am=Vorabende des=entscheidenden Tages nicht schlief

всю ночь; она̀ укла́дывалась, увя́зывала бѣльё и пла́тье,
die=ganze Nacht; sie einpackte (für) sich, band zusammen die=Wäsche das=Zeug (Kleidung)

написа́ла дли́нное письмо̀ къ одно́й чувстви́тельной ба́рышнѣ,
sie=schrieb=zu=Ende ein=langes Brief zu einer empfindsamen adligen=Fräulein

ея̀ подру́гѣ, друго́е къ свои́мъ роди́телямъ.
ihrer Freundin, ein=anderes zu ihren Eltern.

3. Взаимный перевóдъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣмéцкій перевóдъ.

Am Vorabende des entscheidenden Tages schlief Maria Gawrilowna die ganze Nacht nicht; sie packte ein, band ihre Wäsche und Kleider zusammen und schrieb einen langen Brief an ein empfindsames adliges Fräulein, ihre Freundin, einen anderen aber an ihre Eltern.

5. Разговоръ.

1. Когда не спала она всю ночь?	Наканунѣ рѣшительнаго дня.
2. Что укладывалась, увязывала она?	Бѣльё и платье.
3. Къ кому написала она?	Къ одной чувствительной барышнѣ, ея подругѣ.
4. Что написала она къ ней?	Длинное письмо.
5. Къ кому написала она еще другое письмо?	Къ своимъ родителямъ.
6. Сколько писемъ написала она?	Два.
7. Каково было первое письмо?	Длинное.
8. А другое?	Не знаю, но вѣроятно (wahrscheinlich) весьма чувствительное.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten).

6. Uebungen.

Nach Gramm. Uebersicht, I. 145—151: 1) Laut zu lesen: „Das Verbum" bis zum Abschnitte „Binde-Vokale". 2) Laut zu konjugiren: die Musterwörter der Konjugation I. Klasse I. (1—7). 3) Schriftlich konjugiren: вести̍, führen, leiten; везти̍, fahren, führen; жить, leben; течь, fließen; дуть, blasen; моло́ть, mahlen; лить, gießen; мыть, waschen, I. 167. 4) Fünfmal laut die Texte der Lektionen 10—11 in immer schnellerem Tempo durchzulesen.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdote.

— О чемъ ты плачешь, душа моя? — спросила мать свою дочь, возвратившуюся изъ пансіона.

— Ахъ, мамаша, — отвѣчала дѣвочка: сегодня нашъ учитель говорилъ намъ, что путь добродѣтели узокъ и тернистъ, а путь порока гладокъ и широкъ.

— Ну, что жь изъ этого?

— Вотъ теперь я и плачу о томъ, мамаша, что тебѣ нельзя будетъ идти по пути добродѣтели въ твоемъ огромномъ кринолинѣ....

2. Geschäfts-Annonce.

ПАРИЖСКІЙ МАГАЗИНЪ
гото́выхъ[1] му́жскихъ[2] пла́тьевъ[3].

Въ озна́ченномъ[4] магази́нѣ имѣ́ется большо́й вы́боръ[5] ра́зныхъ[6] му́жскихъ наря́довъ[7], по умѣ́реннымъ цѣна́мъ. За изя́щную[8] и по новѣ́йшему[9] покро́ю[10] (gemachte) отдѣ́лку[11] содержа́тель э́того магази́на руча́ется[12] смѣ́ло[13], какъ о́пытный[14] портно́й[15] ма́стеръ, изучи́вшій[16] своему́ ремеслу́[17] въ Пари́жѣ. Онъ принима́етъ та́кже зака́зы на изготовле́ніе вышеска́занныхъ[18] му́жскихъ наря́довъ.

Магази́нъ му́жскаго бѣлья́[19]
В. Дюду́ра

Симъ честь имѣ́етъ (!) извѣсти́ть что онъ пригото́вилъ большо́е коли́чество[20] въ бога́томъ вы́борѣ: руба́шекъ[21], мани́шекъ[22], воротничко́въ[23], и что онъ получи́лъ ше́йные[24] разноцвѣ́тные[25] пла́тки[26], га́лстуки[27], карма́нные пла́тки[28] ра́зныхъ цвѣто́въ, и ра́зные друrі́е това́ры[29] для му́жскихъ наря́довъ, кото́рые продаю́тся по о́чень умѣ́ренной цѣнѣ́.

Распрода́жа[30],
съ усту́пкою[31] до 50 %.

По слу́чаю предстоя́щей перестро́йки[32] магази́на въ Нюренбе́ргской ла́вкѣ подъ No. 7 (на Не́вскомъ просп., въ домѣ́ Католи́ческой Це́ркви), распродаю́тся по весьма́[33] де́шевымъ цѣна́мъ ра́зные това́ры, какъ то: бро́нзовыя и чугу́нныя[34] ве́щи для пи́сьменныхъ[35] столо́въ, подсвѣ́чники[36], да́мскіе рабо́чіе[37] я́щики[38], доро́жныя[39] шкату́лки, ду́хи[40], табаке́рки[41], ла́мпы, кра́ски[42], ве́щи для да́мскаго рукодѣ́лія[43], дѣ́тскія игры́ и мно́гія другі́я.

1. fertiger. 2. Herren-. 3. Kleider. 4. bezeichnet. 5. Auswahl. 6. verschiedenartiger. 7. Anzüge. 8. kleidend. 9. neuesten. 10. Schnitt. 11. Anfertigung. 12. dafür einstehen. 13. kühn. 14. erfahren. 15. Schneider. 16. welcher gelernt hat. 17. Handwerk. 18. vorerwähnt. 19. Wäsche. 20. Menge. 21. Hemden. 22. Vorhemdchen. 23. Halskragen (Vatermörder). 24. Hals-. 25. bunte. 26. Tücher. 27. Kravatten. 28. Taschentücher. 29. Waaren. 30. Ausverkauf. 31. Rabatt. 32. Neubau. 33. sehr. 34. gußeiserne. 35. Schreib-. 36. Handleuchter. 37. Arbeits-. 38. Kästchen. 39. Reise-. 40. wohlriechende Essenzen. 41. Schnupftabaksdosen. 42. Farben. 43. Handarbeit.

3. Gedicht.

ПѢСНЯ.
(Von В. И. Красовъ.)

Пронесла́сь, пронесла́сь моя мла́дость,
Навсегда̀ она сно́мъ унесла́сь,
А твоя̀ свѣтлоо́кая ра́дость —
Твоя́ ю́ность едва̀ начала́сь!

Ты, дитя́, — но опа́сныхъ волне́ній —
Знаю — гру́дь молода́я полна́,
Не зови́, не гото́вь открове́ній:
Мнѣ безъ сло́въ твоя та́йна ясна́.

Не зови́, не гото́вь открове́ній!
Мы не вла́стны догна́ть, вороти́ть
Пролетѣвшихъ дале́кихъ мгнове́ній,
И заста́вить вновь се́рдце люби́ть!

Если жь бы́стро, средь ра́дости шу́мной,
Сердце вспы́хнетъ поту́хшее вновь, —
Ты не вѣ́рь моей кля́твѣ безу́мной:
То мину́тный поры́въ — не любо́вь!

На мину́ту весе́лье обма́нетъ,
Его сно́ва пода́витъ тоска́:
Такъ осе́ннее со́лнце прогля́нетъ,
И закро́ютъ его́ облака́.

Омрачу́ ли удѣ́лъ твой прекра́сный?
Я — какъ ду́бъ, опалённый грозо́й!
Для чего́ жь его нѣ́жно и стра́стно
Обвива́ть тебѣ́, плю́щъ молодо́й?

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Двѣна́дцатый, zwölfte, von двѣна́дцать, zwölf, = двѣ (nämlich е́диницы, Einer, daher nicht два), zwei, на, де́сять.

Накану́нѣ, *adv.*, am Vorabende; durch на von кану́нъ, а, der Vorabend eines Tages, ursprünglich eines kirchlichen Festes: на кану́нѣ Ива́нова дня, des St. Johannis-Tages; daher vielleicht verderbt aus

Кано́нъ, а, *sm.* der Kanon, poln. *kanon*, Satzung (in Glaubenssachen); Lied zum Lobe eines Heiligen oder eines Festes, das zum Morgen- oder Abenddienst gesungen wurde; lat. *cănon*, gr. *κανών*.

Рѣши́тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, entscheidend; durch рѣши́тель, я, *sm.* Entscheider, von

Рѣши́ть, *v. perf.* entscheiden (*v. impf.* рѣша́ть; I. 9, vergl. I. 158 1), sich dahin entscheiden, daß ... (29. 35).

In der älteren Sprache kommt рѣши́ть oft als *v. impf.* vor, d. h. das *praes.* hat präsente (und nicht future) Bedeutung.

Vielleicht verwandt mit

Рѣзать, I. 10, *v. impf.* schneiden (*perf.* раз-, на-); ausschneiden, stechen (*perf.* вы-), poln. *rżnąć;* р. на мѣди картину, ein Bild in Kupfer stechen. Рѣзать правду, kühn die Wahrheit reden: хлѣбъ-соль ѣшь, а правду рѣжь, iß Brod und Salz, aber halt an der Wahrheit fest (*A.W.*).

Vergl. sskr. *rich-*, trennen; *rish-*, tödten; reissen; pers. *rikh-ten.*

Спать, anomal, s. I. 162, schlafen (ohne *perf.*), poln. *spać;* ksl. und altruss. съпати, d. i. *sop-ati.* Vergl. urspr. und sskr. *svap* , schlafen: *svap-na-s,* gr. ὕπ-νο-ς, lat. *somnus* (für *sop-nus*), Schlaf; zend *qap-*, schlafen; altnord. *svef-n*, Schlaf; ahd. *sweb-jan*, einschlafen. Davon noch сонъ (st. *sopn*), сна, *sm.* Traum; снуть (st. *sopnu-tj*), *perf.* за-, у-, einschlafen; сыпить (selten), wovon у-сыпить (*impf.* усыплять), einschläfern.

Ночь, **и**, *sf.* Nacht (*loc.* ночи, I. 180), poln. *noc.* — Vergl. urspr. und sskr. *nakta, n. f.*, *nakti, f.*, gr. νύξ (St. νυκτ-), lat. *nox* (St. *nocti*), lit. *naktì-s*, ahd. *nahti-gala*, Nachti-gall (Sänger); allesammt vom St. *nak-*, untergehen.

Укладываться, I. 9, *v. dep.* einpacken (*perf.* укла́сться, уложиться), aus dem *freq.* кладывать von *v. impf.* **клас**ть, I. 1: кладу, кладёшь, *v. impf.*, hin-, weglegen, packen; -thun (соль въ кушанье, Salz ins Essen); legen (яица, Eier); strecken (оружіе die Waffen); werfen (мысли на бумагу, Gedanken aufs Papier); *v. perf.* покласть, zu welchem положить als einmaliges steht. Mit sehr vielen Ableitungen.

Wohl zu urspr. *kart-*, ballen, binden, oder *kar-*, sskr. *kṛi-* machen, thun, zu stellen.

Увязывать, I. 9, ein-, zusammenbinden (*perf.* увязать), aus dem *freq.* вязывать von **ВЯЗ**ать, I. 155, poln. *wiązać*, binden; vielleicht zu diesem und urspr. *bhandh-*, sskr. *bandh-*, zu stellen, wozu gr. πένθ-ερο-ς, Ver-wandter, lat *foed-us*, Bündniß, u. a.

Бѣльё, **я**, *sn.* Wäsche, Weißzeug; abstr. von бѣлый, ая, ое; бѣлъ, а, о, weiß, rein, s. I. 183 c.; poln. *biały;* altruss. noch frei. Vergl. urspr. *bhal-*, hell sein (aus *bhâ*, scheinen); sskr. *bhâla*, Glanz; gr. φαλ-ό-ς, φαλ-ιό-ς, φαλ-αρό-ς, hell, weiß; altn. *bâl*, ags. *bael*, Flamme, Brand.

Бѣлѣть, bleichen, weiß werden; s. I. 151 2.

Платье, **я**, *sn.* Kleidung überhaupt; ein Kleid (von Damen); abstr. von платъ, urspr. ein Stück Tuch, Zeug; ein Flecken, Lappen; poln. *płachta;* jetzt: Handtuch; davon: платокъ, ein Tuch, *fichu;* (носовой) платокъ, Schnupftuch. —

In der älteren Sprache порты, -овъ, ksl. прътъ, (geistliches) Gewand. Dies stimmt zu sskr. *paṭa* (für *parta*), Gewand, Stoff zum Kleide.

Написать, *v. perf.* von писать, I. 10, schreiben, s. I. 168. Пере-писать, um-, abschreiben (31).

Дли́нный, ая, ое; -ненъ, -нна, о, lang; von **дли**-ть, in die Länge ziehen, verzögern, -schieben; dauern. Vergl. urspr. *dhar-*, erhalten, befestigen; russ. долъ, *sm.* Thal; до́лу, ksl. nieder. Vielleicht mit дал- (II. 30) verwandt.

Чувстви́тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, *adj.* empfindsam, gefühlvoll; poln. *czuły;* dies von чу́вствіе, чу́в-ство, *sn.* Gefühl (32); poln. *poczucie*, wovon чу́вствовать, I. 13, empfinden, fühlen (36. 37). Das Stammverb ist

Чу́ять, wahrnehmen, empfinden; riechen; poln. *czuć*, *słyszeć;* wovon чутьё, Gehör, Geruch, Gefühl, plötzliches Wahrnehmen; und чуть, kaum, mit не! beinahe, wenig fehlt; früher als Verb merken gebraucht (*Bu.* II. 156), zu welchem urspr. *sku-*, schau-en; sskr. *a-kû-ti*, Absicht; lat. *caut-us*, vorsichtig, u. a. stimmen. Davon noch: очути́ться, *vn. perf.*, sich unversehens, plötzlich wo befinden, wohin gerathen: В. очути́лся въ по́лѣ, war plötzlich (vom Wege ab) auf freiem Felde (22); мы очути́лись въ незнако́мой сторонѣ̀, wir befanden uns unversehens in völlig fremder Gegend (38). — Wohl zusammenhängend mit

Ча́ять, ahnen, vorempfinden, hoffen; erwarten, das mit sskr. *châyâmi*, ich bemerke, stimmt. Davon ча́яніе, *sn.* Erwartung; отча́яніе, Verzweiflung; отча́ять-ся, *v. dep.* verzweifeln.

Ба́рышня, **и**, *sf.* Fräulein, gnädiges Fräulein, ohne beigefügten Namen; poln. *panna;* älter боя́рышня; Dimin. von ба́рыня, и, Frau, Gebieterin, Dame, §§. 78 und 97; poln. *pani*, *bojarka;* älter боя́рыня, боля́рыня, Gattin eines боя́ринъ, poln. *bojar*, *magnat;* älter боля́ринъ (*Pl.* боя́ре oder боя́ра, *g.* боя́ръ), wofür jetzt

Ба́ринъ, **а**, das gewöhnliche Wort für „Herr" ohne Beinamen; im *Pl.* hat auch dies ба̄ра, баръ (I. 178 1), kommt aber selten vor. Poln. *bojar*, *bojarz*, *bojarzyn*, von

Бой, **я**, Kampf, Schlacht; poln. *bój*; mithin heißt боя́ринъ ursprünglich etwa Krieger, Ritter. Бой kommt von

Бить, I. 7, schlagen (*freq.* бива́ть, I. 9; *perf.* приби́ть, einmalig уда́рить, I. 159; poln. *bić*); todtschlagen (*perf.* у-); zerschlagen (*perf.* раз-); einschlagen (*perf.* в-); Takt schlagen (*perf.* про-), u. a.; *p. pt.* би́тый, I. 84. Das *v. refl.*

Би́ться ist sich schlagen (selbst und gegenseitig); daher: се́рдце би́лось, das Herz schlug (32); und kämpfen, sich abmühen, also bisweilen *v. dep.* Vergl. sskr. *badh-*, schlagen, tödten; *badha*, Todtschlag, -schläger; lat. *bat-uere*, frz. *battre*, *bataille*, *combat.* Mikutzki (*M.* I. 3) vergleicht би́тва, Schlacht, mit ags. *bëado*, *g. bëadves*, Kampf.

§. 145. Wird zu Herr der Familienname (besonders bei Ausländern, s. §. 26) genannt, so gebraucht man das Wort

Господи́нъ, а, *Pl.* господа́, I. 178 1, Herr; госпожа́ (älter господы́ня) Madame (auch für Unverheirathete); neuere und allgemeiner gebrauchte Form von госуда́рь (verkürzt aus господа́рь, Herr, das ohne Namen, ebenso wie das verkürzte су́дарь, Herr, суда́рыня, Madame, Fräulein (*mademoiselle*) gebraucht wird. Der *Pl.* господа́ steht auch für Herrschaft (28).

Par excellence ist госуда́рь der Kaiser (wie *Dominus* in Rom von Caligula an).

Die Stammform ist Госпо́дь, а, Herr, besonders im bibl. Sinne: Го́споди, поми́луй, Herr, sei uns gnädig! Dekl. I. 180 11.

Ueber den Ursprung dieses Wortes ist viel geschrieben worden. Ssabinin leitet es vom altn. *husbónd* (mit Artikel *husbondin*), Herr, Hausherr (*M.* I. 138), unter eingehender Begründung. Dubrowski (*M.* I.-III. 170) stellt die abweichenden Ansichten zusammen und bleibt beim slavischen Ursprunge. Hilferding (*M.* I.-III. 442) zitirt Benfey (die Hymnen des Sáma-Veda XLIV.) und hält zu vedischem *ğaspati*, der Wesen-Herr. Der berühmte Sanskritaner Kossówitsch (*M.* I.-III. 504) stellt es zu lat. *hospes* (*hospit-is*), Wirth, und erreicht somit die Bedeutung des altn. *husbond* wieder.

Die Ableitung aber von gr. *δεσπό τ-ης*, Herr, ist als durchaus unzutreffend aufzugeben.

Подру́га, и, *sf.* Freundin; подру́гъ (veraltet), Freund, s. другъ, S. I. 125.

2. Syntax.

§. 146. Накану́нѣ М. Г. не спа́ла,
Am Vorabende ... schlief M. G. nicht.

Tritt eine Nebenbestimmung an die Spitze des Satzes, so folgt auf diese, nicht wie im Deutschen das Verbum, sondern — wie in den romanischen Sprachen — das Subjekt; frz. *la veille M. G. ne dormit pas de toute la nuit.*

§. 147. Она́ написа́ла письмо̀ къ одно́й бары́шнѣ, ея́ подру́гѣ.
Sie schrieb an ein Fräulein, ihre Freundin.

Appositionelle Sätze richten sich im Kasus und Numerus nach dem Worte, welches sie erläutern sollen.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen;

1. Письма̀, накану́нѣ е́ю напи́санныя, бы́ли сожже́ны (28). 2. Онъ у́меръ въ Москвѣ̀, накану́нѣ вступле́нія Францу́зовъ (31). 3. Рѣши́тельная мину́та, каза́лось, была̀ ужѐ бли́зка (35). 4. Рѣши́тельное объясне́ніе (36). 5. Она рѣши́ла, что ро́бость была̀ еди́нственно

тому́ причи́ною (35). 6. Всѣ рѣши́ли что ви́дно такова̀ была̀ судьба̀ Ма́рьи Гаври́ловны (29). 7. Равни́на была̀ устла́нная бѣлымъ волни́стымъ ковро́мъ (25). 8. Бѣлые хло́пья снѣг*у* летѣли сквозь мглу (22). 9. Б. нашёлъ Марью Г. въ бѣломъ пла́тьѣ (36). 10. Она̀ берегла̀ но́ты и стихи́ имъ переписанные для нея̀ (31). 11. Чу́вство наро́дной го́рдости (32). 12. Б., чу́вствуя затрудни́тельность своего̀ положе́нія, объяви́лъ, что ... (36). 13. Да, я зна́ю, я чу́вствую, что вы бы́ли бы моѐю, но ... (37). 14. Она̀ была̀ чуть жива̀ (17). 15. Она̀ чуть не запла́кала (18). 16. Ло́шадь его̀ чуть ступа́ла (23). 17. Чуть-бы́ло вы ба́рышню не умори́ли (39). 18. Отча́яніе обладѣло имъ (24). 19. Ку́черъ помо́гъ ба́рышнѣ усѣсться. Поручи́въ ба́рышню попече́нію судьбы̀, обрати́мся къ молодо́му любо́внику (20). 20. Дѣвчо́нка объявля́ла, что ба́рышня почива́ла ду́рно (27). 21. Та́мошнія ба́рышни говори́ли что ... (33). 22. Го́рничная ни о чёмъ не говори́ла, опаса́ясь гнѣва господъ (28). 23. Чу́вства любви́ къ Госуда́рю (32).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Рѣши́тельность, *sf.* — Рѣши́мость, *sf.* — Рѣше́ніе, *sn.* — Нерѣши́мо, *adv.* — Разрѣше́ніе, *sn.* — Рѣзьба̀, *sf.* — Рѣзчи́къ, *sm.* — Спа́льня, *sf.* — Заспа́ть — Проспа́ть — Сонли́вый, *adj.* — Сновидѣніе, *sn.* — Бессо́нный, *adj.* — Ночно́й, а́я, о́е, *adj.* — По́лночь, *sf.* — Полу́ночный, *adj.* — Ночле́гъ, *sm.* — Ночева́ть, I. 9 (s. I. 155) — Навя́зывать (-вяза́ть) — Развя́зывать (-вяза́ть) — Развя́зка, *sf.* — Связь — Свя́зно, *adv.* — Несвя́зный, *adj.* — Увя́зка, *sf.* — Переписа́ть — Дли́нно, *adv.* — Дли́нность, *sf.* — Ощуща́ть — Чу́вственный. — Безчу́вствіе, *sn.* — Нечувстви́тельность — Предчу́вствіе — Нечя́яніе, *sn.* — Нечя́янно, *adv.* — Боя́рскій, *adj.* — Ба́рщина (Боя́рщина), *sf.* — Боево́й, а́я, о́е — Бое́цъ, *sm.* — Бо́йкій, *adj.* — Біе́ніе, *sn.* — Би́тва, *sf.* — Госпо́дство, *sn.* — Госпо́дствовать — Госуда́рыня Императри́ца — Госуда́рство, -ственный, -ствова́ніе — Госуда́ричъ.

c) Man fertige einige Sätze über die §§. 145—147 an.

Dreizehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИНА́ДЦАТЫЙ.

Она́ проща́лась съ ни́ми въ са́мыхъ тро́гательныхъ выраже́ніяхъ, извиня́ла свой просту́покъ неодоли́мою си́лою стра́сти, и ока́нчивала тѣмъ, что блаже́ннѣйшею мину́тою жи́зни почтётъ она́ ту, когда̀ позво́лено бу́детъ е́й бро́ситься къ но́гамъ дража́йшихъ ея̀ роди́телей.

2. Буква́льный перево́дъ.

Она́ проща́лась съ ни́ми въ са́мыхъ тро́гательныхъ

Sie verabſchiedete=ſich mit (von) ihnen in den=ſelbſtigen rührendſten (in den allerrührendſten)

выраже́ніяхъ, извиня́ла свой просту́покъ неодоли́мою

Ausdrücken, entſchuldigte ihr Vergehen durch=die=nicht=zu=überwindende

си́лою стра́сти, и ока́нчивала тѣмъ, что блаже́ннѣйшею

Macht der=Leidenſchaft, und endigte damit, daß als=die=glückſeligſte

мину́тою жи́зни почтётъ она́ ту, когда̀ позво́лено бу́детъ е́й

Minute des=Lebens wird=rechnen ſie jene, wann erlaubt es=wird=ſein ihr

бро́ситься къ но́гамъ дра́жайшихъ ея̀ роди́телей.

ſich=zu=werfen zu den=Füßen der=theuerſten ihr Eltern.

3. Взаимный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Sie nahm in den allerrührendſten Ausdrücken Abſchied von ihnen, entſchuldigte ihr Vergehen durch die nicht zu überwindende Macht der Leidenſchaft, und ſchloß damit, daß ſie als die glückſeligſte Minute ihres Lebens diejenige anſehen wird, in welcher es ihr vergönnt ſein wird, ſich den theuerſten Eltern zu Füßen zu werfen.

5. Разговоръ.

1. Съ кѣмъ прощалась она во второмъ письмѣ?	Съ родителями.
2. Въ какихъ выраженіяхъ прощалась она съ своими родителями?	Въ самыхъ трогательныхъ.
3. Что извиняла она?	Свой проступокъ.

4. Чѣмъ извиняла она свой проступокъ?	Неодолимою силою страсти.
5. Чѣмъ оканчивала она?	Тѣмъ что блаженнѣйшею минутою жизни почтетъ она ту, когда и пр.
6. Какую минуту жизни почтетъ она блаженнѣйшею?	Когда позволено будетъ ей броситься къ ногамъ дражайшихъ ея родителей.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht, I. 151—152: 1) Laut zu lesen: Das Zeitwort, den Abschnitt „die Binde-Vokale". — 2) Laut zu konjugiren: Die Musterwörter der I. Konjugation, Klasse II.—III. (Nr. 8—12). — 3) Schriftlich zu konjugiren: блѣднѣть, erbleichen; возмужа́ть, zum Manne werden; игра́ть, spielen; склоня́ть, hinabsenken; перепи́сывать, oft einander schreiben; слать, senden; боро́ть, kämpfend siegen; шепта́ть, murmeln; дрема́ть, druseln, träumen; пла́кать weinen; пляса́ть tanzen; глота́ть verschlingen; драть zerreißen; та́ять thauen; кова́ть schmieden; плева́ть spucken; дава́ть geben; познава́ть erfahren (s. I. 168 ff.).

7. Uebersetzungs-Uebung.

(Wegen der zahlreicheren grammatischen Uebungen am Ende dieser Lektion hier nur eine Geschäfts-Annonce.

СѢВЕРНЫЙ БУКЕТЪ.[1]

ЦВѢТОЧНЫЙ[2] МАГАЗИНЪ.

Продажа всѣхъ произведенiй[3] садоводства[4].

Имѣю честь увѣдомить любителей[5] цвѣтовъ, что я имѣю теперь въ цвѣту[6] большое количество:

Отличныхъ гiацинтовъ, тюльпановъ, тацетовъ, ландышей[7], нарциссовъ, крокусовъ и проч., продающихся по необыкновенно[8] дешевымъ цѣнамъ, въ чемъ убѣдятся[9] почтившiе[10] меня посѣщенiемъ.

БУКЕТЫ

для баловъ, театровъ и маскарадовъ, составляю[11] самые изящные, и нужнымъ считаю[12] присовокупить[13], что я никогда не кладу въ нихъ вмѣсто[14] цвѣточной зелени[15] Брусничныхъ[16] листьевъ, портящихъ[17] видъ самыхъ лучшихъ букетовъ и отбивающихъ[18] запахъ у самыхъ душистыхъ[19] цвѣтовъ, и при всемъ томъ мои букеты не дороже и украшаются прекрасными кружевными[20] бумажками[21].

Приближающееся время для посѣвовъ[22] обязываетъ[23] меня напомнить[24] о продажѣ у меня различныхъ цвѣточныхъ, огородныхъ[25]

и экономическихъ семенъ, которыя я осмѣливаюсь[26] рекомендовать во всѣхъ отношеніяхъ.[27]

Иванъ Сѣмя.

1. Der nordische Blumenstrauß (Firma eines Hauses). 2. Blumen-. 3. Erzeugnisse. 4. Gartenkultur. 5. Liebhaber. 6. Blüthe. 7. Maiblümchen. 8. ungewöhnlich. 9. sich überzeugen werden. 10. welche beehren. 11. stelle ich zusammen. 12. halte es für nothwendig. 13. hinzuzufügen. 14. anstatt. 15. grüne Blumenblätter. 16. Preißelbeeren. 17. welche verderben. 18. niederschlagen, vernichten. 19. duftend, wohlriechend. 20. Spitzen-, ausgezackten, gepreßten. 21. Papierverzierungen. 22. Aussaat. 23. macht es mir zur Pflicht. 24. zu erinnern. 25. Garten-. 26. ich erkühne mich. 27. Hinsicht.

I. Теоретическая часть.

1. Словопроизведеніе.

Трина́дцатый, dreizehnte, von трина́дцать (три, на, де́сять) dreizehn.

Проща́ться, *v. refl.*, sich verabschieden, Abschied nehmen von (съ кѣмъ), *v. impf.* (*perf.* прости́ться, s. I. 158, 3), Lebewohl sagen; durch ся-von прости́ть, II. 17 (*impf.* проща́ть), verzeihen, vergeben; eigentl. für gering ansehen, nicht in Anrechnung bringen, weil von

Просто́й, а́я, о́е; простъ, а̀, о, *adj.* einfach, natürlich; gering, gemein; leer poln. *prosty*.

Merke: *adieu* = проща́й, проща́йте, eig. entschuldige, -gen Sie (daß ich gehe). Ursprung unbekannt. Nach *Mi.* (68) aus про und стрѣти, welcher Annahme lit. *prastas* widerspricht; eher könnte es als „vorliegend", daher häufig, gering, einfach, von urspr. *stâ*, stehen, kommen. S. стать, I. 32.

§. 148. Просто́й hat die komparativischen Doppelformen: простѣ́е, das gebräuchlicher ist, und про́ще: чѣмъ простѣ́е (oder minder gut про́ще), чѣмъ вѣрнѣ́е бу́детъ описа́ніе, тѣмъ бо́лѣе бу́детъ въ нёмъ поэ́зіи (Shukowski), je einfacher, je treuer eine Beschreibung ist, desto mehr Poesie enthält sie auch.

Ebenso die Adjektive: чи́стый, rein: чистѣ́е und чи́ще; ча́стый, dicht, gedrungen, oft: частѣ́е und ча́ще; густо́й, dicht, undurchdringlich: густѣ́е und гу́ще. Vergl. §. 110.

Ни́ми, statt и́ми, s. §. 47.

§. 149. Въ са́мыхъ тро́гательныхъ выраже́ніяхъ, in den allerrührendsten Ausdrücken.

1) Einen eigentlichen Superlativ besitzt die russische Sprache nicht mehr. Die aus dem adverbialen Komparativ weitergebildete Form auf ѣ́й-шій (а́й-шій) ist nur ein komparatives Adjektiv, das allerdings auch im Sinne unseres Superlativs gebraucht wird: бро́ситься къ но́гамъ дража́йшихъ роди́телей, sich zu den Füßen der theuersten (eig. theue-

rern) Eltern werfen. (Vom urspr. Superlativ auf die Endung *tama*, gr. *τατο-ς, τατη, τατο-ν;* lat. *timus, tumus*, haben sich im Russischen nur Spuren in den Ordnungszahlen erhalten, z. B.: девáтый, der neun-te, = sskr. sap*tama*, gr. *ἕβ-δομος*, lat. sep*timus*, wobei das т (*t*, *τ*) des Stammes abgeworfen wurde. Ebenso: десятый zehnte, двадцáтый zwanzigste, u. s. w.; s. §. 77.)

Somit wird die fehlende Form ersetzt durch Vorsetzung des Wortes сáмый, ая, ое, I. 103 (= aller; vergl. frz. *le, la plus*), und zwar kann hierbei das Adj. in der ungesteigerten oder der gesteigerten Form stehen: сáмый богáтый человѣкъ, ein ganz reicher Mann (der reichste unter vielen); сáмый богатѣйшій ч., der allerreichste Mann (von allen = it. *arci-richissimo*).

2) Die ursprünglicheren Komparativ-Präfixe sind:

a) пре ((§. 1), das vor Positiv und Komparativ stehen kann: пре-ýмный, sehr kluger, klügster, gescheidtester; пре-дóбрый, sehr guter, bester; пре-умнѣйшій, allerklügster; пре-добрѣйшій, allerbester.

b) наи; nach Bopp „wahrscheinlich aus *mai* = goth. *mais* (sic!!); nach Kopitar und Schafarik abgestumpft aus на-д, über, welcher Meinung *Schl. F.* 180 beitritt; nach Lomonossow, dem ersten bedeutenderen russischen Grammatiker, ist наи- dem Polnischen entlehnt, und zu seiner Zeit waren diese Bildungen im Russischen noch „нóвыя". Zu beachten ist jedoch, daß die Form schon ksl. war und daß der russ. Volksmund (Pskow, Twer), sogar на gebraucht: нáпервый allererste; in Olonezk: настáршій (aller)ältester, was auf на-дъ (§. 153) zurückweist.

Dies наи- nun steht nur vor Komparativen: наисильнѣйшій allerstärkster.

§. 150. Bei der Bildung der adjektivischen Komparative auf ѣйшій (§. 110), die übrigens nur in der attributiven Form gebraucht werden können, gehen durch den Einfluß des im ѣ enthaltenen *j* die wandelbaren Konsonanten г, к, х in ihren Palatalen ж, ч, ш über, und es bleibt dann айшій. So

дорог-íй (alt драгій): дорóже, дражáйшій; тóнк-ій, zart, dünne: тóнче, тончáйшій; — вéтх-ій, alt, alterthümlich: вéтче, ветчáйшій.

Ebenso nehmen die Adj. auf ст-ый: щ: чáстый — чáще, чащáйшій; und die auf зк-ій, ок-ій, ж: блúзк-ій nahe — блúже, ближáйшій; глубóк-ій tief — глýбже, глубжáйшій.

Bei folgenden fünf Adjektiven bildet die (ältere) kürzere Endung шій den Komparativ, die (jüngere) längere aber einen wirklichen Superlativ:

велúк-ій, groß: бóль-шій (von anderer W.), größer; велич-áйшій, größte;

ма́л-ый, klein: ме́нь-шій (von anderer W.), kleiner; мал-ѣ́йшій, kleinster;
выс-о́к-ій, hoch: вы́с-шій, höher; высоч-а́йшій, höchster (aller-);
ни́з-кій, niedrig: ни́з-шій, niedrigerer; ниж-а́йшій, niedrigster;
ста́р-ый, alter: ста́р-шій, älterer; старѣ́йшій, ältester. Vergl. I. 112.

Auch перв-ѣ́йшій hat superlative Bedeutung.

Als abweichend sind noch anzuführen:

дал-е́к-ій, entfernter: даль-н-ѣ́йшій, entferntester; хоро́шій, guter: лу́ч-шій (von anderer W.), bester; худ-о́й, schlecht: ху́ж-е, schlechter; ху́д-шій, schlechtester; молодо́й (alt мла́дый), jung; мла́дшій, jüngster.

Выраже́ніе, я, *sn.* Ausdruck; poln. *wyrażenie;* durch вы- (§. 142) von разить, treffen, schlagen (*impf.* ража́ть, nur in Zstzn.); poln. *razić*, *porażać.* Vergl. образъ, I. 47. 104, und tschechisch *rasiti*, schlagen, sskr. *riś-*, *rish-*, schlagen, treffen; *ras-*, rufen, heulen.

Извиня́ть, I. 9, *va. impf.* entschuldigen (*perf.* извини́ть), mit *i.* der Sache, durch из- (§. 85) von вини́ть (виня́ть nur in Zstzn.) anklagen, beschuldigen въ чемъ; vergl. I. 154. Dazu

Вина̀, ы́, *sf.* Ursache, Schuld; poln. *wina;* also verschieden von долгъ, II. 29; vergl. sskr. *ven-*, wähnen, denken, wissen.

Merke: винова́тъ (nämlich я ...), entschuldigen Sie (d. i. ich bin schuldig), *f.* винова́та; oder mit *imper.* извини́, -и́те. — Sehr verschieden von

Вино̀, а̀, *sn.* Wein, poln. *wino;* ein semito-arisches Urwort; hebr. *iaïn*, sskr. *ve-na*, lieb (Beiwort des Opfertrankes), gr. *οἶ-νο-ς* Wein, *οἴ-νη* Weinstock, lat. *vî-nu-m*, u. a. Der St. mag *vî-*, winden (Schlingpflanze und Frucht ders.), sein; darauf weist auch Rebe, *ἔρπις*, ägyptisch *erp*, *arp*. Details hierüber bei Dr. G. Ebers, Aegypten und die Bücher Mose's, Leipzig 1868, S. 325.

Неодоли́мый, ая, ое; -и́мъ, ма, о, *adj.* unbezwinglich; durch не von одоли́мый, eig. *p. pr. ps.* von одолѣ́ть (*impf.* одолѣва́ть), obsiegen; durch о-, об- von долѣ́ть, I. 8 (selten), zu Boden werfen, überwinden. Vergl. urspr. *dar-*, zielen auf; lit. *dyr-oti*, lauern; ags. *til-ian*, ahd. *zil-jan*, zielen. *Hi.* (*M.* I. 242) vergl. sskr. *dal-*, sich spalten! Reiff giebt als W. долъ, *sm.* Thal, engl. *dale!*

Си́ла, ы, *sf.* Macht, Kraft, Gewalt, poln. *siła.* Vergl. sskr. *śîla*, Charakter, Natur, Tugend; materiell: *śilâ*, Feuerstein; lat. *silex;* davon си́льный, ая, ое; -ленъ, льна, о, stark, heftig, poln. *silny*, und

Си́литься, II. 17, sich anstrengen, bemühen (*perf.* на-), 19; poln. *usiłować.*

Ока́нчивать, I. 9 (womit) schließen, (damit) endigen; *v. impf.* (*perf.* оконча́ть, око́нчить), durch о- (§§. 38. 40) von ко́нчить, beendigen, poln. *kończyć*, von конецъ, I. 26 und II. 21.

Тѣмъ, *i. S.* von то, II. 14.

Блаже́ннѣйшій, ая, ое, *adj.* aller=glückseligste; *superl.* von блаже́нный, ая, ое; -женъ, -нна, о, glückselig, selig; von благі́й, а́я, о́е; благъ, а, о, gut; s. бла́го, II. 6.

Жизнь, и, *sf.* Leben, statt жив-зн-ь, poln. *życie.* Vergl. жить, I. 34; жилъ, I. 33.

Почте́тъ, sie wird rechnen, ansehen, halten für; *fut.* (mit *praes.*-Form, weil) vom *v. perf.* по-че́сть (*impf.* почита́ть, I. 1), durch по- von честь (st. чет-ть), *freq.* чита́ть, ansehen, rechnen für, als *sf.* Ansehen, Ehre; по́честь, *sf.* Ehrenbezeigung; davon по-чти́ть, *v. perf.* (*impf.* по-чита́ть, wie oben), verehren.

Vergl. ksl. чьсть, poln. *cześć*, vom St. чьт- (*chit-*), der wohl auf urspr. *ki-*, sskr. *chi-*, gr. τι- (in τίω, τίβω, τίμη) altn. *hei-dh(r)*, Ehre, zurückgeht. Vergl. I. 71.

Ту, *a. S.* von та, I. 65. 76.

Когда́, *conj.* und *adv.* wann, in welcher Zeit, rel. u. interr., poln. *kie-dy.*

Nach den russischen Erklärern und selbst nach Bopp (*V. G.* §. 422) eine Zss. des *pr. interr.* ко+гда̀, Zeitadverb, das aber Bopp schon „in г+да trennen zu müssen glaubt", um einen Sinn hinein zu bringen.

Schon die Sanskritformen *ka-dâ* (=ког-да̀), wann? *ta-dâ* (=тог-да̀), dann; *sa-dâ* (=всег-да̀), immer; *eka-dâ* (=ког-да̀-то), einstmals, und auf slavischem Gebiete die einfachen ksl. Formen *je-dâ* neben späterem *jeg-dâ* (=sskr. *ya-dâ*), als, wie, sowie инъ-да̀, neben späterem (und russischem) иног-да̀, bisweilen; desgl. die litt. Formen *ka-dâ*, wann, *ta-dâ*, dann, *wisa-dâ* immer, u. a. hätten zeigen sollen, daß das Suffix nicht гда, sondern да ist.*)

Das Russische bezeigt dies und noch weiteres zur Evidenz, da in ihm glücklicherweise Formen erhalten sind, welche das Subst. да auch in Kasus zeigt, die nicht — wie der *g. S. m.* und *n.* — auf г auslauten, und zwar

im *acc. S. f.:* ку-да̀, kleinruss. ку-ды̀, wohin? ту-да̀ (kl. ту-ды̀) dorthin, сю-да̀ hierher; in всю-ду stehen sogar beideWorttheile im *acc.;* да̀ ist hier *f.* und steht statt des richtigeren kleinruss. ды, poln. *-dy*, böhm. *-dy*, u. s. w.;

im *loc. S:* г-дѣ, wo? II. 38; вез-дѣ, überall; з-дѣ-сь, hier=selbst;

im *i. S.* kleinruss. ку-до́ю, сю-до́ю, ту-до́ю, I. 206.

Auch ich Littauischen kommt да im *g.*, *dat. S.* und im *i. Pl. m.* vor. Hiernach sind die Formen ког-да̀ u. s. w. in die Genitive кого-да̀, тогда̀ in того-да̀, всег-да̀ in всего-да̀, иног-да̀, bisweilen, in иного-да̀ um=

*) Die Bopp'sche Erklärung hat mir nie eingeleuchtet, weshalb ich I. 64 ко-г-да̀ und I. 66 то-г-да̀ trennte, um die Frage bis zu dieser eingehendsten Erforschung offen zu lassen.

zustellen, deren о naturgemäß unterdrückt wurde. Hier ist дà Genitiv eines neutralen ДО, wie in *quan-do*, und auch dies ist noch lebend vorhanden in по́з-до, spät, oft verderbt in поздно, das nachweislich aus по-за-до, d. i. nach-diesem-Augenblick (за regiert den *acc.*) entstanden ist. Aus alle dem geht unwiderleglich hervor, daß das neutral aufgefaßte до zur Bezeichnung der Zeit, das femininale aber zur Bezeichnung des Ortes verwendet wurde. Vergl. noch Adverb in Gramm. Uebers. I. 206.

Позво́лено бу́детъ е́й, es wird ihr erlaubt sein; позво́лено, *p. p. ps. n. S.* von поз-во́лить (*v. perf.* (*impf.* поз-воля́ть), erlauben. S. воля, II. 6.

§. 151. Поз- ist augenscheinlich verkürzt aus по-за, und kommt nur in einigen wenigen Bildungen vor. S. vorstehend поздо.

Ей, *d. S.* von она́ (15. 18. 19. 36. 37. 39); Nebenform ней (25. 36); s. §. 47.

Дража́йшій, ая, ое, *adj.* theuerster, e, es; *superl.* mit slav. Form von дорогі́й, а́я, о́е; до́рогъ, а, о, theuer; poln. *drogi*. Das ksl. дрaгі́й wird im Russischen nur im höheren Style gebraucht; in Zstzn. wird nur драгі́й, nie дорогі́й, gebraucht; z. B.: драго-цѣ́нный, kostbar (32). Vergl. sskr. *drâgh-*, vermögen.

Цѣна̀, ы́, *sf.* Preis, Kosten, Werth; poln. *cena*. Vergl. urspr. *ki-*, ehren, werth halten.

2. Syntax.

§. 152. Она проща́лась съ ни́ми.
Sie verabschiedete sich von ihnen.

Man beachte diese vom Deutschen abweichende Rektion des Verbums.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Дрожа́щимъ го́лосомъ она ста́ла проща́ться (Gute Nacht sagen) съ отцёмъ и ма́терю (18). 2. Она́ втайнѣ́ проща́лась (Abschied nehmen) со всѣ́ми осо́бами, со всѣ́ми предмѣ́тами её окружа́вшими (17). 3. Э́тому онъ самъ вино́ю (*A. W.*) 4. Марья Г. (какъ и всѣ́ молоды́я да́мы вообщѐ) съ удово́льствіемъ извиня́ла ша́лости, обнару́живающія смѣ́лость и пы́лкость хара́ктера (34). 5. Откры́лась си́льная горя́чка (28). 6. Влади́міръ начина́лъ си́льно безпоко́иться (23). 7. Какъ си́льно би́лось Ру́сское се́рдце при сло́вѣ оте́чество (32). 8. Въ уѣ́здахъ о́бщій восто́ргъ былъ ещё сильнѣ́е (33). 9. Вѣ́теръ дулъ навстрѣ́чу какъ бу́дто си́лясь останови́ть молоду́ю престу́пницу (19) 10. Ма́ша должна̀ была̀ навсегда̀ оста́вить ти́хую дѣви́ческую жизнь (18). 11. Они́ кля́лись ему́ въ гото́вности же́ртвовать для него̀ жи́знію (21). 12. Э́то бу́детъ муче́ніемъ и отра́дою жи́зни мое́й (37).

13. Наконéцъ онъ увидѣлъ, что ѣдетъ не въ ту стóрону (23). 14. Я не имѣю и надéжды отыскáть ту, надъ котóрой подшутилъ я такъ жестóко (40). 15. Не знáю дóлженъ ли свидѣться съ нéю когдá-нибýдь (38). 16. Слугá, бы́вшій тогдà со мнóю, ýмеръ (40). 17. Сюдà! сюдà! закричáло нѣскóлько гóлосовъ (39).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Простительный, *adj.* — Прóсто, *adv.* — Простотá, *sf.* — Простя́къ, *sm.* — Простодýшіе, *sn.* — Простолю́дный, *adj.* — Просторѣчіе, *sn.* — Простосердéчно, *adv.* — Пóпросту, *adv.* — Прощéніе, *sn.* — Прощáніе, *sn.* — Выразительный, *adj.* — Невыразимый, *adj.* — Извинéніе, *sn.* — Извинительно, *adv.* — Винительный падéжъ — Безсиліе, *sn.* — Безсильный, *adj.* — Насиліе, *sn.* — Усиліе, *sn.* — Усилить — Жизненный, *adj.* — Жизне-описáніе, *sn.*

c) Uebersetzung folgender Uebungen, zu welchen man zuvor die §§. 110 und 114 lesen und sich stets erinnern wolle, daß das deutsche als nach einem Komparative im Russischen durch den Genitiv ausgedrückt werden kann, bei Substantiven sowohl wie bei Adjektiven.

I. Zu §. 148. 1. Все же чаще отправлялся онъ къ старостѣ (Schultheiß), который на мірской (Gemeinde-) счетъ покупалъ для дворовыхъ (Hofgesinde) сивуху (Fusel). 2. Венеціянскій народъ пуще (mehr als) всякаго другаго заражёнъ (beseelt) любопытствомъ. 3. Но ущелія (Höhlen), въ которыя углубляются искатели золота (Gold) въ Сибири, ещё диче (wilder) и опаснѣе (gefährlicher) тѣхъ, о которыхъ мы уже говорили. 4. Ты знаешь край, гдѣ всё обильемъ (Fülle) дышетъ; гдѣ рѣки лются (fließen) чище серебра (Silber)? 5. Перемежаніе поколѣній (Generationswechsel) въ группѣ папоротниковъ (Farren), хотя проще, но выражается болѣе рѣзкимъ образомъ, нежели въ группѣ мховъ (der Moose).

II. Zu §. 149. Setze Accente: 1. Вся тварь-точка (Punkt-Thierchen, mikroskopisches) не бываетъ больше 1/1500 парижской линіи, то, предположивъ у нея только четыре желудка, каждый такой желудокъ будетъ имѣть въ діаметрѣ 1/12000 линіи. Тонкость уже для насъ непостижимая! 2. Этотъ избытокъ чувствъ (Objekt) она можетъ употребить съ бóльшею пользою, приложивъ его къ своему дому, къ своему мужу, къ воспитанію дѣтей своихъ. 3. Нѣтъ столь великой вещи, которую не превзошла бы величиною еще бóльшая; нѣтъ вещи столь малой, въ которую не вмѣстилась бы еще мéньшая! 4. Всякой изъ насъ старается какъ можно меньше (so wenig wie möglich) имѣть дѣло до него. 5. Способности его были выше обыкновенныхъ. 6. Надо взять свыше (Дав. 129). 7. Она чувствовала себя на столько выше, на столько сильнѣе его, что у ней начала развиваться жалость къ нему. 8. Лучше скажи мало, но

хорошо. 9. Отвѣтъ становится тѣмъ затруднительнѣе, чѣмъ глубже мы вникаемъ въ значеніе вопроса. 10. Тотъ дальше всѣхъ уйдетъ, кто не знаетъ, куда онъ стремится, сказалъ Кромвелль. 11. Пѣтухъ пробуждается рано, а злодѣй еще раньше. 12. Легче быть поэтомъ, чѣмъ философомъ. 13. Въ странахъ пустынныхъ малѣйшій слѣдъ жизни кажется роскошью.

III. Zu §. 150. 1. Общее правило недопускающее никакаго исключенія: „Путешествующіе артисты самая нестерпимѣйшая изъ всѣхъ путешествующихъ породъ въ цѣломъ мірѣ". 2. Восхитительнѣйшій, прозрачнѣйшій, разнообразнѣйшій, живописнѣйшій, безпристрастнѣйшій, благонравнѣйшій изъ всѣхъ журналовъ, это безъ всякаго сомнѣнія „Санктпетербургскій журналъ разнаго рода шитія и вышиванія". 3. Одинъ изъ необычайнѣйшихъ людей (Humboldt), какіе только существовали въ новѣйшее время, который былъ одаренъ самыми противоположными способностями, доказалъ свѣтлый и глубокій умъ во всемъ, чего ни коснулась мысль его, обогатилъ почти всѣ отрасли знанія важными открытіями, — этотъ человѣкъ жилъ при насъ и при насъ нисшелъ въ могилу. 4. Мнѣнія его о лицахъ и вещахъ всегда любопытнѣе для насъ: пріятно подслушать въ дружественныхъ изустныхъ сообщеніяхъ идей, которыя накопились въ твердо и прекрасно построенномъ умѣ въ продолженіи лѣтъ осьмидесяти, и довели до созрѣнія богатѣйшую и разнообразнѣйшую массу познаній. Опытность цѣлаго столѣтія говоритъ голосомъ этого человѣка. — 5. Во второй части Фауста, почти нѣтъ субъективности; міръ возвышеннѣйшій, пространнѣйшій, яснѣйшій, болѣе безстрастный раскрытъ въ ней, и кто не насмотрѣлся, не пережилъ многаго, тотъ и не будетъ знать что̀ съ нимъ дѣлать. 6. Лютѣйшій врагъ человѣка — онъ самъ! 7. Эта сцена приняла еще болѣе богатые и разительнѣйшіе цвѣта̀, когда облако закрыло солнце для зрителей. 8. Науки сдѣлались любимѣйшимъ ея занятіемъ и единственнымъ утѣшеніемъ. 9. Алексѣй былъ счастливъ; онъ снова жилъ съ женою, какъ голубь съ голубкой; снова домъ ихъ сдѣлался поприщемъ праздниковъ и хлѣбо-сольнѣйшимъ домомъ въ градѣ хлѣба-соли; снова каждый четвергъ и воскресенье сбиралось къ нимъ человѣкъ полтораста поѣсть, попить и поиграть въ карты, и сверхъ-того учредились у нихъ еще литературные вечера. 10. Село Новинское одно изъ красивѣйшихъ мѣстъ его имѣній. 11. Я никогда, даже въ день нашего брака, не видалъ ея прелестнѣйшею чѣмъ въ это мгновеніе. 12. Бриліанщики и шелковые фабриканты готовили прекраснѣйшія свои произведенія на подвѣнечный нарядъ богатой невѣстѣ.

Vierzehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ЧЕТЫРНАДЦАТЫЙ.

Запеча́тавъ о́ба письма́ Ту́льской печа́ткой, на кото́рой изображены́ бы́ли два пыла́ющія се́рдца съ прили́чной на́дписью, она́ бро́силась на посте́ль пере́дъ са́мымъ разсвѣ́томъ и задрема́ла; но и тутъ ужа́сныя мечта́нія помину́тно её пробужда́ли.

2. Буква́льный перево́дъ.

Запеча́тавъ о́ба письма́ Ту́льской печа́ткой, на кото́рой
Versiegelt=habend beide Briefe mit=einem=Tulaer kleinen=Petschaft

изображены́ бы́ли два пыла́ющія се́рдца съ прили́чной на́д-
abgebildet flammende Herzen passender Auf=

писью, она́ бро́силась на посте́ль пере́дъ са́мымъ разсвѣ́томъ
schrift, warf=sich=hin das=Bett vor dem=selbigen Tagesanbruch

и задрема́ла; но и тутъ ужа́сныя мечта́нія помину́тно её
entschlummerte; aber auch dort schreckliche Traumgebilde sie

пробужда́ли.
weckten=auf.

3. Взаи́мный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Nachdem sie die beiden Briefe mit einem Tulaer (stählernen) kleinen Petschafte versiegelt hatte, auf welchem zwei flammende Herzen mit einem passenden Motto abgebildet waren, warf sie sich kurz vor Tagesanbruch auf das Bett und entschlummerte; aber auch jetzt weckten sie schreckliche Traumgebilde jeden Augenblick auf.

5. Разговоръ.

1. Когда бросилась она на постель?	Передъ самымъ разсвѣтомъ, запечатавъ оба письма.
2. Чѣмъ запечатала она оба письма?	Тулькой печаткой.
3. Что было изображено на этой печаткой?	Два пылающія сердца съ приличной надписью.
4. На что бросилась она, запечатавъ оба письма?	На постель.

5. Бросившись на постель, что случилось съ ней?	Она задремала.
6. Что побуждало её поминутно?	Ужасныя мечтанія.

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht: 1) Laut zu lesen: Das Zeitwort, den Abschnitt „Anschauungsformen" bis Modi, I. 152—159 (NB. Bei der Wichtigkeit gerade dieses Abschnittes ist er aufs genaueste durchzunehmen und dem Gedächtniß einzuprägen). 2) Laut zu konjugiren: Die Musterwörter der Konjugation I., Klasse IV. (Nr. 13—15). 3) Schriftlich zu konjugiren: зимова́ть, überwintern; днева́ть, einen Tag wo verweilen; ска́зывать, oft gesagt haben; столкну́ть, gegenrennen.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdote.

НА ВОДАХЪ.

Княгиня. Ахъ, докторъ, я по вашему предписанію цѣлую недѣлю пью воды; только никакъ не могу къ нимъ привыкнуть; въ особенности первый стаканъ мнѣ очень противенъ.

Докторъ. А, если такъ, то я вамъ вотъ что посовѣтую, Княгиня: вы первый стаканъ оставьте, а начинайте прямо со втораго.

2) Geschäfts-Annoncen.

1) МАГАЗИНЪ И ШЛЯПНАЯ[1] ФАБРИКА

И. В. Флункера,

На Невскомъ проспектѣ.

Этотъ магазинъ, какъ почтеннѣйшей публикѣ уже давно[2] извѣстно, всегда отличался богатымъ и изящнымъ выборомъ[3] новѣйшихъ, галантерейныхъ и модныхъ товаровъ; онъ и нынѣ снабженъ[4] значительнымъ[5] запасомъ[6] различныхъ иностранныхъ[7] товаровъ особенно подходящихъ[8] для подарокъ[9] къ наступающимъ праздникамъ, а именно рекомендуетъ нижеслѣдующіе[10] вновь полученные товары, продающіеся по весьма умѣреннымъ цѣнамъ.

Изящный выборъ золотыхъ[11] вещей, какъ то: броши, серги[12], браслеты, булавки[13], мужскія и дамскія цѣпочки[14] для часовъ и т. п.; золотые часы[15], мужскіе и дамскіе. Всѣ эти вещи въ самомъ новѣйшемъ вкусѣ.

Мужскіе платки, шарфы[16], галстухи и фуляры[17] всѣхъ цвѣтовъ и самыхъ новѣйшихъ узоровъ[18]. Теплые[19] галстухи на пружинахъ[20] (*cache-nez*) новаго рода.

Лучшіе парижскіе перчатки[21], извѣстныхъ фабрикъ *Cheilley* и *Alexandre*. Англійскіе зимніе[22] перчатки, мужскіе и дамскіе.

Зрительныя трубки[23] и лорнеты для театра, большой выборъ извѣстнаго фабриканта *Bautain* и разныя другія новыхъ сортовъ.

Французскіе ковры[24], бархатные[25] и другіе, разныхъ величинъ[26] и новѣйшихъ узоровъ.

Настоящія[27] голландскія полотна[28], нынѣшняго бѣленія[29], превосходнаго[30], достоинства[31], полотнянные и батистовые карманные платки. Большой выборъ вышитыхъ[32], батистовыхъ, дамскихъ платковъ.

Шали и платки вновь получены изъ Франціи изъ одной изъ первыхъ фабрикъ, всѣхъ цвѣтовъ, преимущественно бѣлые и черные.

Прекраснѣйшая бронза для стола, и малахитовыя вещи новѣйшихъ моделей: часы столовые[33], чернильницы[34], пресъ-папье, шандалы[35], транспаранты[36], портъ-монтръ, и мелкія[37] другія вещи для кабинета.

Дорожныя шкатулки съ серебрянымъ приборомъ[38] всѣхъ величинъ.

Серебряныя вещи отличной работы, чайные[39] и столовые сервизы, табакерки, сигарочницы[40], чашки[41] и бокалы; всѣ эти вещи въ особенномъ новомъ вкусѣ.

Французскіе духи, настоящій одеколонъ, кельнское[42] благовонное[43] мыло, помада, благовонныя воды и англійскіе духи.

Въ особенности сей магазинъ рекомендуетъ весьма значительную партію настоящихъ гаванскихъ сигаръ, лучшихъ извѣстныхъ марокъ[44], всѣ вылежанныя[45] и по возможно дешевымъ цѣнамъ. Французскій нюхательный[46] табакъ *La Ferme*.

Кромѣ того находятся въ магазинѣ множество другихъ маленькихъ предметовъ, которые непремѣнно привлекутъ[47] на себя вниманіе[48] почтеннѣйшихъ покупателей[49].

1. Hut=. 2. längst. 3. Auswahl. 4. versorgt. 5. bedeutend. 6. Vorrath. 7. ausländisch. 8. geeignet. 9. Geschenk. 10. untenverzeichnete. 11. goldener. 12. Ohrringe. 13. Busennadeln. 14. Ketten. 15. Uhren. 16. Schärpen (Halsshals). 17. Foulards (indische seidene Schnupftücher. 18. Muster. 19. warme. 20. Sprungfedern. 21. Handschuhe. 22. Winter=. 23. Operngucker. 24. Fußdecken. 25. sammtne. 26. Größe. 27. echt. 28. Leinwand. 29. Bleiche. 30. vorzüglich. 31. Güte. 32. ausgenäht, gestickt. 33. Tischuhren. 34, Dintenfässer. 35. Leuchter. 36. transparente Schirme. 37. kleinere. 38. Besteck=. 39. Thee=. 40. Cigarrendosen. 41. Tassen. 42. kölnische.. 43. wohlriechend. 44. Marken (Sorten). 45. abgelagert. 46. Schnupf=. 47. anziehen werden. 48. Aufmerksamkeit. 49. Käufer.

2) ВАЖНОЕ ОТКРЫТІЕ.

На дняхъ поступило въ продажу вновь изобрѣтенное МЫЛО, сохраняющее кожу и придающее ей особенную бѣлизну и свѣжесть, подъ названіемъ: Savon de la Sultane Fatmé, perfectionné et considérablement dulcifié.... Grande médaille d'or, donnée par le Grand Turc.

3) EAU DE CHINE
для сохраненія волосъ въ первобытной красотѣ.

Оба эти средства продаются во всѣхъ косметическихъ магазинахъ, а дѣйствіе ихъ подтверждается опытами многихъ почтенныхъ особъ.

3. Gedicht.

ПѢСНЯ.

(Von В. И. Красовъ.)

Взгляни́ мой другъ: по нéбу голубо́му,
Какъ лёгкій дымъ, несу́тся облака́!
Такъ грусть пройдётъ по сéрдцу молодо́му,
Его̀, какъ сонъ, каса́яся слегка̀.

Мой ми́лый другъ, твой млады́е го́ды
Прекра́сный цвѣтъ души́ твоéй спасу́тъ:
Оста́вь же мнѣ и громъ и непого́ды ...
Онѝ твоё блажéнство унесу́тъ.

Простѝ, забу́дь, не трéбуй объяснéній ...
Моéй судьбы̀ тебѣ̀ не раздѣли́ть ...
Ты создана̀ для ти́хихъ наслаждéній,
Для сла́дкихъ слезъ, для сча́стія люби́ть!

Взглянѝ, взглянѝ — по нéбу голубо́му,
Какъ лёгкій дымъ, несу́тся облака̀:
Такъ грусть пройдётъ по сéрдцу молодо́му,
Его̀, какъ сонъ, каса́яся слегка̀!

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Четырна́дцатый, vierzehnte; durch -тый von четырна́дцать, *sf.* vierzehn (= четы́ре, на, дéсять).

За*печа́та***въ**, *ger. praet. act.*, nachdem (sie) gesiegelt hatte; von запеча́тать, *v. perf.* (*impf.* запеча́тывать), ver-, besiegeln, poln. *zapieczętować*, eig. stempeln, drücken, drucken; durch за- (§. 73) von печа́тать, I. 9, siegeln (*perf.* за-); drucken (*perf.* на-, от-); ksl. печатлѣть; Den. von печа́ть, *sf.* Siegel, Pettschaft, poln. *pieczęć;* schwed. *pitschaft*, *pitscher;* Dim. печа́тка. Wohl unrichtig abgeleitet von

Пек-у́, печ-ёшь, *inf.* печь (ſt. пек-ть), I. 4, kochen (*perf.* с-), poln. *piec.* Das *freq.* пека́ть nur in Zſtzn. gebräuchlich. Das abſtr. пеку́-*сь* u. ſ. w., *inf.* пещи́-ся о чёмъ, iſt um etwas beſorgt ſein (innerlich warm werden); davon

Безпе́чный, ая, ое; -ченъ, -чна, о, ſorglos, harmlos, und

Печа́ль, и, *sf.* Harm, Gram, Sorge, Kummer (inneres Kochen); vergl. Koſſowitſch (*M.* I.—III. 501), altpoln. *pecz-a*, Sorge; *adj.* печа́льный, ая, ое; -ленъ, -лна, о, traurig, ſchlimm. — Vergl. urſpr. *spak-* (*s* fällt oft ab); drücken, drängen, würgen, wovon noch пас-ть, *sf.* Rachen.

Ту́льскій, aus Ту́ла, Tula, Hauptſtadt des Gouvernements Tula, nördlich vom Gouv. Орёлъ (ſpr. Arjól), ſüdlich vom Gouv. Москва́, mit etwa 60,000 E. und ſeit Alters berühmten Stahl- und Gewehrfabriken. Die Tulaer Tabaksdoſen.

Изображены́, dargeſtellte; *N. Pl.* der präd. Form des *adj.* изобра-же́нный, ая, ое; -женъ, -жена́, о́, verbildlicht; eig. *p. pt.* von из-образ-и́ть, *v. perf.* verbildlichen (*impf.* изобража́ть, I. 9); Denom. durch из- (§. 85) von о́б-разъ, S. I. 104.

Два се́рдца, zwei Herzen. Dualis von

Се́рдце, а, *sn.* Herz, poln. *cerce.* Dazu urſpr. *kardi*, *n.* (v. d. W. *kard-*, ſpringen, hüpfen; vergl. jedoch средь, Mitte, 17te Lektion); ſskr. *hârdi*, *n.*, lat. *cordi-* in *concordis* u. a., lit. *szirdi-s*; ferner urſpr. *kardaya*, ſskr. *hṛidaya*, gr. *καρδία* und urſpr. *kard*, ſskr. *hrid*, lat. *cord-*, frz. *coeur*, it. *cuore*, ſp. *cor-azon*; altn. *hjart-a*, go. *hairt-o*, engl. *heart*, u. a.

Im Ruſſiſchen auch Aerger, Zorn; съ се́рдцемъ, bös, unwillig, zornig; davon

Серди́ть, II. 17, сержу́, се́рдишь (*perf.* о-, раз-), *v. a.* ärgern; -ся, ſich ärgern, böſe werden.

Пыла́ющій, ая, ое, flammend; *p. praes. a.* von пыл-а́ть, I. 105.

Прили́чный, ая, ое, angemeſſen, ſchicklich, paſſend; durch при- (§. 42), von ли́чный. S. Разли́чный, I. 127. — Прили́чіе, Anſtand (34).

На́дпись, и, *sf.* Aufſchrift, poln. *napis*; durch над-, auf, über, von пис-, ſchreiben. II. 3.

§. 153. 1) Das trennbare Präfix над- bildet eine Menge präpoſitioneller Verben und einige Subſtantive und bezeichnet „Wirkung von oben herab“ auf etwas, wie над-би́ть aufſchlagen, над-бро́сить aufwerfen, -laden; над-дава́ть hinzuthun; над-дѣ́лать hinzufügen; над-зира́ть beobachten, beaufſichtigen; над-лежа́ть obliegen; над-гро́біе Grabſchrift; — vor Vokalen ſteht надо-: надо-уми́ть beeinfluſſen, veranlaſſen; надо-ѣда́ть langweilen (wörtl. aufeſſen) u. a.

2) Als Präposition regiert надъ, poln. *nad*, den *i.* und entspricht meistens dem deutschen über: востóржествовать надъ ..., siegen über ... (31); я не имѣ́ю и надéжды отыскáть ту, надъ котóрой подшýтилъ я такъ жестóко, über die ich mich so grausam lustig machte (40).

3) Entstanden aus на, auf (§. 17) + demonstrativem -д-, wie пре-дъ, перé-дъ (§. 84), und подъ (§. 137), dessen Gegensatz es ist.

Постéль, и, neben постéля, Bett, poln. *pościel;* eig. Ge-stell; von по-стлáть (*impf.* по-стилáть), aufstellen, her-, ausstrecken, poln. *posłać;* von стлать, стелю̀, стéлешь (*freq.* стилáть nur in Zssn.), *v. impf.*, I. 10, ausbreiten (z. B. ковёръ на полъ, eine Decke auf dem Fußboden, poln. *słać*. Vergl. urspr. *stal-*, stellen, wozu sskr. *sthal-*, stehen; gr. *στέλλω*, st. *στελ-jω*, = russ. стелю̀, stelle; lit. *stel-uti*, ahd. *stall-jan*, dass., das auf eine W. *star-* (*strâ-*) zurückweist.

Разсвѣ́тъ, а, *sm.* Morgendämmerung (= Er-hellung), poln. *świt;* durch раз- (§. 103) von свѣтъ, а, *sm.* Licht, Helle, Tagesanbruch, poln. *światło;* Augenlicht; Welt (Kosmos), poln. *świat*. Vergl. sskr. *śveta, f.*, *śve-nî*, hell, weiß; lit. *szvë-sà, f.* Licht, Helle, und urspr. *kvi-*, leuchten, brennen. Das *vn.* und *a.* ist свѣтúть, свѣчу̀, свѣ́тишь, II. 17, leuchten, be-, er- (*perf.* освѣтúть, wovon освѣщéнный, beleuchtet, 39). Das *adj.* ist свѣ́т-лый, ая, ое; -телъ, -тла, о, hell; davon свѣ́т-ло, *adv.* prachtvoll, glänzend; dagegen свѣтлò, hell. Licht als Kerze, Leuchter heißt свѣчà, и, *sf.* (39).

Задремáть, I. 10, *v. perf.* entschlummern; durch за- (§. 73) von дремá-ть, I. 10, *v. impf.* schlummern, träumen, poln. *drzymać*. Vergl. urspr. *dram-*, schlafen; lat. *dorm-io*, schlafe; it. *dormire*, span. franz. *dormir*, schlafen.

Merke: дремýчій лѣсъ (= träumender Wald), Urwald, Dickicht.

Тутъ, *adv.* dort, daselbst (in Zeit und Raum), nun, hier, jetzt. Verdoppelung von то, das, jenes, mit Abstumpfung des Vokals; poln. *tu, tam*.

Ужáсный, ая, ое; -сенъ, -сна, о, *adj.* grauenhaft, schrecklich, gräßlich, furchtbar, entsetzlich; von ýжас-ъ, а, *sm.* Grauen, Entsetzen; poln. *strach;* dies von ужас-áть, I. 9, erschrecken, in Angst versetzen (*perf.* ужаснýть), poln. *straszyć*. Vergl. urspr. *anghas*, *aghas*, Enge, Angst, Noth, Schmerz, wozu sskr. *aṅhas*, *aṅghas*, Bedrängniß; gr. *ἄχος*, Beengung, Schmerz; lat. *angus-* in *angus-tu-s*, eng; *angor* (st. *angos*), Angst; go. *agis*, dass.; allesammt von der W. *angh-*, *agh-*, beengen, würgen; davon noch ýзелъ, Bündel (Enggeschnürtes, Lekt. 19) und

Ýз-кій, ая, ое; ýзокъ, узкà, о, *adj.* eng, poln. *wązki* = urspr. *anghu*, *aghu*, sskr. *ahu*, *aṅhu*, go. *aggvu-s*, enge. Trennt *Bu.* (I. 88) richtig ý-жас-ъ (wobei er sich auf ksl. жáс-ити, schrecken, stützt), dann wäre auf urspr. *ghas-*, schlagen, stoßen, zurückzugehen, doch ladet die Bedeutung dazu nicht ein.

Merke: ужáсно wird im Volksmund viel gebraucht für sehr, außerordentlich, fürchterlich (auch im guten Sinne).

Мечта́ніе, я, *sn.* Traumgebilde, Phantasie=; abstr. von мечта́ть, I. 9 (*perf.* воз-, s. I. 154 a), sich etwas einbilden; auch *refl.* мечта́ться; Denom. von мечта̀, ы, *sf.* Illusion, Einbildung, Phantasiebild, Vision; dies von **МЧ**а-ть, мчу, мчишь, II. 16, rasch fortreißen, =ziehen, =bewegen, poln. *unosić*, das wiederum auf den St. мы́к-ать, I. 9 und I. 10 (*perf.* из-), von Pferden: etwas rasch dahin schleifen; ksl. мък- in промък-нути, etwas verbreiten, zurückgeht. Vergl. dazu urspr. *muk-*, sskr. *much-*, *moksh*, loslassen; gr. *μῡκ-ος*, lat. *muc-us*, Auswurf, u. a.

Пробужда́ть, I. 9, *v. impf.* (*perf.* пробуди́ть), aufwecken, er=; durch про- (§. 72) von **буд**и́ть, бужу̀, бу́дишь, II. 17, poln. *budzić*, *va. impf.* wecken (*perf.* про-, раз-; *freq.* бужда́ть, nur in Zssn.). Hierzu ksl. бдѣ-ть, wachen, und urspr. *budh-*, *bhudh-*, sskr. *budh-*, zend *bud-*, erwachen. Hat nichts gemein mit бода́ть, I. 9, *v. impf.* (*perf.* бод-ну́ть), stoßen (mit Hörnern), sammt der älteren Nebenform бос-тѝ (st. бод-тѝ), I. 1, poln. *bość*, das sich urspr. *bandh-*, *badh-*, lat. *fod-io*, graben, anreiht.

2. Syntax.

§. 154. Передъ са́мымъ разсвѣ́томъ.
Dicht vor Tagesanbruch.

Daß са́мый vor Adjektiven den Begriff der Steigerung ausdrückt, sahen wir bereits unter §. 149. Dasselbe ist auch vor Substantiven der Fall, und zwar ersetzt hier са́мый in eleganter und echt slavischer Weise die sonst nöthigen Adverbien der Zeit, der Art und des Raumes. Vergl. въ са́мую мину́ту, gerade in dem Augenblicke (15); я поѣ́халъ въ са́мую бу́рю, ich fuhr mitten in den Orkan hinein (38). — Hierher gehört auch der adverbialische Ausdruck: въ са́момъ дѣ́лѣ, in der That (21. 34).

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Онъ былъ безъ вся́кихъ притяза́ній и безпе́чно насмѣ́шливый (34). 2. Всё каза́лось ей угро́зой и печа́льнымъ предзнаменова́ніемъ (19). 3. Друга́я печа́ль её посѣти́ла: онѣ̀ оста́вили Ненара́дово, мѣ́сто печа́льныхъ воспомина́ній, но сосѣ́ди ожида́ли геро́я долженствова́вшаго восторжествовать надъ печа́льной вѣ́рности э́той дѣ́вственной Артеми́зы (31). 4. Она̀ летѣ́ла стремгла́въ съ неизъясни́мымъ замира́ніемъ се́рдца (15). 5. Та́йна всегда̀ тя́гостна же́нскому се́рдцу (35). 6. Безпреста́нные вопро́сы раздира́ли ея́ се́рдце (16). 7. Мысль, что . . . стѣсня́ла ея́ се́рдце (17). 8. Б. иска́лъ давно̀ слу́чая откры́ть ей своё се́рдце (36). 9. Онъ имѣ́лъ тотъ умъ, кото́рый нра́вится же́нщинамъ: умъ прили́чія и наблюде́нія (34). 10. Пѣ́ли пѣтухѝ и бы́ло ужѐ свѣтло̀, какъ дости́гли онѝ Жадрина (27). 11. Я вошёлъ въ це́рковь, сла́бо освѣще́нную двумя̀ илѝ тремя̀ свѣча́ми (39).

12. Вѣтеръ не могъ тутъ (auf dem bestimmten Wege) свирѣпствовать (24). 13. Женихи́ кружи́лись и тутъ (auch an diesem neuen Wohnort) о́коло ми́лой невѣсты (31). 14. Нѣкогда онъ былъ ужа́снымъ повѣсою (34). 15. Вдругъ подняла́сь ужа́сная мете́ль (38). 16. Мнѣ ещё остаётся откры́ть вамъ ужа́сную та́йну (37). 17. В. съ у́жасомъ уви́дѣлъ что заѣхалъ въ незнако́мый лѣсъ (24). 18. Онъ лю́битъ мечта́ть; не предава́йся мечта́мъ. Они́ до́лго заспа́лись, пора́ ихъ буди́ть. Быкъ бода́етъ (*A. W.*).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

*В*печатлѣть — *В*печатлѣ́ніе, *sn.* — Печа́тный — Печа́тня, *sf.* — Печа́тникъ, *sm.* — Печа́точникъ, *sm.* — Печь, *sf.* — Пече́ніе, *sn.* — Пе́карь, *sm.* — Выпека́ть — Опеку́нъ, *sm.* — Безпе́чность, *sf.* — Попече́ніе, *sn.* — Попечи́тель, *sm.* — Безпеча́ліе, *sn.* — Печа́лить — Серде́чный, *adj.* — Благосе́рдіе, *sn.* — Усе́рдный, *adj.* — Серди́тый, *adj.* — Свѣтскій, *adj.* — Свѣтоно́съ, *sm.* — Свѣтлость (auch Titel „Durchlaucht") — Освѣще́ніе, *sn.* — Просвѣще́ніе, *sn.* — Свѣти́ло, *sn.* — Мечта́тель, *sm.* — Мечтате́льность, *sf.* — Мечтате́льный, *adj.* — Бдѣ́ніе, *sn.*

c) Man fertige einige Sätze über den §. 154 an.

Fünfzehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРО́КЪ ПЯТНА́ДЦАТЫЙ.

То каза́лось е́й, что въ са́мую мину́ту, какъ она́ сади́лась въ са́ни, чтобъ ѣ́хать вѣнча́ться, оте́цъ ея́ остана́вливалъ её, съ мучи́тельной бы́стротой тащи́лъ её по снѣ́гу и броса́лъ въ тёмное, бездо́нное подземе́лье и она́ летѣ́ла стремгла́въ съ неизъясни́мымъ замира́ніемъ се́рдца; то ви́дѣла она́ Влади́міра, лежа́щаго на травѣ́, блѣ́днаго, окрова́вленнаго.

2. Буква́льный перево́дъ.

То каза́лось ей, что въ са́мую мину́ту, какъ она́
Bald zeigte=es=sich (schien es) ihr, daß die=selbige Minute wie
сади́лась въ са́ни, чтобъ ѣхать вѣнча́ться, оте́цъ ея́ оста-
setzte=sich die=Schlitten hielt=
на́вливалъ её, съ мучи́тельной бы́стротой тащи́лъ её по
auf qualvoller Schnelligkeit schleppte über=hinweg
снѣгу и броса́лъ въ тёмное, бездо́нное подземе́лье
den=Schnee warf dunkeles bodenloses Unterirdisches (Verlies)
и она́ летѣла стремгла́въ съ неизъясни́мымъ замира́ніемъ
flog=dahin jählings (einem) unerklärlichen Erstarren
се́рдца; то ви́дѣла она́ Влади́міра, лежа́щаго на травѣ́,
des=Herzens bald sah (erblickte) den=liegenden (wie er l.) dem=Rasen
блѣ́днаго, окрова́вленнаго.
den=bleichen be=bluteten (blutig).

3. Взаимный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Bald schien es ihr, als ob just in dem Augenblicke, in welchem sie im Schlitten Platz nahm, ihr Vater sie aufhielt, sie mit einer qualvollen Schnelligkeit über den Schnee hinriß und in ein dunkles, bodenloses Verließ warf und jach flog sie dahin mit einer unerklärlichen Herzensangst und wiederum (schien es ihr) als sähe sie Woldemar bleich und mit Blut bespritzt auf dem Rasen liegen.

5. Разговоръ.

1. Что казалось ей?	Что отецъ ея останавливалъ ее.
2. Когда, казалось ей, отецъ ея останавливалъ ее?	Въ самую минуту, какъ она садилась въ сани, чтобъ ѣхать вѣнчаться.
3. Съ какой быстротой тащилъ онъ ее по снѣгу?	Съ мучительной быстротой.
4. Куда бросалъ онъ её?	Въ тёмное, бездонное подземелье.
5. Какъ летѣла она въ подземелье?	Стремглавъ, съ неизъяснимымъ замираніемъ сердца.
6. Что казалось ей опять?	Что видѣла Владиміра.
7. Въ какомъ положеніи?	Лежащаго на травѣ, блѣднаго, окровавленнаго.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht: 1) Laut zu lesen: Das Zeitwort, den Abschnitt „Modi und Zeiten" bis Verbalnomina, I. 159—164 (recht genau). 2) Laut zu konjugiren: Die Musterwörter der Konjugation II. Klasse V. (Nr. 16. 17). 3) Schriftlich zu konjugiren: любить lieben; сидѣть sitzen; замѣтить bemerken; пустить lassen; просить bitten; разить treffen; спать schlafen;

гнать treiben. 5) Fünfmal laut die Texte der Lektionen 12—14 in immer schnellerem Tempo durchzulesen.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1) Gespräch an der Straßenecke (überhört).

РАЗГОВОРЪ, ПОДСЛУШАННЫЙ НА УЛИЦѢ.

Лавочникъ. Что, Прохоръ, господа дома?

Дворникъ. Нѣтъ, уѣхали на какой-то равутъ.

Лавочникъ. Равутъ?

Дворникъ. Да, Кузмичъ. Вотъ ты человѣкъ грамотный; растолкуй, что это за штука такая равутъ? Потѣха аль работа?

Лавочникъ (подумавъ). Нѣтъ Прохорушка, — должно быть есть потѣха: слышь, кабы то работа была, такъ господа-тѣ насъ бы заставили.

2) Geschäfts-Annonce.

ССУДНАЯ КОНТОРА

противъ большой конюшенной, въ домѣ Мертенса

No. 21, КВ. No. 5.

КРАТКОВРЕМЕННАЯ ССУДА НА 2°|₀.

Контора принимаетъ подъ обезпеченіе всякаго рода цѣнныя вещи: золотыя, серебряныя, бриліантовыя, часы, мѣха, шубы, бронзу, рояли, билеты ломбардные и ₀|⁰ государств. бумаги. Шубы отдаются на лѣто въ мѣховой магазинъ, чѣмъ залогодатели могутъ быть вполнѣ гарантированы за совершенную ихъ сохранность.

3) Man stelle folgendes Gedicht in die Sprache der Prosa um:

НАДЕЖДА.*)

Какъ мнóго въ течéніе жúзни земнóй
О бýдущемъ люди мечтáютъ!
И всѣ онú цѣли счастлúвой, златóй,
Достúгнуть скорѣе желáютъ.
Міръ Бóжій то свянетъ, то вновь разцвѣтётъ,
А смéртный все úщетъ, все лýчшаго ждётъ.

Надéжда, какъ мать, безотлýчно при немъ:
Съ младéнцемъ безпéчнымъ игрáетъ,
И юношу мáнитъ волшéбнымъ лучéмъ,
И стáрца при грóбѣ питáетъ:
Онъ рáдостно схóдитъ съ земнáго путú,
Въ надéждѣ за грóбомъ покóй обрѣстú.

*) Uebersetzt nach Schiller's Hoffnung, aus Стихотвореній Ф. Миллера, S. 7.

Нѣтъ, то не вы́мыселъ ле́стный, пусто́й,
Рожде́нный въ мечта́ньяхъ невѣжды:
Мы зна́емъ, мы вѣримъ, что есть міръ друго́й,
Гдѣ сбу́дутся на́ши наде́жды:
Той сла́достной вѣры таи́нственный гласъ,
Уже́ли онъ мо́жетъ обма́нывать насъ?

II. Теоретическая часть.

1. Словопроизведеніе.

Пятна́дцатый, fünfzehnte, von -цать, *sf.* fünfzehn (= пять, на, де́сять).

То—то, *adv.* der Wiederholung bald — bald; s. I. 66.

***Каз*а́ться**, I. 10, кажу́-сь, ка́жешь-ся, sich zeigen, poln. *pokazać się*, als *dep.* scheinen (*perf.* по-); каза́ло-сь also = es zeigte sich, schien (23. 35. 38); es erschien als: все каза́лось ей угро́зой (19); schien zu sein: онъ каза́лся нра́ва ти́хаго и скро́мнаго (34); im Sinne von erscheinen im *inf.* mit *i.*: она́ стара́лась каза́ться весёлою (17); — besonders oft gebraucht wird: мнѣ ка́жется что, es scheint mir, daß; durch ся von

***Каз*а́ть**, I. 10, *va. impf.* (*perf.* по-), zeigen, poln. *pokazać*; *freq.* ка́зывать nur in Zstzn. Vergl. urspr. *kas-*, *kans-*, anzeigen; sskr. *kâś-*, erscheinen, scheinen; *śans-*, anzeigen, rühmen.

Mit unendlich vielen Ableitungen im Sinne von „sagen" (wie с-каза́ть); „befehlen" (при-каза́ть), u. a., und wird deshalb oft zu sskr. *kath-*, erzählen, gestellt. Davon

***По*ка́зываться**, (*perf.* показа́ться), *v. refl.* sich zeigen: борода̀ показа́лась, 26; scheinen, so vorkommen, она́ показа́лась мнѣ не дурна̀, 39.

***При*ка́зывать** (*perf.* приказа́ть), genau: hin-, an-zeigen), befehlen (38).

***На*ка́зъ, а**, *sm.* Vorschrift, Verhaltungsregel; -омъ (22).

***С*ка́зывать** (*perf.* сказа́ть), sagen (also = anzeigen), II. 22.

***Раз-с*ка́зывать** (*perf.* разсказа́ть), erzählen (= genau anzeigen); разскажу́, ich werde erzählen (38).

Какъ, *adv.* und *conj.* wie, vergleichend (35) — verstärkt durch и, wie übrigens, 35; wie sehr, 33; ausrufend, 32. 38; fragend: какъ это случи́лось?—als (= когда̀), 27; какъ вдругъ, als plötzlich, 22. 38 u. §. 114, 3; какъ бу́дто (будь то, sei das), als ob, gleichsam (19). — Ksl. ка́ко, altpoln. *kako*, jetzt *jak*; also Doppelung des interr. Pronomens к-, wer? gleichsam = ка-ко, wer-was? um die Intensivität der Frage nach Person und Sache zugleich auszudrücken. Vergl. übrigens какій §. 59.

Отéцъ, отцà, *sm.* Vater (s. Dekl.-Tabelle Nr. 3). Vergl. gr. *ἄττα*, Väterchen; lat. *atta*, dass.; go. *atta*, Vater; altböhmisch *ot*, altpoln. *oteczs*, jetzt *ojciec*, Vater, „eine uralte zärtliche Anrede an ältere Personen, wovon im Skr. nur das *f. attâ*, Mutter, ältere Schwester, erhalten ist" (*Cu.* 188).

Die urspr. Form ist das umgekehrte Lallwort *tata*, sskr. gr. lat. *tata*, ahd. *toto*, Vater (*Fi.* 72). Davon

Отéчество, а, *sn.* Vaterland: какъ би́лось ру́сское се́рдце при сло́вѣ оте́чество! (32).

Останáвливать, *v. impf.* an-, auf-, zurückhalten (*perf.* останови́ть); durch о- (§§. 38. 40) nach I. 158 unten von станови́ть, *va. impf.* (*freq.* станáвливать nur in Zssn.; *perf.* по-), festmachen, errichten, aufstellen, z. B.: здѣсь столбо́въ — не понáдобится, hier Pfähle aufzurichten ist nicht erforderlich (*A.W.*); also von gleicher Bedeutung wie стáвить, s. I. 113.

Мучи́тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о; *adj.* martervoll, qualvoll; vom Verbum му́чить, II. 17, *va. impf.* quälen (*perf.* за-, из-), poln. *męczyć;* dies von **му́ка**, и, *sf.* Qual, Marter; poln. *męka*, wozu vergl. gr. *μόγ-ο-ς* Mühe, *μόχ-θ-ος* Mühsal; lat. *mac-erare*, aufreiben, quälen; lit. *muk-à*, Qual, von der urspr. W. *mak-*, zermalmen in übertragener Bedeutung, sskr. *mach-*, *much-*, boshaft sein, zertrümmern. Von derselben W. kommt, in materieller Bedeutung,

Мукà, и́, *sf.* Mehl (Zermalmtes), poln. *mąka*, wozu gr. *μάσσω* für *μακ-jω*, kneten, zerdrücken; *μάγ-ειρο-ς* Koch, *μαγ-εύ-ς* Bäcker, *μᾶζα* (= *μαγjα*) Teig; lat. *mac-erare* mürbe machen, *mac-er* mag-er (= abgerieben); wozu noch das russ. *adj.* мяг-кій, ая, ое; мя́гокъ, -гкà, о, weich; poln. *miękki*.

Merke: Муче́ніе, *sn.* Qual; -іемъ (37), aber му́ченіе, Quälerei, Trübung.

Быстротà, ы́, *sf.* außerordentliche Schnelligkeit; poln. *bystrość;* abstr. nach I. 185, 4 von бы́стрый, ая, ое; быст-ръ, -рà, о, schnell, reißend; poln. *bystry*. Mikucki (*M.* I. 3) stellt es zu schwed. *bistr*, stürmisch, wild, das auf altn. *bist-r*, wild, böse, zurückgehen dürfte, zu welchem dann sskr. *bhas-*, drohen, dräuen, zermalmen, urspr. *bhas-*, zu vergleichen wäre.

Тащи́ть, II. 17, тащу̀, -и́шь, *va.* unvoll. best. ziehen, schleppen; unvoll. unbest. **таскáть**, I. 9 (*freq.* тáскивать, nur in Zssn., I. 157), poln. *wlec*, das noch die Nebenbed. mausen, stehlen (dann *perf.* утащи́ть), Kleider verschleißen (*perf.* ис-): онъ мно́го таскáетъ плáтья и обу́ви (*A.W.*); hinziehen in einer Sache (*perf.* за-, про-): его̀ до́лго таскáли по дѣлáмъ (*A.W.*), u. a. hat.

Hi. (*M.* I.-III. 231) vergleicht zu тас-к-áть, sskr. *tas-*, aufheben, werfen, wozu engl. *to toss*, stoß-en, gehört; Reiff (*Dict. étym.* 957), gr. *τάζω*,

reichen, und schwed. *locka*, zusammendrücken, die nicht her gehören. Richtiger scheint altn. *tegja*, besser *teygja*, ausstrecken, wovon *toga*, ziehen, schleppen, zu welchem тя-нуть (st. тяг-ну-ть), ziehen, gehört.

Снѣгъ, а, *sm.* Schnee, mit Doppelplural, s. §. 119; poln. *śnieg*. — Vergl. ursbr. *snigh-*, schneien; zend *çnigh-*, dass.; lat. *ning-it* (st. *sningv-it*), dass.; *nix*, *g. niv-is* (st. *snigv-is*), ahd. *snîw-it* (st. *snigw-it*), es schneit; frz. *il neige* (*sf. neige*), engl. *it snows* (*s. snow*).

Es schneit heißt снѣгъ идётъ, s. §. 104.

*Те*мный, ая, ое; тёменъ, -мна́, о, *adj.* finster, dunkel; poln. *ciemny*; vergl. urspr. *tam-ara*, dunkel (W. *tam-*, dunkel sein, werden); russ. темнѣть), wozu skr. *tamr-a*, d.; lat. *temero-* in *temere*, blindlings, *temeri-tâti-* Verblendung, Unbesonnenheit; ahd. *dëmar*, Dämmer, *dëmer-unga* Dämmerung; dazu noch russ. тма́, früher тьма (= *tima-*), *sf.*, Finsterniß; ags. *thimm*, engl. *dim*, altn. *dimm(r)*, dunkel.

Бездо́нный, ая, ое, *adj.* bodenlos, grundlos, tief; poln. *bezdenny*; durch das Präfix без-, ohne, von dem ungebräuchlichen до́нный, ksl. дьный, auf den Boden bezüglich, von

Дно, а, *sn.* Boden, Grund; poln. böhm. slovak.; kroat. serbisch, bosnisch *dno*, unbek. Ursprungs. Wohl zu urspr. *dhâna*, *n.* Stand, Behälter; skr. *dhâna*, *n.* Sitz; zend *dâna*, *n.* Ort, wo etwas liegt; gr. -*θηνο* in *ἔυ-θηνο-ς*, in gutem Stande; lat. *fânu-m*, Sitz (eines Gottes), Tempel; keltisch *dunum*, *dun*, *don*, Stadt, urspr. Ufer, Düne; oder aus дло? s. Nachträge.

*Без*ъ, euphonisch бе́зо-, s. §. 123, regiert den Genitiv selbst in so vollständigen Verschmelzungen wie бе́здна, *sf.* Abgrund, d. i. безъ дна.

Под*земе́л*ье, я, *sn.* unterirdischer Raum, Gang u. s. w., gleichsam Unter-irdung, weil durch под- (§. 137) und земе́лье, abstr. von

Земля́, и, *sf.* Erde, poln. *ziemia*. Vergl. urspr. *ghamâ*, *f.*, skr. *gam*, *f.*, zend *zem*, *f.* Erde; gr. *χαμα-* in *χαμαί*, zu Boden; lat. *humu-s*, lit. *żém-é*, Erde, *Żemuna* Erdgöttin (= *Χαμύνη*, Beiname der Demeter).*)

*Летѣ́*ть, II. 16, *v. impf.* bestimmt: fliegen in einem gegebenen Falle; poln. *lecieć*; unbest. лета́ть, I. 9, fliegen überhaupt (nicht schwimmen), poln. *latać*; *freq.* лётывать (I. 157), nur in Abl.; *perf.* полетѣ́ть, у-. Vergl. Lekt. 20.

Стремгла́въ, *adv.* jach, jählings, kopfüber (=pré*cipit*amment von *caput*), Abkürzung des ksl. Adj. стремгла́вно, aus стрем-, in стреми́ть, II. 17, *va. impf.* mit fortreißen, wegführen; *perf.* у-, *freq.* стремля́ть nur in Zssn.; *vn.* streben nach etwas (ob verwandt mit ström-en oder Erweite-

*) Vergl. meine „Beiträge zur Völkerkunde aus Wort und Lied", Artikel „Himmel und Erde".

rung aus urspr. *strâ-*, *star-*, niederstrecken?) und главъ, Verkürzung aus гла́ва, голова́, II. 12.

Стреми́ться, sich vorwärts drängen, fig. streben; устреми́ть, *v. perf.* rasch auf etwas richten (*impf.* устремля́ть, I. 9), 40.

Не-изъ-*ясни́*мый, ая, ое; -ни́мъ, а, о, *adj.* unerklärlich; aus dem *p. pr. ps.* von изъясни́ть, II. 16, *v. perf.* erklären, erläutern (*impf.* -ня́ть, I. 9); durch изъ- (§. 85; ъ bleibt vor я) von dem ungebräuchlichen ясн-и́ть, erhellen (nur in Zstzn.); ясн-ѣ́ть, I. 8, hell werden, проясни́ться (*impf.* -ня́ться), sich aufklären, 23; von Я́С-ный, ая, ое; -сенъ, -сна́, о, *adj.* hell, I. 182, wozu vergl. sskr. *yaśa*, *n.* Glanz, von der W. *yaś-*, glänzen, und urspr. *aska*, poln. *jasny*, rein, klar; sskr. *achchha*, zend *asha*, dass.

Замира́ніе, я, *sn.* Erstarrung; - се́рдца, Herzensangst, Beklemmung; abstr. von замира́ть, I. 9 (*perf.* замере́ть), absterben, erstarren; durch за = er- (§. 73) von **мере́ть**, I. 6, sterben, poln. *mrzeć* (*freq.* мира́ть nur in Zstzn.), *v. perf.* у-мере́ть, hin(wirklich)sterben, poln. *umierać*; wozu умира́ть, im Sterben begriffen sein, als *v. impf.* (16); — онъ у́меръ, starb (40), war gestorben (31). Vergl. urspr. sskr. zd. *mar-*, sterben; gr. *μαρ-αίνω*, lasse verderben; *μορ-τό-ς*, *βρο-τός*; lat. *mor-io-r* sterbe; *mor-tuu-s* todt; *mors* Tod; frz. *la mort*, *le mort*, *mourir*; go. *maur-thr*, *n.* Mord; davon nach I. 149, з noch

умори́ть, *v. perf.* tödten, poln. *umorzyć*; go. *maur-thr-jan*, morden (39); aus мори́ть, hinraffen, I. 151 I.; und

смерть (d. i. с-мер-ть), и, *sf.* Ab-sterbung, Tod, poln. *śmierć* (30. 37), wovon смерте́льный, sterblich (29), poln. *śmiertelny*.

***Леж*а́ть**, II. 16, лежу́, -жи́шь, *vn. impf.* (ohne *perf.*; *freq.* лёживать nur nur in Zstzn.), lieg-en, poln. *leżeć*. Vergl. ложи́ться, I. 127, und zu лечь (für лег-ть), urspr. *lak-*, *lank-*, biegen, beugen, und I. 162, 2; 167.

***Тра*ва́**, ы, *sf.* Rasen, Gras, Kraut, poln. *trawa*. Petrow stellt es (*M.* I. 90) zum arab.-pers.-türk. *tarôvá*, *tarâya*, *terâvé*, Frisches, Grünzeug; *Hi.* (*M.* I. 231) zu sskr. *trâ-*, bewahren, was Kossowitsch (*M.* I.-III. 500) verwirft und es lieber zu *tṛiṇa*, Rasen, stellt, dessen W. *tṛiṇ-*, essen (vornehmlich Grünes) bezeichnet und zu W. *tṛinh-*, wachsen und tödten, was für ksl. трави́ти, russ. трави́ть, weiden lassen; hetzen (Hunde), zutreffe. *Cho.* (*M.* IV.-VI. 423) hält ebenfalls zu *tṛi-ṇa*, das nur ein anderes Suffix habe.

О*крова́*вленный, ая, ое; -вленъ, -на, о, ganz beblutet, poln. *okrwawiony*; *p. pt.* von окрова́вить, *va. perf.* bebluten (*impf.* крова́вить, окровавля́ть, poln. *okrwawiać*), durch о-, be- (§§. 38. 40), von кровь, и, *sf.* Blut, poln. *krew* (Accent I. 180). Vergl. urspr. *kravas*, *n.* rohes Fleisch (von *kru-*, wund sein, machen, werden), sskr. *kravya*, gr. *κρέας* (d. i. *κρέϜας*)

dass.; lat. *cruôr-*, geronnen Blut; *caro* Fleisch; frz. *chair;* lit. *kraujas*, Blut, provinz. *kraujes*, *kraujis* (*M*. V. 410), irlandisch *cru;* davon noch

Чрéво, а, *sn.* Unterleib, poln. *brzuch* (d. i. Bauch), wovon чревобóліе, -schmerz, u. a. (ksl.).

2. Syntax.

§. 155. Ей казáлось, что
Ihr schien es, als ob

Als ob wird sowohl durch что als durch бýдто, какъ бýдто (19) ausgedrückt.

§. 156. Въ сáмую минýту, какъ ...
gerade in dem Augenblicke, als ...

Als wird sowohl durch какъ, als auch (vorzugsweise) durch когдà wiedergegeben. Ueber als nach einem Komparative s. §. 114.

§. 157. Онъ тащи́лъ её по снѣ́гу.
Er schleppte sie über den Schnee dahin.

Man achte hier auf по, das der russischlernende Deutsche gewiß nicht gewählt haben würde; nach Verben der Bewegung bezeichnet по auf, mit Bewegung darüber hin.

§. 158. Онá ви́дѣла Владиміра, лежáщаго на травѣ́.
Sie erblickte den auf dem Rasen liegenden W.,
oder: den W., der auf dem Rasen lag.

Relative Ergänzungssätze werden gern durch Partizipialsätze ausgedrückt. Diese Konstruktion ist ebenso beliebt als elegant, da sie sowohl das Pronomen котóрый (лежáлъ на травѣ́), als später das Verbum sein (и котóрый былъ блѣ́денъ, u. s. w.) erübrigt.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen.

1. Лóшадь то взъѣзжáла на сугрóбъ, то провáливалась въ я́му 22). 2. Пáмять его̀ казáлась свящéнною для Мáши (31). 3. Мнѣ казáли мнóгія вéщи, однáко ни однà не понрáвилась (*A.W.*) 4. Прикáжете начинáть? (39). 5. Я приказáлъ (befahl, ließ) опя́ть заклáдывать (38). 6. Бы́ло ужé свѣ́тло, какъ дости́гли они́ Жадрина (27). 7. Не знáю какъ зовýтъ дерéвню гдѣ я вѣнчáлся (40). 8. Сосѣ́ди говори́ли о свáдьбѣ какъ о дѣ́лѣ ужé кóнченномъ (35). 9. Какъ слáдки бы́ли слёзы свидáнія! (32). 10. Онà стáла прощáться съ отцёмъ и мáтерью (18). 11. Влади́міръ останови́лся (23), но метéль дулъ навстрѣ́чу, какъ бýдто си́лясь останови́ть молодýю престýпницу (19). 12. Чёрные глазà его̀ останáвливались (also dauernd) на Мáрьѣ Гаври́ловнѣ (35). 13. Его̀

мучитъ совѣсть (Gewissen) *A. W.* 14. Бѣлые хлопья снѣгу (*g. S.* statt снѣга) летѣли сквозь мутную мглу (22). 15. Онъ поминутно былъ по поясъ въ снѣгу (*l. S.* statt снѣгѣ, §. 95). 16. Парень то указывалъ, то отыскивалъ дорогу, занесённую снѣговыми сугробами (26). 17. Дѣвушка сидѣла въ тёмномъ углу (*l. S.*) церкви (39). 18. Птицамъ свойственно летать; листья летятъ съ дерева (*A. W.*). 19. Свидѣтели устремили на меня испуганные глаза (40). 20. Ночь была довольно ясна (25). 21. Метель не утихала, небо не прояснялось (noch immer nicht, 23). 22. Руки замерзли отъ мороза (*A. W.*). 23. Умирая, онъ молилъ её поспѣшить съ нимъ вѣнчаться (16). 24. Чуть-было вы барышню не уморили (39). 25. Несчастный, для котораго смерть остаётся единою надёждою (30). 26. Мать могла понять что дочь ея была смертельно влюблена во Владиміра Н. (29). 27. Онъ остался недвижимъ, какъ человѣкъ, приговорённый къ смерти (25). 28. Передъ нимъ лежала равнина (25).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Доказывать (-казать) — Заказывать (-казать) — Наказывать (-казать) — Оказывать (-казать) — Отказывать (-казать) — Приказывать (-казать) — Сказывать (-казать) — Раз-с-казывать (-сказать) — Указывать (-казать) — Сказаніе, *sn.* — Сказка, *sf.* — Несказанно, *adv.* — Пересказывать (-сказать) — Отцёвскій, *adj.* — Отцёвство, *sn.* — Отечественный, *adj.* — Отчество, *sn.* — Отчизна, *sf.* — Отчимъ (вотчимъ), *sm.* — Праотецъ, *sm.* — Соотечественникъ, *sm.* (s. unten землякъ) — Остановка, *sf.* — Пріостановить — Мучитель, -ница — Мученикъ, *sm.* — Мученичество, *sn.* — Мучной, ая, ое, *adj.* — Мучникъ, *sm.* — Мучнистый, *adj.* — Мучнить (за-, из-, на-) — Мукомольня, *sf.* — Быстрякъ, *sm.* — Быстроногій, *adj.* — Быстроуміе, *sn.* — Снѣжки, *sm.*, *plur.* — Снѣжный, снѣжистый — Тёмно, *adv.* — Темнота, *sf.* — Темница, *sf.* — Темнѣть (о-) — Земляной, *adj.* — Землякъ (= obigem соотечественникъ) — Земной, *adj.* — Земскій, *adj.* — Землеедѣліе, *sn.* Землемѣріе, *sn.* — Летучій, *adj.* — Летѣніе, *sn.* — Лётъ, *sm.* — Мимолётный, *adj.* — Стремленіе, *sn.* — Стремительный, *adj.* — Ясность, *sf.* — Ясно, *adv.* — Ясновидѣніе, *sn.* — Изъясненіе, Объясненіе.

c) Anfertigung von zwölf Sätzen über die §§. 155 – 158.

Sechszehnte Lektion.

I. Практи́ческая часть.

1. Текстъ.

УРО́КЪ ШЕСТНА́ДЦАТЫЙ.

Онъ, умира́я, моли́лъ её пронзи́тельнымъ го́лосомъ поспѣши́ть съ ни́мъ обвѣнча́ться други́я безобра́зныя, безсмы́ленныя видѣ́нія несли́сь пере́дъ не́ю одно̀ за други́мъ. Наконе́цъ она́ вста́ла, блѣ́днѣе обыкнове́ннаго и съ непритво́рной головно́ю бо́лью. Оте́цъ и мать замѣ́тили ея̀ безпоко́йство; ихъ нѣ́жная забо́тливость и безпреста́нные вопро́сы: „Что̀ съ тобо́ю, Ма́ша? Не больна̀ ли ты, Ма́ша?" раздира́ли ея̀ се́рдце.

2. Буква́льный перево́дъ.

Онъ, умира́я, моли́лъ её пронзи́тельнымъ го́лосомъ
dahin=sterbend flehte=an mit=durchdringender Stimme

поспѣши́ть съ нимъ обвѣнча́ться други́я безобра́зныя,
zu=eilen (um) getraut=zu=werden andere formlose

безсмы́сленныя видѣ́нія несли́сь пере́дъ не́ю одно̀ за дру-
sinnlose Gesichter trugen=sich (zogen) vor ihr (hin) das=eine hinter

ги́мъ. Наконе́цъ она̀ вста́ла, блѣ́днѣе обыкнове́ннаго и
stand=auf blasser (als) das gewöhnliche (Blaßsein)

съ непритво́рной головно́ю бо́лью. Оте́цъ и мать замѣ́тили
ungeheucheltem Kopf= Schmerz. bemerkten

ея̀ безпоко́йство; ихъ нѣ́жная забо́тливость и безпреста́нные
Unruhe zärtliche Besorgtheit unaufhörliche

вопро́сы: „Что̀ съ тобо́ю, Ма́ша? Не больна̀ ли ты, Ма́ша?"
Fragen (ist) dir Mariechen krank etwa

раздира́ли ея̀ се́рдце.
zerrissen

3. Взаи́мный перево́дъ (S. I. 79).

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Im Sterben flehte er mit herzdurchbohrender Stimme zu ihr, doch zu eilen, um sich mit ihm trauen zu lassen Andere form= und sinnlose Traumgestalten zogen wechselsweise vor ihr dahin.

Endlich erhob sie sich vom Lager, blasser als sonst und mit ungeheucheltem Kopfschmerz. Vater und Mutter bemerkten ihre Aufregung; ihre zärtliche Besorgniß, sowie ihre unausgesetzten Fragen: „Was ist dir denn, Mariechen? Du bist doch nicht krank, Mariechen?“ zerrissen ihr geradezu das Herz.

5. Разговоръ.

1. Что молилъ онъ её, умирая?	Поспѣшить съ нимъ обвѣнчаться.
2. Какимъ голосомъ молилъ онъ её поспѣшить и пр.?	Пронзительнымъ голосомъ.
3. Что неслось передъ нею?	Другія безобразныя, безсмысленныя видѣнія.
4. Какъ неслись эти видѣнія передъ нею?	Одно за другимъ.
5. Передъ кѣмъ неслись эти безобразныя, безсмысленныя видѣнія?	Передъ нею.
6. Что сдѣлала она наконецъ?	Она встала.
7. Какова́ была она?	Она была блѣднѣе обыкновеннаго.
8. Какую боль чувствовала она?	Непритворную головную боль.
9. Кто замѣтилъ ея безпоко́йство?	Отецъ и мать.
10. Что раздирало ея се́рдце?	Нѣжная ихъ заботливость и безпрестанные вопросы.
11. Какіе вопросы?	Что съ тобою, Маша? Не больна ли ты, Маша?
12. Какое дѣйствіе (Wirkung) имѣли эти нѣжные вопросы на неё?	Они раздирали ея се́рдце.

(Weitere Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach „Grammatische Uebersicht“ (I. S. 165): 1) Laut zu lesen den Abschnitt „Verbal-Nomina“ (recht sorgfältig). 2) Laut zu konjugiren: die Musterwörter der Konjugation II., Klasse VI.—VIII. (Nr. 18—21). 3) Schriftlich: zu jeder Form des Verbums быть einen eigenen Satz bilden. 5) Fünfmal laut die Texte der Lektionen 15 und 16 in immer schnellerem Tempo durchzulesen.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1) Anekdote.

НѢЖНЫЕ ДРУЗЬЯ.

По грязной улицѣ шли двое друзей; они только что вышли изъ трактира, и, отуманенные винными парами, сильно перекачивались изъ стороны въ сторону. Наконецъ одинъ изъ нихъ поскользнулся и упалъ въ лужу.

— „Другъ! подними меня!“ сказалъ онъ умоляющимъ голосомъ своему спутнику. „Поднять тебя? не могу, душа моя, — отвѣчалъ ему съ участіемъ другъ, — но я готовъ лечь подлѣ тебя.“

2) Geschäfts-Annonce.

ДЕПО
ФРАНЦУЗСКИХЪ, АНГЛІЙСКИХЪ И ЖЕНЕВСКИХЪ
ЧАСОВЪ
А. АЛЬТШВАГЕРА въ Петербургѣ,

1) Невскій проспектъ противъ Гостиннаго Двора, домъ No. 42,
2) Невскій просп. противъ Александринскаго театра, д. No. 56.

		РУБЛИ.
Часы золот. глух. зав. безъ ключа съ минут. репет. . .	отъ	376 до 700
„ „ „ „ полухронометры . .	„	150 — 350
„ „ „ „ анкерные	„	100 — 200
„ „ „ зекундатеры	„	120 — 300
„ „ „ анкерные 1го сорта	„	75 — 250
Часы дамскіе зол. глух. зав. безъ ключа, анкерные . . .	„	125 — 250
съ эмалью и укр. бриліантами	„	180 — 400
Часы дамскіе золотые глухіе, анкерные	„	45 — 90
„ „ „ открытые	„	52 — 40
Часы глухіе серебр. зав. безъ ключа, анкерные . . .	„	25 — 80
„ „ „ полухроном. . .	„	50 — 90

Ключи золотые, серебряные и бронзовые, цѣпочки золотыя, серебряныя, бронзовыя, стальныя и кожанныя, всевозможныхъ новѣйшихъ фасоновъ и въ большомъ выборѣ.

Часы стѣнные, столовые, будильники всѣхъ родовъ.

Заказы принимаются и выполняются со всевозможною скоростію и точностію.

Починки обыкновенныя въ 48 часовъ.

3) Gedicht.

ШАРМАНЩИКЪ.

(Von А. Фетъ).

Къ окну̀ я въ потёмкахъ прини́къ —
Ну, пра́во, нельзя́ неумѣстнѣй: —
Опя́ть въ переу́лкѣ стари́къ
Съ свое́й неотвя́зною пѣсней!

Тѣ зву́ки свистя́тъ и пою́тъ
Нескла́дно-тоскли́во-нело́вки . . .
Встаю́тъ пре́до мно́ю, встаю́тъ
За ра́мой двѣ свѣтлыхъ голо́вки.

Надъ ни́ми пове́рхность стекла̀
При мѣсяцѣ я́рко-криста́льна:
Одна̀ такъ рѣзво̀-весела̀,
Друга́я такъ тёмно печа́льна.

И ста́рая пѣсня! Съ тоско́й
Мы про́шлое нѣжно лелѣемъ,
И жаль мнѣ и той и друго́й,
И радъ я серде́чно обѣимъ.

Межъ нихъ въ промежу́ткѣ видна̀
Ещё голова̀ молода́я —
И все онъ хоро́шъ, какъ одна̀,
И все онъ грусти́тъ, какъ друга́я.

Онъ пре́данъ навѣки одно́й
И гру́сти терза́емъ прима́нкой. ...
Уйдёшь ли ты га́еръ сѣдо́й,
Съ своéй неотвя́зной шарма́нкой?

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Шестна́дцатый, sechszehnte; von -цать, *sf.* sechszehn (= шесть, на, де́сять).

Про*нз*и́тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, *adj.*, durchdringend, scharf; verletzend, beleidigend; von пронзи́ть, II. 17, *va. perf.* durchstechen, poln. *przebić* (*impf.* пронза́ть, I. 9), durch про-, durch (§. 72), vom ungebräuchlichen ***нзить***, нз-а́ть, poln. *wbijać*, das mit gr. *νύσσω*, stechen, *ἀμύσσω*, kratzen, verwandt scheint. Weiteres bei *Cu.* 480, der eine W. *νυκ-* aufstellt. *Cho.* (*M.* IV.—VI. 406) führt sskr. *naś-*, umbringen, an.

Davon низа́ть, II. 16, Perlen u. dergl. aufreihen; poln. *nizać*.

По*спѣ*ши́ть, *vn. perf.* eilen, sich beeilen (*impf.* спѣши́ть, II. 17), poln. *spieszić;* Denom. von спѣхъ, а, *sm.* Eile, poln. *pośpiech*, von спѣть, I. 8, sputen, eilen, zurecht kommen, daher gelingen; reifen, poln. *dośpiewać*. *Cho.* (*M.* IV.—VI 420) trennt спѣхъ von спѣть, und führt zu diesem sskr. *pâ-yâmi*, vertrocknen (also reifen!), zu jenem *pesh-*, sich bemühen, an, wobei das wurzelhafte с- unerklärt bleibt. *Cu.* 627 stellt zu *σπεύ-δω*, sputen (engl. *to speed*) das lat. *stud-e-o*, wo Erweiterung durch *d* angenommen werden müßte.

Съ нимъ, mit ihm; нимъ euphonisch für имъ (§. 47), *i. S.* von онъ; der *d. Pl.* stimmt in der Form vollkommen damit überein (s. Uebungen).

Обвѣнча́ться, sich antrauen (lassen), vermählen. S. вѣнча́ть, II. 20.

***Друг*ій, а́я, о́е**, *adj.* zweite, andere; Nebenform von друго́й, der andere, nächste, poln. *drugi;* von welchem другъ, *sm.* Freund (*Pl.* друзья́),

(Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!), und das Zahlwort другъ in Zsßn., wie самъ-другъ, selbander, sowie die Pronomina другъ друга, ein=ander, s. I. 125. *Cho.* (*M.* IV.—VI. 395) vergleicht sskr. *druha* Sohn, *druhî* Tochter.

Безобра́зный, ая, ое; -зенъ, -зна, о, *adj.* unförmig, häßlich; un=schicklich; durch без-, un= (§. 123), von о́бразъ, Form, Gestalt, Abriß, poln. *obraz;* dies durch об-, ab (§§. 39. 40), von раз-ить, s. I. 104.

***Вид*ѣ́ніе**, я, *sn.* Gesicht, Traum=, Erscheinung, Spuk; poln. *widzenie*; abstr. von ви́дѣть, s. I. 72.

Несли́*-сь**, zogen (sich) einher, daher; *pr. Pl.* von нести́-сь, sich ziehen, als *v. dep.* einherziehen, auch нести́-ся, von ***нести́, I. 2, *va. impf.* be=stimmt: tragen, ziehen (in einem gegebenen Falle), poln. *nieść; impf.* un=bestimmt ***носи́ть***, II. 16, tragen (nichts anderes thun), poln. *nosić*, *perf.* при-нести́, с-нести́. Vergl. über die ви́ды dieses Verbums I. 157 oben, und etym. urspr. *nak-*, erreichen, treffen auf; *caus.* herbringen; sskr. *naś-(ati)*, dass.; gr. *ἐ-νεγκ-εῖν*, bringen; lat. *nanc-iscor*, *nac-tus sum*, erreiche; lit. *nasz-tà*, Last; ags. *nâh-*, engl. *nigh*, Komp. *near*, nah=e; nah=en.

Пере́дъ не́ю, vor ihr; не́ю euphonisch für е́ю (§. 47), *i. S.* von она́.

Вста́ла, sie stand auf; *prt.* von встать (§. 79), *v. perf.* aufstehen, poln. *wstać; fut.* (mit *praes.*-Form) вста́ну, -ешь, u. s. w.; das *impf.* ist в-ста-в-а́ть mit eingeschobenem в, statt вста-а́ть, im Infinitiv und Abl. (= да-в-ать, у-зна-в-ать); im *praes.* aber ohne dasselbe, daher вста-ю́, -ёшь u. s. w., I. 9 (да-ю́, узна-ю́). Vergl. noch I. 86, 8.

Обыкнове́ннаго, als gewöhnlich; *g. S.* vom subst. gebrauchten *n.* von обыкнове́нный, ая, ое, *adj.* gewöhnlich (sskr. *abhikshṇa*); das *sn.* ist обыкнове́ніе, Gewohnheit (18), poln. *obyczaj;* abstr. von обы́к-нуть, sich gewöhnen, poln. *przy-wyknąć;* dies durch объ (= sskr. *abhi*; ъ mit folgendem и wird ы, I. 14), vom St. *îk-* (ик-), urspr. zu eigen haben, wozu goth. *aig-an*, zu eigen haben, engl. *own.* — Вы́к-нуть, welches Reiff, 137, als Stamm aufstellt, ist schon Abl. = въ-ик-ну-ть, an=eig=nen, ein=gewöhnen.

Непри*тво́р*ный, ая, ое; -ренъ, -рна, о, *adj.* unverstellt; von при-тво́рный, verstellt, von притворя́ть, I. 9, halb zumachen (*perf.* при-твори́ть, II. 17), dies durch при-, an (§. 42), von ***твори́ть***, machen, thun, schaffen, bilden; poln *stwarzać.* Wohl eher zu gr. *δρά-ω*, thun (*δρᾶμ-α* Handlung, драма; hom. *δρη-σ-τήρ* Arbeiter, Diener), *δρᾶ-νο-ς* That (*Cu.* 214) zu stellen, als nach *Hi.* (*M.* I.—III. 246) zu sskr. *tvar-*, eilen, oder gar mit *Mi.* (93) zu sskr. *tu*, thun, das eine *r*-Erweiterung voraussetzen würde.

Davon тварь, *sf.* Geschöpf; у́тварь, *sf.* Geräth; твори́тельный паде́жъ, der Instrumentalis (Kasus).

Мать, *sf.* Mutter (st. мáтерь), dessen -ер- nur im *N. ac. V. S.* ausgefallen ist, wie in дочь (§. 66), mit dem es übereinstimmt, ausgen. *i. Pl.* матерьями. Urspr. *mâtar* (von W. *mâ-*, schaffen, wirken, bilden); sskr., zend *mâtar*; gr. *μήτηρ*, dorisch *μάτηρ*, lat. *mâter* (it. sp. *madre*, prov. *maire*, frz. *mère*); armenisch *mair*, pers. *mâder*; ahd. *muoter*, ags. *môdar*, engl. *mother*; altn. *môdir*, schwed. dän. *moder*, *mor*; afghanisch *môr*, poln. im Dim. *matka*, u. s. w. Daraus entstand das Lallwort urspr. *mâ*, *mâmâ*, *mammâ*, das sich im Russischen zum Diminutiv

Мáменька, liebe Mutter, ausbildete.

Без*покóй*ство, **а**, neben -ствіе, *sn.* Unruhe; durch без-, un- (§. 123), und -ство, -heit (§§. 43. 105, 4), von покóй, я, *sm.* Ruhe, poln. *pokój*; in weiterem Sinne: Ruheort, Stube, Zimmer; dies von по-кóить, -кóю, -кóишь, II. 17, be-ruhigen, das durch по-, (§§. 48. 49) vom ungebräuchlichen *va.* ***кó*ить**, poln. braucht *ko-ić*, *s-ko-ić*, beruhigen, abgeleitet ist. Das Verbum по-чи́-ть (*impf.* по-чивáть), ruhen, Höflichkeitswort gegen Vornehmere, für спать, zeigt, daß die W. nicht ко- sondern кі ist, das zu urspr. *kî-*, sskr. zend *śî-*, liegen; gr. *κει-* in *κεῖ-μαι*, liege, *κοί-τη* Lager, lat. *qui-e-s* Ruhe, *cîvi-s* Bürger, altn. *hia*, in Ruhe leben, u. a. stimmt.

Das о durch Guna zur Steigerung des Begriffs, wie пой, Getränk, von пи-ть; гной, Fäule, von гни-ть; пролóй, Erguß, von лить, u. a.

Безпокóиться, *va.* sich beunruhigen (*perf.* о-), besorgt sein (23).

***Нѣж*ный**, ая, ое; -женъ, -жна, о, *adj.* zärtlich; нѣжность, *sf.* Zärtlichkeit (35), zartes Wesen (34); durch den Einfluß des *p. pt.* нѣженый, ая, ое, verzärtelt, des *va.* нѣжить, II. 17, verzärteln, verziehen, aus ***нѣг*-а**, *sf.* Weichlichkeit, Ueppigkeit; nach *Cho.* (*M.* IV.—VI. 407) gehört sskr. *snih-*, lieben, hieher, dessen *s-* Präfix wäre, was wohl sehr zweifelhaft ist.

Забóтливость, **и**, *sf.* Sorgsamkeit, Besorgtheit; abstr. von забóтливый, *adj.* sorgsam, -fältig, besorgt um, von ***забóт*а**, **ы**, Sorge. — Wohl kaum nach Reiff 315 vom arabischen *tsubût*, Festigkeit, Klugheit. Aber woher? Die *M.* enthalten nichts darüber. Ich stelle es inzwischen zu бѣдá, I. 91, oder будить, II. 63.

Безпре*стá*нный, ая, ое, unaufhörlich; durch без-, un- (§. 123), пре-, auf- (§§. 1. 72), von стать, I. 32.

Во*прóс*ъ, **а**, *sm.* Frage; von в-просить (*impf.* впрáшивать), I. 9, befragen; durch в-, во-, (§§. 12. 13) von ***просúть***, fragen, um etwas bitten (*frequ.* прáшивать nur in Zſtn., I. 155). Vergl. urspr. *prak-*, fragen, fordern; sskr. *prachchh-* (d. i. *prask-*), dass.; zend *pareś-*, dass.; gr. *πράσσω* (= *πρακ-jω*), fordere; lat. *prec-ari*, *prec-ium* (*pretium*), goth. *fraih-nan*, frag-en.

Merke: с-просить (спрáшивать), bitten, einladen.

Что̀ съ тобо́ю, was ist mit dir? was fehlt dir? Тобо́ю, *i. S.* von ты, du; poln. *ty*; urspr. *tu*; sskr. *tvam* (= *tu-am*); gr. *τύ, σύ,* lat. *tu* (it. sp. frz. *tu*); goth. *thu,* altn. *thû,* schwed. dän. *du,* engl. *thou. S. g.* u. *ac.* тебя́, *d.* тебѣ (populär für beides — selten — те, 26); *loc.* теб-ѣ. S. I. 191 und §. 162.

Раз*дира́*ть, *va. impf.* zerreißen (*perf.* разо-дра́ть, раз-дра́ть), von драть, I. 11, reissen, poln. *drzeć* (*freq.* дира́ть nur in Zssn.), zerreißen (бума́гу, Papier); ziehen (за у́хо, am Ohre); abziehen, die Haut; schlagen (*perf.* отодра́ть), u. a. Vergl. urspr. *dar-*, zerreißen; sskr. *dar-*, sich ablösen (Haut); gr. *δέρ-ω*, ziehe die Haut ab; goth. *tair-an*, reißen, spalten; ags. *tër-an*, engl. *to tear*, zerr-en.

2. Syntax.

§. 159. Онъ, умира́я, моли́лъ её.
Im Sterben flehte er zu ihr.

Das Gerundium als Zwischensatz ist stets effektvoll und elegant, da es in der Regel einen weitläuftigeren adverbialen Satz vertritt. Ueber моли́ть s. §. 127.

§. 160. Одно̀ за други́мъ.
Das eine hinter dem anderen.

Der Deutsche achte auf за in dieser Bedeutung, für die er stets geneigt ist по́слѣ zu nehmen. So noch die Beispiele in 19. 28. 30. 34. 39.

§. 161. Поспѣши́ть съ нимъ обвѣнча́ться.
Zu eilen um mit ihm getraut zu werden.

Im Verfolg zu §. 54 bringen wir noch einige Fälle, in welchen das deutsche zu, um zu vor einem Infinitive im Russischen unübersetzt bleibt: онъ посла́лъ () узна́ть, 27; сталъ () дожида́ться, 26; на́чалъ () ду́мать, припомина́ть, вообража́ть, 23; поѣхали () жить, 31; кля́лись ему̀ въ гото́вности () же́ртвовать для него̀ жи́знію, 21; онъ проси́лъ () забы́ть о несча́стномъ, 30; поѣхалъ () иска́ть свидѣтелей, 21; мнѣ остаётся () испо́лнить тяжёлую обя́занность, 37; не стара́йтесь () лиши́ть меня̀ утѣше́нія, 37; онъ не имѣлъ ду́ха () отвѣча́ть, 26; иска́лъ слу́чая () откры́ть ей своё се́рдце, 36; она̀ переста́ла () подде́рживать разгово́ръ, 36; u. a.

§. 162. Что̀ съ тобо́ю? не больна̀ ли ты?

Dem alterthümlichen Gebrauche der Sprache gemäß ist im Russischen das früher allein gebräuchliche Du (wie im Sskr., Griech., Lat.) noch heute stark vorherrschend, nicht nur innerhalb der Familie, sondern auch in Lebenskreisen, in denen bei uns Sie gebraucht wird. Vergl. zu Du die ganze Lektion 26, zu Sie Lekt. 36. 37—40. Bevor dies вы (= *Vous*, mit der 2ten Pers. *Pl.*) ein-

geführt wurde, vertraten gewisse Liebkosungswörter, namentlich die eine Verwandtschaft bezeichnen, die höhere Anrede. Dahin gehören: дѣдушка, Großväterchen; отéцъ мой, mein Vater; мать моя́, meine Mutter; бáтюшка, Väterchen; мáтюшка, Mütterchen; братъ, братéцъ, Bruder; дя́дя, дя́дюшка, Onkel(chen); тётка, Tante (in Spanien wird *tía*, *tío*, Tante, Onkel, ebenso gebraucht); кумъ, кýма, Gevatter, -in, und vor Allem das vielgebrauchte свѣтъ, Licht (bei uns „Herz"). Ein Rest dieses Gebrauches wird im deutschen „Schwager" (vornehmlich gegen Kutscher und Postillone gebraucht) gesehen.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Перéдъ нимъ лежáла равни́на (25). 2. Насилу съ нимъ уговори́лся (21). 3. Онá съ нимъ кокéтничала (33). 4. Онá береглá книги, имъ нѣкогда прочи́танныя (31). 5. Положи́ли послáть за нимъ (30). 6. Онъ объяви́лъ имъ, что ногá егó не бýдетъ никогдá въ ихъ дóмѣ (30). 7. Нарóдъ бѣжáлъ имъ навстрѣчу (32). 8. Другáя печáль её посѣти́ла (31). 9. Другáя (дѣвочка) терлá ей виски (39). 10. Я проснýлся на другóй день поутрý (40). 11. За други́ми двумя́ свидѣтелями дѣло не стáнетъ (21). 12. Служáнка неслá за нéю два ýзла (19). 13. Дочь кля́лась никогдá съ нéю (мáтерю) не раставáться (31). 14. Душá и взóры егó такъ за нéю и слѣдовали (34). 15. Дóлженъ ли я сви́дѣться съ нéю когдá-нибýдь? (38). 16. Онъ былъ напýганъ обыкновéннымъ пріёмомъ (30). 17. Они́ (отéцъ и мать) её поцаловáли и, по обыкновéнію, благослови́ли (18). 18. Непоня́тное безпокóйство овладѣло мнóю (38). 19. Владúміръ начинáлъ си́льно безпокóиться (23). 20. Онъ послáлъ дѣвчóнку узнáть отъ Мáрьи Гаври́ловны каковó ея́ здорóвье и какъ онá почивáла; дѣвчóнка вороти́лась объявля́я что бáрышня почивáла-де дýрно (27). 21. Бóлѣе егó нѣжности, молчáніе молодáго гусáра подстрекáло ея́ любопы́тство (34). 22. Онá положи́ла ободри́ть егó бóльшею внимáтельностію, дáже нѣжностію (35). 23. Владúміръ не имѣлъ дýха отвѣчáть на вопрóсы (26). 24. Стáрый свящéнникъ подошёлъ ко мнѣ съ вопрóсомъ: „прикáжете начинáть?" (39). 25. Пóслѣ пéрвыхъ вопрóсовъ Мáрья Г. перестáла поддéрживать разговóръ (36). 26. Онъ проси́лъ (bat) забы́ть о несчáстномъ, для котóраго u. s. w. (30). 27. „Котóрый часъ?" спроси́лъ (fragte) В. пáреня (26). 28. „Что твоя́ головá, Мáша?" спроси́лъ Г. Г. (28). 29. А откóлѣ ты? постóй, я те (für тебѣ) сы́на вы́шлю, онъ те (für тебя́) провóдитъ (26).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Поспѣшно, *adv.* — Къ спѣху, adverbialisch — Успѣхъ, *sm.* — Дрýжески, *adv.* — Дрýжество, *sn.* — Обыкновéнно, *adv.* — Обы́чай, *sm.* — Обычáйно, *adv.* — Свое-обы́чіе, *sn.* — Чрезвычáйность, *sf.* — Нáвыкъ (навы́чка) — Отвы́кнуть — Привы́чка, *sf.* — Привы́чный, *adj.* —

Свы́кнуться — Творе́цъ, -ца́, *sm.* — Твори́тель, *sm.* — Благотвори́ть — Злотворе́ніе, *sn.* — Споко́йство, -ствіе, *sn.* (z. B. со́вѣсти) — Споко́йность, *sf.* (z. B. сна) — Споко́йно, *adv.* — Поко́йный, *adj.* (z. B. домъ, пла́тье; оте́цъ) — Поко́йникъ, -ница — Почива́ніе, *sn.* — Почива́льня, *sf.*

c) Man fertige drei Sätze über §. 159; drei über §. 160; sechs über §. 161; sechs über „Du" und sechs über „Sie" nach §. 162 an.

Siebenzehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРО́КЪ СЕМНА́ДЦАТЫЙ.

Она́ стара́лась ихъ успоко́ить, каза́ться весёлою, и не могла́. Наступи́лъ ве́черъ. Мысль, что уже́ въ послѣ́дній разъ провожа́етъ она́ день посредѝ своего́ семе́йства, стѣсня́ла ея̀ се́рдце. Она́ была́ чуть жива̀; она́ вта́йнѣ проща́лась со всѣ́ми осо́бами, со всѣ́ми предме́тами, её окружа́вшими. По́да̀ли у́жинать; се́рдце ея̀ си́льно заби́лось.

2. Буква́льный перево́дъ.

Она̀ стара́лась ихъ успоко́ить, каза́ться весёлою, и не
bemühte-sich beruhigen sich-zu-zeigen als-heitere

могла́. Наступи́лъ ве́черъ. Мысль, что уже́ въ послѣ́дній
vermochte (es). Trat-ein der-Abend. bereits letztes

разъ провожа́етъ она́ день посредѝ своего́ семе́йства,
Mal bringt-zu den-Tag inmitten ihrer Familie

стѣсня́ла ея̀ се́рдце. Она́ была́ чуть жива̀; она́ вта́йнѣ
beengte kaum lebendige. insgeheim (innerlich)

проща́лась со всѣ́ми осо́бами, со всѣ́ми предме́тами, её
verabschiedete-sich allen Personen Gegenständen sie

окружа́вшими. Пода́ли у́жинать; се́рдце ея̀ си́льно за-
umringenden Man-gab (trug) auf zum-Abendessen heftig fing-an

би́лось.
sich (zu) schlagen.

3. Взаимный переводъ.

(S. I. 79)

4. Нѣмецкій переводъ.

Sie bemühte sich sie zu beruhigen und sich selber heiter zu zeigen, und vermochte es doch nicht. Der Abend brach ein. Der Gedanke, daß sie bereits zum letzten Male den Tag inmitten ihrer Familie verbringt, beengte ihr das Herz. Sie war mehr todt als lebendig und nahm im Stillen Abschied von allen sie umringenden Personen und Sachen. Das Abendbrod wurde aufgetragen; ihr Herz fing an heftig an zu pochen.

5. Разговоръ.

1. Кого старалась она успокоить?	Ихъ, родителей.
2. Чѣмъ старалась она казаться?	Веселою.
3. Успѣла ли она (gelang es ihr) казаться веселою?	Нѣтъ, не могла.
4. Что наступилъ?	Вечеръ.
5. Какая мысль стѣсняла ея сéрдце?	Мысль, что уже въ послѣдній разъ провожаетъ она день посреди своего семейства.
6. Какъ чувствовала она себя?	Она была чуть жива.
7. Съ кѣмъ прощалась она втайнѣ?	Со всѣми особами, со всѣми предметами ее окружавшими.
8. Что подали?	Ужинать.
9. Какое дѣйствіе имѣло это на нее?	Сердце ея сильно забилось.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten).

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht: 1) Laut durchzunehmen den Abschnitt „Erläuterungen zur Tabelle der Musterwörter I. 167-170.“ 2) Laut zu konjugiren das *vr.* переписываться, sich gegenseitig schreiben (I. 9); окýтываться, sich einhüllen (I. 9). 3) Schriftlich konjugiren: ободря́ться, sich ermannen (I. 9); быть любúмымъ, -мою (durch *pr.*, *prt.* und *fut.*), geliebt werden; быть неодолúмымъ, -мою, unüberwindlich (-steiglich) sein. 4) Laut zu lesen (und diesmal mit möglichstem Verschlucken aller nicht accentuirten Endsilben, ohne sie jedoch völlig unhörbar werden zu lassen) die Texte der Lektionen 1—10. Man übe zu diesem Zwecke zuvor einen deutschen Text, der etwas schwer zu sprechen ist, ebenso ein, etwa den Monolog der Jungfrau von Orleans „Lebt wohl, ihr Berge, ihr geliebten Triften“; oder den Anfang von „Faust“, oder von „Iphigenie auf Tauris“, und zwar mit immer steigender Schnelligkeit, so rasch die Organe es nur gestatten, ohne jedoch eine einzige Silbe völlig ersterben zu lassen und unter Festhaltung aller Vokale. Diese Uebung ist eine der wichtigsten überhaupt, für alle Spracherlernung, und sollte jahrelang bis zu völlig erlangter Meisterschaft in der Aussprache fortgesetzt werden.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdote.

Полковникъ. Послушайте, отчего вы не хотите подписаться на памятникъ нашего корпуснаго командира? неужели вамъ жаль трехъ рублей?

Поручикъ. Помилуйте, полковникъ, я только три недѣли, какъ переведенъ въ этотъ полкъ, и никогда не имѣлъ чести не только знать, но даже видѣть покойнаго корпуснаго командира. Вотъ еслибъ это было для васъ, то я съ удовольствіемъ далъ бы десять.

2. Geschäfts-Annonce.

ЛЕТУЧАЯ БИБЛІОТЕКА.

На Невскомъ проспектѣ, противъ Гостиннаго двора,
въ домѣ Армянской Церкви.

Открыта ежедневно отъ 10 часовъ утра до 8 часовъ вечера, а въ праздники отъ 12 до 4 часовъ.

Принимается подписка на чтеніе русскихъ журналовъ и книгъ русскихъ и французскихъ. Плата за чтеніе отъ 60 коп. въ мѣсяцъ при 3 рубляхъ залогу и дороже. За доставку на домъ журналовъ плата 25 коп. въ мѣсяцъ. Книги могутъ быть выдаваемы и безъ подписки за суточную плату.

Содержатель библіотеки М. Руммель.

3. Gedicht (zum Auswendiglernen).

ПѢСНЬ МИНЬО́НЫ.

(Nach Göthe.)

Ты зна́ешь ли тотъ край, гдѣ а́лый апельси́нъ
И зо́лотой лимо́нъ растутъ среди́ доли́нъ;
Гдѣ велича́вый лавръ и то́мный миртъ цвѣтётъ,
И вѣетъ вѣтеркомъ съ лазу́ревыхъ высо́тъ?
Знако́мъ ли онъ тебѣ̀?
Туда̀, любе́зный мой,
Туда̀, о другъ, пошла̀ бы я съ тобо́й!

Знако́мъ ли домъ тебѣ̀ на мра́морныхъ столба́хъ?
Карти́ны тамъ и пурпръ и зла́то на стѣна́хъ;
Тамъ блёщетъ пы́шный залъ, тамъ ста́туй дли́нный рядъ:
„Бѣдня́жка, что́ съ тобо́й?“ онѣ̀ мнѣ̀ говоря́тъ.
Знако́мъ ли онъ тебѣ̀?
Туда̀, защи́тникъ мой,
Туда̀, туда̀, пошла́ бы я съ тобо́й!

Ты го́ру зна́ешь ли съ ве́ршиной ледяно́й?
Тамъ шагъ за ша́гомъ мулъ излу́чистой тропо́й
Прохо́дитъ облака́, — въ тѣсни́нахъ тамъ живётъ
Съ исча́діемъ драко́нъ, и во́допадъ ревётъ,
И ру́шится скала́!
Скажи̂ знако́мъ ты съ ней?
Туда̀ лежи́тъ нашъ путь. Оте́цъ! идёмъ скорѣ́й......
Струговщиковъ.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Семна́дцатый, siebenzehnte; von -цать, *sf.* siebenzehn (= семь [седмь], на, де́сять).

Стара́ться, I. 9, *v. dep.* wonach streben, sich bemühen (*perf.* по-), I. 154 a; poln. *starać się*, sich be-streben. Unsicher ob von ursp. *star-*, ausbreiten.

Успоко́ить, II. 17, *va. perf.* beruhigen, *impf.* успоко́ивать; als *v. refl.* -ся, sich beruhigen. S. безпоко́йство, II. 78.

Весёлый, ая, ое; -сёлъ, -ла, о, *adj.* heiter, lustig; poln. *wesoły*. Vergl. urspr. und sskr. *vas-*, lieben, gut (heiter) sein, wozu sskr. *vas-u*, Gut, russ. вещь, *sf.* Sache, Gut; sskr. *vas-anta*, Frühling (gute Jahreszeit), russ. вес-на̀, dass., lat. *ver* für *ves-er*; gr. *ἔαρ* für *Fεσ-αρ*.

Ве́черъ, а, *sm.* Abend, poln. *wieczor*; *Pl.* вечера̀, I. 177, altruss. ве́черы. Vergl. urspr. *vaskara*, *m.* Abend (von *vassk*[*ati*], dämmern, gr. *ἕσπερο-ς*, (st. *Fεσπερος*), lat. *vesper*, Abend; lit. *vakaras*, dass. Aus dem *g. S.* entstand das Adv. вчера̀, auch вчера́сь (landschaftlich ве́черась), gestern. Das Adj. ist вечёрній, яя, ее, abendlich, Abend- (urspr. *vaskarina*, gr. *ἑσπερινό-ς*), aus dessen verkürzter *fem.*-Form вечёрня, и, *sf.* Abendgottesdienst, entstand.

Послѣ́дній, яя, ее, *adj.* letzte, äußerste; durch по-, nach (§§. 48. 49), von слѣдъ, а, *sm.* Folge, Spur, I. 88.

Разъ, а, Mal, Schlag, Ruck; poln. *raz*; ра́зомъ, auf einmal, mit einem Male; съ ра́зу, mit einem Rucke. Man zählt: 1, 2, 3: разъ (nicht оди́нъ), два, три u. s. w. Vergl. рази́ть, I. 104.

Про*вожа́*ть, I. 9, *v. impf.* zubringen, verbringen; führen, begleiten (auch mit Blicken), nach I. 152 vom *perf.* проводи́ть, poln. *prowadzić*, durch про-, ver- (§. 72), von

Води́ть, вожу̀, во́дишь, II. 17, *v. impf.* unbestimmt führen, geleiten (zu Fuß), poln. *wodzić*; vom *impf.* bestimmt ***вести́,*** вед-у̀, вед-ёшь, I. 1

(*freq.* вожáть und вáживать; I. 157); also St. вед-, wozu vergl. urspr. *vadh-*, führen, heim-, woher zend *vad emnô*, Bräutigam (Heimführende), sskr. *vadh-û*, junge Frau (Heimgeführte), gr. *βαδ-ίζ-ω*, gehe einher (eher zu W. *βα-*, gehen), lat. *vad-ere*, gehen; *vad-um* Furt; davon поведéніе, *sn.* Betragen (34) und вож-жà, и, neben воз-жà (Accent I. 180), *sf.* Leine, Zügel. — Sehr verschieden von

Вози́ть, вожу̀, вóзишь, II. 17, *va. impf.* führen, geleiten (anders als zu Fuß), poln. *wozić;* nach I. 149, zu aus dem *perf.* ***везтѝ***, везу̀, везёшь, I. 2 (*freq.* ebenfalls вáживать, wie bei водѝть, nur in Zssn., I. 157); mit St. вез-, wozu vergl. §. 79 und goth. *vig-an*, *ga-vag-jan*, be-wegen; *vegos* Wogen, *vigs* Weg; *vagan* Wagen, u. a. Russisch noch возъ, Fuhre, lat. *vehes;* вес-лò Ruder; из-вóз-щикъ Droschkenkutscher, u. a.

Посредѝ, *prp.* mit Genitiv: inmitten, poln. *pośród;* durch по-, in- (§§. 48. 49), und dem *loc.* von

Средь, das früher *sf.* gewesen sein muß; jetzt wird средь und среди̇̀, срéдѣ, als *adv.* mitten gebraucht. Daß средь und das davon abgeleitete ***среда̀***, середа̀, *sf.* Mitte, poln. *środa*, mit сéрд-це, Herz (II. 61), lautlich und begrifflich übereinstimmen, ist augenscheinlich; dies wird noch verstärkt durch срединà, серёд-ка, *sf.* Mitte, Herz (als Mittelpunkt, z. B. einer Stadt. — Davon noch срéдство, *sn.* Mittel.

Семéйство, а, Familie, Stammschaft; durch ство von ***семья̀***, и, *sf.* Hausstamm, Familie; ksl. сѣмія, mit Endung инъ: сѣминъ, Hausgenosse, -diener; offenbar von ***сѣ-мя*** (st. сѣмень), сѣмени, *sn.* Same, oder besser Samen, weil von urspr. *sâman*, lat. *semen*, ahd. *sâmo*, poln. *siemię;* von der W. *sâ-*, sä-en, russ. ***сѣ́-ять***, I. 12, poln. *siać.*

Стѣсня́ть, I. 9, *va. impf.* be-engen, zusammenschnüren, -pressen (*perf.* стѣсни́ть, I. 17); durch с-, be- (§. 45), von тѣсни́ть, II. 17, enge machen (*perf.* за-), drücken, z. B. von Stiefeln; auch bedrücken (dann *perf.* у-). Das *freq.* тѣсня́ть nur in Zssn.; Den. vom *adj.* ***тѣсный***, ая, ое; -сенъ, -сна, о, enge, poln. *ciasny*, was wohl zu urspr. *tans-*, ziehen, zerren; sskr. *tañs-*, dass.; gr. *τιν-άσσω* (für *τινσ-ακjω*), schütteln, u. a. gestellt werden darf; oder gehört lat. *densu-s*, dicht, hierher? Vergl. *Cu.* 210.

Втáйнѣ, *adv.* Redensart insgeheim; aus в- und тáйнѣ, *loc. S.* von тáйна, S. II. 20.

Осóба, ы, *sf.* Person. Vergl. себя́, I. 74.

Окружáть, I. 9, *va. impf.* umgeben, umringen (*perf.* окружи́ть, II. 17), durch о-, um (§§. 38. 40), von кружи́ть, кружу̀, -и́шь, II. 17, einen Kreis bilden, poln. *krążyć* (*perf.* за-, вс- (§. 79), umringen, umkreisen; das *freq.* кружáть nur in Zssn. Von кругъ, I. 46.

Заби́лось, fing an (sich) zu schlagen; durch за- (§. 73) von би́ть-ся, sich schlagen; von бить, schlagen, II. 45.

Пода́ть, aufgeben, auftragen (у́жинъ; са́моваръ, 27; aber по́дать, *sf.* die Abgabe). Подава́ть ist geben in: она́ никому́ не подава́ла и малѣ́йшей надёжды (31).

2. Syntax.

§. 163. и не могла̀, und konnte es nicht.

1) Ueber es bei unpersönlichen Verben und als Subjekt §§. 104. 112. Als Objekt wird es gewöhnlich nicht ausgedrückt, weil seine Bedeutung schon im Verbum liegt. Vergl. noch: всё было до того̀ нелѣ́по, безу́мно, что никто̀ () не понима́етъ, Alles war dermaßen ungereimt und unverständig, daß keiner (es) begreift. — Das im Verbum liegende es (Subjekt) wird im Deutschen oft anders aufgefaßt: го́лову ломи́ло стра́шно, wörtl. den Kopf zerbrach es (eine höhere Naturkraft) schrecklich, für: ich hatte die fürchterlichsten Kopfschmerzen.

2) Dies führt zu dem weiteren Russicismus, daß das wirkende Element als Werkzeug dieser Naturkraft aufgefaßt und in den *i.* gestellt wird, z. B.: въ одну̀ мину́ту доро́гу занесло̀ снѣ́гомъ, in einem Augenblicke überzog es den Weg mit Schnee, d. h. wurde der Weg verschneit, oder „bedeckte der Schnee den ganzen Weg".

3) Endlich nehmen einige transitive Verba die reflexive Form (-ся) an, und in dieser drückt die 3. Pers. *S.* wiederum jenes unbestimmte es aus, z. B.: ему̀ не вѣ́рилось чтобы̀ она̀ говори́ла открове́нно, ihm glaubte es sich nicht, d. h. es schien ihm nicht glaubwürdig, er konnte nicht recht glauben, daß sie aufrichtig spräche.

Der Unterschied gegen онъ не вѣ́рилъ, что ... ist groß, da die erstere Form eine Menge von Graden der Bestimmtheit oder Unbestimmtheit enthält, die letztere nicht.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen;

1. Влади́міръ стара́лся (dauernd) то́лько не потеря́ть настоя́щаго направле́нія (23). 2. Не стара́йтесь лиши́ть меня̀ послѣ́дняго утѣше́нія (37). 3. Обѣ́ онѣ́ до́лжны бы́ли сади́ться въ нихъ (са́няхъ) и ѣ́хать въ це́рковь (11). 4. На доро́гѣ са́ни дожида́лись ихъ (20). 5. В. обня́лъ ихъ съ восто́ргомъ (21); Обыкнове́нная холо́дность ихъ изчёзла (32). 6. Посмотри́мъ, что̀-то у нихъ дѣ́лается (27). 7. Мать могла̀ поня́ть изъ нихъ (ея̀ словъ) то́лько то, что ... (29). 8. Дѣ́вушка угова́ривала её успоко́иться и ободри́ться (18). 9. Солда́ты ве́село разгова́ривали ме́жду собо́ю (32). 10. Лѣ́карь пріѣ́халъ къ

вéчеру (28). 11. Пріѣ́хавъ однáжды на стáнцію пóздно вéчеромъ (38). 12. „Да не могу̀ ли я взять хоть проводникà?" Я те (тебѣ̀) сы́на вы́шло; онъ те (тебя̀) провóдитъ, *fut.* (26). 13. В. заплати́лъ проводнику̀ (*d.* ſtatt deutſchem *acc.*, 27). 14. Ты вѣ́рно, Мáша, вчерáсь угорѣ́ла (28). 15. Поведéніе его̀ съ Мáрьей Гаври́ловной бы́ло прóсто и свобóдно (34). 16. Мáрья Г. все попрéжнему была̀ окружена̀ искáтелями (33).

b) Zu überſetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Старáніе, *sn.* — Старáтельно, *adv.* — Весéлье, -ліе, *sn.* — Весёлость, *sf.* — Весельчáкъ, *sm.* — Весели́ть, -ся — Увеселéніе, *sn.* — Вчерáшній, яя, ее — Ведéніе, *sn.* — Води́тель, *sm.* — Вождь, *sm.* — В-водить (в-вестѝ) — Введéніе, *sn.* — Вы́водить (-весть) — Вы́водъ, *sm.* — Доводи́ть (-вестѝ) — Довóдъ, *sm.* — Заводи́ть (-вестѝ) — Завóдъ, *sm.* — Заведéніе, *sn.* — Производи́ть (-вестѝ) — Произведéніе, *sn.* — Производи́тель, *sm.* — Произвóдство, *sn.* — Переводи́ть (-вестѝ) — Перевóдъ, *sm.* — Перевóдный, -вóдчикъ, -вóдчица — Поводи́ть (-вестѝ) — Поведéніе, *sn.* — Провожáтый, -таго, *adj.* als *sm.* — Препровождáть — Своди́ть (-вестѝ) — Сводъ (z. B. закóновъ) — Уводи́ть (-вестѝ) — Увóдъ, *sm.* — Увóдчикъ, *sm.* — Привóзъ, *sm.* — Развози́ть (-везть) — Перевози́ть (-везть) — Увози́ть (-везть) — Срéдственно, *adv.* — Посрéдственно, *adv.* — Непосрéдственность, *sf.* — Средотóчіе, *sn.*

c) Man überſetze folgende Sätze (zu §. 160) und fertige neue danach:

1. Пóчту завали́ло въ Швейцáріи лави́ною. — 2. Ей слы́шался ещё э́тотъ ти́хій и слáдкій гóлосъ. — 3. Въ э́ту эпóху разви́тія ея̀ поэти́ческаго воображéнія, чрезвычáйно хотѣ́лось ей (hätte ſie gar zu gern), чтобъ кто-нибу́дь её увёзъ; однáко охóтниковъ не сыскáлось. — 4. Цѣ́лый день ви́дѣлся ей óбразъ э́того прекрáснаго покрови́теля, съ чёрными вырази́тельными глазáми. — 5. Какъ бы хотѣ́лось ей посовѣ́тствоваться съ пріятельницею.

Achtzehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ОСЬМНÁДЦАТЫЙ.

Дрожáщимъ гóлосомъ объяви́ла она̀ что ей у́жинать не хóчется, и стáла прощáться съ отцёмъ и мáтерью. Они́ её поцáловали и, по обыкновéнію,

благослови́ли: она́ чуть не запла́кала. Прише́дъ въ свою̀ ко́мнату, она́ ки́нулась въ кре́сла и залила́сь слёза́ми. Дѣ́вушка угова́ривала её успоко́иться и ободри́ться. Всё бы́ло гото́во. Че́резъ по́лчаса Ма́ша должна́ была́ навсегда̀ оста́вить роди́тельскій домъ, свою̀ ко́мнату, ти́хую дѣви́ческую жизнь.

2. Буква́льный перево́дъ.

Дрожа́щимъ го́лосомъ объяви́ла она́ что ей у́жинать не
Mit=zitternder erklärte ihr abendessen

хо́чется, и ста́ла проща́ться съ отцёмъ и ма́терью. Они́ её
(es) will nicht begann

поца́ловали и, по обыкнове́нію, благослови́ли: она́ чуть не
küßten nach Gewohnheit segneten

запла́кала. Прише́дъ въ свою̀ ко́мнату, она́ ки́нулась въ
brach in Thränen aus. Angekommen warf=sich

кре́сла и залила́сь слёза́ми. Дѣ́вушка угова́ривала её
Armstuhl ergoß=sich in=Thränen. beredete (sprach zu)

успоко́иться и ободри́ться. Всё бы́ло гото́во. Че́резъ по́л-
sich=zu=beruhigen zu=ermuthigen bereit. Binnen einer=halben=

часа Ма́ша должна́ была́ навсегда̀ оста́вить роди́тельскій
Stunde auf=immer verlassen

домъ, свою̀ ко́мнату, ти́хую дѣви́ческую жизнь.
Haus, das=stille jungfräuliche Leben.

3. Взаи́мный перево́дъ.

(S. I. 79)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Mit zitternder Stimme erklärte sie, daß sie zum Abendessen keinen Appetit habe, und fing an sich von Vater und Mutter zu verabschieden. Sie küßten sie und gaben ihr, wie es ihre Gewohnheit war, den Segen. Beinahe hätte sie angefangen zu weinen. In ihrem Zimmer angekommen, warf sie sich in einen Armstuhl und ergoß sich in Thränen. Das Mädchen sprach ihr zu, sich zu beruhigen und Muth zu fassen. — Alles war bereit. Binnen einer halben Stunde sollte Mascha nunmehr das elterliche Haus, ihr Zimmer und ihr stilles jungfräuliches Leben für immer aufgeben.

5. Разгово́ръ.

1. Какимъ голосомъ объявила она что ей ужинать не хочется?	Дрожащимъ голосомъ.
2. Чего не хочется ей?	Ужинать.
3. Съ кѣмъ стала она прощаться?	Съ отцемъ и матерью.
4. Кто поцаловалъ ее?	Отецъ и мать ея.

5. Когда чуть не заплакала она?	Когда родители, по обыкновенію, благословили ее.
6. Что сдѣлала она пришедъ въ свою комнату?	Она кинулась въ кресла и залилась слезами.
7. Что сдѣлала ея дѣвушка?	Уговаривала ее успокоиться и ободриться.
8. Зачѣмъ это?	Все было готово.
9. Когда должна была она оставить родительскій домъ?	Черезъ полчаса.
10. Что должна была она еще оставить?	Свою комнату, тихую дѣвическую жизнь.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach **Grammatische Uebersicht**: 1) Durchnehmen die Abschnitte über „das Pronomen" und „das Adjektiv". 2) **Laut** zu dekliniren: die Adjektive der ersten zwanzig Lektionen (nach dem Wortregister). 3) **Schriftlich** aufzusetzen: alle Adjektive der ersten zwanzig Lektionen mit ihrem (adverbialen) Komparative auf ѣе (§. 110) und ihrem (superlativisch gebrauchten) adjektivischen Komparative auf (ѣй)шій. 4) **Laut** zu lesen, unter möglichster Verschluckung der **unaccentuirten** Silben überhaupt, ohne sie jedoch völlig verstummen zu lassen, die Texte der Lektionen 1—15.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1) Kluge Bemerkungen meiner Großmutter.

Е́сли учёный умрётъ съ го́лоду, — э́то знакъ, что ему̀ воздви́гнутъ па́мятникъ.

Е́сли больно́й не хо́четъ имѣ́ть до́ктора, — э́то знакъ, что ему̀ хо́чется ещё пожи́ть.

Е́сли въ го́родѣ не зажжёны фона́ри, — э́то знакъ, что въ календа́рѣ полнолу́ніе.

Е́сли дѣ́вушка брани́тъ мужчи́нъ, — э́то знакъ, что ей хо́чется за́мужъ.

2. Geschäfts-Annonce.

АМЕРИКАНСКІЯ ШВЕЙНЫЯ МАШИНЫ

СИСТЕМЫ КАЛЬКО

Поставщика Его Императорскаго Величества и Арміи Русской и Французской

Л. КАСТИЛЬОНЪ

Комиссіонера Военнаго Министерства,

СТАРѢЙШАГО И ВАЖНѢЙШАГО ТОРГОВАГО ДОМА ВЪ РОССІИ.

Челночныя машины, работающія въ двѣ нитки нераспускающимся швомъ; изполняющія всевозможныя швейныя работы и снабжен-

ныя различными аппаратами для ихъ производства. — Кромѣ уже давно извѣстнаго превосходства ихъ по качеству, надъ другими системами, вновь полученныя машины имѣютъ еще ту неоспоримую выгоду, что продаются по дешевой цѣнѣ.

На углу Большой Морской и Невскаго проспекта д. Елисѣева.

Въ бель-этажѣ, С.-Петербургъ.

3. Gedicht (zum Auswendiglernen).

ДѢТСКІЯ ИГРЫ.

(Nach Heine).

Мой другъ! мы бы́ли дѣти;
И рѣзвые, вдоёмъ
Въ куря́тникъ заползáли,
И пѣли пѣтухóмъ.

И пóмнишь, такъ намъ бы́ло
Смѣшнò, когдà подъ часъ,
Услы́шавъ нáше пѣнье,
За птицъ считáли насъ!

Мы стрóили жили́ще
Изъ бóчекъ и досóкъ,
И въ нёмъ съ тобóю жи́ли,
И свой велѝ домóкъ.

Къ намъ въ гóсти отъ сосѣ́да
Ходи́лъ почтённый котъ,
И мы егò встрѣчáли
Съ почётомъ у ворóтъ;

Освѣдомля́лись съ лáской
О дѣтяхъ, обò всёмъ;
И въ жи́зни тожь бывáло
У насъ съ ины́мъ котóмъ.

Мы чáсто разсуждáли,
Подóбно старикáмъ,
Какъ въ прéжніе-то гóды
Привóльнѣй бы́ло намъ:

Какъ на любóвь и вѣ́рность
Креди́тъ тепéрь упáлъ,
И дéньги стáли рѣ́дки,
И кóфе вздóрожалъ.

Промчáлись э́ти гóды,
И не приду́тъ ужь вновь!
А съ ни́ми всё — и дéньги
И вѣ́рность, и любóвь!

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Осьмнáдцатый, achtzehnte, von -цать, *sf.* achtzehn (=осьм- [восемь], на, дéсять).

***Дрож*áщій, ая, ое**, zitternd, *p. pr. a.* von дрожáть, poln. *drzeć* (statt дрож-ѣ-ть, daher nach II. 17), дрожу̀, дрóжишь, *vn. impf.* erbeben, zittern (man beachte die Nachahmung des Naturlautes durch *dr-*, wie in gr. *τρέμ-ω*, lat. *trem-o*, ich zittere), wozu das abgel. трéскаться, I. 9, krachen, sich spalten. Sichtbar eine Weiterbildung von *дрóг*-нуть (I. S. 156), *vn.* vor Kälte zittern, beben, poln. *drgać* (*perf.* по-); vergl. noch ursp. *dharg-*, sskr. *dhraj(ati)*, ziehen, streichen. Verwandt damit ist

Трясти́, I. 2, трясу̀, -сёшь, *va.* schütteln, beben machen (*perf.* трях-ну́ть, *freq.* трясать, I. 156); *refl.* -ся, sich schütteln, erbeben (19); poln. *trząść, -się;* wozu urspr. *tras-*, sskr. *tras(ati)*, zittern, erschrecken; pers. *ters-îden*, gr. *τρέ-ω* für *τρέσ-ω*, dass.; lat. *terr-êre* (für *ters-ere*), *caus.* schrecken; engl. *terror, to terrify*, frz. *terreur*, u. a.; ebenso

Страхъ (d. i. с-, er-, §§. 44. 45, + трах-ъ), *sf.* Erbeben, Furcht; poln. *strach;* wovon das Denom. страшить, in Furcht setzen; und wohl auch

Трепета́ть, I. 10, -пещу̀, -пе́щешь, erbeben, zittern für; urspr. *trap-*, sskr. *trap(ati)*, drehen, wenden; lat. *trep-idu-s*, unruhig.

Объ*яви́ть*, II. 17, *va. perf.* erklären, sich wohin äußern (36); eröffnen (27. 30), mittheilen, verkünden (30); *impf.* -влять, I. 9, poln. *objawić;* durch объ- (ъ bleibt vor я!), er-, §§. 39. 40), von

Яви́ть, zeigen, be-, mittheilen, erläutern (*impf.*, nach I. 152, являть); -ся, sich zeigen als (21. 33), zum Vorschein kommen. Vergl. noch I. 158, 3 und urspr. *av-*, beachten, aufmerken; sskr. *av(ati)*, beachten; *âvis*, offenbar; russ. яв-ный, dass., klar; poln. *jawny*, dasselbe.

Ей не хо́чется, sie will nicht (wörtlich: ihr will es sich nicht, es als höhere Naturkraft; s. Syntax); von

Хоте́ться, *v. dep.* anomal: *S.* nach I. 4, хочу̀, хо́чешь; *Pl.* nach II. 17, хоти́мъ (s. Gramm. Uebersicht I. 162), wollen, Lust haben zu; von *хоте́ть*, *va.* und *n.* aus хоти́ть (I. 152), *perf.* за- (I. 154 a), wünschen, wollen, poln. *chcieć*. Vergl. urspr. *kat*, jagen (weil begehren), sskr. *khaṭ(ati)*, begehren, wünschen; *śaṭ(ati)*, jagen, tödten; goth. *hinth-an*, engl. *to hunt*, jagen (hat nichts mit Hund gemein!). Daher

Охо́та, ы, *sf.* Lust, Neigung und Jagd, sskr. *âkheṭa;* und охо́тникъ, sskr. *âkheṭaka*, Jäger und Liebhaber (= sskr. *lubdha*, das auch Beides bezeichnet), und die *conj.* хоть, хотя́, obgleich; als *adv.* wenigstens (26).

По*цало*ва́ть (neben поцѣлова́ть), I. 13, küssen, wie hier als Zeichen des Begrüßens und Segens; *impf.* цалова́ть, d. i. цалу-а-ть, poln. *całować;* damit vergl. lat. *salve*, gr. *οὖλε*, *salvus* (ὁλοός), *salus*, *salutare* (Glück, Gesundheit wünschen); altn. *saell*, glücklich; ahd. *sâlig*, selig (glücklich); *sâlidâ*, Saelde (Glück), die auf urspr. *sarvat*, Ganzheit, Heil, zurückgehen.

Verschieden ist Kuß, das zu sskr. *kus-*, umarmen, gestellt wird.

Ebenso *baiser*, it. *bacio*, von lat. *basium*, *basiare* (dicht.), von urspr. *bhas-*, kauen, schmatzen.

Vom selben Stamme kommt

Цѣли́ть, II. 17, цѣлю̀, -ли́шь, heilen (*perf.* из-), schützen; zend *har-*, dass.; sskr. *sar-va;* schützend, gr. *σαυρο-* in *θή-σαυρο-ς*, Schatzhütender (*θη* = sskr. *dha-na*, Reichthum), lat. *serv-are*, hüten; *observare* u. a.; und das Adjektiv

Цѣ́лый, ая, ое; -лъ, -ла, о, gesund, heil, ganz; poln. *cały;* urspr. *sarva*, ganz, heil, all; sskr. *sarva*, dass.; gr. *ὅλο-ς* (st. *ὁλϜο-ς*), dass.; lat. *sollu-s*, ganz, gediegen (frz. *solide*), *salvu-s*, heil.

Fi. 38 stellt es unter urspr. sskr. *kalya*, heil, gr. *καλός*, schön, ags. *hâl* (engl. *whole*), heil, gesund, die sich also decken; *Hi.* (*M.* I.—III. 486) vergleicht noch sskr. *kevala*, ganz, heil.

Sehr verschieden von

Цѣ́ль, и, *sf.* Ziel, End-, poln. *cel*; durch's altn. *til*, *sm.*, ahd. *zil.* Vergl. gr. *τέλ-ος* (eig. der durchmessene Raum), Ziel; von urspr. *tar-*, gr. *τερ-*, durchdringen, hingelangen, wovon noch *τέρ-μα*, Ziel; lat. *ter-minu-s*, Termin (Endpunkt), und goth. *thair-h*, durch.

Благослови́ть, II. 17, *va. perf.* segnen (*impf.* -словля́ть, I. 9); Zstzg. aus благо- (II. 6) und dem allein nicht vorkommenden слови́ть, Denom. aus **сло́во**, а, poln. *słowo*, *sn.* Wort; in weiterem Sinne Rede, Vortrag; altruss. Lied.*)

Von слу-, hören (= das Hörbare), I. 45. Das *adj.* ist слове́с-ный, wörtlich, mündlich, wozu gr. *κλεινό-ς* (dorisch *κλεεννό-ς* für *κλεϜεσ-νο-ς*) stimmt.

Запла́кать, *vn. perf.* anfangen zu weinen; durch за-, an- (§. 73), vom *impf.* пла́кать, I. 10, пла́чу, пла́чешь, weinen, poln. *płakać;* wozu vergl. urspr. *plak(ati)*, klagen, schlagen; lat. *plang-o*, dass.; goth. *flek-an*, beklagen. Das *pr.* wird leicht verwechselt mit dem von

Плати́ть, *va. impf.*, II. 17, плачу́, плати́шь, zahlen, bezahlen; *perf.* за-, *freq.* пла́чивать, I. 155, poln. *płacić*, und von

Плати́ть, *va. impf.*, II. 17, плачу́, пла́тишь, flicken, be-flecken; *perf.* запла́тить; vergl. пла́тье, II. 44.

Прише́дъ, angekommen seiend; *ger. praet. act.* von при-, an- (§. 42), идти́ kommen (§§. 88—90).

Ки́нуться, *v. refl. perf.* der einmaligen Handlung, sich wohin (въ) werfen, statt кид-нуться; *impf.* кида́ться, I. 9; *freq.* ки́дывать; nach *Cho.* (*M.* IV.—VI. 398) mit sskr. *kil-*, werfen (*d* wechselt oft mit *l*) zu vergleichen. Ueber die ви́ды dieses Verbums vergl. I. 153 II—IV. und 155 c.

Кре́сло, а, *sn.* gebräuchlicher im *Pl.:* кре́сла, -селъ, Armstuhl, dem poln. *krzesło* entlehnt; offenbar aus Sessel slavisirt.

Залила́сь, sie fing an sich zu ergießen; *prt.* vor залиться, I. 7, durch за-, an- (§. 73) von ли́ться, sich ergießen; *refl.* von **ли́ть**, I. 7, *va.*

*) S. meine Ausgabe des Слово о полку Игоревѣ, Berlin 1854, sowie meine neueste metrische Uebersetzung dieses ältesten russischen Heldenliedes in „Beiträge zur Völkerkunde in Wort und Lied", Oppenheim a. Rh. 1868.

gießen (Wasser; Glocken, Kanonen u. s. w.); *perf.* вы-, *vn.* fließen, strömen; ksl. лiять, poln. *lać*. Vergl. urspr. *lî*-, schmelzen (*Cu.* 328), wozu sskr. *lî*(*nati*, *-yati*), zerfließen; lat. *li-no*, besalben; gr. *λί-μνη*, *λι-μήν*, *λει-μων*, Teich, Hafen, Wiese; *λιβ-*, *λείβ-ω*, träufle, gieße, ver-; *λίβ-ος*, Naß, u. a. Partizip литый, I. 84.

Слеза̀, ы, *sf.* Thräne; das poln. *łza* weist auf obigen Stamm ли-ть, gießen (als die Ent-rinnende) hin. Ksl. слоузь, *m.*, bedeutet Saft, Speisesaft.

Угова̀ривать (*perf.* уговори́ть), be-reden, durch у-, be- (§§. 8. 9), von говори́ть, S. II. 4.

Ободри́ться, II. 17 (*impf.* ободря́ться, I. 9), sich ermannen, ermuntern; durch о-, er- (§§. 38. 40), von бодри́ться, sich kühn, keck zeigen (конь бодрится, das Roß stolzirt einher), von **бодри́ть,** II. 17, бодрю̀, -и́шь (*perf.* о-), ermuthigen. Denom. von бо́дрый, ая, ое; -ръ, а, о, muthig (besonders von Thieren), wachsam, rüstig; poln. *dzielny*, *silny*. Wohl kaum zu ksl. бд-ѣть, бдю̀, бдишь, II. 16, wachen, kämpfen; russ. буд-и́ть, wecken, auf-, urspr. sskr. *budh*-, erwachen, merken, zu stellen, sondern zu **бод-у̀,** *inf.* бостѝ (für бод-тѝ), stoßen (mit den Hörnern, Füßen), II. 63.

Чѐрезъ по̀лчаса, binnen ½ Stunde. По̀лчаса, *g.* получаса̀, eine halbe Stunde.

Пол- (полу-), in Zssn. halb, von **полъ, а,** *sm.* Hälfte, poln. *pół*; auch Geschlecht (му̀жескій männliches, жѐнскій weibliches), poln. *płeć*, als die eine Hälfte der Menschheit; für Hälfte gewöhnlich die Abl. полови́на, ы, *sf.* Vergl. sskr. *phal*-, theilen, entzweimachen, -gehen. Gehört полъ, Geschlecht, nicht hierher, so ist es zu gr. *φῦλον*, *φυλή*, Geschlecht, zu stellen und geht auf urspr. *bhû*-, sein, zurück.

§. 164. In den obliquen Kasus nehmen die mit пол- zusammengesetzten Wörter ohne Ausnahme полу- und dekliniren dann den zweiten Theil nach dem Geschlecht desselben. Vergl. Zahlwörter (in Gr. Uebersicht I. 202).

Merke: полти́на, *sf.* ½ Rubel; полти́нный, ая, ое, halber (- свѣ̀ча, ein h. Licht); по̀лгода, *g.* полугода̀, ½ Jahr; по̀лдень, *g.* полу̀дня, Mittag; полу̀денный, südlich; по̀лночь, *g.* полу̀ночи, Mitternacht, Norden (25); полдю́жины, *g.* полудю́жины, ½ Dutzend (28); полукру̀гъ, а, Halbkreis; полулу̀ніе, я, Halbmond; полуо̀стровъ, а, Halbinsel: полусапогѝ, овъ, Halbstiefel; полусукно̀, а, Halbtuch. —

Навсегда̀, *adv.* auf immer, ewig; всегда̀, immer, s. II. 53 und §. 118.

Оста̀вить, II. 17, *va. perf.* verlassen (*impf.* оставля́ть, I. 9), s. стать, I. 32.

Роди́тельскій, ая, ое, *adj.* elterlich; s. роди́тель, I. 106.

Домъ, а, *sm.* Haus (auch abstr. als Familie u. s. w.), poln. *dom.* Vergl. ursp. *dama*, Haus, Gebiet, Gewaltbezirk (von W. *dam-*, errichten, bauen, oder *dam-*, zähmen); sskr. *dama*, *dam*, Haus; *dam-patî*, Hausfrau; gr. *δέμ-ω*, baue; *δόμ-ος* Gebäude, Gemach; *δῶμα* Haus; lat. *domu-s* Haus, *domes-ticu-s*, *domi-ciliu-m;* ags. engl. *tim-ber*, ahd. *zimbar*, Zimmer(holz), u. a. Das oskische *fama* (für *dhama*), wovon *famil-ia*, Hausgenossenschaft; *famul-us*, Diener; sowie das ags. *dôm*, engl. *doom(sday)*, Gericht, gehört nicht hierher, sondern zu W. *dhâ-*, russ. дѣ-ть, thun, legen, stellen.

Merke: До́ма, *adv.* zu Hause (ohne Bewegung) aus einem alten Lokalis; домо́й, nach Hause (mit Bewegung) aus einem alten Dative домо́вь statt домо́ви, kleinruss. noch jetzt доми́въ. Ueber den *Pl.* vergl. §. 119.

Ти́хій, ая, ое; тихъ, а̀, о, *adj.* still, leise, zufrieden, poln. *cichy*. Vergl. urspr. *tak-*, *tvak-*, ruhig (zufrieden) sein, - machen; lat. *tac-eo*, schweige (frz. *se taire*); lit. *tyk-a*, Stille; sskr. *tus-*, beschwichtigen; vielleicht gehört auch sskr. *tishya*, glücklich, hierher. Davon

Утиха́ть, I. 9, ruhig werden, nachlassen, nach I. 157 vom *perf.* ути́хнуть, *praet.* ути́хъ, ути́хла, о, 19. 23. 25. 38.

Дѣви́ческій, ая, ое, *adj.* jungfräulich; s. дѣва, I. 70.

2. Syntax.

§. 165. Что ей у́жинать не хо́чется,
daß sie nicht zu Nacht speisen will.

Vergl. §. 163 über diese eigenthümliche Ausdrucksform.

§. 166. Они её поцалова́ли,
Sie küßten sie.

Ist das Objekt ein persönliches Pronomen, so steht es öfter vor dem Verbum als hinter demselben.

§. 167. Она́ чуть не запла́кала,
Sie hätte beinahe angefangen zu weinen.

Чуть, auch чуть чуть, wird gewöhnlich von der Negation begleitet.

§. 168. Че́резъ по́лчаса,
Binnen ½ Stunde.

Die Rektion der Bruchzahlwörter (s. Gramm. Uebersicht, Zahlwörter), ist von jeher sehr unbestimmt gewesen. Bald wurden sie als *sm.*, bald als *sn.* oder *f.* aufgefaßt, bald als im *S.*, bald als im *Pl.* stehend. So z. B. für „in 1½ Werst" kann es heißen:

въ полуторѣ верстѣ — въ полуторѣ версты — въ полуторѣ верстахъ — въ полуторыхъ верстахъ.

Am richtigsten wäre es, sie in ihrer etymologischen Zsb. aufzufassen, doch wird dies eben nicht streng beobachtet, und somit folgt auch das Verbum bald im *S.* — die Bruchzahl als *sn.* gefaßt — bald im *Pl.*, ihrer Bedeutung nach; für „anderthalbhundert kamen" also: полтораста пришло oder пришли. Bei Puschkin findet sich in einem Satze beides: человѣкъ полтораста солдатъ (als ein Körper aufgefaßt) высыпало изъ лѣсу и съ крикомъ устремились (nunmehr jeder einzelne) на валъ, X. 238.

Interessant sind die Wörter: пáра, ein Paar (von Personen und Sachen); двóйка, eine Zwei (nur von Karten); трóйка, eine Drei (von Karten und Gespann [Drei-]; десятокъ, zehn Stück; дюжина, Dutzend (von Dingen, und nur im übertragenen Sinne von Personen); besonders aber das landschaftliche гнѣздо, ein Nest (für ein Paar junger Leute).

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Пéрвый къ комỳ явúлся онъ, согласúлся съ охóтою (21). 2. Всѣ дóлжны бы́ли отступúть когдà явúлся въ зáмкѣ ея рáненый полкóвникъ (33). 3. Тотчáсъ пóслѣ обѣ́да явúлись землемѣ́ръ Шмидтъ и сынъ капитáнъ-исправника (21). 4. Положúли объявúть емỳ неожúданное счáстіе (30). 5. Б. объявúлъ, что искáлъ давнò слу́чая откры́ть ей своё сéрдце (36). 6. Онъ объявля́лъ имъ (warum *v. impf.?*) чтòногà егò бу́детъ никогдà въ ихъ дóмѣ (30). 7. Дѣвчóнка воротúлась объявля́я (mit d. Erkl.), что бáрышня почивáла де ду́рно (27). 8. Да не могу̀ ли взять хоть проводникà? (26). 9. Напрáсно хотѣ́лъ онъ снóва попáсть на дорóгу (22). 10. Насъ обвѣнчáли. „Поцалу́йтесь" сказáли намъ (40). 11. Я хотѣ́лъ бы́ло (eben) её поцаловáть ... онà вскрúкнула (40). 12. Цѣ́лый день В. былъ въ разъѣ́здѣ (21). 13. Слёзы бры́знули изъ глазъ егò (25). 14. Какъ слáдки бы́ли слёзы свидáнія! (32). 15. Мать иногдà уговáривала (pflegte zu überr.) её, вы́брать себѣ му́жа (31). 16. Насúлу съ нимъ уговорúлся (hatte er s. verabr., 21.) 17. Онъ уговорúлъ Владúміра остáться у негò отобѣ́дать (21). 18. Тáйна былà сохраненà бóлѣе чѣмъ полудю́жиною заговóрщиковъ (28). 19. Дóлжно бы́ло быть (schon) óколо полу́ночи (25). 20. Онú получúли отъ негò полусумасшéдшее письмò (30). 21. Онá рѣшúла ободрúть егò бóльшею внимáтельностію (35). 22. Лóшадь ободрúлась и В. успокóился (24). 23. Тáйна всегдà тя́гостна жéнскому сéрдцу (35). 24. Непреодолúмая прегрáда всегдà мéжду нúми существовáла (37). 25. Скóро въ дóмѣ всё утúхло (19). 26. Никтò въ дóмѣ не зналъ о побѣ́гѣ (28). 27. Владúміра давнò не вúдно бы́ло въ дóмѣ Г. Г. (30). 28. Онъ поѣ́халъ домóй приготовля́ться (21). 29. Онъ казáлся нрáва тúхаго и скрóмнаго (34). 30. „Знáю", отвѣчáлъ онъ ей тúхо, „знáю, что ... (37). 31. Метéль не утихáла (warum *v. impf.?* (19). 32. Бу́ря не утихáла (38). 33. Погóда утúхла (warum *v. perf.?* 25).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Дрожь, *sf.* — Дрогли́вый, *adj.* — Вздро́гнуть — Землетрясе́ніе, *sn.* — Страхова́ніе, *sn.* — Стра́шно, *adv.* — Страшли́вый, *adj.* — Безстра́шіе, *sn.* — Застрахова́ть — Страши́лище, *sn.* — Устраши́ть — Неустраши́мый, *adj.* — Тре́петъ, *sm.* — Трепета́ніе, *sn.* — Тре́петный, *adj.* — Я'вно, *adj.* — Я'вность, *sf.* — Я'вственный, *adj.* — Я'вствовать — Явле́ніе, *sn.* (auch Scene im Theater) — Изъяви́ть — Объявле́ніе, *sn.* — Хоте́ніе, *sn.* — Хотя́ (хоть), *conj.* — Не́хотя, *adv.* — Охо́тно — Охо́тничій, *adj.* — Охо́титься — При́хоть, *sf.* — Це́лость, *sf.* — Целко́вый, аго (*adj.* als *sm.* = ein ganzer, i. e. Rubel in Silber) — Целому́дріе — Целе́ніе, *sn.* — Цели́тель, *sm.* — Цельба́, *sf.* — Поцалу́й, *sm.* — Плаче́ніе, *sn.* — Пла́та, *sf.* — Платёжъ, *sm.* — Вы́платить — Отплати́ть — Уплати́ть — Полотно̀ (fl. платно̀) — Полоте́нце, *sn.* — Слёзный, *adj.* — Слези́ть — Дома́шній, яя, ее, *adj.* — Домо́вый, *adj.* — Домово́й, аго, *adj.* als *sm.* — Домово́дство, *sn.* — Тишина̀, Тишь, *sf.* — Тихонра́вный, *adj.*

c) Man fertige 10—12 Sätze nach den §§. 164—168 an.

Neunzehnte Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДЕВЯТНА́ДЦАТЫЙ.

На дворѣ̀ была́ мете́ль; вѣ́теръ вылъ, ста́вни трясли́ся и стуча́ли; всё каза́лось ей угро́зой и печа́льнымъ предзнаменова́ніемъ. Ско́ро въ до́мѣ всё ути́хло и засну́ло. Ма́ша оку́талась ша́лью, надѣ́ла тёплый капо́тъ, взя́ла въ ру́ку шкату́лку свою̀ и вы́шла на за́днее крыльцо̀. Служа́нка незла̀ за не́ю два у́зла. Онѣ̀ сошли́ въ садъ. Мете́ль не утиха́ла; вѣ́теръ дулъ навстрѣ́чу, какъ бу́дто си́лясь останови́ть молоду́ю престу́пницу.

2. Буква́льный перево́дъ.

На дворѣ́ была́ мете́ль; вѣ́теръ вылъ, ста́вни трясли́ся
Draußen der=Wind heulte, die=Fensterläden schüttelten (sich)

и стуча́ли; всё каза́лось е́й угро́зой и печа́льнымъ пред-
schlugen=an zeigte=sich ihr als=Drohung düstere Vor=

знаменова́ніемъ. Ско́ро въ до́мѣ всё ути́хло и засну́ло.
bedeutung (=zeichen) bald wurde=still entschlief.

Ма́ша оку́талась ша́лью, надѣ́ла тёплый капо́тъ, взя́ла въ
hüllte=sich=ein Shal zog=an warmen Regenmantel nahm

ру́ку шкату́лку свою́ и вы́шла на за́днее крыльцо̀. Слу-
Hand Schatulle ging=hinaus Diene=

жа́нка незла̀ за не́ю два у́зла. Онѣ́ сошли́ въ садъ.
rin trug hinter Bündel. gingen=hinab

Мете́ль не утиха́ла, вѣ́теръ дулъ навстрѣ́чу, какъ бу́дто
ließ=nach wehte, pfiff entgegen als=ob

си́лясь останови́ть молоду́ю престу́пницу.
sich=anstrengend zurückzuhalten Verbrecherin.

3. Взаимный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣме́цкій перево́дъ.

Draußen brauste ein Schneesturm. Der Wind heulte, die Fensterläden knarrten und schlugen ans Haus. Alles erschien ihr als Drohung und düsteres Vorzeichen. Bald war Alles im Hause in Ruhe entschlafen. Mascha hüllte sich in einen Shal, zog einen warmen Ueberwurf an, nahm ihre Schatulle in die Hand und ging hinaus auf die hintere Freitreppe. Ihr Mädchen trug zwei Bündel hinter ihr drein. Sie stiegen in den Garten hinab. Der Schneesturm ließ nicht nach; der Wind schlug ihr entgegen als bemühe er sich die junge Verbrecherin aufzuhalten.

5. Разговоръ.

1. Какова была погода (Wetter)?	На дворѣ была метѣль.
2. Отъ чего ставни тряслися и стучали?	Вѣтеръ вылъ на дворѣ.
3. Какъ казалось ей все это?	Угрозой и печальнымъ предзнаменованіемъ.
4. Что случилось въ домѣ?	Въ домѣ все утихло и заснуло.
5. Чѣмъ окуталась Маша?	Шалью.
6. Что надѣла она?	Теплый капотъ.
7. Что взяла она въ руку?	Шкатулку свою.
8. Взявъ въ руку свою шкатулку что сдѣлала она?	Вышла на заднее крыльцо.
9. Что незла служанка за нею?	Два узла.
10. Какова была погода, когда онѣ сошли въ садъ?	Метель не утихала; вѣтеръ дулъ навстрѣчу, какъ будто силясь остановить молодую преступницу.

(Weitere eigene Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht (I. 198. 206): 1) Durchnehmen die Abschnitte „das Zahlwort" und „die Präpositionen". 2) Laut zu dekliniren: сто, *sn.* 100; ты́сяча, *sf.* 1000; оди́нъ, одна̀, одно̀, *adj.* einer; шесть, *sf.* 6; девятна́дцать, *sf.* 19; три́дцать одна̀, 31; три́дцать пе́рвая, die 31ste; der 1ste Mai: пе́рвое (nämlich чи́сло, Datum, das immer ausfällt) Ма́я; der 26ste September: два́дцать шесто́е Сентября̀; 18ое Іюня. 3) Schriftlich aufzusetzen: zu jeder der folgenden Präpositionen einen selbstgefertigten Satz: mit dem Genitiv: у (§. 8), до (§§. 20. 21), изъ (§. 85), для (§. 60); mit Dativ und Akkusativ: по (§. 48); mit Akkusativ allein: про (§. 72); mit Akkusativ und Lokativ: въ, во (§. 12), на (§. 17), о, объ, обо (§§. 38. 39); mit Lokativ allein: при (§. 42); mit Akkusativ und Instrumentalis: за (§. 73), предъ, пере́дъ (§. 84); mit Instrum., Gen. und Akkusativ: съ, со (§. 44). 4) 10mal das deutsche: Meßwechsel, Wachsmaske — Wachsmaske, Meßwechsel; das russische: Отъ топы́та копы́тъ пыль по по́лю несётся (vom Schlagen der Hufe zieht sich der Staub über's Feld); ferner: шить колпако́въ не по колпако́вски (Mützen nicht wie Mützen nähen); das polnische: chrząść brzmi w trzcinie (der Käfer summt im Rohr), und das französische: Je dis que Didon dîna du dos d'un dodu dindon.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1. Anekdote.

— Г. полковникъ! я пришелъ покорнѣйше просить васъ дать мнѣ отпускъ по домашнимъ обстоятельствамъ на двѣ недѣли: у меня умерла мать.

— Какое же мнѣ до этого дѣло? моя мать ужь пять лѣтъ какъ умерла, а я вотъ до сихъ поръ не ѣздилъ въ отпускъ.

2. Geschäfts-Annonce.

МАГАЗИНЪ СТАЛЬНЫХЪ ТОВАРОВЪ

Н. БОРХЕРТА

въ С.-Петербургѣ.

По Гороховой улицѣ, между каменнымъ мостомъ и большой Садовой, домъ Дурышкина No. 41.

Рекомендуетъ свой хорошо ассортированный Складъ слѣдующихъ предметовъ: Рабочіе Инструменты всевозможныхъ сортовъ. Десятичные и столовые вѣсы, рабочіе инструментальные ящики для любителей, Машины: для выпиливанія изъ дерева, для чистки ножей, колонья сахару и для молки кофе. Сковороды, столовые ножи, Пробочники, Точилки, Замки и много другихъ вещей необходимыхъ для хозяйства.

Кромѣ того: Револьверы системы Лефоше съ патронами и
Коньки въ большомъ выборѣ.

Чрезъ мое прямое сношеніе съ извѣстными фабрикантами, я имѣю возможность продавать по весьма дешевымъ цѣнамъ.

3. Gedicht (zum Auswendiglernen).

ЛОРЕЛЕЯ.

(Nach Heine.)

И горю́я и тоску́я,
Чѣмъ мечты́ мои́ полны́?
Позабыть всё не могу́ я
Небыли́цу ста́рины.

Ти́хо Ре́йнъ протека́етъ,
Ве́черъ свѣтелъ и безъ тучъ,
И блести́тъ, и догора́етъ
На утёсахъ со́лнца лучъ.

Сѣла на скалу́ круту́ю
Дѣва; вся обли́та имъ;
Чёшетъ ко́су золоту́ю,
Чёшетъ гре́бнемъ золоты́мъ.

Чёшетъ ко́су золоту́ю,
И поётъ при пле́скѣ водъ,
Пѣсню сло́вно неземну́ю,
Пѣсню ди́вную поётъ.

И плове́цъ тоско́ю стра́стной
Поражёнъ и упоёнъ,
Не гляди́тъ на путь опа́сный:
То́лько дѣву ви́дитъ онъ.

Ско́ро во́лны, свирѣпѣя,
Разобью́тъ челно́къ съ пловцо́мъ
И пѣви́ца Лореле́я
Винова́та бу́детъ въ томъ.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Девятна́дцатый, neunzehnte; von -цать, *sf.* neunzehn (= де́вять, на, де́сять).

Дворъ, а, *sm.* Hof, Gehöft, poln. *dwór;* desselben Urspr. wie **дверь, и,** *sf.* Thür, Thor, poln. *drzwi* (Accent I. 180). Vergl. urspr. *dhvara, m. n., dhvarâ, f.* Thür; sskr. *dvâra, dvâr, dur,* dass.; zend *dvara,* Thor; gr. *θύρα,* Thür; lat. *fora-s,* draußen (= на дворѣ), it. *fuori,* frz. *de-hors;* go. *daura,* Thor, Thür; ags. *dura,* engl. *door,* Thür; vom St. *dhvar-,* einfriedigen, hemmen.

Выть, I. 7, *vn. impf.* heulen (vom Wind, Hund, о соба́кѣ, und Wolf, о во́лкѣ, poln. *wyć*); *perf.* вз-, aufheulen. Nach Schögren (*M.* I.–III. 142) vom finnischen *vuitti,* heulen, was wahrscheinlicher ist als von sskr. *u-,* tönen (*Fi.* 20).

Ста́вень, -вни, *sm.* Fensterladen, d. i. bei den Bauerhäusern in Rußland ein vorzusetzendes Brett, das daher weniger schließt und bei Sturm viel Lärmen macht. Von стать, I. 32.

7*

*Стучá*ть, I. 16, стучу́, -чишь, *vn. impf.* klappen, klopfen, poln. *stukać*, (*perf.* сту́кнуть); auch -ся, als *dep.* klopfen; Den. von *стукъ*, а, poln. *stuk*, Geräusch des Klopfens, Klappens (engl. *knock*). Vergl. urspr. *stud* (*tud*), stoß-en, goth. *staut-an*, ahd. *stôz-an*, und urspr. *stag-*, anstoßen; lat. *tag-* in *tang-o*, *te-tig-i*, anrühren, stoßen. Стукъ ist übrigens sehr lautmalend.

Угрóза, ы, *sf.* Drohung, Schrecken, poln. *groźba*; durch у-, be- (§§. 8. 9) von *грозá*, ы, *sf.*, poln. *groza*, Graus, Drohung; Unwetter, Gewitter; ein Grausamer. Vergl. urspr. *ghars-*, starren, kratzen; sskr. *harsh-*, in die Höhe starren; gr. *χέρσ-ο-ς*, starr; lat. *horr-êre* statt *hors-ëre*, starren, grausen; mhd. *grûs*, Graus; nd. *gräsen*, hd. gräßlich, u. a. — *Cho.* (*M.* IV.—VI. 393) stellt es zu sskr. *hrâs-a*, Ton, *hrâd-*, tönen.

Предзнаменовáніе, я, *sn.* Vorbedeutung; abstr. von предзнаменовáть, vorbedeuten); durch пред-, vor- (§. 84), von знаменовáть, I. 13, bedeuten, bezeichnen (*perf.* о-); Denom. von знáменіе, я, *sn.* Zeichen, kirchl. Zeichen und Wunder; abstr. von *знáмя* (für знáмень, §. 16, 4), *g.* знáмени, Zeichen, Fahne, das abgeleitet ist durch das Suffix мя (= мень), von зна-ть, kennen, wissen, S. II. 29.

Скóро, *adv.* bald, rasch; binnen kurzem; poln. *skoro* (24. 26); *comp.* скорѣе, nur schnell (26); auf's schnellste (39); auch (und gewöhnlicher) поскорѣе, auf's schleunigste (38). Das *adj.* ist *скóрый*, ая, ое; скоръ, -рá, о, rasch, schnell; nach Mikucki (*M.* I. 11) von ahd. *scior*, schnell; *adv. scioro*, *scero*.

Заснуть, *vn. perf.* entschlafen, ein-; *impf.* сну-ть, verkürzt aus соп-ну-ть, s. спать, S. II. 44.

*Оку́т*аться, *v. refl. perf.* sich einhüllen (*impf.* оку́тываться, I. 9), durch о-, ein-, um- (§§. 38. 40) von *ку́тать*, I. 9, wickeln, z. B. Kinder; -ся, sich einwickeln in, mit *i.*, poln. *otulać* (z. B. Pelz, шу́бою); das *freq.* ку́тывать nur in Zstzn. Vergl. urspr. *kanta*, Lappen, Lumpen (von W. *kant-*), sskr. *kanthâ*, geflicktes Kleid; gr. *κέντρ-ων*, Lappenwerk; lat. *cent-ô(n)*, Lappen, it. *cencio*; ahd. *had-ara*, Haderlumpen.

Шаль, и, *sf.* Shâl; vom pers. *shâl*; mit Unrecht nach dem engl. *shawl* Shawl geschrieben.

Надѣть, *va. perf.* anziehen (*impf.* надѣвáть); s. дѣть, S. I. 126.

*Тёп*лый, ая, ое; теплъ, а, о, *adj.* warm, heiß (sprich tjóp-ły), poln. *ciepły*; gleich urspr. *tap-ala*, lat. *tepula* (*aqua*), warmes Wasser, von der W. *tap-*, brennen, sskr. *tap(ati)*, wärmen, glühen; gr. *τέφ-ρα*, Asche; lat. *tepe-facio*, russisch

*Топ*ить, II. 16, топлю́, тóпишь, wärmen, heizen (*perf.* ис-), schmelzen, poln. *topić*, *roztapiać* (*perf.* рас-); wohl verwandt mit

Топи́ть, II. 16, wie oben, ertränken, ersäufen, poln. *topiać*, *zatapiać* (*perf.* у-, за-, *freq.* та́пливать, I. 155), da das urspr. *tap-* auch drücken, wozu skr. *tap-*, quälen, peinigen, zend *taf-ta*, jähzornig, gr. *ταπ-εινό-ς*, niedergedrückt, bedeutet. Ueber das Mittelsuffix Л s. I. 182.

Надѣ́ла, zog an, von на-дѣть, anthun, s. I. 126.

Капо́тъ, а, *sm.* Regenmantel, Ueberrock für Damen mit Aermeln, der einen Ausschnitt hat und vorn zugeknöpft werden kann; Fremdwort, frz. *capote*, it. *capotto da donna*, vom span. *capote*, d. i. *capa hecha de albornoz*, *barragan*, *paño ú otra tela doble*, *etc.*; *diferénciase* de *la capa comun solo en que tiene mangas y no tanto vuelo* (*Dicc. de la Acc. Esp.* 170), also ein Ueberwurf.

Взя́ть, I. 5, взиму́, взимёшь, *va. perf.* ergreifen, nehmen, poln. *wziąć*, (*impf.* взима́ть, I. 9, und брать, I. 11); durch воз-, вз-, er- (§. 79) von ять, I. 48.

Рука̀, и́, *acc.* ру́ку, I. 180, *sf.* Hand; poln. *ręka*, lit. *rank-à* (prov. *runka*, *ronka*, *M.* V. 382), weisen auf urspr. *rak-*, ordnen, zusammenstellen, skr. *rach*(*ayati*), anordnen, machen.

Merke: Долгору́кій als Eigenname Langarm = indischem „*mahâbâhu*", Epitheton der ârischen Prinzen.

Шкату́лка, и, *sf.* Schatulle (Schmuck-, Geldkästchen), eine vielgewanderte Deutsche, die als alte „Schachtel" nach Italien ging, sich dort in *scatola* umtaufte und als geschmückte Schöne wieder heimkehrte.

Служа́нка, и, *sf.* Dienerin; *f.* von **слуга̀**, и, *sm.* (mit *f.*-Endung), der Diener, poln. *sługa;* vergl. urspr. *klagh-*, dienen; skr. *çlâgh*(*ati*), dass., auch rühmen; служи́ть (*freq.* слу́живать), I. 155; lit. *služ-yti*, dienen. *Cho.* (*M.* IV.—VI. 418) stellt es zu W. *çru-*, hören, gehorchen (russ. слы́шать hören, слу́шать gehorchen), was aber formell nicht stimmt.

У́зелъ, у́зла, *sm.* Bündel, poln. *węzeł*, ebenso wie **у́за** (ю́за), *Pl.* у́зы, Bande, poln. *więzy*, Kette, Fessel, zu urspr. *angh-* (*agh-*), beengen, würgen; skr. *aṅgh*(*ati*), dass., gr. *ἀγχ-*, *ἄγχει*, dass.; lat. *ango*, zusammenschnüren, würgen, wovon noch russ. **у́з-кій**, eng, II. 62, und **узда̀**, ы, Zügel, poln. *uzda*.

Сошли́, sie gingen hinab; *prt.* von сойтѝ, *v. perf.* (*impf.* сходи́ть, схожу́, II. 17), hinabgehen; durch с-, hinab- (§. 45), von идтѝ, §§. 88-91.

Ду́ть, I. 7, ду́ю, ду́ешь, *v. impf.* blasen, wehen, poln. *dąć* (*perf.* ду́нуть); *p. pt. p.* ду́тый, ая, ое. Vergl. urspr. *dhû-*, anfächeln, fächeln; blasen; skr. *dhû-*, dass.; gr. *θύ-ω*, fache an, opfere, *θύ-μο-ν*, Thymian, Räucherwerk; go. *dau-ni*, ahd. *tunist*, Dunst; sowie urspr. *dham-*, blasen, skr. *dham*(*ati*), dasselbe.

Навстрѣ́чу, *adv.* entgegen, aus на und встрѣчу, *acc. S.* von

*Встрѣ*ча, и, *sf.* **Begegnung**; von встрѣча́ть, I. 9, *v. impf.*, **begegnen**, nach I. 152, *v. perf.* встрѣтить; mit eingeschobenem т, wie die anderen Ableitungen zeigen, durch вс- = воз-, be- (§. 79), vom ungebräuchlichen *рѣт-у́*, рѣтишь; *inf.* рѣс-ти̇ (st. рѣт-ти̇), I. 1, auf etwas losgehen (s. I. 158), nur in Abl. vorhanden, z. B.

О*брѣс*ти̇, обрѣту́, ich werde **entdecken**, poln. *nabyć, snaleść* (*impf.* обрѣта́ть — das *freq.* рѣта́ть, I. 9, nur in Abl.), und trotz dem т wohl zu urspr. *râdh-*, gewähren, sskr. *râdh(noti)*, gewinnen, zend *râd-*, **bereiten**; go. *raida*, bestimmt; ags. *râd*, Rath; engl. *read-y*, fertig; wozu noch russisch **радѣть**, sorgen für.

Vergl. frz. *inventer*, it. *inventare*, entdecken, auf etwas kommen; durch *invenire* (veraltet), finden, aus *in* und *venire*, kommen.

Какъ бу́дто, *conj.* als ob, auch blos бу́дто, das eine Zssg. ist aus будь, sei (*imper.* von быть), und то, es.

2. Syntax.

§. 169. На дворѣ̀ была̀ мете́ль.
Draußen war ein Schneesturm.

Von der Bildung der Adverbien war bereits unter §§. 15. 16. 46. 62. 81 und 118 die Rede. — Außerdem sind viele Adverbien, und vielleicht die meisten, aus Kasus entstanden, mit und ohne Präposition = **draußen** für dar-außen, engl. (*there*) *outside*. Das vorstehende Beispiel, das vielleicht einmal надворѣ̀ wird geschrieben werden, giebt ein anschauliches Bild von einem im Lokalis stehenden adverbialen Komplex. Aehnliche im Lokalis stehende Adverbia sind внѣ (aus въ нѣ oder von вонъ, da! im *loc.*), **нынѣ**, neuerdings (*loc.* von нынъ, nun); **на́ружѣ**, äußerlich, scheinbar (von на, ру́жѣ, *loc.* von ру́жа, Angesicht); ferner die auch als Präpositionen oder Konjunktionen gebrauchten по́д-лѣ nebenan, во́з-лѣ neben; до-ко́лѣ so lange als, от-ко́лѣ woher, до-то́лѣ bis daß; до-се́лѣ bisher.

In gleicher Weise sind viele aus dem Genitive, dem Dative, Akkusative und ganz besonders aus dem Instrumentalis entstanden, worüber I. 204—206 nachzulesen ist.

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Онъ уви́дѣлъ дереву́шку, состоя́щую изъ четы́рёхъ или́ пяти́ дворо́въ (Gehöfte, 25). 2. Онъ подбѣжа́лъ къ окну̀ и сталъ стуча́ться; деревя́нный ста́вень подня́лся и стари́къ вы́сунулъ свою̀ сѣду́ю бо́роду (25); не прошло̀ мину́ты онъ опя́ть на́чалъ стуча́ться (26). 3. Скоро нашёлъ онъ доро́гу (24). 4. „Кото́рый часъ?" да ужь ско́ро разсвѣ́нетъ (26). 5. Высыла́й скорѣ́е сы́на (26). 6. Я велѣ́лъ было (wollte eben lassen) поскорѣ́е закла́дывать ло́шадей (38). 7. Выходи́ же

скорѣе (39). 8. Отъѣхавъ отъ це́ркви я заснулъ и просну́лся (schlief durch) на другóй день поутру́ (40). 9. Ку́черъ взялъ возжи́ и лóшади полетѣли (20). 10. Онъ увѣрился что дóлжно бы́ло взять ему́ впра́во (23). 11. „Да не могу́ ли я взять хоть проводника́? (26). 12. Бóлѣе егó перевя́занной руки́ молча́ніе егó подстрека́ло ея́ любопы́тство (34). 13. Б. нашёлъ Ма́рью Г. подъ и́вою, съ кни́гою въ рука́хъ (36). 14. Боже мой! сказала М. Г., схвати́въ егó ру́ку, такъ э́то бы́ли вы! (40). 15. Слуга́, бы́вшій тогда́ со мнóю, у́меръ въ похóдѣ (40). 16. Ку́черъ помóгъ ба́рышнѣ уложи́ть у́злы (d. W. überhaupt, daher *Pl.*, und nicht *Du.*, 20). 17. Же́нщины, встрѣча́я побѣди́телей, крича́ли: ура́! (32).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Две́рникъ — Дво́рникъ — Преддве́ріе, *sn.* — Дворна́я соба́ка — Дво́рскій, *adj.* — Дворе́цъ — Дворяни́нъ, *Pl.* -я́не — Дворя́нскій — Дворя́нство, *sn.* — Надво́рье, *sn.* — Придво́рный, *adj.* — Вой, я, *sm.* — За-вы́ть — Гро́зный, ая, ое — Гро́зность, *sf.* — Грози́ть (кому́ чѣмъ) — Ско́рость, *sf.* — Скороно́гій, *adj.* — Ско́ропись, *sf.* — Скорохóдъ, *sm.* — На́скоро, *adv.* — Ускоря́ть (-и́ть) — Теплота́, *sf.* — Тепломѣръ, *sm.* — Тепли́ца (= Teplitz, also nicht Töplitz) — Отте́пель, *sf.* — Ру́чка, *sf.* — Ручнóй, *adj.* — Рука́въ, *sm.* — Рукави́ца, *sf.* — Руково́дство, *sn.* — Руково́дствовать — Рукодѣ́ліе, *sn.* — Рукомесло́ verkürzt in ремесло́, *sn.* — Ру́копись, *sf.* — Руко́ятка, *sf.* — Безру́кій, *adj.* — Однору́кій, *adj.* — Руча́ться, *v. refl.* — Вы́ручать (-чить) — Обруча́ть (-чи́ть) — Обруче́ніе, *sn.* — О́бручь, *sm.* — Поруча́ть (-чи́ть) — Пору́ка, *sf.*, auch von Männern gebraucht — Служи́ть, *vn.* — Слу́жба, *sf.* — Служе́бникъ — Служи́тель, *sm.* — Услу́га, *sf.* — Услу́жливость, *sf.* — Узникъ, *sm.* — Со-ю́зъ, *sm.* — Сою́зный, *adj.* — Сою́зникъ, *sm.* — Узкость, *sf.* — Узить, *va.* — Об-у́зд-ывать (обузда́ть).

c) Anfertigung von je einem Satze über alle in §. 169 angeführten Adverbien.

Zwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВАДЦА́ТЫЙ.

Онѣ́ наси́лу дошлѝ до конца̀ са́да. На доро́гѣ са́ни дожида́лись ихъ. Ло́шади, прозя́бнувъ, не стоя́ли на мѣ́стѣ; ку́черъ Влади́міра расха́живалъ перёдъ огло́блями, удéрживая ретѝвыхъ. Онъ помо́гъ ба́рышнѣ и ея̀ дѣ́вушкѣ усѣ́сться и уложи́ть у́злы и шкату́лку, взялъ вожжѝ, и ло́шади полетѣ́ли. Поручи́въ ба́рышню попечéнію судьбы̀ и иску́сству Терéшки, ку́чера, обрати́мся къ молодо́му на́шему любо́внику.

2. Буква́льный перево́дъ.

Онѣ́ наси́лу дошлѝ до конца̀ са́да. На доро́гѣ са́ни

endlich gelangten ans Ende dem=Wege

дожида́лись ихъ. Ло́шади, прозя́бнувъ, не стоя́ли на мѣ́стѣ;

erwarteten die=Pferde durchfrorenen standen (mehr still) Stelle

ку́черъ Влади́міра расха́живалъ перéдъ огло́блями, удéрживая

ging auf und ab vor Deichsel (Gabel) zurückhaltend

ретѝвыхъ. Онъ помо́гъ ба́рышнѣ и ея̀ дѣ́вушкѣ усѣ́сться

die=feurigen. half sich (hin) zu setzen

и уложи́ть у́злы и шкату́лку, взялъ вожжѝ, и ло́шади полетѣ́ли.

beizulegen Bündel ergriff die=Zügel flogen=dahin

Поручи́въ ба́рышню попечéнію судьбы̀ и иску́сству Терéшки,

Ueberlassend der=Fürsorge des=Schicksals Geschicklichkeit Tereschka's

ку́чера, обрати́мся къ молодо́му на́шему любо́внику.

wenden wir uns

3. Взаи́мный перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Нѣмéцкій перево́дъ.

Sie gelangten endlich an das Ende des Gartens. Auf dem Wege harrte ihrer der Schlitten. Die Pferde, die arg froren, standen nicht mehr stille; der Kutscher Woldemars ging vor der Deichsel auf und ab und hielt die feurigen zurück. Er half dem Fräulein sowohl wie ihrer Zofe einzusteigen und

die Bündel nebst Schatulle wegzupacken, ergriff die Zügel, und die Pferde flogen nur so dahin. Indem wir nun das Fräulein der Fürsorge des Schicksals und der Kunst des Kutschers Tereschka überlassen, wollen wir uns unserem jugendlichen Liebhaber zuwenden.

5. Разговоръ.

1. Куда дошли онѣ насилу?	До конца сада.
2. Гдѣ дожидались ихъ сани?	На дорогѣ.
3. Зачѣмъ расхаживалъ кучеръ Владиміра передъ оглоблями?	Лошади, прозябнувъ, не стояли на мѣстѣ, а онъ ихъ удерживалъ.
4. Кому помогъ онъ усѣсться и уложить узлы и шкатулку?	Барышнѣ и ея дѣвушкѣ.
5. Когда полетѣли лошади?	Когда онъ взялъ вожжи.
6. Кому поручимъ теперь барышню?	Попеченію судьбы и искусству Терешки, кучера.
7. Къ кому обратимся?	Къ молодому нашему любовнику.

(Weitere selbstgestellte Fragen und Antworten.)

6. Uebungen.

Nach Grammatische Uebersicht: 1) Durchnehmen der Abschnitte „Adverb, Konjunktion, Interjektion". 2) Schriftliche Darstellung aller Adverbia, die aus den Adjektiven der ersten zwanzig Lektionen gebildet werden können. 3) Lautes langsamstes Vorlesen der zwanzig Texte, unter genauester Betonung jeder kleinsten Nüance. Man übe zuvor ein deutsches, nicht zu langes Stück, etwa „die Lorelei" oder ein Stück von der „Glocke", „Taucher" u. dergl., so ein, daß Jemand, der im geschlossenen Nebenzimmer steht, deutlich jede Silbe verstehen kann. Diese Uebung ist die allerwichtigste, auch für die Muttersprache, und sollte daher unausgesetzt gepflegt werden.

7. Uebersetzungs-Uebungen.

1) Auf der Straße überhört.

Первая. Ну, что, Пелагея Кондратьевна? какъ можете?

Вторая. По-маленьку, матушка, по-маленьку Ну, вотъ Богъ истинное счастье послалъ! Дочку пристроила

Первая. Ну, слава-те, Господи! а за кого, смѣю спросить?

Вторая (съ гордостію). Да за придворнаго.

Первая. Ахъ, мать моя! что вы это говорите!! экое, подумаешь, благополучіе какое! А какой чинъ, смѣю спросить, занимаетъ?

Вторая. Истопникомъ, матушка, служитъ, — царскимъ истопникомъ.

2) Geschäfts-Annonce.

СПЕЦІАЛЬНОЕ ДЕПО СРЕДСТВЪ

ДЛЯ ОКРАШИВАНІЯ ВОЛОСЪ

и разнородныхъ способовъ къ предотвращенію паденіяи къ ускоренію ращенія ихъ.

Жидкость, извѣстная подъ названіемъ Лаженъ (Lajeune), добываемая единственно изъ растительныхъ соковъ, не истощая корня волосъ, мгновенно окрашиваетъ ихъ во всевозможные цвѣта, какъ-то: бѣлокурые, свѣтло- и темнорусые, каштановые и черные; способъ употребленія этой краски весьма простъ и выполнитъ въ точности отъ него ожидаемое, такъ что нельзя отличить природнаго цвѣта волосъ отъ произведеннаго посредствомъ искуства!

Главный складъ этой жидкости у Муана (Moine), парикмахера, на Невскомъ проспектѣ близь Аничкова моста, No. 66.

У Муана имѣется отдѣльная зала для окраски волосъ, и особы, употреблявшія какой либо другой способъ для окрашиванія, оказавшійся неудобнымъ, могутъ употребить предлагаемый Муаномъ, что доставитъ волосамъ ихъ первобытный цвѣтъ!

3. Gedicht (zum Auswendiglernen).

Nach Heine.

(Leise zieht in mein Gemüth.)

Тóмный звонъ въ груди́ моéй
Внятенъ мнѣ все бóлѣ*);
Взвéйся жь, пѣсенка весны̀,
Прозвени́ на вóлѣ.

Мчи́ся въ домъ, гдѣ подъ окнóмъ
Ды́шатъ незабýдки,
Éсли рóзу встрѣтишь тамъ,
Поклони́сь малю́ткѣ.

А. Фетъ.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Двадца́тый, zwanzigste; von двáдцать, zwanzig (= два, дéсять).

Наси́лу, *adv.* endlich (= наконéцъ), aus на und си́лу, *ac. S.* von си́ла, ы, *sf.* Mühe, Anstrengung, s. II. 52 und I. 124, 4.

Дорóга, и, *sf.* Weg, Landstraße; poln. *dróga;* durch Suffix -га von W. *drâ-*, laufen (aus *dar-*, auseinanderstieben, zerplatzen), sskr. *drâ(ti)*, l., eilen; gr. *δι-δρά-σκω*, *δρᾶ-ναι*, laufen, oder von urspr. *trak-* (*tragh-?*), laufen, ziehen; gr. *τρεχ-* (*fut. τρέξ-ω*) laufen, *τρόχ-ος* Lauf; *τροχό-ς* Rad, *τρόχ-ι-ς* Läufer.

*) statt бóлѣе.

Дожидáть, I. 9, *v. impf.* erwarten (*perf.* дождáть, I. 11); auch als *v. dep.* -ся, mehr im Sinne von harren auf, sich etwas gewärtigen; s. ждать, II. 38.

Лóшадь, и, (*loc.* лошадú, I. 180) *sf.* Pferd; poln. *koń.* Tatarisches Fremdwort, von *alascha*, Wallach, womit also eine neue Gattung in Rußland eingeführt wurde. Das altruss. Wort für Gaul, Pferd ist кóмонь, verkürzt in das jetzige (edle) конь, я, *sm.* Roß. Ob von türk. *konân*, 3jähriges Roß; oder steht es mit urspr. *kantâra*, Saumthier, lat. *canterius*, Packpferd, lit. *kunteri*, schlechtes Pferd, in Verbindung?

Прозя́бнувъ, nachdem sie durchaus kalt geworden (durchfroren) waren; *ger. prt. a.* von прозя́бнуть, I. 15, *vn. perf.* durchfrieren (*impf.* прозябáть, I. 9), durch про-, durch- (§. 72) von **зя́бнуть**, *v. impf.* frieren, poln. *ziębnąć* (das *freq.* зябáть nur in Abl., s. I. 157, 1). Verwandt mit зи-мá, II. 13, weil Weiterbildung durch euphonisches б von urspr. *ghiâ* (genau = зя), Winterkälte Schnee; zend *zyâo*, dass.; altn. *gjó-d*, kalter Windstoß.

Кýчеръ, а, *sm.* herrschaftlicher Kutscher; aus dem Deutschen; dies von Kutsche, engl. *coach*, vom keltischen *coch*, Wagen. Merke: Droschkenkutscher: извóзщикъ.

Расхáживать, dauernd hin und her gehen, von ходúть, I. 88.

Перéдъ, vor, poln. *przód*, *prp.* mit *i.* oder *acc.*; als *sm.* Vorderseite (z. B. дóма); Zukunft, poln. *przyszłość* (въ -, in Z.); взять п., überholen. Vergl. §. 84.

Оглóбля, и, *sf.* Deichselstange (fast nur im *Pl.* gebräuchlich); poln. *hołobla*, wohl vom deutschen Gabel (deichsel).

Удéрживать, I. 9, *va. impf.* zurück-, aufhalten (*perf.* удержáть, II. 16), durch у-, auf-, zurück- (§§. 8. 9) von **держáть**, II. 16, держý, -жúшь, halten; poln. *trzymać*, *freq.* дéрживать, I. 9, auch allein gebräuchlich (*A. W.*). Vergl. urspr. *dargh-*, *dragh-*, festmachen, -halten; sskr. *darh-*, dass.; zend *drazh-*, ergreifen; gr. *δραχ-* in *δράσσω* für *δραχjω*, festhalten, greifen; ahd. *zarga*, Zarge.

Ретúвыхъ, *acc. Pl.* (= *g.*) vom subst. (für Pferde) gebrauchten *adj.* ретúвый, ая, ое; -въ, а, о, feurig, munter, eifrig; poln. *gorący*. Vergl. ksl. реть, *sf.* Eifer, Feuer, wovon noch russ. рéвность, Eifer (st. ретвность), рья́ный, dass. (auch von Pferden), feurig, ungeduldig (st. рьятный), wozu urspr. *rad-*, scharren, sskr. *rad(ati)*, dass., lat. *radĕre*, dass., schaben, ahd. *râzi*, scharf.

Помóгъ (*f.* -лá, *n.* -лó), half, stand bei; *prt.* von помóчь, I. 4, *vn. perf.* beistehen (*impf.* помогáть, I. 9), durch по- von мочь, II. 5.

Усѣсться, I. 1, *vn. perf.* sich niedersetzen (*impf.* усаживаться), durch у-, nieder- (§§. 8. 9) von сѣсть, setzen, I. 51.

Уложить, II. 17, *va. perf.* hinlegen, wegpacken (= укласть, II. 44), durch у- von ложить, von лечь (= лег-ть), leg-en, I. 127.

Возжа̀ oder **вожжа̀, ѝ**, *sf.* Zügel, Leine, von водить, II. 84.

Полетѣть, II. 16, *vn. perf.* dahinfliegen, anfangen zu fliegen; *impf.* bestimmt летѣть, fliegen (in einem gegebenen Falle), unbestimmt: летать, I. 9, fliegen überhaupt (nicht anders können): птица летаетъ, der Vogel fliegt (schwimmt nicht; seine Bewegung ist die des Fliegens); птица летитъ, der Vogel da fliegt eben (sitzt nicht, hüpft nicht [s. I. 145 und 153, 1.]); daher: время летитъ, und nicht летаетъ. Das *freq.* лётывать nur in Abl.

Unbekannten Ursprungs; vielleicht st. лег-т-ать = leicht sein, lichten (wie die Anker) zu **лёг-кій**, ая, ое; лёг-окъ, кà, ò, *adj.* leicht, Gewicht, Arbeit), schnell, frei, poln. *lekki;* sskr. *laghu, raghu;* gr. *ε-λαχύ-ς*, lat. *levi-s;* von der W. *langh-*, springen, eilen, sskr. *laṅgh(ati)*, dass.; goth. *leih-ta*, engl. *light*, leicht; oder wäre sskr. *luṭ-*, rollen, winden, zu vergleichen?

Поручивъ, *ger. prt. act.* von -чить, *v. perf.* (*impf.* поручать), behändigen, überantworten. S рукà, II. 101). Genau: überhändigt-habend. Das *ger. prt. act.* aber der *v. perf.* entspricht dem deutschen Präsens, einfach weil das des *v. impf.*, welches eine längere Dauer ausdrückt, den Sinn nicht wiedergeben würde, denn поручая ist: indem wir (dauernd) überantworten und nichts anderes thun: поручивъ, wir haben soeben überantwortet und обратимся теперь къ молодому нашему любовнику.

Попеченіе, я, *sf.* Sorge, Sorgfalt; abst. von попечися, *v. dep. perf.* sich bekümmern (innerlich kochen) um, sorgen für; *impf.* печи-ся, I. 4; von **печь** (st. пек-ть), I. 4, kochen (*perf.* по-), poln. *piec.* Vergl. urspr. *pak-*, kochen, reifen; sskr. *pach(ati)*, dass.; gr. *πέσσω* für *πεκjω*, u. a. unter печаль, II. 61.

Судьба̀ und **судьбина, ы**, *sf.* Geschick, Vorsehung: genau: Richterspruch (Gottes), poln. *wyrok* = Ausspruch; durch Suffix -ба vom Thema суди- (wovon судія̀ und судья̀, Richter), das auf die W. суд-, richten, zurückgeht. S. судить, II. 4.

Искуство, richtiger искусство, *sn.* Kunst, Geschicklichkeit; abstr. vom *adj.* искусный, ая, ое; -сенъ, -сна, о, geschickt, geübt, von искусъ, *sm.* Probe; dies von ис-кусй-ть, II. 17, *va. perf.* versuchen, erproben (*impf.* искушать, I. 9), von **кусать**, I. 9, mit den Zähnen berühren, beißen, poln. *kąsać* (das kleine Kind führt Alles nach dem Munde, seinem Haupterkennungsorgane!), wovon **кушать**, I. 9, essen. Vergl. dazu

urspr. *ghans-* (aus *ghan-*), stoßen, stechen; sskr. *hiñs* (s. *hañs*), umbringen, und *kas-*, sskr. *chash-*, essen; lat. *caena*, alt. *caesna*, Mahl.

Merke: кус-óкъ, Stückchen (z. B. Brot, Zucker); в-кýсъ, *sm.* Geschmack (= Ein-biß); за-кýска, Dessert (Nach-bißchen); при-кýска, Zubeiß (zum Trinken); кýшанье, Essen, Diner.

Обратúмся, wir wollen uns hinwenden zu (къ); 1. P. *Pl. praes.* statt *imper.* von обратúться (statt об-вратиться), II. 17, *v. refl. perf.* sich hin-, zuwenden (*impf.* обращáться, I. 9, poln. *obracać się*); durch об-, hin-, zu- (§§. 39. 40), nach I. 152 vom veralteten *вратúть*, unbestimmt вращáть, beide im *praes.:* вращáю, -áешь (*A. W.*), wenden, umdrehen; nur in Zssn. gebräuchlich; die neuere russ. Form ist воротúть, II. 17, *v. impf.* bestimmt (*impf.* unbest. ворóчать, I. 158, 3), wenden, drehen; воротúться, *v. dep.* zurückkehren (27); *perf.* zu beiden своротúть, *переворотúть*; erweitert aus

Вертѣть, II. 16, верчý, вéртишь, *va. impf.* bestimmt: drehen (*perf.* einmalig: вернýть; *freq.* вёртывать auch allein gebraucht), poln. *wiercić*. Vergl. ursp. *vart(ati)*, drehen, wenden; sskr. *vart(ate)*, sich wenden wohin, sich aufhalten; *vart-is*, Haus; lat. *verto, vertit, vertitur*, drehen; *vertex*, Scheitel; *vers-ari*, sich wo aufhalten; go. *vairth-an*, altn. *verd-a*, werden (auch im Englischen ist drehen, *to turn*, = werden, z. B. *to turn soldier*).

Davon noch ksl. вратà, russ. воротà und ворóта, Thor, Thür; nur im *Pl.*, daher *g.* ворóтъ, und in *A. W.* als *sn.* bezeichnet. S. jedoch *Bu.* I. 137, wo die Form des *S.* als воротъ, *sm.* belegt ist.

Wie обратúмся ist auch возвратúмся davon abgeleitet, als: kehren wir zurück zu (къ), von возвратúть (-вращáть), zurück-, heimkehren.

2. Syntax.

§. 170. Сáни дожидáлись ихъ.

Der Schlitten erwartete sie.

Ихъ ist hier keineswegs ein Akkusativ, sondern ein Genitiv Pluralis, der regiert wird vom Verbum дожидáться (gleichsam sich ся, satt до-, gewärtigen жидáть einer Sache).

1) Der Genitv steht zunächst wie im Deutschen, um die Angehörigkeit zu bezeichnen: сочинéнія Шиллера, Schillers Werke; er kann in diesem Falle im Russischen oft durch das besitzanzeigende Adjektiv umschrieben werden: Шиллерóвы сочинéнія.

2) Gleich dem französischen *article partitif* um den unbestimmten Bruchtheil einer größeren Menge zu bezeichnen: достáть лóшадей, Pferde anschaffen (26); купúть вúна, Wein kaufen. Demgemäß steht er auch

3) bei Wörtern, die eine Menge bezeichnen: мнóжество плáновъ (10); нѣсколько врéмени (9); und so nach den Adverbien мнóго, мáло, стóлько u. s. w.; endlich, gegen das Deutsche,

4) bei den Verben der geistigen Bewegung nach etwas, wie: проси́ть чего̀, bitten um (30); тре́бовать чего̀, fordern; жела́ть чего, wünschen (35); иска́ть чего̀, suchen (36); ждать чего̀, warten auf; достига́ть чего̀, erreichen (27); хотѣ́ть чего̀, wollen, und einige andere, besonders der Furcht: боя́ться, (sich) fürchten vor, чего̀ (30); испуга́ться, sich entsetzen vor, чего̀ (40); der Beraubung: лиши́ть (37); desgleichen

5) nach den Adjektiven досто́йный, würdig (35); по́лный, voll; чу́ждый, fremd, und испо́лненный, erfüllt von; sowie

6) in Zeitangaben, für am, z. B. осьма́го Января̀; про́шлаго го́да, im vorigen Jahre; voriges Jahr; und

7) für von und mit in der Bezeichnung besonderer Merkmale, z. B.: дитя̀ шестна́дцатыхъ лѣтъ, ein Kind von 16 Jahren; домъ старѣ́йшей архитекту́ры, ein Haus nach ältestem Style.

§. 171. Обрати́мся къ на́шему любо́внику.

Wenden wir uns (nunmehr) zu unserem Liebenden zurück.

1) Der Imperativ entspricht (für die 2. Pers. *S.* u. *Pl.*) vollständig dem Deutschen: взойди́ погрѣ́ться, komm herein, dich zu wärmen (26); высыла́й скорѣ́е сы́на, schicke nur deinen Sohn bald heraus (26); не стара́йтесь лиши́ть (§. 170) меня̀ послѣ́дняго утѣше́нія, geben Sie sich doch keine Mühe, mich des letzten Trostes zu berauben (37); продолжа́йте, я разкажу̀ по́слѣ, fahren Sie fort, ich werde nachher erzählen (38); поми́луй, гдѣ ты замѣ́шкался, aber sage (habe die Güte), wo bliebst du so lange? (39); выходи́ же скорѣ́е, steige doch schleunigst aus (39); начина́йте, ба́тюшка, fangen Sie an, Väterchen (39); поцалу́йтесь, сказа́ли намъ, küßt euch, sagte man zu uns (39).

2) Da aber der Imperativ keineswegs bloß einen Befehl ausdrückt, sondern auch eine Bitte, Ermahnung, einen Rath oder Vorsatz, den man sich möglicherweise selber geben kann, so wird auch die 1. P. *Pl.* häufig gebraucht und dem Futurum des betreffenden Verbums, ohne мы, entlehnt: пойдёмъ на охо́ту, wir werden (wollen = laßt uns) auf die Jagd gehen. Häufig wird dem Verbum noch die Endung -те (des Imperativs 2. P. *Pl.*) hinzugefügt: пойдём-те на охо́ту!

3) Verstärkt wird der Imperativ des Singulars durch vorgesetztes да in feierlicher oder nachdrücklicher Rede: будь по твоему̀, es sei, wie du willst, oder да бу́детъ по твоему̀, in welchem Falle das Futurum dafür eintritt; populär hingegen durch angehängtes -ка: скажи́-ка, дя́дя, sag' doch, Onkel!

3. Uebungen.

a) Laut zu lesen und zu übersetzen:

1. Наси́лу онъ съ нимъ уговори́лся (21). 2. „Сла́ва Бо́гу!“ сказа́ла дѣвчо́нка, „наси́лу вы пріѣ́хали“ (39). 3. Въ одну̀ мину́ту доро́гу занесло̀ снѣ́гомъ (22). 4. Па́рень пошёлъ впередъ, то указывая, то оты́скивая доро́гу, занесе́нную снѣговы́ми сугро́бами (26).

5. Ямщикъ проѣхалъ мимо того мѣста, гдѣ выѣзжали на дорогу (38). 6. Ужé болѣе часа былъ онъ въ дорогѣ (23). 7. В. сталъ дожидаться (26). 8. Лошадь ободрилась и В. успокоился (24). 9. „Можешь ли ты достать мнѣ лошадей (warum *g. Pl.?*)?“ каки (für какія) у насъ лошади? отвѣчалъ мужикъ (26). 10. Я велѣлъ было поскорѣе закладывать лошадей, какъ вдругъ поднялась ужасная метель (38). 11. „Али ты прозябъ?“ взойди погрѣться (26). 12. Передъ нимъ лежала равнина (25). 13. Я сталъ подлѣ нея передъ налоемъ (39). 14. Что удерживала его? робость, гордость или кокетство? (35). 15. Жена моя обратила ко мнѣ блѣдное своё лицо (40). 16. Ворота закрыпѣли (26); дѣвчонка воротилась, объявляя что барышня почивала-де дурно (27). 17. Полки наши возвращались (überhaupt, mit Dauer) изъ-за-границы (32), и обѣ столицы праздновали ихъ возвращеніе (33). 18. Но возвратимся (jetzt) къ добрымъ помѣщикамъ (27). 19. Боялись чтобъ горячка ея не возвратилась (jetzt, gleich wieder, 20).

b) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Дорожка, *sf.* — Дорожный, *adj.* — Подорожная, ой (nämlich бумага), *adj.* als *subst.* — Лошадиный, *adj.* — Лошадка, *sf.* — Конный, *adj.* — Конница, *sf.* — Конюшня, *sf.* — Коноводство, *sn.* — Зябкій, *adj.* — Зяблый, *adj.* — Летѣніе, *sn.* — Лётъ (полётъ), *sm.* — Летунъ, -унья — Летучій, *adj.* — Вз-летать (-тѣть) — Долетать (-тѣть) — Полётывать (-летать) — Улетать (-тѣть) — Кусочекъ, *sm.* — Вкусный, *adj.* — Вкусность, *sf.* — Безвкусіе, *sn.* — Невкусно, *adv.* — Искушеніе, *sn.* — Искуситель, *sm.* — Искусно, *adv.* — Искусникъ, *sm.* — Искуственный, -но, -ность, *sf.* — Кусаніе, *sn.* — Выкушать — Покушать — Вертѣніе, *sn.* — Вертячій, *adj.* — Вертель, *sm.* — Веретено, *sn.* — В-вёртывать (-вернуть) — Отвёртывать (-вернуть) — Обвёртка (обёртка), *sf.* — Свёртывать (-вернуть) — Свёртокъ, *sm.* — Вертло, *sn.* — Возвращать (-вратить) — Возвращеніе, *sn.* — Возвратъ, *sm.* — Возвратный, -но — Возвратимый, -имость, *sf.* — Отвращать (-вратить) — Отвращеніе, *sn.*

c) Anfertigung einiger Sätze über jeden Abschnitt der §§. 170 und 171.

d) Anfertigung einiger Sätze nach folgendem Muster:

1) bejahend: вы узнаёте меня, Sie erkennen mich (*Subject, Verbum, Object*);
2) verneinend: вы не узнаёте меня, Sie erkennen mich nicht (*S., Negation, V., O.*);
3) fragend: вы узнаёте меня, oder (verstärkt) узнаёте ли (вы) меня? (*V., Fragepartikel, O.*);
4) fragend-verneinend: вы не узнаёте меня? oder (verstärkt) не узнаёте ли меня? (*S., N., V., O.*).

e) Uebung zu §. 170, 1 (ausführlicher I. 184 b und Tabelle, 187).
Ins Deutsche zu übersetzen mit Hülfe des Wörterbuches:

ЧЕСТОЛЮБІЕ.

(Von Кузьма Прутковъ, einem anonymen Verfasser humoristischer Artikel im Journal Современникъ.)

1.

Да́йте си́лу мнѣ Самсо́на,
Да́йте мнѣ Сокра́товъ умъ;
Да́йте ле́гкія Клео́на
Оглаша́вшія Фору́мъ; —

2.

Цицеро́на краснорѣ́чье,
Ювена́ловскую злость,
И Эзо́пово увѣ́чье
И маги́ческую тро́сть!

3.

Да́йте бо́чку Діоге́на,
Ганниба́ловъ острый мечь,
Что̀[1] за сла́ву Карѳаге́на
Столько вый[2] отсѣкъ отъ плечъ!

4.

Да́йте мнѣ ступню̀[3] Психе́и
Сапфы же́нственный стишо́къ[4],
И Аспа́зины затѣ́и
И Вене́ринъ поясо́къ[5].

5.

Да́йте че́репъ мнѣ Сене́ки,
Да́йте мнѣ Вирги́льевъ стихъ —
Затрясли́сь-бы человѣ́ки[6]
Отъ глаго́ловъ[7] уотъ мои́хъ.

6.

Я бы, съ му́жествомъ Лику́рга,
Озира́яся[8] круго́мъ,
Сто́гны[9] всѣ Санкт-Петербу́рга
Потрясла́лъ свои́мъ стихо́мъ.

7.

Для значе́нія ино́ва[10]
Я исхи́тилъ бы изъ тьмы
Имя сла́вное Прутко́ва
Имя гро́мкое Кузьмы̀.

1. statt кото́рый. 2. G. Pl. von вы́я, Hals. 3. ступня, Fußsohle, schwebender Tritt. 4. zierlicher Vers. 5. reizender Gürtel. 6. s. I. 104. 105. 7. für словъ. 8. poetisch für -сь, mich umschauend. 9. kſl. (poetisch) für Straßen, Plätze. 10. des Reims wegen so, statt инаго, von ин-ой, ein gewisser.

Zweiter Theil.

Zweite Abtheilung.

Einundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРО́КЪ ДВА́ДЦАТЬ ПЕ́РВЫЙ.

Це́лый день Влади́міръ былъ въ разъѣздѣ. Утромъ былъ онъ у Жадринскаго свяще́нника; наси́лу съ нимъ уговори́лся; пото́мъ поѣхалъ иска́ть свидѣтелей ме́жду сосѣдними помѣщиками. Пе́рвый, къ кому́ яви́лся онъ, отставно́й сороколѣтній корне́тъ Дра́винъ, согласи́лся съ охо́тою. Это приключе́ніе, увѣрялъ онъ, напомина́ло ему́ пре́жнее вре́мя и гуса́рскіе прока́зы. Онъ уговори́лъ Влади́міра оста́ться у него́ отобѣдать, и увѣрилъ его́, что за други́ми двумя́ свидѣтелями дѣло не ста́нетъ. Въ са́момъ дѣлѣ, то́тчасъ по́слѣ обѣда яви́лись землемѣръ Шмидтъ, въ уса́хъ и шпо́рахъ, и сынъ капита́нъ-испра́вника, ма́льчикъ лѣтъ шестнадцати́, неда́вно поступи́вшій въ ула́ны. Они́ не то́лько при́няли предложе́ніе Влади́міра, но да́же кля́лись ему́ въ гото́вности же́ртвовать для него́ жи́знію. Влади́міръ обня́лъ ихъ съ восто́ргомъ, и поѣхалъ домо́й приготовля́ться.

2. Буква́льный перево́дъ.

Цѣлый день Влади́міръ былъ въ разъѣздѣ. Утромъ
im Herumfahren (begriffen). Am=Morgen
былъ онъ у Жадринскаго свяще́нника; наси́лу съ нимъ
bei Geistlichen

уговори́лся; пото́мъ поѣ́халъ иска́ть свидѣ́телей ме́жду
hatte=sich=verabredet um=zu=suchen Zeugen

сосѣ́дними помѣ́щиками. Пе́рвый, къ кому́ яви́лся онъ,
benachbarten bei sich=zeigte (erschien)

отста́вной сороколѣ́тній корне́тъ Дра́винъ, согласи́лся
abgedankter Junker (bei der Kavallerie) willigte=ein

съ охо́тою. Это приключе́ніе, увѣ́рялъ онъ, напомина́ло ему́
Vergnügen. Abenteuer versicherte brachte=ins=Gedächtniß

пре́жнее вре́мя, и гуса́рскіе прока́зы. Онъ уговори́лъ Вла-
frühere Husaren= Streiche. beredete

ди́міра оста́ться у него́ отобѣ́дать, и увѣ́рилъ его̀, что за
zu=Mittag=speisen versicherte um

други́ми двумя́ свидѣ́телями дѣ́ло не ста́нетъ. Въ са́-
Sache (Schwierigkeit) es=wird=sein in= sel=

момъ дѣ́лѣ, то́тчасъ по́слѣ обѣ́да яви́лись землемѣ́ръ
biger=That: in der That sofort nach Mittagsessen stellte=sich=ein Geometer

Шмидтъ, въ уса́хъ и шпо́рахъ, и сынъ капита́нъ-испра́вника,
mit Schnurbart Sporen Sohn Vorsitzender=im=Landgerichte

ма́льчикъ лѣтъ шестнадцати́, неда́вно поступи́вшій въ ула́ны.
Bursche unlängst eingetreten=seiender

Они́ не то́лько при́няли предложе́ніе Влади́міра, но да́же
nur sogar

кля́лись ему́ въ гото́вности же́ртвовать для него̀ жи́знію.
Bereitwilligkeit zu=opfern mit=dem=Leben.

Влади́міръ обня́лъ ихъ съ восто́ргомъ и поѣ́халъ домо́й
umarmte Entzücken nach=Hause

приготовля́ться.
sich=fertig=zu=machen.

3. Нѣме́цкій перево́дъ.

Der Lernende ist jetzt so weit vorgeschritten, daß er diese Uebung unfehlbar richtig selber anfertigen kann. Er bediene sich hierbei fleißig der jedem Theile beigegebenen Wörterverzeichnisse, sowie der Grammatischen Uebersicht (I. 130) und der Syntaktischen Uebersicht. Aber er wolle diese Uebersetzung stets anfertigen, und dann aus ihr den russischen Text zurückgewinnen, wobei ihm der gegebene Text nur zur Berichtigung dienen möge.

4. Разговоръ.

1. Кто былъ въ разъѣздѣ?
2. Сколько времени былъ онъ въ разъѣздѣ?
3. У кого̀ былъ онъ утромъ?
4. Съ кѣмъ уговорился Владиміръ?
5. Кого̀ поѣхалъ онъ потомъ искать?
6. Между какими особами поѣхалъ онъ искать свидѣтелей?
7. Кто былъ первый, къ кому явился онъ?
8. Согласился ли онъ быть свидѣтелемъ?
9. Что увѣрялъ онъ что это приключеніе напоминало ему?
10. Что сдѣлалъ онъ ещё?
11. Что увѣрилъ онъ Владиміра?
12. Въ самомъ дѣлѣ кто явился?

13. Когда явился землемѣръ Шмидтъ?
14. Кто явился ещё съ землемѣромъ?
15. Приняли ли они предложеніе Владиміра?
16. Какъ обнялъ онъ ихъ?
17. Зачѣмъ поѣхалъ онъ домой?

5. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Wortbildung, I. 130—133, bis страд-, dulden.

b) Laut zu konjugiren nach der Mustertabelle:

Die dental (auf т, д) auslautenden Verben, nach Klasse I. 1 (I. Theil S. 167).

c) Schriftlich zu dekliniren (I. 174):

умъ Verstand — сарáй Wagenschuppen — мáсло Oel (свѣжее м. Butter) — гóре Weh, Elend — корóва Kuh — землѧ́ Land — óсень, *sm.* Herbst — кáмень, *sm.* Stein — брéмя, *sn.* Bürde — злость, *sf.* Bosheit — Омеръ-Паша.

d) Zu übersetzen ins Russische, mit Hülfe des Wörterbuches, das der Lernende anfangen muß zu gebrauchen; auch sehe er wacker in der Grammatischen Uebersicht und der mit Lektion 24 beginnenden syntaktischen Zusammenstellung nach.

Zum Genitiv: Ich habe (у меня) zwei Häuser und vier Röcke — Gieb (дай) mir Brod (*gen. S.*) — Ich habe gekauft (купилъ) 2 Arschinen Leinewand — Keine (нѣтъ mit *g.*) Frucht ohne Mühe — Fürchte (бойся mit *g.*) nicht den Feind — Er kam (вышелъ) aus dem Wagenschuppen und ging (дошелъ) ins Zimmer — Ohne Laterne (ist es) finster — Der Mensch hat (у чел.) zwei Ohren und einen Mund; er soll mehr hören als sprechen — Nimm ab (снимай) den Hut — Ein Haus ohne Dach — Eine Stube ohne Ofen — Diese Stube hat drei Fenster — Bis (до mit *g.*) in die tiefe Nacht — Das Wasser ging (дошла) mir bis an die Brust — Die Ehre (ist) mir theurer (дорóже mit *g.*) als das Leben — Ich kenne nicht Eure Gebräuche (обычай) — Necke nicht (не дразни) Bären und Narren — Du hast viel zu thun (дѣлъ) — Verliere keine (не теряй) überflüssigen Worte — Knurre nicht (ни рычи), Pudel! — Ich verbrachte (провелъ) die Nacht ohne Schlaf — Komme (приходи) zu mir vor Mittag (I. 202) — Gieb mir eine Tasse Thee — Ich wohne bei (у) meiner Schwester — Ich reiste ab von (выѣхалъ изъ) Genua (I. 178) — Wieviel Soldaten stehen in dieser Abtheilung?

Zu den *sm.* auf а, я (I. 178): Градской глава () отъявленный повѣса — Я узналъ (erfuhr) какъ зовутъ этого убійцу — Остановитесь, неосторожный юноша! куда вы идете? въ такую грязь и въ такую дурную погоду! — Онъ былъ человѣкъ рѣшительный и, въ молодости своей, настоящій сорви-головы. — Онъ надулъ (betrog) самымъ жестокимъ образомъ своего дядю, поддѣлкую (durch die Fälschung) акта. — Помните ли, когда однажды я сидѣла между

дядюшкой и вами? aber Стража потребовала (weil стр. hier kollektiv) наши паспорты.

Zum Vokativ: neben a kommt, populär, auch o vor: Извините, батюшко, я васъ оставляю на минутечку. — Ахъ ты грубіанъ эдакой (pop. für эт-) поганый (infamer), вотъ истинно дурья порода.

Zu den übrigen Substantiven; Genitiv-Uebungen: Часы благоговѣнія, для споспѣшествованія истинному христіанству и домашнему богопочтенію. — Собраніе чертежей полезнѣйшихъ сельскихъ зданій, какъ-то, господскихъ домовъ, флигелей, хлѣбныхъ амбаровъ, сараевъ для хлѣба, скотныхъ дворовъ, ледниковъ, свекло-сахарныхъ заводовъ, и проч. 24 полулиста русинковъ. — За́мокъ восхитительной неправильности и расположенный чрезвычайно живописно, состоитъ изъ двухъ главныхъ строеній, соединенныхъ между собой стѣною и подъемнымъ мостомъ. — Антигона говоритъ: „Но какая мысль такъ волнуетъ его — Что совѣтъ стариковъ онъ собрать повелѣлъ — Чрезъ глашатая насъ пригласивши (I. 165) сюда!" — Древо познанія добра и зла бросаетъ и на насъ неизбѣжную тѣнь свою. — На южномъ берегу Лапландіи, въ концѣ зимы, съ первымъ движеніемъ льдо́въ Бѣлаго Моря, собирается множество тюленей: особенно, несмѣтными стадами приплываетъ сюда съ Ледовитаго Моря тюлень гренланскій. — Съ самой глубокой древности знали, что оболочка, или кора, земли, на нѣсколько сотъ аршинъ въ глубину, состоитъ изъ различныхъ слоевъ, болѣе или менѣе твердыхъ, то разсыпающихся въ песокъ, то сбитыхъ очень плотно и уже окаменѣвшихъ. Открывали въ нѣдрахъ этихъ слоевъ, или, какъ мы теперь говоримъ „почвъ", остатки животныхъ морскихъ и земныхъ. — Островъ Сосновецъ въ Новой Земли есть утесъ, прикрытый тонкимъ слоемъ мху (statt мха) и лишаевъ. Этотъ утесъ состоитъ изъ сіенита. — Кучеръ съ ко́зелъ (ко́злы Kutschbock, козлы́ Holzbock, beide nur im *Pl.* gebräuchlich) все видѣлъ такъ зорко, что ... То мнѣ казалось (во снѣ), что я былъ прикрѣпленъ къ маятнику огромныхъ часовъ, и при каждомъ взмахѣ тщетно старался прицѣпиться за скользящую стѣну. — Я понимаю, отъ чего ваша тетушка съ нѣкоторыхъ поръ ко мнѣ холоднѣе! — Отважные Скандинавы, почти въ одно время, основали государство въ Россіи и отправили своихъ поселенцевъ на берега нынѣшнихъ Соединенныхъ Штатовъ.

Vokalisch auslautende Fremdwörter (a, я ausgenommen) bleiben unverändert (I. 177): Прическа, бакенбарды и борода у многихъ Парижскихъ деньди точь-въ-точъ какъ у орангъ-утанга. Fremde, in der russischen Umschrift leicht entstellbare Namen schreibt man lieber in der Ursprache und hängt die Kasus-Endung daran:

Paul et Pauline, водевиль въ двухъ дѣйствіяхъ Гг. *Duvert*'а и *Lausanne*'я.

Judith, водевиль въ двухъ дѣйствіяхъ, Гг. *Bayard*'а и *Dumanoir*'а.

Le Protecteur, Покровитель, водевиль въ одномъ дѣйствіи, госпожи Евгеніи Niboyet.

Le Rosaire, ou le Dernier des Lémos, Четки, или Послѣдній Лемосъ, мелодрама въ трехъ дѣйствіяхъ, Гг. *Desnoyers* и *Lavergne*'я. Dies erstreckt sich selbst auf Namen von Gegenständen, wie z. B. in

По причинѣ довольно высокихъ цѣнъ дѣйствительно чистаго *Arrowroot*'а, онъ часто смѣшивается съ крахмаломъ. Aber auch auf a kommen Neutra vor: Эстелла плакала, танцуя передъ зеркаломъ па̀, которое она должна выполнить ввечеру на сценѣ. Wird das französische Madame russisch geschrieben, so bleibt es unverändert: Малютка пріобрѣла свѣдѣнія, далеко превосходившія ученость самой мадамъ Бонивѐ.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Разъѣздъ, а, *sm.* das Hin- und Herfahren, die Umfahrt, Aus-, poln. *rozjazd;* durch раз- (§. 103) von

Ѣздъ, а, *sm.* die Fahrt (räumlich, wie Durch-), gegenüber ѣзда̀, ы, *sf.* das Fahren, die Fahrt (als Handlung), ско́рая, ти́хая ѣзда̀; von ѣзд-ить, I. 52.

Утромъ, *adv.* des morgens, am M.; *i. S.* von у́тро, *sn.* der Morgen, poln *jutro* nur als „morgen", frz. *demain*, welches russisch завтра (= за у́тра, am nächsten Morgen) ist. Wohl kaum nach Mikutzki und Hi. (*M.* I. 485; IV. 425) von sskr. *djautra*, Licht, Glanz, von *dyu-*, leuchten; *dyu*, *sn.* Tag; sondern von urspr. u. sskr. *antara*, anderer; lit. *àntra-s*, andere, zweite; go. *anthar*, dass., und somit: der andere, zweite Tag.

§. 172. Daß russisch у = urspr. *an* ist, beweisen Wörter, wie

утро́-ба, *sf.* Mutterleib, Schooß, urspr. *antara, antra*, *sn.* Eingeweide, Gedärme (das Innere), poln. *wnętrze*, sskr. *antra*, dass.; gr. *ἔντερο-ν*, dass., auch *ἄντρο-ν*, Höhle; altn. *idhr-ar*, *pl. f.* Eingeweide der Thiere;

вн-утрь (внутри̃), *adv.* innen, innerlich, poln. *wewnątrz;* urspr., sskr. *antarâ*, mitten drin; *i. S.* von *antara*, innere; lat. *interu-s*, wovon *inter-ior* u. *intra;* altn. *idhr-i*, der innere; wovon вну́тренній, яя, ее, *adj.* innerlicher; -нность, Innere, Innerlichkeit, u. a.;

у́т-ка, *sf.* Ente, urspr. *anti, anati*, Wasservogel, sskr. *âti*, dass.; lat. *anati-*, Ente; lit. *anti-s* und *untis* (*M.* V. 381), dass.; mhd. *ant;*

у́х-о, *sn.* Ohr, Henkel, Handhabe; poln. *ucho;* urspr. *ansa, â*, dass.; sskr. *añsau*, die beiden Henkelgriffe des Altars; lat *ansa*, Henkel; lit. *asà*, dass. Merke: Im *Pl.* hat у́хо, Ohr, nicht уха, sondern у́ши, s. I. 178. 6.

Уж-ъ, *sm.* Natter, Schlange, poln. *wąż;* urspr. *anghi* (*aghi*), dass.; sskr. *ahi*, gr. *ἔχι-ς*, lat. *angui-s*, lit. *angi-s;* davon noch
ýго-рь, *g.* угря̀, *sm.* Aal, wegen der Aehnlichkeit mit einer Schlange; poln. *węgorz.*

Ýгол-ь, *g.* ýгля, *sm.* Kohle, *Pl.* I. 179, 9; urspr. *angar-*, sskr. *angâra*, lit. *angli-s*, dass.

Ýз-кій, *adj.* enge, poln. *wązki;* urspr. *anghu*, *aghu*, sskr. *ahu*, go. *aggvu-s*, dass. (II. 62), womit in Verbindung steht
ýг-олъ, *g.* ýгла, *sm.* Winkel, poln. *węgieł*, *kąt;* gr. *αγκ-ύλος*, lat. *angulus*, Eck-e.

Ýз-ить, *va.* beengen, ver-, ängstigen, poln. *zwężać;* urspr. *angh-*, *agh-*, sskr. *angh-*, dass.; gr. *ἀγχ-*, *ἄγχει*, beengen, würgen; das bereits angeführte ýжасъ, II. 62, u. a.

Свящéнникъ, а, *sm.* Geistlicher; durch икъ von свящéнный, ая, ое, geweiht, geheiligt, heilig, poln. *poświęcony; p. pt.* von

Святи́ть, свящу̀, святи́шь, *va. impf.* (*perf.* о-), s. I. 154 a, heiligen, in Abl. auch -священáть; Denom. von святы́й (óй), áя, óе, heilig, poln. *święty;* святóй духъ, святóе писáніе; von urspr. *kvanta*, zend *śpeñta*, lit. *szvènta-s*, heilig, wozu noch lat. *ne-quam* (für *ne-quan*), nichtsnutzig.

Искáть, ищу̀, и́щешь, *va.* suchen, aufsuchen, auftreiben, mit dem *gen.* des Objektes (- свидѣтелей), *freq.* и́скивать, I. 155, poln. *szukać*, von urspr. *is-*, *iskati*, suchen, wünschen, vorhaben, fordern; sskr. *ish-*, *icchati*, dass.; lat. *aes-timare*, schätzen, ahd. *eisc-ôn*, heisch-en; eigentlich wohl Denom. von

Искъ, а, *sm.* Forderung (vor Gericht), Klage, Ersuchen; urspr. *iskâ*, *f.*, sskr. *icchâ*, ahd. *eiscâ*, dass.; wovon noch engl. *to ask*, heisch-en, fragen.
Искáтель, *sm.* Sucher, Freier, Bewerber, 33.

Мéжду, *praep.* zwischen, poln. *między;* statt меджу, zu urspr., sskr. *madhya*, mittlerer (von *mâ-*, messen), gleichsam halbirender, gr. *μέσσος* (für *μεθjο-ς*), später *μέσο-ς*, lat. *mediu-s*, *di-midiu-s*, go. *midjis*, mitten. Das ksl. междоу entspricht formell dem sskr. Dualis *madhyau*, die beiden mittleren, nämlich Seiten. Das Altrussische hat мéжу und мéжю, woher noch das populäre межъ, zwischen, und межà, *sf.* Gränzlinie zwischen zwei Gütern u. s. w.

§. 173. Мéжду regiert gewöhnlich den Instr. zur Bezeichnung der Handlung: положи́ть мéжду нáми ... прегрáду, 37; doch auch den Genitiv zur Bezeichnung des Ortes der Bewegung: дорóга лежи́тъ мéжду горъ (*W.A.*). Letzteres ist ziemlich selten.

Мéжду-тѣмъ ist = während dem, inzwischen, unterdessen, zum reinen Adverb geworden (30. 32. 38).

Помѣщикъ, а, *sm.* Gutsbesitzer; durch икъ von помѣст-ье, I. 35.
Кому́, wem, welchem, *d. S.* von кто, I. 64.
Сороколѣтній, vierzigjähriger; s. со́рокъ, §. 18, und лѣтній, I. 70.
Корне́тъ, а, *sm.* Junker bei der Kavallerie; Fremdwort aus dem ital. *cornetta*, Standarte, Flagge; Fähnrich. Vergl. пра́порщикъ, I. 91.
Дравинъ, *sm.* Eigenname, möglicherweise mit дрова́, I. 96, verwandt.

ОХО́Та, ы, *sf.* Lust, Vergnügen, daher auch Jagd; poln. *ochota*, *chęć*; охо́тникъ, а, *sm.* Liebhaber, Freund von etwas (до чего́); Freiwilliger, Jäger; durch о-, §. 40, von хотѣть, II. 91. — Съ охо́тою, gern.

ПриКЛЮЧе́ніе, я, *sn.* Abenteuer, poln. *przypadek*; vom Verbum приключи́ться, *vn. perf.* (*impf.* -ча́ться, -а́юсь, -аешься), sich ereignen, vorfallen; *refl.* von приключи́ть (-ча́ть), verursachen. Wie Reiff es (I. 413) von ключи́ть, schließen, ключъ, Schlüssel, ableiten kann, ist nicht einzusehen. Da К und С oft mit einander wechseln, so ist es als Nebenform von

СлуЧа́ться, -а́юсь, -а́ешься, *vn. impers.*, *impf.* (*perf.* -чи́ться), geschehen, aufzufassen; poln. *zdarzyć się*; такъ и случи́лось, so kam es auch, traf es ein (36), das nur refl. vorkommt (случа́ть, -и́ть, heißt: Thiere zur Begattung zulassen). Das Substantiv ist

Слу́Чай, -чая, *sm.* Zufall, Gelegenheit, poln. *wypadek*: онъ иска́лъ слу́чая (36); въ тѣхъ слу́чаяхъ, in (allen) den Fällen (29). Vielleicht von с-лучи́ть, d. i. с- zusammen, §. 45, лучи́ть, erlangen, II. 6, was dem Sinne entspricht.

УВѢРя́ть, -я́ю, -я́ешь, *va. impf.* (*perf.* увѣрить), versichern; behaupten (34); -ся, sich überzeugen (23), gleichsam ein-glauben, glauben machen; durch у-, §. 9, von

ВѢРить, рю, ишь, *va. impf.* (*perf.* повѣрить), glauben, vertrauen; -вѣря́ть nur in Zsszn.; mit *d.* der Person: кому́. Vergl. poln. *wierzyć*, urspr., sskr., zend *var-*, glauben; lat. *ver-us*, it. *vero*, frz. *vrai*, wahr; ahd. *wâr*, *wâri*. Davon

ВѢР-а, ы, *sf.* Glaube, poln. *wiara*, lit. *vër-a*, dass.; wovon вѣр-ный, ая, ое; вѣренъ, -рна, о, sicher, treu, gewiß (28); davon wieder вѣрность, и, *sf.* Treue (31); — вѣро-ятно, *adv.* wahr-scheinlich (29. 35); zu ят- vergl. им-, I. 48. Das von вѣрить abgeleitete вѣровать, glauben an, regiert die Präp. въ (кого́, во что), popul. bisweilen mit на (что) im Sinne: sich verlassen auf.

Напомина́ло ему́, brachte ihm in Erinnerung; *prt.* von напомина́ть, а́ю, а́ешь, erinnern an; *v. impf.* vom *perf.*

Напо́МНИть (auch напомняну́ть), in Erinnerung bringen, an etwas erinnern, mit *acc.* der Person; poln. *przypomnieć*: все, что могло́ его́ н., 31; durch на, по von мнить, I. 33.

Прéжній, яя, ее, *adj.* früherer, poln. *poprzedni;* statt пред-ній (über die Erweichung des д in ж s. I. 141) von пред-ъ, poln. *przed,* das zu urspr. *prat-,* zend *frat-,* lat. *prôd-* (in *prodesse*), engl. *forth,* deutsch fort, stimmt.

По прéжнему (näml. óбразу), ganz wie früher (33), wird auch in eins geschrieben.

Гусáрскій, ая, ое, Husaren-, *adj.* von гусáръ, а, *sm.* Husar, ursprünglich ein ungrischer Reiter, Reiter in ungrischer Tracht.

Про**кáз**ы, ъ, *sf.*, poln. *figle,* gewöhnlich im *Pl.* Streiche, doch auch im *S.* als *fem.*, wie in въ престýпной моей прокáзѣ (40); offenbar durch про-, §. 72, von казáться, II. 67. Im Sskr. heißt *prakâśa* fröhliches Lachen.

Отоб**ѢД**ать, *vn. perf.* (= пообѣ́дать), zu Mittag essen, speisen, diniren; durch от-, ab-, §. 96, von обѣдать, аю, аешь, *impf.*, dass.; von обѣдъ, а, *sm.* Mittagessen, Diner, poln. *obiad;* durch об-, ab-, §. 40, vom St. ѣд- in ѣс-ть, I. 53.

Стáнетъ, es wird sein; *fut.* von стать, I. 32; wobei etwas zu ergänzen ist, etwa трýда, Schwierigkeit, wie im franz. *cela ne vaut pas* (*la peine*) *d'en parler.*

Тóтчасъ, *adv.* sofort, sogleich; eigentl. jenen Augenblick; aus тотъ, I. 65, und часъ, I. 125.

Пóслѣ, *prp.* mit dem Genitiv, nach (36); als Adverb später, hernach (38); poln. *po.*

Vergl. urspr. *pas-nâ*, hinter, hinten, zend *paçnê*, lat. *pône*, dass.; von urspr. *pas*, nach, bei, lat. *pos-* in *pos-teru-s*, u. a. — Da dies sprachvergleichend erwiesen ist, so dürfte I. 65 под-лѣ zu trennen sein.

Землемѣръ, а, *sm.* Geometer, Feldmesser; aus земля, мѣръ.

Земля́, и, *acc.* зéмлю, I. 180, *sf.* Erde, poln. *ziemia;* von urspr. *ghamâ*, mit eingeschobenem л, I. 140 und II. 69.

Dazu noch altn. *heimi*, dän. *hjem*, engl. *home*, heim. — Daß З ursprünglichem *gh* entspricht, zeigen noch Wörter wie

Зéл-ень, *sm.* Grün, Laub, poln. *zieloność*; urspr. *ghar-man*, lat. *germen*, Schosse, Sproß.

Зимá, *sf.* Winter, poln. *zima;* urspr. *ghima*, sskr. *hima*, lat. *hiems.*

Зóлото, *sn.* Gold, poln. *złoto;* urspr. *gharta*, goth. *gultha.**)

Зя́-б-нуть, frieren, poln. *ziębnąć;* urspr. *ghiâ*, Winterkälte, u. v. a.

Нóвая Земля́, das neue Land, fast = *New-found-land.*

Мѣръ, а, nur in Zssn., -messer; von мѣрить, мѣрять, beide *v. impf.* (*perf.* с-), messen; Denom. von

*) S. meine Abhandlung: Das Fremdwort in seiner kulturhistorischen Entstehung und Bedeutung. Berlin, R. Gaertner, 1870. S. 14.

Мѣра, ы, *sf.* Maaß, Maßregel (31. 35), poln. *miara*; durch ра vom Stamm мѣ-, wozu vergl. urspr. *mâ-*, *man*, messen; sskr., zend *mâ-*, messen, *mâ-tra*, *μέ-τρο-ν*, *me-tru-m*, Maaß; мѣ-сяцъ, Monat (I. 108), u. a.

Въ усáхъ, mit Schnurbart; *Pl.* (weil doch von zwei Seiten wachsend) von

Усъ, а, *sm.* Schnurbart (als Eins genommen), poln. *wąs*; weist auf ein urspr., sskr. *aṅkas*, *n.* Biegung, Krümmung; s. §. 172.

Davon усáтый, schnurbärtiger, und усáстый, großen Schnurbart (habender), 28.

Шпóра, ы, *sf.* Sporn; deutsches Fremdwort, wovon auch franz. *éperon*, prov. *esperô*, it. *sperone*, *sprone*, vom ahd. *sporo*, *acc. sporon*.

Капитанъ-Исправникъ, Vorsitzender im Kreis-(Land-)Gericht. Derselbe hat die Oberaufsicht über die Polizei und die innere Verwaltung eines Kreises; daher fast = Landrath, nur daß er bisher vom Adel gewählt wurde.

Капитáнъ, а, *sm.* Kapitain, frz. *capitaine*, von *caput*, also Hauptmann.

Исправникъ, а, *sm.* Kreis-Polizei-Vorsteher; durch никъ von исправля́ть (испрáвить), verwalten; durch ис- (из-) von

Прáвить, -влю, -вишь, *va.* mit *i.* der Sache, regieren, befehligen, richtig leiten, poln. *sprawować rząd*; ebenso wie прáв-да, *sf.* Wahrheit, Recht, Richtigkeit; dies von

Прáв-ый, ая, ое; -въ, а, о, wahr, wahrhaft; gerade (= прямый), vergl. poln. *prawy*; dazu lat. *prob-us*, frz. *probe*, dass. — Unbestimmten Ursprungs. Fi. 120 führt es unter urspr. *pra-vana*, nach vorn geneigt, abschüssig, an. Sollte правъ nicht eher (wie гласъ = гóлосъ, странá = сторонá) aus по-ров-ъ zusammengezogen sein? Ein Vorgang, dem nichts entgegensteht und der Alles für sich hat. Ueber ров-, рав-, I. 106.

Мáльчикъ, а, *sm.* Bursche, Knabe; durch чикъ von

Мáлый, ая, ое; -лъ, а, о, klein, wenig, gering, poln. *mały*. Zu малъ vergl. urspr. *malu*, *maru*, *marva*, mürbe, weich, stumpf, ahd. *maro*, ags. *mearu*, zart, schwach; lat. *mal-va*, die weiche Pflanze, und übrigens молодóй, I. 105. Die von Mikutzki (*M.* I. 8) angeführten go. *smals*, ahd. *smal*, schmal, klein, und das von Hi. (*M.* I. 226) angeführte sskr. *mala*, schmutzig (wovon lat. *malus*, schlecht), das ihm Cho. (*M.* IV. 403) nachschreibt, sind entschieden zurückzuweisen.

Komp. мéньшій und малѣ́йшій, 31 (§. 112, 8), beide auch mit наи-. Beliebt ist die Diminutivform мáленькій, 22.

Das Adverb мáло, steht gewöhnlich für wenig (40); beachte: мáло что, nur wenig (29); мáло по мáлу, *adv.* nach und nach, allmählich (29).

Не**дáв**но, *adv.* unlängst, poln. *niedawno*; von давнó, seit lange, schon längst (22. 30. 36), *adv.* von дáвній, яя, ее, längst vergangen, alt (von der Zeit, съ дáвнихъ времёнъ), Nebenform давни́шній: -нее дѣло, eine alte, längst abgethane Geschichte; poln. *dawny*.

Für давно́ stehen pop. да́ве, да́вя, да́ви, und (Mosk.) да́веча, да́вича (Olonezk) да́вечу; z. B.: Доса́дно то́лько что я, какъ на́рочно, съ ней да́вича изъ пустяко́въ (um Lappalien) поссо́рился, wo es „so eben noch" heißt. — Der Stamm ist дав- mit der Grundbedeutung entfernen, wozu vergl. sskr. *dav-ayâmi*, ich entferne; *davîyas*, entfernt; *davishṭha*, weit entfernt; offenbar Weiterbildungen aus *dû-ra*, weit.

Ула́нъ, а, *sm.* Ulane; durch's polnische *ułan*, *hulan* (daher in Schlesien Hulaner) dem tatarischen *Uglân*, Krieger, entlehnt. Die Tataren beunruhigten die polnischen Gränzen in alter Zeit sehr.

Wie im Deutschen, so sind auch im Russischen die Mehrzahl der das Militairwesen bezeichnenden Ausdrücke Fremdwörter.

То́лько, *adv.* nur blos; - что, kaum, kaum daß; verkürzt aus dem alten то́лико, solches, I. 195.

Даже, *adv.* sogar, selbst (28. 35), poln. *aż;* durch das verstärkende же, I. 113, von

Да, *adv.* der Bejahung, ja, poln. *tak*, 37; populär, verstärkt durch сь, I. 143.

Als *conj.* steht да, poln. *niech*, 1) bei *fut.* zur Bildung des wünschenden Imperatives: Да бу́детъ про́клятъ тотъ, кто самъ Чужи́мъ покло́нится бога́мъ, Verflucht sei, wer sich (unter euch) je vor fremden Göttern neigt (Psalm). 2) Ebenso beim *praes.:* Да ми́мо идётъ ча́ша сія, es gehe dieser Kelch an mir vorüber! 3) Für aber, allein, und, nun (34. 26), z. B.: онъ помая́чилъ ещё го́дикъ, да и у́меръ, er schleppte sich noch gegen ein Jahr hin und dann starb er; 4) mit ли: nun (26). Vergl. urspr. *at*, *ata*, dann, dazu, sskr., zend *atha*, dann, lat. *et*, *at*, u. a.

Же́ртвовать, -вую, -вуешь, *v. impf.* (*perf.* по-), opfern, mit *acc.* und (häufiger) *i.* des Objektes; Denom. von же́р-тва, ы, *sf.*, poln. *ofiara*, Opfer, urspr. Brandopfer (приноше́ніе живо́тныхъ или земны́хъ плодо́въ въ честь Бо́жества, съ сожига́ніемъ ихъ (*A. W.*); durch тва (= с-тво, ствіе) von der W. жер- (= жра-, жар-), urspr., sskr. *ghar-*, gähren, brennen, leuchten, wovon noch

Жрать, жру́, жрёшь (*perf.* со-), gierig verschlingen; poln. *żreć;*

Жаръ, а, *sm.* Sonnenglut; Schwüle; пожа́ръ, *sm.* Brand eines Hauses;

Жара́, ы, *sf.* Hitze; Sommerhitze; жа́рить, *va.* kochen, braten; жа́ркій, heiß; жарко́е, -а́го, *sn.* Braten; u. a., sowie

Зрѣть, зрѣ́ю, зрѣ́ешь (*perf.* позрѣ́ть), reifen, poln. *dojrzeć*, das verschieden ist von

Зрѣть, зрю́, зришь (*perf.* узрѣ́ть, *freq.* зира́ть), sehen, wahrnehmen, erkennen, poln. *ujrzeć wrzokiem*, wozu urspr., sskr. *var-*, wahren; gr. *ὁρ-άω* (für *Fορ-άω*), gewahre; lat. *ver-eor*, wahre mich, goth. *var-jan*, wehren, u. a.

Вос то́ргъ, а, *sm.* hinreißendes Entzücken (32); Jubel (33), poln. *zapał;* durch вос-, §. 79, vom veralteten

Торгать, аю, аешь, *v. impf.* (*perf.* торгнуть), poln. *targać*, reißen, ziehen; jetzt

Дёргать, аю, аешь, *va. impf.* (*perf.* дёрнуть, I. 140, 7), poln. *rwać*, dass., ziehen, abziehen; gleich

Терзать, аю, аешь, *va. impf.* (*perf.* рас-), zerreißen; martern (37); poln. *roz-dzierać*.

In offenbarem Zusammenhang mit urspr. *targh-*, sskr. *tarh-*, zerschmettern, gr. *θράσσω* (d. i. *θρακ-jω* für *τραχ-jω*), breche, oder mit urspr. *dragh-*, trecke, zerre, ziehe.

Davon noch: Торжество, *sm.* Jubel, Triumph (33), und Восторжествовать (надъ кѣмъ), den Sieg davon tragen (31).

Sehr verschieden davon ist das germanische Fremdwort

Торгъ, а, *sm.* Handel, Markt (Ort des Handels), poln. *targ*, altn. *torg*, dän. *torv*, Markt-(=Handels)platz, das vielleicht mit sskr. *durga*, befestigter Ort, zusammenhängt. Vergl. frz. *bourg*, Marktflecken; davon торговый, *adj.* Handels-, z. B. городъ; торговецъ, *sm.* Handelsmann; торговка, Wiederverkäuferin; торговать, Handel treiben (чѣмъ) mit; behandeln (что, z. B. домъ); *pp.* торгованный; торговля, и, *sf.* Handel; выторжа, *sf.* Rabatt, u. a. viele.

Домой, *adv.* der Bewegung nach Hause, aus älterem домови, домовь, kleinrussisch noch jetzt домивъ, *dat. S.* von домъ, II. 94. Das Adverb der Ruhe ist дома, zu Hause (- ли онъ, она?), eigentlich *loc. S.*

При**ГОТОВ**ляться, -ляюсь, -ляешься, *vr. impf.* (*perf.* приготовиться), sich fertig machen, poln. *przygotowywać;* auch wohl mit zwei Präfixen Пріуготовлять (-готовить), *va.* vorbereiten (35); durch при, у von

Готовить, -влю, -вишь, *va. impf.* (*perf.* за-), bereit machen, halten; zubereiten; Denom. von

Готовый, ая, ое; -въ, а, о, bereit, fertig, poln. *gotowy;* von urspr. *gatava*, gr. *νε-γάτεο-ς* für *νεη-γατεϝο-ς*, neu gefertigt; lit. *gatava-s*, fertig; von W. *gan-*, helfen, fertigen. Merke: всё готово = engl. *all right!*

2. Uebungen.

a) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Ѣздовой, *adj.* u. *sm.* — Ѣздокъ, *sm.* — У'тренній, яя, ее — За́втрашній, -няя, -нее — За́втракъ, Frühstück — За́втракать — За́втраканіе, *sn.* — Вну́тренно, *adv.* — Двуутробка — У'ткинъ, а, о, *adj.* — Утёнокъ, *Pl.* утята — Утиный, ая, ое — У'шный, *adj.* — Безу́хій, *adj.* — Под-у́шка, *sf.* — Вн-ушать, *va.* — У'гольный (verschieden von уго́льный) — Угле-кислый, *adj.* — Угле-родъ, *sm.* — Углеватый (v. у́голъ) — Угло-мѣръ, *sm.* — Треуго́льный, Четыре-, Пяти-, Шести-, Много-

угольный — Треугольникъ — У'зко, *adv.* — У'зкость, *sf.* — Узи́на, *sf.* — Святость, *sf.* — Священіе, *sn.* — Святилище, *sn.* — Освящать (-тить) — Посвящать (-тить) — Случайно, *adv.* — Случайность, *sf.* — Вѣрованіе, *sn.* — Вѣроимный, *adj.* — Вѣроятіе, *sn.* — Вѣроятность, *sf.* — Земляной, ая, ое (z. B. валъ, Wall) — Земной, ая, ое (z. B. плодъ, Frucht) — Земледѣліе, *sn.* — Землемѣріе, *sn.* — Единоземецъ, *sm.* — Иноземецъ, *sm.* — Исправно, *adv.* — Правленіе, *sn.* — Правдивый Праводушіе, *sn.* — Православіе, *sn.* — Оправдать (оправдывать, s. I. 157, 2) — Малость, *sf.* — Мальчишка, *sm.* — Жрецъ, *sm.* — Готовность, *sf.* — Готовленіе, *sn.*

b) Ueber die zusammengesetzten Wörter (I. 138).

Man übersetze mit Hülfe des Wörterbuches*):

Zu a. 1. Въ Штутгардтѣ издавается нѣмецкій четверомѣсячникъ „Deutsche Vierteljahrsschrift", журналъ затѣянный по плану англійскихъ Review.

2. Не надобно терять изъ вида одноформности или соотвѣтственности романа съ исторіею. Исторія описываетъ что ей нужно, романъ изображаетъ что нужно ему.

3. Городскіе обыватели, кромѣ купцовъ 1-й гильдіи и дѣти ихъ не могутъ быть принимаемы въ службу гражданскую, а поступая по добровольному желанію въ службу военную они не пользуются правомъ вольноопредѣляющихся и должны прослужить общій узаконенный срокъ.

4. Эренбергъ, „сообразно съ нынѣшнимъ положеніемъ науки", раздѣляетъ инфузоріи на инфузоріи многожелудочныя, infusoria polygastrica, и инфузоріи коловратныя, infusoria rotatoria, а не на кишечныя и безкишечныя. Первая тетрадь его описанія инфузорій заключаетъ въ себѣ исторію моллюсковъ головоногихъ тайно-двужабреныхъ, cephalopoda cryptodibranchia; къ каждой тетради приложено десять прекрасныхъ рисунковъ.

Zu b. 5. Я наклонился, чтобы посмотрѣть въ замочную щелку: и что жъ?

6. Рѣка и проливъ такъ-глубоки, что могутъ дать доступъ даже величайшимъ военнымъ судамъ, но баръ преграждаетъ путь большимъ фрегатамъ.

7. Педантка, — синій чулокъ, какъ говорятъ Англичане, — несноснѣйшій родъ женщины на бѣломъ (poetisch für цѣломъ) свѣтѣ.

8. Ей грёзились одни цвѣты, одны наряды; она только и мечтала о подвѣночномъ платьѣ, о розовыхъ занавѣскахъ, о первомъ чепчикѣ, о выѣздахъ вдвоемъ

*) Als eines der besten ist zu empfehlen Reiff's viersprachiges: Russisch erklärt durch Deutsch, Französisch, Englisch; in allen vier Theilen vorhanden.

9. Медовый мѣсяцъ промчался (verging) скоро.

10. Цѣль банковъ вообще двоякая: во-первыхъ, чтобъ доставить капиталисту вѣрное сохранное мѣсто для его капиталовъ, во-вторыхъ, чтобъ давать ему нѣкоторый доходъ въ видѣ процентовъ.

11. Ты, толоконный лобъ, ты, помни, дуракъ, и чувствуй съ кѣмъ я тебѣ позваляю играть.

12. Прусскій ландратъ Герлахъ отрѣшенъ (entsetzt) отъ должности, за то, что издалъ, вмѣстѣ съ избирательнымъ циркуляромъ (Wahl-Erlaß) министра внутреннихъ дѣлъ, письмо, въ которомъ, подъ предлогомъ объясненія этого циркуляра, пародировалъ его самымъ-наглымъ (höchst-frecher) образомъ.

13. Алексѣевъ имъ велѣлъ или исполнить его приказанія или готовиться въ смирительный домъ и потомъ на поселеніе.

14. Графъ остановился передъ узкимъ стрѣльчатымъ окномъ.

15. Извѣстно, что въ составъ продажныхъ водяныхъ красокъ входятъ всегда свинцовыя бѣлила.

16. Во время травянаго продовольствія (der Vegetationsfülle).

17. Съ помощію терпѣнія, ловкости, и острой иголки вмѣсто анатомическаго ножа, естество-испытатели успѣли вскрыть въ каплѣ воды, подъ увеличительными стеклами, и самыя тѣла насѣкомыхъ,— комаровъ, молей, блохъ и еще меньшихъ животныхъ,— разобрать ихъ члены, жилки, сосудики, и достигнуть до удовлетворительнаго познанія всего ихъ внутренняго устройства.

Hierzu vergleiche noch: Прибáвочный налóгъ, Zuschlag (auf Steuern); Боевы́е часы́, Schlaguhr; Снѣ́жная водá, Schneewasser; Ѣздни́ческій костю́мъ, Jägeranzug; Привитіе коровьей испы, Pocken-Impfung (J. der Kuhpocken); Утеси́стая площáдка, Felsenplatte; Болотная новь, Neubruch (Acker); Телеграфное Сообщéніе, Telegraph(ischer) Verkehr; Дáрственная запи́сь, Schenkungs-Urkunde; Филосóфскій кáмень, Stein der Weisen; Лицевая сторона дома, Frontseite eines Hauses; Публичный торгъ, Auktion; Тамóженный Союзъ, Zoll-Verein; Су́точный прикáзъ, Tagesbefehl; Разводная плóщадь, Exerzier(Parade)platz; Рекру́тскій нáборъ, Rekruten-Aushebung (Aufgebot); Служéбныя обя́занности, Dienstpflichten; Союзный крéйцеръ, Unions-Kreuzer (Schiff); Флáгманскій корáбль, Flaggenschiff; Воéнная пóлька-мазу́рка, militairische (Soldaten-) P.-M. Sehr lang schon ist: Крестовоздви́женская Община, Kreuzerhebungs-Gesellschaft (Name einer G. zur Pflege der Verwundeten im Krim-Kriege); solche ungeschlachte Pfahlbauten-Saurier aber wie das wirklich gebrauchte „Zürchersalzverbrauchsbuchhaltungsverordnung" (s. Vorrede) giebt es im Russischen nicht.

(Fortsetzung in Lektion 22.)

Zweiundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВА́ДЦАТЬ ВТОРО́Й.

Уже́ давно̀ смерка́лось. Онъ отпра́вилъ своего̀ надё́жнаго Терё́шку въ Ненародово съ свое́ю тро́йкую и съ подро́бнымъ, обстоя́тельнымъ нака́зомъ, а для себя́ велѣ́лъ заложи́ть ма́ленькія са́ни въ одну́ ло́шадь, и оди́нъ безъ ку́чера отпра́вился въ Жадрино, куда́ часа́ че́резъ два должна́ была́ пріѣ́хать и Марья Гавриловна. Доро́га была́ ему́ знако́ма, а ѣзды́ всего̀ два́дцать мину́тъ.

Но едва́ Влади́міръ вы́ѣхалъ за око́лицу въ по́ле, какъ подня́лся вѣ́теръ и сдѣ́лалась така́я мете́ль, что онъ ничего̀ не взви́дѣлъ. Въ одну́ мину́ту доро́гу занесло́; окре́стность изчё́зла во мглѣ́ му́тной и желтова́той, сквозь кото́рую летѣ́ли бѣ́лые хло́пья снѣ́гу; не́бо слило́сь съ землё́ю; Влади́міръ очути́лся въ по́лѣ и напра́сно хотѣ́лъ сно́ва попа́сть на доро́гу; ло́шадь ступа́ла наудá́чу и помину́тно то взъѣзжа́ла на сугро́бъ, то прова́ливалась въ я́му; са́ни помину́тно опроки́дывались.

2. Буква́льный перево́дъ.

Уже́ давно̀ смерка́лось. Онъ отпра́вилъ своего̀ надё́жнаго
schon längst es=dämmerte (sich) schickte=ab zuverlässigen

Терё́шку въ Ненародово съ свое́ю тро́йкою и съ подро́бнымъ
Dreigespann detaillirtem

обстоя́тельнымъ нака́зомъ, а для себя́ велѣ́лъ заложи́ть
umständlichem Befehl befahl (ließ) er anspannen

ма́ленькія са́ни въ одну́ ло́шадь, и оди́нъ безъ ку́чера
(einen) kleinen Schlitten ganz=allein

отпра́вился въ Жадрино, куда́ часа́ че́резъ два должна́-была́
begab=sich=auf=den=Weg wohin Stunden innerhalb sollte

прiѣхать и М. Г. Дорóга былá емý знакóма, а ѣзды́ всегó
ankommen auch im=Ganzen
двáдцать минýтъ.

Но едвá В. вы́ѣхалъ за окóлицу въ пóле, какъ поднялся
fuhr=hinaus aus Weichbild Feld als sich=erhob
вѣтеръ и сдѣлалась такáя метéль, что онъ ничегó не взвидѣлъ.
Въ однý минýту дорóгу занеслó; окрéстность изчéзла во
überzog=es (das Gestöber); die=Umgegend verschwand
мглѣ мýтной и желтовáтой, сквозь котóрую летѣли бѣлые
Nebel trüben gelblichen durch flogen
хлóпья снѣгу; нéбо слилóсь съ землёю; В. очути́лся
Flocken der=Himmel er=goß=sich (in eins) befand=sich=plötzlich
въ пóлѣ, и напрáсно хотѣлъ снóва попáсть на дорóгу;
vergeblich wollte=er aufs=Neue gerathen
лóшадь ступáла наудáчу и поминýтно то въѣзжала на
schritt aufs=Gerathewohl bald fuhr=hinauf
сугрóбъ, то провáливалась въ я́му; сáни поминýтно опро-
Schneehaufen, bald versank (begrub=sich) Grube war=
ки́дывались.
fen (=sich) um.

3. Нѣмéцкiй перевóдъ.

Dieselbe kann zur Abwechselung auch einmal in einer anderen Sprache gemacht werden.

4. Разговоръ.

1. Кого отправилъ онъ въ Ненарадово?
2. Когда отправилъ онъ своего надежнаго Терешку?
3. Чтò велѣлъ онъ заложить для себя?
4. Какъ отправился онъ въ Жадрино?
5. Кто долженъ былъ прiѣхать туда, часа черезъ два?
6. Зачѣмъ отправился онъ одинъ, безъ кучера?
7. Что случилось когда Владимiръ выѣхалъ за околицу, въ поле?
8. Что сдѣлалось съ дорогою?
9. Въ чёмъ изчезла окрестность?
10. Что летѣло сквозь мутную и желтоватую мглу?
11. Гдѣ очути́лся В.?
12. Куда хотѣлъ онъ напрасно снова попасть?
13. Что случилось то съ лошадью, то съ саняхъ?

5. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Der Prozeß der Wortbildung, I. 133—137, з.

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die dental und labial (auf з, с aus п, б) auslautenden Verben, nach Klasse I. 2 und з (I. Theil, S. 167).

c) Laut zu dekliniren (s. I. 189):

Гораздъ, а, о — Слабъ, а, о — Великъ, а, о — Лермонтовъ, Дми-

тріевъ, Пушкинъ — Измайлово — Божій, ая, ее — Легкій, ая, ое; Хорошій, ая, ее — Ближній, яя, ее; Вчерашній, яя, ее — Весенній, яя, ее, — Олeній, соболій, коровій, овечій, птичій, коневій, воловій, телячій, человѣчій, третій.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Zum Dativ: Schenke (подари) dieses Buch dem Nachbaren oder seinem Sohne — Gehorche (повинуйся) dem Gesetze — Grüße (кланяйся mit *dat.*) den Lehrer — Ruhm dem Helden! — Halte (приложи) die Uhr an (къ) das Ohr — Die Käfer kriechen am (по) Baume — Der Vogel flog (полетѣла) zum (къ) Neste — Bald werden wir uns nähern (прибизимся) dem Dorfe — Die Schiffe segeln (плаваютъ) auf (по) dem Meere — Thue dies aus (по) Freundschaft für mich — Bemühe dich (старайся) zu gefallen deinen Vorgesetzten — Ich urtheile über (сужу о) ihn nach (по) seinen Erfolgen — Die Truppen (sind) vertheilt (размѣщены) auf (по) den Schiffen — Lege dies zu (къ) den übrigen Papieren — Er schrieb dem (къ) Fräulein N. N. einen zärtlichen Brief.

Ins Deutsche:

Этотъ трудъ мнѣ по плечу (Russicismus! paßt mir ꝛc.) — У каждаго солдата по ружью — Это дѣло не поспѣетъ къ тому времени — Это перо мнѣ по рукѣ (Russic.) — Его ударили по головѣ — Вода течетъ по стѣнѣ — Это служитъ къ твоей чести — Не ходи по грязи — Я удивляюсь (mit *dat.*) великимъ геніямъ — Онъ хорошо расположенъ ко мнѣ — Онъ ходитъ по комнатамъ — По этому пути далеко не уѣдешь — Скажите вашимъ братьямъ, сыновьямъ и дочерьямъ, что мы завтра поѣдемъ по церквамъ — Кланяйтесь (mit *dat.*) нашимъ друзьямъ — Можно узнать человѣка по лицу, по голосу, по росту, по походкѣ и по тѣлодвиженіямъ — Подражай пчелѣ и муравью!

I. Теоретическая часть.

1. Словопроизведеніе.

С-меркáлось, es fing an zu dämmern, *prt.* von смеркáться, -ается, *v. impers. impf.* (*perf.* смéркнуться), anfangen zu dunkeln, poln. *zmierzchać się;* durch с-, §. 45, von

Мéркнуть, -ну, -нешь (*perf.* по-), dunkel werden, sich verdunkeln; neben мерцáть, -áю, -áешь, schimmern, erlöschen; poln. *mierzchnąć*; dazu noch

Маркъ, а, *sm.* Dunkel, Finsterniß (24); poln. *mierzch, mrok;* = schwed., dän. *mörk*, dunkel, finster, geht es zurück auf urspr. *mrak-* (*mark*), nebeln, netzen, wozu go. *milh-man*, Wolke, und gr. $\mu\alpha\tilde{v}\rho$-$o\varsigma$, dunkel, das Cu. 497

als eine anzunehmende Weiterbildung durch к aus St. *mar-* erwähnt. — Davon noch су́-маркъ, *sm.* Dämmer, Zwielicht, (s. сугробъ, 136) und

О́бморокъ, а, *sm.* Ohnmacht (Umnachtung), 30. 39.

Отпра́вить, -влю, -вишь, *va. perf.* (*impf.* -вля́ть, -я́ю, -я́ешь), absenden, expediren, poln. *wyprawić;* -ся, abfahren, abreisen (22); durch от-, §. 96, von пра́вить, II. 123.

Надёжный, ая, ое; -женъ, -жна, о, zuverlässig, poln. *pewny;* = надёжда, ы, *sf.* Hoffnung (30. 31. 40), poln. *nadzieja,* und оде́жда, ы, *sf.* Kleidung (Umhang), poln. *odzież;* von einem Reduplikations-Stamm *ded-* (s. §. 86), der aus дѣ-, thun, I. 126, entwickelt ist; daher die Schreibung mit е statt mit ѣ.

Тро́йка, и, *sf.* Dreigespann; durch ка, §. 67, von трое, I. 199.

Подро́бный, ая, ое; -бенъ, -бна, о, *adj.* ausführlich, detaillirt, poln. *szczegółowy* (frz. *dé-taillé,* eig. zer-schnitten, vereinzelt); durch по-, §§. 48. 49, von дро́бный, vereinzelt, bruchstückweis, poln. *drobny*; dies durch ный von дро-бь, и, *sf.* Bruch, wohl Weiterbildung durch б von der W. *dar-*, zerreißen, wovon noch драть (дира́ть), reißen, poln. *drzeć,* дира̀, ы̀, *sf.* Loch, poln. *dziura,* u. a.

Обстоя́тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, umständlich, = обстоя́тельство, *sn.* Umstand (I. 124, 4), durch об-, §§. 39. 40, von стоя́ть, I. 32.

Велѣть, -лю̀, -ли́шь, *vn.* u. *a. impf.* (*perf.* по-, *freq.* велѣва́ть, I. 155), be-fehl-en, oft auch, wie hier, lassen (38); = во́л-я, и, *sf.* Wille, poln. *wola,* von urspr., sskr. *var-*, II. 6.

§. 174. Lassen wird auch noch durch давать, позволять u. a. ausgedrückt, wie z. B. in folgenden Sätzen:

Стукотня экипажей, которые безпрерывно проѣзжали подъ моими окнами, не давала мнѣ читать. Я положилъ книгу и вышелъ на балконъ.

Кочевое состоянiе народовъ населяющихъ берега обоихъ материковъ (Азiи и Америки), въ томъ мѣстѣ, гдѣ они почти сходятся, позволяетъ предполагать чтобы когда-либо эти народы добровольно переходили изъ Азiи въ Америку или на оборотъ.

Тогда у насъ еще не выдумывали своей литературы; о русскихъ журналахъ и не снилось никому.

Э, полно-те пожалуйста! Ei, wo denken Sie hin! Ach, lassen Sie das doch gut sein!

Заложить, anspannen (aus за und ложить, I. 127); durchaus dasselbe wie

Закла́дывать, -ваю, -ваешь, *va. impf.* (*perf.* закла́сть, заложи́ть), anspannen; durch за, §. 73, von класть, II. 44. Dasselbe bedeutet

Запряга́ть, -а́ю, -аешь (*perf.* запря́чь und запре́чь), poln. *zaprządz*, z. B. - въ каре́ту, an den Wagen, въ са́ни, въ дро́жки; durch за vom jetzt veralteten прячь, in Berührung bringen mit (s. I. 158), wozu vergl. sskr. *prich-*, dass., das auf urspr. *park-* zurückweist; auf dieses ist wohl auch

Полкъ, а̀, poln. *pólk*, jetzt Regiment (32. 38), ksl. плъкъ aber Volk, zurückzuführen. Im Slavischen wohl nordisches Fremdwort, altn. *fólk*, Kriegsvolk, -heer; *fylki*, eine Schaar. Vergl. urspr. *parka*, Volk, Menge, äolisch *πέλχο-ς* (s. *πολκο-ς*), dass., lit. *pulka-s*, Schwarm, Haufen; engl. *folks*, Leute; deutsch: ein Volk Hühner.

Davon: полко́вникъ, Oberst (33); -ница, seine Frau.

Куда̀, *adv.* des Ortes, wohin? poln. *dokąd*. S. I. 123 und II. 53.

Ѣзда̀, ы, *sf.* Fahrt, poln. *jazda*; v. ѣздить, I. 52. Vergl. noch ѣздъ, II. 119.

Всегò, *adv.* der Bestimmung, im Ganzen, auch всегò на всегò, poln. *wszystkiego*; *g. S.* von все, I. 45.

Едва̀, *adv.* der Zeit, kaum (§. 118), poln. *zaledwie*; in der alten Sprache: mit Mühe, endlich; едва̀ ли heißt schwerlich (-- онъ бу́детъ живъ, der lebt wohl nicht mehr). Wie Cho. (*M.* IV. 396) es mit sskr. *arddha*, halb, zusammenstellen kann, ist unbegreiflich; aber auch sskr. *atha*, aber, *athavâ* oder, *atho* außerdem, stimmen schlecht.

Вы́ѣхалъ, fuhr hinaus; вы, §. 142; ѣхать, I. 52.

За, *prp.*, hier jenseits; §§. 73. 76.

Око́лица, ы, *sf.* Weichbild, nächste Umgebung eines Ortes; poln. *okolica*; von о́коло, *prp.* mit *g.*, um-herum (25. 31), zeitlich ungefähr um (23); quantitativ: etwa (33), poln. *w okół*. Durch о-, §§. 38. 40, von

Ко́ло, а, *sm.*, poln. *koło*, Kreis, Rad; im letzteren Sinne im *Pl.* колеса̀, I. 178, 5; vergl. urspr. *kar-* (*skar*), rasch drehen, runden, wovon gr. *σκέλ-ος*, Schenkel, *σκελ-λό-ς* o-beinig, *κύλ-λος* gekrümmt, lat. *cur-vu-s*, dass.; altn. *hvel*, Kugel; *hjól*, dän. *hjul*, engl. *wheel*, Rad.

Davon noch ко́ло-колъ, *Pl.* кококола̀, I. 177, gleichsam Ring-Ring, für „großer Ring", d. i. Glocke (*klocke*, *koloke*, engl, *clock*, frz. *cloche* sind also slavisch). Vergl. engl. *to ring the bell*, бить, ударять въ колокола̀. Die ersten Glocken waren Ringe, die geschlagen wurden, und dies ist noch heute in Rußland der Fall, obschon sie jetzt oben geschlossen sind.

По́ле, я, *sn.* Feld, poln. *pole*. Dunkler Herkunft, ebenso wie Feld, s. Grimm's Wörterbuch. Am nächsten entspricht gr. *πόλο-ς*, bearbeitetes Land. Ueber den Zusammenhang desselben mit lat. *col-ere*, Land bebauen,

col-ônu-s, Kolonist, s. die schöne Ausführung in *Cu.* 413. — Davon: Полевóй, *adj.* Feld-, als *E.N.* = Velten, als Dichter auch ein russischer v. d. Velde.

Какъ, *conj.*, hier als (plötzlich).

Поднялся, erhob sich; *prt.* von под-н-яться, sich erheben. Под-, §. 137; ять, имать, I. 48. Noch in 25: wurde in die Höhe gehoben; aufgezogen (26); поднялась, erhob sich (38); подняли, man richtete auf (39).

Ничегó, nichts; *g. S.* von ни-чтó, nicht Etwas, regiert von der Negation не (взвúдѣлъ). Ни-чтó steht nur selten (als Subjekt oder Objekt), da eben fast immer die Negation das Verbum begleitet: Ничтó его не утѣшáетъ, Nichts tröstet ihn; въ ничтó обратúться, in Nichts verwandeln; so noch 27. 28. In den übrigen obliquen Kasus tritt die Präposition hinter ни: *loc.* ни о чёмъ, von nichts (28); *i.* ни съ чѣмъ, mit nichts (29).

Ни ist *adv.* und *conj.* nicht, nicht ein einziges: В. не говорúлъ ужé ни слова (26); mit что was auch immer: тáйна, какóго рóду ни былá бы (35); ни—ни = auch ... (oder) auch, mit Negation = weder—noch: чтобъ онá ни сказáла илú ни сдѣлала (34).

In Zstzn. noch in никто, Niemand (28); *dat.* никомý (28. 31); никогдá не, niemals (28. 30. 31. 37); нибýдь, (was) immer (38); = не, nicht, auf urspr. *na*, go., ahd. *ni*, zurückgehend.

Ничегó ist wohl zu unterscheiden von ни чьего (I. 196, 6), z. B.: онú не страшáтся ни чьегó гнѣва, ни за себя ни за тѣхъ, когó онú покровúтельствуютъ (*protègent*); im *Pl.:* онá не стáнетъ оспóривать (bestreiten) ни чьихъ правъ (Rechte).

Взвúдѣлъ, (er) sah; *prt.* von вз-вúдѣть, *v. perf.* (wirklich) sehen; durch вз- (воз-), §. 79, von вúдѣть, I. 72.

Занеслó, es (das Schneetreiben) hatte verschüttet; *prt.* von занестù, занесть, *v. perf.* von заносúть, -ношý, -нóсишь, verschneien, -wehen, -schütten, -tragen; *p. pt.* заносённый, ая, ое; -сенъ, -нá, ó, verweht, -schneit (26. 38).

Нестù, носúть s. II. 77. Ueber den Gebrauch des Neutrums, §. 163.

Окрéстность, и, *sf.* Umgegend (= окóлица, S. 132); durch ость, §. 109, vom Adj. окрéстный, umliegend, von der *prp.* óкрестъ, mit *g.* um—herum; durch о-, um, §§. 38. 40, von

Крестъ, а, *sm.*, poln. *krzyż*, Kreuz (Thurmkreuz); wohl Fremdwort: schwed. *kors*, engl. *cross*, lat. *crux*, frz. *croix*. Съ крестáми, mit (Ehren-) Kreuzen (32).

Изчéзъ, -ёзла, о, verschwand; *prt.* von изчёзнуть, *vn. perf.* (*impf.* изчезáть, -áю, -áешь), auch исчёснуть, исчесáть geschrieben, schwinden, verschwinden, poln. *znikać*; durch из- (ис), §. 85, vom ungebräuchlichen

чéзнуть, schwinden, sich verzehren, poln. *schnąć;* im Orenburgischen чáсовать, in den letzten Zügen liegen; Nebenform von чáх-нуть, sich abzehren, poln. *schnąć*; чах-óтка, *sf.* Abzehrung, poln. *such-ota*, wozu vergl. urspr. *kak-* (*kank*), dörren, rösten, gr. *κάγκ-ω*, dörre, lat. *coqu-o*, koche.

Мгла und früher oft мьгла, ы, *sf.*, poln. *mgla*, Nebel; lit. *miglà*, sskr. *megha*, *mihira*, Wolke, gr. *ὀ-μίχλη*, Nebel, Gewölk, urspr. *mighrâ*, *f.* dass., vom Stamm *migh-*, beträufeln, harnen, russ. моч-ить ся, pissen, lat. *mingere*, altn. *miga*.

Мýтный, ая, ое; -енъ, на, о, trübe, poln. *mętny;* vergl. urspr. *mant-* (*mat*), (trüben durch) quirlen, drehen, rühren, russ. мутить, trüben, und мясти́ (st. мят-ти́), -тý, тёшь, aufregen, in Aufregung bringen. Dazu gr. *μόθ-ο-ς* Schlachtgewühl, *μόθ-ουρα* Drehholz am Ruder; *μίνθ-ο-ς*, *μίνθ-η*, Quirlkraut (Minz-e); altn. *mönd-ull*, verderbt in Mangel, Drehholz.

Желтовáтый, *adj.* gelblich; durch die Endung ат-ый (I. 137) von желтъ, gelb.

§. 175. Die Endung **атый** tritt nicht nur an Substantive, sondern auch an das Neutrum der Adjektive. Der Zusammenstoß der beiden Vokale о (е) + а zog dann naturgemäß einen Hauchlaut an, um die Aussprache zu erleichtern (I. 140, 6) und so entstand die scheinbare Endung оватый, die mit etwas behaftet bedeutet und durch unsere Endung lich wiedergegeben werden kann:

бѣловáтый (**бѣлéсоватый**), weißlich (mit Weiß behaftet, aber nicht weiß); **длинновáтый**, länglich; **зеленовáтый**, grünlich; **красновáтый**, röthlich; **кругловáтый**, rundlich; **синевáтый**, bläulich; **сладковáтый**, süßlich; **сѣровáтый**, graulich; **тяжеловáтый**, be-schwerlich; **черновá-тый**, schwärzlich.

Das Deutsche lich reicht nicht immer aus, weshalb die meisten dieser Wörter mit etwas, ziemlich übersetzt werden müssen, z. B.:

грубовáтый, etwas (ein bischen) grob; **грязновáтый**, etw. schmutzig; **дальновáтый**, e. fern; **дурновáтый**, e. schlecht; **жарковáтый**, e. heiß; **жирновáтый**, e. fett; **маловáтый**, e. klein, wenig; **островáтый**, e. spitz; **плоховáтый**, e. schlecht, gering; **смугловáтый**, ziemlich braun, bräunlich; **суховáтый**, e. trocken; **сыровáтый**, e. feucht; **сѣдовáтый**, e. grau (von Haaren); **темновáтый**, e. düster; **тепловáтый**, ziemlich warm; **толстовáтый**, z. dick; **тонковáтый**, z. dünn; **трусовáтый**, etwas feig, u. a.

Einige wenige Substantive lassen diese Bildung direkt zu (gegen ат, I. 137), d. h. sie nehmen den *B. V.* о und атый; im Deutschen entspricht dann artig, ig oder ein Präfix; z. B.:

весновáтый, frühlingsartig (**веснá**); **виновáтый**, schuld-ig (**винá**); **волосáтый**, haar-ig (**вóлосъ**); **замысловáтый**, witzig (**зáмыселъ**,

Einfall); игловáтый, nadelartig, stachel-ig (игла̀); крючковáтый, verwickelt, händelsüchtig (крючёкъ, Haken, Schikane); кряжевáтый, knotig, klotzig, auch von Menschen (кражъ); ноздреватый, schwammig, porös (ноздря́, Nasenloch); сучковáтый, astig, zweigig (сучёкъ, Dimin. von сукъ, Zweig), u. a.

Желтый, ая, ое; -тъ, à, ò, poln. *żółty*, gelb. Dazu vergl. urspr. *gharta*, gelb, als *sn.* Gold (s. золото, II. 122), lit. *gelta-s*, altn. *gul(r)*, dän. *guul*, engl. *yellow*; lat. *gilvus* (*gilbus*), Nebenform von *galbus*, wovon it. *giallo* (frz. *jaune* vom Dim. *galbanus*). Im hohen Alterthume hatte man nur wenige Farben(wörter), daher die Begriffe gelb und grün verwandt sind, denn vom selben *ghar-* (s. зéлень, 122) kommt urspr. *ghalva*, grün, gelb, u.

Зéліе, я (зéлье), *sn.* Grün(zeug), poln. *ziele*, wozu vergl. Petersilie, von πέτρος Stein, σέλινον Kraut, engl. *parsley*; und urspr. *ghal-â*, *sf.*, russisch

Жёлчь, и, *sf.* Galle, poln. *żółć*; gr. χόλο-ς, *m.*, χόλη, *f.*, ags. *galla*, ahd. *gallâ*.

Сквозь, *prp.* mit *acc.* durch, mitten durch; poln. *wskróś*, ksl. скрозѣ (съ-крозѣ), durch с- aus крозь, = engl. *a-cross*), aus welchem auch чрезъ erweicht sein soll (II. 36. 37). Schwerlich Fremdwort = schwed. *kors*, Kreuz, vom lat. *crux*, wovon крестъ, II. 133.

Хлóпье, я, auch охлóпье, *sn.* koll. Flocken (Schnee-, Wollen-), poln. *kłaki*; хлóпокъ, -пка, *sm.* die einzelne Flocke; wohl schwerlich verwandt mit

Хлóпать, -аю, -аешь, *vn. impf.* (*perf.* хлóпнуть), klappen, einen Ton durch Klappen hervorbringen, wozu vergl. urspr. *krak-* (*kark*), go. *hlahjan*, lachen, lat. *clang-ere*, kling-en, und russisch

Кáрк-ать, -аю, -аешь, *vn. impf.* (*perf.* кáркнуть), poln. *krakać*, krähen, krächzen, gr. κρώζω, gluck-en, glucksen, κλώσσω (für κλωκ-jω); sondern vielmehr, durch den häufigen Wechsel von к in п, von

Клокъ, *Pl.* клóчья, клóчьевъ, *sm.* Flocke, Haufen, Bündel, poln. *kłak*, lat. *floccus*, Fl., gr. πλοκ-ή Geflecht, πλόκαμο-ς Locke, von urspr. *park-* (*prak*), flech-ten, zu welchem auch

Плесть, плес-тѝ gehört; *pr.* плету̀, -тёшь, *va. impf.* (*perf.* с-), poln. *pleść*, flechten, um-, durchwinden, wovon плéтень, -тня, *sm.* Zaun, Geflecht; плеть, и, *sf.* Peitsche.

Нéбо, а, *Pl.* небесà (I. 178, 5), Himmel (St. небес-), poln. *niebo*, *niebiosa*; von urspr., skr. *nabhas*, *n.* Nebel, Dunst, Gewölk, Dunstkreis, Himmel (= engl. *sky*), gr. νέφος, *n.* Wolke, lat. *nûb-e-s*, *f.* Wolke. Näheres in meinen „Beiträge zu Völkerkunde“, Art. „Himmel und Erde“. Нéбо heißt auch Gaumen. Das Adjektiv ist небéс-ный, I. 183 c.

Слилóсь, ergoß sich, d. i. verschwamm; *prt.* von с-лúть-ся, sich zusammengießen, verschwimmen; von

Слить (*impf.* сливáть), mischen, gießen, umgießen, poln. *zlać*; von
Лить, лью, льешь, *va.* gießen (*frequ.* ливáть), poln. *lać*, von urspr. *li-*, flüssig werden; wozu sskr. *lî-*, zerfließen, lat. *lin-o*, *li-tum*, besalben, beschmieren, lit. *lë-ti*, gießen. In Abl. wird wohl auch das ksl. ліять noch gebraucht.

Напрáсно, *adv.* vergebens, -lich, um-sonst; aus dem landschaftlichen (Pskov, Twer) напрасъ, dass., poln. *na-próżno*, die wohl auf
Прáздный, ая, ое; -зденъ, -здна, о, *adj.* leer, frei, müssig, poln. *próżny*, zurückgehen. Hi. vergleicht dazu sskr. *mrishâ*, vergeblich (*m* und *p* wechseln).

Снóва, *adv.* auf's neue; aus с-, §. 44, und нова (I. 124) von
Нóвый, ая, ое; -въ, -ва, о, *adj.* neu, poln. *nowy*; von urspr., sskr., zend *nava*, neu, frisch, jung; gr. *νεο-ς*, *νεϜος*, lat. *novu-s*, it. *nuovo*, frz. *nouveau*, engl. *new*, u. a.

Попáсть, *vn. perf.* fallen auf, gerathen in; durch по- von
Пасть, auch пáсти, nach I. 1, statt пад-ти, *v. perf.* fallen, poln. *paść*; *impf.* пáдать, -аю, -аешь, *freq.* падáть, I. 158, 3; poln. *padać*; vergl. urspr., sskr. *pad-*, fallen, gerathen in, wovon noch lat. *pes-ti-s*, Pest, Verderben (st. *ped-ti-s*), *pes-sum* zu Boden (st. *ped-tum*); ags. *fet-ian*, engl. *to fetch*, kommen lassen, holen, bringen. Verwandt ist ferner urspr., sskr. *pat-*, fallen, fliegen, gr. *πέτ-ομαι*, fliege, lat. *im-pet-us*, Anfall; go. *finth-an*, stoßen auf: find-en, engl. *to find*. Nicht verwandt ist
Пасть, и, *sf.* Rachen, Schlund, Falle; wozu vergl. urspr. *spak-* (*s* fällt oft ab), drängen, würgen; drücken, wovon noch пасъ, *sm.* Tragriemen, und das deutsche Spang-e.

Наудáчу, *adv.* aufs-Gerathewohl; durch на (vergl. §. 124) und *acc.* von
Удáча, и, *sf.* Erfolg, günstiges Ergebniß, durch у-, er-, §§. 8. 9, und дáча, *sf.* Gabe, Zahlung, Be-, Herausgabe; auch Villa, von
Дать, *va. perf.* geben (*impf.* давáть, даю̀, даёшь), *p. pt.* дáванный, poln. *dać*, *dawać*. Vergl I. Register u. urspr., sskr., zend *dâ-*, gr. *δο-*, wovon *δί-δω-μι*, gebe; *δο-τήρ*, дáтель, Geber; *δό-σις*, Dosis, Gabe; *δῶ-ρον*, да-ръ, Geschenk; lat. *da-re* (frz. *donner*, aus *donare*, beschenken), u. a.

Von даръ noch дáромъ, *adv.* (= *i. S.* s. I. 124, 3), umsonst, gratis (28), verschieden von напрáсно. S. oben.

Взъѣзжáла, sie (лóшадь) fuhr oft hinaus; взъ = воз, §. 79; ѣзжáть, oft fahren, -áю, -áешь, *freq.* von ѣздить, I. 52.

Сугрóбъ, а, *sm.* Schneehaufen (23. 26), wenn nicht wie су-мрáкъ = съ-мракъ, Mitdunkel, Zwielicht, II. 131, = Mitgrube, d. i. Zwiegrube, an jeder Seite eine; von

Гробъ, а, *sm.* Grab (28), auch Sarg; vom deutschen Grab (das echt slavische Wort ist могила, poln. *mogiła*, ksl. umstellt in гомила, s. I. 139), dann mag es auf urspr. *skarp-*, drehen, wölben, zurückgehen.

Про**валивать**ся, -аюсь, -аешься, *vr. impf.* (*perf.* провалиться); durch про-, §. 72, von

Валить, валю, валишь, *va. impf.* rollen, hin-, hinwerfen, um- (*perf.* по-, с-); von urspr. *val* (= *var*), drehen, wallen, wälzen, umringen; sskr. *val-*, dass., lat. *volvo* = *ἐλύω*, wälze, winde; ahd. *well-an*, wälzen.

Davon noch: волна, ы, *sf.* Welle, Woge (Gewälzte), волновать, wogen; волнистый, wellenförmig (25); волочь (влечь), ziehen; волочить schleppen; волокита (Verschlepper), Kurmacher, Buhle (35); волосъ Haar; волокно Faser, Klunker; волоть, *sf.* Faser, u. a.

Опро**кидывать**ся, -аюсь, -аешься, (sich) umwerfen, *v. impf.* (*perf.* опрокинуть); durch о-, um-, §§. 38. 40; про-, hin-, §. 72, von

Кидать, -аю, аешь, *va. impf.* werfen (*perf.* кинуть); zu II. 92 vergl. urspr. *skid-* (*skad*), spalten, brechen, sprengen, zerstreuen, wovon u. a. *σκίδ-ναμαι*, *κίδ-ναμαι*, zerstreue mich, *σχίζα* (statt *σχιδ-ja*), ahd. *scît*, mhd. *schît*, Scheit, lat. *scand-ula*, Schind-el.

3. Uebungen.

a) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Мерцаніе — Помёрклый — Морочить, *va.* — Мрачный — Обморокъ — Омрачать, *va.* — Дробязникъ — Подробность, *sf.* — Дробить, *va.* — Дробленіе — Раздробить (-блять), *va.* — Полковой, ая, ое — Полководецъ — Полководство — Ополчать (-чить) — Ополченіе — Подполковникъ — Поляна — Крестный — Крестовый — Крестоносецъ — Мятежъ — Безмятежный — Мутнѣть, *vn.* — Возмутить (-мущать) — Смущать — Смущеніе — Желтизна, *sf.* — Желтуха, *sf.* — Жёлчный — Желтѣть, *vn.* — Желтить, *va.* — Зелёный — Сквозной вѣтеръ — Хлопчатая бумага — Хлопотня, *sf.* — Небесный — Небосклонъ — Поднебесный — Литейный (Gieß-), daher Литейная (d. i. улица in St. Pet.) — Вливать — Выливать — Наливать — Наливъ, *sm.* — Отливъ — Приливъ — Проливъ — Разливъ — Праздность, *sf.* — Праздникъ — Праздновать — Пропасть, *sf.*.

b) Man übersetze mit Hülfe des Wörterbuches:

Ueber die zusammengesetzten Wörter (I. 138).

Вся разница между женщиной поэтомъ и книгой (nämlich: besteht darin) — что книгу, если она вздорна и скучна, можно сжечь, а женщины поэта сжечь нельзя, какъ бы она вздорна и скучна ни была, потому что это вещество несгараемое, особливо на сѣверѣ.

Мы убѣждены что лицепріятіе (Parteilichkeit), и такъ-называемыя отношенія довели нашу критику до поразительной безцвѣтности.

Австрійское правительство отдало приказаніе взорвать на Дунаѣ, при Оршовѣ, утесы и подводныя скалы, препятствующіе судоходству (такъ-называемыя Желѣзныя Ворота).

Строго-научныя*) занятія трудны и не дѣло всякаго.

Взоромъ прозрачно-лучистымъ она (Diana) проникаетъ все сокровенное ночи. (Щербинъ.)

Это послѣ-обѣда останется навсегда въ моей памяти.

Сновидѣнія, сударь мой, происходятъ только въ полу-бдѣніи, во время дремоты, а не совершеннаго сна, въ минуты засыпанія и пробужденія. Оттого вы ихъ и помните!

Впрочемъ, романо-гонителей немного; напротивъ, романъ овладѣлъ совершенно настоящимъ поколѣніемъ. Говорятъ, что нынче вѣкъ историческій; — былъ: теперь онъ болѣе романическій, или, точнѣе по-русски, романный. Что̀ жь такое романъ? постараемся опредѣлить.

Этотъ Англичанинъ олицетворенный ростбифъ и пломпудингъ, темно-красный, дюжій, etc.

Hierher gehören noch Doppelnamen, wie Омеръ-паша (*g.* Омера-паши etc.), und Doppeltitel, deren letzter Theil allein deklinirt wird; z. B.:

Здѣсь много говорили о письмѣ, будто-бы присланномъ недавно Омеромъ-пашею къ Императору.

(Im Trauerzuge des Kaisers Nikolai folgte nunmehr) Государственный большой гербъ, предшествуемый четырьмя Генералъ-Маіорами, и несомый двумя Генералъ-Маіорами.

Zu e. Kaufleute erster Gilde dürfen завести Банки на общихъ основаніяхъ государственныхъ кредитныхъ установленій, или же въ заведенные уже Банки отдавать деньги свои для приращенія.

Жена другаго, я не перестану вдовствовать по тебѣ! Я не сниму этого мысленнаго траура и въ самый день брака!

und Wörter wie: Прика́зный, Kanzleidiener; Накладна́я, Frachtbrief; Вы́борный, Wahlmann, Abgeordneter, und ähnliche.

Zu f. Waffenfähig: въ состояніи носить оружіе;
Wallfahrt: путешествіе къ святымъ мѣстамъ;
Wiederkäuer: животное отрыгающее жвачку;
zertrümmern: въ мелкія части разбить;
vogelfrei: лишеный покровительствомъ законовъ;
verriegeln: засовомъ заложить; auch französischen Wörtern gegenüber; z. B.:

*) Für wissenschaftlich ist noch: науковый, науковидный, наукообразный da.

un homme blasé, человѣкъ отжившій, переставшій чувствовать, разучившійся влюбляться;
Absent et Présent, Въ отлучкѣ и на лицо, водевиль въ одномъ дѣйствіи, Г. d'Harcourt'а;
Étoffe imperméable, непромокающая ткань;
Exposition d'industrie universelle, всемірная промышленная выставка;
Caisse d'épargne, кассъ бережливости und ähnliche.

Dreiundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВАДЦАТЬ ТРЕТІЙ.

Влади́міръ стара́лся то́лько не потеря́ть настоя́щаго направле́нія. Но ему́ каза́лось, что уже́ прошло́ бо́лѣе получаса́, а онъ не доѣзжа́лъ ещё до Жадринской ро́щи. Прошло́ ещё о́коло десяти́ мину́тъ, ро́щи все бы́ло не вида́ть. Влади́міръ ѣхалъ по́лемъ, пересѣче́ннымъ глубо́кими овра́гами. Мете́ль не утиха́ла, не́бо не прояснялось. Ло́шадь начина́ла устава́ть, а съ него́ потъ кати́лся гра́домъ, не смотря́ на то, что онъ помину́тно былъ по по́ясъ въ снѣгу.

Наконе́цъ онъ увидѣлъ, что ѣдетъ не въ ту сто́рону. Влади́міръ останови́лся: на́чалъ ду́мать, припомина́ть, сообража́ть, и увѣ́рился что до́лжно бы́ло взять ему́ впра́во. Онъ поѣхалъ впра́во. Ло́шадь его́ чуть ступа́ла. Уже́ бо́лѣе часа́ былъ онъ въ доро́гѣ. Жадрино до́лжно бы́ло быть недале́ко. Но онъ ѣхалъ, ѣхалъ, а по́лю не бы́ло конца́. Все сугро́бы, да овра́ги; помину́тно са́ни опроки́дывались, помину́тно онъ ихъ поднима́лъ. Вре́мя шло; Влади́міръ начина́лъ си́льно безпоко́иться.

2. Буква́льный перево́дъ.

В. стара́лся то́лько не потеря́ть настоя́щаго направле́нія.
bemühte=sich gänzlich=zu=verlieren wirkliche (richtige) Richtung

Но ему́ каза́лось, что уже́ прошло́ бо́лѣе получаса́, а онъ
es=war=vergangen eine=halbe=Stunde

не доѣзжа́лъ ещё до Жадринской ро́щи. Прошло́ ещё о́коло
hingelangte Hain.

десяти́ мину́тъ, ро́щи все бы́ло не вида́ть. — В. ѣхалъ
noch=immer es=war nicht (möglich)

по́лемъ, пересѣчённымъ глубо́кими овра́гами. Мете́ль не
über=das=Feld, das=durchschnitten=war von=tiefen Wasserschluchten.

утиха́ла, не́бо не проясня́лось. Ло́шадь начина́ла устава́ть,
beruhigte (sich) klärte=sich=auf. fing=an müde=zu=werden.

а съ него́ потъ кати́лся гра́домъ, не смотря́ на то,
von ihm (dem W.) der=Schweiß rollte=sich wie=Hagel, (nicht=schauend=auf) trotzdem

что онъ помину́тно былъ по по́ясъ въ снѣгу.
bis Gurt

Наконе́цъ онъ увидѣлъ, что ѣдетъ не въ ту
sah ein, ward gewahr fährt jene (d. i. die richtige)

сто́рону. — В. останови́лся: на́чалъ ду́мать, припомина́ть,
Seite. blieb = stehen (hielt an) begann besinnen

сообража́ть, и увѣ́рился, что до́лжно-бы́ло взять ему́
erwägen gewann=die=Ueberzeugung es=wäre=angemessen=gewesen

вправо. Онъ поѣхалъ впра́во. Ло́шадь его́ чуть ступа́ла.
rechts kaum

Уже́ бо́лѣе часа́ былъ онъ въ доро́гѣ. Жадрино до́лжно-было
быть недале́ко. Но онъ ѣхалъ, ѣхалъ, а по́лю не бы́ло конца́.
nicht=weit dem=Felde Ende.

Все сугро́бы, да овра́ги; помину́тно са́ни опроки́дывались,
Nichts=als und

помину́тно онъ ихъ поднима́лъ. Вре́мя шло; В. начина́лъ
hob=auf verging

си́льно безпоко́иться.
heftig sich=zu=beunruhigen.

3. Нѣме́цкій перево́дъ.

(S. I. 79.)

4. Разговоръ.

1. Чего старался онъ не потерять?
2. Сколько времени прошло такимъ образомъ?
3. А до котораго мѣста не доѣзжалъ онъ еще?
4. Сколько времени прошло еще?
5. Въ какомъ направленіи ѣхалъ онъ теперь?
6. Утихала ли метель между-тѣмъ?
7. Кто начиналъ уставать?
8. Какъ катился потъ съ него?
9. Не смотря на что катился потъ съ него?
10. Что увидѣлъ онъ наконецъ?
11. Что сдѣлалъ онъ слѣдовательно?
12. Куда должно было взять ему?
13. Сколько времени былъ онъ уже въ дорогѣ?

14. Что должно было быть недалеко?
15. А чему не было конца?
16. Каково было его путешествіе?
17. Какъ начиналъ онъ безпокоиться?

5. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Zusammensetzung der Wörter, I. 137—139, bis сребро-любіе.

b) Laut zu konjugiren:

Die guttural (auf к, г) auslautenden Verben, Klasse I. 4 (I. Theil, S. 167).

c) Schriftlich zu dekliniren:

Durch alle drei Geschlechter, folgende participia praesentis (I. 183 und §. 80):

Желающій, ая, ее, wünschender, e, es — Думающій, ая, ее, denkender, e, es — Ласкающій, ая, ее, schmeichelnder, e, es — Мечтающій, ая, ее, träumend=meinender, sich vorstellender, denkender — Живущій, ая, ее, lebender, wohnender — Моющійся, -аяся, -ееся, sich waschender — Видящій, ая, ее, sehender — Рисующій, ая, ее, zeichnender — Воюющій, ая, ее, kämpfender — Жалѣющій, ая, ее, bedauernder — Служащій, ая, ее, dienender — Ищущій, ая, ее, suchender — Зовущій, rufender.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Zum Akkusative: Du bautest (построилъ) ein Haus — Ich liebe meinen Bruder — Er fuhr (въѣхалъ) in die Stadt — In diesem Walde gestern wurde=getödtet (убили) ein Bär — Sie zerschlug (разбила) ein Glas — Höre auf (услышь) mein Wort — Vergiß (забудь) deinen Gram — Flicke (почини) dein Kleid — Sage mir deinen Namen — Trage deine Bürde — Gehe in (войди) die Stube — Ich reise nach Moskau — Gieb (отдай) mir meinen Antheil ab — Sie (durch)schlief (проспала) die ganze Nacht — Heize (вытопи) unseren Ofen — Ich sehe ein Pferd, eine Kuh und ein Kind — Lies dein Buch.

Ins Deutsche:

Я читаю сказки и басни — Уважай своихъ родителей — Я люблю её всѣмъ сердцемъ — Онъ собрался въ путь — Онъ ѣдетъ въ Гѐнуу, въ Падуу, во Флоренцію и въ Палермо — Солнце освѣщаетъ землю и оживляетъ природу — Въ часы досуга мы играемъ въ карты, въ шашки или въ кегли — На послѣднемъ пароходѣ привезли въ Петербургъ Англичанъ, Французовъ, Нѣмцевъ, Шведовъ, Датчанъ и Американцевъ — Мой сосѣдъ посѣялъ рожь, овесъ, пшеницу, ячмень и полбу.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Настоящій, ая, ое, *adj.* richtiger; wirklicher, wahrer (33); echter (33); von der Zeit: gegenwärtiger (день, Tag; -щее врéмя, Zeit); *p. pr. a.* von настоять, -ою, -оишь, *vn.* eintreffen, ankommen, durch на-, an=, §. 17, von стоять, I. 32.

Направлéніе, я, *sn.* Richtung; durch на von прáвить, II. 123. Ueber еніе, §. 24; über л s. I. 140, 6.

Доѣзжáть, áю, áешь (доѣхать), *va.* (etwas durch Fahren) erreichen; gelangen zu; ankommen an; durch до-, er=, §§. 20. 21, von ѣзжáть, II. 136; die regierte *prp.* ist до nach §. 128.

Ещё, *adv.* noch, außerdem (33. 35. 37); все ещё, noch immer; Weiterbildung aus dem pron. Stamme е-, es (ist), §. 118, 1.

Все als *adv.* noch immer; vergl. I. 45 unten.

Пересѣчéнный, ая, ое, durchschnitten; *p. pt.* (§. 80, 2) von пересѣкáть, -áю, -áешь, *va. impf.* (*perf.* пересѣчь), durchschneiden, auch durchhauen (prügeln), daher пересѣченный, durchgeprügelt, durchbläuet; durch пере-, §. 116, von

Сѣкáть, nur in Zstzn.; *v. perf.* сѣчь (d. i. сѣк-ть), сѣкý, сѣчéшь, *va.* schneiden; wohl zu urspr. *skak-*, schütteln, sskr. *khaj-*, dass., wovon *khaja, m.* Schlachtgewühl; lat. *sec-are*, schneiden; altn. *skaka*, engl. *to shake*, schütteln, deutsch hack=en.

Глубóкій, ая, ое; -бóкъ, а, о, *adj.* tief, poln. *głęboki;* durch (о)кій, I. 182, vom St. глуб-, wovon auch глубь, и, *sf.* Tiefe, poln. *głębia*, *głębizna*. Das polnische ę und russ. у (§. 172) weisen sicher auf *an, am*, somit = sskr. *gambh-îra*, tief, da auch das volle *l* eingeschoben ist. Nach Kossowitsch' längerer Ausführung (*M.* I. 505) wäre es zu vedischem *grabh-*, fassen, zu stellen, ebenso wie ком-ъ, Klump=en (Erde), глыб-а, Klos (Erde); lat. *glob-us*, Kugel, *glom-us*, Knäuel, u. a. Sollte lit. *gil-u-s*, tief, damit verwandt sein, so wäre гл-(für гъл-)уб-ок-ій zu trennen, und die W. *ghar-*, sich biegen, *Fi.* 65.

Начинáть, -áю, -áешь, *va.* u. *n. impf.* (*perf.* начáть, anfangen, wirklich beginnen (im Gegensatze zu стать, im Begriffe sein, I. 113. Vergl. dazu: начинáйте, fangen Sie nur an (39); онъ начáлъ дýмать, er fing nunmehr an nachzusinnen (23), u. a.; начáло, *sn.* Anfang, Urgrund, Prinzip, Grundzug (38); durch на-, an=, §. 17, vom jetzt ungebräuchlichen (I. 158)

Чинáть, *perf.* чать (st. чн-ать), *pr.* чн-ý, чн-ешь, anfangen, beginnen; wohl von urspr. *ki-*, (*kinuti, -tai*), erregen, bewegen, gr. *κι-* (*κίνυται*), dass.; Bopp's Abl. von sskr. *jan-* ist schon von Mi. (*R.* 107) widerlegt.

Уставáть, устаю́, -áешь, *vn. impf.* müde werden (*perf.* устáть), durch у-, er-; §§. 8. 9, von стать, ставáть, I. 135 c.

Потъ, а, *sm.* Schweiß, unbestimmten Ursprungs. Wenn auf den Begriff „Wasser" zurückgehend, dann verwandt mit sskr. *pâtha*, Wasser, von *pâ* (*pibati*), trinken, russ. пи-ть, пью, пьёшь, wovon auch пи́-во, *sn.* Bier (I. 53).

Wenn auf „(üblen) Geruch" zurückgehend, dann verwandt mit urspr., sskr., zend *pû-*, stinken, faulig riechen, wozu gr. *δια-πύ-ω*, go. *fula*, faul, lat. *put-i-dus*, faul, *put-or*, frz. *pu-anteur*.

Merke: *i.* пóтомъ im Schweiße, gegen потóмъ, I. 124.

Кати́ться, качу́сь, кáтишься, *v. refl.* sich drehen, rollen; auch ohne ся: кати́ть, качу́, кáтишь, rollen; bestimmte Form (I. 146, 4) von

Катáть, -áю, -áешь, *va. impf.* (*perf.* катну́ть), rollen (machen), schleppen, führen u. s. w. Das *freq.* кáч-ивать (ч aus к, I. 141) steht sowohl zu кати́ть, als zu dem abgeleiteten

Качáть, -чáю, -чáешь, *va. impf.* (*perf.* качну́ть), schütteln, schaukeln, gewöhnlich mit *i.* der Sache. Vergl. urspr. *skak-*, hin und her bewegen, wovon noch скак-áть (*perf.* скакну́ть), hüpfen, springen, galloppiren, und zu кати́ть noch urspr. *kat-*, jagen, wozu go. *hinth-an*, engl. *to hunt*, dass.

Грáдомъ, adverbialischer *i.* (I. 124 2) von градъ, а, *sm.* Hagel, von urspr. *ghrâd-*, rauschen, rasseln; sskr. *hrâd-ani*, *f.* Donnerkeil, *hrâd-unî*, *f.* Unwetter; gr. *χάλαζα* für *χαλαδ-ja*, *f.* Hagel, lat. *grand-o*, Hagelwetter, Schlossen; ags. *griot*, ahd. *grioz*, Gries (Kies). Verschieden von

Градъ, ksl. für russisch гóродъ, а, *sm.* Stadt; wahrscheinlich Lehnwort aus altn. *garð(r)*, dän. *gaurd*, Zaun (vergl. engl. *town*), Wall, Umfassung, jedoch auch urspr. schon *gharta* (von *ghar-*, fassen), Umfassung; gr. *χόρτο-ς*, lat. *hortu-s*, Gehege, Gart-en, engl. *garden*, *to gird*, u. a.

Не смотря̀ на, *conj.* trotz, trotzdem; смотря́ ist *ger. pr. a.* von смотрѣ́ть, s. Lekt. 27.

Пóясъ, а, *sm.* Gürtel; poln. *pas*, *pasek;* wohl mit Abfall der Ansilbe von urspr., sskr. *kur-pâsa*, gr. *κυπασί-ς*, *κυπασσί-ς*, Mieder, Frauenjacke, wie sehr urspr. *yâs-*, gürten, anlegen, wovon *yâsana*, Gürtel, verlockt по als Präfix zu betrachten, wie *Fi.* 149 thut.

Уви́дѣлъ, er sah ein, wurde gewahr, *prt.* von уви́дѣть, *v. perf.* von ви́дѣть, sehen, I. 72.

Сторона̀, ы̀, *sf.* Gegend, Seite, *acc.* стóрону, I. 180; Erweiterung aus страна̀, ы̀, *sf.* nur Gegend, in der alten Sprache auch für Volk und Sprache gebraucht; vom ungebräuchlichen

Стрéти, strecken, er-, aus-, wovon in Zstzn. -стирáть, -áю, -áешь, gewöhnlich mit про- oder раз-про-, ausdehnen. Vergl. urspr., sskr. *star-*,

streu=en, aus=, ausbreiten; gr. *στόρ-νυμι*, breite aus, *στρο-μνή* Lager; lat. *ster-no*, breite aus, *con-stern-ari*, bin bestürzt; davon mit häufigem Wechsel des р in л:

Стлать, стелю́, сте́лешь, *v. impf.* (*perf.* с-, *freq.* -стила́ть), ausbreiten, wovon по-сте́ль, и, *sf.* Bett (29). — Verwandt mit тере́ть, II. 62.

Припомина́ть, -а́ю, -а́ешь, *va.* und *n. impf.* (припо́мнить, припомяну́ть), (sich) erinnern, mit *d.* der Sache; durch при-, §. 42; по-, §§. 48. 49, von мнить, I. 33.

Соображ́ать, -а́ю, -а́ешь, *va.* und *n. impf.* (*perf.* сообрази́ть), erwägen, in Uebereinstimmung bringen; durch со-, §. 44, von о́бразъ, I. 104, unter рази́ть.

Впра́во, *adv.* rechts (= въ пра́вѣ, rechter Hand), aus в- und пра́вый, II. 123.

Недале́ко, = не вдалекѣ, unfern, s. I. 124, 4; *adv.* nicht weit; durch не, nicht, von

Дале́кій, ая, ое; -лёкъ, -лека̀, -леко̀, *adj.* fern, weit; dies durch ек-ій (= ок-ій), von даль, и, *sf.* Ferne, Entfernung; wohl = gr. *τῆλ-ε*, lit. *toli*, fern, von urspr. *tar-* (*tur*), ans Ziel gelangen; II. 30.

Все — да, nichts als — und, s. все, I. 45, und да, II. 124.

Овра́гъ, а, *sm.* steile Wasserschlucht, auch bloß врагъ, poln. *wądol;* von верг-а́ть, II. 109.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Доѣзжа́ніе — Пересѣ́чка — Пересѣ́къ — Пересѣка́ніе — Сѣки́ра — Сѣки́рный — Сѣче́ніе — Глубина̀ (I. 185) — Глубокомы́сліе — Углуби́ть (-бля́ть) — Углубле́ніе — Нача́льникъ — Нача́льство — Нача́льственный — Нача́льствовать — Потѣ́ть — Городо́къ, -дка̀ — Городско́й, городово́й — Городи́ще (I. 136) — Городни́чій, аго, *sm.* — Городни́чество — Граждани́нъ — Гражда́нка, *sf.* — Гражда́нскій — Гражда́нство — Гражда́нственный, -ость — Градонача́льникъ — Городи́ть, *va.* — За́города, *sf.* — За́городье, *sn.* — Иногоро́децъ — При́городъ — Поясни́къ — Да́льній, яя, ее — Дальнови́дный — И́здали — Отдали́ть (-ля́ть) — Отдале́ніе.

3. Syntax.

Indem wir hier zu einer Zusammenstellung und systematischen Ergänzung derjenigen Regeln schreiten, welche den Bau des russischen Satzes bedingen, werden wir uns einer so umfassenden Ausführlichkeit, wie sie in der „Grammatischen Uebersicht" des ersten Theiles geboten wurde, aus mehreren Gründen entschlagen dürfen.

Zunächst ist — da der Redesatz den Gedanken vertritt — in allen Sprachen nothwendig viel Gemeinsames auf diesem Gebiete vorhanden, gleichviel ob die betreffende Sprache eine verwandte oder unverwandte, eine synthetische oder analytische sei; der menschliche Gedanke gehorcht eben allgemeinen (ewigen) physiologischen Gesetzen, während die grammatische Form einer Sprache mehr auf einer zeitlichen, völkerindividuellen Entwickelung beruht, mithin für den Lernenden, der nichts aus sich ergänzen kann, der sorgsamsten Darstellung auch der kleinsten Eigenthümlichkeiken bedarf. Und der haben wir uns dort mit hingebendster Sorgfalt gewidmet.

Sodann liegt es außerhalb der Gränzen dieses Hand- und Lehrbuches, in alle Feinheiten des Satzbaues einzugehen, aus dem ganz einfachen Grunde, weil diese meist der höheren Literatursprache angehören, in welcher sie auch ihre volle Berechtigung haben mögen. Diese höhere Sprache in allen ihren geistigen Windungen zu verfolgen, ist zwar recht interessant und lehrreich, erfordert aber eine solche Kraft und große materielle Ausdehnung, wie wir sie ihr hier nicht widmen können.

Zudem kommt es hier nur darauf an: den allmählichen Ausbau des russischen Satzes in schlichter, zusammenhängender und ausgiebiger Weise vom deutschen Standpunkt aus so darzustellen, daß der Lernende alles Nothwendige findet, um sich weiter zu helfen. Die zahlreichen Uebersetzungs-Uebungen sind außerdem mit solcher Sorgfalt zusammengestellt, daß sie keine einigermaßen gebräuchliche Konstruktion unbeleuchtet lassen werden.

Will der Lernende dann — nachdem er dies Buch ganz durchgearbeitet hat — die erschöpfendste Darstellung der russischen Syntax durchnehmen, so wird er in dem herrlichen Werke des Prof. Busslajew (Историческая Грамматика Русскаго Языка), dessen ganzer zweiter Theil der Syntax gewidmet ist, die ausgiebigste Quelle der Belehrung und des Genusses finden. Und nur ein Eingeborner kann ein solches Buch schreiben. Wir Anderen, die wir in dieser Beziehung ewig vor der Schwelle des sprachschöpferischen Heiligthumes stehen bleiben werden, leisten schon viel, wenn wir jenen nachfühlend folgen und sie verstehen.

So brauchen wir uns hier auch keinem der vielen Systeme syntaktischer Darstellung anzuschließen, sondern lassen das Nothwendige völlig aus sich selbst herauswachsen und werden mit der nächsten Lektion (§. 177) damit beginnen.

Vierundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВА́ДЦАТЬ ЧЕТВЕРТЫЙ.

Наконе́цъ въ сторонѣ́ что̀-то ста́ло чернѣ́ть. Влади́міръ поворотилъ туда́. Приближа́ясь, увидѣлъ онъ ро́щу. Сла́ва Бо́гу, поду́малъ онъ, тепе́рь бли́зко. Онъ поѣ́халъ о́коло ро́щи, надѣ́ясь то́тчасъ попа́сть на знако́мую доро́гу или́ объѣ́хать ро́щу круго́мъ: Жадрино находи́лось то́тчасъ за не́ю. Ско́ро наше́лъ онъ доро́гу, и въѣ́халъ во мракъ дере́въ, обнаже́нныхъ зимо́ю. Вѣ́теръ не могъ тутъ свирѣ́пствовать; доро́га была́ гла́дкая; ло́шадь ободри́лась и Влади́міръ успоко́ился.

Но онъ ѣ́халъ, ѣ́халъ, а Жадрино бы́ло не вида́ть; ро́щѣ не бы́ло конца́. Влади́міръ съ у́жасомъ увидѣлъ, что онъ заѣ́халъ въ незнако́мый лѣ́съ. Отча́яніе овладѣ́ло имъ. Онъ уда́рилъ по ло́шади; бѣ́дное живо́тное пошло́ бы́ло ры́сью, но ско́ро ста́ло пристава́ть и че́резъ че́тверть часа́ пошло́ шаго́мъ, не смотря́ на всѣ́ уси́лія несча́стнаго Влади́міра.

2. Буква́льный перево́дъ.

Наконе́цъ въ сторо́нѣ что̀-то ста́ло чернѣ́ть. — В.
an=der=Seite irgend=etwas dunkel (sichtbar zu) werden.

поворотилъ туда́. Приближа́ясь, увидѣлъ онъ ро́щу. Сла́ва
wandte=sich dorthin sich=nähernd

Бо́гу, поду́малъ онъ, тепе́рь бли́зко. Онъ поѣ́халъ о́коло
jetzt (ist es) nahe.

ро́щи, надѣ́ясь то́тчасъ попа́сть на знако́мую доро́гу или́
hoffend

объѣ́хать ро́щу круго́мъ: Жадрино находи́лось то́тчасъ за
zu=umfahren rund=um befand=sich (ja) hinter

не́ю. Ско́ро нашёлъ онъ доро́гу, и въѣхалъ во мракъ
fuhr=hinein Finsterniß, Dunkel

дере́въ, обнаже́нныхъ зимо́ю. Вѣтеръ не могъ тутъ свирѣп-
der=Bäume entblößten vom=Winter konnte dort wü-

ствовать; доро́га была́ гла́дкая; ло́шадь ободри́лась и В.
then eben, glatt ermunterte=sich

успоко́ился.
beruhigte=sich

Но онъ ѣхалъ, ѣхалъ, а Жадрино бы́ло не вида́ть; ро́щѣ не бы́ло конца́. — В. съ у́жасомъ увидѣлъ, что онъ заѣхалъ
eingefahren=war

въ незнако́мый лѣсъ. Отча́яніе овладѣ́ло имъ. Онъ уда́рилъ
Verzweiflung beherrschte (§. 51) schlug

по ло́шади; бѣдное живо́тное пошло́-бы́ло ры́сью, но ско́ро
auf Thier war=auch=gehend (§. 22) im=Trabe

ста́ло пристава́ть и че́резъ че́тверть часа́ пошло́ шаго́мъ,
innerhalb Viertel im=Schritte

не смотря́ на всѣ уси́лія несча́стнаго Влади́міра.
Anstrengungen des=unglücklichen

3. Нѣме́цкій перево́дъ.

Wir werden diese Rubrik nicht weiter führen, legen aber dem Lernenden dringend ans Herz, diese Uebersetzung nicht zu übergehen, sondern sie vielmehr mit der größten Sorgfalt anzufertigen und sie dann zur Rückübersetzung ins Russische zu benutzen. Nur sorgsamer Fleiß führt zum Ziele!

4. Разговоръ.

1. Наконецъ, что видѣлъ онъ?
2. Что увидѣлъ онъ приближаясь?
3. Что подумалъ онъ, увидѣвъ рощу?
4. Зачѣмъ поѣхалъ онъ около рощи?
5. Нашёлъ ли онъ дорогу?
6. Гдѣ не могъ вѣтеръ свирѣпствовать?
7. Какова была дорога?
8. Когда успокоился Владиміръ?
9. Но хотя онъ ѣхалъ, чего не было видать?
10. Что увидѣлъ онъ съ ужасомъ?
11. Что овладѣло имъ?
12. Въ какомъ состояніи была бѣдная лошадь?
13. Какъ пошла она черезъ четверть часа?
14. Не смотря на что пошла она шагомъ?

5. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Abschleifungsgesetze (Wohllautsregeln), I. 139—140.

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die auf M und H auslautenden Verben, Klasse I. 5 (Theil, S. 167).

c) Laut zu dekliniren:

Durch alle drei Geschlechter, folgende participia praeteriti (I. 165 u. 180):

Пославшій, ая, ее, geschickt habender, e, es — Бравшій, ая, ее, genommen habender, e, es — Терявшій, ая, ее, verloren habender — Думавшій, ая, ее, gedacht habender — Питавшій, ая, ее, genährt habender — Воевавшій, ая, ее, gekämpft habender — Ночевавшій, ая, ее, übernachtet habender — Владѣвшій, ая, ее, geherrscht habender — Хвалившій, ая, ее, gelobt habender — Коловшій, ая, ее, gestochen habender — Дувшій, ая, ее, geblasen, gehaucht habender — Вывшій, ая, ее, geheult habender — Пасшій, ая, ее (von пасти̇), gehütet habender — Росшій, ая, ее (von расти̇), gewachsen seiender — Шедшій, ая, ее (von идти̇), gegangen seiender — Ѣвшій, ая, ее (von ѣсть), gegessen habender — Ведшій, ая, ее (von вести̇), geführt habender — Несшій, ая, ее (von нести̇), getragen habender — Могшій, ая, ее (von мочь), vermocht habender.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Zum Instrumentalis: Außerhalb (за) der Stadt habe ich (у меня) ein Landhaus (дача) mit Garten und Gemüsegarten (огородъ) — Wir fahren entlang=am (durch *i.*) Ufer — Abends (*i.*) muß man ausruhen — Nagle (прибей) dies Brett mit (*i.*) einem Nagel an — Mein Pelz ist mit (*i.*) Zobel gefüttert (подбита) — Ich esse Weißbrod zum (за) Thee — Dieser Kaufmann handelt mit (*i.*) Wein, Tuch, Leinwand und vielen anderen Artikeln — Sie sieht gut aus (ist gut von Gesicht, *i.*) — Sie liebt mich von ganzem Herzen (*i.*) — Wahre (дорожи mit *i.*) die Zeit! — Prahle nicht mit (не хвастай, mit *i.*) deinem Namen — Rühme dich nicht (не хвались mit *i.*) deiner Schönheit — Ein Haus mit Küche und Baderaum — Stehe auf mit (съ) der Morgenröthe — Fische (den F.) fängt man (ловятъ) mit dem Netze (*i.*).

Ins Deutsche:

Я стражду зубами — Дорога испорчена дождями — Домъ со многими окнами — Небо покрыто звѣздами — Воздухъ освѣжается бурями — Рѣка течетъ быстрыми струями — Мой сосѣдъ торгуетъ лошадьми — Письмо запечатано пятью печатьми — Не играй ножемъ — Она рисуетъ карандашемъ — Поди съ дитятею — Я бесѣдовалъ съ юношею и съ дѣвицею — Сундукъ обитъ кожею — Въ этомъ ряду (Häuserreihe im Bazar, гостинномъ дворѣ) торгуютъ коврами, гребнями, перстнями, ремнями а въ другомъ чулками, туфлями и проч. — На площади производятъ торгъ ягнятами, телятами и поросятами — Споры между мѣщанами и крестьянами — „Фаустъ" сочинено знаменитымъ Нѣмцемъ Гёте, а трагедія „*Merope*" и „*La conjura dei Pazzi*", знаменитымъ Италіанцемъ Альфіери. Я моюсь водою, утираюсь полотенцемъ и чешусь гребнемъ — Весною тепло, лѣтомъ жарко, осенью сыро, а зимою холодно — Будь доволенъ своею долею, и не огорчайся всякою неудачею.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Чернѣть, -ѣю, -ѣешь, *vn. impf.* (*perf.* по-), dunkeln, er-; dunkel, schwarz schimmern, - werden; durch ѣть für die beginnende Handlung (I. 151, 2) von

Чёрный, ая, ое; -ренъ, -рнà, ò, *adj.* schwarz (35); vergl. sskr. *krishna*, schwarz, dunkelblau.

Поворотить, *va. perf.* (*impf.* повора́чивать, -а́ю, -аешь), drehen, lenken, einlenken, hinwenden (hier den Schlitten, das Pferd); durch по- von воротить, II. 109.

Тудà, *adv.* des Ortes, der Richtung: dahin; s. II. 53.

Приближа́ясь, sich annähernd, *ger. pr.* von приближа́ться, -жа́юсь, -жа́ешься, *vr. impf.* (*perf.* прибли́зиться), sich nähern; *p. pt.* прибли́женный, -ближённый, I. 86, 6; durch при-, herbei, §. 42, von

Близ-ь, и, *sf.* Nähe, Nachbarschaft; wohl kaum zu sskr. *pârśva*, nahe (von *parśu*, Seite), zu stellen, wie Hi. (*M.* I. 467) annimmt, da diese Uebergänge im Russischen kaum nachgewiesen sind, sondern eher = lat. *brev-is* (für *brehv-is*), gr. *βραχύ-ς*, kurz, von urspr. *bargh-*, das genau stimmt. Davon

Бли́з-кій, ая, ое; -зокъ, -зка, о, *adj.* nahe (35); und близъ, *prp.* nahe bei, neben, bei, mit Genitiv.

Тепе́рь, *adv.* jetzt (37. 40). Abkürzung aus то-пе́рво (топе́рь), dies-zuerst, nunmehr; in Archangelsk noch jetzt топе́рьво.

Надѣ́ясь, hoffend, in der Hoffnung; *ger.* von надѣ́яться (на что), *v. dep.* (§. 37), hoffen; genau: sich verlassen auf (полага́ться на что), daher erwarten (ожида́ть), hoffen; durch на von дѣять, I. 126.

Объѣ́хать, umfahren (rundum), въѣхать, hineinfahren, заѣхать, dass.; allesammt von ѣхать, I. 52. Das erstere auch „aus dem Wege gehen", су́женаго коне́мъ не объѣ́дешь (29).

Круго́мъ, *adv.* rundum; *i. S.* von кругъ, I. 46.

Обнаже́нный, entblößt; *p. pt.* von обнажи́ть, *va. perf.* (*impf.* обнажа́ть, -а́ю, -а́ешь), entblößen; Denom. von

Наг-ій, а́я, о́е; -гъ, -гà, ò, *adj.* nackt; von urspr., sskr. *nag-na*, lit. *nůga-s*, go. *naq-aths*, engl. *naked*, u. a., II. 21.

Свирѣ́пствовать, -ствую, -ешь, *vn.* (ohne *perf.*) wüthen; Denom. von свирѣпство, *sn.* Wuth; dies durch ство von свирѣп-ый, *adj.* wüthend, wuthzitternd, das eine Weiterbildung ist durch ѣп- vom Stamm свир-, beben, zu welchem besonders im Litauischen eine Menge von Belegen sich finden. Im Russischen stammt davon noch

Свир-ѣль, и, *sf.* Schalmei, zu welchem das ksl. свиря́ти, die Sch. spielen, steht, sowie deutsches schwirren, ursp. *svar-*, wovon lat. *su-surro*, dass. — Сѣверъ, а, *sm.* Norden, Nordwind, hat nichts damit gemein, sondern steht zu urspr. *kaura*, *m.* dass., lat. *caurus*, *corus*, Nordwestwind, lit. *sziaurýs*, schauerlicher Nordwind.

Гла́дкій, ая, ое; -докъ, -дка, о, glatt, eben; vom Verbum гла́дить, гла́жу, гла́дишь, *va. impf.* (*perf.* с-), glätten (*perf.* вы́-), plätten (*perf.* по-), streicheln, liebkosen; wozu vergl. sskr. *hlâd-*, sich freuen, wovon *hlâda*, Freude, altn. *glað(r)*, ags. *glæd*, dän., engl. *glad*, munter, froh.

Успоко́иться, *vr. perf.* (*impf.* успоко́иваться), sich beruhigen; durch у-, с-, von поко́ить, -ко́ю, -ко́ишь, *va.* zur Ruhe bringen, in den Ruhestand versetzen; Denom. von поко́й, я, *sm.* Ruhe; übertragen auch Gemach, Stube (Ruheort), von der W. ко- (II. 78), von welcher im Poln. noch *koić*, beruhigen, von urspr. *kî-*, sskr., zend *śî-*, liegen, gr. *κεῖμαι*, liege, *κοί-τη*, Lager; lat. *qui-e-s*, Ruhe, sowie

Почи́ть, *vn. perf.* (*impf.* почива́ть, -а́ю, -а́ешь), ruhen, schlummern, II. 78.

Незнако́мый, unbekannter; durch не von знако́мый, II. 29.

Лѣсъ, а, *sm.* Wald, *Pl.* лѣса́; poln. *las*; vielleicht zu urspr. *rudh-*, sskr., zend *ruh-*, go. *lauth*, wachsen, zu stellen. Vergl. рости́, ро́ща, I. 124.

Овладѣть, *v. perf.* (*impf.* овладѣва́ть), mit *i.* der Person: unterwerfen (I. 158, 3), sich bemächtigen; durch о-, §§. 38. 40, von

Владѣть, -ѣю, -ѣешь, *vn.* walt-en, gebieten über (I. 154, 4 a), regieren, mit *i.* der Sache; abgel. von älterem вла́с-ти, Stamm влад-, der zu walt-en, Ge-walt, russ. власть *sf.* für влад-ть, stimmt.

Уда́рить, *v. perf.* (*impf.* ударя́ть, -я́ю, -я́ешь), schlagen, klopfen; ohne primitives Verbum (I. 157, 3), denn дари́ть heißt „beschenken" (I. 155); steht auch als *v. perf.* der einmaligen Handlung zu бить, schlagen, s. II. 45. Denom. von уда́ръ, а, Schlag; dies durch у-, §§. 8—9, von

Драть (Stamm дьр- [I. 142], Präsensst. дер-), деру̀, дере́шь (I. 160, 1), *va.* und *n. impf.* (*perf.* разо-), schlagen, zerschlagen; schinden, Haut abziehen; ziehen (an Ohren, Haaren); *freq.* дира́ть nur in Zstzn. Vergl. urspr. *dar-*, abziehen; sskr. *dar-*, sich ablösen (von der Haut); gr. *δέρ-ω*, ziehe die Haut ab; go. *tair-an*, ags. *tër-an*, engl. *to tear*, zerr-en, u. a. Dennoch liegt auch die Vergleichung mit да-ть, geben, даръ, Gabe, nahe; vergl. einem eins geben; engl. *to give one a box at the ear*; frz. *donner des coups*; it. *dare dei colpi*, u. s. w.

Живо́тное, аго, *sn.* Thier, poln. *źwierzę*; eigentl. *n.* des Adj. (I. 178, 2) живо́тный, ая, ое, bekörperter, e, es; jetzt mehr Magen-, Unterleib- (z. B. -ная болѣзнь, Bauchgrimmen); von живо́тъ, а̀, *sm.* Leib, Unter-, Bauch, dies von живъ, lebendig; W. жи-, leben, I. 34. Davon жи́в-ость, и, *sf.* Lebendigkeit, 37.

Пошло́-бы́ло, es (das Thier) war im Begriffe zu gehen, wollte gehen; über по-шло̀ s. идти́, §. 90.

Рысь, и, *sf.* Trab; ob verwandt mit sskr. *rikh-*, laufen? Merke: рыса́къ und рыси́стая ло́шадь, der Traber, Harttraber.

Пристава́ть und устава́ть, ermüden, von стать; vergl. I. 135 c.

Шаго́мъ, im Schritte, *i. S.* von шагъ, а, *sm.* Schritt; von шага́ть (шагну́ть), schreiten, wozu vergl. urspr. *sak-*, sskr. *sach-*, folgen, lat. *sequo-r*, dass., wovon it. *seguire*, frz. *suivre.*

Уси́ліе, я, *sn.* Anstrengung; vergl. наси́лу, II. 106.

Несча́стный, *adj.* unglücklich; vergl. несча́стіе, II. 22.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Чёрность (черно́та̀), *sf.* — Чернь, *sf.* — Черново́й, а́я, о́е — Черне́цъ, *sm.* — Черно́зёмъ, *sm.* — Чернорабо́чій, аго, *sm.* — Черни́ть, *va.* — Черни́ло (häufiger im *Pl.* gebraucht, черни́ла), *sn.* — Черни́лица — Чёртъ, а — Черто́вскій, *adj.* — Бли́зость — Близне́цъ — Бли́жній, яя, ее — Приближе́ніе — Приблизи́тельно — Сближе́ніе — На́гость (нагота̀) — Нагот́ѣть — Обнаже́ніе — На́глый, *adj.* — На́глость — Гла́дкость — Поко́йный, ая, ое, I. 182 — Безпоко́йствіе — Влад́ѣніе — Влад́ѣлецъ — Влад́ѣтель — Влады́ка, *sm.* — Власть, *sf.* — Вла́стный — Во́лость, *sf.* — Единовла́стіе — Самовла́стіе.

3. Syntax.

§. 176. Пошло-было.

Dieses бы́ло macht den Nichtrussen viele Schwierigkeiten, wie z. B. in я вел́ѣлъ бы́ло поскор́ѣе закла́дывать ло́шадей, ich wollte eben aufs schleunigste anspannen lassen (38); я хот́ѣлъ бы́ло её поцелова́ть, ich wollte sie nunmehr küssen (40); da in der That zwei ganz verschiedene Subjekte vorhanden sind, ein persönliches (hier я) und ein unpersönliches (in бы́ло).

Faßt man aber бы́ло als selbständigen Satz „es war der Fall", so fällt jede Schwierigkeit fort, und obige Sätze heißen: живо́тное пошло̀-бы́ло рысью, es war die Folge der Hiebe, (daß) das Thier im Trab ging; я вел́ѣлъ бы́ло, es geschah, (daß) ich schleunigst anspannen ließ; я хот́ѣлъ бы́ло её поцелова́ть, die Folge war: ich wollte sie küssen.

Daraus ergiebt sich, daß die Schreibart ohne Bindestrich (Lekt. 38. 40) richtiger ist als die mit demselben, wie vorstehend; dennoch ist sie so schwankend, daß man beide Arten oft auf derselben Seite antrifft.

§. 177. Jeder Satz enthält die Anführung einer Thatsache, im weiteren Sinne also ein Urtheil: Бурминъ былъ милый челов́ѣкъ. Die Thatsache (das Urtheil) wird ausgesprochen durch das Verbum, gleichviel ob der Satz

aus einem oder aus noch so vielen Wörtern besteht: Говорю! — Онъ имѣлъ именно тотъ умъ, который u. s. w. — Ist das Verbum nicht ausgedrückt, so wird es von selbst verstanden: Поздно. Стужа! Abend. Frost! nämlich es ist. Гляжу. Одинъ! Ich schaue um mich Ich bin allein! Am deutlichsten zeigen dies die Antworten: да, ja; нѣтъ, nein, welche den Inhalt des Vordersatzes umfassen. Im Russischen wiederholt man in diesem Falle gern das Verbum: Былъ ли онъ очень милый человѣкъ? Antw. былъ.

Bisweilen ist die handelnde Person nicht weiter bezeichnet, weil die Form des Verbums dazu völlig ausreicht. So in den Imperativen: Говори, говорите! Sprich, sprecht! aber, gegen das Deutsche, auch in Zeitformen, in welchen die Personalendungen noch reine Pronomina sind (vergl. I. 193): ес-мь, ich-bin; был-а, sie-war; буде-мъ, wir-werden sein, u. s. w. Nur verstärkungsweise tritt bisweilen das Pronomen hinzu: я говорила, а не онъ, ich (Frau) sprach, nicht aber er.

Die voll erhaltene Bedeutung der Personalendungen als Pronomina erklärt somit auch die Abwesenheit des Artikels; denn in отец-ъ, слов-о, рук-а sind ъ, о, а (s. I. 197) eben noch volle Geschlechtspronomina, mit der Bedeutung der, das, die, die sich auch in den obliquen Kasus (I. 186) erhalten hat.

Jeder Satz (jedes Urtheil) besteht zum wenigsten aus zwei Theilen: aus dem vorliegenden Gegenstande, über welchen etwas ausgesagt wird, daher Subjekt (подлежáщее) genannt, und aus dem darüber Ausgesagten, dem Prädikate (сказýемое); z. B.: Есмь oder я есмь, ich bin.

Die früher in den Grammatiken aufgeführte Kopula, oder Verbindung des Subjektes mit dem Prädikate ist ein logisches Unding, weil sie nothwendigerweise einen Theil des Prädikates selbst ausmacht, mithin Prädikat ist. Heißt es z. B.: Deus justus est, Богъ (есть) правосуденъ, so ist Deus-Богъ Subjekt, und est justus — есть правосуденъ das über ihn Ausgesagte, das Prädikat. Das wird vom Slaven noch so tief empfunden, daß das Verbum sein im Präsens gewöhnlich ausgelassen wird und nur des Nachdruckes oder des Wohllautes wegen gesetzt wird (s. §. 98 und Uebersetzungs-Uebungen ins Deutsche, in Lektion 33).

Die Form eines Satzes, auch des allereinfachsten, kann eine vierfache sein:

1) die der Bestätigung, Angabe (affirmativer Satz): я счастливъ, ich (bin ein) glücklich(er);
2) die der Verneinung (negativer Satz): я не счастливъ, ich bin nicht glücklich;
3) die der Frage, Erkundigung (interrogativer Satz): счастливъ ли я? und endlich
4) die der verneinenden Frage (interrogativ-negativer Satz): не счастливъ ли я?

S. Uebungen hierüber: II. 111 und die Artikel не und ли.

Ein einfacher Satz kann zunächst erweitert werden, indem ein Objekt hinzutritt: я тебя вижу. Dies steht nothwendigerweise im Akkusative, da es den

Gegenstand bezeichnet, auf welchen die Handlung gerichtet ist. Alle aktiven Verben erfordern ein solches Objekt.

Eine fernere Erweiterung des Satzes ist das Attribut, d. h. eine jede nominale Bestimmung, welche einem Substantive beigelegt wird: волнистый коверъ.

Wie im Griechischen (ἥρωες Δαναοί; ἄνδρες δικασταί!) tritt in vielen Fällen ein substantivisches Attribut hinzu, das den Gattungsbegriff ausdrückt: Мерзавецъ желудокъ! der freche Magen!

Verschieden davon ist die Apposition, unter §. 76 erörtert.

Fünfundzwanzigste Lektion.

I. Практическая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВАДЦАТЬ ПЯТЫЙ.

Ма́ло по ма́лу дере́вья на́чали рѣдѣть, и Влади́міръ вы́ѣхалъ изъ лѣсу́; Жадрина бы́ло не вида́ть. До́лжно бы́ло быть о́коло полу́ночи. Слёзы бры́знули изъ глазъ его́; онъ поѣхалъ наудачу. Пого́да ути́хла; ту́чи расходи́лись; пере́дъ нимъ лежа́ла равни́на, устла́нная бѣлымъ волни́стымъ ковро́мъ. Ночь была́ дово́льно ясна́. Онъ уви́дѣлъ невдалекѣ́ дереву́шку, состоя́щую изъ четырёхъ или́ пяти́ дворо́въ. Влади́міръ поѣхалъ къ ней. У пе́рвой избу́шки онъ вы́прыгнулъ изъ са́ней, подбѣжа́лъ къ окну́ и сталъ стуча́ться. Че́резъ нѣ́сколько мину́тъ деревя́нный ста́вень подня́лся и стари́къ вы́сунулъ свою́ сѣду́ю бо́роду. „Что́ те на́до?“ — „Дале́ко ли Жадрино?“ — „Жадрино-то дале́ко ли?“ — „Да, да! дале́ко ли?“ — „Недале́че; верстъ деся́токъ бу́детъ.“ При семъ отвѣ́тѣ Влиди́міръ схвати́лъ себя́ за во́лосы и оста́лся недви́жимъ, какъ человѣ́къ, приговорённый къ сме́рти.

2. Буква́льный перево́дъ.

Ма́ло по ма́ло дере́вья на́чали рѣдѣ́ть, и В. вы́ѣхалъ изъ
nach=und=nach lichter=zu=werden

лѣсу́; Жадрина было не вида́ть. До́лжно-бы́ло быть о́коло
es=war=nöthig (mußte)

полу́ночи. Слёзы брызнули изъ глазъ его́; онъ поѣ́халъ
Mitte(r)nacht die=Thränen tropften

наудачу. Пого́да ути́хла; ту́чи расходи́лись; пере́дъ нимъ
das=Wetter beruhigte=sich die=Wolken gingen=auseinander

лежа́ла равни́на, устла́нная бѣлымъ волни́стымъ ковро́мъ.
Ebene bedeckt wellenförmig Decke

Ночь была́ дово́льно ясна̀. Онъ уви́дѣлъ невдалекѣ́ деревýшку,
ziemlich hell unfern Dörfchen

состоя́щую изъ четырёхъ или́ пяти́ дворо́въ. — В. поѣ́халъ
welches=bestand Gehöften.

къ ней. У пе́рвой избу́шки онъ выпрыгнулъ изъ са́ней,
Hüttchen sprang=heraus

подбѣжа́лъ къ окну́ и сталъ стуча́ться. Че́резъ нѣ́сколько
lief=hin Fenster zu=klopfen

мину́тъ деревя́нный ста́вень подня́лся и стари́къ вы́сунулъ
hölzerner Fenster=Vorsatz hob=sich=empor ein=alter=Mann steckte=heraus

свою́ сѣду́ю бо́роду. — „Что̀ те (statt тебѣ́) на́до?“ — „Дале́ко
seinen grauen Bart dir nöthig

ли Жадрино?“ — „Жадрино-то дале́ко ли?“ — „Да, да, дале́ко
ob ja

ли?“ — „Недале́че; верстъ деся́токъ бу́детъ.“ — „При семъ
(es ist) nicht (eben) weit Stücker=Zehn

отвѣ́тѣ В. схвати́лъ себя́ за во́лосы и оста́лся недви́жимъ,
erfaßte bei Haaren verharrte (blieb) unbeweglich

какъ человѣ́къ приговоре́нный къ сме́рти.
Mensch verurtheilt Tode.

3. Разговоръ.

1. Что начало мало по малу рѣдѣть?
2. Изъ чего выѣхалъ В.?
3. Достигъ ли онъ Жадрина?
4. Который часъ былъ тогда?
5. Какова сдѣлалась погода, когда онъ поѣхалъ дальше наудачу?
6. Что лежало передъ нимъ?
7. Чѣмъ была эта равнина устлана?
8. Какова была ночь?
9. Что увидѣлъ онъ невдалекѣ?
10. Куда поѣхалъ В.?
11. Гдѣ выпрыгнулъ онъ изъ саней?
12. Выпрыгнувъ изъ саней, что сдѣлалъ онъ у избушки?
13. Что случилось черезъ нѣсколько минутъ?
14. Что спросилъ старикъ?
15. Что спросилъ В. старика?
16. Далеко ли Жадрино?
17. Какое дѣйствіе имѣлъ отвѣтъ старика на Владиміра?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Lehre von den Konsonanten, nach I. 140–142.

b) Laut zu konjugiren:

Die auf р und л auslautenden Verben, Klasse I. 6 (I. Theil, S. 167).

c) Schriftlich zu dekliniren:

Durch alle drei Geschlechter, folgende part. praes. passivi (I. 165): Любимый, ая, ое, geliebt(werdend)er, e, es — Лѣчимый, ая, ое, geheilt(werdend)er, e, es — Возимый, ая, ое, gefahren(werdend)er, e, es — Дѣлаемый, ая, ое, gethan-werdender — Хвалимый, ая, ое, gelobt(werdend)er — Желаемый, ая, ое, erwünscht(werdend)er — Уважаемый, ая, ое, geehrt(werdend)er — Толкуемый, ая, ое, erklärt(werdend)er — Торгуемый, ая, ое, gehandelt(werdend)er — Рисуемый, ая, ое, gezeichnet(werdend)er — Жуемый, ая, ое (von жевать), gekaut(werdend)er — Говоримый, ая, ое, gesprochen(werdend)er — Колемый, ая, ое (von колоть), gestochen(werdend)er — Дуемый, ая, ое, gehaucht(werdend)er — Поемый, ая, ое (von пѣть), gesungen(werdend)er — Біемый, ая, ое, geschlagen(werdend)er — Чтимый, ая, ое, geehrt(werdend)er — Гонимый, ая, ое (von гнать), gejagt(werdend)er — Жгомый, ая, ое (von жечь), verbrannt(werdend)er — Влекомый, ая, ое, geschleppt(werdend)er. — So Везомый, von везти̂; Ведомый, von вести̂; Ѣдомый, von ѣсть; Пьемый, von пить; Моемый, von мыть, u. a., wiewohl viele derselben nur selten gebraucht werden.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Fortsetzung zu Instrumentalis: Der Kutscher schwieg und fuhr fort (продолжалъ) im Trabe (i.) fortzufahren (гнать) — Was aus dem Individuum unter den Menschen (i.) wird, das (zu zeigen) ist die Aufgabe des Romanes; aber was aus den Menschen selber wird, das geht den Roman nichts an — Darum ist es so wenigen Romanschriftstellern gegeben, Walter Scotts (i.) zu werden — Das Theater (die Scene) zeigt ein anständiges Zimmer mit angemessenen Möbeln — Das Verhältniß (обращеніе), das sich zwischen den Gastgebern (хозяевами) und den Gästen gebildet hatte (сложивжееся), war ein einfaches, patriarchalisches — Die Zeit verging; das Kindlein wuchs heran (подросталъ), und trat alsbald als lieblich (пригоженька) Mädchen auf (явиться чѣмъ).

Ins Deutsche:

Въ азартѣ (Gereiztheit) онъ махалъ своимъ картузомъ — Народъ тѣснился цѣлыми гурьбами — Она прельстилась его ростомъ и дебелой (feist), свирѣпой красотой — Москвитянинъ (ein Journal dieses Namens) выходитъ два раза въ мѣсяцъ, книгами отъ 15 до 20 листовъ — Полушубокъ (lange Pelzjacke) и штаны его висѣли клочьями. —

И ты не устрашилась взять на себя передъ Богомъ и передъ людьми эту страшную ужасающую отвѣтственность? ... —

Какою невозмутимой тишиной вѣетъ отъ этихъ пышныхъ кустовъ на окнахъ. —

Въ началѣ семнадцатаго вѣка, въ обуреваемой крамолами Россіи, самые твердые умы заражены были страстью знать будущее; истин-

ные и притворные юродивые, знахари и хитрецы всякаго рода, пользовались тогда у людей всѣхъ сословій ласковымъ пріемомъ и довѣріемъ. Между ними особенно были извѣстны Даша и Уаръ. —

Воспитаніе того времени ограничивалось укорененіемъ вѣрнаго взгляда на отношеніе столбова́го (altadelig) помѣщика къ дворовымъ и крестьянамъ.

(Der Gefangene erzählt:)

Копалъ я рвы, брящая цѣпью,
Влачилъ я камни знойной степью,
За то, что вѣровалъ въ Христа!

(Die Enttäuschte singt:)

И не звала я издалеча
Назадъ душою никого.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Рѣдѣть, -ѣ́ю, -ѣ́ешь, *vn. impf.* (*perf.* по-), lichter, (seltener) werden; durch ѣ-ть (I. 151, 2), offenbar mittels Stammerweiterung, aus **рдѣть**, licht werden, röthen, erröthen, von urspr. *rudh-*, roth werden, engl. *to redden*, wozu sskr. *rohita*, geröthet, gr. *ἐ-ρεύϑ-ω*, röthe, *ἐ-ρυσί-πελας*, *m.* Hautröthe, u. a.; wovon auch

Ржа, d. i. рд-*j*-а, und ржа́вчина, *sf.* Rost an Metall und Feldfrüchten, und

Ры́жій, ая, ее, *adj.* fuchsigroth, frz. *rousse*, z. B. -жіе во́лосы, solche Haare.

Бры́знуть, *v. perf.* (*impf.* бры́згать, -гаю, -гаешь u. бры́зжу, -жешь), spritzen, tropfen, tröpfelnd herabrollen, stürzen; vergl. I 156. Weiche Nebenform von пры́снуть, пры́скать, *vn.* spritzen, be-, *va.* bespritzen, -prusten, -sprühen; Weiterbildung durch к von urspr. *prus-*, sskr. *prush-*, dass., lit. *praus-iù*, waschen, wozu noch russ. пра́ч-ка, Waschfrau.

Глазъ, а, *sm.* Auge, beide Augen глаза̀ (35. 36. 40); *Plur.* (allgemein) гла́зы, *g.* глазъ statt глазовъ (I. 177); ob zu urspr. *ghrans, m.* Glanz, zu stellen, wozu altn. *gläs a*, glänzend machen, mhd. *glins*, *glos*, Glanz?

Ein anderes, wahrscheinlich jüngeres Wort für Auge ist das urverwandte

О́ко, а, *sn.*, *Pl.* о́чи und (seltener) очеса̀, das mehr den Körpertheil als solchen bezeichnet. Urspr. *aki* (von *ak-*, be-achten), lat. *oc-ulus*, Auge. Eingehendste Vergleichung dieses Wortes in meinem „Die Sprache und ihr Leben", Leipz. 1868, S. 45—50. Davon

Окно̀, а̀, *sn.* Fenster, und очки́, очко́въ, *les lunettes*, Brille.

Погóда, ы, *sf.* Wetter, Unwetter, auch kollektiv погóдье, *sn.*, wahrscheinlich durch по-, §§. 48. 49, von год- (I. 36), im Sinne Zeit, Jahreszeit, Temperatur.

Тýча, и, *sf.* Wetterwolke, Regen-; vergl. urspr. *tu-*, schwellen (also = die Geschwollene), wozu skr. *toya*, Wasser, Regen, gr. *τῦ-λη*, Anschwellung, lat. *tu-m-ēre*, schwellen; ahd. *daw-jan*, thau-en, engl. *to dew*.

Расходúлись, zerstreuten sich; *Prt.* von расходúться (*impf.* расхáживаться), sich zerstreuen, durch рас-, §. 103, von ходúть, §. 88.

Устлáнный, ая, ое; -ланъ, а, о, *adj.* bedeckter; *p. pt.* v. устлáть, *v. perf.* (*impf.* устилáть, -áю, -áешь), *va.* bedecken, mit *i.* der Sache; dies durch у-, §§. 8. 9, von

Стлать, стел-ю́, стéлешь, *va. impf.* (*perf.* по-; *freq.* nur in Zssn. стилать), breiten über; aus-, poln. *slać*. Die W. стел- ist noch zu vergl. mit urspr. *strâ-* (aus *star-*), breiten, niederstrecken, wovon gr. *στρα-τό-ς*, *m.* Lager; lat. *strâ-vi*, *strâ-tum*, *strâ-men*; lit. *stra-ja*, Streu, S. II. 62.

Merke: Von ст ist das т im Infinitiv стлать kaum hörbar.

Ковёръ, -врà, *sm.* Decke, Teppich, poln. *kobierzec*; entschieden ein romanisches Fremdwort: engl. *cover*, frz. *couverture* im Sinne des Teppiches, und schwerlich (nach *Hi. M.* I. 98) direkt zu skr. *kumb-*, decken, zu stellen.

Довóльно, *adv.* hinreichend, ziemlich, genug; poln. *dosyć*. Vom *adj.* довóльный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, genügender, zufriedener, poln. *zadowolony*; dies durch до-, §§. 20. 21. von вóльный, *adj.* frei, das von вóля, II. 6, abgeleitet ist.

Деревýшка, и, Dörfchen, s. деревня, I. 95.

Состоя́щую, welches bestand, *p.pr.a.* von состоя́ть, -стою́, -стои́шь, *vn. impf.* (ohne *perf.*), bestehen; durch со-, be-, §. 44, von стоя́ть, I. 32.

Избýшка, и, auch избýшечка, *sf.* Hüttchen, durch -ушка, §. 67, von

Избà, ы̀, *acc.* и́збу, I. 180, *sf.* Hütte; auch Dienstbotenstube, poln. *izba*, kleinruss. издба aus истьба (Novgor. Annalen), das für истъпа, Stube, steht, von ис-топ-и́ть, erheizen. Letzteres ist urspr *.tap-*, wärmen, glühen; dazu gr. *τέφ-ρα*, Asche (st. *τεπ-ρα*); lat. *tepe-facio*, u. a.

Вы́прыгнуть, mit einem Satze herausspringen; *v. impf.* выпры́гивать, -áю, -áешь; dies durch вы-, §. 142, von пры́гивать (I. 153 IV.), nur in Zssn. gebrauchtes *freq.* von

Пры́гать, -аю, -аешь, *vn. impf.* (*perf.* прыгнýть, I. 154, з), springen, hüpfen, poln. *skakać*. Wahrscheinlich Weiterbildung durch г von der urspr. W. *spar-*, zappeln, mit den Füßen treten, zucken, wozu skr. *sphur-*, dass.; gr. *σπαρ-*, *σπαίρω*, *ἀ-σπαίρω* dasselbe.

Ueber den Wegfall des anlautenden *s* vergl. Cu. 629 ff., wonach auch *σφριγ-άω*, spring-e, hierher gehörten.

Подбѣжа́ть къ, zu etwas heran (eig. drunter) eilen; durch под-, §. 137, von бѣжа́ть, II. 28.

Деревя́нный, hölzerner, von дѣрево, I. 96. 108.

Ста́вень, -вня, *sm.* Vorschiebbrett: затворъ изъ досокъ, привѣшиваемый изнутра или отвнѣ къ окнамъ для закрыванія ихъ; von ста́вить, I. 113 und II. 99.

Вы́сунуть, *va. perf.* (*impf.* высо́вывать, -а́ю, -а́ешь), hinaus-, heraus-strecken; durch вы-, §. 142, von

Сова́ть, су́ю, су́ешь, *va. impf.* (*perf.* су́-нуть, *freq.* со́вывать, I. 156), stecken. Vergl. urspr., sskr. *sû-*, treiben, erregen; gr. *ἔ-σσυ-μαι* (Thema *σFυ-*), stürme; *σεύω*, treibe, jage.

Сѣды́й, а́я, о́е, -дъ, а, о, *adj.* grauer, poln. *siwy;* dazu sskr. *sita*, weiß; oder eine Nebenform auf д von

Сѣ́рый, ая, ое, -ръ, а ,о, aschgrau, poln. *szary, siwy;* wozu vergl. sskr. *śâra*, bunt, gemischter Farbe, blaugelb; ags. *hâr*, engl. *hoary*, altersgrau.

Борода́, ы́, *sf.* Bart, *acc.* бо́роду, I. 180, poln. *broda;* vergl. urspr. *bhardhâ*, lat. *barba*, wovon frz. *barbe*, *barbu;* lit. *barzdà*, mit eingeschobenem *s;* ksl. *brada;* altn. *bard*, engl. *beard*.

На́до (gewöhnlich на́да gesprochen), *adv.* nöthig = frz. *il faut;* не на́до, es ist nicht nöthig, ist schon gut. Verkürzung (I. 124, Zeile 5) aus на́добно (= на, добно), *n.* von

На́добный, ая, ое; -бенъ, -бна, о, *adj.* erforderlicher; vom veralteten *va.* на́добѣть, erforderlich sein. Der St. ist доб-, gut, und schwer zu belegen; vergl. до́брый, gut, I. 36. Davon noch подо́бный, ая, ое, ähnlicher, solcher (29), удо́бный, geeigneter, zweckmäßiger, u. a.

Что те (тебѣ), вамъ на́до? Was wünschest du, wünschen Sie?

Недале́че, *adv.* nicht sehr weit; pop. komp. Form für не дале́ко, II. 144.

Деся́токъ, *sm.* ein Zehn, Stücker zehn, *une dizaine;* von десять, II. 28.

Отвѣ́тъ, а, *sm.* Antwort, poln. *odpowiedź;* von отвѣтить, *va.* und *n. perf.* ant-worten (*impf.* отвѣча́ть, -а́ю, -а́ешь, 28. 36. 37); durch от-, §. 96, und (ksl.) вѣща́ть, -а́ю, -а́ешь, sprechen, sagen, vom ungebräuchlichen вѣт-овати, вѣтую, вѣтуеши, *va.* und *n.* verkündigen, predigen (s. I. 158); davon совѣтовать (со-, §. 44), rathen (38); -ся, sich berathen (29). Совѣтъ, Rath(schlag); совѣтникъ, Rath (Titel), -ница, Räthin. — Der St. ist вѣт- (in vielen russ. Wörtern auch вит-, wie витія, Redner, und Abl.), und zu vergl. mit urspr. *vak-* (bei Wechsel von *k* in *t*), sprechen, wozu lat. *vox* (d. i. *vok-s*), *voc-are*, ahd. *wah-an*, erwähnen; minder gut mit urspr. *vat-*, kennen, verstehen, und urspr. *vad-*, sprechen, rufen, singen, wozu noch gr. *ὕδ-ω*, *ὑδ-έω*, nenne, besinge; *ὕδ-η*, Gesang; *ἀηδ-ών* (s. *ἀ-Fηδ-ών*), Nachtigall, u. a.

Схватить, *va. perf.* (*impf.* хватать, схватывать), rasch ergreifen; durch с-, er-, §§. 44. 45, von

Хватать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* хватить, с-, у-), rasch greifen, nehmen, fassen, fangen; übertragen: umfassen, reichen bis, s. I. 158, з); poln. *chwytać*, wozu vergl. urspr. *kvat-*, sskr. *chud-*, antreiben, beschleunigen; altn. *hvat-a*, anspornen; d. wetz-en.

Merke: Хватить за волосы (mit *acc.*), an den Haaren erfassen, die H. raufen; хвать, *interj.*, etwa: hast du nicht gesehen, hei, wie in: хвать его по уху, husch, hat er ihn an den Ohren.

Недвижимъ, unbeweglich; durch не- vom *p. pr. ps.* von

Двигать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* двинуть, st. дви-г-нуть, vergl. I. 151, з über das *prt.* дви-ну-лъ), be-wegen. Ist двиг-ать nicht als до-(be-)виг-ать, weichen machen, also als Kausativ von einem nicht erhaltenen виг-ать, urspr. *vik-*, weichen, zu fassen, dann ist zu vergleichen urspr. *dvagh-*, zwick-en, stoßen, ags. *tuc-ian*, engl. *to tuck*, zupfen.

Приговорённый, *adj.* verurtheilt, *p. pt.* приговорить. S. говорить, II. 4 und I. 159 oben.

2. **Uebungen.**

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Рѣдкій, ая, ое — Рѣдкость — Изрѣдка, *adv.* — Нерѣдко, *adv.* — Рѣдить, *va.* — Рдѣніе, *sn.* — Брызганіе — Непогода — Солома (ksl. слама aus стла-ма) — Устланіе — Довольствіе — Удовольствіе — Довольствоваться — Прыганіе — Прыгунъ — Прыгунья — Прыгъ — Прыжокъ — Сѣдость — Сѣдѣть, *vn.* — Усѣдѣлый — Надобность — Привѣтъ, *sm.* — Привѣтный — Привѣтливый — Завѣтъ — Извѣтъ — Навѣтъ — Обѣтъ (st. об-вѣтъ) — обѣщать (st. об-вѣщать) — Обѣщаніе — Обѣщатель — Отвѣтный — Отвѣтчикъ — Соотвѣтствовать — Безсовѣтіе — Благосовѣтіе — Движеніе — Движимость — Двигатель — Самодвижный.

2. **Syntax.**

§. 178. Das **Subjekt** steht im Nominative. Es ist nothwendigerweise ein Substantiv, oder ein Pronomen, oder ein anderer substantivisch aufgefaßter Redetheil. Da der Infinitiv schon an sich ein neutrales Verbalsubstantiv (I. 165) ist, so kann er auch ohne Weiteres als Subjekt stehen.

§. 179. Das **Prädikat** ist entweder ein verbales oder ein nominales. Verbal ist es, wenn es in der Form des Verbum finitum (I. 147) ausgesprochen wird: Екатерина царствовала, Katherine regierte; nominal, wenn in der Form eines Nomens: Давидъ былъ царь и пророкъ.

Das Prädikat muß mit dem Subjekt übereinstimmen, das verbale in Geschlecht und Numerus: люди говорятъ, она сказала, онъ и она сказали;

das nominale in Geschlecht, Numerus und Kasus: Европа есть часть свѣта, E. ist ein Welttheil. Осень предшественница зимы.

§. 180. Ist das Subjekt ein Substantiv, so ist nur zu unterscheiden, ob im Prädikate das Verbum sein enthalten ist, oder nicht. Im ersteren Falle wird der Zustand als ein dauernder bezeichnet (трава зелена), in letzterem als vorübergehend: деревья зеленѣютъ.

Ist das Subjekt im Deutschen ein Adjektiv, so wird es — da dies im Russischen nur selten der Fall ist — meist durch das entsprechende Substantiv umschrieben, z. B.: der Geizige zittert vor dem Tode, скупецъ дрожитъ передъ смертію; oder es tritt человѣкъ, люди hinzu: die Aermsten sind oft die Glücklichsten, самые бѣдные люди часто самые счастливые.

Die meisten (Meisten) wird durch большая часть mit folgendem *g. Pl.* nur ausgedrückt, wenn ein Substantiv folgt: Большая часть моихъ учениковъ (das Verbum steht dabei im *S.*, ein prädikatives Adjektiv aber im *Pl.*): была прилежны. Einige Adjektive stehen auch als Subjekt, wie: богатый, ситый, сильный, больной; древніе, die Alten; ученые, Gelehrte, u. a.

Das deutsche *n.* des Adjektivs wird stets durch ein Substantiv gegeben: das Zukünftige, будущность; das Nützliche, польза; das Böse, зло; u. s. w. Tritt aber alles hinzu, so kann das Adjektiv verwendet werden: Alles Unangenehme geht vorüber: Все непріятное минуетъ.

Bei etwas Schönes wird etwas entweder durch нѣчто, что-то, *adj.* im *n.*, oder durch какой-то + Subst. gegeben: Нѣчто (что-то) прекрасное, oder какая то красота!

Sechsundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВАДЦАТЬ ШЕСТОЙ.

— „А отко́лѣ ты?“ продолжа́лъ стари́къ. — Влади́міръ не имѣлъ ду́ха отвѣча́ть на вопро́сы. „Мо́жешь ли ты, стари́къ, сказа́лъ онъ, доста́ть мнѣ ло́шадей до Жадрина?“ — „Каки́ у насъ ло́шади“, отвѣча́лъ мужи́къ. „Да не могу́ ли взять хоть проводника́? я заплачу́ ско́лько ему́ бу́детъ уго́дно“.

— „Постóй, сказáлъ старúкъ, опускáя стáвень, я те сы́на вы́шлю; онъ те провóдитъ". Владúміръ сталъ дожидáться. Не прошлó минýты, онъ опя́ть нáчалъ стучáться. Стáвень поднялся, бородà показáлась. „Чтò те нáдо?" — Чтò жъ твой сынъ?" — „Сейчáсъ вы́детъ, обувáется. Áли ты прозя́бъ? взойдú погрѣ́ться."—„Благодарю̀, высылáй скорѣ́е сы́на."—

Воротá заскрыпѣ́ли; пáрень вы́шелъ съ дубúною, и пошéлъ вперéдъ, то укáзывая, то оты́скивая дорóгу, занесéнную снѣговы́ми сугрóбами.

„Котóрый часъ?" спросúлъ егò Владúміръ. „Да ужъ скóро разсвѣ́нетъ", сказáлъ молодóй мужúкъ. Владúміръ не говорúлъ ужé ни слóва.

2. Буквáльный перевóдъ.

— „А откóлѣ ты?" продолжáлъ старúкъ. — В. не имѣ́лъ
von=woher (bist)

дýха отвѣчáть на вопрóсы. „Мóжешь ли ты, старúкъ",
den Muth

сказáлъ онъ, „достáть мнѣ лóшадей до Жадрина?" — „Какú
verschaffen was=für

у насъ лóшади", — отвѣчáлъ мужúкъ. „Да не
haben=wir (woher hätten wir wohl) Pferde? Bauer

могý ли взять хоть проводникá? я заплачý скóлько емý
wenigstens einen=Führer so=viel=als

бýдетъ угóдно." — „Постóй", сказáлъ старúкъ, опускáя
gefällig Bleib=stehen herunterlassend

стáвень, „я те сы́на вы́шлю; онъ те (für тебя) провóдитъ."—
werde=hinausschicken wird=führen.

В. сталъ дожидáться. Не прошлó минýты, онъ опя́ть нáчалъ стучáться. Стáвень поднялся, бородà показáлась. „Чтò те нáдо?" — „Чтò-жъ твой сынъ?" — „Сейчáсъ
was (macht) denn sogleich

вы́детъ, обувáется. Áли ты прозя́бъ? взойдú
wird=herauskommen, bekleidet=sich (mit Schuhwerk). aber durch=froren komme=herauf

погрѣ́ться." — „Благодарю̀, высылáй скорѣ́е сы́на?" —
dich=zu=wärmen ich=danke schicke=heraus aufs=schnellste

Воротá заскрыпѣ́ли; пáрень вы́шёлъ съ дубúною, и по-
fing=an=zu=knarren Bursche Eichenstab

шёлъ вперёдъ, то укáзывая, то оты́скивая дорóгу, занесён-
bald zeigend=auf aufsuchend verweht

ную снѣговы́ми сугро́бами. „Кото́рый часъ?“ спроси́лъ его̀ В. — „Да ужъ ско́ро разсвѣ́нетъ“, сказа́лъ молодо́й мужи́къ.—
ja es=wird=tagen
В. не говори́лъ уже́ ни сло́ва.

3. Разгово́ръ.

1. На что не имѣлъ онъ духа отвѣчать?
2. Что спросилъ онъ старика?
3. Были ли лошади и мужика?
4. Кого хотѣлъ В. взять по крайней мѣрѣ?
5. Сколько заплатитъ онъ проводнику?
6. Кого хотѣлъ старикъ выслать?
7. Когда началъ В. опять стучаться?
8. Что показалась когда ставень поднялся?
9. Когда выдетъ сынъ мужика?
10. Къ чему пригласилъ мужикъ Владиміра?
11. Принялъ ли онъ приглашеніе погрѣться?
12. Кто вышелъ съ дубиною, когда ворота заскрыпѣли?
13. Что сдѣлалъ парень?
14. Что спросилъ его В.?
15. Что сдѣлалъ В., узнавши что скоро разсвѣнетъ?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Lehre von den Vokalen, I. 142—143.

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die vokalisch auslautenden Verben, Klasse I. 7 (I. Theil S. 168).

c) Laut zu dekliniren):

Durch alle drei Geschlechter, folgende part. praet. passivi (I. 165):

Дѣланный, ая, ое (с-), gethaner, e, es — Посланный, ая, ое, gesandter — Убитый, ая, ое, erschlagener — Пѣтый, ая, ое, gesungener — Сказанный, ая, ое, gesagter — Сушенный, ая, ое, getrockneter — Видѣнный, ая, ое, gesehener — Утопленный, ая, ое, geheizter — Слышанный, ая, ое, gehörter — Данный, ая, ое, gegebener — Храненный, ая, ое, behüteter — Рисованный, ая, ое, gezeichneter — Жеванный, ая, ое, gekauter — Соленный, ая, ое (v. солить), gesalzener — Саженный, ая, ое (v. садить), gesetzter, gepflanzter — Давленный, ая, ое (v. давить), gewürgter — Ловленный, ая, ое, gefangener — Бранный, ая, ое, genommener — Дутый, ая, ое, geblasener — Жженный, ая, ое (von жечь), gebrannter — Влеченный, ая, ое, geschleppter. — So noch: Питый von пить, Мытый von мыть, Плетенный von плестѝ, Крещенный von крестить; Двинутый von -нуть, Тронутый von -нуть, Простертый von -стерть, Поврежденный von -вредить, Захваченный von -хватить, u. a.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Zum Lokalis: Ich wohne in der Stadt in einem großen Hause — Das Buch liegt auf dem Tische — Er hat (у него) Geld in der Tasche — In welcher Etage (ярусъ) wohnt sie? — Das Märchen von (о) dem Dornröschen

(колючая роза) — Im Rubel (sind) 100 Kopeken — Die Blumen stehen am (на) Fenster — Auf dem Baum (sind) Blätter — Diese Speise (ist) gekocht (сварено) mit (на) Milch — Sie sieht sich im Spiegel — Auch in der Sonne sind (giebt es, есть) Flecken — Ich sitze im Zimmer, aber sie spaziert auf der Straße — In welcher Gegend bist du geboren (родился)? — Warst du im Bade? — Solches (ist) der Gebrauch in (на) Rußland — Ich spreche mit dir von (о) ernsten Dingen, und (aber) du denkst ans (о) Spielen (die Spiele) — Hast du etwas davon (о такихъ дѣлахъ) gehört? Nein (habe-nicht gehört) — Auf (въ) den Feldern ist es schon grün.

Ins Deutsche:

Не говори о прежнихъ временахъ — Солдаты живутъ въ казармахъ, а крестьяне въ избахъ — (Ursprung des Wortes крестьянинъ [христіанинъ, Christ] für Bauer): Все погибло въ нашествіи Монгольскомъ, — уцѣлѣли только языкъ и вѣра: самое названіе Русскаго замѣнилось названіемъ христіанина, какъ противуположность „поганому бусурману“, Татарину. — Я жалѣю объ этихъ потеряхъ! — У нея есть кольца на пальцахъ — Много бываетъ народу на гульбищахъ — У ней улыбка на устахъ — Я былъ въ лавкахъ — Онъ нуждается въ деньгахъ — Я ѣду на дрожкахъ, а ты въ саняхъ. Въ русскихъ церквахъ много образовъ — Я слыхалъ о многихъ чудесахъ — У меня боль въ глазахъ и ушахъ — Въ какой землѣ не заботятся (люди) о богатствахъ, чинахъ, почестяхъ и удовольствіяхъ?

Zu den II. 118—119 erwähnten Fremdwörtern ist zu merken, daß nicht nur die Kasus-Endungen angehängt werden, sondern auch die Adjektiv-Endungen: Имя г. d'Urville'я весьма извѣстно; также извѣстна ссоро его съ господиномъ Arago, и спорное дѣло между покойными Champollion'омъ и Young'омъ. — Много проектовъ чтобы найти средство править воздушнымъ шаромъ въ высокихъ областяхъ атмосферы, родились по случаю двухъ послѣднихъ предпріятій воздухоплаванія Lennox'ова и Green'ова. Lennox'ово предпріятіе, какъ извѣстно, не состоялось: его „чудо-шаръ“, le ballon-monstre, лопнулъ въ Парижѣ до выступленія въ походъ.

Промышленость Шотландцевъ (in Bezug auf Hotels), несмотря на свою дѣятельность, была бы совсѣмъ ничтожна, если бъ ограничивалась только Саркскимъ трактирщикомъ Gretna-Hall'скимъ.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Отколѣ, woher? Bildung §. 169; Ableitung II. 21.

Не имѣлъ духа, hatte nicht den Muth; über духъ, I. 49.

Каки́, populär für какія, was für welche, I. 64.

У насъ, wir haben. Ueber die Konstruktionsform s. I. 149 oben.

Мужи́къ, а, *sm.* Bauer; gleichsam „kleiner, schlechter, geringer Mensch" weil durch -икъ, §§. 67. 70, von

Мужъ, а, *sm.*, urspr. Mann, später Gatte, *Pl.* s. I. 179, poln. *mąż*, und für Mannsperson мужчи́на (39), Dekl. s. I. 178 Z. 10; letzteres statt муж-щ-ина, weil von муж-ск-о́й (I. 185), männlich, muthig, abgeleitet.

Vergl. sskr. *mânusha*, Mensch, von urspr. *Manu*, dem Urahn der indo-europäischen Völker, wozu sskr. *Manu*, gr. *Μίνυ-ς*, deutsch Mannus, von *man-*, denken, sinnen.

Заплачу́, ich werde (will) bezahlen; *fut.* von заплати́ть, *va.* und *n. perf.*; durch за-, §§. 73. 160 von плати́ть, *v. impf.* bezahlen, zahlen, II. 92.

Уго́дно, *adv.* gefällig, wohl, tauglich; *adv.* von уго́дный, ая, ое; -денъ, -дна, о, *adj.* dass.; durch у-, §§. 8. 9, von го́дный, *adj.* gut, tauglich, von

Годи́ть, гожу́, годи́шь (*perf.* по-), als *vn.* nur in der Bedtg. zögern, warten, als *vr.* aber годи́ться, гожу́сь, годи́шься (*perf.* с-, при-), zu etwas taugen, nützlich sein; in der alten Sprache auch vorhanden sein. Vergl. deutsch gut, engl. *good*, schwed. *god*, und urspr., sskr. *gadh-*, *gandh-*, festhalten, erbeuten, lat. *pre-hend-ere*, wovon *praed-a* (st. *prae-hed-a*), frz. *proie*, Beute; go. *git-an*, -gessen (fassen) in vergessen, engl. *to get*, u. a.

Sollte es, in Folge von Metathesis (I. 139, 2), zu go. *dug-an*, altn. *dug-a*, dän. *du-e*, taug-en, zu stellen sein, so wäre die urspr. W. *tu-*, Macht haben.

Посто́й, warte, halt, *imper.* von постоя́ть, stehen bleiben; durch по- von стоя́ть, I. 32.

Опуска́я, herunterlassend; *ger.* (I. 147, 7) vom *v. impf.* опуска́ть (*perf.* опусти́ть), dies durch о-, herunter, §§. 38. 40, von пуска́ть, lassen, I. 95 und 158, 3.

Вы́шлю, ich werde hinaus-schicken; *fut.* mit *praes.*-Form (I. 153. II.) vom *v. perf.* вы́-слать (*impf.* высыла́ть), das durch вы-, §. 142, vom *v. impf.* слать, шлю, шлешь (*freq.* сыла́ть), senden, abgeleitet ist. Davon noch высылай скоре́е сы́на, schicke den Sohn nur bald heraus. Vielleicht verwandt mit стлать, II. 157, oder auf urspr. *stal-*, stellen, wohin stellen, gr. *στέλλω* für *στέλ-jω*, lit. *stelû-ti*, st., bestellen, zurückgehend; oder — und dies ist das Wahrscheinlichere — mit St. сл-а-ть, was die Ableitungen солъ, *gen.* сла, auch посо́лъ, *sm.* Gesandter, zu belegen scheinen, auf urspr. *sal-* (*sar-*) gehen, im Sinne eines Kausatives, zurückgehend. Da die *M.* es in keinem der turanischen Register aufführen, wohl kaum mit türkischem *szal-mak* verwandt.

Сейча́съ, *adv.* sogleich; eigentlich сей часъ, diesen Augenblick. Daß часъ (I. 125) wirklich auch Augenblick heißt, beweist die Volkssprache: ты спалъ до сего часа, du hast bis zu diesem Augenblick geschlafen (Puschkin 8, 76).

Ueber сей, сія, сіе vergl. I. 196. Vergl. то́тчасъ, II. 122.

Обува́ется, er zieht sich Schuhwerk an. Von обува́ть (*perf.* об-у́ть) ist das primitive Verbum у-ть nicht mehr im Gebrauch (I. 158). Die W. у- (I. 149, 1) ist zu vergl. mit urspr. *av-*, anziehen; zend *av-*, dass.; davon *ao-thra*, Schuh; lat. *ind-u-o*, *ex-u-o*, an-, ausziehen.

Взойди́, komm herauf (herein), eigentl. воз-иди́, *imper.* von взо-идти́ (*impf.* всходи́ть).

Погрѣ́ться, *v. perf.* sich erwärmen (*impf.* погрѣва́ться), durch по-, er-, §§. 48. 49, von грѣть, *v. impf.* wärmen (*freq.* грѣва́ть, I. 155). Eigentlich ist гр-ѣть, warm werden (I. 151, 2), und die W. гр- zu vergl. mit urspr. *ghar-* (*ghri*), brennen; sskr. *ghar-*, dass.; davon *ghar-ma*, warm, u. a.

Благодари́ть, -дарю́, -дари́шь (*v. impf.* danken (*perf.* воз-, по-), mit *acc.* der Person! also: благодарю васъ, ich danke Ihnen. Dasselbe, in mehr frequentativem Sinne ist благода́рствовать, -ствую, -ствуешь, gleichsam vielmals danken.

Заскрыпѣ́ть, anfangen zu knarren; auch заскрипѣ́ть, -плю́, -пишь, geschrieben; durch за-, er-, §§. 73. 160, von скрип-ѣть, schrap-en, knarren. Onomatopoetisch, zu vergl. mit urspr. *skarbh-*, tönen, sskr. *śalbh-*, dass.; gr. ohne *s*: *κρέμβ-αλο-ν*, Rassel; lat. *crab-ro*, Hornis; altn. *skrap-a*, rauschen; go. *hrop-jan*, rufen, ahd. *harf-a*, Harf-e (Schrapende).

Па́рень, -рня, *sm.*, pop. Bursche. Prof. Berësina (*M.* I. 328) stellt großrussisch (s. Einleit. 3) парь, паря, Sohn, zu pers. *pura*, was wohl nicht zutrifft; Hi. (*M.* I. 227) führt Permisches па́рень, Sohn, Tobolskisches па́рить, brüten, auf die W. *pâ-* zurück, von der auch Vater kommt, so daß па́-р-ень Beschützer hieße. Vergl. па́пенька, II. 176.

Дуби́на, ы, *sf.* Eichenstock; übertr. jeder dicke Stock, Knüppel; durch ина von дубъ, а, *sm.* Eiche, in der älteren Sprache Baum überhaupt (*Bu.* II. 61), daher ду́бье und дубра́ва für Wald, Urwald. Vielleicht Weiterbildung durch б von ду-ть, I. 49, als „Rauschender".

Впере́дъ, *adv.* vorwärts, voran; durch в- von перёдъ, §.84 und I.124, 4.

Ука́зывать, -ваю, -ваешь, *v. impf.* (auf etwas) zeigen, *perf.* указа́ть, durch у- von каза́ть, II. 67.

Оты́скивать, -ваю, -ваешь, *v. impf.* aufsuchen, *perf.* отыска́ть (d. i. отъ-иска́ть), auf-suchen, erforschen, auf-finden, II. 120.

Разсвѣ́нетъ, es wird tagen, Tag werden; unpers. Verbum, *perf.* von разсвѣсти́, zum *impf.* разсвѣта́етъ, es wird eben Tag; *infin.* разсвѣта́ть, s. I. 158 oben. Das *praet.* ist разсвѣло.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Го́дность, *sf.* — Вы́года — Вы́годный — Него́дный — Него́дность — Негодова́ть — Негодова́ніе — Невы́годно — Приго́дный — Приго́жій, *adj.* — Угоди́ть (-жда́ть) — Угожде́ніе — Уго́да — Негодя́й, *sm.* — Засыла́ть (засла́ть) — Посыла́ть (посла́ть) — Посла́никъ — Посо́льство — Ссыла́ть (сосла́ть) — Ссы́лка, *sf.* — О́бувь, *sf.* — Скри́пка.

3. Syntax.

§. 181. Ist das Subjekt ein Infinitiv, wie ошибаться свойственно людямъ, irren ist menschlich, so kann derselbe nur durch Adverbien (= den prädikativen Adj. im *n.!*) bestimmt werden; also: часто ошибаться, häufiges Irren.

Die Adverbien довольно, много, столько, сколько stehen als Subjekte im Sinne der ihnen entsprechenden Subst. достоточное число, большое количество u. s. w., und regieren demgemäß den *g.:* Довольно (денегъ) было истрачено.

Das Subjekt es, man ist erläutert in §§. 100. 112.

Daß die Negation den *g.* erfordert, ist in §. 114 gesagt. Dadurch kann selbst das Subjekt in den Genitiv kommen; statt я не былъ дома kann меня не было дома stehen, wobei dann das gramm. Subj. das in было liegende es ist. In ähnlicher Weise kann das Subj. in den Dativ gestellt werden, wobei das Verbum reflexiv, das Subj. es (als höhere, wirkende Macht) wird, wie z. B. statt я хочу, ich will: мнѣ хочется! Dies ist besonders für Leibesbedürfnisse im Gebrauch: — пить, спать, u. s. w. Ямщику вздумалось ѣхать рѣкою (38). So für я долженъ: мнѣ должно, слѣдуетъ, надлежитъ, приходится; für я могу: мнѣ можно; für я не могу: мнѣ не льзя.

§. 182. Auch der Instrumentalis vertritt das Subj., wobei das Verbum unpersönlich wird; statt снѣгъ занесъ дорогу heißt es Lekt. 22: дорогу занесло (es, die höhere Macht) снѣгомъ, mit Schnee.

Als Russicismus ist zu merken: ich und noch Jemand wird durch den *Pl.* мы съ кѣмъ-нибудь ausgedrückt, das dazu gehörige Adj. steht im *Pl.:* мы съ нимъ старые знакомцы.

Bezieht sich sie auf beide Geschlechter, durch они, §. 120.

Zum Subjekt vergl. noch §§. 27. 28. 114a. 136. 140. 146. 168.

§. 183. Das **Prädikat** ist zumeist ein Verbum mit einem Substantive, oder einem Adverb.

Das Subst. (abstrakt und konkret) steht hierbei im *acc.:* липа есть дерево — Похвала есть поощреніе. Nach быть auch im *i.*, §§. 98 ff. — Ist das Adverb so (= so beschaffen) Prädikat, so wird es durch таковъ, а, о gegeben; so ist der Mensch: таковъ человѣкъ. Als Verb (bereits erwähnt §. 179)

steht es im *n. S.*, wenn das Subj. ein Infinitiv oder ein Zahlwort ist: играть вѣчно въ бостонъ не было пріятно для насъ. Тамъ считалось 25 церквей.

Stehen mehrere Subjekte zu einem Prädikate, so steht letzteres im *Pl.*: Чрезмѣрное горе и чрезмѣрная радость одинаково поражаютъ слабую натуру нашу. Sind diese Subjekte aber Adjektive, neutrale Pronomina oder Infinitive, im *S.*: Былое и непріятное забыто — И то и другое забыто -- Курить и вводить собакъ не позволяется.

Verbinden die Konj. или, либо, но, ни-ни, то-то, не только — но и zwei oder mehr unbelebte Subjekte desselben Geschlechtes im *S.*, so folgt auch das Prädikat im *S.*: малѣйшій холодъ или градъ вредитъ растительности; sind sie belebt, und nur durch и verbunden, oder verschiedenen Geschlechtes, im *Pl.*: Священникъ, отставной корнетъ, усастый землемѣръ и миленькій уланъ были скромны (28).

Stehen zwei oder mehr Subjekte in verschiedenen Personen, so tritt das Prädikat in die 1. P. ein, wenn im Subj. eine 1. P. vorkommt: онъ и я непремѣнно уѣдемъ въ городъ; in die 2. P., wenn die Subjekte in der 3. und 2. P. stehen: сестра и вы уѣдете въ городъ.

Bisweilen kommt das Prädikat (adverbialisch) auch in anderen Kasus vor, wie auch im Deutschen: я того мнѣнія, ich bin der Meinung; она въ хорошемъ расположеніи (хорошо расположена), sie ist guten Muthes.

§. 184. Von der Verbindung des Subjektes mit dem Prädikate.

Ueber быть ist §. 98 das Nöthige beigebracht. Es kann nur im Präsens ausgelassen werden, steht aber immer im Präteritum, weil hier das Geschlecht variirt: онъ былъ готовъ, она была готова, оно было готово, u. s. w. Auch im Futurum muß es stets stehen, weil hierfür ein anderer Verbalstamm (буд-) steht, als ес-: Ваше пальто будетъ завтра готово.

Bedeutet быть sein an und für sich, existiren, so kann es nie ausgelassen werden. Nach sein, gleichviel ob ausgedrückt oder nicht, steht das Adjektiv stets in der prädikativen (ursprünglichen, kurzen) Form.

Synonyme von быть sind: дѣлаться, становиться, geschehen (anfangen zu sein); казаться, scheinen (äußerlich sein); оставаться, bleiben (dauernd sein); почитаться, называться, слыть, gelten (in der Meinung Anderer sein). Nach diesen steht das Prädikat im *i.*, wenn es ein Substantiv, nach den letzten dreien auch wenn es ein Adjektiv ist: я слыву старовѣромъ, ich gelte für einen Altgläubigen.

Ist das Subjekt ein Titel, so stimmt das Prädikat mit der darunter verstandenen Person: Его Великогерцогское Высочество Герцогъ Георгій Мекленбургъ-Стрелицкій осматривалъ крѣпость — Ея В. В. Герцогиня отправилась за границу.

Ergänzungen.

Das Subjekt kann durch Adjektive, Partizipien, Pronomina und Zahlwörter ergänzt oder seiner Bedeutung nach erweitert werden. Ebenso das Prä-

dikat, wenn es aus einem Substantive besteht; besteht es aus einem Verbum, durch Infinitive, Gerundien oder Adverbien und adverbalische Bestimmungen: Послѣднее утѣшеніе; Непреодолимая преграда; Наша любовь; Трéтій урокъ — Дѣвчонка воротилась, объявляя, что ...; Она сейчасъ прійдетъ; М. Г. подошла здороваться съ папенькой и съ маменькой. Vergl. noch §. 53. Hierbei ist über die Kasus Folgendes zu erinnern:

Der Akkusativ ist der Kasus der Bewegung (räumlich wohin, ethisch warum?), daher der Kasus des Objektes. Viele *vn.* werden zu *va.* durch ein Präfix und regieren dann den *acc.*: сидѣть sitzen, про- durchsitzen; жить leben, про- verleben; ѣздить reisen, объ- durchreisen; auch auf die Frage wie lange? она говорила съ нимъ цѣлый часъ; das deutsche über, hindurch bleibt unübersetzt: цѣлую зиму, всю жизнь.

Bei Verben, die den Uebergang aus einem Lebensberufe in den andern bezeichnen, folgt stets der *acc.*, und zwar ist dieser (auch bei belebten Wesen) = *Nom.*, weil er sich nicht auf das Individuum, sondern auf die ganze Klasse bezieht: Когда Ганимедъ былъ въ горничныхъ у Юпитера, Таліи не оставалось ничего другаго дѣлать, какъ идти въ кучера или писать трагедіи въ стихахъ.

Siebenundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРО́КЪ ДВА́ДЦАТЬ СЕДЬМО́Й.

Пѣли пѣтухи́ и бы́ло уже́ свѣ́тло, какъ дости́гли оні́ Жадрина. Це́рковь была̀ за́перта. Влади́міръ заплати́лъ проводнику́ и поѣ́халъ на дворъ къ свяще́ннику. На дворѣ́ тро́йки его́ не бы́ло. Како́е извѣ́стіе ожида̀ло его̀!

Но возврати́мся къ до́брымъ Ненародовскимъ помѣ́щикамъ и посмотри́мъ, что̀-то у нихъ дѣ́лается. — А ничего̀.

Старики́ просну́лись и вы́шли въ гости́ную, Гаврила Гаврилович въ колпакѣ́ и ба́йковой ку́рткѣ, Прасковья Петровна въ шла́фрокѣ на ва́тѣ. Пода́ли самова́ръ, и Гаврила Гавриловичъ посла́лъ дѣвчо́нку узна́ть отъ Ма́рьи Гаври́ловны, какову̀ ея̀ здоро́вье и какъ она̀ почива́ла. Дѣвчо́нка вороти́лась, объявля́я, что ба́рышня почива́ла-де дурно̀, но что ей-де тепе́рь ле́гче, и что она̀-де сейча́съ придётъ въ гости́ную. Въ са́момъ дѣ́лѣ, дверь отвори́лась и Марья Гавриловна подошла̀ здоро́ваться съ па́пенькой и съ ма́менькой.

2. Буква́льный перево́дъ.

Пѣ́ли пѣтухи́ и бы́ло уже́ свѣ́тло, какъ дости́гли они́
sangen die=Hähne als erreichten
Жадрина. Це́рковь была̀ за́перта. — В. заплати́лъ провод-
geschlossen bezahlte
нику́ и поѣ́халъ на дворъ къ свяще́ннику. На дворѣ́ тро́йки
Hof
его́ не бы́ло. Како́е извѣ́стіе ожида́ло его̀!
Nachricht

Но возврати́мся къ до́брымъ Ненарадовскимъ помѣ́щикамъ
Gutsbesitzern
и посмотри́мъ, что̀-то у нихъ дѣ́лается.
sehen=wir=zu

— А ничего̀!
nichts

Стари́ки́ просну́лись и вы́шли въ гости́ную (nämlich ком-
die=Alten wachten=auf Gastzimmer
нату), Г. Г. въ колпакѣ́ и ба́йковой ку́рткѣ, П. П. въ шла́ф-
Nachtmütze Fries= Jacke
рокѣ на-ва́тѣ. Пода́ли са́моваръ, и Г. Г. посла́лъ дѣвчо́нку
wattirten Selbstkocher (Wasser=Urne) entsandte Stubenmädchen
узна́ть отъ М. Г., какову̀ ея̀ здоро́вье и какъ она̀ почива́ла.
(um zu) erfahren Gesundheit
Дѣвчо́нка вороти́лась, объявля́я, что ба́рышня почива́ла-де
halt
дурно̀, но что ей-де тепе́рь ле́гче, и что она́-де сейча́съ
schlecht leichter (besser)
придётъ въ гости́ную. Въ са́момъ дѣ́лѣ, дверь отвори́лась
wird=kommen öffnete=sich
и М. Г. подошла̀ здоро́ваться съ па́пенькой и съ ма́менькой.
kam=herbei sich=zu=begrüßen Papachen Mamachen

3. Разговоръ.

1. Когда достигли они Жадрина?
2. Была ли церковь отворена?
3. Къ кому поѣхалъ В., заплативъ проводнику?
4. Чего не было на дворѣ?
5. Но къ кому возвратимся ли теперь лучше?
6. А что дѣлается у нихъ?
7. Въ какой одеждѣ вышли старики въ гостиную?
8. Что подали?
9. Кого послалъ Гаврила Гавриловичъ къ Марьѣ Гавриловнѣ?
10. Зачѣмъ?
11. Что объявляла дѣвчонка, воротившись?
12. Въ самомъ дѣлѣ, кто подошелъ въ гостиную, когда дверь отворилась?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen;

Das Verbum nach seiner Bedeutung und Form, I. 145—149, 4.

b) Laut zu konjugiren:

Die Verben auf ѣ-ть, Klasse II., Muster I. 8 (I. Theil, S. 168).

c) Schriftlich zu dekliniren:

Блаженнѣйшій, ая, ее — Дражайшій, ая, ее — Малѣйшій, ая, ее — Драгоцѣннѣйшій, ая, ее — Несчастнѣйшій, ая, ее.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Die Komparative: weißer (als) — neuer — schwärzer — heller — dümmer — schneller — kälter — älter — jünger — weicher — reiner — tiefer — enger — kürzer — süßer — höher — weiter — billiger — besser.

Die neueste — der klügste — das ärmste — die strengsten, *m.* — die stolzesten, *f.* — die niedrigsten, *n.*

Das neue Haus, das H. ist neu — Der alte Baum, der B. ist alt — Das blaue Tuch, das T. ist blau — Das weiße Papier, das P. ist weiß — Die gelben Tapeten (обои), die T. sind gelb — Die bösen Buben, die B. sind bös.

Einen so (такого) starken Regen hatte ich nicht erwartet — Gieb mir ein Glas Rothwein (rothen Weines) — Es ist schädlich auf (по) dem feuchten Rasen zu gehen — Miethe den unteren Theil dieses Hauses — In diesem Magazine werden verkauft: englische Messer, preußische Tuche, französische Seidenwaaren und schwedische Handschuhe —

Ein ruhiges Leben ist zur Hälfte nicht so viel werth, wie ein ruhiger Tod. — Das Höchste was der Mensch erreichen kann, ist der Sieg über sich selbst.

Wer kein Geld hat, ist arm; — wer keinen Geist hat, ist ärmer; — wer aber kein Gemüth hat, ist am ärmsten.

Nicht lachen können ist schmerzlich; nicht weinen können ist schmerzlicher.

Der Kluge will nie der Klügste sein, wie der Dümmste nie der Dumme sein will.

Ins Deutsche:

Въ Россіи находимъ дремучіе лѣса, быстрыя рѣки, бурныя озера, пространныя равнины и высокія горы.

Луна, какъ серебренная лебедка плыла по голубому небу. Небо горѣло звѣздами, растилаясь словно (gerade so wie) бирюзовый коверъ.

Дочка рядомъ въ душегрѣйкѣ словно маковъ цвѣтъ горитъ. — И что̀ же спасено? Лишь (nichts als) сожалѣнье грустное одно! — Онъ ни мало (nicht im geringsten) не улучшилъ положенія главной арміи. — Мой старичекъ сидѣлъ одинъ одинехонекъ (mutterselig=allein) и читалъ. —

Вдругъ выкупалось все буйство страстей той божественно-прекрасною минутой. —

Именно теперь болѣе нежели (mehr als) когда-нибудь я хочу обладать ею. —

Убѣдясь, что онъ любитъ жирную кулебяку съ сигомъ больше чѣмъ (mehr als) ее, она его возненавидѣла. —

Самое обыкновенное и наиболѣе распространившееся (meist=verbreitete) мнѣніе состоитъ въ томъ, что ... —

Вопросъ становится все болѣе и болѣе щекотливымъ (immer... auch durch сильнѣе и сильнѣе auszudrücken), по мѣрѣ того, какъ мы глубже вникаемъ въ него. —

Кругъ его понятій становился у̀же и у̀же, мысли смутнѣе, тусклѣе. —

Я самъ примѣчалъ, что женщины становятся стыдливѣе весною.

Для нихъ сильное ощущеніе необходимѣе чашки кофе и модной прически. Несчастнѣе меня нѣтъ женщины на свѣтѣ!

Обстоятельства силнѣе людей.

Онъ артистъ, а артисты черти. Юрче, безпокойнѣе, непосидливѣе ихъ никто не бываетъ. —

Пиво несравненно здоровѣе водки. —

Правду говорятъ, что нѣтъ ничего прескраснѣе корабля подъ парусами, лошади въ галопѣ и женщины въ танцѣ.

Вотъ еще два романа, и, что̀ всего важнѣе, оба читаются легко и съ удовольствіемъ. —

Врядъ-ли было въ цѣлой Англіи, со включеніемъ всѣхъ ея колоній, семейство счастливѣе этого.

И наконецъ что̀ премудрѣе всего вмѣстѣ (das aller...), Левъ Степановичъ, получивъ аннинскую кавалерію, вышелъ въ отставку.

Строго на строго (auf's aller...).

Онъ имъ врагъ — какого злѣе (wie es einen schlimmeren) быть не можетъ.

Rein adverbialisch: Вордсвортъ мало говоритъ о горахъ; но вы чувствуете какъ самаго себя, что онъ писалъ въ гористомъ краѣ: такъ все наго, просто, могуче и глубоко въ его созданіяхъ.

Обитатели здѣшнихъ мѣстъ главнѣйше занимаются скотоводствомъ, земледѣліемъ очень-мало; можно сказать, что здѣшняя страна, не смотря на плодородіе ея почвы, остается невоздѣленною.

Трогательно и много-значуще это дивное обыкновеніе.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

ПѢТЬ, пою, поёшь, *v. impf.* singen (*perf.* с-, *freq.* пѣвать); vom Hahn krähen; poln. *śpiewać; p. pt.* пѣтый, I. 84. Die W. по- dürfte schwerlich mit gr. *ποιέ-ω* (= *ποF-ιω*!) Cu. 259) zusammenzustellen sein, sondern eher — bei organischem Wechsel von к in п — auf urspr. *ku-*, schreien, skr. *ku-*, tönen, zurückgehen, wozu gr. *καύαξ*, schreiender Seevogel; ahd. *huw-o, uw-o*, Uhu.

Davon wäre dann die Erweichung urspr. *gu-*, tönen, wovon russ. гудѣть, tönen, er-, wiederklingen. Von пѣть kommt

ПѢТУХЪ, а, *sm.* Hahn (der Sänger, Kräher).

§. 185. Das Suffix **ТУХЪ**. Als Variation und Ersatz für die ursprüngliche Endung тель, терь (§. 105, 1—5) treten die echt russischen Endungen **тухъ, тай** auf für Nomina agentis:

пѣ-тухъ, eig. der Sänger (vom Menschen пѣвецъ) —
пас-тухъ, der Hirt (eig. der Weiden-lassende), von пасти, lat. *pa-sco*, weiden, wovon frz. *paître, pâturage, pasteur*), von urspr. *pâ-*, hüten, schirmen, s. unten папенька); davon das *f.* пас-тушка, Hirt-in;
ходатай, ая, Fürsprecher, Vermittler, von ходить, gehen; *f.* ходатайница; оратай, ратай neben оратель, Pflüger, Ackersmann, von ор-ать (urspr. *aratar*, Ruderer, Pflüger, lat. *arator*, Pfl., W. *ar-*, treiben), pflügen. Auch **туха** in золотуха, Skrofeln.

Daraus entwickelten sich bald die Formen **тунъ**, *f.* **тунья** und **унъ, унья** einerseits und **ухъ, уха** andererseits, die ersteren mit liebkosender, die letzteren mit ablehnender Nebenbedeutung:

бол-тунъ, -тунья, Schwätzer, -in; das Dimin. болтушка für beide Geschlechter; шал-унъ, -унья, Schelm, Schalk, von шалить, muthwillige Streiche ausführen; ohne *f.* ist щелкунъ, der Schnellkäfer (*Elater*); nur im Dimin. колотушка, Handramme, von колоть, schlagen, stechen, I. 84. — Ол-ухъ, Lümmel, Flegel; старуха, die Alte; стряпуха, Köchin; die Pflanzennamen: чернуха, Schwarzkümmel; щелкуха, Hundszunge; die Sammelnamen: требуха, Gekröse; чепуха, Unsinn, abgeschmacktes Zeug; лопуха, Windspocken. Bei про-рух-а, Fehler, Bock, und einigen anderen ist die Endung nicht уха, sondern blos а.

Davon ferner durch Stammerweiterung mittels с-:

Пѣснь, и, *sf.* das (gesungene) Lied, mit den alten Dativ- und Lokalisformen пѣс-ни, о пѣс-ни; *g. Pl.* пѣсней. Eine spätere Form ist

Пѣсня, и, *sf.* das (gedichtete, singbare) Lied; Text; mit den Dativ- und Lokalisformen пѣснѣ, о пѣснѣ, *g. Pl.* пѣсенъ.

Дости́гли, sie erreichten; *prt.* von дости́гнуть (neben дости́чь aus до-сти́г-ть), *v. perf.* zu достига́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.*, bis wohin (steigen) gelangen, etwas erreichen; durch до-, er-, §§. 20. 21, von dem allein ungebräuchlichen *v. impf.* стиг-а́ть, *perf.* сти́г-нуть, steigen, I. 158.

Vergl. urspr., skr. *stigh-*, steigen, schreiten; gr. *στείχ-ω* (W. *στιχ-*), gehe; go. *steg-an*, steigen; *staiga*, Steig, Stiege, Steg, Weg; ahd. *stega*, *steigel*, steil; altn. *stig(r)*, Weg. Letzteres „Weg", Pfad, ist kſl. und ruſſ. стез-я́, и́, *sf.*, mit regelmäßigem Uebergange von urspr. *gh* in з, von welchem von allen Slavinen nur das Russische und dies nur selten abweicht.

§. 186. Das Verbum достигнуть, достигать regiert die Präposition до (s. §. 128), wenigstens ist dies die gebräuchlichere neuere Konstruktion. Die ältere Sprache begnügte sich gewöhnlich mit dem bloßen Genitive, und diesem Beispiele folgen noch bis heute viele Schriftsteller. Wir haben also достига́ть до чего oder чего.

Aber auch statt до werden die Präpositionen на, въ, къ verwendet, wie in: На высоча́йшiй сте́пень вели́чества, могу́щества и сла́вы дости́гнулъ (Ломоно́совъ). — Дости́гши уже́ въ соверше́нный во́зрастъ (фонъ Визинъ). — Со́лнце сади́лось, когда́ къ благово́нной Паллади́ной ро́щѣ вмѣстѣ дости́гли они́ (Жуковскiй, Одиссея, 6. 321).

Aehnliches findet bei anderen Verben, die mit den Präfixen до-, из-, от-, с- zusammengesetzt sind, statt.

За́перта, verschlossen; präd. *p.pt.* (I. 84) von заперѐть, *va. perf.* (*impf.* запира́ть, -а́ю, -а́ешь, schließen, zu-; durch за-, zu-, §§. 73. 160, vom wenig gebräuchlichen перѐть, пру, прешь, *freq.* пира́ть, drücken, drängen, drängeln; sich den Weg bahnen. Что ты прёшь? и безъ тебя́ тѣсно, was drängelst du so? es ist ohnehin (ohne dich) eng.

Den St. пер- stellt Mikutzki (*M.* I. 9) zu ahd. *sperr-an*, *sparjan*, sperr-en, wovon *gasperran* = запере́ть, absperren.

Посмотрѣ́ть, schauen; sehen zu-, nachsehen, *vn. perf.* (*impf.* смотрѣ́ть, -трю́, -тришь, *freq.* сма́тривать, schauen, wohin sehen; mit folgendem за, beaufsichtigen, besichtigen. Davon: смотря́ на, je nach (mit *dat.*), 35; не смотря на, trotz, trotzdem daß, 23. 24. 33. — Смотрѣть ist synonym mit глядѣть und видѣть, mit der Grundbedeutung schauen.

In der landschaftlichen populären Form ohne das spätere, anlautende с: мотрѣть, wozu illyrisch, serbisch *motriti*. Vergl. II. 175 з-доро́вье.

Somit weist es zurück auf urspr. *mantraya-*, reden, ermahnen; Denom. von *mantra*, *n*. Mahnung, Rede (geistige Anschauung), das von *man-*, mein-en (geistig schauen), stammt. Vergl. мнить, I. 33. — Смотритель, der Aufseher (hier der Post), 38.

§. 187. Возвратимся къ ... и посмотримъ.

Wir bringen hiermit den §. 171 in Erinnerung, der in Ergänzung zu I. 159 die weiteren Ersatzformen für den Imperativ erörtert. Die also gebrauchte 1. P. *Pl. pr.* kann nur dem *v. perf.* entlehnt sein.

Что-то дѣлается, was denn (da, у нихъ) geschieht. Ueber die unpersönlichen Verben s. I. 148.

Проснулись, sie erwachten; *prt.* von про-снуть-ся, *vn. perf.* erwachen, vom *impf.* про-сыпать-ся, (sich) durchschlafen bis zum andern Morgen, 40. Durch про- von с-нуть, statt сып-нуть, s. спать, II. 44.

§. 188. Старики проснулись, die Alten erwachten.

Bemerkenswerth ist hier der *Pl.* von старикъ, der im *S.* nur Greis heißt. Greisin ist старуха.

Гостиная (nämlich комната), Gastzimmer, Gesellschaftszimmer; substantivisch gebrauchtes *adj.* von гость, I. 47. Vergl. noch I. 184.

Колпакъ, а, *sm.* spitze Mütze, Nachtmütze; tatarisch(türkisches) Lehnwort *kalpak*, Mütze.

Байковый, ая, ое, *adj.* aus Fries; von байка, и, *sf.* Fries, Boy oder Boi, schwed. *boj*, dän. *baj*, niederl. *baey*, frz. *bayette*, vielleicht von der Farbe benannt.

Куртка, и, auch курта, *sf.* Jacke, Kamisol; aus dem Großrussischen куртикъ und dies vom tatarischen *kurte*, kurzer Kaftan. Holmboe vergleicht es zu altn. *kurtil*, dän. *kjortel*, Rock, hindustanisch *kurtâ*.

Шлафрокъ на ватѣ, wattirter Schlafrock. Neben dem deutschen шлафрокъ ist noch das arabische (*chalaat*, Ehrenkleid) халатъ im Gebrauch, von welchem unser Wort Gala (s. mein „Das Fremdwort in seiner kulturhistorischen Entstehung u. s. w., Berlin 1870, R. Gaertner, S. 27).

Вата, ы, *sf.* Watte (frz. *ouate*, engl. *wad*, dän. *vad*, vom altn. *vôð*, Gewebe, wovon *vâðmál*, grobes Tuch; noch erhalten in wand in Leinewand), geht zurück auf urspr. *vi-*, skr. *vâ-*, weben, und machte, als Fremdwort, kein Adjektiv; daher на ватѣ.

Wie Diez (*Etym. Wörterb.* 247) sich vom ital. *ovata*, das selbst germanischen Ursprungs ist, hat verleiten lassen, es vom lat. *ovum* (Ei!!) abzuleiten, ist unbegreiflich.

Самоваръ, а, *sm.* Theemaschine; genau Selbst-kocher, nach der Konstruktion so genannt; durch само-, §. 102, von

Варить, -рю, -ришь, *va. impf.* kochen (*perf.* с-, *freq.* варивать), brauen; *vn.* stechen, brennen (von der Sonne); verdauen (vom Magen). Vergl. urspr. *var-* (*val-*, *ur-*, *ul-*), warm sein, wallen; dazu sskr. *ul-kâ*, Feuerbrand; gr. *Ϝαλ-έα*, attisch *ἀλ-έα*, sonst *ἀλ-έα, f.* Sonnenwärme; lat. *Vul-câ-nus*, Feuergott; go. *var-m-s*, warm; *vul-an*, wall-en, u. a.

Послáлъ, er sandte ab; ebenso послáли, es wurde geschickt (28); von по-слáть, ab-senden, II. 164.

§. 189. Das fehlende um zu, чтобы́, ist hier im Geiste zu ergänzen. Es wird ebenso oft gesetzt чтобы́ узнáть; dieses steht statt der optativen (wünschenden) Form чтобы́ онъ узнáлъ, чтобы́ онъ могъ узнáть, auf daß er erfahren möge, aus welcher sich diese Form auch durch Auslassung herausgebildet hat. Vergl. §. 161.

Дѣвчóнка, и, *sf.* Dienstmädchen; Diminutiv mit etwas herabsetzender Bedeutung von дѣва. Näheres §. 67.

Де, halt, sagt er, sagt sie; s. Syntaxis §. 190.

Здорóвье, -вья, *sn.* Gesundheit; abstr. von здорóвый, ая, ое; здорóвъ, а, о, *adj.* gesund; die kl. Form ist здравъ, а, о und wird noch für gesund im fig. Sinne gebraucht: здравый смыслъ, gesunder Menschenverstand.

Mit anlautendem З (statt С, altruss. съдравъ) von W. дров- (драв-), die zu vergleichen ist mit sskr. *dhruva*, fest, solid, oder mit urspr. *dhrâ-* (aus *dhar-*, halten), aushalten. Davon

Здорóваться, -ваюсь, -ваешься (*perf.* по-), *v. refl.* sich begrüßen, Guten-Tag (Gesundheit) wünschen. Die Formen sind

Здрáвствуй, здрáвствуйте, *imper.* v. здрáвствовать, -ствую, -ствуешь, gesund sein, leben; in der Volkssprache statt dessen oft die 2. Pers. *S. pr.* здрáвствуешь, das ebenso wie здорóво живёшь aus der direkten Frage hervorging. Die Antwort auf letzteres ist daher auch: Слáва Бóгу.

Der Ausländer achte auf die mannigfach variirte Aussprache dieses здрáвствуй, -те, und erinnere sich des deutschen: Gu̅ Mo̅ bis zum reinen Guten Morgen.

Дурнó, *adv.* schlecht, von дурный, áя, óе; дýренъ, -нá, ó, schlecht, häßlich (39); durch н von urspr. *dus-* (*dur-*), übel, schlecht, v. d. W. *dus-* (*dvas-*), schlecht, böse machen (sein); sskr. *dush-*, verderben; *dvish-*, hassen; altf. *tor-n*, Zor-n. Davon

Дурáкъ, á, *sm.* Gestörter, Verrückter; Narr; sskr. *dur-âka*, Barbar; damit verwandt W. *dhvar-*, schädigen, wozu go. *dval-a*, toll, und sskr. *dhvaras*, *dhûrti*, böse Wesen, die eranischen *druhs*, worüber s. Spiegel im Ausland, 1869, S. 564.

Подошла̀, sie trat ein, kam herbei; *Prt.* von подойтѝ (подходи́ть), herankommen, -treten, -gehen; durch подо-, §. 137, und шла, §. 90.

Отвори́лась, öffnete sich, wurde geöffnet, ging auf; Prt. von отвори́ться, *v. perf.* (*impf.* отворя́ться), geöffnet werden; *refl.* (I. 148) von отвори́ть (-ря́ть), *va.* auf-machen; *p. pt.* отвòренный, ая, ое; -нъ, а, о (39); statt от-твори́ть, durch от-, auf-, ab-, §. 96, von твори́ть, *v. perf.* (*impf.* творя́ть), machen, schaffen, bilden; dessen W. твар- mit sskr. *tvar-*, schnell machen, gr. *δρά-ω* (s. *δραF-ω* = *δFαρω*), thun, verglichen wird.

Па̀п-енька, и, *sm.* mit *fem.* Endung (I. 178, Zeile 10), Papa(chen), Väterchen; Dim. durch das liebkosende Mittelsuffix -ен-, §. 67, von dem ungebräuchlichen St. пап-, Vater, von urspr. *pâ-*, hüten, schützen, wozu vergl. sskr. *pâ-*, dass., *pâtar*, Schirmer; *pitar*, zend *patar*, gr. *πατήρ*, lat. *pater* (von welchem span. *padre*, prov. *paire*, frz. *père*), go. *fadar*, engl. *father*, u. a. — Vergl. noch парень, II. 165.

Ма́м-енька, и, *sf.* Mama(chen), Mütterchen; Dimin. von ма́ма, wozu vergl. urspr. *mâ* (*mâmâ*, *mammá*), Lallwort, mit W. *mâ-*, schaffen, bilden, wovon sskr. *mâ*, *mâtar*, Mutter; gr. *μᾶ*, *μα-ῖα*, Mütterchen, *μήτηρ*, dor. *μάτηρ*, lat. *mater* (wovon sp. *madre*, prov. *maire*, frz. *mère*), ahd. *muoter*, engl. *mother*, u. a. Vergl. мать, I. §. 66.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Пѣ́ніе — Пѣвéцъ, -вцà — Пѣвчій, ая, ее, *adj.* und *sm.* — Пѣву́нъ, пѣву́нья — Пѣ́сенка — Пѣ́сенникъ — Пѣснопѣ́ніе — Пѣту́шій, -шья, -шье — Воспѣва́ть (воспѣ́ть) — До-, За-, На-, О-, От-, Пере-, Про-, Рас- — Непости́жимо, *adv.* — Непости́жимость — Запира́ніе — Запóръ — Запóрка — Напира́ть (-перéть) — Отпира́ть (-перéть) — От-, Под-, При-, Рас-, С-, У- — Упóрство — Смотрѣ́ніе — Смотръ — Досмóтръ — Надсмотръ — Осма́тривать (-смотрѣ́ть) — Пере-, При-, Про-, Раз-, У- — Здорóво — Здорóвость — Здоровя́къ — Нездорóвье — Нездорóвый — Здорóвѣть — Выздора́вливать — Дурнотà — Дурнѣ́ть (по-) — Ду́ра (ду́рочка) — Дура́цкій (дура́ческій) — Дура́чество — Дура́чить, *va.* — Одурѣ́ть, *vn.*

3. Syntax.

§. 190. Ей-де; Почивала-де; онà-де.

Dies -де ist populäres Flickwort, etwa wie „halt", „sagt er", „sagt sie". Altruss. дей, деи, vielleicht vom ksl. Verbum дѣяти, im Sinne von „sagen". Aehnliche Flickwörter sind noch -ко (ка) und -ста, etwa „mal", „doch", wie in: да́й-ка, gieb mal her; пожа́луй-ста, sei doch so gut, u. a.

§. 191. Folgende Verben fordern im Russischen den Akkusativ: поздравлять кого-нибудь съ чѣмъ нибудь, Jemandem zu etwas gratuliren; встрѣчать кого-нибудь, Jemandem begegnen; предупреждать кого, Jemandem zuvorkommen; опережать кого, Jemandem vorauseilen. Играть, spielen, regiert въ für das Spiel (въ карты, въ шахматы, въ лото) und на mit *loc.* für das Instrument (на флейтѣ, скрипкѣ, чеканѣ).

Der Dativ, als Kasus der Bestimmung und Aneignung, steht im Allgemeinen wie im Deutschen. Bemerkenswerth ist der (oft pleonastische) Gebrauch von себѣ, wie auch im Deutschen sich oft pleonastisch steht, wie: „was wird er thun? er wird sich eins singen“. Solcher Redensarten sind:

Дѣти шутятъ себѣ, да и только, nun, was thun denn die Kinder, sie lärmen sich eins (schreien ein bischen); онъ себѣ на умѣ, er ist ganz bei Verstand, weiß was er thut; деревья растутъ себѣ ... die Bäume wachsen daß es eine Freude ist, schießen nur so empor; корабль бѣжитъ себѣ въ волнахъ, das Schiff eilt dahin über die Wogen, u. a.

Der Dativ steht gern bei Verwandtschaftsangaben (s. I. 228). Зять намъ тотъ, statt нашъ зять тотъ, u. s. w.; diese Form erklärt z. Th. den Gebrauch des Dativs in folgenden prädikativen Konstruktionen, bei welchen eine innere Neigung u. s. w. obwaltet: врагъ злу, ein Feind des Bösen; другъ брату, ein Freund des Bruders; благодѣтель сирымъ и убогимъ, ein Wohlthäter der Waisen und Armen, u. a. Sind solche aber Subjekt, so steht statt des Dativs der Genitiv.

Der Dativ steht ferner bei Altersangaben, wie: ему 20 лѣтъ отъ роду; ему минуло (минетъ, было, будетъ) 20 годъ.

Desgleichen mit dem Infinitiv bei Ausrufungen, Drohungen und feierlichen Aussprüchen, wie: Гдѣ тебѣ ѣздить на моемъ конѣ? Wie willst du wohl auf meinem Rosse reiten?

Das deutsche müssen, wenn es durch die unpersönlichen Verben слѣдуетъ, надобно, должно, надлежитъ u. s. w. ausgedrückt wird, fordert das grammatische Subjekt im Dativ: мнѣ надлежитъ отвѣчать ему.

Auch die Wörter цѣна Preis, роспись Register, счетъ Rechnung, перечень Verzeichniß, списокъ Register, nehmen den Dativ; ebenso я радъ (чему).

Und die Verben: молиться beten, кланяться (поклониться) grüßen, подражать nachahmen; завидовать beneiden; удивляться sich wundern; радоваться sich freuen; смѣяться lachen über; мѣшать hindern; препятствовать hinderlich sein; учить (кого чему) lehren; мстить (кому въ чемъ) rächen, und einige andere.

Achtundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВА́ДЦАТЬ ОСЬМО́Й.

„Что твоя̀ голова̀, Маша?“ спроси́лъ Гаврила Гавриловичъ.

— „Лу́чше, па́пенька“, отвѣча́ла Маша.

„Ты вѣ́рно, Маша, вчера́сь угорѣ́ла“, сказа́ла Прасковья Петровна.

— „Мо́жетъ быть, ма́менька“, отвѣча́ла Маша.

День прошёлъ благополу́чно, но въ ночь Маша занемо́гла. Посла́ли въ го́родъ за лѣ́каремъ. Онъ пріѣ́халъ къ ве́черу и нашёлъ больну́ю въ бре́ду. Откры́лась си́льная горя́чка, и бѣ́дная больна́я двѣ недѣ́ли находи́лась у кра́я гро́ба.

Никто̀ въ до́мѣ не зналъ о предположе́нномъ побѣ́гѣ. Пи́сьма, накану́нѣ е́ю написанныя, бы́ли сожже́ны; ея̀ го́рничная никому̀ ни о чёмъ не говори́ла, опаса́ясь гнѣ́ва госпо́дъ. Свяще́нникъ, отставно́й корне́тъ, уса́стый землемѣ́ръ и ми́ленькой ула́нъ бы́ли скро́мны, и не да́ромъ. Tepе́шка ку́черъ никогда̀ ничего̀ ли́шняго не выска́зывалъ, да́же и въ хмѣ́лю. Таки́мъ о́бразомъ та́йна была̀ сохранена̀ бо́лѣе чѣмъ полудю́жиною загово́рщиковъ.

2. Буква́льный перево́дъ.

„Что (macht) твоя̀ голова̀, Ма́ша?“ спроси́лъ Г. Г. — „Лу́чше, (es geht besser) па́пенька“, отвѣча́ла Маша. — „Ты вѣ́рно (sicherlich), Маша, вчера́сь

угорѣла“, сказа́ла П. П. — „Мо́жетъ быть,
hast Ofendunst (und davon Kopfweh) bekommen
ма́менька“, отвѣча́ла Маша.

День прошёлъ благополу́чно, но въ ночь Маша занемо́гла.
erkrankte
Посла́ли въ го́родъ за лѣ́каремъ. Онъ пріѣ́халъ къ ве́черу
man=schickte Arzt gegen
и нашёлъ больну́ю въ бре́ду. Откры́лась си́льная горя́чка,
fand Fieberwahnsinn es=brach=aus heißes=Fieber
и бѣ́дная больна́я двѣ недѣ́ли находи́лась у кра́я гро́ба.
Wochen befand=sich Rande des=Grabes

Никто́ въ до́мѣ не зналъ о предположе́нномъ побѣ́гѣ.
vorgenommenen Flucht
Пи́сьма, накану́нѣ е́ю написа́нныя, бы́ли сожже́ны; ея го́рнич-
waren=verbrannt=worden Kammermäd-
ная никому́ ни о чёмъ не говори́ла, опаса́ясь гнѣ́ва господъ.
chen I. 197 sich=fürchtend=vor Zorn
Свяще́нникъ, отставно́й корне́тъ, уса́стый землемѣ́ръ и
schnurbärtige
ми́ленькой ула́нъ бы́ли скро́мны, и не да́ромъ. Тере́шка
artige diskret, verschwiegen umsonst (hatten Grund)
ку́черъ никогда̀ ничего̀ ли́шняго не выска́зывалъ, да́же и
niemals Ueberflüssiges sagte=weiter sogar auch
въ хмѣ́лю. Таки́мъ о́бразомъ та́йна была̀ сохранена̀ бо́лѣе
trunkenem=Zustande von=mehr
чѣмъ полудю́жиною загово́рщиковъ.
als Einverstandenen

3. Разговоръ.

1. Что спросилъ Гаврила Гаврииловичъ?
2. Что отвѣчала Маша?
3. Что сказала Прасковья Петровна?
4. Что отвѣчала ея дочь?
5. Какъ прошелъ день?
6. Но что случилось въ ночь?
7. За кѣмъ послали старики?
8. Когда пріѣхалъ лѣкарь?
9. Въ какомъ состояніи нашелъ онъ больную?
10. Что открылось?
11. Сколько времени находилась бѣдная больная у края гроба?
12. О чемъ не зналъ никто въ домѣ?
13. Какія письма были сожжены?
14. Чего опасалась горничная, что она никому ни о чемъ не говорила?
15. Кто были скромны?
16. Чего не высказывалъ Терешка кучеръ, даже въ хмѣлю?
17. Кѣмъ была тайна сохранена такимъ образомъ?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Das Verbum in seinem Aufbau, nach I. 149—151.

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die Verben auf ива-ть, ыва-ть, а-ть, я-ть, nach Klasse III., Muster I. 9 (I. Theil, S. 168).

c) Laut zu dekliniren:

Молодой человѣкъ — Назначенный день — Дрожащій и пронзительный голосъ — Послѣдній разъ — Предположенный побѣгъ — Старый священникъ —

Счастливая мысль — Приличная надпись — Мучительная быстрота — Непритворная головная боль — Тихая, дѣвическая жизнь — Мутная и желтоватая мгла — Народная гордость — Настоящая героиня.

Слѣдующее разсужденіе — Романическое воображеніе — Заднее крыльцо — Трогательное выраженіе — Пылающее сердце — Ужасное мечтаніе — Темное, бездонное подземелье — Безобразное, безсмысленное видѣніе — Печальное предзнаменованіе.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Herr F. (ist) reich, liebenswürdig und dumm ... nein, (виноватъ) und gut, wollte ich sagen — Den gestrigen Tag widmeten wir (посвятили) der Besichtigung (обзоръ) der topographischen Lage des Ortes — Der Honigmonat schwand schnell dahin — Der Geist des Menschen gleicht (похожъ на) jenen chemischen Körpern, welche die Eigenschaft (свойство) haben, aus der umgebenden (окружающій) Atmosphäre unsichtbare Elemente (начало) aufzusaugen (всасывать) und Stoffe (вещество) an sich heranzuziehen (притягивать) und sich mit deren Theilchen zu sättigen (насыщаться), welche dann (потомъ) plötzlich dem Blicke (зрѣніе) in der Gestalt neuer Körper erscheinen (являться), die mit ungewöhnlichen Formen umkleidet (очертанный) sind. — Der schreibt Ihnen ein dickes, gelehrtes Buch darüber mit Citaten (цитатами) und ethisch-politisch-philologisch-philosophischen (этико-политико- u. s. w.) Betrachtungen.

Ein sich windender (вьющаяся) Pfad führt auf die Spitze (вершина) des Bergs. Merke: Коренный Русакъ, ein echter Russe; набитый туракъ, ein ausgemachter (vollendeter) Narr, rechter Hanswurst; записный знатокъ, ein gewiegter Kenner; auch „ausgemachter, erklärter", wie in записный клеветникъ, ein ... Verläumder; круглыя сироты, vollständige Waisen.

Ins Deutsche:

Всѣ туринскія газеты, даже оппозиціонныя, хвалятъ правительство, зато, что оно отозвало изъ Испаніи барона Текко. — Сочиненіе, которое составляетъ четвертую часть Крейцеровыхъ „Deutsche Schriften", содержитъ въ себѣ два любопытныя разсужденія, — первое, о невольничествѣ въ древнемъ Римѣ, — второе, объ императорѣ Галіенѣ и его супругѣ Солоніи. — Хозяинова дочь. — Онъ взвидѣлъ ту часть океана, которая находится за Геркулесовыми Столбами, или Гибралтаромъ. — Папенькинъ портретъ. — Аріаднина нить. — Вестинъ огонь — Ступай и выпей за дядюшкино здоровье — Господень громъ — Прекрасенъ міръ Господень — Буэносъ-Айресскія бычачьи кожи — Медвѣжіе Острова. — Во всякомъ случаѣ, въ Парижѣ за два франка можно утолить собачій голодъ и песью

жажду. — У него было собачье чутье слабой стороны человѣка.— Магометъ, своимъ верблюжимъ умомъ, лучше всѣхъ философовъ, рѣшилъ, въ чемъ состоитъ настоящее достоинство мужчины и женщины. Магометъ сказалъ: „Въ природѣ есть два доблестныя лица, — мужчина храбрый и женщина цѣломудренная.“ — Слѣдственно женщина, взятая въ чистѣйшемъ смыслѣ своего значенія есть безъсомнѣнія лучшее и совершеннѣйшее созданіе Божіе, — потому что оно послѣднее. — Кулаки и пошлыя слова суть оружія только извощичьей мести.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Лу̀чше, (es ist, geht) besser; *adv.* (§. 110, 8) von лу̀ч-шій, ая, ее, *adj.* besserer, e, es; poln. *lepszy.* — Nach Kossowitsch' geistreicher Ausführung (*M.* I. 502) ging лу̀ч-шій, landschaftlich ла́во-ше, hervor aus ло́в-че, ло́вчѣе, leichter zu erlangen, das auf ло́в-кій, bequem, gewandt, behend, zurückgeht, dessen St. in лов-и́ть, -влю̀, -вишь, *v. impf.* fangen (*perf.* из-, с-), liegt. Лов-и́ть aber geht zurück auf ursp. *labh-*, packen, nehmen, gewinnen, sskr. *labh-*, dass., gr. *λάφ-υ-ρον* Beute, *λαμβ-άνω*, *ἔ-λαβ-ον*, *εἴ-ληφ-α* nehme, *λαβ-ή* Griff, Handhabe (Begründung bei Cu. 465); lit. *lab-as*, gut. — Die Verwandschaft der Begriffe gut und nehmen, empfangen ist nicht nur hierdurch, sondern auch im Russischen durch получ-а́ть, II. 6, erwiesen.

Угорѣ́ть, *vn. perf.* Dunst einschlucken und davon Kopfweh bekommen; *v. impf.* угора́ть; durch у-, §§. 8. 9, von горѣ́ть, горю̀, гори́шь, *va.* verbrennen (*perf.* с-), dies durch Stamm-Erweiterung von **грѣ́ть**, грѣ́ю, грѣ́ешь, *vn.* und *a. impf.* brennen (солнце грѣ́етъ зе́млю своими луча́ми; грѣ́етъ воду̀), II. 165. Gleich зрѣть reifen, жаръ Glut, жара̀ Sommerhitze, von ursp. *ghar-*, brennen, leuchten, sskr. *ghar-*, dass., *ghar-ma* war-m; wovon noch гар-ь, Brandgeruch, und гор-я́чка, и, *sf.* Fieber (go. *brinno* von *brinnan*, brennen).

Прошёлъ, verging, *prt.* von про-йти̇ (*impf.* проходи́ть, проха́живать), verstreichen.

Занемо́гъ, **-гла**, **-гло**, wurde krank; *prt.* von занемо́чь, *v. perf.* (*impf.* занемога́ть, -а́ю, -а́ешь), erkranken; durch за-, er-, §§. 73. 160; von немо́чь, немогу̀, немо́жешь, *va. impf.* krank sein; dies durch не von мочь, II. 5.

Го́родъ, а, im *Pl.* города̀ (I. 177), *sm.* Stadt; poln. *miasto*, ksl. und altruss. градъ; germ. Lehnwort: altruss. *garδ(r)*, Umwallung, Einfriedigung (durch Pallisaden); dän. *gaard*, schwed. *gård*, Hof, umschlossener Platz:

Gart-en, engl. *garden*, frz. *jardin*, gr. *χόρτο-ς* Geheg, lat. *hortu-s*, *co-hors*, *-rtis*, Viehhof; abgeschlossene Truppe, Cohorte; die auf urspr. *gharta*, in Umfassung (W. *ghar-*, nehmen, wovon noch *χείρ*, Hand als Fassende), zurückgehen.

Лѣкарь, я, *Pl.* лѣкаря̀, *sm.* Arzt (nicht лекарь zu schreiben); schwerlich germanisches Lehnwort, trotz go. *lekeis* (*leikeis*), schwed. *läkare*, dän. *läge*, engl. *leech*, Arzt; altn. *läk-na*, schwed. *läk-a*, heilen; denn es weisen lit. *lĕk-orus* Arzt, poln. *lekarz* und die landschaftlichen Wörter лѣк-ъ, лѣк-о, auch serbisch (für лѣк-áрство, Arzenei), illyr. *lěkar*, Arzt, auf indogerm. Zusammenhang. Die W. würde dann *lîk-* (*râk*) lauten müssen. Holmboe (245) zieht sskr. *laś-*, eine Kunst ausüben, an, das ja auch auf *rak-*, *lak-* zurückgehen muß. Cho. (*M.* IV. 402) führt *lekh-ana*, (Zauber-)Schrift, an.

Въ бре́ду, statt въ бредѣ, *loc. S.* mit *dat.*-Endung (I. 95), von бредъ, a, *sm.* das Phantasieren eines Kranken; von бре́д-ить, бре́жу, бре́дишь, *vn.* faseln, irre reden, phantasieren (*perf.* с-); abgel. v. брестѝ (statt бред-тѝ), бреду̀, бреде́шь, *vn. impf.* vollendet (*impf.* unvollendet броди́ть, брожу̀, бро́дишь), ohne Ziel hin und her gehen, herumbummeln, irre gehen; übertr. gähren. Wohl Erweiterung durch д (I. 133) von urspr., sskr. *bhar-*, lat. *ferri*, sich schnell wohin bewegen, u. a.

Откры́ть, *va. perf.* entdecken, *vn.* ausbrechen (*impf.* открыва́ть); durch от-, ent-, §. 96, von

Крыть, кро́ю, кро́ешь, *va.* decken, be-, ver- (*frequ.* крыва́ть); vergl. II. S. 21 und §. 80, 1 und

Недѣ́ля, и, *sf.* Woche; urspr. Sonntag (der jetzt Воскресе́нie heißt, d. i. Auferstehung), daher Montag по-недѣль-никъ, der auf Sonntag folgende Tag. Die übrigen Tage der Woche sind: Dienstag вто́рникъ (der 2te nach S.), Mittwoch среда̀, середа̀ (Mitte der Woche); Donnerstag четве́ргъ (der vierte nach S.); Freitag пятница (die fünfte nach S.); Sonnabend суббо́та (Sabbath), also ohne jede mythologische Beziehung, wie die romanischen und germanischen Tagesnamen.

Край, я, *sm.* Rand, übertr. Land, Gegend; im ksl. Ufer; das *adj.* ist кра́йнiй, яя, ее, äußerste, letzte (31. 35); das *adv.* кра́йне, äußerst; *Pl.* s. I. 126; gleichsam Abschnitt, von

Кроить, кро-ю̀, -и́шь, *va.* schneiden, zu-, ab-, *freq.* кра́ивать, das auf urspr. *kar-*, schneiden, scheeren, zurückgeht, wozu vergl. gr. *κείρ-ω* f. *κερ-ιω*, abschneiden. Davon durch Stamm-Erweiterung mittelst т

Кро́токъ, -тка̀, о; кро́ткiй, ая, ое, schüchtern, bescheiden, zart; wovon укроти́ть, beschwichtigen, zähmen, bändigen; dem zu Grunde liegenden urspr. *kart-* entspringt ferner

Кра́токъ, -тка, о; кра́ткiй, ая, ое (I. 182), gewöhnlicher **коро́**ткiй, ая, ое; коро́токъ, -тка̀, о̀, kurz; altn. *kort*(*r*), dän. *kort*, engl. *short*, lat. *curt-us*, span. *corto*, frz. *court*, u. a.

Никто́, *pr. pers.* niemand; s. кто, I. 64.

Предположе́нный, beabsichtigter; s. пред-, §. 84, und положе́нный, I. 86, 6, von положи́ть, I. 127.

Бы́ли сожже́ны, waren verbrannt worden; соже́нный, ая, ое; -женъ, а, о, *p.p.* von со-же́чь, ver-brennen; durch со-, §. 44, von

Жечь (mit Guna aus жг-ть), жг-у́, жж-е-шь (statt жг-ешь, I. 160, 1), *vn. impf.* brennen, ver- (*perf.* с-, со-, жигну́ть, *freq.* жига́ть, I. 156). Der St. жг- (жиг-) scheint aus urspr. *ghi-*, beleben (= anzünden), weitergebildet.

Го́рничная, ой (nämlich дѣвка), subst. gebrauchtes *adj.* (I. 178 Z. 10), Kammermädchen, Zofe; von го́рница, ы, *sf.* Kammer, Zimmer, flaches Dach (Zinne); dies von го́рній, *adj.* hoch (потому́ что строилась, какъ и понынѣ въ деревняхъ строится, нѣсколькими ступеньями выше жилой избы, Bu. II. 11), jetzt außer Gebrauch; von горнъ, а, *sm.* Esse, Feuerheerd, das durch н von гор- in горѣть, II. 181, abgeleitet ist.

Ни о чёмъ, auch von nichts; s. что, I. 191—192.

Опаса́ясь, sich fürchtend vor, befürchtend, aus Furcht vor; *ger.* von опаса́ться, -а́юсь, -а́ешься (*perf.* опасти́ся), *v. dep.* fürchten, be- (I. 148); genauer „sich auf der Hut befinden" (§. 37); durch о-, be- (§§. 38. 40), von пасти́, hüten; s. пасту́хъ, II. 172.

Гнѣвъ, а, *sm.* Zorn; poln., illyr., serbisch *gniew;* vergl. gr. *κνά-ω, κνα-ίω,* schaben, jucken, übertr. böse machen, das auf urspr. *knas-* zurückgeht.

Ми́ленькой (-ій), ая, ое; миле́некъ, -нька, о, artiger; Dim. von ми́лый, ая, ое; милъ, а, о, lieb, nett, reizend, süß (37), theuer (37), lieblich (31); liebenswürdig (34); wovon ми́лость, *sf.* Gunst, Gnade (38). Vergl. urspr. *mil-*, verehren, gesellt sein, lieben, sskr. *mil-*, dass.; gr. *μείλ-ιον,* Liebeszeichen, *μείλ-ιχο-ς* freundlich, *ὅ-μιλ-ία* Verkehr, Liebes-; lat. *mil-es,* Gesell, Kriegs-, *mel-ius,* lieber, besser; lit. *meil-ė,* Liebe, u. a.

Скро́мный, ая, ое; -менъ, -мна, о, bescheiden, verschwiegen; durch с- von кром-ѣшній, abgesondert, draußen, vom veralteten кро-м-ъ, а, Außenwerke (einer Befestigung), das wahrscheinlich mit кра-й, II. 182, in Zusammenhang steht. Davon noch

Кромѣ, außer, ungerechnet; *prp.* mit Genitiv. Mehr populär für hochsprachliches исключа́я, о́прічь.

И не да́ромъ, und sie hatten Grund dazu. Das Adverb даромъ ist der *i. S.* von даръ, II. 136.

Ли́шній, яя, ее; -шенъ, -шна, о, *adj.* überflüssiger; das *n.* ist hier als Substantiv verwendet; vom *adv.* лиш-ь, ksl. лише, Kompar. von ли́х-о (ksl. лихъ), überflüssig, schädlich, böse; mit Urstamm *lik*, *rik* (un-

belegt); davon лиш-и́-ть, *perf.* (лиш-а́-ть, *impf.*, I. 158) berauben (37). Vergl. sskr. *liś*-, verringern, wozu engl. *less*, minder, weniger.

Выска́зывать, aus-, weiter sagen, verrathen; *impf.* von вы́сказать, von сказа́ть, einmalige Form von говори́ть. Vergl. I. 159 und 164.

Въ хмѣ́лю, statt въ хмѣ́ли, *loc.* mit Dativform (I. 177) von хмѣ́ль, besser хмель, и, *sf.* Hopfen; übertr. Rausch; vielleicht Lehnwort von schwed. *humle*.

Сохранённый, ая, ое; -ненъ, -нена́, о́, bewahrt; *pp.* von сохрани́ть, bewahren; durch со-, be-, von

Храни́ть, -ню́, -ни́шь, *v. impf.* wahren, hüten, beschützen, I. 154; vergl. sskr. *śaraṇa*, Schutz, Zuflucht; zend *çara*, Haupt, Herrscher, Herrschaft; St. *kara*, Haupt.

Бо́лѣе чѣмъ, von mehr als; vergl. §. 114.

Загово́рщикъ, а, *sm.* Mitwisser, Einverstandener; durch щикъ, §. 87, von загово́ръ, а, *sm.* Verschwörung, Ver-ab-redung; durch за-, ab-, §§. 73. 160, von гово́ръ, Gerede, dies von говори́ть, sprechen, II. 4, sagen, I. 159.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Горѣ́лка — Горѣ́лое, -аго, *sn.* — Горѣ́ніе — Горя́чій, ая, ее — Горячи́ться — Не́мочь, *sf.* — Городи́ть — Гороже́ніе — Городня̀ — Загора́живать (-городи́ть) — О-, Пере-, Пре-, При-, У- — За́города — Загра́да — Огражде́ніе — Огоро́дъ — Городо́къ — Городско́й (городово́й, ksl. гра́дскій, гра́дный, гра́довный), *adj.* — Городово́й, -аго, *sm.* — Городни́чій, аго, *sm.* — Городи́ще, *sn.* — Граждани́нъ, *Pl.* -ане, I. 174 6, *f.* гражда́нка — Гражда́нскій — Гражда́нство — Гражда́нственный — Градонача́льникъ — За́городье, *sn.* — За́городный — Иногоро́децъ — Предгоро́дье, *sn.* — При́городъ — Лѣчи́ть (falsch лечи́ть), *va.* — Вы́лѣчиться (излѣчиться) — Лѣ́каревъ, а, о, *adj.* — Лѣка́рка — Лѣ́карскій, ая, ое — Лѣ́карство (verschieden v. лѣка́рство) — Лѣ́карша (verschieden v. лѣка́рка) — Кры́ться — Кры́ша (кро́вля) — Кры́тіе — Кры́тый — Прикрыва́ть (-кры́ть) — Кро́йльщикъ (кройтель) — Покро́й — Кра́йность — Краеугольный — Укра́йна — Коротконо́гій — Скро́мность — Лихора́дка.

3. Syntax.

§. 192. Ueber den Genitiv ist unter I. 171; 173, 3; 104; 207, 1; 208, 8. 10; sowie unter §. 114 und besonders unter §. 170 das Nöthige beigebracht und durch die Uebungen auf II. 117—118 veranschaulicht worden.

Der Instrumentalis (Bedeutung I. 171, §. 51; — Formen I. 172; 140, 7; — als Adverb gebraucht, §. 118, 3; — Präpositionen mit *i.* I. 207, 4; 208, 7. 8. 10; — besonderer Gebrauch, §. 163, 2).

Dieser Kasus bezeichnet also Modalität auf die Fragen: wie, auf welche Weise, als was: онъ умеръ сиротою, er starb als Waise, weshalb er auch so oft als Adverb gebraucht werden konnte: даромъ umsonst, пѣшкомъ zu Fuß, u. s. w., und andrerseits so viele Adverbien durch einen Instrumentalis umschrieben werden können, wie легко durch съ легкостію, und andere.

Daher werden denn auch die deutschen Adverbien -weis, lang, breit, tief, hoch, dick vorzugsweise durch den Instrumentalis ausgedrückt: haufenweis толпою oder толпами; zehn Fuß lang u. s. w. десять футовъ длиною, шириною, глубиною, вышиною, толщиною, wiewohl bei letzteren auch въ длину u. s. w. viel gebraucht wird.

Bei Verben der Bewegung steht das die Art derselben bezeichnende Wort im Instr.: über's Feld, полемъ; zu Wasser, водою; zu Lande, сухимъ путемъ (unser ethischer Genitiv: trockenen Pfades); über's Meer, моремъ, u. s. w.; desgleichen die eine Bewegung oder Handlung bezeichnende Zeitbestimmung: зимою, im Winter; весною, im Frühling; вечеромъ, ночью, днемъ.

Hieraus entwickelte sich sein Gebrauch als Ergänzung des Prädikates: sie ist schwach (auf den Füßen), она слаба ногами; dieser Roman wird (von allen Freunden der vaterländischen Literatur) gelesen, этотъ романъ читается всѣми любителями отечественной словесности, und endlich auch, in echt russischer Weise, als Ergänzung des Objektes: ich fand ihn (gesund), я засталъ его здоровымъ.

Folgende Verben regieren den Instrumental: торговать handeln, заниматься sich beschäftigen, забавляться sich ergötzen, довольствоваться sich begnügen, питаться sich nähern, славиться sich rühmen, отличаться sich auszeichnen, гордиться sich brüsten, ограничиваться sich beschränken;

дорожить werthschätzen, пренебрегать vernachlässigen, владѣть (обладать) besitzen, regieren, править (руководить) leiten, пользоваться genießen, benutzen, изобиловать Ueberfluß haben, страдать leiden, блестѣть strahlen, любоваться (восхищаться) sich erfreuen an, über;

почитать für etwas halten, быть обязаннымъ für etwas verpflichtet sein, клясться bei etwas schwören, дышать (воздухомъ) Luft einathmen, und einige andere.

Zu übersetzen:

1. Смотришь, какъ народъ идетъ, толпой шумящей? — 2. Изъ лѣсу (st. лѣса) вѣетъ смолистой хвоей (Nadelblatt). — 3. Она дышала съ нимъ одной жизнію. — 4. Къ окну я въ потемкахъ приникъ — Ну, право, нельзя неумѣстнѣй (II. 75). — 5. Платье ея было чрезвычайно-красиво и сшито со вкусомъ. Бѣлье также отличалось отмѣнною тониною и бѣлизною, равно какъ

шелковые чулки, манжеты и проч. — 6. Мальчикъ сидѣлъ въ головахъ (zu Häupten) и отмахивалъ павлиными перьями безотвязныхъ мухъ. — 7. По окончаніи пляски (пляска, der russische Nationaltanz im Gegensatze zu танецъ, dem eingeführten Gesellschaftstanze) мы пошли съ ней въ другую комнату, гдѣ насъ угощали разными прохладительными. — 8. Дитя ростетъ; оно любопытно; его учатъ всему; въ двѣнадцать лѣтъ называютъ не дѣвочкой, а дѣвушкою; балуютъ и не обращаютъ вниманія на книги, попадающіяся ему въ руки. — 9. Ну, дочка, будь счастлива; не поминай лихомъ (mit Groll) мать старуху. — 10. Ты мерзавецъ! ты мошенникъ, грубьянъ! вопила она, и вдругъ, отнявъ отъ головы свою шляпу, замахнулась бить ею Ивана Ивановича. — 11. Часто, среди слоевъ сіенита, появляются жилы, толщиною въ два и три фута, крупно-зернистаго гранита. — 12. Инфузоріи, наливочныя животныя, — странныя названія, которыя нынче вовсе нейдутъ къ дѣлу, и которыя надобно замѣнить болѣе общимъ именемъ »незримыхъ животныхъ« или, какъ Эренбергъ и Эйхвальтъ длинно называютъ ихъ, „животныхъ малѣйшаго размѣра“. — 13. Проѣхавъ версты двѣ безплоднымъ пространствомъ, усѣяннымъ, какъ всѣ окрестности Выборга, разбитыми утесами и сѣро-красноватыми гранитными валунами, изъ среды которыхъ мѣстами выглядываютъ тощія, искривленныя сосны и кусты можжевельника, мы приблизились къ высокимъ деревяннымъ воротамъ, еще не достроеннымъ. — 14. Ямщикъ не смѣетъ даже попросить на водку, подъ опасеніемъ быть подвергнутымъ двѣнадцати ударамъ прутьями.— 15. Я видѣлъ: блѣдныхъ, безоружныхъ, толпами гнали по степямъ. — 16. Aber: Я охотникъ посмѣяться, oder до mit folgendem Substantiv im Genitive (§. 194).

Neunundzwanzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ДВАДЦАТЬ ДЕВЯТЫЙ.

Но Марья Гавриловна са́ма, въ безпреста́нномъ бре́ду, выска́зывала свою̀ та́йну. Одна́ко жъ ея̀ слова̀ бы́ли столь несообра́зны ни съ чѣмъ, что

мать — не отходи́вшая отъ ея̀ посте́ли — могла̀ поня́ть изъ нихъ то́лько то, что дочь ея̀ была̀ смерте́льно влю́блена во Владимі́ра Николаевича, и что вѣроя́тно любо́вь была̀ причи́ною ея̀ болѣ́зни. Она́ совѣтова́лась со свои́мъ му́жемъ, съ нѣкото́рыми сосѣ́дями, и наконе́цъ единогла́сны всѣ̀ рѣши́ли, что ви́дно такова̀ была̀ судьба̀ Марьи Гавриловны, что су́женаго коне́мъ не объѣ́дешь, что бѣ́дность не поро́къ, что жить не съ бога́тствомъ, а съ человѣ́комъ, и тому́ подо́бное. Нра́вственныя погово́рки быва́ютъ удиви́тельно поле́зны въ тѣхъ слу́чаяхъ, когда̀ мы отъ себя̀ ма́ло что мо́жемъ вы́думать себѣ̀ въ оправда́ніе.

2. Буква́льный перево́дъ.

Но М. Г. са́ма, въ безпреста́нномъ бре́ду, выска́зывала
unaufhörlichen verrieth
свою̀ та́йну. Однако-жъ ея̀ слова̀ бы́ли столь несообра́зны
Indessen aber so sehr nicht-übereinstimmend (ungereimt)
ни съ чѣмъ, что мать — не отходи́вшая отъ ея̀ посте́ли — могла̀
die nicht wegging
поня́ть изъ нихъ то́лько то, что дочь ея̀ была̀ смерте́льно
begreifen so viel
влю́блена во В. Н., и что вѣроя́тно любо́вь была̀ причи́ною
wahrscheinlich der-Grund
ея̀ болѣ́зни. Она́ совѣтова́лась со свои́мъ му́жемъ, съ нѣ-
berieth-sich Manne
которыми сосѣ́дями, и наконе́цъ единогла́сно всѣ̀ рѣши́ли,
einstimmig entschieden (sich dahin)
что ви́дно такова̀ была̀ судьба̀ М. Г., что су́женаго коне́мъ
sichtbar das-Bestimmte (§. 142) zu-Pferde
не объѣ́дешь, что бѣ́дность не поро́къ, что жить
man-reitet aus dem Wege Laster (до́лжно, мо́жно)
не съ бога́тствомъ а съ человѣ́комъ, и тому́ подо́бное.
Aehnliches
Нра́вственныя погово́рки быва́ютъ удиви́тельно поле́зны въ
Redensarten pflegen-zu-sein erstaunlich nützlich
тѣхъ слу́чаяхъ, когда̀ мы отъ себя̀ ма́ло-что мо́жемъ вы-
allen-den Fällen aus nur wenig er-
думать себѣ̀ въ оправда́ніе.
sinnen Rechtfertigung

3. Разговоръ.

1. Но кто высказывалъ самъ свою тайну?
2. Когда?
3. Однако жъ каковы были ея слова?
4. Какъ была она влюблена во Владиміра Николаевича?
5. Что было вѣроятно причиною ея болѣзни?
6. Съ кѣмъ совѣтовалась мать?
7. Что рѣшили всѣ наконецъ единогласно?
8. Чего не объѣдешь конемъ?
9. Что не есть порокъ?
10. Съ кѣмъ надобно жить въ замужествѣ?
11. Въ какихъ случаяхъ бываютъ нравственныя поговорки удивительно полезны?

3. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Binde-Vokale, nach I. 151—152.

b) Laut zu konjugiren:

Alle doppelthematigen Verben der Klasse III., nach dem Muster I. 10 (I. Theil, S. 168).

c) Schriftlich zu deklinieren:

Мой глазъ, моя нога, мое сердце — Твой носъ, твоя рука, твое колѣно — Чей взглядъ, чья рѣчь, чье мнѣніе — Свой лѣсъ, своя сестра, свое слово — Нашъ отецъ, наша мать, ваше дѣло — Какой городъ, какая погода, такое время — Который часъ? которая книга? которое поле?

d) Zu übersetzen ins Russische:

Mein Auge — Dein Fuß — Ihr Herz — Unsere Hände — Eure Blicke — Ihre Meinungen — Dieser Schritt — Diese Rede — Dieses Wort — Jene Brüder — Jene Schwestern — Jene Kinder — Wessen Geschäft? — Wessen Papiere? — Ein solches Haus — Eine solche Minute — Eine solche Familie — Was für ein Frost! — Was für ein Wetter! — Was für eine Zeit! — Welche Stunde — Welche Kunde — Welche Gesellschaft —

Aus wessen (welchem) Buche haben Sie das abgeschrieben (выписать)? — Wir waren bei ihm selbst — Sie selbst hat das gesagt — Freuest du dich nicht über (mit *dat.*) diesen Erfolg? — An welchem Tage (ge)denken Sie abzureisen? — Lesen Sie dies nützliche Buch — In dieser Kirche wurde das seltsame Paar getraut — Sprich nicht mit jenem Manne — Lache nicht über (надъ) diese armen Gebrechlichen — Euere (Ihre) Leiden rühren mich — Ihre (anderer) Anstrengungen werden belohnt (награждены) werden — Unser Kummer ist groß — Seine Fortschritte (успѣхи) sind gering — Denke an (о) deine Zukunft — Sei stets unzufrieden mit dir selber — Sie schaden sich selber — Bei wem wohnst du?

Ins Deutsche:

Das Adjektiv als Substantiv im *m.*: Въ каждой партіи были отъ семи до десяти рабочьихъ. — Выбирайте вашихъ знакомыхъ

съ осторожностію. — Съ большею обидою природныхъ (den ... zum Schaden). — Если родители еще въ живыхъ (am Leben), то ... — Въ тотъ вечеръ Генри и Марія были помолвлены (waren Verlobte). — Счастливая чета сѣла въ карету. Сиръ Генри раскланялся въ послѣдній разъ съ обществомъ, которое столпилось у оконъ; кучерı хлопнули бичами, и молодые (die Neuvermählten, -дая, die N.) понеслись на пышной четверкѣ въ живописное помѣстье баронета. — *fem.*: Въ Новой-Земли, куда отправились путешественники наши, они находились за предѣлами вселенной, – потому что „вселенная" значитъ „населенная", а этотъ островъ — вовсе необитаемый. — Ты хороша, Варета, какъ утренняя заря! Ты красавица! Ты всѣхъ лучше въ Москвѣ въ Россіи въ поднебесной! — Онѣ кокетничаютъ на-пропалую (was das Zeug hält). — *n.* Эстетическіе геніи рѣдки, хотя всякій человѣкъ одаренъ больше или меньше чувствомъ изящнаго. — Много званыхъ, мало избранныхъ. — Непріятное всегда успѣешь сказать. — Отъ великаго до смѣшнаго одинъ только шагъ. — Что̀ есть лучшаго? ... „Сравнивъ прошедшее, свести его съ настоящимъ." — Онъ былъ весь въ черномъ (nämlich платьѣ). — Онъ такъ бѣденъ, что не рискуетъ послѣднимъ. — Намъ такъ чуждо все безкорыстное, такъ дешево все настоящее, что и въ вѣчномъ колыханіи природы человѣкъ невольно ждетъ чего-то — слѣдующей волны, развязки — вотъ теперь кажется что-то да выйдетъ ... кажется что теперь ... а волна опять разлилась и шумитъ шурстя камнями, которые утягиваетъ съ собой въ глубь, чтобы при первомъ вѣтрѣ выбросить ихъ снова на берегъ.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Одна́ко жъ, indessen, jedoch; жъ, же, pleonastisch = jedoch; однáко, kontrahirtes Adverb (neben одинáко und одинаково im Sinne von gleicherweise) von одинакій, ая, ое; -акъ, а о, einer Art, ähnlich, gleich; einseitig; durch (а)кій, §. 59, von оди́нъ, I. 29.

Столь, *adv.* so sehr, so, solch. Gegensatz zu сколь, wie sehr, wie viel, ebenso wie етóлько, so viel, so sehr, zu скóлько, wie viel, II. 21. Abgel. durch с- vom demonstr. Pronomen то (urspr. *ta*, §. 61), d-er, die, das da + fragendes und staunendes ль (ли).

Несообра́зный, ая, ое; -зенъ, -зна, о, ungereimt, wunderlich, unzusammenhängend; durch не-, un-, von со-обра́зный, entsprechend, übereinstimmend. Ueber со-, §. 44; óбразъ, I. 104.

Отходи́вшая, weggegangen-seiende, welche wegg., *p. praet. a.* I. von отходи́ть, weg-gehen, отхожу́, отхо́дишь, *perf.* отойти́. Vergl. I. 165 und 166 Anm. 2.

Поня́ть, пойму́, поймёшь, *v. perf.* verstehen, begreifen (*impf.* понима́ть, -а́ю, -а́ешь); durch по-, be-, und euphonisches н von ять (има́ть), nehmen, I. 48 und 167 I. 5. Ohne н: по-йма́ть ist noch konkret fangen, greifen.

Причи́на, ы, *sf.* Ur-sache, Grund; durch при-, §. 42, vom Stamm чн-, machen; s. I. 167, 5 und II. 142.

Единогла́сно, einstimmig, *adv.* von -сный, ая, ое; -сенъ, -сна, о, Zst. von еди́н(о), §. 117, und гла́сный, stimmig, vom ksl. гласъ, russ. го́лосъ, II. 29, W. гла-, sprechen, §. 86.

Ви́дно, sichtbar, klar, augenscheinlich, *adv.* von ви́д-ный, ая, ое; -денъ, -дна, о, dass., von ви́-дѣть, I. 72. Влади́міра давно́ не ви́дно бы́ло, seit lange schon war man des W. nicht mehr ansichtig geworden (30).

Су́женое, das was vom Schicksal über Jemand verhängt ist; *p. p. neutr.* von суди́ть, I. 126 und II. 4. Der *gen.* ist regiert von der Negation.

Коне́мъ, mit dem Pferde, zu Pferde; *i. S.* von конь, я̀, *sm.* Roß; altruss. ко́монь. Hi. (*M.* I. 404) vergl. sskr. *śamana*, Antilope. Wohl kaum mit urspr. *kant-âra*, Saumthier, Packpferd, sskr. *kanṭâla*, Kameel (als Hauptlastthier), lit. *kunteri,* Kracke; lat. *canterius*, Packpferd, zusammenzustellen, II. 107. Doch könnte es direkt von W. *kan-*, placken, stammen.

Поро́къ, а, *sm.* Laster. Unbestimmten Ursprungs. Eho. (I. 404) weist auf das Hinfällige der Reiff'schen Ableitung von по-рица́ть (по-рещѝ), tadeln, und vergleicht sskr. *parâk-*, entgegengesetzt, abgewandt, das ebenso hinfällig ist, weil aus *parâ*, gegen + *anch-*, wenden.

Бога́тство, а, *sn.* Reichthum; abstr. von бога́тый, I. 185.

Поговорка, и, *sf.* Redensart, Sprichwort; nach §. 68 von говори́ть, II. 4.

Быва́ютъ, pflegen zu sein; быва́ть (st. бы-а́-ть, I. 140, 6), unvoll. Anschauung von быть, *freq.* бы́вывать, I. 158, 3.

Удиви́тельно, erstaunlich, *adv.* v. -тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, dass., *adj.* von удивля́ть, -я́ю, -я́ешь, *v. impf.* (*perf.* удиви́ть), in Erstaunen setzen, dessen *p.p.* удивлённый; statt у-див-я́ть mit eingeschobenem л (I. 140, 6) von

Диви́ть, -влю́, -ви́шь (*perf.* у-), verwundern machen, überraschen; -ся, überrascht werden, sich wundern, staunen über; mit *dat.*, wie: сосѣ́ди диви́лись ей постоя́нству (31). — Удиве́ніе, das Staunen (37); auch anstaunen: не диви́ на него̀ (*A.W.*); dies geht auch zurück auf ди́во, а, *sn.* Wunder, lit. *dýva-s*, dass., mit der √ ДИВ-, wovon noch

altruss. див-ъ, ein Zaubervogel, Unglücks- (im Igorliede*). Cu. 228 vergleicht див- mit gr. $\vartheta\alpha F$ in $\vartheta\alpha\tilde{v}$-$\mu\alpha$, Wunder, $\vartheta\acute{\varepsilon}\alpha$-$\tau\varrho o$-$\nu$ Schauplatz, u. a.; Fi. 90 stellt sie unter urspr. *daiva*, göttlich, also Uebermenschliches, von √ *div-*, Himmel, Himmelsgott, wovon gr. $Z\varepsilon\acute{v}$-ς, $\Delta\iota F$-$\acute{o}\varsigma$, lat. *Jov-s*, *Iov-is*, und viele andere.**)

Auch im Sinne des lat. *prodigium*, seltener als *monstrum;* landschaftlich noch дивья́ = не ди́во, leicht, und дивья́ бы, gesetzt den Fall (Bu. I. 152).

Поле́зный, ая, ое; -зенъ, -зна, о, ersprießlich, nützlich; aus по́льза, ы, *sf.* Nutzen, Vortheil, muthmaßlich aus по-, er-, §§. 48. 49, und льзя (II. 7), das vielleicht auf urspr. *rik-*, zurücklassen (also по-льза = Er-trag), zurückgeht; doch dürfte auch an √ *laghu*, russ. лег-окъ, leicht (= Er-leicht-erung), zu denken sein.

Вы́думать, (*impf.* вы́думывать), ersinnen, von ду́мать, I. 109.

Оправда́ніе, я, *sn.* Rechtfertigung, von оправда́ть (*impf.* опра́вдывать), rechtfertigen, durch о-, §§. 38. 40, von пра́вда, II. 123.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Сообрази́ть (-жать) — Соображе́ніе — Соображе́нный (§. 80) — Сообрази́тельно, -ный, -ность — Сообра́зность — Понима́ніе; Поня́тіе — Поня́тный — Поня́тность — Поня́тливый — Причиня́ть (-чини́ть) — Причи́нный — Видне́ться — Ди́вный — Ди́вность — Дивова́ть (на кого́) — Безполе́зно.

3. Syntax.

§. 193. Von der Rektion der Präpositionen war unter I. 206—208 eingehend die Rede. Da die Präpositionen ursprünglich bloße Adverbien waren, die nur allmählich gewohnheitsmäßig vor gewisse Kasus traten, um deren Wirkung zu tragen und zu stärken, die Adverbien aber — wie dies I. 204 und II. 53 ausführlich nachgewiesen ist — von Pronomen, Verben oder Substantiven stammen, so erklärt es sich, daß viele Adverbien die Funktionen von Präpositionen verrichten können.

Dahin gehören im Russischen:

вопреки, wider, zuwider, und die gleichbedeutenden наперекоръ (на пере-коръ), на зло, mit dem Dative; сверхъ über, противъ gegen, среди inmitten, mit dem Genitiv.

*) S. meine Bearbeitung des „Lied vom Heereszuge Igor's gegen die Polovzer", ältestes russ. Heldenlied, Berlin 1854.

**) Eingehende Beleuchtung dieser W. in meinen „Beiträge zur Völkerkunde", Artikel „Gott und Mensch", S. 34—35.

Zu den den Genitiv regierenden Präpositionen (I. 207) ist zu merken:

Изъ-за ist nicht bloß lokal (изъ-за Смоленска, aus der Gegend von S.), sondern auch ethisch und bezeichnet dann Grund, Ursprung: изъ-за гордости, aus Stolz; они разсорились изъ-за пустяковъ, es kam zum Streite zwischen ihnen aus lauter Lumpereien.

Wichtig ist съ mit *gen.*, das ursprünglich nur die Bewegung von oben nach unten bezeichnete: онъ идетъ съ горы, er kommt vom Berge herab, dann aber auch zur Bezeichnung einer Bewegung von einer fern oder hoch gedachten Lage verwendet wurde: войска возвращались съ похода, aus dem Feldzuge; полкъ идётъ съ ученья, vom Exerziren; мы пріѣхали съ бала очень поздно, vom Balle. Von hier zur gleichzeitigen Bezeichnung des Aufgebens eines Ortes, seines (und überhaupt eines) Verlustes war nur ein Schritt: лошади сбились съ дороги, kamen vom rechten Wege ab; она сошла съ ума, kam um den Verstand (gab ihn auf), und ähnliche.

Dreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦА́ТЫЙ.

Ме́жду тѣмъ ба́рышня ста́ла выздора́вливать. Влади́міра давно̀ не ви́дно бы́ло въ до́мѣ Гаври́лы Гаври́ловича. Онъ былъ напу́ганъ обыкнове́ннымъ пріёмомъ. Положи́ли посла́ть за нимъ и объяви́ть ему́ неожи́данное сча́стіе: согла́сіе на бракъ. Но какову̀ бы́ло изумле́ніе Ненарадовскихъ помѣ́щиковъ, когда́ въ отвѣ́тъ на ихъ приглаше́ніе получи́ли они́ отъ него́ полусумасше́дшее письмо́! Онъ объявля́лъ имъ, что нога́ его́ не бу́детъ никогда́ въ ихъ до́мѣ, и проси́лъ забы́ть о несча́стномъ, для кото́раго смерть остае́тся еди́ною наде́ждою. Че́резъ нѣ́сколько дней узна́ли они́, что Влади́міръ уѣ́халъ въ а́рмію. Это бы́ло въ 1812 году́. —

Дóлго не смѣ́ли объяви́ть объ э́томъ выздорáвливающей Мáшѣ. Онá никогдá не упоминáла о Влади́мірѣ. Нѣ́сколько мѣ́сяцевъ ужé спустя̀, нашéдъ и́мя егó въ числѣ́ отличи́вшихся и тяжелò рáненыхъ подъ Борóдинымъ, онá упáла въ óбморокъ и боя́лась, чтобъ горя́чка ея̀ не возврати́лась. Однáко, слáва Бóгу, óбморокъ не имѣ́лъ послѣ́дствія.

2. Буквáльный переводъ.

Мéжду тѣмъ бáрышня стáла выздорáвливать. — Влади́міра (gesund-zu-werden; des-W.) давнò не ви́дно бы́ло въ дóмѣ Г. Г. — Онъ былъ напу́ганъ (seit-lange; ansichtig war-man (geworden); ver-scheucht) обыкновéннымъ пріéмомъ. Положи́ли послáть за нимъ (Empfange (so dachte man); man-beschloß) и объяви́ть ему̀ неожи́данное счáстіе: соглáсіе на бракъ. (unerwartete)

Но каковò бы́ло изумлéніе Ненарадовскихъ помѣ́щиковъ, когдà (Erstaunen) въ отвѣ́тъ на ихъ приглашéніе получи́ли они́ отъ негó полусумасшéдшее письмò! (Einladung; halb-wahnsinnige) Онъ объявля́лъ имъ, что ногá егó не бу́детъ никогдà въ ихъ дóмѣ, и проси́лъ забы́ть о несчáстномъ, (vergessen; Unglück-lichen) для котóраго смерть остаётся еди́ною надёждою. (verbleibt; Hoffnung) Чéрезъ нѣ́сколько дней узнáли они́, что В. уѣ́халъ въ áрмію. (Tagen) Это бы́ло въ 1812омъ годý.

Дóлго не смѣ́ли объяви́ть объ этомъ выздорáвливающей Мáшѣ. (wagte-man) Онá никогдà не упоминáла о Влади́мірѣ. (erwähnte) Нѣ́сколько мѣ́сяцевъ ужé спустя̀, нашéдъ и́мя егó въ числѣ́ отличи́вшихся (nach; Namen; Zahl; der-sich-ausgezeichnet-habenden) и тяжелò рáненыхъ подъ Борóдинымъ. онá упáла въ óбморокъ (schwer; Verwundeten; bei; Borodino, I. 187; fiel; Ohn-macht) и боя́лась, чтобъ горя́чка ея̀ не возврати́лась. (fürchtete (sich)) Однáко, слáва Бóгу, óбморокъ не имѣ́лъ послѣ́дствія. (Folge)

3. Разговоръ.

1. Между тѣмъ кто сталъ выздоравливать?
2. Кого давно не видно было въ домѣ Гаврилы Гавриловича?
3. Чѣмъ былъ онъ напуганъ?
4. Что положили объявить ему?
5. Но что получили Ненарадовскіе помѣщики въ отвѣтъ на ихъ приглашеніе?
6. Что объявлялъ имъ В. въ своемъ полусумасшедшемъ письмѣ?
7. О комъ просилъ онъ забыть?
8. Что узнали они (помѣщики) чѣрезъ нѣсколько дней?
9. Въ которомъ году было это?
10. Кому не смѣли объявить объ этомъ?
11. О комъ не упоминала она никогда?
12. Гдѣ нашла она имя его?
13. Чего боялась тогда?
14. Но, слава Богу, чего не имѣлъ обморокъ?

3. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Ueber die Anschauungsformen (виды) der Verben, nach I. 152—154 4, unter Berücksichtigung der Tabelle auf S. 164.

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die doppelthematigen Verben mit konsonantisch auslautendem Präsensstamm, Klasse III., Muster I. 11 (I. Theil, S. 168).

c) Laut zu dekliniren:

Одинъ солдатъ — Два офицера — Три книги — Четыре мѣсяца — Пять лѣтъ — Шесть рублей — Семь домовъ — Восемь дней — Девять дочерей — Десять перчатковъ —

Первый жáворонокъ (Lerche) — Вторая свадьба — Третій другъ — Девятнадцатое столѣтіе — Восемнадцатая дивизія — Лудовикъ Четырнадцатый.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Ich wohnte lange bei einem (und demselben) Wirthe — Koblenz steht am Zusammenfluß zweier Flüsse, daher der Name aus dem lateinischen confluentia — Dasselbe bedeutet Stettin — Er lebt (проживетъ) keine drei Tage mehr — Wenn man abzieht (вычтешь) zwei von vieren, wie viel bleibt übrig (останется)? — Wie viel kostet dieser Hut? Fünf Rubel. — Es ist lächerlich, sich vor (durch den *gen.*) dem Dreizehnten bei (за, mit dem *i.*) Tische zu fürchten — Es fehlten mir (у меня недостало) zwanzig Rubel — Wie viel macht (будетъ) 100 minus (безъ) 28? — Er ist ein junger Mensch von (durch den *gen.*) 21 Jahren — Sie ist 18 Jahre alt — Er lebte bis zu seinem 54sten Jahre — Er starb im (*gen.*) 42sten Lebensjahre — In dem Gefecht fielen mehr als 500 Mann — Sie verlor (лишилась mit *g.*) zwei liebliche Kinder — Urtheile nicht (суди) über (о) einen Mann nach dem ersten Eindrucke — Unser Haus (у нашего дома) hat zwölf Fenster und zwei Eingänge — Wir hatten einen Offizier und 21 Mann Einquartierung — Er zankte sich mit seinen beiden Schwestern — Ich spreche von (о) zwei sehr verschiedenen Dingen

— Wir waren ganz allein im Zimmer — Aus wie viel tausend Bänden besteht diese Bibliothek? — Ich sage dir das zum dritten und letzten Male — Die erste Pflicht des Menschen (ist) Dankbarkeit — Das passirte vor (предъ) dem siebenten Tage — Ich wohne im dritten Stock (ярусъ) — Er hat (у него) den Staar (бѣльмо̀) auf (на) beiden Augen.

Ins Deutsche:

Трехдечный корабль „Брита́ннія“, о 121ой пушкѣ — Средства его удесятерились — Докторъ въ сотый разъ увидѣлъ ка̀къ распутные люди боятся (mit *g.*) смерти — Онъ жилъ у нихъ съ (mit *acc.*) годъ — Она опоздала пятью минутами — Три роковыхъ дня! — Человѣкъ долженъ выбирать въ жизни что-нибудь одно: свою славу, или свое счастіе; это ясно какъ дважды два четыре — Въ этомъ мнѣніи есть доля правды — Его домъ сталъ приносить доходу впятеро противъ прежняго — Года за полтора передъ тѣмъ — Дай Богъ вамъ здравствовать сто лѣтъ съ хвостикомъ (Russicismus: und noch darüber!) — Обыкновенно я читалъ до часу (bis um 1 Uhr) — Она въ трое старѣе васъ — Тройное переселеніе сто̀итъ пожара. Иванъ Ивановичъ съ примѣчательною твердостью характера, приказалъ заложить четвернею древнюю коляску и четверомѣстную линею честернею, то есть, четыре лошади въ рядъ, а двѣ съ форрейторомъ. — Все купеческое сословіе раздѣляется на три гильдіи, подъ названіемъ первой, второй и третьей. — Мозговой черепъ состоитъ изъ семи костей, соединенныхъ между собою швами. — Спустившись отъ построенной казаками часовни въ ущелину, шириною въ шесть саженей, мы развели огонь и отрадно грѣлись около него. — Что стану я дѣлать съ этимъ огромнымъ пространствомъ земель, тогда какъ для меня нужно теперь только три квадратныхъ аршина земли, чтобы скрыть въ ней свой стыдъ, свое несчастіе.

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Выздора́вливать, allmählich genesen (*perf.* вы́здоровѣть), durch вы- von здоров-ѣ-ть, gesund werden. Vergl. 151, 2 und здоровье, II. 175. Davon das *p. pr. a.* выздоравлива̀ющій, ая, ое, genesender.

Напу́ганный, ая, ое; -нъ, а, о, zurückgescheucht; *p. pt.* von напуга́ть, *va. perf.* einen großen Schreck einjagen; *perf.* zu пуга́ть, -а́ю, -а́ешь (Nebenform пужа́ть), einm. пуг-ну́ть, erschrecken; vergl. urspr. *bhugh-* (*bhug-*), zur Seite drängen; sskr. *bhuj-*, dass., bieg-en; gr. *φεύγ-ω*, fliehe (biege aus), *φυγ-ή* Flucht, *φύζα* Schrecken; lat. *fug-o*, vertreibe, -scheuche, *fug-io* fliehe, frz. *fuire*, dass., lit. *baug-ù-s*, furchtbar, -sam.

Неожи́данный, ая, ое (= не ожида́емый), unerwarteter; durch не-vom *p pt.* von ожида́ть, II. 38, erwarten.

Изумле́ніе, я, *sn.* Staunen, von изумля́ть (*perf.* изуми́ть), in höchstes Staunen versetzen; durch изъ-, aus-, §. 85, vom ungebräuchlichen ум-л-я́-ть, das auf ум-ѣть, können, vermögen (I. 86, 8) zurückgeht; dies von умъ (у-мъ), geistiges Vermögen.

Приглаше́ніе, я, *sn.* Einladung, von при-глаша́ть, -а́ю, -а́ешь, *v. impf.* (*perf.* -гласи́ть), einladen; durch при-, ein-, herbei-, §. 42, von гласи́ть, глашу́, гласи́шь (глаша́ть veraltet), laut verkünden, sprechen, von гласъ, го́лосъ, Stimme, II. 29, wovon auch со-гла́сіе, я, *sn.* Einwilligung.

Полусумасше́дшій, ая, ее, *adj.* halbverrückter; durch полу-, II. 93, von с-ума-ше́дшій, aus-dem-Geist-gegangener, Gestörter, Wahnsinniger; с- mit *gen.*, §. 45; с-ше́дшій von сойти́, hinausgehen.

Забы́ть, *v. perf.* vergessen (*impf.* забыва́ть), vergl. I. 158 unten, wovon das *p. pt.* забы́тъ und за-бвенъ, §. 80, 3, mit der pop. Form забыдя́-щій, und das *adj.* не-за-бвенный, unvergeßlicher. — Oft mit *prp.* О für Personen.

Уѣ́хать, *vn. perf.* (*impf.* уѣзжа́ть), abreisen; durch у-, ab-, §§. 8. 9, von ѣхать, I. 157 und 52.

Смѣ́ть, смѣ́ю, смѣ́ешь, kühn werden, sich erkühnen, wagen, *vn. impf.* (*perf.* по-), wovon noch смѣлый, kühn, смѣлость Kühnheit (34). Wahrscheinlich verwandt mit смѣ-ять-ся, lachen (*freq.* смѣиваться), I. 155, *v. deponens* (I. 148) von urspr., sskr. *smi-*, lachen, lächeln; gr. *μειδ-άω*, *μειδ-ιάω*, lächle; lettisch *sméiju*, lachen; ahd. (*smie-r-en*), *smie-l-en*, engl. *to smile*, lächeln.

Упомина́ть, -а́ю, -а́ешь (*perf.* упомяну́ть) о чёмъ, einer Sache Erwähnung thun; von мнить, I. 33.

Спустя̀, *prp.* mit *g.* nach (= dem engl. *ago* hinter seiner Rektion); eig. *ger. pr. a.* von с-пусти́ть (с-пуска́ть), herunterlassen, ab-, I. 95.

Наше́дъ, gefunden habend; nachdem sie gefunden hatte; *ger. prt. a.* von найтѝ, finden (drauf los gehen), I. 92.

Имя, и́мени, *sn.* Namen. Deklination nach вре́мя, I. 175. Das Thema ist имен-, §. 16 4, von urspr. *nâman* (für *gnâman*, von der W. *gnâ-*, kennen), wozu lat. *nomen*, Namen; *co-gnomen*, Beiname; wovon frz. *nom.* Goth. *namo*, engl. *name*, u. a. Ausführliches hierüber in meinem „Das Fremdwort in s. kulturhist. Entstehung" u. s. w., S. 12.

Число̀, а̀, Zahl, vom Verbum честь (чт-), rechnen, I. 167, 1.

Отличи́вшихся, derer die sich (wirklich) ausgezeichnet hatten; *p. prt. a.* von отличи́ть-ся, I. 127.

Тяжело̀, *adv.* schwer, von тяжёлый, ая, ое; -лъ, а̀, о̀, schwer; auch тя́ж-кій, I. 182. Der Stamm ist тяг-, wie in тя́г-ост-ный, drückend (35), und тя-нýть statt тяг-нуть, *freq.* тя́г-ивать, I. 155, schleppen, ziehen. Ueber Mittelsuffix Л s. I. 182. Wohl Erweiterung durch Г aus urspr. *tan-* (*ta-*), ziehen, lat. *tendere*, wovon frz. *tendre*; go. *thanjan*, dehnen.

Ра́неный, ая, ое; ра́ненъ, -на, о, verwundeter, auch als Subst.; von ра́на, ы, *sf.* Wunde, Schmerz. Vergl. urspr. *varna*, Riß, Wunde (√ *var-*, öffnen?), sskr. *vraṇa*, dass., lat. *vuln-us*, dass., gr. *οὐλή* für *Fολνη*. Doch könnte ра́на gleich lit. *ronà*, Wunde, zu zend *râma*, Verstümmelung, zu stellen sein (√ *ran-*, *ram-*, streiten).

Бородино̀, Ortsname, Dekl. I. 187.

Упа́ла, (sie) verfiel, fiel hin; von у-пáсть oder упастѝ, *v. perf.* hinfallen, *impf.* упада́ть, I. 158, з.

Боя́лась, sie fürchtete sich, befürchtete; *prt.* von бо-ять-ся, бою́сь, бои́шься, *v. dep.* (I. 148) mit *g.* der Sache. Vergl. urspr. *bhî-*, *bhayati*, fürchten, sskr. *bhî*, *bhayate*, sich fürchten, lit. *bij-au*, dass., altn. *vâ* (*vo*), Gefahr, Schreck; *voða*, grimmig, u. a.

Послѣ́дствіе, я, *sn.* Folge; von слѣ́д-овать, II. 4.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Пýгало (пужа́ло) — Пуга́чъ — Пугли́вый (пуж-) — Испуга́ть (-жа́ть) — Испýгъ (исгýга, *sf.*, испуга́ніе, *sn.*), *sm.* — Забыва́ніе (-бытіе) — Забвеніе — Забы́вчивый — Забы́вливость — Незабýдка (*myosotis*) — Смѣ́лый — Смѣ́ло, *adv.* — Смѣ́лость — Смѣльча́къ — Осмѣ́ливаться — Ра́нить (по-, пере-, у-) — Боя́знь, *sf.* — Боя́зненный — Боязли́вый — Побоя́ться (-ба́иваться).

3. Syntax.

§. 194. Als abweichend vom Deutschen sind zu merken:

1) Mit у werden konstruirt: спрашивать у кого, Jem. befragen; отнимать у к., Jem. etwas abnehmen; просить прощенія у к., Jem. um Vergebung bitten; оставаться у к., bei Jem. verbleiben; оспаривать у к., Jem. etwas streitig machen.

2) Mit въ чемъ: отказывать кому въ ч., Jem. etwas versagen; сознаваться въ ч., etwas eingestehen; участвовать въ ч., an etwas Theil nehmen, mitwirken.

3) Mit на: досадовать на кого, sich über Jem. ärgern; надѣяться на к., auf Jem. rechnen; походить на к., (auf) Jem. gleichen; ebenso das Adj. похожъ: она похожа на своего отца; — переводить съ Нѣмец-

каго языка на Русскій языкъ, aus dem Deutschen ins Russische übersetzen.

4) Mit до: быть охотникомъ до чего, Freund von etw. sein; касаться до, betreffen. Bisweilen steht до allein: Was mich betrifft, so bin ich bereit: Что (касается) до меня, то я готовъ ... — Ebenso wird das Subst. охота, Lust, Gefallen, oft ausgelassen: мнѣ не (охоты) до гулянья, mein Sinn steht nicht nach Spazierengehen.

5) Mit при: присутствовать, zugegen sein; находиться, sich befinden bei; служить, dienen bei; лежать, liegen an (z. B. einem Flusse); dies при steht oft adverbialisch: это сказано при мнѣ, das ist in meiner Gegenwart gesagt worden; это случилось при Царѣ Петрѣ Великомъ, dies geschah während der Regierung des Zaren Peters des Großen.

6) Mit O: заботиться, Sorge tragen für; говорить, сказать, sprechen von: Онъ будетъ вмѣстѣ съ тобой заботиться о благополучіи вашего дитяти. Что̀ скажутъ о тебѣ другіе, коли (statt если) ты самъ о себѣ ничего сказать не можешь? und viele andere.

7) Das deutsche unter wird gegeben: durch подъ, wobei das Abstraktum nicht ausgelassen werden darf: Er diente unter Blücher, онъ служилъ подъ начальствомъ Блюхера; unter solchen Umständen kann ich nicht anders, подъ вліяніемъ такихъ обстоятельствъ я не могу иначе.

Merke: unter der Regierung, въ царствованіе; unter der Bedingung, съ тѣмъ условіемъ, на oder при томъ условіи.

8) Das deutsche über, von, nach Verben des Denkens und des Sagens, wird durch про gegeben, oder durch den Lokalis mit о (объ, обо): раскажи мнѣ про свое путешествіе, erzähle mir von deiner Reise; я узналъ про него хорошія вещи (§. 72); сосѣди говорили о свадьбѣ (§. 38).

9) Zu съ mit *gen.* ist noch zu merken, daß es nicht selten auch hier die Bedeutung mit oder nach hat: съ дозволенія родителей, mit (nach) Genehmigung der Eltern.

10) Ueber die präpositionellen Verben und deren Rektion ist unter I. 153 oben, 153 IV., 157 2., 158 und den §§. 128. 129. 133. 139. 143 das Nöthige beigebracht worden.

Einunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ПЕРВЫЙ.

Другáя печáль её посѣти́ла! Гаври́ла Гаври́ловичъ скончáлся, остáвя её наслѣ́дницей всегó имѣ́нія. Но наслѣ́дство не утѣшáло ея́; онá раздѣля́ла и́скренно гóресть бѣ́дной Праскóвьи Петрóвны, кля́лась никогдá съ нéю не разставáться; óбѣ онѣ́ остáвили Ненарадово, мѣ́сто печáльныхъ воспоминáній, и поѣ́хали жить въ ***ское помѣ́стье. — Жениxи́ кружи́лись и тутъ óколо ми́лой и богáтой невѣ́сты; но онá никомý не подавáла и малѣ́йшей надёжды. Мать иногдá уговáривала её вы́брать себѣ́ дрýга; Марья Гавриловна качáла головóй и задýмывалась. Владимі́ръ ужé не существовáлъ: онъ ýмеръ въ Москвѣ́, наканýнѣ вступлéнія Францýзовъ. Пáмять егó казáлась священною для Маши; по крáйней мѣ́рѣ онá береглá все, что моглó егó напóмнить: кни́ги, имъ нѣ́когда прочи́танныя, егó рисýнки, нóты и стихи́, имъ переписáнные для нея́. Сосѣ́ди, узнáвъ обо всемъ, диви́лись ея́ постоя́нству и съ любопы́тствомъ ожидáли герóя, долженствовáвшаго наконéцъ востóржествовать надъ печáлной вѣ́рностію э́той дѣ́вственной Артеми́зы.

2. Буквáльный перевóдъ.

Другáя печáль её посѣти́ла! Г. Г. скончáлся, остáвя её
suchte=heim verschied hinterlassend

наслѣ́дницей всегó имѣ́нія. Но наслѣ́дство не утѣшáло ея́;
als=Erbin Vermögens Erbschaft tröstete

она́ раздѣля́ла и́скренно го́ресть бѣ́дной П. П., кля́лась ни-
theilte aufrichtig Kummer
когда̀ съ не́ю не разстава́ться; о́бѣ онѣ́ оста́вили Ненарадово,
von sich=zu=trennen verließen
мѣ́сто печа́льныхъ воспомина́ній, и поѣ́хали жить въ ***ское
Erinnerungen
помѣ́стье.

Женихи́ кружи́лись и тутъ о́коло ми́лой и бога́той невѣ́сты;
Freier drängten=sich
но она́ никому́ не подава́ла и малѣ́йшей надё́жды. Мать
gewährte auch=nur
иногда̀ угова́ривала её вы́брать себѣ́ дру́га; М. Г. кача́ла
beredete zu=erwählen schaukelte
голово́й и заду́мывалась. — В. уже́ не существова́лъ: онъ
verlor=sich=in=Gedanken existirte
у́меръ въ Москвѣ́, накану́нѣ вступле́нія Францу́зовъ. Па́мять
des=Einzuges
его́ каза́лась свяще́нною для Ма́ши; по-кра́йней-мѣ́рѣ она́
geheiligt wenigstens
берегла́ всё, что могло̀ его́ напо́мнить: кни́ги, имъ нѣ́когда
verwahrte in=Erinnerung=bringen die=Bücher
прочи́танныя, его́ рису́нки, но́ты и стихи́, имъ перепи́санные
die=gelesen=waren Zeichnungen Noten Verse
для нея́. Сосѣ́ди, узна́въ о́бо всё́мъ, диви́лись ея́ постоя́нству
verwunderten=sich Beständigkeit
и съ любопы́тствомъ ожида́ли геро́я, долженствова́вшаго на-
Neugierde
коне́цъ восто́ржествовать надъ печа́льной вѣ́рностію этой
siegen Treue
дѣ́вственной Артеми́зы.

3. Разговоръ.

1. Какая другая печаль посѣтила ее?
2. Утѣшало ее наслѣдство?
3. Какъ раздѣляла она горесть бѣдной П. П.?
4. Что клялась она матери?
5. Какое мѣсто оставили онѣ обѣ?
6. Куда поѣхали жить?
7. Что случилось и тутъ?
8. Кому подавала она надежду?
9. Что дѣлала М. Г. когда мать ея уговаривала ее выбрать себѣ друга?
10. Кто уже не существовалъ?
11. Гдѣ умеръ онъ?
12. Когда умеръ онъ?
13. Какою казалась память его для Маши?
14. По крайней мѣрѣ что берегла она?
15. Чему дивились сосѣди, узнавъ обо всемъ?
16. Кого ожидали они съ любопытствомъ?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen und dem Gedächtniß fest einzuprägen:
Die Abhandlung von den Anschauungsformen der Verben nach I. 154 a.–159.

b) Laut zu konjugiren:

Die Verben auf я-ть mit vorhergehendem Vokal, Klasse III., Muster I. 12, sowie die Denominative auf овáть, евáть, Klasse IV., Muster I. 13. 14. (I. Theil, S. 169).

c) Schriftlich zu konjugiren:

Durch alle Personen des Präsens: Я дѣлаю добро, столько желаю — Я желаю учиться — Я ласкаю своихъ братьевъ — Я питаюсь однимъ хлѣбомъ — Я зимую въ Москвѣ — Я боюсь Бога и такъ ничего не страшусь.

d) Zu übersetzen ins Deutsche:

Дѣлать, жду, ѣду, пойду, шелъ, давалъ; — даю, дамъ; стараюсь, по- (I. 154); теряла, по-; хочу, захочу —

Думаю, по-, подумываю (I. 155); узнала, узнавала; молчалъ, умолкъ — платить, за-; просить, по-, испрашивать — писать, с-, списывать—

Двигаю, двину (I. 156); трогалъ, тронулъ; кричала, крикнула, вскрикнула; — Видѣлъ, видалъ, видывалъ (I. 157) — Иду, хожу, хаживалъ; ѣду, ѣзжу, ѣзжалъ.

Ins Russische:

Er glaubt, daß er alles weiß — Das wage ich nicht zu behaupten — Sie quälen (терзаете) mich mit Ihren Fragen — Sie verlangt viel — Wer nicht säet, der wird auch (и) nicht ernten (пожать) — Worüber (чему) lacht die junge Dame? — Wahrscheinlich über dich — (Zu I. 157:) Das Wasser gefror in dem Waschbecken — Das Schiff ging im Sturme unter — Mit dem Tode erlöschen die Leidenschaften — An (къ) was muß man sich nicht alles gewöhnen! — Das beste Mittel das Gelernte zu behalten ist es oft zu wiederholen — Alle meine Hoffnungen wurden mit einem Schlage (*i.*) vernichtet — Absichtlich soll man Niemanden beleidigen — Kranke zu besuchen, Kummer zu stillen, Hungrige zu sättigen, Bedrängte zu beschützen, war ihr größtes Vergnügen — Es wird Tag, die Sonne fängt an zu scheinen — (Zu I. 158, 3:) Sein oder Nichtsein, das ist die Frage — Er giebt mit der linken Hand und nimmt mit der rechten — Was willst du mit dem Gelde kaufen? — Was wirst du deiner Schwester zum Namenstage kaufen? — Was hast du gestern im Englischen Magazine gekauft? — Verzeihen ist einer edlen Seele würdig — Die Sitzung wurde eine lange.

Ins Deutsche:

Варета! милая добрая Варета! не плачь, не сердись. Я говорилъ не это. — Самъ я. — Мамзель Аннетъ, а по-нашему, по-православному Анна Петровна. — Мы (er und ich, wir sind) съ нимъ земляки — Я надѣюсь что мы (wir beide) разстаемся съ вами друзьями — Смотрите вокругъ себя, чтó вы видите? всему свое имя, а по имени и честь. — Маменьки нѣтъ дома; она велѣла никого не принимать безъ себя (in ihrer Abwesenheit). — Она собой (von Ansehen) такая миленькая, такая пухленькая, такая кругленькая! — Онъ готовъ

искупить дражайшую жизнь свою гибелью всего рода человѣческаго. — Что̀ было, то сплыло. — Скоро я извѣдалъ, что свободенъ истинно тотъ только, кто разуменъ, а разуменъ только тотъ, кто дѣятеленъ на пользу ближнихъ. — „Volto sciolto e pensieri stretti“: Человѣкъ ни почему не обязанъ показывать другимъ, что̀ въ глубинѣ души онъ объ нихъ думаетъ. — Въ обхожденіи незнакомца съ нею было что̀-то жестокое, что̀-то для нея унизительное. — У меня что̀ на душѣ, то и на языкѣ. — Кто этотъ старичекъ, кто былъ съ вами въ ложѣ? — Шарлотта совсѣмъ не то, что ея мать. — Ужасъ его былъ такъ великъ, что ему необходимо было участіе, чье бы то ни было. — Каковъ долженъ быть ротикъ у животнаго, котораго все тѣло, по своей мелкости, исчезаетъ изъ круга нашего зрѣнія и, слѣдственно, въ отношеніи къ намъ, составляетъ уже ничто! — А каково мое вино? Оно куплено въ Петербургѣ. — Каково лошадь идетъ! каково ножка! (bewundernd). — Таково зрѣлище, представляемое намъ Римскими катакомбами. — Ужасный человѣкъ! такого въ Москвѣ еще не бывало! — Вы только сегодня это замѣтили? — К а к о е (wie denn) сегодня? замѣтила-то давно, да говорить боялась. — Эта связь еще болѣе укрѣплялась тѣмъ, что онѣ имѣли о д и н а к о в ы й характеръ, о д и н а к о в ы я правила, о д и н а к о в ы е глаза, и сверхъ-того вмѣстѣ воспитывались. — Этакая голь повсюду! Скажите, пожалуйста, куда дѣвались богатыя петербургскія невѣсты? — За коимъ чертомъ (Was zum Henker) вы оба пріѣхали? (Russicism.)

II. Теоретическая часть.

1. Словопроизведеніе.

Её, ſie, *acc. S.* von она̀, I. 196. In не утѣшало е я iſt ея der von der Negation regierte *g*.

Посѣти́ть, *v. perf.* (*impf.* посѣща́ть, -а́ю, -а́ешь), beſuchen, h e i m ſ u ch e n. Ueber щ aus т: I. 141 unten. Das primitive сѣт-и́ть, сѣща́ть iſt außer Gebrauch (I. 157—158). Zur W. сѣт- vergl. zwar gr. *ζη-τέ-ω*, ich ſuche (Details bei Cu. 552), das auf urſpr. *yâ-*, gehen, zurückgeht; doch dürfte сѣт- auf urſpr. *kat-*, weggehen, jagen, bezogen werden, wovon о-хо́т-а, Luſt, Jagd; охо́тникъ, Jäger, Liebhaber (Beſucher); II. 91.

Сконча́ться, *v. dep. perf.* verſcheiden, ſ t e r b e n (*impf.* конча́ться, кончава́ться), durch с-, ver-, §. 45, von к о н ч а́ т ь, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* beendigen (*perf.* ко́нчить, *freq.* ка́нчивать, I. 158, 3), von коне́цъ, I. 26.

Оста́вя её, ſie zurück-, h i n t e r l a ſ ſ e n d; *ger. pr. a.* (I. 165 b) von о с т а́ в и т ь (-вля́ть), verlaſſen, durch о-, §§. 38. 40, von ста́вить, I. 113.

Наслѣдница, ы, Erbin; *fem.* zu наслѣдникъ, Erbe, p. e. Thronfolger, von наслѣдовать, nachfolgen, von слѣд-, II. 4.

Наслѣдство, наслѣдіе, Erbschaft; наслѣдованіе, Erbschaft, Nachfolge.

Утѣша́ть, -аю, -аешь, *va. impf.* trösten, *perf.* утѣши́ть, wovon утѣше́ніе, Trost (37). — Durch у-, §§. 8. 9, von тѣшить, -шу, -шишь, *va. impf.* (*perf.* на-), erfreuen; vom veralteten тѣх-а, *sf.* Lust, Freude, wovon das gebräuchliche потѣха, dass., auch утѣха. Der St. тѣх- geht zurück auf urspr. *tak-*, froh sein, - machen; sskr. *tush-*, trösten; zend *tus-na*, still (beruhigt); lat. *tac-eo*, schweige, wovon frz. *se taire*. Davon mit Uebergang in и noch ти́х-ій, II. 94.

Раздѣля́ть, -яю, -яешь, *va. impf.* (*perf.* -дѣли́ть), theilen, vertheilen; durch раз-, §. 103, von дѣл-и́ть, -лю́, -лишь, *va. impf.* theil-en. Vergl. sskr. *dal-*, sich theilen, *dala* Antheil; altn. *deila*, schwed. *del-a*, dän. *del-e*, engl. *deal*, theilen, die auf urspr. *dar-*, spalten, zurückweisen. — It. *taglia*, port. *talha*, span. *taja*, frz. *taille*, Schnitt, *tagliare*, *tailler*, führt Diez (329) auf lat. *tal-ea*, Zweig, Setzling (als Abschnitt!) zurück. Sollte nicht vielmehr das mittellateinische *tal-eo* zu Grunde liegen und ein germ. Fremdwort sein?

И́скренно, aufrichtig, *adv.* von и́скренній, яя, ее; -ненъ, -нна, о, dass., ksl. nahe, nächster, vielleicht (= крайній äußerster, край Rand) durch ис- von кро-и́ть, II. 182. Mit

И́скра, ы, *sf.* Funke, Splitter (eines funkelnden Steines) scheint es nichts zu thun zu haben.

Го́ресть, и, *sf.* Kummer, Betrübniß (auch го́речь); durch (е)сть, §. 109, von го́ре, я, *sn.* Weh, Bitterniß, das v. гор-ѣть (гр-ѣть) abgeleitet ist; ebenso го́р-ь-кій, ая, ое; -рекъ, -рька̀, о, bitter (I. 182).

Das von Cho. (*M.* IV. 392) angeführte sskr. *ghora*, Grauen, gehört nicht hierher; eher dürfte urspr. *kart-u*, bitter, angezogen werden, da к, wenn auch nicht oft, doch in г übergeht (голова̀ st. гов-ола̀, *kap-âla*, Kopf, гнид-а, *kand-*, Lausei, Nisse; гни-ть, faulen, modern; *kun-*, *knû-*, stinken).

Разстава́ться, -стаюсь, -аёшься (*perf.* разста́ться), sich entfernen, sich trennen von (съ mit *i.*); s. I. 113.

Воспомина́ніе, я, Erinnerung (an Jem. о кого̀, 37); durch вос-, er-, §. 79, von помина́ть, -аю, -аешь, *va. impf.* ge-denken (*perf.* помяну́ть), gleichbedeutend mit по́мнить, -ню, -нишь, *v. impf.* (*perf.* вспо́мнить), beide durch по-, ge-, §§. 48. 49, von мнить, I. 33; aber sinnverschieden von

Помина́ть, -аю, -аешь, *v. impf.* (*perf.* по-мя́ть), zerreiben, zertreten, zerstampfen; von мя-ть (мн-), kneten, I. 167 5, wozu vergl. urspr. *mi-* (*mî-*), zertreten, unter помину́тно, I. 51.

Жени́хъ, а̀, *sm.* Bräutigam; im *Pl.* женихи́, Bewerber, Freier; durch das den Suffixen ухъ, икъ verwandte ихъ von жен-а̀, Frau(ensperson), also genau Bräuti-gam (*gamo* altd. für Mann).

Кружи́ться, *v. refl.* sich drehen, drängen um (о́коло), v. кружи́ть, кружу̀, -жишь, *va. impf.* drehen (*perf.* за-, вс-); dies von кругъ, а, *sm.* Kreis, poln. *krąg*, ahd. *hring*, altn. *hríng(r)* u. *kring(r)*, Ring, Kreis; *hringa*, *kringja*, umringen; dän., engl. *ring*, u. a. Kein germ. Lehnwort, sondern zu urspr. *kragh-* (*klagh-*), umgeben, umgürten; wozu vergl. gr. *κάλχη* (neben *κόγχη*), Muschel; lat. *cling-ere* (neben *cing-ere*), gürten. Das gewöhnlich unter кругъ angeführte

Кри́н-ка, и, *sf.* irdener Topf, gehört nicht hierher, sondern unter urspr. *kvarna*, Schüssel, Topf; Schädel; altn. *hverna*, Topf, Schale; gr. *κέρνο-ς*, Opferschale, *κράνο-ς*, *κραν-ίο-ν* Schädel, sskr. *karan-ka*, Schädel.

Ueber die Aehnlichkeit von Schädel und Kopf vergleiche Topf, Kopf; frz. *tête*, it. *testa*, Kopf, lat. *testa*, Scherbe, und im Sskr. noch andere.

Подава́ть, подаю̀, подаёшь, *va. impf.* (*perf.* пода́ть), geben, darbringen, reichen (дитя̀ ма́тери, ку́шанье, милосты́ню); durch по-, dar-, §§. 48. 49, von

Дать, *va. perf.* geben; das *praes.* дамъ hat futurale Bedeutung (I. 162), weshalb das *praes.* vom *v. impf.* дава́ть (= да-я-ть, I. 151 unten und 169 Anm.) entnommen wird. S. Konjug.-Tabelle, Nr. 19.

Vergl. urspr., sskr., zend *dâ-*, geben; gr. *δο* in *δί-δω-μι*, gebe; lat. *da-re*, u. a. mit vielen Abl. Vergl. noch I. 149 з.

Иногда̀, bisweilen; **нѣкогда̀**, einstmals. Vergl. II. 53.

Вы́брать, *va. perf.* auserwählen; *impf.* выбира́ть, -а́ю, -а́ешь (= избира́ть), durch вы-, aus-, §. 142, von бра-ть, бер-у̀, бер-ёшь, *va. impf.* nehmen; *perf.* побра́ть und für das fehlende einmalige Verbum взять, I. 159 oben; *freq.* бира́ть.

Das gunirte Präsensthema бер- (s. I. 161 з) vergl. zu urspr., sskr. *bhar-*, tragen, fort-; gr. *φερ*, wovon *φώρ*, Dieb; lat. *fer-re*, go. *bairan*, engl. *to bear*, tragen.

Заду́мываться, sich in Gedanken vertiefen, v. задумыва́ть, -а́ю, -а́ешь, *vn. impf.* (*perf.* заду́мать), anfangen an etwas zu denken, gedenken; durch за-, ver-, anfangen zu, §§. 73. 160, von ду́м-ать, I. 109.

Davon заду́мчивость, Nachdenklichkeit, Insichversunkensein (33. 35).

Существова́ть, -ству́ю, -ству́ешь, *v. impf.* bestehen, existiren; von существо̀, а̀, *sn.* Wesen; dies durch ство, §§. 43. 105 4, von су́щій, ая, ее, seiender, daher wirklicher, wahrhaftiger, guter (vergl. urspr. *sant* (*sat*), seiend; sskr. *sant*, *sati*, wirklich, wahrhaft gut; gr. *ὀντ-*, seiend, *ἐτ-* in *ἔτ-υμος*, wirklich, wahrhaft, lat. *sent* in *absens*, *praesens*; engl. *sooth* in *forsooth*, wahrhaftig); су́щій aber ist das *p. pr. a.* (§. 83 з) von быть, sein.

Москва̀, Eigenname der zweiten Residenz des Reiches, vom Flusse Москва̀, der — wie fast alle geographischen Namen Rußlands auf ва, га, ма — finnischen Ursprungs ist, was beweist, daß lange vor dem Einzuge der Slaven in Europa finnische Stämme dort seßhaft waren. Details über diese Vorgänge in meinem „Die Sprache und ihr Leben", S. 61, und noch ausführlicher in Опытъ Исторической Географіи Русскаго Міра, Н. Надеждина; статья первая.

Вступлéніе, я, *sn.* Einzug, von в-ступи́ть, ein-ziehen, von ступи́ть, II. 13.

Берегла̀, (sie) verwahrte, *prt. f. S.* von берéчь (st. берéг-ть, I. 167 4), берегу̀, -жёшь, *va. impf.* bergen, hüten, wahren, aufbe-; *perf.* с-. Vergl. go. *bairg-an*, altn. *bjarg-a*, berg-en, retten; dazu altn. *borg*, Burg, und *björg*, dän. *bjerg*, Berg, wovon auch russ. бéрегъ, а, Ufer, *Pl.* берегá, I. 177 (urspr. Auffassung des auch meist bergigen Küstenlandes, wo die Beute des Meeres geborgen wurde). Sicher ein germanisches Fremdwort, da die Normannen früh der Schifffahrt kundig waren und ihre Ausdrücke sich überall hin verpflanzten. Vergl. frz. *bord*, Bord (Brett); *esquif* Schiff (altn. *skipp*), wovon *équipage*, Schiffsausrüstung, u. a. („Fremdwort", S. 23).

Zum Prät. берéгъ, береглá, берегло̀ vergl. I. 166 Anm. 3 c.

Кни́га, и, *sf.* Buch; dunkler Herkunft; poln. *księga*, lit. *kninga*, weisen auf St. *knin-*. Mikußki (*M.* I. 9) leitet es demgemäß von altn. *kenning*, Kenntniß, Doktrin, ab. Reiff führt gar chines. *kinga*, Buch, an! Vergl. jedoch mein Слово о полку Игоревѣ, Anm. 61, wo unter княсь, Kerbstock, nachgewiesen wurde, daß das erste Schreibmaterial der Russen (man denke an die Runen der Nordländer!) Holz war. Кня-сь aber ist *knin-ga*, wie кня-зь aus *koning*, *king*.

Прочи́танный, ая, ое; -нъ, а, о, durchgelesener; *p. pt.* von прочитáть (прочéсть), *va. perf.* durchlesen (*impf.* прочи́тывать), durch про-, durch-, §. 72, von читáть, -áю, -áешь, lesen (*freq.* чи́тывать nur in Zsß.), durch Guna aus dem St. чт- in чти́-ть, für etwas ansehen, rechnen; ehren; wovon noch чес-ть (st. чет-ть), rechnen, für etwas halten. Dies чт-, чет- scheint eine Erweiterung durch т von urspr. *ki-*, ehren, skr. *chi-*, sammeln, lesen; ehren, achten; gr. *τί-ω*, bezahle, ehre, *τι-μή* Preis, Ehre, u. a.

Чтить macht чт-у̀, чт-ишь u. s. w. nach II. 16 der Konj.-Tabelle; s. noch I. 169.

Честь macht чт-у̀, чт-ёшь u. s. w. nach I. 1; s. noch I. 167.

Beide bilden in Zsßn. die *v. perf.*, während читáть die *v. impf.* im Sinne von zählen und ehren bildet, z. B.:

с-читáть (с-честь), zusammenlesen, -zählen, rechnen, kalkuliren;

по-читáть (по-чти́ть und по-чéсть), ehren.

Рису́нокъ, -нка, *sm.* Riß, Ab-, Zeichnung; durch окъ und das Mittelsuffix -ун- von **рис**ова́ть, рису́ю, -у́ешь, reißen, zeichnen; *v.perf.* с-); germ. Fremdwort. Vergl. Reißzeug, -stift, -brett u. a.

Стихъ, а, *sm.* Vers; griech. Fremdwort: *στίχ-ος*, Reihe, Vers (√ *στιχ*), wozu vergl. urspr., skr. *stigh-*, steigen, schreiten, wovon noch russisch стиг-а́ть (II. 173) und стез-я́, и́, Fußsteig; und стихі́я, и, *sf.* Element, gr. *στοιχεῖον*, als „Glied einer Reihe", von *στοῖχο-ς*, Reihe, Nebenform von *στίχο-ς*.

Любопы́тство, а, *sn.* Begierde, Neugierde; durch das Präfix любо-, I. 90, und das Suffix ство, §§. 43. 105 4, von пыта́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* (*perf.* ис-), prüfen; (*perf.* по-, вы́-,) befragen; inquiriren; foltern. Vergl. urspr. *bhudh-*, wahrnehmen, erwachen; skr. *budh-*, dass., gr. *πεύθ-ομαι, πυνθ-άνο-μαι,* forschen, fragen; *πύσ-μα* Frage; russ. noch буд-и́ть, бужу́, бу́дишь, *va. impf.* wecken, *v. perf.* разбуди́ть, II. 63. Der seltene Uebergang von *bh* in п ist geschützt durch urspr. *bhâsaman*, пес-о́къ, Sand, und *bhrâg-*, пла́-мя, Flamme.

Артеми́за, ы, *sf.* griechischer Eigenname (*Ἄρτεμις*) der Schwester des Apollon, die als jungfräuliche, pfeilfrohe Göttin (*ἰοχέαιρα*) des Waldes verehrt wurde. Bei den Römern hieß sie Diana. Wie sie den Aktaion zurichtete, ist allbekannt.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Неутѣши́мый, -мо, -мость — Утѣше́ніе — Тѣ́шеніе — Потѣ́шить — Утѣша́ться — Дѣле́ніе — Дѣлёжъ — Дѣли́мый, -и́мость, -и́тель — До́ля — Отдѣля́ть (-ли́ть) — Отдѣле́ніе — Отдѣлённость — Отдѣ́льно — Предѣ́лъ — Опредѣля́ть (-ли́ть) — Опредѣле́ніе, -лённость — Раздѣ́лъ — Раздѣле́ніе — Нераздѣли́мый — Удѣ́лъ — И́скренность — И́скорка — Искри́ться — Го́рестный — Горемы́кать — Горева́ть (s. Konjug.-Tabelle) — Го́рькость — Горчи́ца — Го́ркнуть — Дань, *sf.* — Суще́ственный, -ственность — Существова́ніе — Существи́тельное и́мя — Четъ (чётка) — Чётный — Чета́ — Сочета́ть — Счётъ — Отчётъ — Безотчётно — Пере-счи́тывать (-счита́ть) — Раз-, Со-, У- — Чте́ніе — Чита́тель, -ница — Честь, *sf.* — Че́стный, -ность — Честолю́біе, -люби́вый — Безче́стіе, -тный, -тность — Безче́стить (о-) — Благочести́вый — По́честь, *sf.* — У-чти́вый, -ость, -ецъ — Почётный (граждани́нъ) — Рисова́ніе — Рисова́льщикъ — О́брисъ — Стихотворе́ніе, -тво́рецъ, -тво́рство — Пы́тка — Опытъ, -ный, -ность; Не- — Испыта́ть.

3. Syntax.

§. 195. Ueber die Apposition oder den erklärenden Zwischensatz bringen die §§. 76. 142 Beispiele, aus welchen zugleich ersichtlich ist, daß hierbei Substantive

nur durch Substantive, Adjektive nur durch Adjektive näher bestimmt werden können.

Bei Vergleichungen ist zu merken, daß das deutsche der, die, das des Nachsatzes im Russischen stets durch das betreffende Substantiv gegeben werden muß: Seine Handschrift ist leserlicher als die seines Bruders: его почеркъ болѣе четокъ, нежели почеркъ его брата. Bei Vergleichungen gebraucht für какъ der Volksmund gern что: Мнѣ видѣлась Москва, что муравейникъ, da erschaute ich Moskau (M. kam mir vor) wie e. Ameisenhaufen.

§. 196. Von den Nebensätzen.

Jeder Theil eines Satzes oder der ganze Satz kann durch einen Nebensatz näher bestimmt werden. Diese Bestimmungen sind, aus logischer Nothwendigkeit, in allen Sprachen, mehr oder weniger, denselben Gesetzen unterworfen. Im Russischen stimmen sie, im Ganzen, mit dem Deutschen völlig überein. Nur der Anschaulichkeit wegen folgen hier die nöthigen Beispiele:

1) Der ganze Satz wird näher bestimmt: Все суета — такъ пишетъ Соломонъ, es ist Alles eitel — so schreibt Salomon. По здѣшнему я говорить умѣю прекрасно, ich kann (gut den hiesigen Dialekt) sprechen. Заря сіяла на востокѣ и золотые ряды облаковъ, казалось, ожидали солнца, какъ царедворцы ожидаютъ государя, das Morgenroth leuchtete (im Osten, und) die goldenen Reihen der Wolken warteten (wie es schien) auf die Sonne (wie die Hofbeamten auf den Kaiser harren).

2) Einzelne Theile werden näher bezeichnet:
a) durch substantivische Nebensätze; b) durch adjektivische; c) durch adverbialische.

a) Substantivische werden durch die Konjunktionen что, чтобъ, будто, ли, по мѣрѣ того какъ vermittelt: Напрасно возражала она самой себѣ, что бесѣда ихъ не выходила изъ границъ благопристойности, vergebens sagte sie sich, daß ihr Gespräch die Gränzen des Anstandes nicht überschritten habe.

Hierbei wird daß nach Verben des Wünschens, Begehrens, Bittens, Forderns stets durch чтобъ (-бы) gegeben: Она желала чтобъ онъ возвратился.

b) Adjektivische oder pronominale werden durch die relativen Pronomina кто, что, которой, какой, каковы́й (-óй), чей vermittelt (Beispiele I. 65. 76. 77). Der Unterschied von который und каковый, beide welcher, ist I. 65 schon angegeben. Который weist mehr auf die Anzahl, какой, каковой mehr auf die Eigenschaft: Она была женщина, какихъ (т. е. какихъ свойствъ) теперь не скоро встрѣтишь, sie war eine Frau, wie man deren (der Eigenschaft nach) jetzt nicht bald wieder antrifft. Я не забуду того впечатлѣнія, которое (т. е. изъ числа многихъ) было тогда на меня произведено, ich werde den

Eindruck (aus vielen anderen) nie vergessen, den das damals auf mich machte.

Das relativ gebrauchte wie wird stets durch какой, каковой gegeben: Das waren Tage, wie man sie nur in der Jugend verlebt: это были дни, какихъ проживешь только въ юности.

c) Adverbiale werden durch die Konjunktionen если (еслибъ), чтобы, дабы; потому что; такъ какъ, между тѣмъ какъ u. a. vermittelt, sowie durch Adverbien des Ortes und der Zeit;

Они ненавидятъ меня en masse, всѣмъ міромъ, за то (oder потому) что я говорю имъ матку правду и показываю презрѣніе къ ихъ лицемѣрству, sie hassen mich insgesammt, weil ich ihnen die liebe (das Mütterchen) Wahrheit sage und Verachtung gegen ihre Heuchelei an den Tag lege.

Zu übersetzen:

1. Онъ стоялъ за воротами большаго дома, что на Яузѣ (Flußname).

2. Тамъ лежала дворная собака съ изгрызенномъ ухомъ, котораго сторонки она приподнимала врозь (nach verschiedenen Seiten), чтобъ сгонять мухи.

3. Эренбергъ доказалъ что весь кремень, все желѣзо, весь известникъ, которые есть на свѣтѣ, состоятъ изъ червей.

4. Умъ столбенѣетъ; воображеніе наше не можетъ до такой степени сжаться, чтобы представить себѣ чудо механизма инфузоріи; гордыня человѣческая должна пасть въ прахъ передъ могучимъ искуствомъ Художника, котораго творческимъ перстамъ доступны такіе размѣры.

5. Жизненная сила, организующая животныя тѣла, дѣлитъ матерію на такіе атомы, которыхъ малость можетъ, по всей вѣроятности, быть выражена только дробью, имѣющую знаменателемъ рядъ чиселъ во всю ширину этой страницы.

6. Великій человѣкъ — тотъ, кто неожиданно осущевляетъ неполныя понятія, разбросанныя въ милліонахъ современныхъ головъ, неспособныхъ свести ихъ вмѣстѣ и составить одно цѣлое; тотъ, кто находитъ самое вѣрное выраженіе, самую ясную и чистую ѳорму, для мыслей и понятій, таящихся во тмѣ умовъ всей толпы.

7. Лиза! шепталъ онъ про себя. Какъ восхитительна эта Лиза! Какая прелесть въ глазахъ! Какая невинность на челѣ! Подлѣ нея нестерпимы всѣ прочія женщины. И какова же должна быть любовь ея! Какъ пламенны должны быть ея объятія! Какою роскошью, какою нѣгою должны быть напоены ея уста! ...

8. Романисть описываетъ вамъ XV вѣкъ Западной Европы; это значитъ, онъ описываетъ какія страсти, какія скорби, какія

наслажденія могли волновать тогда душу человѣческую. Что́ такое самъ XV вѣкъ въ Западной Европы, это выше романа, т. е. внѣ его.

9. Не знаю право, моя милая Ларисса, чье положеніе хуже, твое или мое.

10. Ничьихъ шаговъ не слышу за собой.

11. Bei если ist zu merken, daß im Russischen der Infinitiv darauf folgt, so oft man das Subjekt des Satzes ist: wenn man die Wahrheit sagen soll (= die Wahrheit zu gestehen), если сказать правду, то ... Wenn man ihn von weitem sieht: если посмотрѣть на него сдалека, то ... Es sind hier die Wörter должно, можно als ausgefallen zu betrachten. Als Uebungsstück hierzu s. II. 19: Коль (statt если) любить.

Zweiunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ВТОРОЙ.

Ме́жду тѣмъ война̀ со сла́вою была̀ ко́нчена. Полки́ наши возвраща́лись изъ-за́-границы. Наро́дъ бѣжа́лъ имъ навстрѣ́чу. Му́зыка игра́ла завое́ванныя пѣ́сни: Vive Henri-Quatre, Тиро́лскіе ва́льсы и а́ріи изъ Жоко́нда. Офице́ры, уше́дшіе въ похо́дъ почтѝ о́троками, возвраща́лись, возмужа́въ на бра́номъ во́здухѣ́, обвѣ́шенные креста́ми. Солда́ты ве́село разгова́ривали ме́жду собо́ю, вмѣ́шивая помину́тно въ рѣчь Нѣме́цкія и Францу́зскія слова̀. Вре́мя незабве́нное! Вре́мя сла́вы и восто́рга! Какъ си́льно би́лось Ру́сское се́рдце при сло́вѣ оте́чество! Какъ сла́дки бы́ли слёзы свида́нія! Съ каки́мъ единоду́шіемъ мы соединя́ли чу́вства наро́дной го́рдости и любви́ къ Госуда́рю! А для него́, кака́я была̀ мину́та!

Же́нщины, Ру́сскія же́нщины бы́ли тогда̀ безподо́бны. Обыкнове́нная холо́дность ихъ исче́зла. Восто́ргъ ихъ былъ и́стинно упои́теленъ, когда̀ встрѣча́я побѣди́телей, крича́ли онѣ́: ура̀!

И въ во́здухъ че́пчики броса́ли.

Кто изъ тогда́шнихъ офице́ровъ не сознаётся, что Ру́сской же́нщинѣ обя́занъ онъ былъ лу́чшей, драгоцѣннѣ́йшей награ́дой?

2. Буква́льный перево́дъ.

Ме́жду тѣмъ война̀ со сла́вою была̀ ко́нчена. Полки́ на́ши
der=Krieg Regimenter unsere
возвраща́лись изъ-за́-границы. Наро́дъ бѣжа́лъ имъ навстрѣчу.
aus dem Auslande
Му́зыка игра́ла завоёванныя пѣсни: Vive Henri-Quatre, Ти-
die=Musik Sieges= Lieder Ti=
ро́льскіе ва́льсы и а́ріи изъ Жоко́нды. Офице́ры, уше́дшіе
roler Walzer Arien (der Oper) Jokonde. die=ausgezogen=waren
въ похо́дъ почтѝ о́троками, возвраща́лись, возмужа́въ на
Feldzug fast als=Kinder zu=Männern=geworden
бра́нномъ во́здухѣ, обвѣ́шенные креста́ми. Солда́ты ве́село
Kriegs= Luft behängt mit=Ordenskreuzen
разгова́ривали между собо́ю, вмѣ́шивая помину́тно въ рѣчь
unterhielten=sich einmischend Rede
Нѣме́цкія и Францу́зскія слова̀. Вре́мя незабве́нное! Вре́мя
deutsche unvergeßliche
сла́вы и восто́рга! Какъ си́льно би́лось Ру́сское се́рдце при словѣ́ оте́чество! Какъ сла́дки бы́ли слёзы свида́нія! Съ каки́мъ единоду́шіемъ мы соединя́ли чу́вства наро́дной го́рдости
Einmüthigkeit National= Stolzes
и любви́ къ госуда́рю! А для него́, кака́я была̀ мину́та!

Же́нщины, Ру́сскія же́нщины бы́ли тогда̀ безподо́бны.
Damen ohne=Gleichen
Обыкнове́нная холо́дность ихъ исче́зла. Восто́ргъ ихъ былъ
Kälte war=verschwunden.
и́стинно упои́теленъ, когда̀ встрѣча́я побѣди́телей, крича́ли
wahrhaft berauschend die=Sieger
онѣ́: ура̀!

И въ во́здухъ че́пчики броса́ли.
die=Hauben

Кто изъ тогда́шнихъ офице́ровъ не сознаётся, что Ру́ccкой
wird=gestehen

же́нщинѣ обя́занъ онъ былъ лу́чшей, драгоцѣ́ннѣйшей на-
verpflichtet (verdankte er) schönsten kostbarsten Be-
гра́дой?
lohnung

3. Разговоръ.

1. Между тѣмъ что было кончено со славою?
2. Кто возвращался изъ-за-границы?
3. Кто бѣжалъ имъ навстрѣчу?
4. Что играла музыка?
5. Каковыми возвращались офицеры, ушедшіе въ походъ почти отроками?
6. Что вмѣшивали солдаты поминутно въ рѣчь, когда разговаривали между собою?
7. Что за время было это для Русскихъ?
8. Какъ билось Русское сердце при словѣ „отечество?"
9. Что было сладко?
10. Что соединяли всѣ съ единодушіемъ?
11. Каковы были Русскія женщины тогда?
12. Что исчезло?
13. Что было истинно упоительно?
14. Чѣмъ были тогдашніе офицеры обязаны Русской женщинѣ?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Das Verbum (Modi und Zeiten) nach I. 159—160.

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die Verben auf нуть, Klasse IV., Muster I. 15 (I. Theil, S. 169).

b) Laut zu konjugiren:

Durch alle Personen und Geschlechter des Präteritums: Я не дерзалъ этого думать — Я требовалъ многаго — Я гулялъ по саду — Я терялъ все, что пріобрѣлъ — Я жалѣлъ что не умѣлъ рисовать — Я говорилъ правду.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Was willst du? — Ich gehe nicht, ich gehe nicht aus — Ich sehe nichts — Es regnet; regnet es noch? — Nein, es schneit — Es ist finster, sehr finster — Es wird hell — Du weinst? warum? — Ich suche Ruhe und finde sie nicht — Willst du mit mir gehen? — Ich will nicht — Man soll nicht alles sagen, was man weiß — Man braucht nicht Alles zu wissen — Man spricht oft viel Unsinn — Wie lange lebt man, und man ist hin, wie eine Blume des Feldes — Was quält man sich mit Sorgen? —

Ich weiß was nöthig (ist) — Ich thue was erlaubt (ist) — Sie schrieb ihm das Nöthige — Wir sprachen unter uns (м. собою) über das Erforderliche —

Ich werde dir Arbeit geben — Ich werde den Brief schreiben — Ich werde ihm befehlen zu kommen (прійти) — Sie wird ihm das nie verzeihen —

Ins Deutsche:

Zum Infinitiv: Смотрѣть (есть) трудное искусство. — Малютка выучилась тамъ читать и писать. — Красть собакъ, книги и пр. у

насъ никогда не считалось воровствомъ. — Вылить-то его (die große Glocke zu Moskau) вылили, а поднять не умѣли. — „Искать!“ ловко вымолвить; но прошу „найти!“ —

Zum Präsens: Я не лгу, а ты лжешь — Наука изощряетъ разумъ; ученіе востритъ память — Но думаешь-ли (gl. Sie etwa), что эти молодые люди послушаются когда-нибудь насъ, стариковъ? — Славянскій востокъ одинъ остается постоянной цѣлью моихъ трудовъ.

Zum Präteritum: Я никогда ея не видывала. — Вотъ и желанный день насталъ. — Когда день, тихо кончаясь, вечерѣлъ, особенная тоска брала меня. — Сбѣжала собака, породы Mont St. Bernard, ... кличка ей Paris. Кто доставитъ её въ Галерную (улицу) въ домъ Утина, получитъ 10 рублей сер. награжденія. — Я неможко ушибъ себѣ бокъ. — Звонъ затихъ. — Онъ разгребъ верхніе уголья, и, отъ нечего дѣлать, началъ поправлять жаръ, уравнивать лопаткой, раздувать. — Ребенокъ росъ одинъ (ohne Gefährten). — Огонь потухъ въ ея глазахъ и румянецъ исчезъ съ прекрасныхъ щечекъ; живости въ ней какъ не бывало; она даже не старалась и казаться веселою. — Въ башнѣ кипѣло какъ въ жерлѣ; наконецъ все рухнуло и пожаръ угасъ по истощеніи сгараемыхъ веществъ. — Я боюсь, батюшка, чтобы вашъ жестокій поступокъ съ нимъ, не навлекъ гнѣва Божія на наше семейство. — Отъ нея несло жаромъ, какъ отъ хлѣба только что испеченнаго. Im Konjunktive: А если бы ты знала, съ какимъ нетерпѣніемъ я ждала дня отъѣзда! der auch durch den Imperativ ausgedrückt wird: Геній Вордсворта, говорилъ остроумный и злой Газлиттъ, есть чистое проявленіе духа времени. Живи онъ въ другую эпоху міра, объ немъ не было бы слуху.

Zum Futurum: Богъ дастъ (so G. will). — Видно, мы не дождемся этого дня. — Когда-нибудь, при случаѣ, я еще потолкую съ вами объ этомъ. — „Нѣтъ, идите вы направо, а я лѣвѣе, пойщу утокъ“, сказалъ генералъ, настрѣлавшись вдоволь. — Онъ сталъ его подбивать (anregen) ѣхать въ Парижъ.

Zum Partizip: Лице его, обросшее густою, черною бородою, имѣло особенное, чудное выраженіе. — Журналъ литературный, скромно дѣйствующій въ своей ограниченной средѣ. — Перо, пишущее для денегъ () подобно шарманкѣ въ рукахъ скитающагося иностранца — Сегодня я постараюсь открыть для Васъ вещь, никогда еще не виданную Вашими соотечественниками. — Воображеніе поэта, удученнаго горемъ, подобно ногѣ, заключенной въ новый сапогъ. — Умъ ея былъ обреченъ на вѣчное младенчество. — Не нами вымышлено что — гласъ народа гласъ Божій. — А въ прочемъ и не мудрено ... (zu verwundern). — Б. и жена его были приглашаемы на обѣды и балы.

Zum Gerundium: Копая другому яму, самъ въ неё попадешь.— Не зная гдѣ дѣться (was er anfangen sollte). — Идя твердо и распрямляя станъ свой, онъ воображалъ что и сила духа возвратилась (würde wiederkehren) вмѣстѣ съ силою тѣла. — Лежа подъ берёзой, я смотрѣлъ на небо. — Отправивъ это письмо, онъ легъ спать. — Прочь отъ меня, змѣя! завопилъ неистовый старикъ, пнувъ её ногою.

(Fortsetzung S. 218.)

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Война̀, ы̀, *sf.* Krieg; durch das Suffix на (§§. 78. 80 2. 3) vom St. вой-, von welchem, neben во-е́н-ный, ая, ое, Kriegs-, kriegerisch, militärisch (35), noch das früher viel gebrauchte, jetzt aber veraltete Adj. войскій, ая, ое, Kriegs-, kriegerisch, abgeleitet ist, dessen prädikatives Neutrum

Во́йско, а, Heer, Truppe (Streitmacht = во́инство, Kriegerschaft), von во́-инъ, ein Krieger; *Pl.* jetzt nur воины̀, früher aber unter Abwerfung des singularen ин- [s. одинъ, I. 29] во́е oder во́-и = а́рмія, I. 91) als *sn.* gebraucht wird. Vom St. вой- kommt noch

Воева́ть, вою́ю, вою́ешь, *vn.* Krieg führen; im Ksl. auch *va.* mit Krieg überziehen, erobern, = dem jetzigen завоева́ть (*impf.* завоёвывать), erobern, wovon das *p. pt.* завое́ванный, ая, ое, auch als Kriegs-, Sieges- (пѣснь, Lied) gebraucht wird.

Ursprung von вой- dunkel. Da der Begriff des Krieges vorzugsweise aus schlagen, nehmen, kriegen sich entwickelte (lat. *bellum* aus *duellum*; gr. *πόλ-ε-μος* von W. *πελ-*, schlagen; sskr. *vi-grah-a* von W. *grah-*, nehmen, fangen; *san-yat* von W. *yam-*, zwingen; *vaira* von *vîra*, Held, dies von W. *vṛi-*, schützen, so könnte es eine Nebenform sein von

Бой, я, *sm.* Kampf, Schlacht; wovon боево́й, *adj.* Schlacht-, Kampf-; бое́цъ, Kämpfer-, Streiter, welches zurückgeht auf би-ть, schlagen (s. Konj.-Tabelle Nr. 7 und II. 45), wovon noch би́-тва, Feldschlacht. Dies ginge dann, wie das gr. *βο-ή*, Ruf, Schrei, Kampf, auf eine W. *βο-*, urspr. *gu-*, schreien, tönen, zurück, wovon, mit Rückkehr zu B, vielleicht noch:

Вы-ть, во́-ю, во́-ешь, heulen, schreien (s. I. 168), das als Stammwort im Sinne von streiten, zanken, gr. *βοά-ω*, anzusehen wäre. S. jedoch II. 99. Das von *gu-* rein erhaltene гу-д-ѣть, tönen, er-, behielt sein Г durch den Schutz der Erweiterung durch Д.

Изъ-за́-границы, aus dem Auslande; wörtl. von jenseits der Gränze; грани́ца, ы, *sf.* Gränze (slav. Lehnwort, daher mit ä zu schreiben), durch ица, §§. 67. 70, von грань, и, äußerste Seite, Rand; Gränzstein,

-pfahl, -mark. Vergl. urspr. *gar-*, reiben, anstoßen, wovon auch lat. *granum*, frz. *grain* (Cu. 201).

Für Ausland wird gewöhnlich чу́жій край gebraucht.

Грани́ца heißt Gränze; durch den häufigen Gebrauch des *acc.*, wie in: праздношата́ющіеся иностра́нцы высыла́ются за́ границу, sich müßig herumtreibende Ausländer werden über die Gränze geschickt (*A. W.*), wurde dieses за dann so wesentlich für den Begriff „Ausland", daß es den Accent an sich zog und so gleichsam ein Wort mit гр. bildete, daher die *prp.* изъ auch den *g.* regieren konnte. Vergl. noch I. 207, 1.

Му́зыка, и, *sf.* Musik; romanisches Fremdwort, frz. *la musique*, it. *musica*, lat. *musica*, von gr. *μουσική (τέχνη)*, die Musenkunst. Schönen Artikel darüber s. bei Lübker, Reallexikon d. klass. Alterthums, S. 637.

Тиро́льскій, *adj.* Tiroler-; von Тиро́ль, я, Tirol; s. 81 4. Der Tiroler, тиро́лецъ; die -in, тиро́лька.

Ва́льсъ, а, *sm.* Walzer; deutsches Fremdwort.

А́рія, и, *sf.* Arie, Melodie; romanisches Fremdwort, frz. *air*, it. *aria*, auch Miene, Ausdruck.

Жоко́ндъ, die Oper Jokonde, componirt von Isouard († 1818).

Офице́ръ, а, *sm.* Offizier; romanisches Fremdwort, frz. *officier*, it. *ufficiale*, ursprünglich „Beamter", von *office*, it. *ufficio*, daher im Englischen beides: Offizier und Beamter, bedeutend.

Уше́дшій, ая, ее, weggegangen (ausgezogen) seiender; *p. pt. a. I.* (I. 165) von уйти́, *v. perf.* weg-gehen (*impf.* у-ходи́ть), durch у-, §§. 8. 9, von идти́, §§. 89—91.

Похо́дъ, а, *sm.* Feldzug; durch по-, hin-, §§. 48. 49, v. ходъ, а, Gang, von ходи́ть, §. 88.

Почти́, *adv.* fast, so zu sagen; *adv.* nach §. 118, 2 von по-, §§. 48. 49, und чти́, *imper.* von чтить, veran-, überschlagen, II. 205.

О́трокъ, а, Kind (männliches und weibliches), bei Knaben jetzt für das Alter von 7—15 Jahren gebräuchlich; für Mädchen auch noch отроковица. Gleich dem lat. *infans*, frz. *enfant*, urspr. kleines Kind, das noch nicht spricht, von от-ре́чь, -рещи́, I. 23. — Daß Infanterie, it. *fanteria*, nicht von *infans* kommt, s. in meinem „Fremdwort", 22.

Возмужа́въ, zum Manne geworden seiend, als Männer; *ger. pt. a.* von возмужа́ть, -а́ю, -а́ешь, *v. perf.* zum Manne werden, reifen; durch воз-, empor-, §. 79, vom *v. impf.* мужа́ть, dass., Denom. von мужъ, II. 164.

Бра́нный, ая, ое, *adj.* Kriegs-, Streit-; ein ksl. daher jetzt poetisches Adj. auch für Schelt-(worte, слова́); das Doppel-н ist ungerechtfertigt, weil von

Брань, и, *sf.* ksl. Krieg, Streit, Unfriede, Zank, das von бранить, -ню, -нишь, *va. impf.* (*perf.* по-, *freq.* бранивать, I. 155), ausschelten, herunter-machen (ksl. бранити auch noch „hindern". Dieses ist Denom. vom ksl.

Брати, neuere Form **боро́ть,** -рю́, -решь, *va. impf.* (*perf.* по-), kämpfend siegen, überwältigen; боро́ться, kämpfen, es aufnehmen mit; *p pr. p.* бори́мый. Dies kommt von брать (I. 90. 157), das im Ksl. auch kämpfen, handgemein werden, lat. *pugnare*, heißt (s. вой-на́, 213). Ueber die Konjugation s. I. 161 з und Konj.-Tabelle Nr. 11.

Во́здухъ, а, Luft, durch воз-, empor-, hoch-, §. 79, von духъ, I. 49.

Обвѣшенный, ая, ое; -нъ, а, о, behängt (geschmückt), *p. pt.* von обвѣшать, *va. perf.* zu обвѣшивать, behängen; durch об-, be-, §§. 39. 40, von вѣш-ать, -аю, -аешь, *va. impf.* hängen, auf- (*v. perf.* in letzterer Bdtg. по-); dies von вѣс-ить, вѣшу, вѣшишь, *va. impf.* wiegen, wägen, Denom. von вѣсъ, а, *sm.* Wucht, Ge-wicht, Wichtigkeit, wo-von вѣсы́, nur im *Pl.*, Wage; durch Guna (I. 142) aus

Вис-ѣть, вишу́, виси́шь, *vn.* hangen, hängen, schweben: überhangen (де́рево виси́тъ надъ рѣко́ю), dessen St. вис- zurückgeht auf urspr. *vik-*, wozu vielleicht ahd. *vig-an*, be-wegen, das wohl mit Unrecht zu *vagh-* gestellt wird. S. вози́ть, вез-ти́, II. 85.

Солда́тъ, Soldat; romanisches Fremdwort, frz. *soldat*, altfrz. *soudard*, von *solde*, *sf.* Sold, Löhnung, von it. *soldo*, sp. *sueldo*, frz. *sou*, (Kupfer)münze, von lat. *solidus nummus*, (dicke) Münze verschiedenen Werthes, im Gegen-satz zur dünnen Blechmünze.

Ueber den *g. Pl.* солда́тъ vergl. I. 104.

Вмѣшивая, einmischend; *ger. pr. a.* von вмѣшивать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* вмѣша́ть), einmischen; durch в-, ein-, §§. 12. 13, von мѣш-а́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* mischen (вино̀ съ водо́ю); durch-einander mischen (ка́рты, dann das *v. perf.* пере-); drein mischen, hin-dern (dann *v. perf.* по-).

Wie вѣш-ать durch вѣс-ить aus вис-ѣть, kommt мѣш-а́ть durch мѣс-и́ть, мѣшу́, -си́шь, *va. impf.* (*perf.* за-, раз-, с-), mischen, durch Guna von einer im Russischen nicht erhaltenen Grundform мис-, wozu vergl. urspr. *mik-*, mischen, gr. *μίσγ-ω*, *μίγ-νυ-μι*, lat. *misc-e-o*, mische, *mix-tus*, gemischt; skr. *miś-ra*, dass.; ahd. *misk-iu*, mische.

Рѣчь, и, *loc. S.* рѣчи́, *sf.* Rede; s. I. 23.

Нѣме́цкій, deutscher; durch скій (§. 81 4) von Нѣмецъ, Deutscher, Нѣмка, Deutsche. In meinem „Die Sprache und ihr Leben", 1868, S. 148 ff. habe ich die abgeschmackte, kulturgeschichtswidrige, aber gar so bequeme Ableitung von нѣмы́й, stumm, zurückgewiesen und die Gründe beigebracht, warum ich Нѣмецъ vom germ. (bei Tacitus erwähnten) Stamme der Nemeter herleite. Noch ist diese Auffassung nicht widerlegt worden. — Deutschland heißt Герма́нія.

Ру́сскій, ая, ое, russisch, durch скій von Рус-ь, Reuß- als Volk und Land. — Bu. I. 8—9 sagt darüber Folgendes:

„Въ старину подъ именемъ Руси разумѣли не только русскій народъ, но и русскую страну, и притомъ сначала южную часть ея, а потомъ и всѣ прочія. Отъ слова Русь образовалось прилагательное русскій (въ старину: русь-скый, -кый, рус-кый, -кій), которымъ до XVI вѣка означали все, принадлежащее нашему отечеству, а равно и языкъ. Съ XVI в. грамотные люди стали вводить въ книжный языкъ новыя реченія Россія (Rußland) и россій-скій.“ Letzteres — unrichtig gebildete — ist jetzt ziemlich außer Gebrauch.

Der Name Русь bezeichnete nach der ältesten Kunde vom X. Jahrhundert keinen Slavenstamm, sondern den germanischen Stamm der Russen (s. Einleitung und Bu. I. 9). Die Byzantiner nannten sie *Rhos*. „Seit 839 treten sie in der Geschichte, bald friedlich, öfter aber feindlich, gegen die südlichen Kaiser auf, bis zu deren Gränzen sie sich ausdehnten. Was uns über ihre Sprache und Eigennamen berichtet wird, zeigt deutlich, daß sie Germanen waren und zwar Nordgermanen. Erst allmählich nahmen sie die Sprache des Hauptstammes ihrer slavischen Völker an und gingen in ihm auf, während ihr Name auf diesen überging; so führen die Russen seltsamerweise einen germanischen Namen“*), gerade so wie Frank(en)reich und die Franzosen.

Die Bedtg. ist Blonde, und „nur helle Farbe an Haut, Haar und Auge galt bei ihnen für gut und edel; ... schwarzes Haar galt für häßlich, gleich den schwarzen Augen, denn man fühlte, daß sie zur fremden (slavischen u. a.) Volksart gehörten, auf die man stolz hinabsah**). Vergl. dazu urspr. *ruk-*, roth sein, leuchten; gr. *λύχ-νο-ς*, Leuchte; lat. *luc-ēre*, leuchten; lat. *russus* (aus *ruc-sus?*), roth, altn. *rauð*, dän. *röd;* russ. noch ры́жій, fuchsroth, und ру́сый, blond. — Die Auffassung beleuchtet das engl. *fair*, blond und schön, von altn. *fagr*, blond.

Сла́дкій, ая, ое; -докъ, -дка, о, *adj.* süß. Vergl. urspr., sskr. *svâdu*, lat. *suavi-s* (für *suadv-is*), gr. *ἡδύ-ς*, go. *sut-s*, altn. *svas-*, *söt-*, dän. *söd*, engl. *sweet*. Schon Lit. zeigt *l* für *v: saldu*.

Единоду́шіе, я, Einmüthigkeit; Zsß. aus едино-, §. 117, und ду́шіе, Kollektivum von душа́, I. 49.

Соединя́ть, -я́ю, -я́ешь, *v. impf.* (*perf.* -едини́ть), vereinigen, durch со-, ver-, §. 44, vom jetzt veralteten едини́ть, zu Eins machen; Denom. von еди́нъ, оди́нъ, I. 29.

Die vielen Abl. und Zsßn. von еди́нъ s. in jedem Wörterbuch.

*) Karl Weinhold in „Altnordisches Leben“, Berlin 1856 S. 26, welches prächtige, äußerst lehrreiche Buch angelegentlichst empfohlen sei.

**) Ibid. S. 31 ff.

Гордость, и, *sf.* Stolz; durch ость, §. 109, von горд-ый, ая, ое; гордъ, а, о, stolz. Vergl. urspr. *garva*, hochmüthig (von *garu*, schwer?), sskr. *garva*, Hochmuth; gr. *γαῦρο-ς*, für *γαρFo-ς*, stolz.

Женщина, ы, Frauenzimmer, weibliches Wesen; durch ина (I. 185) von женскій, dies von жена, I. 55.

Безподобный, ая, ое, unvergleichlich, durch без-, un-, §. 123, von подобный, II. 158.

Холодность, и, Kälte (abstrakt), von холодный, ая, ое; -денъ, -дна, о, kalt (das Adverb aber hat холодно), von холодъ, а, *sm.* Kälte, *Pl.* холода, I. 177, wozu vergl. altn. *kald-*, go. *kalda*, kalt; ahd. *chuol-i*, mhd. *küe-le*, kühl; lat. *gel-idu-s;* urspr. *gal-dh-a*, *gal-a*, kühl, kalt, das mit *gal-*, gerinnen, und *kar-*, frieren, verwandt ist.

Истинно, *adv.* wahrhaft, von истинный, ая, ое; -ненъ, -нна, о, w., echt (35), = ист-ина, ы, Wahrheit, von ИС-тый, ая, ое; истъ, а, о, genau derselbe: истыя слова, *ipsissima verba*. Nach Mi. *R.* = ес-мь, von urspr. *as-*, sein. Vergl. сущій, II. 204.

Упоительный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, berauschend; nach §. 105, 3 von упоить, *va. perf.* berauschen (*impf.* упоевать), durch у-, §§. 8. 9, von поить, пою, поишь, *va. impf.* tränken, mit Getränk traktiren (*perf.* на-); Faktitiv von пить, I. 53.

Кричать, -чу, -чишь, *vn. impf.* schreien (*perf.* einmalig крик-нуть, *freq.* крикивать, I. 156). Das wurzelhafte к erhalten in крикъ, *sm.* Schrei. Vergl. urspr. *krik-*, schreien, zirpen, knirschen, wozu gr. (*κρικ-*, *κριγ-*) *κρίζω*, knirschen, zirpen; altn. *hrik-ta*, kreischen, knarren (v. d. Thür); sskr. *kruś-*, schreien (?). Urverwandt mag sein lat. *quirītare*, wozu it. *gridare*, span. *gritar*, frz. *crier*, wovon engl. *to cry*, schr., weinen; go. *grêtan*, weinen, was eine W. *kri-* vermuthen läßt. Die л-Form клик-нуть heißt rufen.

Побѣдитель, я, *sm.* Sieger, von побѣда, ы, *sf.* Sieg; dies von побѣдить (*impf.* побѣждать), besiegen, dessen Primitiv бѣдить jetzt außer Gebrauch ist (I. 158). Ueber бѣда s. I. 91.

Ура, *interj.* Hurrah! stürmender Kriegsruf; wahrscheinlich germanischen Ursprungs; vergl. schwed. *hurra!* dass.

Чепчикъ, а, *sm.* Häubchen, Dim. von чепецъ, -пца, *sm.* Haube, vom poln. *czepek*, Frauenmütze.

Тогдашній, яя, ее, damaliger; durch das Mittelsuffix ш (aus с-, §. 107), von тогда, damals, II. 53. Ebenso тамошній, dortiger, von тамъ, I. 125 u. a, s. I. 184 unter н.

Сознаётся, gesteht ein; *pr. S.* von со-знавать-ся, сознаюсь, сознаёшься, *v. dep.* (I. 148) *impf.* (*perf.* сознаться, сознаюсь u. s. w., I. 169 oben), eingestehen, anerkennen; durch со- von знать, II. 29.

Обя́занный, ая, ое; -занъ, а, о, *adj.* verpflichtet, verbunden; *p. pt.* von обя́зывать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* обяза́ть), umbinden, fesseln, zwingen; übertr. verbunden; durch об-, um-, ver-, §§. 39. 40, von вяза́ть, вяжу́, вя́жешь, *va. impf.* (*perf.* с-), binden, winden. — Der Ausfall des в nach б ist ein ganz gewöhnlicher Vorgang; vergl. обыкновенный, II. 77.

Den St. вяз- mit sskr. *bandh-*, urspr. *bhandh-*, binden, zu vergleichen, ist willkürlich, da der Uebergang v. urspr. *bh* in sl. B absolut nie vorkommt. Somit bleibt das urspr. *vadh-*, knüpfen, binden, winden, wozu vergl. zend *vadh-*, sich kleiden, gr. ὀθ-ονη, Lein-wand; go. *vath*, binde, u. a. *Vadh-* (*udh-*) scheint Weiterbildung von *vâ-* (*u*) weben. Verbessere вяза́ть, II. 44.

Награ́да, ы, *sf.* Belohnung, urspr. Schutz, Protektion = награжде́нie, von награжда́ть (награди́ть), belohnen, von град-, II. 143.

2. Uebung.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Во́инскій, ая, ое — Во́инственный — Вое-во́да, *sm.* — Вое-во́дство, *sn.* — Вое-нача́льникъ — Вое-нача́льство — Военно-плѣ́нникъ — Вой, *sm.* — Грани́чный — Заграни́чный — Грани́чить, *va.* — Ограни́чивать (-грани́чить) — Ограни́ченность — Неограни́ченный — Музыка́льный — Музыка́нтъ, -ка́нтикъ — Музыка́нтша — Вальсирова́ть — Офице́рскій — Офице́рство — Оффиціа́льный — О́трочество — Возмужа́лый, -а́лость — Браннолю́біе — Бранчи́вый, -и́во, -и́вость — Борьба́, *sf.* — Боре́цъ, -рца́ — Единобо́рецъ, -рный-, -рство — Необори́мый — Противобо́рствовать — Вѣ́шаніе — Вѣ́шалка — Повѣ́са, *sm.* — Вѣ́шеніе — Вѣсово́й, а́я, о́е — Вѣсовщи́къ — Вѣ́сный, ая, ое — Висѣ́ніе — Ви́сѣлица — Ви́сѣльникъ — Вися́чій, ая, ее — Зави́сѣть, *vn.* — Зави́симый — Незави́симость — Солда́тскій — pop. Солда́тчина — Солда́тка — Мѣша́ться — Замѣша́ть — Замѣша́тельство — Горде́цъ — Горди́ться — Гордѣ́ть — Кли́кнуть.

b) Ins Deutsche zu übersetzen (Fortsetzung zu S. 213):

Варяги, сподвижники Рюрика и его братьевъ, будучи вольными людьми, какъ и всѣ Германцы, слѣдовали не иначе за своими предводителями какъ съ условіемъ раздѣлить съ ними выгоды предпріятія: по этому каждый изъ сподвижниковъ княжескихъ, безъ сомнѣнія, взиралъ на свой участокъ земли, на свою волость, какъ на должное вознагражденіе за свои труды, какъ на имущество, пріобрѣтенное собственнымъ мечемъ; каждый пользовался своимъ участкомъ, располагалъ имъ произвольно и передавалъ его въ наслѣдство своему потомству.

Zum Supinum: При отправленіи, отрядъ идетъ днемъ; но какъ скоро приближается на два дня пути къ мѣсту, назначенному для

травли, днемъ остается на бивуакахъ, и только ночью, въ величайшей тишинѣ, продолжаетъ путь, чтобы тѣмъ болѣе быть увѣрену въ успѣхѣ. — Надлежитъ-де тутъ же знать всѣ пронырствы въ дѣлахъ употребляемыя, чтобы не быть кѣмъ обмануту, и имѣть смотрѣніе за такими людьми, которые чаще и тверже всего говорятъ: дай за работу.

Zum Imperativ: Спѣши медленно! — Накличьте, пожалуйста, сюда собаку! — Полно-те (Г. 209 unten) шутить-то! — Полно-те и льстить и лгать! — Посмотрите какой набалдашникъ (Stockknopf) золотой и съ рѣзьбою! — Тамъ ни плетня, ни рва, ни канавы — гарцуй (sich tummeln zu Pferde) хоть до Одессы! — Я прошу васъ — сдѣлайте милость — оставьте въ покоѣ стихи и прозу, киньте въ печку перо, не марайте ядовитыми пятнами чернилъ вашихъ мягкихъ, пухленькихъ ручекъ, которыя я, при этомъ удобномъ случаѣ, съ позволенія вашего, цѣлую

vertritt auch den Konjunktiv: Что ни говори сатирики и философы, а въ жизни — много хорошаго; но лучше (разумѣется послѣ чистой совѣсти), тихое наслажденіе семейственными чувствованіями.

Zum Reflexivum und Passivum: Взявшись за руки онѣ отправились въ будуаръ. — Дѣвственная но могучая грудь ея такъ и (nur so) холмится и рвется изъ-подъ стеганнаго на ватѣ бешмета. — Сердце рвется (verlangt, sehnt sich). — Ночью ей не спится; её терзаетъ мысль что онъ къ ней равнодушенъ. — Иногда изъ пустяковъ дѣлаются важныя дѣла. — Попадаются исключенія изъ этого правила. — Юноша признался ей въ любви; старикъ поблѣднѣлъ и затрясся отъ гнѣва. — Лошадь взвилась на дыбы.

Verschiedenes: Тамъ и сямъ торчатъ, Богъ-вѣсть (G. weiß) когда и для чего насыпанные курганы. — Человѣка три выступили-было (wollten soeben) съ очень враждебнымъ намѣреніемъ; но я смотрѣлъ на нихъ какъ ни въ чемъ не бывало (gar nichts vorgefallen wäre). — Ступай себѣ (scheer' dich) въ Молдавію, въ женино (deiner Frau) имѣніе! — Какъ же теперь не ѣхать ему было (быть mit *dat.* = sollen)! — Прошу быть знакомыми, полюбить другъ друга и взаимно садиться!

3. Syntax.

§. 197. Zu den bestimmenden Nebensätzen gehören noch die eingeschalteten (вставочныя oder вводныя) Sätze. Dieselben bestehen entweder aus den wörtlich angeführten Worten eines Anderen, wie „Отъ великаго до смѣшнаго одинъ шагъ" (Du sublime au ridicule il n'y a qu'un pas), сказалъ Наполеонъ Первый во время своего бѣга изъ Россіи; oder aus ganzen Sätzen oder solchen einzelnen Ausdrücken, die den Sinn eines ganzen Satzes haben, wie: рѣшительная минута, казалось, была уже близка (35); — Молодой человѣкъ разумѣется, пылалъ равно страстію (5); —

Родители, конечно, будутъ тронуты наконецъ (9); — ebenso пожалуй, meinetwegen, deinetwegen u. s. w., пожалуй-ста, sei so gut, seien Sie so gut, bitte; бывало, zuweilen, früher, und ähnliche, welche im Sinne der Beschönigung, des Nachgebens, Einräumens u. s. w. eingeschoben werden. Läßt man sie aus, so bleibt der Sinn des Satzes derselbe, nur entbehrt er dann jener Schattirung, die das eingeschaltete Wort dem Ganzen zu geben bestimmt war. Sehr gebräuchlich, wie auch im Deutschen, ist das meistens ganz überflüssige, oft sinnlose, видите, sehen Sie, und такъ сказать, so zu sagen; ferner правда, wahrhaftig, ей Богу, bei Gott, und das populäre дескать, etwa „halt“.

Zu übersetzen:

1) Въ экипажѣ, знаете, можно не только догнать, но и перегнать пѣшехода.
2) Да что жъ вы стоите (stehen bleiben)? сказалъ я моимъ гостямъ. Присядьте, пожалуйста, у меня.
3) Человѣкъ этотъ, какъ говорятъ, родился въ рубашкѣ.
4) Я, сказать вамъ по истинѣ, не охотникъ до плохой музыки.
5) Кто пишетъ такіе плохіе стихи какъ А., тотъ, ей Богу, можетъ имѣть не враговъ, а только покровителей.
6) Молодой баринъ, бывало, меня заложитъ въ салазки, а я вожу, а онъ то, знай, кнутикомъ погоняетъ, ей Богу!
7) Zu S. 211, Satz 11: Однакожь, будь я самая богатая лэди въ Лондонѣ, и имѣй я (und wenn ich . . .) все въ своемъ распоряженіи . . .

Dreiunddreißigste Lektion.

I. Практическая Часть.

1. Текстъ.

УРО́КЪ ТРИДЦАТЬ ТРЕ́ТІЙ.

Въ э́то блиста́тельное вре́мя Ма́рья Гаври́ловна жила́ съ ма́терью въ *** губе́рніи, и не вида́ла, какъ о́бѣ столи́цы пра́здновали возвраще́ніе войскъ. Но въ уѣ́здахъ и дере́вняхъ о́бщій восто́ргъ, мо́жетъ быть, былъ ещё сильнѣ́е. Появле́ніе въ сихъ мѣ-ста́хъ офице́ра бы́ло для него́ настоя́щимъ торже-

ство́мъ, и любо́внику во фра́кѣ пло́хо бы́ло въ его́ сосѣ́дствѣ.

Мы уже́ ска́зывали, что, не смотря́ на ея́ холо́дность, Ма́рья Гаври́ловна все попре́жнему окружена̀ была̀ иска́телями. Но всѣ до́лжны бы́ли отступи́ть, когда̀ яви́лся въ ея́ за́мкѣ ра́неный гуса́рскій полко́вникъ Бурми́нъ, съ Гео́ргіемъ въ петли́цѣ и „съ интере́сной блѣ́дностію“, какъ говори́ли тамо́шнія ба́рышни. Ему́ бы́ло о́коло двадцати́ шести́ лѣ́тъ. Онъ пріѣ́халъ въ о́тпускъ въ свои́ помѣ́стья, находи́вшіяся по сосѣ́дству дере́вни Ма́рьи Гаври́ловны. Ма́рья Гаври́ловна о́чень его̀ отлича́ла. При нёмъ обыкнове́нная заду́мчивость ея́ оживля́лась. Нельзя́ бы́ло сказа́ть, чтобъ она́ съ нимъ коке́тничала; но поэ́тъ, замѣ́тя ея́ поведе́ніе, сказа́лъ бы: „Se amor non è, ch'è dunque?“

2. Буква́льный перево́дъ.

Въ это блиста́тельное вре́мя М. Г. жила̀ съ ма́терью въ
glanzvolle
*** губе́рніи, и не вида́ла, какъ о́бѣ столи́цы пра́здновали
Residenzstädte feierten
возвраще́ніе войскъ. Но въ уѣ́здахъ и дере́вняхъ о́бщій
der=Truppen Kreisen allgemeine
восто́ргъ, мо́жетъ быть, былъ ещё сильнѣ́е. Появле́ніе въ
das Erscheinen
сихъ мѣста́хъ офице́ра бы́ло для него́ настоя́щимъ торже-
diesen Orten wirklicher Tri=
ство́мъ, и любо́внику во фра́кѣ пло́хо бы́ло въ его́ сосѣ́дствѣ.
umph Fracke unbehaglich

Мы уже́ ска́зывали, что, не смотря́ на ея́ холо́дность, М. Г.
все попре́жнему окружена̀ была̀ иска́телями. Но всѣ до́лжны
doch nach=früherer=Art umringt von=Freiern
бы́ли отступи́ть, когда̀ яви́лся въ ея́ за́мкѣ ра́неный гуса́рскій
zurücktreten Schlosse der=verwundete Husaren=
полко́вникъ Бурминъ, съ Гео́ргіемъ въ петли́цѣ и „съ ин-
Oberst Georgen(=Orden) Knopfloche
тере́сной блѣ́дностію“, какъ говори́ли та́мошнія ба́рышни.

Ему́ бы́ло о́коло двадцати́ шести́ лѣтъ. Онъ пріѣ́халъ въ о́тпускъ въ свои́ помѣ́стья, находи́вшіяся по сосѣ́дству дере́вни
in
М. Г. — М. Г. о́чень его̀ отлича́ла. При немъ обыкнове́нная
sehr zeichnete=aus
заду́мчивость ея́ оживля́лась. Нельзя́ бы́ло сказа́ть, чтобъ
In=sich=versunken=sein belebte=sich
она́ съ нимъ коке́тничала; но поэтъ, замѣ́тя ея́ поведе́ніе,
kokettirte Dichter Benehmen, Wesen
сказа́лъ бы: „Se amor non è, ch'è dunque?"
Wenn Liebe (es) nicht ist was ist (es) denn?

3. Разгово́ръ.

1. Гдѣ жила М. Г. съ матерью въ это блистательное время?
2. Чего не видала она?
3. Но не праздновали возвращеніе войскъ въ уѣздахъ и деревняхъ?
4. Что было появленіе офицера въ сихъ мѣстахъ для него?
5. Кому было плохо въ его сосѣдствѣ?
6. Какъ была М. Г. окружена искателями?
7. Не смотря на что?
8. Но когда должны были всѣ отступить?
9. Сколько было ему лѣтъ?
10. Гдѣ находились его помѣстья?
11. Какъ принимала его М. Г.?
12. Что оживлялось при немъ?
13. Чего нельзя было сказать?
14. Но что сказалъ бы поэтъ, замѣтя ея поведеніе?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Vom Verbalthema, vom Präsens Passivi und wie das Präteritum und das Futurum dargestellt wird (I. 160—164).

b) Schriftlich zu konjugiren:

Die Verben der zweiten Konjugation, Klasse V., Muster II. 16. 17 (I. Th., S. 169).

b) Laut zu konjugiren:

Durch alle Personen des Futurums: Я стану писать — Я его буду здѣсь ожидать — Я буду тронутъ наконецъ героическимъ постоянствомъ любовниковъ — Я дамъ ей работу — Я куплю себѣ книгъ — Я скоро кончу свое дѣло.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Ich saß unter dem Baume — Mein Bruder spazierte gestern am Ufer des Flusses — Die Sonne ging schön unter — Der Mond leuchtete angenehm — Die Vögel sangen auf den Zweigen — In der Ferne blau=schimmerte (синѣться) das Meer — Was thatest du gestern Abend? — Wie haben Sie diese Nacht geruht? — Wir haben schlecht geschlafen — Sie hat köstlich geträumt — Der hat schon viel gelogen; man darf ihm nicht trauen — Sie hat schon manchen getäuscht; sie ist eine Kokette — Ich habe mir den Finger verbrannt —

Du bist auf dem Gute aufgewachsen, deine Schwester dagegen im Marien-Institute; daher der Unterschied! — Wohin habe ich nur (же) mein Portemonnaie gethan? — Leg' das Kind schlafen, es kann nicht mehr stehen — Wer hat Ihnen die Haare so geschnitten? — Wie mancher ist schon erblindet von dem Sonnenglanze auf dem Kalkgrunde — Die Blumen sind erfroren, wirf sie fort.

Ins Deutsche:

Zu sein: Память человѣка есть (ist, gleicht) листъ бѣлой бумаги: иногда напишется (es schreibt sich darauf) хорошо, а иногда-дурно. — Первый шагъ младенца есть первый шагъ къ его смерти. — На днѣ каждаго сердце есть осадокъ — Сонъ есть смерть теплая, а смерть сонъ холодный. — Прискорбіе быть неузнаннымъ (verkannt). — Да этому конца не будетъ. — Жизнь () альбомъ; человѣкъ – карандашъ; дѣла – ландшафтъ; время гумми-эластикъ: и отскакиваетъ и стираетъ. — Я въ силахъ (im Stande). — Я виноватъ – кругомъ (völlig) виноватъ. — Слезы – ultima ratio mulierum, какъ пушки – ultima ratio regum. — Будь я (II. S. 219) женщина, я ни за что̀ не взялъ бы въ руки пера (d. h. als Schriftstellerin). — Правда! было чѣмъ (der Mühe werth) полюбоваться!

Zu gleichen: Болтунъ подобенъ маятнику: и того и другаго надо остановить. — Неправое богатство подобно кресъ-салату: оно ростетъ на каждомъ войлокѣ. — Умныя изреченія подобны строкамъ, напечатанными курсивомъ.

Zu müssen: Чтобы нравиться женщинѣ, надобно быть женщиною. Надо имѣть голову опрокинутую вверхъ-ногами, чтобы не понимать такой простой вещи.

Zu brauchen: Мнѣ не нужно золото. Мое богатство, мое золото здѣсь, въ головѣ. Мнѣ нужна воля! — Сто̀итъ только ему дать ... (sonst heißt gebrauchen употреблять).

Zu können: Но чего было ждать (etw.) мнѣ? — Отъ нея нельзя было глазъ отвесть — Нельзя однако не сознаться, что ...

Zu haben: У него ясный, здравый взглядъ — Сѣдина въ бороду, а бѣсъ въ ребро (er hat).

Zu geben: Есть растенія, которыхъ масса не представляетъ ни стебля, ни листа. — Нѣтъ, батюшка, собственное сознаніе есть; ули́ки (Beweise) есть (nämlich, dafür) — прошу не гнѣваться. — Есть вещи о которыхъ нѣтъ ни како́й надобности говорить! — Чего нѣтъ въ обширной матушкѣ Россіи! — Для человѣка, вооруженнаго анатомическимъ ножомъ, нѣтъ красавицъ на свѣтѣ; есть только любопытные трупы.

Zu gehören: Мысль настоящему; память былому!

Zu werden: Бракъ нашъ назначенъ въ тотъ самый день, когда мнѣ совершится девятнадцать лѣтъ — Мнѣ всякой разъ стано-

вится не по себѣ (schlimm, übel), когда говорятъ объ этомъ. — Ей минуло семнадцать лѣтъ.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Блистáтельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, *adj.* glänzend; nach §. 105, 3 von блистáть, -áю, -áешь und блещý, блестúшь, *va. impf.* (*perf.* блеснýть, I. 156), glänzen. Die Nebenform блещý ist offenbar entlehnt von блест-ѣ-ть, блещý, блéщешь, funkeln (блестятъ звѣзды, блеснула молнія). — Блестя́къ, Glimmer; блескъ, Glanz.

Vergl. urspr. *bhrâk-* (*bhrâg-*), blinken, flimmern, leuchten, sskr. *bhrâś-*, dass., go. *brah-v*, Blinken (- *augins*, Augenblick).

Губéрнія, и, *sf.* Gouvernement, Verwaltungs-Distrikt. Franz. Fremdwort.

Столúца, ы, *sf.* Residenz, gleichsam Thronstadt; durch ица, §§. 67. 70, von сто-л-ъ, Hochsitz, Thron, Tisch. Wohl germ. Lehnwort: go. *stol-s*, Stuhl, Thron, altn. *stóll*, dass., das zurückgeht auf urspr. *stâ-*, stehen, halten, I. 134. Vergl. gr. *θρό-νο-ς*, Sitz (*θρᾶ-νο-ς* Sitz, *θρῆ-νο-ς* Bank) von urspr. *dhrâ-*, halten, stützen. — Ueber den Hochsitz der nordischen Könige s. Weinhold, Altn. Leben, S. 240. 446. 459.

Прáздновать, -ную, -нуешь, *v. impf.* (*perf.* от-), feiern ein Fest; urspr. nicht arbeiten, feiern, weil von прáзд-ный, ая, ое; прáзденъ, дна, о, unbeschäftigt, frei; leer (-ныя словá), eitel, faul, müssig (-ная жизнь); vielleicht (und besser als II. 136) zu urspr. *prag-*, hin und her ziehen, wozu ags. *flac-or*, fliegend, engl. *to flacker*, *flicker*, flackern.

Уѣздъ, а, *sm.* Kreis, Landbezirk; durch у-, um-, von ѣздъ, Fahrt, Ritt; s. ѣздить, I. 52.

Óбщій, ая, ее; общъ, а, е, *adj.* allgemeiner; ksl. Form statt des altrussischen обчій, wahrsch. Zusammenziehung aus óбвещій (в nach б fällt leicht aus, s. обязать, II. 218), aus об-, um-, §§. 39. 40, und вещь, и, *sf.* Sache, Ding, Gut, gleichsam *res publica*, wozu vergl. urspr. *vasu*, gut, sskr. *vasu*, Gut, II. 84, zend *vañhu*, gut, gr. *ἠΰ-ς*, *ἐΰ-ς*, *εὐ-*.

Vom *acc. n.* (I. 124 4 a) ist gebildet во-общè, im Allgemeinen (34).

Появлéніе, я, *sn.* Erscheinen, Erscheinung; von явúться, sich zeigen, II. 91.

Сихъ, *g. Pl.* von сей, сіѝ, сіѐ, dieser. Vergl. I. 192 und urspr., sskr. *sa, sâ, tad*, dieser; gr. *ὁ*, *ἡ*, *τὸ(δ)*; go. *sa, so, that(a)*, dasselbe.

Фракъ, а, *sm.* Frack; franz. Fremdwort: *frac;* dies wieder aus dem engl. *frock*, Rock, Kittel, Frack, das auf mittellat. *frocus*, weites Kleid, Kutte, zurückgeht.

Плóхо, *adv.* schlecht, ungemüthlich, nicht geheuer, faul; *adv.* von плохóй, áя, óе; -хъ, а, о, schlecht, ungenügend; wohl kaum zu urspr. *plak-*, schlagen, zu stellen; eher = плóскій, flach, übertr. gemein, schlecht, von urspr. *prat-*, breitmachen, ausbreiten.

Попрéжнему, nämlich óбразу, *adv.*, nach der früheren Art, ganz wie früher. Von прéжній, II. 122.

Отступи́ть, *vn.* zurücktreten; durch от-, ab-, §. 96, von ступи́ть, II. 13.

За́мокъ, за́мка, *sm.* Schloß(haus), Kastel; nur durch den Accent verschieden von замóкъ, замкà, Schloß an der Thür; genau Ver-schluß, weil durch за-, ver-, §§. 73. 160, von мк-нуть (*freq.* мыкáть), schließen, schlagen, stechen, stoßen; beide nur in Zsßn. gebräuchlich. Zu urspr. *muk-*, sskr. *muś-*, dass., *mush-ṭi*, Faust, wozu russ. мы́шца, Muskel, Arm, und мы́шка, Muskel, Scham, Hode; gr. *α-μυκ-άλη*, Stachel; lat. *muc-ro*, Spitze.

§. 198. Russisches Ы entspricht meist urspr. *u*, *û*, wie noch in:
мычáть, brüllen (urspr. *muk-*, sskr. *muj-*, lat. *mug-ire*, dass., gr. *μύκ-η*, Gebrüll; d. muck-sen);
мышь, Maus (urspr. *mûs*, sskr. *mûsh-*, stehlen, *mûsha*, M., gr. *μῦς*, lat. *mûs*, ahd. *mûs*; d. mausen);
мыть, waschen (urspr. *mund-*, schmücken, lat. *mundus*, rein, Schmuck; d. mutzen, in auf-); u. a.

Геóргій, я, *sm.* Georg (nämlich Orden), ein hoher militär. Orden, etwa wie der preußische *pour le mérite militaire*. Eigenname vom gr. *Γεώργιος*, Landbauer. Dimin. Егоръ und Юрій.

Петли́ца, ы, *sf.* Knopfloch; durch и́ца, §§. 67. 70, von пéтля, и, Dim. пéтелока, *sf.* Masche, Schleife, schwerlich von пýтать, verwickeln.

Интерéсный, ая, ое; -сенъ, -сна, о, *adj.* interessant; romanisches Fremdwort; frz. *intéressant*, vom lat. *inter-est*, es ist von Wichtigkeit; interessirt heißt корысто-люби́вый, von коры́с-ть, *sf.* Beute, Gewinn, Vortheil; gr. *κέρδο-ς*, Gewinn, -sucht.

Какъ, alte Form како, wie; vergl. какíй, I. 64. 76.

О́чень, *adv.* sehr; gr. *ἄγαν*, dass. — Wohl verwandt mit auch, das urspr. mehr bedeutete.

Оживля́ться, -я́ю, -я́ешь, *va. impf.* (*perf.* оживи́ть), beleben; durch о-, be-, §§. 38. 40, von жив-и́ть, *freq.* (nur in Zsßn.) von жить (st. жив-ть, I. 167), leben.

Кокéтничать, -чаю, -чаешь, *vn.* kokettiren; schön thun; von кокéтка, и, *sf.* Kokette, eitle Gefallsüchtige; romanisches Fremdwort, frz. *coquette*, von *coquet*, gefallsüchtig, sich brüstend wie ein Hahn, von *coq*, engl. *cock*,

Naturausdruck von der Stimme dieses Vogels. — **Кокéтство**, *sn.* Kokketterie (35).

Поэ́тъ, а, *sm.* Poet, Dichter; gr. ποιητής, der Schaffende, Macher, Versemacher; das echt russische Wort ist стихотвóрецъ.

2. Uebung.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Блистáніе — Заблестѣ́ть — Облистáть — Общество — Общéственный — О́бщина — О́бщность — Обще-жи́тіе — Обще-нарóдный — Общáться — Сообщáть (-щить) — Сообщéніе — Замыкáть (-мкнýть) — Замы́чка — Замóчный — Замóчникъ — Зáмковый — Примыкáть (-мкнуть) — Смыкáть (-мкнýть) — Кори́стный — Корыстолю́біе — Безкори́стіе — Своекори́стіе — Поэ́зія — Поэти́ческій — Стихотвóрица — Стихотвóрство — Стихотвóрческій — Стихотворéніе.

3. Syntax.

§. 199. Eine wesentliche Eigenthümlichkeit der russischen Sprache ist — wie auch in den romanischen Sprachen — der starke Gebrauch der **Partizipien und Gerundien**, durch welche die deutschen relativen Sätze mit **welcher, der**, bei den Partizipialsätzen, und mit **als, indem, da** u. s. w., bei den konjunktiven Nebensätzen, geschmackvoll und energisch ersetzt werden.

Das Nothwendigste hierüber ist bereits beigebracht worden. (S. Sachregister, Partizip und Gerundium.)

Schon als Adjektiv wirkt das Partizip in diesem Sinne; attributiv: Добро, творимое ближнимъ, не пропадаетъ, das seinem Nächsten erwiesene Gute geht nimmer verloren; prädikativ: Россія обитаема многими народами, R. wird von vielen Völkerschaften bewohnt.

Als reines Verbum vertritt das Partizip unsern durch welcher u. s. w. verbundenen Relativsatz, so oft er in appositioneller Bedeutung steht: Человѣкъ исполняющій свои обязанности, не дѣлающій никому зла, и старающійся помогать ближнему, заслуживаетъ уваженіе, der Mensch, welcher ... verdient unsere Achtung. Natürlich muß auch hier der Wohllaut in Betracht gezogen werden. So wird man vorziehen zu sagen: Старуха полюбовалась на молодежь, которая танцовала въ залѣ, statt: на молодежь, танцующую въ залѣ, selbst wenn der Satz noch fortgeführt würde.

Besonders wichtig ist der Gebrauch des Gerundiums, weshalb hier noch einige Uebungsstücke zum Uebersetzen folgen:

1. Доволенъ каждый (der Egoisten) самъ собою, не безпокоясь о другихъ. И что̀ у насъ зовутъ душою, то безъ названія у нихъ.

2. Прійдя въ свою комнату, оставшись одинъ, самъ съ собою, онъ замѣтилъ въ первый разъ, что голова своя пуста и свое положеніе безнадежно.

3. Народъ канцелярскій — народъ составляющій выписки, изъясненія, доклады, пишущій, переписывающій, всю жизнь спрягающій глаголъ „получилъ“, и по-превосходству получающій: народъ молодой, добрый, веселый, у котораго будущность не восходитъ далѣе Новаго года, мечта далѣе награды, веселье далѣе гулянья на Крестовскомъ, небо далѣе вечера у пріятеля, а разговоръ далѣе погоды, бостона и „Ревизора“.

4. И горюя, и тоскуя, чѣмъ мечты мои полны? (II. 99, Лорелея).

5. Будто споря межь собою листья во́ду бороздятъ (II. 3. Ива).

6. Грусть пройдетъ по сердцу молодому, его, какъ сонъ, касаяся слегка (II. 60, Пѣсня).

7. Я бы, съ мужествомъ Ликурга, озираяся кругомъ, стогны всѣ С. Петербурга потряслалъ своимъ стихомъ (II. 112, Честолюбіе).

8. Она идетъ, шмыгая по полу сваливающимися туфлями.

Beide, Partizip sowohl als Gerundium, können auch absolut gebraucht werden: Это сказано, онъ исчезъ, *cela dit, il disparût*, nachdem dies (von ihm) gesagt war, verschwand er; oder: сказавъ это, онъ исчезъ, nachdem er dies gesagt hatte, verschwand er.

Vierunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ЧЕТВЕРТЫЙ.

Бурминъ былъ, въ са́момъ дѣ́лѣ, о́чень ми́лый молодо́й человѣ́къ. Онъ имѣ́лъ и́менно тотъ умъ, кото́рый нра́вится же́нщинамъ: умъ прили́чія и наблюде́нія, безо всякихъ притяза́ній и безпе́чно насмѣ́шливый. Поведе́ніе его́ съ Марьей Гавриловной бы́ло про́сто и свобо́дно; но что̀бъ она́ ни сказа́ла или́ ни сдѣ́лала, душа̀ и взо́ры его́ такъ за не́ю и слѣ́довали. Онъ каза́лся нра́ва ти́хаго и скро́мнаго, но молва̀ увѣря́ла, что нѣ́когда былъ онъ ужа́снымъ повѣ́сою, и э́то не вреди́ло ему̀ во

мнѣніи Марьи Гавриловны, котóрая (какъ и всѣ молодыя дáмы вообщè) съ удовóльствіемъ извинялa шáлости, обнарýживающія смѣлость и пылкость харáктера.

Но бóлѣе всегò ... (бóлѣе егó нѣжности, бóлѣе интерéсной блѣдности, бóлѣе перевязанной рукѝ) молчáніе молодáго гусáра бóлѣе всегò подстрекáло ея любопытство и воображéніе.

2. Буквáльный переводъ.

Б. былъ, въ сáмомъ дѣлѣ, óчень мѝлый молодóй человѣкъ.
liebenswürdiger
Онъ имѣлъ ѝменно тотъ умъ, котóрый нрáвится жéнщинамъ:
gefällt den=Frauen
умъ прилѝчія и наблюдéнія, безо всякихъ притязáній и
des=Anstandes Beobachtung; äußeren Form jegliche Prätension
безпéчно насмѣшливый. Поведéніе егó съ М. Г. было прóсто
harmlos scherzhaft, humoristisch einfach
и свобóдно; но чтòбъ онá ни сказáла илѝ ни сдѣлала, душà
frei, ungekünstelt was=auch immer
и взóры егó такъ за нéю и слѣдовали. Онъ казáлся нрáва
Blicke nur=so hinter Charakters
тѝхаго и скрóмнаго, но молвà увѣряла, что нѣкогда былъ
stillen Gerücht versicherte
онъ ужáснымъ повѣсою, и это не вредѝло емý во мнѣніи М. Г.,
Wildfang, §. 98, 6 schadete Meinung
котóрая (какъ и всѣ молодыя дáмы вообщè) съ удовóльствіемъ
übrigens gern
извинялa шáлости, обнарýживающія смѣлость и пылкость
entschuldigte lose=Streiche welche=verriethen Kühnheit Feuer
харáктера.

Но бóлѣе всегò ... (бóлѣе егó нѣжности, бóлѣе инте-
Zärtlichkeit
рéсной блѣдности, бóлѣе перевязанной рукѝ) молчáніе моло-
verbundene Schweigen
дáго гусáра бóлѣе всегò подстрекáло ея любопытство и
erregte ihre Neugierde
воображéніе.
Phantasie

3. Разговоръ.

1. Каковъ былъ Б., въ самомъ дѣлѣ?
2. Какого рода ума имѣлъ онъ именно?

3. Каково было его поведеніе съ М. Г.?
4. Но какое впечатлѣніе сдѣлала она на него?
5. Какого нрава казался онъ?
6. Но что увѣряла молва о немъ?
7. Вредило ли это ему во мнѣніи М. Г.?
8. Что извиняла она съ удовольствіемъ (какъ и всѣ молодыя дамы вообще)?
9. Но что подстрекало ея любопытство и воображеніе болѣе всего?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Ueber die Verbalnomina nach I. 165—166.

b) Laut zu konjugiren:

Die Musterwörter der streng bindevokalischen Gruppen Klasse VI., Muster 18—21 (I. Th., S. 169).

c) Schriftlich zu bilden:

Sämmtliche Partizipien (nach Ableitungstabelle I. 165) aller I. 167 angeführten Verben der Klasse I. 1—4.

d) In den Pluralis zu stellen:

Дѣлай добро и не жди награды — Не думай избѣжать упрековъ совѣсти — Молись и работай — Куй желѣзо, пока (оно) горячо — Не горюй по пустому — Утоляй голодъ, а не пресыщайся — Не смѣйся чужой бѣдѣ — Хвали хорошее, и брани дурное — Вѣрь честному слову — Говори правду, и никогда не лги — Люби ближняго какъ самаго себя — Дружись съ добрыми людьми — Запри двери — Не бѣги такъ скоро — Пой пѣсни — Иди домой!

e) Zu übersetzen ins Russische:

Sprich keinen Unsinn (пустяковъ) — Siegele den Brief zu — Rühme dich nicht mit (*i.*) fremden Arbeiten — Sprich nicht mit Unverständigen (бестолковый — Ehre die Alten — Jammere nicht über (o) vergangenes Glück — Habe Hoffnung auf (на) deine eigene Kraft — Thue dem Nächsten Gutes — Fürchte Gott, thue Recht und scheue (бояться) Niemand — Mach' keinen Lärm (шумѣть) um (o) Lumpereien (бездѣлица) — Quäle nie ein Thier zum Scherz, denn es fühlt wie du den Schmerz, und es hat wie du ein Herz, darum drück's nicht auf den Sterz — Diene Gott im Geist und in der Wahrheit — Wecke mich nicht zu früh auf — Macht keinen solchen Höllenlärm, ihr Buben! — Weint euch nicht die Augen aus dem Kopfe, es ist alles umsonst! — Stille sein! — Den Mund halten! — Thür zu! — Hergeben! — Abmarschiren! — Bleiben Sie munter — Sei so gut — Zieh dich an und komm! — Knurre nicht (рычать), Pudel! Zu den heiligen (выспренній) Tönen, Die jetzt meine ganze Seele umfassen (объять), Will der thierische (собачьій) Laut (вой) nicht passen.

Ins Deutsche:

Zu den Präpositionen, vergl. I. 207.

Рыцарь безъ пятна и безъ упрека — (ohne wird auch durch die bloße Negation mit *ger.* ausgedrückt) Непріятель показалъ тылъ, даже не заклепавъ своихъ пушекъ.

До Рождества Христова —

Химическій анализъ показалъ, что костный мозгъ, подобно мускуламъ, состоитъ изъ воды, жира, бѣлка, фибрина, экстрактивныхъ началъ и солей количественно различныхъ, смотря по консистенціи мозга. — Неужели страданія и слезы должны переходить изъ рода въ родъ? Изо всего вышеписаннаго вы, достойные читатели, усмотрѣть изволите, что Катишь и Аннетъ были связаны неразрывными узами любви и дружбы.

День ото дня — Битва закипѣла, часъ отъ часу становится сильнѣе и сильнѣе.

Надутовскій не болѣе вѣжливъ къ прекрасному полу, какъ и (къ ausgelassen) мужчинамъ.

Я желалъ бы распросить у васъ кое-что про сбщія извѣстія — Вояниръ про котораго Вы говорите, мнѣ близкій товарищъ и добрый пріятель. Я радъ говорить про него.

Черезъ (als innerhalb mit *gen.*) нѣсколько мѣсяцевъ, онъ былъ любимецъ министра — Всѣ духовныя и матеріальныя дѣйствія совершаются въ насъ чрезъ посредство волоконъ (Fasern) головнаго и спиннаго (Rücken-) мозга и нервовъ.

Протекторство надъ княжествами — Венеціяне одержали побѣду надъ капитанъ-пашей Мустафою въ долинахъ Лаконіи.

Ночью на 26е Декабря — Я на опытъ знаю, что ... Между-тѣмъ надобно тебя познакомиться съ нимъ, хоть на словахъ. — Мы взберемся на этотъ холмъ; съ него открывается красивый ландшафтъ.

Счастье иногда приходитъ во снѣ — Они играли въ воланы — Ахъ да, моя милая, почти всѣ дни у насъ распредѣлены! въ понедѣльникъ, или въ субботу, мы въ театрѣ, во вторникъ вечеръ у Sophie, въ середу у Олиньки, въ четвергъ у Alexandrine. — Въ пятницу у насъ ...

Съ тебя я возьму полтораста (weil du es bist) — Мы просто катаемся со смѣху (st. -ха), когда онъ разсказываетъ что-нибудь — Да я съ часъ назадъ и самъ не зналъ, что здѣсь буду — Часто мы сидимъ, рука съ рукою, взоръ во взорѣ.

За́мокъ о четырехъ башняхъ — Лошади били о мостовую отъ холоду и нетерпѣнія — Что̀ мнѣ вамъ сказать объ этомъ человѣкѣ, котораго я ненавижу и презираю?

За шестьдесятъ-пять лѣтъ передъ симъ.

Подъ конецъ жизни — Подъ звукъ музыки по сценѣ проходятъ пары — Особенно тоска брала (bemächtigte sich) его подъ сумерки — Подъ Италiанское небо — Дѣйствiя, происходящiя подъ Парижемъ — Прiятно намъ стать подъ его знамя.

Вамъ знакомо даже то, что пропущено между строкъ. Романъ есть эстетическое изображенiе жизни человѣка между людьми.

По всѣмъ рощамъ переливается восхитительный трель соловья — Благодарный по натурѣ, онъ былъ вялъ и умъ его дремалъ — И не по нихъ мнѣ грустно было: мнѣ грустно было по себѣ.

Вопреки закону — Недвижно все окрестъ.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведенiе.

Именно, *adv.* namentlich, gerade; von и́мя (Thema имен-, wie вре́мя, I. 175. Nr. 29), Name, II. 196.

Наблюде́нiе, я, *sn.* Beobachtung, Scharfsinn; von наблюда́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* (*perf.* наблюсти̂), beobachten, mit *acc.* oder за (кѣмъ) im Sinne von смотрѣть за кѣмъ, oder mit надъ (кѣмъ) im Sinne von дѣлать о́пытъ надъ чѣмъ (Bu. II. 75); durch на-, be-, von блюс-ти̂ (= блюд-ти̂, I. 165), блюду́, блюде́шь (*freq.* -блюда́ть nur in Zßn.), achten auf, wohl Weiterbildung mit Д von urspr. *bhal-* (*bhâ-*), sehen.

Притяза́нiе, -жа́нiе, я, *sn.* Prätension, Anmaßung; entspricht genau dem frz. *pré-tension*, kommt aber durch при-, *pré-*, §. 42, vom ksl. тяза̂ти und тяг-а̂ти, -а́ю, -а́еши, *va.* und *n. impf.* (*perf.* тя̂г-нути), sich anspannen, Mühe geben; erwerben; wozu vergl. urspr. *tak-* (*tag-*), anschirren, anfügen, ordnen; gr. *τακ-*, *τάσσει* für *τακ-jει*, ordnen; *ταγ-ό-ς* Ordner, Herzog; lat. *te-mo* für *tec-mon*, Deichsel, und das verwandte russische

Тяну́ть, -ну́, -нешь, *va. impf.* (*perf.* при-, *freq.* тя̂г-ивать nur in Zßn., I. 155), ziehen. Тяну́ть für таг-нуть wird gewöhnlich zu urspr. *tan-*, dehn-en, gestellt, von welchem es dann eine Weiterbildung auf Г sein müßte, wie lat. *ten-d-ere* auf *d*. Vergl. II. 197.

Насмѣшливый, ая, ое; -ливъ, а, о, *adj.* spöttisch, sarkastisch, satyrisch, auch насмѣха̂тельный, durch на-, über-, §. 17, von смѣшли́вый, lachlustig; durch ли́вый, statt и́вый, I. 183, geneigt zu, von смѣх-ъ, а, *sm.* Lachen, Scherz, Spaß; dies durch Suffix хъ von смѣ-ять-ся, lachen, II. 196.

Свобо́дный, ая, ое; -денъ, -дна, о, *adj.* frei; durch ный (I. 32 unter па̂мятный), von свобо́да, ы (großr., kleinr., serbisch auch слобо́да),

sf. Freiheit; durch das Suffix да vom ksl. Adj. свободь, frei, das auch als Adv. verwendet wurde (in Twer, Pskov noch jetzt). Nach Bu. I. 121 von свобa, *sf.* einer slavischen Göttin der Freiheit (nach tschechischen Glossen v. J. 1212), welchem wahrscheinlich свой, I. 34, zu Grunde liegt.

Чтобъ, verkürzt aus что̀ бы, was auch immer. S. I. 67.

Ни-ни, verlängerte Negation, oft pleonastisch wie hier, im Sinne von auch-auch. S. ни, II. 133.

Взоръ, а, *sm.* Blick; statt вз-зоръ, d. i. воз-зоръ, Auf-blick. Der ungebräuchliche St. зор- entstand durch Guna aus W. зер- (I. 142 u. II. 234), welche erhalten ist in

Зр-ѣть, зрю̀, зри́шь, *va. impf.* (*perf.* у-), sehen, *freq.* зир-а̀ть, I. 155. Konjug. nach Muster I. 16; *p. pt.* зри́мый. — Diese W. зр- (зир-) ist zu vergl. mit urspr. *ghir-* (*ghar-*, *ghri-*), glänzen, leuchten, also взоръ = der Aufleuchtende. Die gr. W. ὀρ (= *Fορ-*) in ὁρά-ω, sehe, ὅρα-μα, Anblick, sowie ahd. *war* in *giwar*, ge-wahr, engl. *aware*, gehört nicht hierher, sondern zu urspr. *var*, wonach berichtige зрѣть, II. 232.

Такъ, nur so; vergl. I. 193.

Молва̀, ы̀, *sf.* Gerücht, Sage, öffentliches Gerede; auch молвь. Im Ksl. Lärm, Tumult, Aufruhr; durch Suffix ва̀ von мо́л-вить, -влю, -вишь, *va. perf.* sagen, aussprechen, reden; großruss. мо́лити (s. Амосова: Слова изъ великорусскихъ былинъ древняго времени, *M.* I. 355), wozu altpoln. *molwycz* (im Psalter der Königin Margaretha), jetzt *mówić*, reden.

Wohl verwandt mit моли́ть-ся, beten (sich aussprechen). Das von Mi. *R.* angezogene sskr. *brû-* erscheint hinfällig, angesichts des altn. *mal*, Sprache, wozu *mäl-a* sprechen, *mäl-i* Stimme, das auf urspr. *mâ-*, einen Laut geben, sskr. *mâ-*, wiehern, brüllen, gr. μιμ-άζω, μιμ-ίζω, wiehern, lett. *mêle*, Zunge, Aussprache, zurückgehen dürfte.

По̀вѣса, ы, *sf.* Wildfang. Vergl. I. 178, Z. 10. Wird damit eine weibliche Person bezeichnet, dann nimmt auch das Adj. die *fem.*-Form an, z. B.: Марья сдѣлалась совершенною побѣсою; genau: einer, eine zum Hängen, s. вѣсить, II. 215.

Вреди́ть, врежу̀, вреди́шь, *vn. impf.* (*perf.* по-, nach I. 154 a), schaden. Dunklen Ursprungs. Vielleicht mit dem häufigen Wechsel von *k* in *t* (*d*) von urspr. *vrak-* (*vark-*), zerbrechen (wracken), verwunden, welches der Urbegriff zu sein scheint. Dazu gr. *F*ρήγ-νυμι breche, ῥηγ-μῖν Brandung. Es könnte auch als bloßes „Jemandem etwas thun" aufgefaßt und ganz regelrecht zu urspr. *vargdâ*, wirken, thun; gr. ἔρδω: *F*έρδω, d. i. *F*εργ-δω, thun, machen, gestellt werden.

Мнѣ́ніе, я, *sn.* Meinung; von мнить (ksl. мнѣти), I. 33.

Да́ма, ы, *sf.* Dame; rom. Fremdwort, frz. *la dame*, aus *domina*, Herrin.

Удово́льствіе, я, *sn.* Vergnügen, Genugthuung; съ -іемъ, gern. Durch у-, ge-, §. 89, von дово́льствіе, Genügen, Ueberfluß; durch ствіе, ung, §§. 24. 43, von дово́ль, häufiger в-дово́ль, zur Genüge, genug; dies durch до-, bis, zu, §§. 20. 21, von во́ля, и, *sf.* Wille, Lust; II. 6.

Ша́лость, и (= шаловство̀, а̀, *sn.*), *sf.* Streich, Leichtfertigkeit, Thorheit; durch (о)сть, §. 109, von шал-и́ть, -лю́, -ли́шь, *vn.* Thorheiten treiben, Possen, Scherze, Dummheiten machen; *freq.* ша́ливать, *perf.* нашали́ть; von poln. *szaleć*, urspr., sskr. St. *kal-*, treiben; gr. *κέλ-λω* für *κελjω*, lat. *cel-lo*, treibe.

Обнару́живающій, welcher bekundet, verräth; *p, pr. a.* von обнару́живать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* обнару́жить), verrathen, bekunden, offenbar machen. Ein нару́живать existirt nicht (s. I. 157 2). Denom. von einem früheren нару́жа, и, *sf.* Aeußeres, Figur, Gesicht, wovon nur noch die obliquen Kasus erhalten sind in нару́жи (нару́жѣ), *adv.* draußen, außerhalb; нару́жу, *adv.* nach außen hin; с-нару́жи, *adv.* von außen; dies durch на von ро́жа, и, *sf.* Gesicht, auch Rose (Blume und Krankheit), durch Wandel von д in ж (I. 241) von родъ, Art u. s. w., I. 106.

Хара́ктеръ, а, *sm.* Charakter; gr. Fremdwort *χαρακτήρ*, Werkzeug zum Schneiden, Stempeln; Merkmal; Stempel; schließlich wohl von *κερ-ῶ*, abschneiden, scheeren, russ. кро-и́ть, urspr. *kar-*, scheeren, schneiden; II. 182.

Перевя́занный, ая, ое; -нъ, а, о, *adj.* verbunden; *p. pt.* von перевяза́ть, *v. perf.* (*impf.* перевя́зывать), eine Wunde verbinden; durch пере-, um-, §. 116, von вяза́ть, II. 218.

Молча́ніе, я, *sn.* Schweigen; nach §. 24 von мол-ча́ть, -чу̀, -чишь, *vn. impf.* (*perf.* с-, nach I. 155, *freq.* ма́лчивать), schweigen, wovon noch *ger.* мо́лча, schweigend (39), *imper.* молчи́те, schweigen Sie (37). Der St. ist молк- in мо́лкнуть, -ну, -нешь (*perf.* с-, у-), im Volksmunde: still sein, nichts sagen; altruss. sich beruhigen, das im Prät. умо́лкъ und умо́лкнулъ bildet. Geht wohl eher auf морок- (мрак-), II. 130, Zustand absoluter Ruhe, als auf sskr. *mlech-*, barbarisch sprechen (wie Cho. in *M.* IV. 405 will), zurück.

Подстрека́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* (*perf.* -стрекну́ть), erregen, beschäftigen; durch под-, er-, §§. 48. 49, von стрек-а́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* (*perf.* вы́-, стрек-ну́ть), streichen (im Sinne von коло́ть, бостѝ stoßen, уязвля́ть weh thun). Das *perf.* стрекну́ть ist im Volksmunde noch streichen, im Sinne von „aus Leibeskräften laufen". Scheint verwandt mit streck-en, lat. *string-ere, stric-tu-s;* gr. *στραγγ-εύ-ω*, zwänge durch, ahd. *stric*, stark, urspr. *strak-*.

2. Uebung.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Блюсти́тельный — Наблюда́тель — Соблюда́ть (-блюсти́) — Соблюде́ніе — Притяжа́тель — Затя́гивать (-тяну́ть) — Притя́гивать (-тяну́ть) — Притяже́ніе — Про-, Рас-, С-, У- — Смѣшно́й, а́я, о́е — Смѣшно́, *adv.* — Смѣшни́къ, -ни́ца — Смѣшли́вость — Насмѣшка — Насмѣшливость — Насмѣшникъ — Насмѣшничать — Осмѣха́ть (осмѣ́ять) — Свобо́дность — Свобо́дникъ — Свобожда́ть (свободи́ть) — Освобожда́ть (освободи́ть) — Освобожде́ніе — Освободи́тель — Зрѣніе — Зрѣлище — Зри́-тель — Зр-акъ — Зрачёкъ — Зря́чій — Зе́р-кало — Зе́ркальный, -льникъ — Зо́р-кій — Незри́мый — Самозрѣніе — Взира́ть (воззрѣть) — Воззрѣніе — Вра́чній, -ность — Назира́тель — Назо́ръ — Обзо́ръ — Обозрѣніе — Призира́ть (-зрѣть) — Презрѣніе — Узо́ръ — Безмо́лвіе, -вный, -вникъ, -вность — Вы́молвить — Помо́лвка — Впредъ — Вре́дно, -ность — Безвре́дно, -ный, -ность — Дово́льный, -но, -ство — Самодово́льство — Нару́жный, -но, -ность — Хара́ктерный — Характери́ческій, -ри́стика — Перевяза́ніе — Мо́лкомъ, *adv. pop.* — Молчали́вый, -во, -вость — Стрека́ло — Стрекоза́.

3. Syntax.

Ueber den Gebrauch einiger Verbalformen.

§. 200. Ueber было nach einem andern Verbum (mit dem darin liegenden Begriff man), s. §. 100. In derselben Stellung enthält es noch oft die Bedeutung beinahe, fast: попалъ было въ бѣду, да, къ счастію выпутался, er wäre fast im Elend verkommen (d. i. es war nahe daran, daß ...), aber zum Glücke wickelte er sich noch los. Было hat hier ganz offenbar konjunktive Bedeutung, wie das abgekürzte бы, nur daß es noch die Schattirung des bevorstehenden Ereignisses hat.

Beim Infinitiv mit Dativ, wie in идти было мнѣ вслѣдъ за ними, ich mußte hinter ihnen drein gehen, ist das ausgelassene нужно, должно, nöthig, zu ergänzen.

Eine ähnliche Ellipsis beim Infinitive und dem Präsens findet, in echt russischer Weise, nach einigen Interjektionen statt, nach welchen das Präteritum irgend eines Verbums zu ergänzen ist: И ну всѣ его хвалить, und nun (fingen an) alle ihn zu loben. Онъ съ коня долой, къ нему спѣшитъ, er (springt) hurtig vom Pferde und eilt ihm zu.

§. 201. Bei Beschreibungen und lebhaften Gefühlsäußerungen steht oft das Futurum statt des Präsens: мой другъ, одно себя позволю: не утѣшать, а дать совѣтъ, mein Freund, Eins erlaube ich mir: nicht Dich zu trösten, sondern dir einen Rath zu geben. Я по гробъ этого не забуду, das vergesse ich bis zum Grabe nicht. Внезапное его удаленіе

немножко насъ удивило, но мнѣ было извѣстно, что у него всегда пропасть дѣлъ, и я старался успокоить моего гостя увѣреніемъ, что вашъ собесѣдникъ скоро къ намъ воротится, daß er bald zu uns zurückkehrt, oder auch: zurückkehren wird. Oftmals liegt im Futurum der Begriff des deutschen wollen u. s. w., wie in: Мы начнемъ съ того, что „Постоялый Дворъ" (eine Erzählung) намъ очень нравится, и что мы находимъ въ немъ болѣе наблюдательности, болѣе истины, болѣе частной жизни и настоящаго романнаго матеріяла, чѣмъ въ другихъ Русскихъ романахъ, wir wollen damit beginnen u. s. w.

§. 202. Zum Imperative (s. Sachregister) ist noch zu merken:

1) daß er ganz ausgelassen ist in Redensarten wie Богъ съ нимъ! Богъ съ ними! Nun, mögen sie ihrer Wege gehen! (Abweisend.)
2) daß er für ein Präteritum steht: идти скоро и не думай, an Schnellgehen war gar nicht zu denken! Besonders wenn das Plötzliche der Handlung hervorgehoben werden soll: вдругъ оборвись веревка, и бревно грянулось на мостовую, plötzlich zerriß das Seil und der Balken fiel krachend auf das Steinpflaster.
3) daß er für den deutschen Infinitiv steht, so oft dieser mit wenn man auch ... mag, will, soll, möchte, wollte, sollte u. s. w. eingeleitet ist, welche dann durch die Konjunktion хоть gegeben werden: хоть ищи, не найдешь здѣсь ничего, man mag suchen so viel man will, hier ist nichts zu finden, oder: suche nur zu, du u. s. w.
4) Der Imperativ извольте, belieben Sie, steht für unser bitte: ахъ, матушка, не извольте слушать что̀ вамъ старый сычъ (Kauz) этотъ напѣваетъ (vorsingt, d. i. weiß machen will).
5) Selten ist der Imperativ моги, aber von Майковъ schön gebraucht in:

 А и думать не моги
 Поминутно, какъ сосѣдька,
 Имъ давать тычки, пинки.

6) Auch als Substantiv kommt der Imperativ vor, z. B.: Варета ничего не отвѣчала, но вспыхнула тѣмъ поэтическимъ румянцемъ, которымъ врожденная стыдливость женщины какъ-будто говоритъ послѣднее прости безоблачному дѣвичьему небу.
7) In eigenthümlicher Verbindung mit dem Infinitive erscheint er in einigen echt russischen Redensarten, wie: ходить-то ты къ намъ ходи, (willst du) kommen, nun so komme zu uns. Häufiger steht hier, dem Sinne nach, statt des Imperatives, das Präsens oder Präteritum: платить, то онъ платитъ, (was das) Zahlen (anbetrifft), so zahlt er wohl; oder платилъ.

§. 203. Der deutsche Akkusativ mit Infinitiv bei den Verben des Denkens und des Sagens existirt im Russischen nicht und muß durch einen Konjunktiv-Satz aufgelöst werden: ich höre dich singen, я слышу, что ты поешь; ich sah dich reiten, я видѣлъ, какъ ты ѣхалъ верхомъ.

Ebenso der Akkusativ mit Partizip: ich glaubte dich verreist, я полагалъ, что ты уѣхалъ oder уѣхала.

Fünfunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ПЯТЫЙ.

Она́ не могла̀ не сознава́ться въ томъ, что она́ о́чень ему́ нра́вилась; вѣроя́тно и онъ, съ свои́мъ умо́мъ и свое́й о́пытностью, могъ уже́ замѣ́тить, что она́ отлича́ла его́: каки́мъ же о́бразомъ до сихъ поръ не вида́ла она́ его́ у свои́хъ ногъ и ещё не слыха́ла его́ призна́нія? что̀ уде́рживало его́? ро́бость, неразлу́чная съ и́стинною любо́вію, го́рдость или́ коке́тство хи́траго волоки́ты? Это бы́ло для нея́ зага́дкою. Поду́мавъ хороше́нько, она́ рѣши́ла, что ро́бость была̀ еди́нственно тому́ причи́ною, и положи́ла ободри́ть его́ бо̀льшего внима́тельностію, и смотря́ по обстоя́тельствамъ, да́же нѣ́жностію. Она́ пріуготовля́ла развя́зку са́мую неожи́данную и съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ла мину́ты романи́ческаго объясне́нія. Та́йна, како́го ро́ду ни была̀ бы, всегда̀ тя́гостна же́нскому се́рдцу. Ея́ вое́нныя дѣ́йствія имѣ́ли жела́емый успѣ́хъ: по кра́йней мѣ́рѣ Вурминъ впалъ въ таку́ю заду́мчивость, и че́рные глаза̀ его́ съ таки́мъ огнёмъ остана́вливались на Марьѣ Гавриловнѣ, что рѣши́тельная мину́та, каза́лось, уже́ бли́зка. Сосѣ́ди говори́ли о сва́дьбѣ, какъ о дѣ́лѣ уже́ ко́нченномъ, а до́брая Прасковья Петровна ра́довалась, что дочь ея́ наконе́цъ нашла̀ себѣ́ досто́йнаго жениха́.

2. Буква́льный перево́дъ.

Diese Uebung erfolgt fortan ohne (die nur für Ausländer angenommenen) Accente. Der vorstehende Text erscheint zur Einübung derselben nunmehr als ausreichend.

Она не могла не сознаваться въ томъ, что она очень
umhin sich einzugestehen
ему нравилась; вѣроятно и онъ, съ своимъ умомъ и своей
wahrscheinlich auch
опытностью, могъ уже замѣтить, что она отличала его:
Erfahrung
какимъ же образомъ до сихъ поръ не видала она его у
bis = jetzt
своихъ ногъ и еще не слыхала его признанія? что̀ удерживало
Geständniß was hielt=zurück
его? робость, неразлучная съ истинною любовію, гордость
Schüchternheit unzertrennliche wahrhafter Stolz
или кокетство хитраго волокиты? Это было для нея загад-
des=schlauen Kurmacher Räth=
кою. Подумавъ хорошенько, она рѣшила, что робость была
sel, §. 98. 6 entschied=sich=dahin
единственно тому причиною, и положила ободрить его
Urgrund beschloß
бо̀льшего внимательностію, и смотря по обстоятельствамъ,
durch=größere Aufmerksamkeit Umständen
даже нѣжностію. Она пріуготовляла развязку самую не-
sogar bereitete=vor die=Lösung
ожиданную и съ нетерпѣніемъ ожидала минуты романиче-
Ungeduld
скаго объясненія. Тайна, какого роду не была бы, всегда
Erklärung welcher Art
тягостна женскому сердцу. Ея военныя дѣйствія имѣли
drückend kriegerischen Operationen
желаемый успѣхъ: по крайней мѣрѣ Б. впалъ въ такую
erwünschten Erfolg
задумчивость, и черные глаза его съ такимъ огнемъ оста-
schwarzen Augen Feuer ver=
навливались на М. Г., что рѣшительная минута, казалось,
weilten=sich (ruhten) entscheidende
уже близка. Сосѣди говорили о свадьбѣ, какъ о дѣлѣ уже
nahe (war) Hochzeit
конченномъ, а добрая П. П. радовалась, что дочь ея на-
abgemacht freute=sich
конецъ нашла себѣ достойнаго жениха.
gefunden=hatte würdigen Bräutigam

3. Разговоръ.

1. Въ чемъ не могла она не сознаваться?
2. Что могъ и онъ, вѣроятно, замѣтить?

3. Зачѣмъ могъ онъ это замѣтить?
4. Какіе вопросы навязывались естественно М. Г.?
5. Что было для нея загадкою?
6. Что неразлучно съ истинною любовью?
7. Подумавъ хорошенько, что рѣшила она?
8. Что положила она?
9. Что пріуготовляла она?
10. Чего ожидала она съ нетерпѣніемъ?
11. Что всегда тягостно женскому сердцу?
12. Что имѣли ея военныя дѣйствія?
13. По крайней мѣрѣ что сдѣлалось съ Бурминымъ?
14. О чемъ говорили сосѣди какъ о дѣлѣ уже конченномъ?
15. А добрая Прасковья Петровна зачѣмъ радовалась?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Nominaldeklination: das Substantiv, I. 170—180.

b) Laut zu dekliniren:

Alle Substantive, die im Plural a nehmen, I. 177 4.

c) Schriftlich zu bilden:

Sämmtliche Partizipien (nach I. 165) aller auf I. 167—168 angeführten Verben der Klasse I. 5—7.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Ich reite oft (spazieren) — Du hassest die Lüge — Spricht er französisch? — Er spricht (es) nicht schlecht — Wir alle suchen das Glück, wo ist es? — Wenn Ihr es nicht in Euch tragt, Ihr findet es nimmer — Sie (3. P. *Pl.*) wollen mir nicht glauben, daß Zufriedenheit und Arbeitsamkeit das höchste irdische Glück gewährt.

Der Knabe spricht und lacht in einem fort — Das Mädchen lächelte unter Thränen — Das Pferd wiehert (ржать, I. 168) — Wir harren (ждать) der Dinge, die (da) kommen werden — Ihr täuscht Euch mit falschen Hoffnungen — Die meisten wünschen sich Geld, Geld, Geld!

Ich wasche mich — Du freuest dich — Er beeilt sich — Wir wuschen uns — Ihr freutet euch — Sie beeilten sich — Ich werde mich waschen — Du wirst dich freuen — Er wird sich beeilen — Wir werden uns nicht mehr waschen — Werdet ihr euch nicht mehr freuen? — Sie werden sich niemals mehr beeilen.

(Zu §. 37.) Ich erwachte — Du befürchtetest — Er gerieth plötzlich auf das Feld — Sie fing an zu warten — Wir willigten endlich in die Heirath — Ihr schwanktet nicht lange, was (ihr) zu-thun (hattet) — Sie (*m.*) wurden ohne ihn fertig — Sie (*f.*) begrüßten sich sehr ceremoniös.

Ins Deutsche:

Ueber Adverbien und Konjunktionen.

Больно (pop. zu) скоро — Одинъ (nur) страхъ даетъ такое мужество — Безъ малаго (beinahe) цѣлый годъ я вылежалъ въ больницѣ

— Душа ея улетѣла точно (wie, gleich) жаворонокъ — Произошло это произшествіе, вотъ какъ (folgendermaßen) — Дѣла его вверхъ дномъ (drunter und drüber) идутъ — Теперь поздно (zu spät) плакать — Этотъ водевиль—элегія, глупость какихъ мало на свѣтѣ, а ихъ, какъ вамъ извѣстно, таки (ohnehin) довольно — Маленькій нотаріусъ плутовски улыбался — Все шло обыкновеннымъ чередомъ (auf ...), какъ водится (es Sitte ist) искони въ Петербургѣ — Предводитель прощаясьс казалъ князью что онъ искренно и сердечно радъ, что дѣло кончилось келейно (unter vier Augen) — Бывало въ полдень, когда солнце станетъ прямо надъ полемъ, и нальетъ его своими жаркими лучами; когда все твореніе замолкнетъ; глубокая тишина водворится въ природѣ; только гдѣ-гдѣ (hier und da) кузнечикъ простучитъ въ травкѣ, только гдѣ-гдѣ стрекозка прожужжитъ въ тѣни деревъ, только слышенъ жаворонокъ.

Meist durch Kasusformen ausgedrückt: Ты это говоришь на-обумъ (ins Gelage hinein) — Они служатъ средствомъ (dazu ...) — Мы только на-лету (im Fluge) обозрѣли эту страну — Такъ по-рукамъ (eingeschlagen) и дѣло кончено — Онъ живетъ по-своему, а дѣло остается по-старому — Мы постараемся по-силѣ, пò-мочи (so viel an uns ist) исполнить ваше желаніе — Онъ ругаетъ на поваль (alle durch die Bank) — Дорóгой (unterwegs) я былъ еще туда-сюда (befand mich so=so) — Въ заключеніе покорнѣйше просимъ ... — Онъ былъ взятъ въ-расплохъ (unverhofft) — Мы можемъ выразить это вкратце (kurzgefaßt) такимъ образомъ ... — Погремѣла пушка, еще разъ, и еще—а тамъ выстрѣлы въ-разбивку (zeitweise) — Онъ говорилъ скороговоркой (rasch) — Мнѣ казалось (во снѣ) будто меня кладутъ за-живо въ могилу — Волна моей жизни, думалось мнѣ, тоже перегнулась и течетъ впять (rückwärts).

Это все весьма тонко, но справедливо не весьма —

Раза два или три имѣлъ я удовольствіе встрѣчать леди Юлію въ обществахъ. — Что за улыбка! — Посмотрите, какъ мило она идетъ! — Нѣтъ, а плечи, а шея! — Счастливецъ этотъ Гарле! —

Стало-быть (doch) не умираютъ отъ удивленія и радости, потому что (weil) я еще живъ. —

И такъ какъ (da nun) всему временному конецъ, то пришелъ конецъ и этому застою (Stagnation) и притомъ очень крутой.

Вообще принято за правило, нейтральныя государства не должны, ни прямо, ни (weder—noch) косвенно, вмѣшиваться въ военныя дѣйствія, и подвергаются законному задержанію, если перевозятъ для одной изъ воюющихъ сторонъ военную контрабанду, войскà, офицеровъ, явныхъ шпіоновъ или всякихъ другихъ агентовъ, принадлежащихъ къ арміямъ.

Старикъ скупилъ, долею (zum Theil) у Французовъ, долею у Казаковъ, разныя серебряныя и золотыя вещицы.

Общій характеръ креоловъ составляютъ безпечность, покуда (so lange als) опасность еще далека, и дерзость, или мужество, когда она уже близка. Креолы съ ногъ до головы сумасброды какъ Парижане.

Мнѣ было некуда торопиться и совершенно все равно (ob ausgelassen) днемъ позже или раньше пріиду въ Генуую.

Какъ чайка парусъ тамъ бѣлѣетъ въ высотѣ. Я жду (ob ausgelassen), потонетъ онъ, но онъ не утопаетъ.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

О́пытность, и, *sf.* Erfahrenheit, -ung; durch (о)сть, §. 109, von о́пытный, ая, ое; -тенъ, -тна, о, erfahren; dies durch H von о́пытъ, а, *sf.* Probe, Versuch; dies durch о-, ganz und gar, §§. 38. 40, von пыт-а́-ть, II. 206.

До сихъ поръ, *adv.* bis jetzt; поръ, *g. Pl.* von **пора̀,** ы̀, *sf.* Zeitpunkt, die rechte Zeit, *acc.* по́ру, I. 180. Mit Lautwechsel von к in п von urspr. *kâra*, sskr. *kâla*, Z., rechte Z.; gr. *καιρό-ς*, dass., go. *hveil-a*, engl. *while*, Weile, Zeit, Stunde.

Merke: пора̀ ѣхать, jetzt ist es Zeit zu fahren. Verschieden von

По́ра, ы, *sf.* Pore, Schweißloch; griech. Fremdwort: *πόρος*, Passage, und *πείρω*, durchgehen; und von

Поре́й, поррей, я, *sm.* Porré, gemeiner Lauch, lat. *allium porreum.*

Призна́ніе, я, *sn.* Geständniß; nach §. 24 von признава́ть, -знаю̀, -знаешь, *va. impf.* (*perf.* призна́ть, -зна́ю, -зна́ешь, vergl. I. 169 oben), eingestehen; durch при- von знать, II. 29.

Ро́бость, и, *sf.* Schüchternheit; auch ро́бк-ость; durch (о)сть, §. 109, von роб-кій, schüchtern, furchtsam; dies von роб-ѣ-ть, -ѣю, -ѣешь, *vn.* sich einschüchtern, sch. werden (über ѣ I. 151), *v. perf.* об-, о-, dies durch Guna (I. 142) vom veralteten роб-и́-ть, zum Sklaven machen, von

Рабъ, а, *sm.* Knecht, und nach eingetretener Leibeigenschaft Sklav; genau: der Arbeitende; von urspr. *rabh-*, anpacken, sich mühen, sskr. *rabh-*, dass., *ârabh-*, arb-eiten; gr. *ἀλφ-άνω*, erwerbe; lat. *lab-or*, Arb-eit. Davon: раб-о́та, go. *arb-aithi*, Arb-eit; рабо́т-ать, arbeiten.

Неразлу́чный, ая, ое; -ченъ, -чна, о, *adj.* unzertrennlich; von разлуча́ть (-чи́ть), abtrennen; *p. pt.* разлучённый; durch раз-, zer-, §. 103, von лучи́ть, erlangen, II. 6.

Хи́трый, ая, ое; -ръ, а̀, о̀, schlau, gewandt, geschickt. Ueber das Mittelsuffix р I. 182. Sskr. *châtura*, dass., weist auf urspr. *kvat-*, behend gehen,

sein: doch könnte die russische Form auf urspr. *kita*, schnell, lat. *citus*, von W. *ki-*, erregen (gleichsam *kitara*, der schnellere), zurückgehen.

Загáдка, и, *sf.* Räthsel; durch ка, §. 68, von загáдывать, -аю, -аешь, *va.* und *n. impf.* (*perf.* загадáть), errathen, ersinnen; durch за-, er-, von гад-áть, -áю, -áешь, *vn.* rathen: эта ворожея (Wahrsagerin) гадáетъ на кóфеѣ, aus dem Kaffeesatz; – на кáртахъ, aus den Karten. Vergl. urspr., sskr. *gad-*, sprechen; sskr. *gada*, Worte, Rede; poln. *gadać*, sprechen.

Хорошéнько, *adv.* hübsch, gehörig; Dimin. durch -ен- und -ко, §. 67, vom Adv. хорошò, gut, von хорóшій, ая, ее; хорóшъ, à, ò, guter, dessen Dimin. хорóшенкій, ziemlich guter, ist. Möglicherweise eine Weiterbildung auf ш (= к) von крáс-ный, schön und roth, dessen Komp. schon крáш-е zeigt; dies von крас-á, ы, *sf.* Schönheit, das an lat. *grat-ia*, frz. *grâce*; gr. *χάρ-μα*, Freude, *χαίρω* freue mich, erinnert, wenn es auch schwerlich damit verwandt ist.

Едѝнственно, *adv.* einzig und allein; *adv.* von -нный, §. 82.

Бóльшій, ая, ее, größerer, Komparativ zu велѝкій, I. 112, 8. Durch den Accent verschieden von большóй, áя, óе, *adj.* großer, hoher (I. 181). Бóльшій, *adv.* бóльше, entspricht genau urspr. *bharista* (Sup. zu *bharant*, am meisten bringend, nämlich Hülfe), hülfreichst, best; wozu zend *bairista*, gr. *φέριστος*, dass. — Die sskr. Nebenform *balishṭa*, stärkster, von *bala*, stark, Stärke, wovon lat. *val-ere*, frz. *valoir*, vermittelt das Л.

Внимáтельность, и, *sf.* gespannte Aufmerksamkeit; durch (о)сть von внимáтельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, aufmerksam; nach §. 105 з von внимáть, -áю, -áешь und внéмлю, внéмлешь, *va.* und *n. impf.* aufhorchen, in sich (auf)nehmen, vernehmen; *perf.* внять; durch в-, ein-. §§. 12. 13, und euphonisches н von ИМ-, Я- nehmen, I. 48. Konjug. s. I. 167, 5.

Развя́зка, и, *sf.* Auflösung, Lösung; durch ка, §. 68, von раз-вязáть (*impf.* развя́зывать), auflösen, von вязáть, II. 218.

Нетерпѣ́ніе, я, *sn.* Ungeduld; durch не-, un-, von терпѣ́ніе, *sn.* Duldung, Geduld; nach §. 24, von терп-ѣ́-ть, терплю̀, -пишь, *va. impf.* (*perf.* с-), dulden, ertragen; *vn.* herablassend sein. Vergl. urspr., sskr. *tarp-*, sättigen, nähren; erfreuen, erquicken; gr. *τραφ-* in *τρέφω*, nähren; *τέρπ-ω*, sättigen, befriedigen; go. *thraf-stjan*, trösten.

Объяснéніе, я, *sn.* Erklärung; Abstr. von объ-ясни́ть (*impf.* -ня́ть), er-, aufklären; s. ясный, II. 70.

Дѣ́йствіе, я, *sn.* Handlung, Unternehmen; Wirkung; Akt (Theater); durch ствіе, §§. 24. 43, von дѣ-ять, I. 126.

Желáемый, erwünscht-(werdender); *p. pr. p.* von желáть, II. 38.

Успѣхъ, а, *sm.* Erfolg; durch у-, §§. 8. 9, von einem спѣхъ, -folg, im Sinne von Eile, Hast, das eine Nominalbildung ist auf -хъ (=-къ) von спѣ-ть, спѣ́-ю, -ешь, zur Reife (Erfolg) kommen, (*perf.* по-). Von спѣхъ aber kommt спѣш-и́ть, -шу̀, -ши́шь (*perf.* по-), eilen.

Vergl. sskr. *sphî-ta*, gediehen, von *sphây-e*, gedeihen, dick und fett werden, und gr. *σπεύδ-ω*, eilen, ahd. *spuat-on*, ags. *sped-an*, engl. *speed*, sputen. Engl. *speed* auch reifen.

Впалъ, er verfiel; Prät. von в-па́дать (в-пасть), hineinfallen; s. па́дать, II. 136.

Ого́нь, -гня́, *sm.* Feuer. Dekl. S. 175, Nr. 28. Vergl. urspr. *agni*, *m.* Feuer; sskr. *agni*, F., Feuergott; lat. *igni-s*, F., lit. *ugni-s*, F. — Dimin. огонёкъ, kleines F. (38).

Сва́дьба, ы, *sf.* Hochzeit; st. сват-ба, durch das Suffix ба v. сва́т-ать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* со-), freien, werben um; das *vr.* сва́таться, freien, sich bewerben um, hat gewöhnlich на mit *loc.* oder къ mit *dat.* — Der St. сват- stimmt zu urspr. *svâta* (*svaita*), zu eigen gemacht, wozu lat. *suetu-s*, gewohnt; lit. *svóta-s* Hochzeitsvater, *svóta-i* Gevattern, *svot-ba* Gevatterschaft, Hochzeit.

Ра́доваться, -дуюсь, -дуешься, *vr. impf.* (*perf.* об-), sich freuen; von ра́доватъ (об-), erfreuen, in den Zustand der Freude versetzen; durch ова-ть (I. 152) von радъ, ра́да, о, *adj.* froh, I. 49.

Нашла̀, sie fand; Prät. von найтѝ, finden, §§. 88. 90.

Досто́йный, ая, ое; -стоинъ, -сто́йна, о, *adj.* würdig, I. 31. Zur kurzen *m.* Form досто-и-нъ, statt досто-е-нъ, das nur in Zssn. gebraucht wird, vergl. I. 182.

2. Uebung.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Въ по́ру — Признава́ться (-зна́ться) — Призна́тельный, -но, -ность — Ра́бскій, ая, ое — Ра́бство — Ра́бственный — Рабо́тный — Рабо́тникъ, -ница — Рабо́чій, ая, ее — Обрабо́тывать (-рабо́тать) — Хи́трость — Хитре́цъ — Хи́трствовать — Хитри́ть — Краси́вый, о, -ость (I. 182) — Краса́вецъ, -са́вица — Красота̀ — Кра́сность — Красноп́исецъ — Красноре́чіе, -рѣчи́вый, о, -ость — Краснѣ́ть (по-) — Кра́сить — Кра́ска — Краси́льщикъ — Хорошѣ́ть (по-) — Большинство̀ — Небольшо́й — Внима́ніе — Невнима́ніе — Вня́тный, о, ость — Успѣ́шный — Спѣ́шный, о, ость — О́гненный — Огни́во — Огни́стый — Огни́ще — Сватъ, *Pl.* сватовья́, §. 74 — Сва́дебный — Ра́дость — Ра́достный, о — Досто́инство.

3. Syntax.

§. 204. Zum Adverb (s. Sachregister) ist noch zu merken, daß einige Gerundien so sehr den Charakter des Adverbs angenommen haben, daß sie fast nur als solches gebraucht werden; wie: молча (schweigend) still; сломя (zerbrechend) rasch; журча (rauschend) laut, vom Wasser, u. a.

Das deutsche so, vor attributiven Adjektiven und Partizipien, wird durch столь oder такой ausgedrückt: столь благородный человѣкъ, ein so nobler Mensch. Vor prädikativen Adjektiven und den übrigen Verbalformen aber durch такъ: она говоритъ такъ разумно, но дѣйствуетъ такъ глупо; — мы такъ богаты, что можемъ позволять себѣ такую роскошь. So sehr (dermaßen) wird gern durch до того (nämlich Maaße) gegeben: Я съ Алексѣемъ и (schon) прежде жилъ душа въ душу; а тутъ (nun aber) онъ до того мнѣ обрадовался, что не могъ безъ меня пробыть секунды. Я былъ у него безвыходно.

sehr allein vor Verben, gern durch сильно: „Нѣтъ, шутки въ сторону: надобно быть слѣпымъ, чтобъ не видѣть, что она вамъ нравится и сильно нравится. — Ну что̀ жъ, я и не отпираюсь.

wie im Sinne von woher auch durch по чемъ: да вы сами, по чемъ вы знаете, что завтра будете любить меня такъ же какъ сегодня?

Von diesem такъ же, ebenso (wie), gleichermaßen, ist также, auch, gleichfalls, wohl zu unterscheiden.

so bald als, so billig als (nur möglich), wird durch какъ mit dem Komparative des Adverbs gegeben: какъ можно скорѣе, какъ можно дешевле.

zu vor Adverbien, durch слишкомъ oder черезчуръ (= съ лишкомъ mit Ueberfluß, черезъ чуръ über's Maaß): слишкомъ близко, черезъ чуръ скоро.

Zu unterscheiden sind: вскорѣ, binnen kurzem, und скоро, schnell.

nicht einmal durch не — и того: Кто въ роскоши живетъ, не знаетъ и того, что въ свѣтѣ есть несчастный (Карамзинъ).

einst einmal, mit Bezug auf die Vergangenheit, durch разъ, нѣкогда, когда-то, однажды, когда-нибудь; mit Bezug auf die Zukunft (dereinst) nur durch когда нибудь.

da nun einmal durch благо: благо я здѣсь, da ich nun einmal hier bin; благо мы молчимъ, да мирво̀лимъ, wir wollen wohl einmal schweigen und ein Auge zudrücken.

Dieses да hat mancherlei Bedeutung. Gewöhnlich verstärkt es, ausrufsweise, das Verbum: Да здраствуетъ Вояниръ, да здраствуетъ непобѣдимый! надолго, надолго! es lebe u. s. w.; jedoch hat es auch die Nebenbedeutung aha: да, она не сдержала слова, aha, sie hat ihr Wort nicht gehalten. Sehr oft steht es als reine Konjunktion, besonders wenn es durch и verstärkt wird: умъ его дремалъ еще безпробудно, да и

не знаю, просыпался ли вообще когда нибудь, (damals) schlummerte sein Verstand noch unerweckllich, auch weiß ich nicht, ob er überhaupt jemals erwachte. Что она могла ему сдѣлать болтовней и связами, не знаю, да и онъ не зналъ, а трусилъ, was sie ihm durch ihr Geklatsch und ihre Verbindungen eigentlich thun (schaden) sollte, weiß ich nicht; er selber wußte es ebenso wenig, und doch fürchtete er sich. А маменька ея, вдова да полковница, Прасковья Тихановна Барашкина, жила прежде въ своей деревнѣ, въ семидесяти верстахъ отъ Москвы, ihre Mutter, eine Wittwe und Oberstin, u. s. w. So in der Redensart: сплошь да рядомъ, fast ohne Ausnahme (сплошь unausgesetzt, рядъ die Reihe); bisweilen auch im Sinne von auf daß, damit:

Антигона: Какъ говорятъ, онъ (Креонтъ) Этеокла съ честью
Обычною въ землѣ похоронилъ,
Да будетъ онъ и тамъ почтенъ, средь мертвыхъ.

Natürlich können Adverbien auch substantivisch gebraucht werden: Неужели судьба несчестной „Библиотеки для Чтенія", и ея назначеніе (есть) пополнять чужія „и прочая!"

§. 205. Zu den Konjunktionen (s. Sachregister) merke man noch Folgendes: Auf такъ какъ, da ..., im Vordersatze, folgt то, so, im Nachsatze; ebenso auf хотя, obgleich ... однако: doch:

Для отвѣта на хотя весь родъ человѣческій имѣетъ союзъ однако. Это неизмѣнная форма силлогистическая, и но, въ порядкѣ идей, никогда не можетъ служить отвѣтомъ на хотя. Ежели, въ данномъ случаѣ, послѣ хотя никакъ нейдетъ однако по смыслу, который хотите придать своему предложенію, будьте увѣрены, что вы неправильно употребили хотя, вмѣсто другаго какого-нибудь союза, и что союзу хотя, здѣсь не мѣсто. Во всякомъ случаѣ, хотя и но вмѣстѣ — соллецизмъ. Въ просторѣчіи этотъ соллецизмъ весьма обыкновенъ, и даже легко прощается; но въ Искусствѣ, которое всегда обязано опираться на непреложные законы ума и его логики, онъ не можетъ быть допускаемъ; а слогъ есть искусство.

Какъ при нынѣшнемъ усовершенствованіи астрономическихъ орудій казалось бы (scheinen möchte), что свойства и движенія луны изучить не трудно, то не мудрено (so ist es nicht zu verwundern), что она болѣе всѣхъ другихъ подобныхъ тѣлъ доставляетъ пищу воображенію.

Такъ какъ синусъ непосредственно показанъ только для каждыхъ десяти секундъ, то для единицъ, десятыхъ и сотыхъ долей секунды нужно десятичную дробь, состоящую изъ единицъ, десятыхъ и самыхъ долей секунды, перенести запятую на одинъ знакъ влѣво, помножить на разность, и произведеніе придать къ синусу полныхъ десятковъ секунды.

Sechsunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ШЕСТОЙ.

Стару́шка сидѣ́ла одна́жды одна̀ въ гости́ной, раскла́дывая гранъ-пасья́нсъ, какъ Бурминъ вошёлъ въ ко́мнату и то́тчасъ освѣ́домился о Марьѣ Гавриловнѣ. „Она́ въ са́ду", отвѣча́ла стару́шка; поди́те къ ней, а я васъ бу́ду здѣсь ожида́ть". Бурминъ пошёлъ, а стару́шка перекрести́лась и поду́мала: „аво́сь дѣ́ло сего́дня же ко́нчится!"

Бурминъ нашёлъ Марью Гавриловну у пру́да, подъ и́вою, съ кни́гою въ рука́хъ, и въ бѣ́ломъ пла́тьѣ, настоя́щей герои́нею рома́на. По́слѣ пе́рвыхъ вопро́совъ Марья Гавриловна наро́чно переста́ла подде́рживать разгово́ръ, уси́ливая таки́мъ о́бразомъ взаи́мное замѣша́тельство, отъ кото́раго мо́жно бы́ло изба́виться ра́звѣ то́лько внеза́пнымъ рѣши́тельнымъ объясне́нiемъ. Такъ и случи́лось: Бурминъ, чу́вствуя затрудни́тельность своего́ положе́нiя, объяви́лъ, что иска́лъ давно̀ слу́чая откры́ть ей свое́ се́рдце, и потре́бовалъ мину́ты внима́нiя. Марья Гавриловна закры́ла кни́гу и поту́пила глаза́ въ знакъ согла́сiя.

2. Буква́льный перево́дъ.

Старушка сидѣла однажды одна въ гостиной, расклады-
Alte saß einstmals allein

вая гранъ-пасья́нсъ, какъ Б. вошелъ въ комнату и тотчасъ
grande patience (Kartenspiel) sofort

освѣдомился о М. Г. — „Она въ саду", отвѣчала старушка;
erkundigte=sich

„подите къ ней, а я васъ буду здѣсь ожидать“. — Б. по-
II. 248
шелъ, а старушка перекрестилась и подумала: „авось дѣло
bekreuzigte=sich nun=vielleicht
сегодня же кончится“.

Б. нашелъ М. Г. у пруда, подъ ивою, съ книгою въ ру-
Teiche Weide
кахъ, и въ бѣломъ платьѣ, настоящей героинею романа.
wie=eine=wahrhafte Heldin
Послѣ первыхъ вопросовъ, М. Г. нарочно перестала под-
absichtlich hörte=auf
держивать разговоръ, усиливая такимъ образомъ взаимное
verstärkend
замѣшательство, отъ котораго можно было избавиться развѣ
Verlegenheit sich=befreien wohl
только внезапнымъ и рѣшительнымъ объясненіемъ. Такъ и
durch=plötzliche
случилось: Б., чувствуя затруднительность своего положенія,
ereignete=es=sich Schwierigkeit Lage
объявилъ, что искалъ давно случая открыть ей свое сердце,
suchte seit=lange Gelegenheit entdecken
и потребовалъ минуты вниманія. М. Г. закрыла книгу и
forderte, bat=um Aufmerksamkeit machte=zu
потупила глаза въ знакъ согласія.
schlug=nieder

3. Разговоръ.

1. Чѣмъ была однажды старушка занята, когда сидѣла одна въ гостиной?
2. О комъ освѣдомился Б, когда вошелъ въ комнату, гдѣ сидѣла старушка?
3. Что отвѣчала старушка?
4. Что подумала старушка, когда Б. пошелъ въ садъ?
5. Гдѣ нашелъ онъ М. Г.?
6. Въ какомъ положеніи нашелъ онъ ее?
7. Когда перестала М. Г. поддерживать разговоръ?
8. Что усиливала она такимъ образомъ?
9. Чѣмъ можно было избавиться отъ этого взаимнаго замѣшательства?
10. Что чувствовалъ Б.?
11. Что объявилъ онъ?
12. Чего потребовалъ онъ?
13. Что сдѣлала М. Г. въ знакъ согласія?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Nominaldeklination: das Adjektiv, I. 181—189.

b) Laut zu dekliniren:

Alle Substantive, welche anomale Bildungen zeigen, nach I. 178, 1—7.

c) Schriftlich zu bilden:

Sämmtliche Partizipien (nach I. 165) aller auf I. 168 angeführten Verben der Klasse II. (Muster I. 8) und III. (Muster I. 9—12).

d) Zu übersetzen ins Russische:

Das ist eine Mutter, (die) geliebt-wird (werdende) von ihren Kindern (*i.*) — Er ist ein Mann, (der) gefeiert-wird (werdender) von seinen Zeitgenossen und geehrt(-werdender) dereinst in (въ) der Nachfolge (потомство). — Das Gute, (das) den Nächsten erwiesen-wird (творить), geht nicht verloren. — Der Fisch, (der) in diesem Flusse gefangen-wird (ловить), ist sehr feinen Geschmackes — Wer ist elender, als ein Mensch, (der) von (seinem) Gewissen gequält-wird und von der Reue geplagt-wird (терзать)? — Da siehst du einen, der vom Schicksal grausam verfolgt wird — Bescheidene (Menschen) werden geliebt von ihren Bekannten und geehrt von denen, die sie zu würdigen (оцѣнять) verstehen — Die Nomina werden (бываютъ) deklinirt (*p. pr. p.* von склонять), aber die Verba konjugirt — In der Grammatik müssen (должны) viele Regeln beobachtet (наблюдать) werden (быть) — Die Streitigkeiten müssen zu Ende geführt (сокращать) werden. — Das Alter wird nicht mehr so geehrt wie früher. Warum? —

Ich (bin) entzückt (*p. pt. p.* von восхищать) von dieser Musik (*i.*) — Du (bist) gerührt von ihrem Schmerze — Er (ist) gefesselt von ihren Reizen — Sie (ist) geliebt und weiß es nicht — Wir (sind) entrüstet(e) über solche Zumuthung — Ihr (seid) zu sehr verzogen, um viel zu leisten — Sie (sind) zu erfüllt von ihrem „ich", um anderen gerecht zu werden — Sie (*f.*) sind genöthigt, die Augen niederzuschlagen.

Ins Deutsche:

Uebungen über ли, das an sich wohl, etwa, ob und daher auch zum Beispiel heißt, hauptsächlich aber die Frage andeutet oder sogar verstärkt.

Angedeutete Frage: Дома ли онъ? онъ всегда возлѣ меня. На гуляньѣ ли? онъ меня ведетъ. Въ обществѣ ли? онъ занятъ единственно мною. — Verstärkte Frage: Ужъ нѣтъ ли у тебя лихорадки, моя милая? Не лучше ли остаться дома?

als wohl: Спрашивается: всякой ли въ состояніи быть такимъ прихотливымъ гомеопатическимъ нѣженкой (-ка, *sm.* Weichling), чтобы избѣгать всего запрещеннаго, и отыскивать для себя рѣдкіе предметы пищи, когда у инаго, кромѣ капустныхъ щей да крутой каши, ничего на столѣ нѣтъ?

als etwa: Ихъ (der Damen) ли крошечнымъ ножкамъ (ausgelassen kommt es zu) обмозолиться о веревки? Ихъ ли звонкимъ голосамъ командовать эскадронами? (also *dat.* mit *inf.* = sollen etwa) —

Къ тому ль данъ слухъ, чтобъ глухими быть?
На то ль языкъ, чтобъ вѣчно быть нѣмыми?
На то ль глаза, чтобы не видѣть ими?
На то ль сердца, чтобъ ими не любить?

als ob: Прежде чѣмъ познакомиться съ человѣкомъ, узнай, пріятно ли его знакомство другимъ — Часика (kleine Stündchen) такъ черезъ

два, вышелъ секретарь ли (ob es nun), камердинеръ ли (oder ob es ... war), и прямо ко мнѣ.

als z. B.: Возмемъ ли́ какой-нибудь классъ птицъ, рыбъ, гадовъ, насѣкомыхъ, или млекопитающихъ животныхъ, вездѣ наблюдательный взоръ покажетъ намъ неисчерпаемое богатство средствъ природы, дивные пути жизни, многоразличныя цѣли бытія и неограниченную благость Провидѣнія.

nicht wahr als такъ ли nach negativer Angabe, und не такъ ли nach positiver (wie im Englischen *is it* und *is it not*, nämlich *true*): Крѣпостей не нужно намъ, Вотъ у насъ стѣна живая, Такъ ли? (Майковъ). Или теперь или никогда!

II. Теорети́ческая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Одна́жды, *adv.* einstmals, einmal (früher), neben оди́ножды im Sinne von einem veralteten жда, mal, I. 198.

Раскла́дывать, -аю, -аешь, *v. impf.* (*perf.* -класть), einzeln hin-, aus-legen; durch рас- (раз-), zer-, §. 103, von класть (für клад-ть), II. 44.

Гранъ-пасья́нсъ, franz. Kartenspiel *grand(e) patience.*

Вошёлъ, er trat ein; Prät. von войти́, eintreten, §§. 88. 90.

Освѣ́домиться, -млюсь, -мишься, *vr. perf.* (*impf.* -мля́ться), sich (wonach, о чёмъ) erkundigen; Denom. von **свѣ́домый**, ая, ое, *adj.* bekannt (mit der Form des *p. pr. p.*, wie знако́мый, bekannt, von знать); dies von свѣд-ать, wirklich wissen, gleichsam mitwissen; durch с- von вѣд-ать, I. 72.

Я, ich, s. I. 190 unten. Bei Verben oft gebraucht, um die Person mit Nachdruck hervorzuheben, wie я зна́ю (37).

Подите, gehen Sie; pop. *imper.* statt пойди́те, von пойти́, hingehen; durch по- von идти́, §. 88. Davon noch пошёлъ, ging hin, das auch imperativisch gebraucht wird (40), gleichsam: sei gegangen.

Здѣсь, *adv.* hier; an diesem Orte; II. 53; das hinweisende сь, wie in вчера́-сь, лѣто́-сь u. a., I. 194 und §. 118 1.

Перекрести́ться, *vr. perf.* sich (in einem gegebenen Falle) bekreuzen; durch пере-, querüber, §. 116, (*v. impf.* крести́ться, auch präpositionell перекре́щиваться), sich bekr., von крестъ, II. 133.

Zu крести́ть, taufen, das Kreuz über Jem. machen, ist zu merken, daß das *v. impf.* крещáть vollständig außer Gebrauch gekommen und mithin das ursprüngliche *perf.* крести́ть dafür eingetreten ist. Demgemäß ist das futurale крещу́, крести́шь, nur im Sinne des Präsens gebräuchlich; das *fut.* dazu ist окрещу́ u. s. w.

Аво́сь, *interj.* u. *adv.* nun vielleicht; auch аво́сь-либо, landschaftlich вос-ейка, вус-е́йка, so eben; in den Volksliedern bloß вось, siehe da, aus вотъ, dass., dies aus altem ото, poln. *oto*, ksl. юсе = lat. *ecce*, siehe da!

Сего́дня, *adv.* heute; genau: сего̀ дня, dieses Tages (vergl. вчера̀-сь, gestern, II. 84, aus вечера; за̀втра, morgen, aus за̀-утра, des morgens); сего̀, *g. S.* von сей, сія, сіе, I. 196; дня, *g. S.* v. день, I. 123. Deklin. nach ого́нь, I. 175. Das französische *au jour d'hui* enthält den Begriff „Tag" zweimal: *hui* aus lat. *hodie*, d. i. *hoc die*, an diesem Tage.

Прудъ, а, *sm.* Teich. Wohl = lat. *palû-d-*, Sumpf, eine Weiterbildung durch *d* von urspr. *pal-*, schwemmen (пру-дъ statt палу-дъ). Verwandt sind плы-ть (√ *plu-*), schwimmen; пры́ск-ать, бры́згать (√ *prus-*) sprühen, spritzen, II. 156. Holmboe (103) führt noch altnord. *broð-um* für Teich, Brunnen, an.

И́ва, ы, *sf.* Weide. Wohl kaum zu urspr. *vaiti* (*vîti*), Weide, Ranke, Rebe, zu stellen, wozu gr. *ἰτέα* (für *Fιτέα*), lat. *vîti-s*, Rebe; lit. *výti-s*, Weidengerte, Tonnenband; ahd. *widâ*, W. — Die Uebergänge wären dann ви́та (denn вить, winden, gehört hierher), ви́да, ди́ва, и́ва.

Наро́чно, *adv.* absichtlich; von наро́чный, ая, ое; -ченъ, -чна, о, vorgenommen, mit Absicht gethan; von наро́къ, Zweck-, End-, Absicht; von на-река́ть (-речь, -рещѝ), bezeichnen, bestimmen, von рещѝ, I. 23.

Переста́ть, *vn. perf.* (*impf.* перестава́ть, -стаю̀, -стае́шь), aufhören; durch пере-, §. 116, von стать, I. 23.

Подде́рживать, -а́ю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* поддержа́ть), aufrecht (er)halten, halten, unterstützen (39); durch под-, §. 137, von держа́ть, -жу̀, -жишь, *va.* halten, *freq.* де́рживать, I. 155. Dazu vergleiche urspr. *dargh-*, skr. *darh-*, zend *drazh-*, festhalten; gr. *δραχ-* in *δράσσω*, *δράσσομαι*, dass., womit verwandt sind urspr., skr. *dhar-*, halten, tragen; lat. *for-ma*, Gestalt (das sich Tragende), und urspr., skr. *dhrâ-*, halten, stützen, wozu gr. *θρό-νο-ς*, Thron, Sitz. Vergl. столи́ца, II. 224.

Уси́ливать, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* (*perf.* уси́лить), verstärken; Denom. von уси́ліе, II. 151.

Замѣша́тельство, а, *sn.* Verlegenheit; von замѣша́ть, *v. perf.* von мѣша́ть, II. 215.

Изба́виться, *vr. perf.* (*impf.* -бавля́ться, -я́юсь, -я́ешься), sich befreien von (отъ), herauskommen aus; von из-ба́вить, befreien, behüten; durch из-, aus-, §. 85, vom ungebräuchlichen ба́в-ить, aufhalten, stehen machen, wahrscheinlich durch Guna aus бы-ть, urspr. *bhû-*, sein, was zu I. 142 nachzutragen ist.

Ра́звѣ, *adv.* pop. etwa; wenn, wann, etwa; -только, höchstens etwa; im Ksl. außer; s. §. 118 ı, wo irrthümlich развѣ́ steht.

Внеза́пный, ая, ое; внеза́пенъ, -пна, о, *adj.* unvermutheter, plötzlicher; vom *adv.* внеза́пу, unerwartet, d. i. въ незапу, in Nichterwartung; за́пу, ksl. заапу, ist der *acc. S.* (reg. von въ) eines veralteten *sf.* запа, das nach dem ksl. за-ап- auf urspr. *âp-* (*ap*), treffen; sskr. *âp-*, dass., lat. *ap-tu-s*, frz. *apte*, zutreffend, geeignet, zurückgehen dürfte.

Затрудни́тельность, и, *sf.* Schwierigkeit; Abstr. von -ный, schwierig; dies nach §. 105, 3, von затрудни́ть, *va. perf.* (*impf.* -ня́ть), beschweren, Mühe verursachen; durch за- vom veralteten труд-ни́ть, *va.* bemühen, das durch тру́дный, schwer, von трудъ, Mühe, Last, Arbeit, früher auch Elend, Krankheit, Leiden, abstammt.

Hierzu vergl. go. *thriut-an*, beschweren, in *us-*, belästigen; altn. *thraut*, beschwerliche, lästige Arbeit. Ob das von Fi. 73 angeführte lit. *trudna-s* (für *tundra-s*), verdrossen, verdrießlich, von urspr., sskr. *tandra*, matt, müde; träge; lat. *tardu-s* (für *tadru-s*), hierher gehört, ist zu bezweifeln.

Потре́бовать, *va. perf.* zum *impf.* тре́бовать, -бую, -буешь, fordern, begehren, nachsuchen um. Der St. liegt im ksl. трѣб-а есть, *χρή*, *opus est*, *il faut*. Vergl. schwed. *tarf*, Bedürfniß, Nothdurft, wovon *tarf-va*, dürfen, bedürfen; wahrscheinlich Weiterbildung durch б (п) von urspr. *tar-*, streben nach, gelangen zu; wovon gr. *τύρ-αννο-ς*, Gewalthaber.

Внима́ніе, я, *sn.* Aufmerksamkeit; Abstr. von внимать, II. 241.

Закры́ть, *va. perf.* (*impf.* закрыва́ть, -а́ю, -а́ешь), zumachen, bedecken; durch за- von крыть, II. 182.

Поту́пить, *va. perf.* (*impf.* -тупля́ть, -я́ю, -я́ешь), die Augen, das Haupt senken, niederschlagen; *p. pt.* поту́пленный; durch по- von тупи́ть, -плю́, -ишь (*perf.* из-, за-), abstumpfen, stumpf, matt machen; Denom. von туп-ы́й, а́я, о́е; -пъ, а̀, о̀, stumpf, -sinnig, blöd.

Vergl. urspr. *tup-* (*stup*), stoßen, verstümmeln; gr. *τύπ-τω*, schlage; ahd. *stumb-alon*, ver-stümm-eln.

2. Uebung.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Освѣдомле́ніе — Свѣ́дущій, ая, ее — Свѣ́дѣніе — И́вовый, ая, ое — Ивня́къ — Наро́чный, -аго, *sm.* — Наро́читый — Держа́тель — Держа́лка — Возде́ржный — Вы́держать — Издержа́ть — Изде́ржка — Содержа́ть — Содержа́ніе — Уде́рживать (-держа́ть) — Держа́ва — Держа́вный — Держа́вецъ — Вседержи́тель — Единодержа́віе — Самодержа́віе, -жа́вный — Самоде́ржецъ — Доба́вить (-вля́ть) — Доба́вка — Доба́вокъ — Доба́вочный — Заба́вить (-вля́ть) — Заба́ва, -ба́вный, о — Приба́вить (-вля́ть) — Прибавле́ніе, -ба́вка, -ба́вокъ — — Уба́вка — Внеза́пность — Тру́дность — Трудолю́біе — Сотру́дникъ — Труди́ть (по-) — Затрудне́ніе — Тре́бованіе — Потре́ба — Потре́бный, -но, -ность — Потре́бникъ — Здѣ́шній, яя, ее, I. 183 unten.

3. Syntax.

§. 206. Zu den **fragenden** und den **verneinenden** Sätzen (vergl. II. 111 d) ist noch Folgendes zu ergänzen:

a) zum **Fragesatz:** Die Frage kann 1) durch die **bloße Hebung der Stimme** ausgedrückt werden. Die Konstruktion des bejahenden Satzes bleibt unverändert: Vous partez pour l'étranger? Вы отправляетесь заграницу? Das hinzutretende verstärkende so, **wie, was**, fr. *comment*, wird durch не ужь ли, правда ли und populär durch что ли, letzteres **hinter** dem Fragesatze ausgedrückt. Sind wir etwa Kinder? populär: что, мы дѣти, что ль, маленькія?

2) durch die **Inversion**, wobei meistens die Fragepartikel ли gebraucht wird: отправляетесь ли заграницу? reisen Sie (wirklich) ins Ausland? Ли steht immer hinter dem die Frage tragenden Worte.

An und für sich heißt ли **ob**, und wird deshalb auch in Sätzen gebraucht, welche keine Frage, sondern nur ein Vermuthen, Zweifeln, Voraussetzen u.s.w. ausdrücken: Прежде чѣмъ познакомиться съ человѣкомъ, узнай, пріятно **ли** его знакомство другимъ, suche zu erfahren, ob ... — Часика такъ черезъ два вышелъ секретарь **ли**, камердинеръ **ли**, и прямо ко мнѣ, nach etwa zwei kleinen Stunden kam Jemand aus dem Zimmer, ob er nun ein Sekretär oder (ob) er ein Kammerdiener war (war ihm nicht anzusehen), und gerade auf mich los. — Von dieser Bedeutung geht es unbemerkt in die Verstärkung der Frage über, wie z. B. in Folgendem, wo im Deutschen **ob** gebraucht oder auch weggelassen werden kann: Дома ли онъ? онъ всегда вослѣ меня. На гуляньѣ ли? онъ меня ведетъ. Въ обществѣ **ли**? онъ занятъ единственно мною, sagt eine Frau von ihrem eifersüchtigen Manne.

Mit ужь нѣтъ, не ужь steigert sich die Bedeutung von ли bis zu **doch wohl nicht gar?** ужь нѣтъ ли у тебя лихорадки, du hast ... das Fieber? — Auch das fragende **etwa** wird dadurch ausgedrückt: Ихъ ли крошечнымъ ножкамъ обмозолиться о веревки, (ziemt es sich) etwa für ihre (der Damen, die dennoch emanzipirt sein wollen) kleinen Füßchen, sich auf dem Seile Hühneraugen anzutanzen (wie dies den Männern in Gottes Namen geschehen mag)? Ихъ ли бѣлымъ, прозрачнымъ тѣламъ изгибаться и коверкаться?? Ихъ ли хрустальнымъ пяткамъ попирать стремена??? Ихъ ли звонкимъ голосамъ командовать эскадронами????

3) Weiter dienen die Adverbien развѣ, ужели, неужели dazu, die Frage in dem Sinne des Zweifelns, Zauderns, Staunens so auszudrücken, daß in der Antwort die Bestätigung der so gestellten Frage erwartet wird: развѣ нынче морозъ на дворѣ? es ist heute wohl recht kalt draußen? erwartete Antwort: ja; — неужели вы не согласитесь? wie, Sie wollen nicht einwilligen? erwartete Antwort: nein!

4) Endlich wird die direkte Frage durch die Pronomina der Frage ausgedrückt, welche siehe unter I. 191, wozu die Gespräche (I. 211—228) zu wiederholen sind.

b) zum **verneinenden** Satze: Die Verneinung kann jeden Theil eines Satzes treffen. Die Betonung leistet hier das Meiste, weil die Stellung der Negation eine bestimmte ist. In: Ich gehe nicht mehr in das Haus, kann wechselsweise jedes Wort besonders betont und so eine siebenfältige Aenderung des Sinnes erzeugt werden.

Das ist natürlich auch im Russischen der Fall, wobei es Jedem, wie im Deutschen, unbenommen bleibt, den betonten Satztheil umzustellen und z. B. zu sagen: in das Haus gehe ich nicht mehr.

Die Negationspartikel steht im Russischen vor dem Worte, das negirt werden soll: 1. Весьма замѣчательно, что луна не имѣетъ, подобно землѣ, суточнаго обращенія на своей оси: она собственно скользитъ, а не катится въ пространствѣ, вокругъ нашей земли, и представляетъ взору нашему всегда одну и ту же сторону. 2. Отечество погибнетъ, когда дѣти не станутъ уважать своихъ родителей.

Also auch vor anderen Wörtern als Verben: 3. вѣдь, я не богословіе и не философію преподаю вамъ. — 4. не всякому дано быть повѣсою; для этого нужно также призваніе. — 5) Eigenthümlich erscheint не in folgender Redensart: Перестать писать? спросила она вскочивши. Одного не доставало! (das fehlte gerade noch!) Перо отрада моей жизни и ты хочешь отнять его у меня?

In der Wortbildung regiert не selbstredend nur den Sinn des weitergebildeten Wortes: Писать такой учебникъ есть трудъ неблагодарный, обыкновенно убыточный, не окупающій своихъ издержекъ, не читаемый массою.

Vom Deutschen abweichend ist, daß eine doppelte Negation nicht bestätigt, sondern wirklich doppelt verneint: мы никогда уже не увидимся, wir werden uns nunmehr nimmer wiedersehen.

Ни verneint nur Pronomina und Adverbien; vor Substantiven steht es nur als ни — ни, weder noch; s. II. 113.

Siebenunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ СЕДЬМОЙ.

„Я васъ люблю, сказа́лъ Бурминъ, я васъ люблю стра́стно“ (Марья Гавриловна покраснѣ́ла и наклони́ла го́лову ещё ни́же.) „Я поступи́лъ неостоºро́жно, предава́ясь ми́лой привы́чкѣ, привы́чкѣ ви́дѣть и слы́шать васъ ежедне́вно“ (Марья Гавриловна вспо́мнила пе́рвое письмо́ St. Preux.) „Тепе́рь уже́ по́здно проти́виться судьбѣ́ мое́й; воспомина́ніе объ васъ, вашъ ми́лый, несравне́нный о́бразъ, отны́нѣ бу́детъ муче́ніемъ и отра́дою жи́зни мое́й; но мнѣ ещё остаётся испо́лнить тяже́лую обя́занность, откры́ть вамъ ужа́сную та́йну и положи́ть ме́жду на́ми непреодоли́мую прегра́ду ...“

— „Она́ всегда́ существова́ла, прерва́ла съ живостію Марья Гавриловна, я никогда́ не могла́ быть ва́шею жено́ю“

„Зна́ю, отвѣча́лъ онъ ей ти́хо, зна́ю, что нѣ́когда вы люби́ли; но смерть и три го́да сѣтова́ній До́брая, ми́лая Марья Гавриловна! не стара́йтесь лиши́ть меня́ послѣ́дняго утѣше́нія: мысль, что вы бы согласи́лись сдѣ́лать моё сча́стіе, е́сли бы“

— „Молчи́те, ра́ди Бо́га, молчи́те; вы терза́ете меня́.“

„Да, я зна́ю, я чу́вствую, что вы бы́ли бы мое́ю, но — я несча́стнѣйшее созда́ніе ... я жена́тъ!“ — Марья Гавриловна взгляну́ла на него́ съ удивле́ніемъ.

2. Буквальный переводъ.

„Я васъ люблю, сказалъ Б., я васъ люблю страстно ...“
(М. Г. покраснѣла и наклонила голову еще ниже.) „Я по-
erröthete §. 110, 7 ver-
ступилъ неосторожно, предаваясь милой привычкѣ, привычкѣ
fuhr unvorsichtig mich-hingebend Gewohnheit
видѣть и слышать васъ ежедневно ...“ (М. Г. вспомнила первое
jeden-Tag dachte-an
письмо St. Preux.) Теперь уже поздно противиться судьбѣ
zu-spät mich-zu-sträuben-gegen
моей; воспоминаніе объ васъ, вашъ милый, несравненный
die-Erinnerung an unvergleichliches
образъ, отнынѣ будетъ мученіемъ и отрадою жизни моей;
I. 104 von-nun-an die-Qual, §. 98, 6 Trost § 107
но мнѣ еще остаётся исполнить тяжелую обязанность, от-
§. 104 zu-erfüllen die-schwere Verpflichtung
крыть вамъ ужасную тайну и положить между нами не-
aufzustellen un-
преодолимую преграду ...“
übersteigliche Schranke

— „Она всегда существовала, прервала съ живостію М. Г.,
existirte fiel-ein §. 109, 1.
я никогда ни могла быть вашею женою ...“
§. 99 §. 98, 6.

„Знаю, отвѣчалъ онъ ей тихо, знаю, что нѣкогда вы
любили; но смерть и три года сѣтованій ... Добрая, милая
Trauer
М. Г.! не старайтесь лишить меня послѣдняго утѣшенія:
streben-darnach berauben, nehmen Tröstung
мысль, что вы бы согласились сдѣлать мое счастіе, если бы ...
§. 65 eingewilligt

— „Молчите, ради Бога, молчите; вы терзаете меня.“
Schweigen-Sie um-willen martern

„Да, я знаю, я чувствую, что вы были бы моею, но —
ja §. 98, 6.
я несчастнѣйшее созданіе ... я женатъ!“ — М. Г. взглянула
unglückseligste Geschöpf §. 110, 9 blickte
на него съ удивленіемъ.
Verwunderung

3. Разговоръ.

1. Что сказалъ Б., когда М. Г. потупила глаза въ знакъ согласія?
2. Какое дѣйствіе имѣли эти слова на нее?
3. Что продолжалъ онъ говорить?
4. Что вспомнила М. Г. при этихъ словахъ?
5. Что уже теперь поздно?
6. Чѣмъ будетъ воспоминаніе о М. Г. для Бурмина?
7. Но что остается ему еще?
8. Что долженъ онъ ей открыть?

9. Что долженъ онъ положить между ними?
10. Какъ прервала она его?
11. Что сказала она съ живостію?
12. Что отвѣчалъ онъ ей тихо?
13. Что сказала она, прервавъ его во второй разъ?
14. Зачѣмъ онъ несчастнѣйшее созданіе на свѣтѣ?

4. **Uebungen.**

a) Laut durchzulesen:

Nominaldeklination: das Pronomen, I. 189—197.

b) Laut zu dekliniren:

Alle Substantive, welche anomale Bildungen zeigen, nach I. 179, 8—11. — Vom Accent der Hauptwörter, I. 180.

c) Schriftlich zu bilden:

Sämmtliche Partizipien (nach I. 165) aller auf I. 169 aufgeführten Verben der Klassen IV.—VI. (Muster I. 13—15; II. 16—21).

d) Zu übersetzen ins Russische:

Liebend gedenke ich Deiner — Dies sagend erröthete sie — Erröthend schlug sie die Augen nieder — Das Haupt neigend seufzte sie tief — Mich meiner Gewohnheit hingebend verfuhr ich unbesonnen — Sie täglich sehend und hörend, liebte ich sie endlich — Sich ihrem Schicksal widersetzend gewann sie Kraft zu langem, hartem Kampfe — Da Ihr theures, unvergleichliches Bild der Trost meines Lebens ist (Ihr Bild ... seiend), so wird es mir nie verschwinden — Indem ich diese Pflicht erfülle (erfüllend diese Pflicht), entdecke ich Ihnen ein gräßliches Geheimniß — Nachdem ich zwischen uns eine unübersteigbare Schranke errichtet habe (gestellt-habend zw. uns), darf ich Ihnen kühn sagen: ich liebe Sie. — Ihn unterbrechend (unterbrochen-habend), fügte sie lebhaft hinzu: ich weiß das seit lange — Dies hörend schwieg er — Nachdem er ihr leise geantwortet hatte (geantw. habend), blickte sie ihn innig an — Sich bemühend ihn zu trösten, gerieth sie selber in Verlegenheit — Nachdem sie mich der letzten Hoffnung beraubt hatte, verließ sie die Stadt (уѣхала изъ) — Nachdem sie mich der letzten Hoffnung beraubt hatte (*ger.* nur auf das Subjekt), verließ ich die Stadt — Nachdem die Eltern in die Heirath gewilligt hatten, starben sie — Fühlend, daß Sie die Meinige geworden wären, wagte ich diese Erklärung — Schweigen Sie, um Gotteswillen!

Ins Deutsche:

Man präge sich folgende aus dem Leben entnommene Russicismen fest ein:

Милости просимъ (willkommen!) — Время терпитъ (es hat Zeit) — Это намъ въ руку (kommt uns gerade gelegen) — Помню, вотъ словно вчера (als ob es gestern gewesen wäre) — Нечего сказать (ja, das muß man sagen; das läßt sich nicht leugnen) — Ни съ того, ни съ сего (mir nichts, dir nichts) — Это ни къ селу, ни къ городу (das paßt sich nirgends) — И все пошло какъ по маслу (... wie geschmiert) — Закричать было не мудрено (man hatte aber auch Grund zu schr.) — Ни слуху, ни духу (es war von ihm nichts zu hören noch zu sehen)! — Пріѣхать

въ сажѣ и кóпоти (über Hals und Kopf herbeikommen) — О снѣ не было и въ помышленіи (an Schl. war nicht zu denken) — Квартальный бранилъ ихъ обоихъ на чемъ свѣтъ стóитъ (was das Zeug hielt) — Быть въ ударѣ (im Zuge, guter Laune) — Стоятъ на часахъ (Stunden, d. i. Wache) — Няня должна была день и ночь быть на лицe (gegenwärtig, auf den Beinen) — Относительно чего (im Verhältniß zu) — Онъ сталъ попивать (legte sich auf's Tr.) — Какъ на подборъ (wie um die Wette) — Здѣсь тебѣ не по-нутру (heimisch, gemüthlich) — Волосы стоятъ дыбомъ (zu Berge) — Класть земныя поклоны (tiefe Bücklinge) — Не въ томъ сила (daran ist nichts gelegen; macht's wie ihr wollt)! — Онъ въ подмётки не годится (reicht ihm das Wasser nicht) — Отъ шей и до пятокъ (v. Kopf bis an d. Zehen) — Меня обдаетъ холодомъ (überläuft es kalt), когда я вспомню, какъ я прожилъ эти три года! — Зрѣлище разрушенія и дикой силы было мнѣ по душѣ (entsprach meiner Stimmung) — Боже мой, какъ мнѣ совѣстно за себя (was ich mir für ein Gewissen daraus mache)! —

Юная кровь играетъ въ насъ — Онъ души въ ней не чаетъ (hat sie in der Seele lieb) — Онъ готовъ лѣзть въ петлю (für einen durch's Feuer zu g.) — По всѣмъ направленіямъ (in alle Welt hinaus) — Додумаешь до того, что просидишь въ дѣвкахъ (wirst dich so lange besinnen, bis du sitzen bleibst) — Она была и не прочь (war gar nicht abgeneigt) — Но во всемъ этомъ столько деревьевъ, что и лѣсу не видать (in alle dem sieht man . . .) — Тогда и концы въ воду (danach kräht kein Hahn) — Быть въ дуракахъ (zum besten gehabt werden) — Влепить (einlöthen) кому пощёчину (Ohrfeige) — Они прижили (überlebten) трехъ сыновей —

Тонкій знатокъ (gewiegter K.) — Наше дѣло купецкое, торговое (wir sind Kaufleute), такъ ужъ куда намъ (was sollen wir) за господами сочинителями гоняться! — Я ни въ грошъ не ставлю (sind mir keinen Groschen werth) такія ласковыя рѣчи, которыми вы меня, такъ сказать, осчастливили. — Онъ былъ какъ лунь (Sumpfweihe), er hat schneeweiße Haare — Вдругъ, откуда не возмись (ehe man sich dessen versah), хлынула въ комнату вся дворня — Онъ далъ оттуда стречка (ergriff die Flucht, riß aus).

II. Теоретическая часть.

1. Словопроизведеніе.

Васъ, s. вы, §. 162, Anrede an eine oder mehrere Personen.

Стрáстно, *adv.* leidenschaftlich, von стрáстный, ая, ое; -тенъ, -тна, о, *adj.*, dies durch ный von страсть, и, *sf.* Leidenschaft, Leiden, st. страд-ть, durch -ть (I. 136 B) von страд-áть, -áю, -áешь,

vn. impf. (*perf.* по-), leiden; bisweilen mit dem ksl. Präs. стражду́, стра́ждешь, im Sinne von erleiden.

Hi. (*M.* I. 476) vergleicht sskr. *trad-* (*trandâmi*), arbeiten; Grot (*M.* I. 44), altn. landschaftliches *strita*, anstrengend arbeiten, norw. *strita*, schleppen, abarbeiten, *stritarbeid*, schwere Handarbeit. Es scheint jedoch eine Weiterbildung auf *d* (*dhâ*) von urspr. *strâ* (aus *star-*), niederstrecken, schwer arbeiten (I. 106); dies der Urbegriff von beiden, worauf noch pop. страда́, schwere Arbeit, Erntearbeit, hinweist.

Das Adj. страстно́й, а́я, о́е heißt Passions- (цвѣтъ, недѣля).

Покраснѣ́ть, *vn. perf.* erröthen, roth werden; *impf.* краснѣ́ть, nach I. 151, 2 von кра́сный, roth, von краса́, II. 241.

Наклони́ть, *va. perf.* niederbeugen, senken; durch на- von клони́ть, I. 109.

Ни́же, *adv.* niedriger, Komp. (I. 124, Z. 8) statt низ+ѣе (§. 110); von ни́з-ко, niedrig, v. ни́з-кій, ая, ое; низокъ, -зка́, о, niedriger, e, es; der St. низ- (statt нид-) noch erhalten im Superl. ни́зшій, niederste, hervorgegangen aus urspr. *ni-tara*, niedere (Komp. von *ani*, in-nen), sskr. *nitarâm*, niederwärts, ahd. *ni-dar*, nieder, *adv.*, *nidari*, der niedere.

D ging in ц über in ksl. ниць, mit dem Antlitz zur Erde; pop. russ. нич-комъ.

§. 207. **Низ-** (низъ-) dient auch als Präfix im Sinne von nieder, herab, doch meistens in ksl. Wörtern:

низ-лага́ть (-ложи́ть), niederlegen, -stürzen; низлива́ть (-лить), niedergießen, ausgießen über; низше́ствіе, Herabkunft.

Неосторо́жно, *adv.* unvorsichtig, v. -ный, -ая, -ое; -женъ, -жна, о, dass., durch не-, un-, v. осторо́жный, vorsichtig, umsichtig, v. о-стере-га́ть, -а́ю, -а́ешь, *va. impf.* (*perf.* о-стере́чь), be-wachen, behüten, dies durch о-, be-, §§. 38. 40, von стерег-а́ть, *freq.* nur in Zssn., vom *perf.* стере́чь (statt стере́г-ть), стерегу́, стережёшь, aufpassen auf, bewachen; wohl eine Weiterbildung auf Г (к) von urspr. *stara-*, starr, fest, ags. *star-ian*, engl. *to stare*, anstarren, umsomehr als die meisten Abl. von √ стра-, стро- ausgehen. S. Uebungen S. 260.

Привы́чка, и, *sf.* Gewohnheit, Abstr. von привы́кнуть, *vn. perf.* (*impf.* привыка́ть, -а́ю, -а́ешь), die Gewohnheit haben, erlangen; durch при-, an-, §. 42, von вы́кнуть, -ну, -нешь, *vn.* gewöhnen an, gewohnt sein; der St. вык-, erweitert aus ук- (I. 149, 1 b) von urspr. *uk-*, gewohnt sein (wie вы́дра, Fischotter, von *udra*, Otter, Wasser-(*ud-*)thier; sskr. *uch-*, dass., Gefallen finden an; jedenfalls dem St. *ik* (II. 77) vorzuziehen.

Davon das in seinen Ableitungen vielgebrauchte об-ы́кнуть, statt об-вы́кнуть (в nach б fällt oft aus), wovon обы́чай (st. об-вы́чай), Sitte, Gewohnheit; обыкнове́ніе (st. об-вык-), Gewöhnung; обыкнове́нный, gewöhnlich, u. a., sowie

Уч-и́ть, -чу̀, -чишь, *va. impf.* (*perf.* на-), lehren; (*perf.* вы́-) lernen; (*perf.* прі-) etwas beibringen, abrichten; alles = gewöhnen an.

Ежедне́вно, *adv.* tagtäglich, Adj. -вный, ая, ое, wofür noch еже-де́нный gebraucht wird. Zsß. aus еже und дне́вный (auch дневны́й), ая, ое, Tages= (z. B. трудъ), letzteres von день, I. 123.

§. 208. Das Präfix **еже-** ist abgeleitet von ед- in еди́нъ (I. 123) und bezeichnet Wiederholung in der Zeit, wie еже-го́дный (*adv.* -но), jedes einzelne Jahr, alljährlich; ежевре́менный (-но), allzeitig, zu jeder Zeit; еже-мину́тный (-но), in jeder einzelnen Minute; еже-мѣся́чный (-но), allmonatlich; еже-недѣ́льный (-но), allwöchentlich; еже-ча́сный (-но), zu jeder Stunde, stündlich.

Neben diesen regelmäßigen Formen kommen auch einige veraltete vor: ежего́дъ, *adv.* alt: jedes Jahr, alljährlich; ежеде́нь, *adv.* alt: täglich (auch ежедне́й); ежелѣ́ть, alt, allsommerlich, alljährlich; еженоче́й, allnächtlich; ежеу́тръ, allmorgentlich.

Вспо́мнила, sie erinnerte sich; s. воспомина́ніе, II. 203.

Проти́виться, -влюсь, -вишься, *vr. impf.* sich sträuben gegen, mit *dat.* der Person (*perf.* вос-); Denom. von про́тивъ, *prp.* mit *gen.* gegen, entgegen; Erweiterung durch В von urspr., sskr. *prati*, entgegen, hin zu; gr. *προτί*, *ποτί*, *πρός*, zend *paiti*. Davon noch прочь, *adv.* fort; imperativisch: mach, daß du fortkommst.

Вашъ, s. §. 23 und вы, I. 196.

Несравне́нный, ая, ое; -ненъ, -нна, о, unvergleichlicher; durch не- von сравне́нный, *p. pt.* von сравни́ть (*perf.* сравня́ть), gleichmachen, vergleichen; durch с-, ver=, von равня́ть, gleichmachen, s. ра́вный, I. 106.

Отны́нѣ, *adv.* von nun an; dies durch от-, ab=, §. 96, von ны́нѣ, *adv.* nun, nunmehr, heut zu Tage; pop. ны́ньче, ны́нѣча, jetzt; *loc.* eines früheren Subst. нынъ, Nun=Zeit. Vergl. urspr. *nu*, *nû*, nun; gr. *νῦν*, dass., sskr. *nu*, *nû*, dass., *nûnam*, jetzt; zend *nû*, eben; lat. *num*, *nunc;* go., ahd. *nu*, altn. *nû*, u. a.

Das Adj. davon ist ны́нѣшній, яя, ее, s. I. 181 und 183 unten.

Меня̀, мнѣ, мно́ю, s. I. 190 und vergl. urspr. *ma* (Stamm des perf. Pron. der 1. P. *S.*), *acc. mâm*, *mâ; dat. mabhi*, *mahi;* lat. *me*, *dat. mihi* (für *mibhi*), u. a.

Мой, моя̀, моё u. s. w., mein; s. I. 192 und 196.

Отра́да, ы, *sf.* Trost, Seligkeit; urspr. Er=leichterung, Aus=spannung, weil durch от- von радъ, I. 49.

Испо́лнить, *va. perf.* zu *impf.* исполня́ть, -я́ю, -я́ешь, erfüllen; durch ис-, aus=, er=, §. 85, von по́лнить, -ню, -нишь, *va. impf.* füllen

(*perf.* на-; *freq.* полнять nur in Zſsn.); Denom. von по́лный, ая, ое; -лонъ, -лна, о, voll. Ueber das Mittelsuffix H, I. 182.

Entspricht urspr. *parna*, sskr. *pûrna*, zend *perena*, lit. *pilna-s*, lat. *plenu-s*, gr. *πλέο-ς*, dass., das *p. pt.* ist von *par-*, füllen; sskr. *par* (*piparti*), dass.; gr. *πίπλησι* (für *πιπαλ-σι*); lat. *par-io*, hecke, gebäre; agſ. *ful*, engl. *full*; altn. *full(r)*, dän. *fuld*, u. a.

§. 209. Die Partizipien испо́лненный und напо́лненный regieren — ebenso wie das Grundwort по́лный — sowohl den Genitiv, als auch den Instrumentalis, und zwar ebenso in konkreter wie in abstrakter Bedeutung ohne jeden Unterschied, z. B.:

Испо́лненъ сму́тнаго огня̀, von düsterem Feuer (Glut) erfüllt; oder смутнымъ огнемъ;

По́лный трѐво́жными мысля́ми, von aufregenden Gedanken erfüllt; oder трево́жныхъ мы́слей.

Das Adv. по́лно wird ganz allgemein als unpersönliches Verbum gebraucht, im Sinne von „es ist gut, genügt". Mit der *imper.*-Endung -те wird es Imperativ, im Sinne von „Hören Sie doch auf! Lassen Sie das!" u. s. w.

Aehnlich ist es mit бу́детъ für „es ist genug, reicht hin!" und живётъ für „es ist gut!"

Обя́занность, и, *sf.* Pflicht, Verpflichtung; durch (о)сть von обя́занный, II. 218.

Непреодоли́мый, ая, ое, *adj.* unübersteiglich, unüberwindlich; durch не- von преодоли́мый, überwunden-werdender, *p. pr. p.* von преодолѣ́ть (*impf.* -лѣва́ть), *va.* besiegen; durch пре-, über-, §. 1, von одолѣ́ть (*impf.* -лѣва́ть), be-siegen, zu Boden werfen; *p. pt.* одолѣ́нный. Dies durch о-, be-, §§. 38. 40, vom ungebräuchlichen дол-ѣ́ть, jetzt дол-и́ть, -лю̀, -ли́шь, *va.* überwinden (z. B. дрема̀ доли́тъ, der Schlaf besiegt einen), eig. zu Boden (Thal) werfen. — Zu дол- vergl. noch дол-ъ, *sm.* Thal, Tiefe, auch доли́на; доло́й (mit Bewegung), до́лу (ohne B.) zu Boden; Подо́лiе, Подоль, Podolien, d. i. Thalgelände, u. a.; ferner urspr., sskr. *dhâra*, *m.* Tiefe; gr. *θόλο-ς*, Grube, Tiefbau; go. *dal-a*, engl. *dale*, Thal, Grube, Tiefe, u. a.

Прерва́ть, *va. perf.* zu прерыва́ть, -а́ю, -а́ешь, zer-, durchreißen, unterbrechen; durch пре-, durch-, §. 1, von рвать, рву, рвёшь, *va. impf.*, *perf.* разо-, und einm. рва-ну́ть (I. 156), reißen; mit *perf.* вы́-рвать, ausreißen; mit со-рва́ть, brechen, übergeben; mit на-рва́ть, reissen, brennen (von einer Wunde); mit со-, на-, pflücken, abbrechen, abreißen (Blumen, Früchte u. a.). Wohl durch Metathesis und Abfall des Endkonsonanten von urspr. *vrak* (*vark*), zerreißen, -brechen; gr. *ῥάκος*, Fetzen; *ῥήγ-νυμι* (für *Fϱήγ-νυμι*), breche, *ῥηγ-μῖν* Brandung. Zu *rabh-*, anpacken, wovon раб-о́та, Arb-eit, dürfte es schwer zu stellen sein.

Сѣтова́ніе, я, *sn.* Kummer, Schmerz, Klage, Trauer, s. I. 126.

Ра́ди, *prp.* mit Genitiv: um=willen, zu Liebe; mit jetzt unverstandener Endung auf -и (statt ѣ) von √ рад- gewähren, bereiten, urspr. *râdh-*, dass., sskr. *râdh-*, gewinnen, hold sein, wovon радъ, а, о, froh, I. 49.

Несча́стнѣйшій, ая, ое, unglückseligster, Superlativ (§§. 149. 150) von несча́стный (= не-счастли́вый), unglücklich.

Созда́ніе, я, *sn.* Ge=schöpf, Wesen; auch со-зида́ніе, Abstr. von со-зида́ть, -а́ю, -аешь (neben со-здава́ть, -даю̀, -даешь), *va. impf.* schaffen, er=, bauen; *perf.* со-зда́ть, *fut.* со-зи́жду neben со-зда́мъ; durch со-, §. 44, von

Здать, mit ksl. Präsens зи́жду, -ешь, I. 168, 10 (*freq.* зида́ть nur in Zssn.), bauen, schaffen. Die W. зда- (зад-) ist zu vergl. mit urspr. *ghad-* (*gadh-*), fassen, er=, wovon engl. *to get*, bekommen; ferner mit *gan-*, erzeugen, wo=von гото́вый, II. 125.

Жена́тый, жена́тъ, beweibt, verheirathet; von жена̀, I. 55.

2. Uebungen.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Страда́ніе — Страда́лецъ, -льца — Страда́льческій — Страда́тельный — Сострада́ть, -да́ніе, -да́тель, -да́тельный, -ность — Безстра́стіе — Безстра́стіе — Безстра́стный — Пристра́стіе, -стный — Безпристра́стіе — Ни́зь, *sf.* — Ни́зкость, ни́зость — Ни́зменный — Ни́зовый — Внизу̀, *adv.* — Сни́зу, *adv.* — Ни́зить, об-, по-, у- (-нижа́ть) — Униже́ніе — Унизи́тельный — Стра́жа (alt, jetzt сторо́жа) — Стражба̀ — Стра́жбище (ksl.) — Сто́рожъ (*Pl.* сторожа̀, I. 177) — Сторожево́й, *adj.* — Сторожи́ть — Осторо́жность, не- — Привы́чный — Свычный, das sehr gebräuchliche чрезвыча́йный, -о, -ость — На́выкъ — Обыча́йный — Обы́чный — Необыкнове́нный, -о, -ость — Отвы́чка — Уче́ніе — Уче́бный — Учёный, *adj.* u. *sm.* — Уче́ность — Учени́къ — Учи́лище — Учи́тель, -ница — Учи́тельскій — Не́учъ — Самоу́чка — Самоучи́тель — Соучени́къ, -ница — Днева́ть (дню́ю, дню́ешь) — Дневни́къ — Противоположе́ніе — Противорѣ́чіе — Сравни́тельный Слова́рь — Сравне́ніе — Ны́нѣшній, яя, ее — До-ны́нѣ (по-) — Отра́дный — По́лность (полнота̀) — Полнѣ́ть — Полновла́стіе — Полномо́чный — Впо́лнѣ, *adv.* — Сполна̀, *adv.* — Вы́полнить (-ня́ть) — Попо́лнить (-ня́ть) — Дополне́ніе — Рва́ніе — Рво́та, -тный — Рве́ніе — Ре́в-н-ость — Ревни́вый, -о, -ость — Ревнова́ть — Отры́вокъ —

3. Syntax.

§. 210. Ueberblicken wir die Art der Sätze also nochmals, so finden wir:
1) Ein Satz heißt ein nackter (простое предложе́ніе), wenn er nur aus Subjekt und Prädikat besteht:

я женатъ (38); церковь была отворена (38).

2) Er heißt ein erweiterter (распространеннымъ), wenn er bei Subjekt oder Prädikat, oder bei beiden noch erweiternde Zusätze enthält: дѣвушка сидѣла на лавочкѣ, въ темномъ углу церкви (39).

3) Er wird ein zusammengezogener (слитнымъ) genannt, wenn entweder zum Subjekte mehrere Prädikate, oder zum Prädikate mehrere Subjekte stehen, oder wenn zu einem Worte mehrere Ergänzungen gehören:

Страхъ смерти обитаетъ не въ душѣ человѣка, но въ его физической части. — Трое мужчинъ и горничная поддерживали невѣсту (39) — Сельскіе виды наши не задвинулись (verwischten sich) въ моей памяти, ни видомъ Италіею, ни какой другой страною.

4) Besteht ein Satz aus mehreren Sätzen, so wird er ein zusammengesetzter (сложнымъ) genannt. Die zum Hauptsatz hinzutretenden Sätze sind der Form nach entweder beigeordnete oder untergeordnete

Sie sind beigeordnete, wenn sie ohne nähere Verbindung neben den Hauptsatz treten, wie im Lied von der Glocke:

Но дни летятъ, летятъ стрѣлой;
Съ подругой-сверстницей разстался
Довольный отрокъ usw. (Die Jahre fliehen pfeilgeschwind.)

О, сладость первыхъ упоеній,
Любови первый мигъ златой!
Среди надеждъ и вдохновеній
Душа въ отверстый рай летѣла (o zarte Sehnsucht rc.).

Sie sind untergeordnete, wenn sie durch Konjunktionen damit verbunden werden:

Полезна сила намъ огня,
Когда, обузданну храня,
Владѣетъ ею умъ людей (wohlthätig ist des Feuers Macht).

5) Die untergeordneten Sätze, welche man auch Perioden nennt, zerfallen nach ihrer Bedeutung in viele Unterabtheilungen. Man nennt sie

verbindende (соединительными), wenn sie durch die Konjunktionen и, да, und; не только — но и, nicht nur — sondern auch; какъ — такъ, da — so; и — и, sowohl, als auch; ни — ни, weder — noch; или — или, entweder — oder; то — то, bald — bald; пока, bis, mit dem Hauptsatze verbunden werden;

trennende oder gegensätzliche (противительными), wenn dies durch die Konjunktionen но, а, aber; однако, jedoch; между тѣмъ какъ, während nun; напротивъ, wohingegen, geschieht;

vergleichende (сравнительными), wenn die Konjunktionen какъ, подобно тому какъ, wie; во сколько — во столько, um wie viel — um so viel; такъ, so, diese Funktionen verrichten;

ursächliche (причинными), die mit den Konjunkt. ибо, потому что, такъ какъ, da nun, weil, denn;

folgernde (заключительными), die mit den Konj. и такъ, слѣдовательно, стало быть, also, folglich, mithin; потому что, weil;

bedingende (условными) bei den Konjunktionen если — то, wenn — so; когда — тогда, wann — dann;

einräumende (уступительными) bei den Konjunktionen хотя — однако (да), obgleich — so doch; правда — однако, zwar — jedoch; при всемъ томъ, bei alle dem, doch; конечно, freilich wenn, u. a.

Ohne hier auf diese schulgemäßen Unterabtheilungen noch weiter einzugehen, wollen wir zum Schlusse uns nur noch eine Bemerkung über den russischen Periodenbau erlauben.

Derselbe ist, im Gegensatz zum Deutschen, eminent einfach und klar. Lange Sätze sind verpönt. Die Hauptsache wird stets vorangestellt; alles Nebensächliche folgt nach. Schwülstigkeit im Stil — in jeder Sprache widerwärtig — ist im Russischen geradezu unerträglich; das sogenannte Einschachtelungssystem, wie bei Jean Paul, durchaus unmöglich. Beim Uebersetzen aus dem (oft so schwülstigen) Deutschen müssen daher verwickelte Sätze aufgelöst und in getrennten, selbständigen Sätzen wiedergegeben werden. Die Vergleichung eines deutschen Romanes oder eines historischen Schriftwerkes mit dessen russischer Uebersetzung ist daher äußerst lehrreich. Umgekehrt ist dies weniger der Fall, da das Deutsche ja jede gegebene Konstruktion nachbilden kann.

Als eine der längsten Perioden haben wir — nach langem Suchen — folgende gefunden, die, trotz ihrer Länge und der Fremdheit des Stoffes, an Einfachheit nichts zu wünschen übrig läßt:

Aus „Очерки Персіи", von Baron Θ. Корфъ.

Мы оставили новаго шаха въ Имамъ-задѐ-Ибрагимѣ, верстахъ въ четырнадцати отъ Тегерана, ожидающимъ благопріятнаго соединенія планетъ для вступленія въ столицу. Наконецъ наступило девятое декабря.

Въ лагерѣ была ужасная суматоха: чистка коней, оружія, продолжалась цѣлую ночь. Ходьба, разговоры, шумъ, крики всѣхъ животныхъ, бряцаніе цѣпей, не давали намъ сомкнуть глазъ ни на минуту. За нѣсколько времени до восхожденія солнца, залпъ изъ нѣсколькихъ зембурековъ возвѣстилъ правовѣрнымъ что тѣнь Аллаха изволилъ сѣсть на лошадь. — „Забудьте всѣ ваши Европейскія понятія о царскомъ величіи, о торжествахъ нашихъ при въѣздѣ вѣнценосцевъ въ свои столицы; и послушайте — ка̀къ обладатель имперіи Хосроевъ и Нуширвановъ вступалъ въ свой первопрестольный городъ. Шествіе двинулось въ слѣдующемъ порядкѣ: въ головѣ находился небольшой отрядъ кавалеріи, разумѣется, нерегулярной, и верблюжья артиллерія; за ними слѣдовали скороходы, отличающіеся своими шапками, перьями; пеглевани (бойцы), почти совершенно нагіе, съ огромными палицами въ рукахъ, ломались всячески, размахивая по воздуху своимъ тяжелымъ оружіемъ; канатные

плясуны, въ парчевыхъ юбкахъ исполняли всевозможныя кривлянья подъ звукъ самой жестокой музыки, какая только можетъ терзать Европейское ухо; ферраши, „постельничіе“, по-нашему жандармы, вооруженные предлинными палками, кричали во всю силу, давая знать, что падишахъ близко; за ними шло нѣсколько пишхидметовъ: у насъ несправедливо переводятъ это слово, „каммеръюнкеромъ“, между-тѣмъ какъ пишхидметы много если могутъ назваться каммердинерами; наконецъ мирохоръ (главный конюхъ), который несъ богатый зинпушъ, или покрывало для сѣдла, вышитое по сукну золотомъ, серебромъ, разноцвѣтными шелками, и усыпанное драгоцѣнными каменьями.“ — Но вотъ самъ шахъ! Надѣньте синія очки, чтобы предохранить глаза свои отъ неминуемой слѣпоты! Утопая въ морѣ свѣта, которымъ облитъ красивѣйшій въ мірѣ гнѣдой жеребецъ, Мугаммедъ-Шахъ приказалъ явиться изумленнымъ взорамъ правовѣрныхъ. Самъ онъ былъ просто въ дорожномъ платьѣ, но за то плеть въ правой рукѣ его, составленная изъ четырехъ нитокъ крупнаго жемчуга, прикрѣпленныхъ къ золотому кнутовищу, на которомъ за алмазами, изумрудами и яхонтами золото едва видно; но за то сѣдло съ чапракомъ и вся сбруя лошади, ужъ точно диво дивное. Съ правой и лѣвой стороны возлѣ его величества ѣхали Европейскіе посланники съ своей свитою. Въ нѣкоторомъ растояніи позади шаха тянулась куча принцевъ, дядей, братьевъ и племянниковъ новаго повелителя, за ними нѣсколько важнѣйшихъ сановниковъ и въ заключеніе большой отрядъ кавалеріи съ тремя красными знаменами. По бокамъ ѣхали шахскіе гуламы, которые не позволяли народу тѣсниться близко къ шествію и раздавали вмѣстѣ съ мылостынею отъ имени шаха удары плетью нищимъ и дервишамъ. etc. etc.

Achtunddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ОСЬМОЙ.

„Я жена́тъ“, продолжа́лъ Бурминъ; „я жена́тъ уже́ четве́ртый годъ и не зна́ю, кто моя́ жена́, и гдѣ она́, и до́лженъ ли сви́дѣться съ не́ю когда́-нибу́дь!“

„Что̀ вы говори́те?“ воскли́кнула Марья Гаври́ловна; „какъ э̀то стра́нно! Продолжа́йте; я разскажу́ по́слѣ но продолжа́йте, сдѣ́лайте ми́лость.“ —

„Въ нача́лѣ 1812 го́да“, сказа́лъ Бурминъ, „я спѣши́лъ въ Ви́льну, гдѣ̀ находи́лся нашъ полкъ. Пріѣ́хавъ одна́жды на ста́нцію по́здно ве́черомъ, я велѣ́лъ бы́ло поскорѣ́е закла́дывать ло́шадей, какъ вдругъ подняла́сь ужа́сная мете́ль, и смотри́тель и ямщики́ совѣ́товали мнѣ̀ пережда́ть. Я ихъ послу́шался, но непоня́тное безпоко́йство овладѣ́ло мно́ю; каза́лось, кто̀-то меня́ такъ и толка́лъ. Ме́жду тѣ́мъ мете́ль не унима́лась; я не вы́терпѣлъ, приказа́лъ опя́ть закла́дывать и поѣ́халъ въ са́мую бу́рю. Ямщику́ взду́малось ѣ́хать рѣко́ю, что до́лжно бы́ло сократи́ть намъ путь тремя́ верста́ми. Берега́ бы́ли занесены́; ямщи́къ проѣ́халъ ми́мо того́ мѣ́ста, гдѣ̀ выѣзжа́ли на доро́гу, и таки́мъ о́бразомъ очути́лись мы въ незнако́мой сторонѣ̀. Бу́ря не утиха́ла; я увидѣ́лъ огоне́къ, и велѣ́лъ ѣ́хать туда́. Мы пріѣ́хали въ дере́вню; въ деревя́нной це́ркви былъ ого́нь.

2. Буквальный переводъ.

„Я женатъ, продолжалъ Б.; я женатъ уже четвертый
fuhr=fort

годъ и не зна́ю, кто моя жена, и гдѣ она, и долженъ ли
wohl

свидѣться съ нею когда-нибудь!“
wann (es) = immer = sei, jemals

— „Что̀ вы говорите? воскликнула М. Г.; какъ это
rief=aus

странно! Продолжайте; я разскажу послѣ но продол-
seltsam

жайте, сдѣлайте милость.“ —
haben=Sie=die=Güte

„Въ началѣ 1812аго года, сказалъ Б., я спѣшилъ въ
Beginn eilte

Вильну, гдѣ находился нашъ полкъ. Пріѣхавъ однажды на
sich=befand

станцію поздно вечеромъ, я велѣлъ-было поскорѣе заклады-
Post=Station §. 99 §. 110.10.

вать лошадей, какъ вдругъ поднялась ужасная метель, и
auf=einmal

смотритель и ямщики совѣтовали мнѣ пережидать. Я ихъ
Post=Inspektor Postillone riethen abzuwarten

послушался, но непонятное безпокойство овладѣло мно́ю;
hörte, folgte unbegreifliche Unruhe bemächtigte=sich §. 51

казалось, кто-то меня такъ и толкалъ. Между тѣмъ метель
stieß

не унималась; я не вытерпѣлъ, приказалъ опять заклады-
beschwichtigte=sich hielt=aus befahl

вать и поѣхалъ въ самую бурю. Ямщику вздумалось ѣхать
I. 103 Sturm fiel=es=ein

рѣкою, что должно-было сократить намъ путь тремя верстами.
§. 99 abkürzen den=Weg

Берега были занесены; ямщикъ проѣхалъ мимо того мѣста,
I. 177 fuhr=vorbei an

гдѣ выѣзжали на дорогу, и такимъ образомъ очутились мы
man=herausfuhr

въ незнакомой сторонѣ. Буря не утихала; я увидѣлъ
unbekannt Gegend, Seite wurde=ruhiger

огонекъ, и велѣлъ ѣхать туда. Мы пріѣхали въ деревню;
ein Feuerchen

въ деревянной церкви былъ огонь.

3. Разговоръ.

1. Сколько лѣтъ онъ уже женатъ?
2. Но что ему неизвѣстно?
3. Что воскликнула М. Г.?
4. Что спросила она его?
5. Куда спѣшилъ онъ однажды, въ началѣ 1812 года?
6. Кто находился въ Вильнѣ?
7. Когда пріѣхалъ онъ на станцію?
8. Что случилось именно въ той минутѣ, какъ онъ велѣлъ было поскорѣе закладывать лошадей?
9. Что совѣтовали ему смотритель и ямщики?
10. Но, хотя онъ ихъ послушался, что овладѣло имъ?
11. Что показалось ему?
12. Не вытерпѣвъ, что приказалъ онъ опять?
13. Какою дорогою вздумалось ямщику ѣхать?
14. Зачѣмъ?
15. Каковы были берега?
16. Мимо какого мѣста проѣхалъ ямщикъ?
17. Такимъ образомъ гдѣ очутились они?
18. Что увидѣлъ онъ?
19. Куда пріѣхали?
20. Гдѣ былъ этотъ огонь?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen;

Nominaldeklination: das Zahlwort, I. 198—203.

b) Man spreche folgende Zahlen aus:

1. 11. 21. 31. 48. 68. 101. 300. — 2. 12. 22. 33. 50. 69. 102. 400. — 3. 13. 23. 35. 51. 70. 108. 500. — 4. 14. 24. 37. 52. 71. 110. 501. — 5. 15. 25. 39. 53. 72. 112. 512 — 6. 16. 26. 40. 54. 78. 120. 575. — 7. 17. 27. 41. 60. 81. 145. 600. — 8. 18. 28. 42. 65. 83. 186. 700. — 9. 19. 29. 44. 66. 89. 199. 800. — 10. 20. 30. 46. 67. 90. 900. 1000.— 1012. 1200. 1462. 1672. 1725. 1812. 3275. 12,275. 89,226. 230,005. 975,060.

c) Man lese sie als Ordnungszahlen.

d) Man schreibe in Buchstaben:

$^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_3$, $^1/_6$, $^1/_{16}$, $1^1/_2$, $2^1/_2$, $3^1/_4$, $4^8/_9$, $6^3/_4$, $7^2/_3$, $8^4/_5$, $9^6/_7$.

d) Zu übersetzen ins Russische:

Sind Sie verheirathet? — Wird die Geschichte noch lange fortgesetzt? — Es ist mir nicht bekannt, wer seine Frau ist — Wann werde ich Sie wiedersehen, und wie, und wo? — Diese Worte wurden laut ausgerufen — Die ganze Geschichte wurde mir einstmals spät Abends Wort für Wort erzählt — Die Pferde wurden angespannt — Die Pferde waren angespannt — Ein fürchterliches Schneetreiben wurde draußen gehört — Mir wurde gerathen es abzuwarten — Mir schien es als würde ich von Jemand gezupft — Der Postillon wurde gezwungen mitten in das Unwetter hineinzufahren —

Er wünscht, daß ich komme = Sie wünschte, daß ich käme (gekommen wäre) — Ich versprach ihm, daß ich kommen werde — Sie versprach mir, daß sie oft schreiben würde — Ich käme (würde kommen), wenn du es wünschtest — Ich schriebe (würde schr.), wenn du nur antwortetest — Wir würden abgefahren sein, wenn der Sturm nicht gewesen wäre — Er würde über den Fluß (*i.*) gefahren sein, wenn er den Weg am Ufer gefunden hätte — Er erzählte, daß (будто) die Ufer ganz verschneit (занесены) gewesen wären — Wenn er nicht an die Kirche gekommen wäre, dann wäre manches anders gekommen, aber so! — Ja, wenn das „wenn" und „aber" nicht wäre!

Ins Deutsche:

ФРАНЦУЖЕНКА, АНГЛИЧАНКА, НѢМКА.

(Характеристика.)

Француженка выходитъ за мужъ изъ видовъ, Англичанка — по породѣ, Нѣмка по любви. Француженка любитъ въ продолженіе медоваго мѣсяца, Англичанка — въ продолженіе жизни, Нѣмка — вѣчно. Француженка беретъ свою дочь на балъ, Англичанка — въ церковь, Нѣмка въ кухню. Француженка умна, Англичанка разсудительна, Нѣмка чувствительна. Француженка рядится со вкусомъ, Англичанка — безъ вкуса, Нѣмка — одѣвается. Француженка любитъ поболтать, Англичанка — поговорить, Нѣмка — побесѣдовать. Француженка даритъ своему обожателю розу, Англичанка — далію, Нѣмка — незабудку. У Француженки языкъ, у Англичанки голова, у Нѣмки — сердце.

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Когда̀-нибу́дь, jemals (dereinst), genau: wann (es) auch sein möge, da нибудь besteht aus ни, II. 133, und будь, verkürzt aus dem alten буде von быть, sein, das (von Nestor) zum Ausdruck des *conj. fut.* verwendet wurde (Bu. I. 143).

Воскли́кнуть, einmal ausrufen; *vn. perf.* zu восклица́ть, -а́ю, -а́ешь, durch вос- (воз-), empor-, aus-, §. 79, vom St. клик- (крик-), II. 217 unter крича́ть.

Стра́нно, *adv.* seltsam; *adv.* v. стра́нный, -ая, -ое; -ненъ, -нна, о, fremdartig, befremdlich; seltsam; dies von страна̀, ы̀, *sf.* Gegend (Nebenform сторона̀), von стрѣ́ти, sich erstrecken, II. 143.

Ста́нція, и, *sf.* Station; romanisches Fremdwort, frz. *station*, das durch lat. *sta-re*, ste-hen, auf urspr. *stâ-*, sskr. *sthâ-* (gr. *στα-* in *ἵστημι*, stellen), ahd. *sta-m*, ste-he, zurückgeht.

Вдругъ, *adv.* auf einmal, plötzlich; aus в- mit dem *acc. S.* (I. 124 a) und другъ, der andere (Augenblick), I. 125.

Ямщи́къ, а̀, *sm.* Postillon; durch ямска́я, -ой, als Subst. gebrauchtes Adj. Postillonshaus, -station, Posthalterei; ямскі́й, -а́я, -о́е, Postillons-, Post- (I. 185), von я́мъ, а, *sm.* Station: станъ на большо́й доро́гѣ, гдѣ ѣдущіе перемѣня́ютъ почтовы́хъ ло́шадей и гдѣ ямщикѝ имѣ́ютъ жительство. Tatarisches Fremdwort: *jam*, Poststation, die in Rußland erst von den Tataren eingeführt wurden. Die Vergleichung mit sskr. *yam-*, zügeln (urspr. *yam-*, bändigen), kommt somit in Ausfall. Nichts damit gemein hat

Я́ма, ы, *sf.* Grube, Graben; Höhlung, das Cho. (*M.* IV. 428) mit dem indischen Yama, Gott des Todes (bei ihm der Unterwelt) vergleicht (!), weil имя Яма должно было происходить отъ слова взначающее подземелье. Daß dem nicht so ist, mag er bei Spiegel lesen: Briefe über vergleichende Mythologie, Ausland 1869, Nr. 24, wonach Yama (und Yam*i*) die ersten Menschen waren (welche starben) und daher als Todesgottheit galten.

Hi. (*M.* I. 485) führt landsch. ня́ма (Orlow) an, wozu sskr. *nema*, Gehege, Hecke, Einfriedigung. Anderer Meinung ist Kossowitsch, *M.* I. 505.

Пережда́ть, *vn. perf.* (*impf.* пере-жида́ть), abwarten; durch пере-, §. 116, von ждать, II. 38.

Послу́шаться, *vr. perf.* auf Jemand hören, ihm folgen; sich nach ihm richten; *impf.* слу́шаться, mit *acc.* der Person. Von слу́шать, -аю, -аешь, *va.* hören, horchen auf; dies von слухъ, Gehör (√ слу-), I. 45.

Непонятный, ая, ое; -тенъ, -тна, о, *adj.* unbegreiflicher; durch не- von понятный, begreiflich, von по-н-ять, begreifen, II. 190.

Толкать, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* толкнуть, *freq.* талкивать, I. 156), stoßen, antreiben (abstrakt). Vergl. urspr. *tark-*, schneiden, graben (konkret). Sehr verschieden davon ist

Толкъ, а, *sm.* Erklärung, Deutung, Sinn; gesunde Vernunft; wovon толковать, -кую, -куешь, auslegen; *p. pt.* толкованный; altnordisches Fremdwort: isl. *tulka*, erklären, deuten; schw. *tolka*, dass., wozu vergl. hindustanî *tilak*, Erklärung, Kommentar.

Униматься, -аюсь, -аешься, *vr. impf.* (*perf.* уняться), sich beschwichtigen, verringern; abnehmen; durch у-, ab-, §. 10, von (н-)имать, I. 48.

Вытерпѣть, *va.* und *n. perf.* (etwas) aushalten; *impf.* вытерпливать, von терпѣть, II. 241.

Буря, и, *sf.* Sturm, Aufruhr; vergl. urspr. *bhur-*, sich heftig bewegen, zucken, toben; sskr. *bhur-*, zappeln; gr. *φύρ-ω*, menge, *φύρ-αο*, rühre um; lat. *furo*, wüthe, tobe, *Furia*, Furie, genau = буря.

Вздуматься, nur als *S. impers.* gebraucht, §. 33: einfallen, in den Sinn kommen, zweckmäßig scheinen; von вздумать, *va. perf.* beabsichtigen, den Einfall haben; durch вз- (воз-), §. 79, von думать, I. 109.

Рѣка, й, *sf.* Fluß; von urspr. *rik-*, fließen lassen, wozu vergl. go. *rig-n*, Reg-en, *rign-jan* regnen.

Das Anklingen von рѣка und рѣчь, Rede, ist bezeichnend. Benfey (in „Geschichte der Sprachwissenschaft u. s. w. in Deutschland", S. 42) führt unter *Sarasvatî*, die „flußbegabte" Göttin der „Rede", gr. *ῥυ-θμός* Fluß und Ebenmaß der Rede an.

Сократить, *va. perf.* von сокращать, -аю, -аешь, abkürzen; durch со- vom St. крат-, wovon ksl. кратить, kürzen, russ. корот-а-ть, -аю, -аешь, *va. impf.* (*perf.* с-, у-), von der Zeit: abkürzen, ver- (z. B. sein Lebensalter, свой вѣкъ), und корот-ить, -рочу, -ротишь, *va. impf.* (*perf* у-), kürzer machen (z. B. die Suppe, den Unterrock, юбку).

Davon ferner

Корот-кій, ая, ое; -токъ, -тка, о, *adj.* kurzer, mit der älteren Nebenform крат-кій, dessen *n.* besonders in Zssn. beliebt ist, wie: кратко-времено, kurzzeitig; кратко-жизненный, kurzlebig; кратко-словный, kurz im Ausdruck, u. a.

Vergl. urspr. *kart-*, hauen, schneiden, sskr. *kart-*, dass., spalten; *kart-a*, Grube, Loch (*kaṭ-a*, Schläfe, d. i. Einschnitt (gr. *κροτ-αφο-ς*), u. a.

Путь, и, *sm.* Pfad, Weg (im Allgemeinen). Dekl. I. 180, 11. Vergl. urspr. *panta, m.* (√ *pat-* ausbreiten), sskr. *pantha*(*n*), *path*(*i*), Pfad; gr. *πάτο-ς*, Weg, Tritt; lat. *pons, pont-is*, Brücke. Zu gr. *πόντο-ς*, bemerkt Bu. II. 62:

πόντος первоначально означало не просто море, а открытый путь, предлагаемый моремъ корабельщику, потому это слово родственно словамъ *pons*, *pontis* и нашему путь.

Vergl. noch у́тромъ, II. 119.

Берега̀, unregelmäßiger (neutraler) Plural, I. 177, von бе́регъ, а, Ufer, II. 205.

Занесены̀, verweht; *Pl.* von занесе́нный, ая, ое; -нъ, а̀, о̀, *p. pt.* von занестѝ, II. 133.

Ми́мо, *prp.* vorbei vor, *adv.* vorbei; durch das objektive мо (s. тамъ, I. 125) von der √ ми- (in ми-ну́ть, vorübergehen, urspr. *mi-* (*mî*), zertreten; lat. *minu-o*, verringern; gr. *μινύ-ω*, mindere, u. a.

2. Uebungen.

a) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Стра́нность — Станціо́нный, *adj.* — Я́мистый — Я́мка (я́мища, я́мина) — Слу́шаніе — Слу́шанный — Слу́шатель, -ница — Толка́ніе — Толку́чій ры́нокъ — Толчо́къ — По-толо́къ — Толко́вый, *adj.* — Толко́вникъ — Безтолко́вый, *adj.* — Безтолко́вость — Толкова́ніе — Толкова́тель — Истолкова́ть — Растолкова́ть — Бу́рный, *adj.* — Бура́нъ — Безбу́рный — Обурева́ть — Сокраще́ніе — Сокращённость — Коро́ткость (кра́ткость) — Коротко-но́гій — Вкра́тцѣ, *adv.* — Мимоитѝ — Мимолётный — Мимонестѝ — Мимотеку́щій — Мимохо́домъ, *adv.* — Мимоѣ́зжій —

b) Ins Deutsche schriftlich zu übersetzen und nachzuahmen:

КОЛЮЧАЯ РОЗА.

СКАЗКА.

Жилъ былъ Царь и Царица, жена его; она была добра, прекрасна; они жили другъ съ другомъ счастливо, но не имѣли дѣтей, и очень объ этомъ грустили. Однажды Царица сидѣла на берегу чистаго источника, и пла́кала; вдругъ выползъ къ ней изъ воды ракъ; онъ сказалъ ей: „Царица, не плачь! У тебя скоро будетъ дочь!“ Царица удивилась, хотѣла поблагодарить добраго рака, но онъ уже опять уползъ въ воду. Его обѣщаніе исполнилось: Царица въ самомъ дѣлѣ родила черезъ нѣсколько времени дочь. Обрадованный Царь далъ великолѣпный праздникъ, на который позвалъ и волшебницъ. Но, по несчастію, у Царя было только двѣнадцать золотыхъ тарелокъ, а волшебницъ было тринадцать, и по этой причинѣ одной изъ нихъ не могли позвать на праздникъ царскій. Волшебницы, прощаясь съ Царемъ, захотѣли оставить дары новорожденной Царевнѣ. Одна сказала ей: будь добродѣтельна, другая: будь прекрасна; однымъ словомъ, онѣ одарили ее всѣми совершенствами души и тѣла. Но вдругъ явилась тринадцатая волшебница.

Она сказала съ досадою: „Вы не хотѣли позвать меня на праздникъ; за это Царевна ваша, на пятнадцатомъ году жизни, уколе́тся веретеномъ, и тотчасъ умретъ.“ И она исчезла. Но, къ счастію, только одиннадцать волшебницъ успѣли одарить Царевну; оставалось двѣнадцатой, и она сказала огорчённымъ родителямъ: „Утѣшьтесь, друзья мои: дочь ваша не умрётъ, а только погрузится въ глубокій сонъ, который продолжится сто лѣтъ; потомъ она проснется и будетъ счастлива.“

Но Царь надѣялся спасти милую дочь свою: онъ приказалъ строго, чтобы во всёмъ его царствѣ не было ни одного веретена. Царевна выросла, и сдѣлалась чудомъ красоты. И ей пошелъ уже пятнадцатый годъ. Что же случилось? Однажды Царь и Царица куда-то уѣхали. Царевна осталась одна во дворцѣ. Ей вздумалось осмотрѣть его. Переходя изъ горницы въ горницу, она подошла къ маленькой двери; отворила ее, увидѣла передъ собою узенькую лѣстницу; эта узенькая лѣстница вела на высокую башню. Царевна пошла по ступенямъ, и наконецъ очутилась въ маленькой горницѣ, въ которой сидѣла старушка и пряла. Царевна не испугалась старушки, но подошла къ ней, смотрѣла нѣсколько минутъ на ея работу; наконецъ сама вздумала прясть, но только что взяла́сь за веретено, то вдругъ поколола имъ себѣ руку, упала и погрузилась въ глубокій сонъ. Въ эту минуту всѣ заснули: и Царь и Царица, которые уже возвратились тотчасъ во дворецъ; и придворные, и служители, и царская гвардія; заснули лошади въ царской конюшнѣ, и голуби на кровлѣ, и собаки на дворѣ, и мухи на стѣнахъ, и даже огонь, пылавшій на очагѣ, затихъ и сталъ неподвиженъ, и жареное перестало жариться, и поваръ заснулъ, схвативши за ухо поваренка, который уронилъ кастрюлю; и повариха заснула, не дощипавши курицы; все стало тихо, тихо, какъ будто мертвое, и вдругъ поднялся изъ земли густой терновникъ, который окружилъ весь царскій дворецъ, и вся окрестность покрылась дремучимъ лѣсомъ.

Прошло много лѣтъ; никто не могъ приблизиться къ замку; лѣсъ былъ непроходимъ; терновникъ былъ неприступенъ. Всѣ знали, что въ глубинѣ лѣса находился дворецъ, что во дворцѣ была очарованная Царевна, и ее прозвали К о л ю ч е ю Р о з о ю; ибо она была прекрасна, какъ роза, но колючій терновникъ не допускалъ никого ее увидѣть. Было нѣсколько смѣлыхъ юношей; они отважились войти въ густоту лѣса; но ни одинъ изъ нихъ оттуда не возвратился: всѣ погибли въ колючемъ терновникѣ, стараясь пройти сквозь него къ очарованному замку. Прошли сто лѣтъ. Однажды мимо дремучаго лѣса ѣхалъ прекрасный царскій сынъ; и одинъ старичекъ началъ разсказывать ему, какъ онъ слышалъ отъ своего дѣда, что въ этомъ лѣсу былъ замокъ, что въ замкѣ была Царевна Колючая Роза, и что еще никто не могъ проложить къ ней дороги

сквозь частый лѣсъ и колючій терновникъ. Царскій сынъ не испугался терновника, и рѣшился избавить Царевну Колючую Розу. Онъ поворотилъ коня своего, и въѣхалъ въ гущину темнаго лѣса. Но лѣсъ былъ уже не теменъ и не страшенъ. На вѣточкахъ пѣли голосистыя птицы; вездѣ журчали быстрые ручейки, и воздухъ наполненъ былъ запахомъ цвѣтовъ. Царевичъ подъѣзжаетъ къ терновной оградѣ; она сама передъ нимъ разступилась, и вмѣсто густаго терновника, увидѣлъ онъ передъ собою кусты бѣлыхъ розъ. Онъ приблизился къ замку, взошелъ на обширный дворъ: на дворѣ стояли осѣдланныя лошади и спали; кругомъ ихъ лежали спящія собаки; у дверей спали часовые, опершись на копья; на кровлѣ спали голуби, спрятавъ головки подъ крылья. Онъ вошелъ во дворецъ: мухи спали на стѣнахъ, огонь спалъ на очагѣ, передъ очагомъ стоялъ сонный поваръ, держа за ухо сонного поваренка, а подлѣ него сидѣла сонная повариха съ полуощипанною курицею. Въ самомъ дворцѣ увидѣлъ онъ спящихъ придворныхъ: одни спали стоя, другіе сидя, иные глядя въ окно; наконецъ онъ увидѣлъ спящаго Царя и спящую Царицу; и все было такъ тихо, что онъ могъ слышать собственное свое дыханіе. Наконецъ, по узенькой лѣстницѣ, взошелъ онъ на башню: тамъ, на полу, лежала Царевна Колючая Роза, прекрасная какъ день, и спящая глубокимъ сномъ. Красота ея такъ поразила Царевича, что онъ не могъ удержаться, и поцѣловалъ ее въ розовыя губки ... Она открыла глаза, и въ эту минуту все проснулось: — и Царь, и Царица, и всѣ придворные, и лошади, и собаки; голуби заворковали, мухи полетѣли, огонь запылалъ, поваръ началъ драть за ухо поваренка, повариха начала щипать свою курицу. — Царевичъ сошелъ съ башни съ Царевною. Царь и Царица ихъ встрѣтили, и въ тотъ же день была свадьба, и Царевна Колючая Роза была счастлива съ прекраснымъ мужемъ своимъ, и была счастлива долго, долго.

Neununddreißigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ ТРИДЦАТЬ ДЕВЯТЫЙ.

Це́рковь была́ отво́рена; за огра́дой сто́яло нѣ́сколько са́ней; по па́перти ходи́ли лю́ди. „Сюда́! сюда́!“ закрича́ло нѣ́сколько го́лосовъ. Я велѣ́лъ

ямщику́ подъѣ́хать. „Поми́луй, гдѣ ты замѣ́шкался!“ сказа́лъ мнѣ кто-то; „невѣ́ста въ о́бморокѣ; попъ не зна́етъ, что̀ дѣ́лать; мы гото́вы бы́ли ѣ́хать наза́дъ. Выходи́ же скорѣ́е.“ Я мо́лча вы́прыгнулъ изъ са́ней и воше́лъ въ це́рковь, сла́бо освѣще́нную двумя́ или́ тремя́ свѣча́ми. Дѣ́вушка сидѣ́ла на ла́вочкѣ въ тёмномъ у́глу це́ркви; друга́я терла́ ей виски́. „Сла́ва Бо́гу, сказа́ла э́та, наси́лу вы пріѣ́хали. Чуть-бы́ло вы ба́рышню не умори́ли!“ — Ста́рый свяще́нникъ подошёлъ ко мнѣ съ вопро́сомъ: „Прика́жете начина́ть?“ — „Начина́йте, начина́йте, ба́тюшка“, отвѣча́лъ я разсѣ́янно. Дѣ́вушку подня́ли. Она́ показа́лась мнѣ не дурна̀ ... Непоня́тная, непрости́тельная вѣ́треность: я сталъ по́длѣ нея́ перéдъ нало́емъ; свяще́нникъ торопи́лся; тро́е мужчи́нъ и го́рничная подде́рживали невѣ́сту и за́няты бы́ли то́лько е́ю.

2. Буквальный переводъ.

Церковь была отворена; за оградой стояло нѣсколько
geöffnet — hinter Einfassung, Zaun — §. 136

саней; по паперти ходили люди. „Сюда! сюда! закричало
Eingang d. K. — hierher — §. 136

нѣсколько голосовъ. Я велѣлъ ямщику подъѣхать. „Помилуй,
vorfahren — aber, bitte (*mais de grâce*)

гдѣ ты замѣшкался?“ сказалъ мнѣ кто-то; „невѣста въ об-
verzögertest dich — Ohn-

морокѣ; попъ не знаетъ, что̀ дѣлать; мы готовы были ѣхать
macht — Pope Priester

назадъ. Выходи же скорѣе“. Я молча выпрыгнулъ изъ саней
doch — schweigend — sprang-heraus

и вошелъ въ церковь, слабо освѣщенную двумя или тремя
schwach — erleuchtet

свѣчами. Дѣвушка сидѣла на лавочкѣ въ темномъ углу
Lichtern — saß — Bänkchen — Winkel

церкви; другая терла ей виски. „Слава Богу, сказала эта,
Schläfe

насилу вы пріѣхали. Чуть-было вы барышню не уморили!“
endlich

Старый священникъ подошелъ ко мнѣ съ вопросомъ: „При-
trat=heran
кажете начинать?“ — „Начинайте, начинайте, батюшка, от-
§. 67
вѣчалъ я разсѣянно. Дѣвушку подняли. Она показалась
zerstreut man=richtete=auf, §. 100
мнѣ не дурна. Непонятная, непростительная вѣтреность ...
häßlich unverzeihliche
я сталъ подлѣ нея передъ налоемъ; священникъ торопился;
stellte=mich neben Altarpult beeilte=sich
трое мужчинъ и горничная поддерживали невѣсту и заняты
§. 199 Mannspersonen hielten=aufrecht §. 80. 1
были только ею.

3. Разговоръ.

1. Что стояло за оградой церкви?
2. Кто ходилъ по паперти?
3. Что закричало нѣсколько голосовъ?
4. Что сказалъ ему кто-то, когда онъ подъѣхалъ?
5. Что сдѣлалъ онъ при этихъ словахъ?
6. Чѣмъ была церковь слабо освѣщена?
7. Гдѣ сидѣла дѣвушка?
8. Кто теръ ей виски?
9. Что сказала эта?
10. Кто подошелъ къ нему съ вопросомъ: Прикажете начинать?
11. Что отвѣчалъ онъ разсѣянно?
12. Кого подняли?
13. Какова была она?
14. Что сдѣлалъ онъ изъ непонятной непростительной вѣтрености?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Das Adverb, I. 204—206.

b) Schriftlich zu dekliniren:

Die Pronomina я, ты, онъ; твой, твоё, твоя̀; ва́шъ, е, а (I. 196) — кто, что; э́тотъ, э́то, э́та; самъ, о̀, а̀; весь, всё, вся; како́й, како́е, кака́я (I. 197).

c) Laut zu lesen:

1,250000 — 1,275384 — 2,307,007 — 5,851,702 — 6,666,666 — 7,777,777 — 8,888,880 — 81,585,787,997.

d) Man lese sie als Ordnungszahlen.

e) Laut zu übersetzen:

Einzeln, zu vieren, zu zwölf, unserer 7, 9, 10, 100; einmal, 6mal, 8mal; Am 24. Dezember 1870 (I. 202). — Am 1. Januar 1871. — Am 6. Februar. 1872.

f) Zu übersetzen ins Deutsche:

ЧИСЛО ДВА.

Мадридскій журналъ „España“ (1852) напечаталъ слѣдующее странное сцѣпленіе числа 2 съ покушеніемъ Мерино на жизнь

Испанской Королевы: Во второмъ году второй половины столѣтія, втораго числа втораго мѣсяца, во второмъ часу, второй половины дня, на Королеву Изабелью вторую, на двадцать второмъ ея году, во время выноса въ церковь второй ея дочери, напалъ убійца, жившій въ Calle del Arca de Triunfo, во второмъ No., втораго этажа.

Ins Russische:

Am Fenster saß die Mutter, im Bette lag der Sohn — Zu Dionys, dem Tyrannen, schlich (подходить) Moros, den Dolch im Gewande — Ich flehe nicht um (о) mein Leben — Da lächelt jener mit arger List und spricht nach (по) kurzem Bedenken — Und er eilet zum Freunde — Ich sei, gewährt mir die Bitte, in Eurem Bunde der Dritte — Kennst Du das Land, wo ... im (среди) dunkeln Laub die Goldorangen (золотой лимонъ) glühn, und wo ein sanfter Wind vom (съ) blauen Himmel weht? Dahin, dahin möcht' ich mit Dir, o mein Geliebter, ziehn!

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Der Vater hält in (въ) den Armen das todte Kind. — Wir krochen ins Hühnerhäuschen und krähten wie die Hähne (пѣтухомъ) — Und ein Richter (судья) war wieder auf (надъ) Erden — Der Sänger singt von (о) der Liebe Sold und von Allem was heilig auf Erden — Wie in (по) den Lüften der Sturmwind saust, wie der Quell aus (изъ) verborgenen Tiefen, so des Sängers Lied aus dem Inneren schallt — Und unter (подо) mir lag's noch bergetief (страшная пропасть) in (въ) purpurner Finsterniß da — Und da hing ich (висѣть) und war's mir mit Grausen bewußt, Von (отъ) der menschlichen Hülfe so fern, Unter (межъ, между) Larven (чудовище) die einzige fühlende Brust — Tief unter (подъ) dem Schall der menschlichen Rede. —

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Па́перть, и, *sf.* Eingang, Vorhalle (zur Kirche); schwerlich von пира́ть (*perf.* пере́ть), stoßen (Reiff), aber auch schwerlich mit fr. *parvis*, Vorhof der Kirche (aus lat. *paradisus: paráis, paravis, parvis*), it. *paradiso*, neap. *paraviso*, selbe Bdtg. — Hi. (*M.* I. 300) stellt es', nebst altrussisch перть, Hütte, zu sskr. *paṭa*, Dach, *paṭṭa*, Behausung; *paṭi*, Vorhang (Zelt-Wohnung u. s. w.).

Закрича́ть, ausrufen, schreien; *v. perf.* von крича́ть, II. 217.

Подъѣ́хать, *v. perf.* von подъѣзжа́ть, vorfahren, hin-; eigentl. unter (das vor der Eingangsthür stehende Wetterdach) fahren. S. ѣхать, I. 52.

Поми́луй, im *Pl.* -луйте, *imper.* als *interj.* aber ich bitte dich, etwa wie das fr. *mais de grâce*, von поми́ловать, *v. perf.* von ми́ловать, I. 13, gnädig sein, sich erbarmen (mit *g.* der Person), von ми́лый, II. 183.

Замѣшкаться, sich verziehen, lange wo aufhalten; *v. r.* von замѣшкать, *v. perf.* von мѣшкать (*freq.* мѣшкивать nur in Zssn.), zögern, zaudern; wahrsch. Weiterbildung auf К von мѣшáть, II. 215; mit sskr. *michchh-*, quälen, (Hi. *M.* IV. 406) hat es schwerlich etwas gemein.

Попъ, а, Pope, weltlicher Geistlicher der griechischen Kirche; gleich Pfaffe (landschaftl. Paff) aus dem gr. *πάππας*, neugr. *παπᾶς*, „Papa", Vater (s. бáтюшка), urspr. der Ehrenname jedes Geistlichen. Pabst bedeutet dasselbe, vom römischen *papa*, erst seit 1075 ausschließlicher Titel des Bischofs von Rom.

Urspr. *papa*, *pâpa*, Vater (Schützer), von *pâ-*, schützen, wovon auch *pa-ter*, it. *padre*, prov. *paire*, fr. *père*, Va-ter, u. a.

Назáдъ, *adv.* zurück; durch на-, §. 17, von задъ, а, *sm.* Hintertheil (дома), Rücken; Keule mit den Schinken; altruss. Arrière-Truppe. Dies durch Ъ von зáд-ній, яя, ее, hinter-, hintere, wovon noch зáдняя, -ихъ, als *Pl.* gebraucht, Hinterseite, und зáдница, ы, Hintertheil, Arsch, der übrigens urspr. auch *arsa* heißt, von *ars-*, fließen. Dazu vergl. urspr. *ghad-*, scheißen, sskr. *had-*, dass., zend *zadh-añh*, Hintere; gr. *χόδ-ανο-ς*, dass.

Слáбо, *adv.* schwach; von слáб-ый, ая, ое; -бъ, а, о, schlaff, lass, schwach; vergl. urspr. *klâba*, sskr. *klîba*, gr. *κλαμβό-ς*, *κόλοβο-ς*, verstümmelt; altn. *lápa*, schlaff herabhängen; *slapa*, etwas schlaff Hängendes. (*K* = С gewöhnlich: слáва, *kravyâ*, Ruhm, u. a.)

Лáвочка, и, kleine Bank; nach §. 67 aus лáвка, и, *sf.* Bank zum Sitzen, urspr. B. zum Feilhalten von Waaren, daher auch Verkaufsladen; durch ка aus лáва, ы, *sf.* Planke, Brettbrücke über einen Bach; bei den Kosaken auch Front, Linie; ferner Lava, it. *lava*.

Vergl. schwed. *lafve*, Bühne, Bank, Gerüst; das arab. *lavha*, Planke, stimmt ebenfalls überein.

Теръ, **терлà**, терлò, Prät. von терéть, тру, трешь, третъ, reiben; *freq.* тирáть, I. 155. Konj. nach I. 167, 6. — Vergl. urspr., sskr. *tar-*, reiben; lat. *ter-o*, *trî-vi*, *trî-tum*, reiben; *trî-tus*, geübt, gerieben, u. a.

Виски́, Schläfe; *Pl.* von висòкъ, -скà, *sm.* die Schläfe: боковая часть головнаго черепа отъ уха до взлиза; auch часть волосъ между ухомъ и глазомъ; wahrsch. von urspr. *vik-*, zurückweichen; sskr. *vis-*, trennen, entfernen, u. a.

Подошёлъ, trat heran; *Prt.* von подойтѝ; s. подо-, §. 137, идтѝ, I. 92.

Бáтюшка, и, *sm.* verehrende Benennung des Vaters und des Geistlichen; s. oben попъ. Auch als Schmeichelwort gegen andere gebraucht, wie etwa Papachen.

Im Volksmunde *N.S.* auch бáтюшко, *g.* -ки, *i.* -комъ. Nach §. 67 aus бáт-ька (Nebenform бáт-ень-ка), Väterchen, Dimin. v. бáтя, Vater, Papa; vielleicht im Zusammenhange mit gr. *πατήρ*, lat. *pater*, Vater, u.s.w.

Разсѣянно, zerstreut, *n.* von раз-сѣянный, zer-streut, *p. pt.* von раз-сѣять, *v. perf.* von -сѣва́ть, -а́ю, -а́ешь, zerstreuen; durch раз- von сѣя-ть (*freq.* сѣва́ть, I. 155), sä-en, nach Konj.-Tabelle Nr. 12. — Vergl. urspr. *sâ-*, säen, wozu sskr. *sî-tâ*, Furche (Besäete?), *sît-ya* Getreide; lat. *ser-o* (für *seso*), go. *saian*, altn. *sâ-*, dän. *saae*, ags. *sawan*, engl. *to sow*, säen.

Непрости́тельный, ая, ое; -ленъ, -льна, о, unverzeihlicher; durch не-, un-, nach §. 105, з von прости́-ть, II. 50.

Сталъ, stellte mich, stand; *praet.* von стать, I. 32. 113.

Нало́й, я, *sm.* Pult, Altarpult; verderbt aus анало́гій, я, *sm.* высокій четвероугольный столикъ съ наклоненнымъ верхомъ, на коемъ кладутъ иконы, или книги для чтенія, neugr. ἀναλόγιον, το, Lese-pult, Kanzel (ἀνὰ drauf, λέγειν lesen); verschieden von анало́гія, gr. αναλογία, ähnliche Beziehung (ἀνὰ, λόγος).

Торопи́ться, -плю́сь, -пишься, *vr. impf.* (*perf.* по-, s. I. 154 a), sich beeilen, v. торопи́ть (по-), *va.* zur Eile drängen, neben торопѣ́ть (*perf.* о-), unruhig, bestürzt, verlegen werden; vergl. urspr., sskr. *trap-*, verlegen werden, sich schämen; gr. ἐν-τρέπειν, beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen; lat. *trep-idu-s*, unruhig, hastig; *turp-i-s*, schämenswerth.

Заня́тый, а́я, о́е; за́нятъ, а, о, beschäftigt; auch eingenommen von sich. S. за-н-я́ть, I. 86.

2. Uebungen.

a) Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Па́пертный, *adj.* — Мѣшканіе — Мѣшкота́ — Мѣшкотный — Задѝнка — Взадѝ, *adv.* — Назадѝ, *adv.* — Оза́дь (поза́дь), *adv.* — Сза́ди, *adv.* — Сла́бость — Сла́бкій — Слабоду́шіе, -ду́шный — Слабоу́міе, -у́мный — Слабѣ́ть (о-) — Слаби́ть (о-) — Ослабле́ніе — Осла́ба — Ла́вочный, -никъ, -ница — Зала́вокъ — Прила́вокъ — Высо́чный — Тороплéніе — То́ропь, *sf.* — То́ропкій, ая, ое; -покъ, -пка, о — Торопли́вый (I. 183) — Торопли́вость —

b) Schriftlich ins Deutsche zu übersetzen:

ОТРЫВОКЪ
ИЗЪ ПЕРЕПИСОКЪ ГЁТЕ СЪ ЦЕЛЬТЕРОМЪ.

Гёте къ Цельтеру.

„Веймаръ, 30. октября, 1808.

„Прійми, любезнѣйшій другъ, душевную благодарность мою за твои добрыя намѣренія касательно молодаго музыканта Эбервейна. Въ наше время область искусствъ представляетъ такой хаосъ, что молодому человѣку нелегко попасть на настоящую дорогу. Блуждая въ пустынѣ, они поминутно думаютъ, что открыли тотъ родникъ,

котораго ищутъ, а родникъ всё не тотъ; и даже когда случайно завидятъ его издали, тщетно силятся открыть вокругъ себя тропинку, которая ведетъ къ нему.

„Съ крайнимъ прискорбіемъ смотрю я на многихъ молодыхъ поэтовъ, которые, обладая необыкновенными дарованіями, не знаютъ какъ употребить ихъ. Вернеръ, Эленшлёгеръ, Арнимъ, Брентано, и другіе, трудятся неутомимо, но всѣ ихъ произведенія не имѣютъ ни формы ни характера. Ни одинъ изъ нихъ не хочетъ понять простой истины, что высочайшее, единственное дѣйствіе, и искусства, и самой природы, есть сперва образованіе общихъ формъ, Gestaltung, а потомъ, въ каждой общей формѣ, образованіе частныхъ видовъ, для того чтобы всякое отдѣльное произведеніе и искусства и природы имѣло свой собственный, родовой, неизмѣнный характеръ. Если человѣкъ позволяетъ своему таланту безпрекословно исполнять мимолетныя внушенія своенравія, то онъ не можетъ сказать, что искусство участвовало въ его твореніи; какъ изъ разсѣянныхъ языческими богами „Имянъ" выросли новыя красивыя созданія, такъ точно въ искусствѣ, не довольно обладать творческою силой, надобно еще, чтобы каждое произведеніе этой силы имѣло что-то опредѣленное, свое, независимое отъ другаго.

„Своенравіе имѣетъ еще то зловредное свойство, что, не слѣдуя никакому закону, не стремясь къ опредѣленной цѣли, рано или поздно оно располагаетъ къ угрюмости и мрачнымъ идеямъ, и мы недавно видѣли явные примѣры этого въ Рихтерѣ и Гёрресѣ. Впрочемъ подобныя творенія всегда найдутъ себѣ толпу поклонниковъ, готовыхъ приходить въ восторгъ; потому публика любитъ все, что производитъ хоть на одинъ мигъ сильныя возбужденія.

„Сообщи мнѣ, если можно, въ минуты досуга, нѣкоторыя свѣдѣнія о сумасбродствахъ вашей музыкальной молодежи; мнѣ любопытно будетъ сравнить ихъ съ шалостями нѣкоторыхъ нашихъ живописцевъ; вѣдь нужно когда-нибудь заняться приведеніемъ всѣхъ этихъ безпорядковъ въ какой-нибудь порядокъ, и однажды навсегда предать ихъ порядочной анаѳемѣ: послѣ того, предоставивъ дураковъ суду Божію, и посвятимъ остальное короткое время нашей жизни трудамъ, которые могли бы пережить насъ.

„Повторяю просьбу мою руководствовать Эбервейна. Съ удовольствіемъ замѣтилъ я въ немъ большое уваженіе къ твоей академіи и безпредѣльную къ тебѣ довѣренность. Однако и на это нельзя положиться: эти молодые люди при всемъ наружномъ почтеніи къ истинному генію, вообще думаютъ въ душѣ, что великое можно произвесть только на ихъ сумасбродный ладъ, не слѣдуя ни какой методѣ. Съ другой стороны, многіе, хоть и весьма хорошо знаютъ цѣль, къ которой должно стремиться, хотятъ достигнуть ея легко, безъ труда, гуляя.

„Послѣднія здѣшнія происшествія извѣстны вамъ по газетамъ. Я считаю за особенное счастіе, что былъ ихъ очевидцемъ. Это благотворное созвѣздіе не оставило нашего горизонта, не оказавъ кой-какого добра и мнѣ. Императоръ Французовъ былъ особенно ласковъ. Оба императора надавали мнѣ звѣздъ и лентъ, которыя при всей нашей скромности, мы принимаемъ съ благодарностію.

Vierzigste Lektion.

I. Практи́ческая Часть.

1. Текстъ.

УРОКЪ СОРОКОВОЙ.

Насъ обвѣнча́ли. „Поцалу́йтесь", сказа́ли намъ. Жена̀ моя̀ обрати́ла ко мнѣ́ блѣ́дное своё лицё. Я хотѣ́лъ бы́ло её поца́ловать … Она́ вскри́кнула: „Ай, не онъ, не онъ!" и упа́ла безъ па́мяти. Свидѣ́тели устреми́ли на меня̀ испу́ганные глаза̀. Я поверну́лся, вы́шелъ изъ це́ркви безо вся́каго препя́тствія, бро́сился въ киби́тку и закрича́лъ: пошёлъ!

— „Бо́же мой!" закрича́ла Марья Гавриловна; „и вы не зна́ете что̀ сдѣ́лалось съ бѣ́дною ва́шею жено́ю?"

— „Не зна́ю", отвѣча́лъ Бурминъ; „не зна́ю, какъ зову́тъ дере́вню, гдѣ́ я вѣнча́лся; не по́мню, съ кото́рой ста́нціи поѣ́халъ. Въ то вре́мя я такъ ма́ло полага́лъ ва́жности въ престу́пной моѐй прока́зѣ, что, отъѣ́хавъ отъ це́ркви засну́лъ, и просну́лся на друго́й день поутру́, на тре́тьей уже́ ста́нціи. Слуга̀, бы́вшій тогда̀ со мно́ю, у́меръ въ похо́дѣ, такъ, что я не имѣ́ю и надёжды отыска́ть ту, надъ кото́рой подшути́лъ я такъ жесто́ко, и кото́рая тепе́рь такъ жесто́ко отомщена̀!"

— „Бо́же мой, бо́же мой!“ сказа́ла Марья Гавриловна, схвати́въ его̀ ру́ку; „такъ э́то бы́ли вы? и вы не узнаёте меня̀?“

Бурминъ поблѣ́днѣлъ ... и бро́сился къ ея̀ нога́мъ ...

2. Буквальный переводъ.

Насъ обвѣнчали. „Поцалуйтесь“, сказали намъ. Жена моя обратила ко мнѣ блѣдное свое лице. Я хотѣлъ-было ее
§. 99
поцаловать ... Она вскрикнула: „Ай, не онъ! не онъ!“ и
schrie (einmal) auf
упала безъ памяти. Свидѣтели устремили на меня испуган-
fiel-hin entsetz-
ные глаза. Я повернулся, вышелъ изъ церкви безо всякаго
ten wandte-mich um
препятствія, бросился въ кибитку и закричалъ: пошелъ!“
Kibitka II. 248

— „Боже мой! закричала М. Г.; и вы не знаете, что̀
§. 71
сдѣлалось съ бѣдною вашею женою?
§. 36

„Не знаю, отвѣчалъ Б., не знаю, какъ зовутъ деревню,
man nennt, §. 100
гдѣ я вѣнчался; не помню, съ которой станціи поѣхалъ.
erinnere-mich von
Въ то время я такъ мало полагалъ важности въ преступной
ahnte Wichtigkeit
моей проказѣ, что, отъѣхавъ изъ церкви заснулъ, и проснулся на другой день поутру, на третьей уже станціи.
morgens
Слуга̀, бывшій тогда со мною, умеръ въ походѣ, такъ, что
Bediente §. 83. 1. Feldzuge
я не имѣю и надежды отыскать ту, надъ которой
auch-nur aufzusuchen, d. i. aufzufinden
подшутилъ я такъ жестоко, и которая теперь такъ жестоко
scherzte
отомщена.“
gerächt

— „Боже мой, боже мой!“ сказала М. Г., схвативъ его
ergriffen-habend
руку; „такъ это были вы! И вы не узнаете меня?“
erkennen

Б. поблѣднѣлъ ... и бросился къ ея ногамъ ...
erblaßte

3. Разговоръ.

1. Что случилось дальше?
2. Что сказали имъ?
3. Кто обратилъ къ нему блѣдное свое лицо?
4. Когда вскрикнула она: „Ай, не онъ, не онъ!“
5. Кто устремилъ на него испуганные глаза, когда невѣста упала безъ памяти?
6. Что сдѣлалъ онъ?
7. Что закричала М. Г.?
8. Чего не знаетъ Б.?
9. Чего не помнитъ?
10. Въ чемъ полагалъ онъ въ то время такъ мало важности, что, отъѣхавъ отъ церкви заснулъ?
11. Гдѣ проснулся онъ на другой день поутру?
12. Что случилось со слугою, бывшимъ тогда съ нимъ?
13. Такъ какой надежды не имѣетъ онъ?
14. Что сказала М. Г. схвативъ его руку?
15. Чѣмъ кончится этотъ разговоръ и разсказъ?

4. Uebungen.

a) Laut durchzulesen:

Die Präposition, Konjunktion, Interjektion, I. 206—208.

b) Laut sofort zu übersetzen:

Alle Wörter des Wörterverzeichnisses des ersten Theiles, I. 229—233.

c) Schriftlich zu dekliniren:

Die Zahlwörter трое (I. 200); шесть, семьдеся́тъ, четы́реста (I. 201) und die Wörter по́лночь, полчаса̀, полуо́стровъ (I. 202).

d) Laut zu lesen (nach I. 202):

Erstens, zweitens, drittens — mit 400 Kriegern — zu 40 Mann — Rasch: 1, 2, 3!

e) Zu übersetzen ins Russische:

Das ist's ja, was den Menschen zieret, und dazu ward ihm der Verstand, daß er im innern Herzen spüret, was er erschafft mit seiner Hand! — Ihm ruhen noch im Zeitenschoße (тма) die schwarzen (печальный) und die heitern Loose (жребій) — Vom Mädchen reißt sich stolz der Knabe und stürmt ins Leben wild (бурно) hinaus (помчаться) — O, daß sie ewig grünen bliebe (зеленѣть), die schöne Zeit der jungen Liebe! — Wie (вотъ) sich schon (ужъ) die Pfeifen bräunen (рдяны)! — Jetzt, Gesellen, frisch! — Ob (все ль, если) das Spröde (твердое) mit dem Weichen (мягкое) sich vereint zu gutem Zeichen (удачно) — Denn wo das Strenge (сила) mit dem Zarten (кроткое), Wo Starkes (строгость) sich und Mildes (нѣжное) paarten, Da giebt es (раздаться) einen guten Klang! — Drum prüfe, wer sich ewig bindet (вяжетъ), Ob sich das Herz zum Herzen findet! — Ach! des Lebens schönste Feier Endigt auch des Lebens Mai! — Wohl! Nun kann der Guß (литье) beginnen! — Wehe (горе), wenn sie (вольная дочь природы, das Feuer) losgelassen ist! Ha (чу)! das ist Sturm (тревога)! — Herein! Herein! Daß wir die Glocke taufend weih'n, Concordia soll ihr Name sein! — Welche (что̀ за) Nacht! der lichte Aether flimmert — O, jetzt bin ich glück=

lich, bin bewegt! Alles schläft. Die Sterne schau'n auf uns allein — Doch sie (да и тѣ) seh'n uns nimmer durch der Zweige Dach, Und sie hören nicht, — nur Nachtigall ist wach ... Doch auch diese (да и тотъ) hört nicht, denn ihr Lied schallt laut, Höchstens (развѣ) hört's das Herze, fühlt der Arm es traut (нѣжно), Und das Herze fühlet wie viel Glück zur Nacht, Wie viel sel'ge Lust (счастіе) wir mit uns hergebracht (принесли сюда)! — Hu (у!), wie ist die Eb'ne dunkel! — O, wie bin ich hochbeglückt! — Bei Gott (ей Богу)! Du hast Recht! — Siehst du wohl (oder: da hast du's! mit вотъ ...) — Bravo (ай-да), flotter Bursche (молодецъ), bravo, kühnes Haupt! — Mit ihm leben? Gott behüte (упаси)! — Zwei Offiziere rauchten Pfeifen. Puh! (пхъ), die Fenster auf! — Jetzt (пора) kann's losgehen! — Wohl kaum (на-врядъ). — Hölle und Donner! Da ist eine Ratte; krsch! (russ. брысь, um eine R. zu verjagen), die ist $1^1|_2$ Franken werth!

II. Теоретическая Часть.

1. Словопроизведеніе.

Вскри́кнуть, einmal (plötzlich) aufschreien, ausrufen; s. крича́ть, II. 217.

Ай, *interj.* der Klage: ach, sskr. *aho!*

Испу́ганный, ая, ое; -нъ, а, о, erschreckter; *p.pt.* (§. 80, 2) von испуга́ть, *va. perf.* von пуг-а́ть, -а́ю, -аешь, einen Schrecken einjagen. Sabinin (*M.* IV. 155) stellt die W. пуг- zusammen mit agf. *puke*, Teufelsspuk; schw., go. (mit vorgestelltem *s*) *spuk*, Spuk, Schreckbild, -erscheinung. S. II. 195.

Поверну́ться, sich (einmal) umwenden; von вертѣ́ть-ся, II. 109.

Киби́тка, и, *sf.* Plaue, Zeltwagen, -schlitten; vergl. arab. *kubhet*, Zelt.

Пошёлъ, hier, wie überhaupt ganz allgemein, als *imper.* gebraucht, als „fort, vorwärts!" wobei das Verbum еси́, sei (= sei gegangen), zu ergänzen ist.

Бо́же, o Gott! unregelm. Vokativ von богъ, I. 172.

Зову́тъ, sie nennen, man nennt; heißt; 3. P. *Pl.* von зва-ть, зов-у́, -ёшь (I. 168, 11), *va. impf.* (*perf.* по-, *freq.* зыв-а́ть nur in Zssn.), rufen, heißen, nennen, mit *i.* des Namens.

Зв-а-ть, Präs. зов-у́, ist offenbar Guna von √ зу- (I. 142), die sehr wohl zurückgehen kann auf urspr. *dhû-*, tönen, sinnen, zend *du-*, sinnen, sprechen, berathen; gr. *θωύ-σσω*, rufe, schreie. Freilich ist hier Lautwechsel (*dh* in *gh*) anzunehmen. Vergl. ferner sskr. *hve-*, rufen, wovon *hav-a*, Ruf.

Полага́ть чего̀, ahnen; sonst „annehmen", I. 127.

Ва́жность, и, *sf.* Wichtigkeit; durch (о)сть, I. 185, v. ва́жный, ая, ое; -женъ, -жна, о, wichtiger; durch ный mit Schmelzung des Г in ж von ва́г-а, и, Waage, germ. Fremdwort, altn. *vâg*, Gewicht. Vergl. dazu

sskr. *vâha*, Träger; Maaß von 10 Kumbhas; *vaha*, Tragen, -der; Maaß von 4 Drônas; √ *vah-*, urspr. *vagh-*, s. вез-ти́ (вози́ть), II. 85.

Поутру́, *adv.* (des) Morgens; Zsß. aus по mit dem *d. S.* von утро̀, II. 119.

Похо́дъ, а, *sm.* Feldzug, genau Ausgang; Zsß. aus по und ходъ, а, *sm.* Gang, von ходи́ть, §. 88.

Подшути́ть, *v. perf.* (*impf.* подшу́тивать) надъ кѣмъ, sich über einen lustig machen, seinen Scherz mit ihm treiben, ihm mitspielen; durch под-, §. 137, von шути́ть, шучу̀, шу́тишь, *vn.* scherzen (говорить что нибудь смѣшное или забавное); sich lustig machen (насмѣхаться, надѣваться); zum Scherz sagen (какую нибудь выдумку выдавать за истину, для забавы); Denom. von шутъ, а, *sm.* Spaßmacher; Narr, Hanswurst. Zur √ шут- vergl. lit. *szut-kà*, russ. шу́т-ка, Spaß, und urspr. *kud-*, schmähen, lästern, sskr. *kud-*, lästern, lügen; *kuts* (*kud+s*), schmähen, tadeln; gr. *κυδ-άγχω*, schmähen, *κυδ-άγχη* Schmähung.

Отомще́нный, ая, ое; -нъ, а̀, о̀, gerächter; *p. pt.* von отомсти́ть oder отмсти́ть, *vn. perf.* (*impf.* отмща́ть, отмщева́ть), Rache nehmen, rächen; durch от- (ото-), §. 96, von мс-т-и́ть, мщу, мстишь за что, für etwas R. nehmen; Denom. von мес-ть (statt мед-ть, *sf.* Rache, das auf urspr. *mid-* (*mit-*), verderben, sskr. *mith-*, schädigen; gr. *μίτ-υλο-ς*, lat. *mutilus*, verstümmelt, deutsch met-zeln, hinweist. Nichts damit gemein hat

Мзда, ы, *sf.* Lohn; -ме́здіе in Zsßn., wie воз-ме́здіе, Belohnung, Vergeltung, das auf urspr. *misdha*, *m. n.* Lohn, Miethe; zend *mîzdha*, *n.* dass., gr. *μισθό-ς m.* dass., go. *mizdo*, *f.* Lohn, zurückgeht.

Поблѣднѣ́ть, erbleichen; *v. perf.* von блѣднѣ́ть, blaß werden, v. блѣдный, I. 69.

2. Uebung.

Zu übersetzen ohne Hülfe des Wörterbuches:

Испу́гъ — Зва́ніе — Зва́тельный — Зовъ, *g.* зо́ва, зва, *sm.* — Зва́нный, не-, само- — Самозва́нецъ — Вызыва́ть (-звать) — Вы́зывъ — Называ́ть (-зва́ть) — Назва́ніе — На́звище — О́тзывъ — Призы́въ — Прозыва́ть (-зва́ть) — Прозва́ніе — Про́звище — Созы́въ — Ва́жня — Ва́гемейстеръ — Managing Малова́жный — Нева́жность — Важи́ть — Отва́живать (-ва́жить) — Отва́жный, -но, -ность — Уважа́ть (ува́жить) — Уваже́ніе, -жительный — Неуваже́ніе — Шу́точный — Шутовство̀ — Шутли́вый — Мще́ніе — Мсти́тель, -ный, -ность — Безмѣ́здно. —

Wörterverzeichniß des zweiten Theiles.

Die Zahl bezeichnet die Seite. Wörter, welche hier nicht gefunden werden, sind im Wörterverzeichniß des ersten Theiles oder im Sachregister aufzusuchen.

А.

Аво́сь (-либо), 249.
а́рія, 214.
Артеми́за, 206.
ай, 281.

Б.

Ба́вить, 249.
ба́йка, 174.
ба́йковый, 174.
ба́ринъ, 45.
ба́рыня, 45.
ба́рышня, 45.
ба́тюшка, 275.
бе́здна, 69.
бездо́нный, 5. 69.
безобра́зный, 5. 77.
безпе́чный, 5. 61.
безподо́бный, 217; §. 123.
безпоко́йство, 5. 78.
безпоко́иться, 5. 78.
безпреста́нный, 5. 78.
безсмы́сленный, 5, 12.
безъ, 5. 69.
бе́регъ, 205.
берегла́, 205.
бере́чь (= бере́г-ть), 205.
би́тва, 213.
бить, -ся, 45. 213.
благі́й, 6.
благо-, 6; благови́дный; -воли́ть; -во́ніе; -вре́менно; -вѣ́рный; -говѣ́йный; -дать, 6.
благодари́ть, 165.
благополу́чный, -но, 7.
благослови́ть, 6. 92.
блаже́нный, -ѣ́йшій, 53.
блескъ, 224.
блестѣ́ть, 224.
блестя́къ, 224.
бли́зкій, 149.
бли́зъ, 149.
близь, 149.
блиста́тельный, 224.
блиста́ть, 224.
блюсти́, 231.
бога́тство, 190.
бода́ть (-нуть), 63.
бodри́ть, -ся, 93.
бо́дрый, 93.
боево́й, 213.
боецъ, 213.
Бо́же, 281.
бой, 45. 213.
боль, 30.
больны́й, 30.
большо́й, а́я, о́е, 241.
бо́льшій, ая, ее, 241.
бо́лѣе чѣмъ, 184.
болѣ́ть, 30.
болѣ́знь, 30.
борода́, 158.
Боро́дино, 197.
боро́ть, 215.
бости́ (бода́ть), 63.
боя́лась, 197.
боя́ринъ, 45.
боя́ться, 197.
бра́нный, 214.
брани́ть, 215.
брань, 215.
брать, 204.
брѐдить, 182.
бредъ, 182.
брести́ (броди́ть), 182.
броса́ть (бро́сить), -ся, 21.
бры́згать, 156. 249.
бры́знуть, 156.
буди́ть (бужда́ть), 63. 206.
бу́дто, 102.
бу́ря, 268.
быва́ть, 190.
быстрота́, 68.
бы́стрый, 68.
бѣ́гать, 28.
бѣгъ, 28.
бѣди́ть, 217.
бѣжа́ть, 28.
бѣ́лый, 44.
бѣльё, 44.
бѣлѣ́ть, 44.

В.

Ва́га, 281.
ва́жность, 281.
ва́жный, 281.
вали́ть, 137.
вальсъ, 214.
вари́ть (ва́ривать), 175.
васъ, 256.
ва́та, 174.
вашъ, а, е, 258.
вдова́, вдове́цъ, 36.
вдово́ль, 233.
вдругъ, 267.
везти́ (вози́ть), 85.
велѣ́ть, 131.
верста́, 37.
верга́ть, 109.
верну́ть, 109.

вертѣть, 109.
весёлый, 84.
весло̀, 85.
весна̀, 84.
вестѝ (води́ть), 84.
весьма̀, 4.
вече́рній, 84.
вече́рня, 84.
ве́черъ, 84.
вещь, 84. 224.
взви́дѣть, 133.
взду́мать, -ся, 268.
взойди́, 165.
взоръ, 232.
взъѣзжа́ть, 136.
взять, 101.
ви́дно, 190.
ви́дный, 190.
видѣ́ніе, 77.
вина̀, 52.
вини́ть, 52.
вино̀, 52.
винова́тъ, 52.
виски́, 275.
висѣ́ть, 215.
вит́ія, 158.
вкусъ, 109.
Влади́міръ, I. 14.
владѣ́ть, 150.
власть, 150.
-влека́ть, nur in Zſtz.; ſ. воло́чь.
вмѣ́шивать, 215.
внеза́пный, 250.
внеза́пу, 250.
внима́ніе, 250.
внима́тельность, 241.
внима́тельный, 241.
внима́ть (внять), 241.
внутрь, -енній, -нность, 119.
води́ть (вестѝ), 84.
воева́ть, 213.
вое́нный, 213.
вожжа̀ (возжа̀), 85. 108.
вози́ть (везтѝ), 85.
возврати́ть (-враща́ть), 109.
возвраще́ніе, 111.
во́здухъ, 215.
возмужа́въ, 214.
возмужа́ть, 214.
во́зрастъ, 37.
возъ, 85.
война̀, 213.
во́йскій, 213.
во́йско, 213.
войтѝ (входи́ть), 248.
во́инство, 213.
во́инъ, 213.
волна̀, 137.
волни́стый, 137.
волнова́ть, 137.
волоки́та, 137.
волокно̀, 137.
во́лосъ, 137.
во́лоть, 137.
воло́чь, 137.
во́льный, 157.
во́ля, 6.
вонъ, 36.
вообража́ть (-зи́ть), 13.
воображе́ніе, 13.
вообщѐ, 224.
вопро́съ, 78.
ворота̀ (воро́та), 109.
вороти́ть (воро́чать), -ся, 109.
воскли́кнуть (-кли-ца́ть), 267.
воскресе́ніе, 182.
воспомина́ніе, 203.
восто́ргъ, 124.
восто́ржествовать,125.
восьмо́й, ſ. осьмой, 12.
вошёлъ, 248.
впалъ von впасть (впа́-дать), 242.
впере́дъ, 165.
впра́во, 144.
впро́сить, 78.
врати́ть, 109.
вреди́ть, 232.
вре́мя, 21.
все, *adv.*, 142. 144.
всегда̀, 93.
всего̀, 132.
всё такѝ, 4.
вскри́кнуть, 281.
вспо́мнить, 258.
вста́ла (встать), 77.
встрѣ́ча, 102.
встрѣча́ть (встрѣ́тить), 102.
вступа́ть, 205.
вступле́ніе, 205.
вта́йнѣ, 85.
вто́рникъ, 182.
вчера̀ (вчера́сь), 84.
въѣ́хать (въѣзжа́ть), 149.
вы, I. 196.
вы-, §. 142.
вы́брать (-бира́ть), 204.
вы́думать, 191.
выздора́вливать (-здо-ровѣ́ть), 195.
вы́йдти (выйтѝ), 36.
вы́кнуть, 257.
вы́прыгнуть, 157.
выраже́ніе, 52.
выска́зывать (-ска-за́ть), 184.
вы́сунуть, 158.
высыла́ть (вы́слать), 164.
выть, 99. 213.
вы́шлю, 164.
вы́ѣхать (-ѣзжа́ть), 132.
вы́терпѣть, 268.
выходи́ть, 36.
вѣне́цъ, 20.
вѣнча́ть, -ся, 20.
вѣ́ра, 121.
вѣ́рить, 121.
вѣ́рность, 121.
вѣ́рный, о, 121.
вѣ́ровать, 121. §. 135.
вѣроя́тно, 121.
вѣ́сить, 215.
вѣсъ, 215.
вѣтвь, 20.
вѣ́теръ, 20.
вѣ́треность, 20.
вѣ́треный, 20.
вѣ́шать, 215.
вѣ́ять, 20.
вяза́ть, 44. 218.

Г.

Гада́ть, 241.
га́дкій, 37.
гарь, 181.
гдѣ, 38.
Гео́ргій, 225.
геро́й, 22.
геро́йня, 22.
геро́йческій, 22.

гла́дить, 150.
гла́дкій, 150.
глазъ, 156.
гласи́ть, 196.
гласъ, 29.
глубо́кій, 142.
глубь, 142.
глы́ба, 142.
гни́да, 203.
гнить (гной), 78. 203.
гнѣвъ, 183.
говори́ть, 4.
го́воръ, 36.
годи́ть, -ся, 164.
го́дный, 164.
голова̀, 12. 203.
головны́й, 12.
го́лосъ 29.
го́рдость, 217.
го́рдый, 217.
го́ре, 203.
го́ресть, 203.
го́рница, 183.
го́рничная, 183.
го́рній, 183.
горнъ, 183.
го́родъ, 143. 181.
го́рькій, 203.
горѣ́ть, 181.
горя́чка, 181.
господа̀, 46.
господи́нъ, 46.
госпо́дь, 46.
госпожа̀, 46.
гости́ная, 174.
госуда́рь, 46.
гото́вить, 125.
гото́вность, 37.
гото́вый, 37. 125.
гра́домъ, 143.
градъ, 143.
грани́ца, 213.
гранъ-пасья́нсъ, 248.
грань, 213.
гробъ, 137.
гроза̀, 100.
грѣть (грѣва́ть), 165. 181.
губе́рнія, 224.
гудѣ́ть, 172.
гуса́рскій, 122.
гуса́ръ, 122.
густо́й (-ѣе, гу́ще), §. 148.

Д.

Да, 124.
да́вній, 123.
давно̀, 123.
да́же, 124.
далёкій, 30. 52. 144.
даль, 30.
да́ма, 232.
да́ромъ, 136. 183.
даръ, 136.
да́тель, 136.
дать, 20. 136. 204.
да́ча, 136.
два́дцать, -дца́тый, 106.
дверь, 99.
дви́гать (дви́нуть), 159.
дворъ, 99.
двѣна́дцать, -тый, 43.
-де, 175 und §. 190.
девятна́дцать, -тый, 99.
девя́тый, 19.
де́вять, 19.
де́ргать, 125.
держа́ть, 107. 249.
дереву́шка, 157.
деревя́нный, 158.
де́сять, деся́тый, 28.
деся́токъ, 158.
диви́ть, -ся, 190.
ди́во, 190.
дивъ, 191.
дира̀, 131.
дитя̀, 23.
дли́нный, 45.
длить, 45.
дно, 69.
до (in гдѣ), 38; - сихъ поръ, 240.
дово́ль, 233.
дово́льно, 157.
дово́льствіе, 233.
дожида́ть, 107.
дойтѝ, 4.
до-ко́лѣ, 21.
до́лгій, о, 28.
долгъ, 29.
доли́на, 259.
доли́ть, 259.
доло́й, 259.
до́лу, 259.
долженствова́ть, von до́лжный, 29.
долъ, 45. 52. 259.
долѣ́ть, 52. 259.
до́ма, домо́й, 94. 125.
домъ, 94.
до́нный, 69.
доро́га, 106.
дороѓій, 54. §. 150.
дости́гли v. дости́гнуть (-гать), 173. §. 186.
досто́йный, 242.
дошлѝ, 4.
доѣзжа́ть (-ѣхать), 142.
Дравинъ, 121.
драѓій, 54.
дража́йшій, 54. §. 150.
драгоцѣ́нный, 54.
драть (дира́ть), 79. 131. 150.
дрема́ть, 62.
дро́гнуть, 90.
дро́бный, 131.
дробь, 131.
дрожа́ть, 90.
дрожа́щій, 90.
друѓій, 76.
дуби́на, 165.
дубра́ва, 165.
дубъ, 165.
ду́бье, 165.
дура́къ, 175.
дурно̀, 175.
дурны́й, 175.
дуть, 101.
дыпа́ть, 5.
дыха́ть, 5.
дѣви́ческій, 94.
дѣвушка, 35.
дѣвчо́нка, 175.
дѣли́ть, 203.
дѣйствіе, 241.
дѣти, 23.

Е.

Едва̀, 132.
едини́ть, 216.
единогла́сный, 190.
единоду́шіе, 216.
еди́нственно, 241.
её, 202.
еже, 258.
ежедне́вный, 258.
ей, 54.
ему̀, 20.
е́сли (е́жели), 5.

естественный, о, 4.
естество, 4.
ещё, 142.

Ж.

Жадать, 38.
жара, 124. 181.
жарить, 124.
жаръ, 124. 181.
ждать, 38.
желаемый, 241.
желать, 38.
жёлтый, -оватый, 134. 135.
жёлчь, 135.
женатый, 260.
женихъ, 204.
женскій, 217.
женщина, 217.
жертва, 124.
жертвовать, 124.
жестокій, 6.
жесткій, 6.
жечь, 183.
живость, 150.
животное, 150.
животъ, 150.
живый, -ѣе, 14. 150.
жидать, 38.
жизнь, 53.
Жокондъ, 214.
жрать, 124.

З.

За, 37. 132.
забилось, 86.
забить, -ся, 86.
забота, 78.
заботливость, 78.
заботливый, 78.
забыть (-бывать), 196.
завоеванный, 213.
завоевать, 213.
загадка, 241.
заговорщикъ, 184.
заговоръ, 36. 184.
задній, 37.
задремать, 62.
задумчивость, 204.
задумывать (задумать), -ся, 204.
задъ, 37.
закладывать (-класть), 132.
закричать, 274.
закрывать (-крыть), 250.
залилась, 92.
залиться, 92.
заложить, 131.
замираніе, 70.
замирать (-мереть), 70.
замокъ, замокъ, 225.
замѣшать, 249.
замѣшательство, 249.
замѣшкать, 275.
занятый, 276.
занять (-нимать), 276.
занемогла, 181.
занемочь, 181.
занесённый, 133. 269.
занесло, 133.
занести (-носить), 133.
запереть (-пирать), 173.
заперта, 173.
запечатать, 60.
запирать (-переть), 173.
заплакать, 92.
заплачу v. заплатить, 164.
запрягать, 132.
заскрыпѣть, 165.
заснуть, 100.
затруднительный, -но; -ность, 250.
затруднить, 250.
заѣхать, 149.
звать, 281.
здать, 260.
здравствуй, здравствуйте, 175.
здороваться, 175.
здоровый, 175.
здоровье, 175.
здоровѣть, 195.
здѣсь, 38. 248.
зелень, 122.
зеліе, 135.
землемѣръ, 122.
земля, 69. 122.
зима, 13. 122.
знакъ, 29.
знакомый, 29.
знаменіе, 100.
знаменовать, 100.
знамя, 100.
знать, 29.
значить, 29.
зовутъ von звать, 281.
золото, 122.
зрѣть (зрѣю), 124. 181.
— (зрю), 232.
зябнуть, 107. 122.

И.

И'ва, 249.
изба, 157.
избавить, -ся, 249.
избушка, 157.
извинять, 52.
извощикъ, 85.
изображенный, 61.
изобразить (-жать), 61.
изумленіе, 196.
изумлять (-ить), 196.
изчезла von изчезнуть (-чезать, 133.
изъяснить (-ять), 70.
именно, 231.
имъ, §§. 23. 47.
имя, 196.
иногда, 204.
интересный, 225.
искатель, 120.
искать, 120.
искра, 203.
искренній, -но, 203.
искусить, 108.
искусный, 108.
искусство, 108.
искусъ, 108.
искъ, 120.
исполненный, §. 209.
исполнить (-нять), 258.
исправлять (-править), 123.
исправникъ, 123.
испугъ, 281.
испуганный, 281.
испугать, 281.
истопить, 157.
истина, 217.
истинный, -но, 217.
истый, 217.
ихъ (нихъ), 38.

К.

Казать, -ся, 22. 67.
каки, 164.

какъ, 67. 133; 225; - бу́дто, 102.
кано́нъ, 43.
кану́нъ, 43.
капита́нъ, 123; - исправникъ, 123.
капо́тъ, 101.
ка́ркать, 135.
ката́ть, 143.
кати́ть, -ся, 143.
кача́ть, 143.
ка́яться, §. 24.
киби́тка, 281.
кида́ть, -ся, 92. 137.
ки́нуть, -ся, 92. 137.
ки́рка, 38.
класть (кла́дывать), 44.
кли́кнуть, 217.
клокъ, 135.
кни́га, 205.
ковёръ, 157.
когда́, 53; - нибу́дь, 267.
ко́ить, 78.
коке́тка, 225.
коке́тничать, 225.
коке́тство, 226.
колеба́ться, 28.
коли́чество, 21.
ко́ло, 132.
ко́локолъ, 132.
комъ, 142.
колпа́къ, 174.
колыбе́ль, 28.
колы́ска, 28.
коль, 21.
колѣно, 28.
ко́мната, 30.
кому̀, 121.
кона́ть, 22.
коне́цъ, 21.
коне́чно, 21.
конча́ть (ко́нчить), 22. 52. 202.
ко́нченный, 22.
конъ, 21.
конь, 107. 190.
корне́тъ, 121.
короти́ть, 14; -а́ть, 268.
коро́ткій, 14. 182. 268.
корыстолюби́вый, 225.
коры́сть, 225.
край, 182.
кра́йній, 182.
краса̀, 241.
краси́вый, von
кра́сный, 241.
крати́ть, 14.
кра́ткій, 14. 182. 268.
кресло̀, 92.
крести́ть, 248.
крестъ, 133.
кри́нка, 204.
крикъ, 217.
крича́ть, 217.
крова́вить, 70.
кровь, 70.
кро́ить, 182. 233.
кромѣшній, 183.
кромъ, 183.
кромѣ, 183.
кро́ткій, 182.
круго́мъ, 149.
кругъ, 204.
кружи́ть, -ся, 85. 204.
крыло̀, 37.
крыльцо̀, 37.
крыть, 21. 182.
куда̀, 53. 132.
ку́ртка, 174.
куса́ть, 108.
кусо́къ, 109.
ку́тать, 100.
ку́черъ, 107.
ку́шать, 108.

Л.

Ла́вочка, 275.
ле́гкій, 108.
ле́гче, §. 110, 7 c.
лежа́ть, 70.
лета́ть, 69. 108.
летѣть, 69. 108.
лечь, 70.
лить, -ся, 92. 136.
лиши́ть, -ся, 184.
ли́шній, 183.
ли́хо, 183.
лишь, 183.
лови́ть, 181.
ло́вкій, 181.
ло́вче (ло́вчѣе), 181.
ло́шадь, 107.
лукъ, 6.
лучи́ть, 6.
лу́чшій, 181.
лу́чше, 181.
льга, 7.
льзя̀, 7 und I. 124.
лѣкарь, 182. Davon
лѣчить.
лѣсъ, 150.
любопы́тство, 206.

М.

Ма́менька, 78. 176.
ма́ло; - по ма́лу; - что, 123.
ма́лый (Komp. ме́ньшій, малѣ́йшій), 123. §150.
ма́ленькій, von ма́лый.
ма́льчикъ, 123.
мать, 78.
мгла, 134.
межа̀, 120.
ме́жду, - тѣмъ, 120.
межъ, 120.
меня̀, 258.
ме́нѣе, ме́ньшій, §. 150.
мере́ть (мира́ть), 70.
ме́ркнуть, 130.
месть, 282.
мечта̀, 63.
мечта́ніе, 63.
мечта́ть, 63.
мзда, 282.
ми́ленькій, 183.
ми́лость, 183.
ми́лый, 183.
ми́мо, 269.
миръ (міръ), I. 14.
мкнуть (мыка́ть), 225.
мно́жество, I. 72.
мнѣніе, 232.
мнѣти, 232.
мо́жемъ, 5.
мо́жешь ли? von мочь.
мо́жетъ быть, 5.
мо́жно бы́ло, 5.
могъ, могла̀, -ло̀, 5.
моги́ла, 137.
мой, моя̀, моё, 258.
молва̀, 232.
мо́лвить, 232.
моли́ть, -ся, 20. 232.
мо́лча, Ger. v. -ча́ть.
молча́ніе, 233.
молча́ть, 233.
молчи́те, Imper. v. -чить.
мори́ть, 70.
Москва̀, 205.

мочи́ться, 134.
мочь (-мога́ть), 5.
мракъ, 130.
мстить, 282.
мужа́ть, 214.
мужи́къ, 164.
мужско́й, 164.
мужчи́на, 164.
мужъ, 164.
му́зыка, 214.
му́ка, мука̀, 68.
мути́ть, 134.
му́тный, 134.
муче́ніе, му́ченіе, 68.
мучи́тельный, 68.
му́чить, 68.
мчать, 63.
мы, 5.
мы́кать, 63.
мысли́ть, 12.
мысль, 12.
мыть, 225.
мыча́ть, 225.
мы́шка, 225.
мы́шца, 225.
мышь, 225.
мѣня́ло, 23.
мѣня́ть, 23.
мѣси́ть, 215.
мѣсто, I. 35.
мѣша́ть, 215.
мѣшкать, 275.
мѣра, 123.
мѣрить, 122.
мѣсяцъ, 123.
мя́гкій, 68.
мясти̍, 134.
мять (по-), 203.

Н.

Наблюда́ть, 231.
наблюде́ніе, 231.
наверста́ть, 37.
навсегда̀, 93.
навстрѣ́чу, 101.
нагі́й, 21. 149.
награ́да, 218.
над- (надо-), §. 153.
надё́жда, 131.
надё́жный, 131.
на́до (нада), 158.
на́добный, -но, 158.
на́дпись, 61.
надѣ́ть, 100.
надѣ́ясь, 149.
надѣ́яться, 149. §. 135.
надъ, §. 153.
наза́дъ, 275.
назна́ченный, 29.
назна́чить, 29.
наи-, 51.
нака́зъ, 67.
накану́нѣ, 43.
наклони́ть, 257.
наконе́цъ, 22.
нало́й, 276.
написа́ть, 44.
напо́лненный, §. 209.
напо́мнить, 121.
напомина́ть, 121.
направле́ніе, 142.
напра́сно, 136.
напра́съ, 136.
напу́ганный, 195.
напуга́ть, 195.
нарека́ть, 249.
наро́къ, 249.
наро́чно, 249.
нару́жа, и, ѣ, у, 233.
наси́лу, 106.
наслѣ́дникъ, 203.
наслѣ́дница, 203.
наслѣ́дство, 203.
насмѣха́тельный, 231.
насмѣ́шливый, 231.
настоя́ть, 142.
настоя́щій, 142.
наступи́ть, 13.
науда́чу, 136.
нача́ло, 142.
нача́ть, 142.
начина́ть, 142.
нашедъ, 136.
нашла̀, 242.
небе́сный, 135.
не́бо, 135.
невдалекѣ̀, 144.
neда́вно, 123.
недалѐко, 144.
недале́че, 158.
недви́жимъ, 159.
недѣ́ля, 182.
незабве́нный, 196.
незнако́мый, 150.
ней (ей), 54.
неизъясни́мый, 70.
нельзя̀, -ли. 7.
немо́чь, 181.
неодоли́мый, 52.
неожи́данный, 196.
неосторо́жный, о, 257.
непоня́тный, 268.
непреодоли́мый, 259.
непремѣ́нный, о, 22.
непритво́рный, 77.
непрости́тельный, 276.
неразлу́чный, 240.
несли́-сь, 77.
несообра́зный, 189.
не смотря̀ на, 143.
несравнѐнный, 258.
нести̍, -ся, 77.
несча́стіе, 22.
несча́стный, 151; -ѣ́шій, 22. 260.
нетерпѣ́ніе, 241.
не́ю (е́ю), 77.
нея̀ (ея́), 7.
нзить (нзать), 76.
ни, 133.
ни-ни, 133. 232.
нибу́дь, 133. 267. §150.
ни́же, 257.
низа́ть, 76.
ни́зкій, о, 257.
низъ (низ-), 257.
никогда̀, 133.
Никола́евичъ, §. 26.
никто̀, 133. 183.
ни́ми, 50.
нимъ, 76.
ницъ, 257.
нихъ (ихъ), 38.
ничего̀, 133.
ничто̀, 133.
но, 14.
но́вый, 136.
нога̀, 21.
но́готь, 21.
носи́ть, 77.
ночь, 44.
нра́вственный, 13.
нра́виться, 13.
нравъ, 13.
ны́нѣ, ны́нѣшній, 258.
нѣ́га, 78.
нѣ́жить, 78.
нѣ́жный, -ность, 78.
нѣ́когда, 204.

нѣмецкій, 215.
нѣмый, 215.
нѣсколько, 21.

О.

О́ба, о́бѣ, 36.
обвѣнча́ться, 76.
обвѣшать, 215.
обвѣшенный, 215.
о́бморокъ, 131.
обнаже́нный, 149.
обнажи́ть (-ать), 149.
обнару́живать, 233.
ободри́ться, 93.
о́бое, 36.
обойти́-сь, 7.
образи́ть, 13.
обрати́ть (-ща́ть), -ся, 109.
обрѣсти́, 102.
обстоя́тельный, 131.
обстоя́тельство, 131.
о́бувь, wovon
обува́ть, 165.
о́бщій, 224.
объѣхать, 149.
объяви́ть (-вля́ть), 91.
объясне́ніе, 241.
объясни́ть (-ня́ть), 241.
объя́тіе, 23,
объя́ть (-нима́ть), 23.
обыкнове́ніе, 257.
обыкнове́нный, 257.
обы́кнуть, 257.
обы́чай, 257.
обѣдать, 122.
обѣдъ, 122.
обяза́ть (-ывать), 218.
обя́занность, -нный, 218. 259.
овладѣть, 150.
овра́гъ, 144.
огло́бля, 107.
ого́нь, -нёкъ, 242.
огра́да, s. городъ.
одѣ́жда, 131.
одина́кій, 189.
одина́ко, одина́ково, 189.
оди́надцать, -атый, 35.
однажды, 248.
одна́ко жъ, 189.
одоли́мый, 52. 259.
одолѣть, 52. 259.
оживля́ть (-ви́ть), -ся, 225.
ожида́ть, 38.
озя́бнуть, s. зя́бнуть.
ока́нчивать, 52.
о́ко (о́чи), 156.
о́коло, 132.
око́лица, 132.
окно́, 156.
окре́стность, 133.
о́крестъ, 133.
окрова́вленный, 70.
окружа́ть (-и́ть), 85.
оку́таться, 100.
онѣ, 36.
опаса́ться, 183.
оправда́ніе, 191.
оправда́ть, 191.
опроки́дывать (-ки́нуть), 137.
опуска́ть (-сти́ть), 164.
о́пытъ, 240.
о́пытность, 240.
о́пытный, 240.
опя́ть, 6.
ора́тай (ра́тай), 172.
ора́ть, 172.
освѣдомля́ться (освѣ́домиться), 248.
освѣти́ть (-ща́ть), 62.
освѣще́нный, 62.
осо́ба, 85.
оста́вить (-вля́ть), 93. 202.
оста́вя, 202.
останови́ть (-на́вливать), 68.
остерега́ть (-стере́чь), 257.
осторо́жный, 257.
осьмна́дцать, -атый, 90.
осьмо́й, 12.
отве́ргнуть (-га́ть), отвергнутъ, 29.
отво́ренный, 176.
отвори́ть (-ря́ть), -ся, 176.
отвѣтить (-чать), 158.
отвѣтъ, 158.
отвѣча́ть (-вѣтить), 158.
оте́цъ, 68.
оте́чество, 68.
отко́лѣ, 21. 163.
откры́ть (-крыва́ть), 182.
отлича́ть (-чи́ть), -ся, 196.
отны́нѣ, 258.
отобѣ́дать, 122.
отомще́нный, 282.
отпра́вить (-вля́ть), -ся, 131.
отра́да, 258.
отрокови́ца, 214.
о́трокъ, 214.
отступа́ть (-пи́ть), 225.
отходи́ть (отойти́), 190.
отча́яніе, 45.
отча́яться, 45.
отъѣхать (-ѣзжа́ть), 37.
отыскать (-ы́скивать), 165.
офице́ръ, 214.
охо́та, 91. 121. 202.
охо́тникъ, 91. 121. 202.
о́чень, 225.
очки́, 156.
очути́ться, 45.

П.

Па́дать, 136.
па́пенька, 176.
па́перть, 274.
па́рень, 165.
пасть (па́сти), vn. 136.
пасти́, 172.
пасту́хъ, 172.
пасть, sf. 61.
пасъ, 136.
пека́ть, пеку́, 61.
перевя́занный, 233.
пере́дъ, 107.
пережда́ть, 267.
перемѣня́ть, 22.
перекрести́ться, 248.
перепи́сывать (-писа́ть), -ся, 3. 44.
перепи́сываясь, 3.
перепи́санный, I. 122.
перепи́ска, 14.
переста́ть (-става́ть), 249.
пересѣка́ть, 142.
пересѣчённый, 142
пересѣ́ченный, 142.
пересѣчь (-сѣка́ть), 142.

пере́ть (пира́ть), 173.
песо́къ, 206.
петли́ца, 225.
пе́тля, 225.
печа́ль, -ный, 61.
печа́тать, 60.
печа́тка, печа́ть, 60.
печь, пещи̇-ся, 108.
пи́во, 143.
писа́ть, 3.
письмо̀, 20.
пить, 143.
пла́кать, 92.
пла́мя, 206.
планъ, 28.
плати́ть, 92.
плато́къ, 44.
платъ, 44.
пла́тье, 44.
плесть, плести̇, 135.
пле́тень, 135.
плеть, 135.
пло́скій, 225.
пло́хо, 225.
плыть, 249.
побле́днѣть, 282.
побѣ́гъ, 28.
побѣ́да, 217.
побѣди́тель, 217.
побѣди́ть (-ждать), 217.
поведе́ніе, 85.
поверну́ть, -ся, 281.
повороти́ть, 149.
повѣ́са, 232.
погово́рка, 190.
пого́да, 157.
пого́дье, 157.
погрѣ́ться, 165.
пода́ть (-дава́ть), 86. 204.
по́дать, 86.
подбѣжа́ть, 158 u. § 137.
подде́рживать, 30. 249.
подземе́лье, 30. 69.
поди́те, 248.
по́длый, 30.
поднима́ть, 30.
подня́ться, 133.
подо́бный, 158.
подойти̇ (-ходи́ть), 30.
Подо́ліе, -до́ль, 259.
подошёлъ, -шла̀, ò, 176.
подро́бный, 131.
подру́га, 46.
подстрека́ть (-ну́ть), 30. 233.
подшути́ть, 30. 282.
подъ, 30.
подъѣ́хать, 30. 274.
поз-, §. 151.
позво́лено, 54.
позво́лить (-воля́ть), 54.
по́здно (по́здо), 54.
пой, 78.
пойма́ть, 190.
пойти̇ (походить), 275.
пои́ть, 217.
показа́ться (-ка́зываться), 67.
поко́й, 78. 150.
поко́ить, 78.
поко́лѣ, 21.
покраснѣ́ть, 257.
пол-, 93.
полдю́жины, 93.
по́ле, 132.
полево́й, 132.
поле́зный, 191.
полетѣ́ть, 69. 108.
полко́вникъ, 132.
полкъ, 132.
по́лнить, 258.
полно, -те, §. 209.
по́лночь, 93.
по́лный, 259.
полови́на, 93.
полу́ночи, 93.
полусумасше́дшій, 196.
полу́чіе, 6.
получи́ть (-а́ть), 6.
получаса̀, по́лчаса, 93.
полъ, 93.
по́льза, 191.
поми́ловать, 275.
помина́ть (помяну́ть), 203.
— (помя́ть), 203.
помо́чь (-мога́ть), 107.
помѣ́щикъ, 121.
понедѣ́льникъ, 182.
понра́виться, 13.
поня́тный, 268.
поня́ть (-нима́ть), 190.
попа́сть (-пада́ть), 136.
попече́ніе, 108.
попечи̇-ся, 108.
попре́жнему, 225.
попъ, 275.
пора̀ (поро́ю, до сихъ поръ), 240.
по́ра, 240.
поре́й, 240.
поро́къ, 190.
поручи́ть (-а́ть), 108.
поскорѣ́е, 100.
посла́ть (-сыла́ть), 175.
послу́шаться, 267.
по́слѣ, 122.
послѣ́дній, 84.
послѣ́дствіе, 197.
посмотрѣ́ть, 173.
поспѣши́ть (-а́ть), 76.
посреди́, 85.
посте́ль, 62.
постла́ть (-стила́ть), 62.
посто́й, 164.
постоя́нный, 22.
постоя́нство, 22.
постоя́ть, 164.
поступи́ть, 13.
посѣти́ть (-сѣща́ть), 202.
потеря́ть, 22.
пото́мъ, 143.
потре́бовать, 250.
поту́пить (-тупля́ть), 250.
потъ, 143.
потѣ́ха, 203.
поутру̀, 282.
похо́дъ, 214. 282.
поца́ловать (поцѣло-вать), 91.
поче́сть (-чита́ть), 53.
почи́ть (-чива́ть), 78. 150.
почтётъ, 53.
почти́, 214.
пошёлъ, 281. 248; -шла̀, ò in
пошло̀-бы́ло, 151.
поѣ́хать (-ѣзжа́ть), 37.
поэ́тъ, 226.
появи́ть (-вля́ть), wovon
появле́ніе, 224.
по́ясъ, 143.
пра́вда, 123.
пра́вить, 123.
пра́вый, 123.
пра́здновать, 224.
пра́здный, 136. 224.

пра́чка, 156.
прегра́да, s. городъ.
преда́ться, 20.
предзнаменова́ніе, 100.
предло́гъ, 30.
предложе́ніе, 31.
предположе́нный, 183.
пре́жде, s. noch
пре́жній, 122.
прекрати́ть (-краща́ть) 14.
преодоли́мый, 259.
преодолѣ́ть, 259.
препя́тствіе, 6.
препя́тствовать, 6.
прерва́ть (-рыва́ть), 259.
престу́пница, 13.
приближа́ться (-бли́зиться), 149.
привы́кнуть, 257.
привы́чка, 257.
пригласи́ть (-ша́ть), 196.
приглаше́ніе, 196.
приговоре́нный, 159.
приготовля́ться (гото́виться), 125.
придётъ, von придти́.
приди́те, 23.
придти́ (-ходи́ть), 12.
признава́ть (-знать), 240.
призна́ніе, 240.
приказа́ть (-ка́зывать), 67.
приключе́ніе, 121.
приключи́ться, 121.
прили́чіе, 61.
прили́чный, 61.
припомина́ть (-по́мнить), 144.
приро́да, 4.
пристава́ть (-стать), 151.
притво́рный, 77.
притворя́ть (-и́ть), 77.
притяза́ніе, 231.
причи́на, 190.
прише́дъ, 92.
пришёлъ, -шла̀, о̀, 12.
пріуготовля́ть (-о́вить), 125.
пріѣзжа́ющій, 37.
пріѣ́хать (-ѣзжа́ть), 37.
пробужда́ть (-буди́ть), 63.
прова́ливаться, 137.
провожа́ть, 84.
проводи́ть; 84, wovon проводни́къ.
продолжа́ть (-и́ть), 28.
прозя́бнуть (-зяба́ть), 107.
прока́зы, 122.
проли́ть (проло́й), 78.
пронзи́тельный, 76.
пронзи́ть (-нза́ть), 76.
проси́ть, 78.
просну́ть-ся (-сыпа́ть-ся), 174.
прости́ть (проща́ть), 50.
про́сто, 50.
просту́покъ, 13.
просты́й, 50.
простѣ́е (про́ще), 50.
про́тивъ, 258.
проти́виться, 258.
прочи́танный, 205.
прочита́ть, 205.
прочь, 258.
пройти́ (-ходи́ть), 181.
прошёлъ, -шла̀, -шло̀, 181.
проща́й, -те, 50.
проща́ться (-сти́ться), 50.
проѣ́хать (-ѣзжа́ть), 37.
проясня́ться (-ни́ться), 70.
прудъ, 249.
пры́гать (прыгну́ть), 157.
пры́скать (пры́снуть), 156. 249.
пря́ми́ть, 38.
пря́мо, 38.
прямо́й, 38.
прячь, 132.
пуга́ть, 195,
пусти́ть (пуска́ть), 164.
путь, 268.
пыла́ющій, 61.
пыта́ть, 206.
пѣснь, пѣ́сня, 173.
пѣть (с-), 172.
пѣту́хъ, 172.
пятна́дцать, -атый, 67.
пя́тница, 182.
пять, *va.*, 6.

Р.

Рабо́та, 240. 259.
рабо́тать, 240.
рабъ, 240.
равни́на, von
равня́ть, 258.
ра́ди, 260.
радова́ть, -ся, 242.
радѣ́ть, 102.
ра́звѣ, 249.
развя́зка, 241.
разгова́ривать (-говори́ть), 4.
разгова́ривая, 4.
разгово́ръ, 4.
раздира́ть (разо-дра́ть) 79.
раздѣля́ть (-и́ть), 203.
разлуча́ть (-и́ть), 240.
разсвѣ́нетъ, 165.
разсвѣло̀, 165.
разсвѣта́ть (-свѣсти́), 165.
разсвѣ́тъ, 62.
разсказа́ть, 67.
разсужда́ть, -де́ніе, 4.
разсѣ́янный, 276.
разсѣ́ять, 276.
разстава́ться (-стать-ся), 203.
разха́живать, 107.
разъ, 84.
разъѣ́здъ, 119.
ра́на, 197.
ра́неный, 197.
раскла́дывать (-класть) 248.
распя́ть, 6.
расти́, 38.
расха́живать, 107.
расходи́ться, 157.
рвать, 259.
рдѣть, 156.
ржа, 156.
ржа́вчина, 156.
рисова́ть, 206.
рису́нокъ, 206.
роби́ть, 240.

ро́бкій, 240.
ро́бость (ро́бкость), 240.
робѣ́ть, 240.
роди́тельскій, 93.
ро́жа, 233.
романи́ческій, 13.
романти́ческій, 13.
рома́нъ, 13.
рука̀, 101.
ру́сскій, 216.
Русь, 216.
рыса́къ (рысистая лошадь), 151.
рысь, 151.
ры́жій, 216.
рѣдѣ́ть, 156.
рѣ́зать, 44.
рѣка̀, 268.
рѣсти́, 102.
рѣчь, 215.
рѣши́тельный, 43.
рѣши́ть (-ша́ть), 43.
рьяный, 107.

С.

Сади́ть (сажа́ть), 36; -ся въ чёмъ, 39.
садъ, 36.
самова́ръ, 174.
са́ни, 37.
сва́дьба, 242.
сва́тать, -ся, 242.
сверста́ть, 37.
свѐрстникъ, 37.
свида́ніе, 14.
свирѣ́ль, 150.
свирѣ́пый, 149.
свирѣ́пство, 149.
свирѣ́пствовать, 149.
сво́ба, 232.
свобо́да, 231.
свобо́дный, 231.
свободь, 232.
свѣ́дать, 248.
свѣ́домый, 248.
свѣти́ть, 62.
свѣтло̀, 62.
свѣ́тлый, 62.
свѣтъ, 62.
свѣча̀, 62.
свя́тить, 120.
[с]вятый, 120.
свящѐнникъ, 120.
свящѐнный, 120.
сдѣ́лать, -ся, 14.
сего́дня, 249.
седьмо́й, 3.
сей, сія, сіе, 224.
сейча́съ, 165.
село̀, 38.
семѐйство, 85.
семна́дцать, -атый, 84.
семья̀, 85.
серди́ть, -ся, 61.
сѐрдце, 61. 85.
середа̀, 85.
си́ла, 52.
си́льный, -но, 52.
си́литься, 52.
сихъ, 224.
ска́жутъ, 22.
сказа́ть, 22. 67.
скака́ть, 143.
сквозь, 135.
сколь, 21.
ско́лькій, -ко, 21.
сконча́ться, 202.
ско́рый, -ро, 100.
скрипѣ́ть, 165.
скро́мный, 183.
скрыва́ть (-ся), 20.
сла́бый, 275.
сла́ва, 275.
сла́дкій, 216.
слать (сила́ть), 164.
слеза̀, 93.
слить, -ся, 135.
слобо́да, 231.
словѐсный, 92.
сло́во, 92.
слуга̀, 101.
служа́нка, 101.
служи́ть, 101.
слу́чай, 121.
случа́ть, -ся, 121.
слу́шать, 101. 267.
слы́шать, 101.
слѣ́довать, 4.
слѣ́дующій, 4.
слѣдъ, 4.
смерка́ться, 130.
смерте́льный, 70.
смерть, 70.
смотри́тель, 174.
смотрѣ́ть, 173.
смотря̀, не-на, 143.
смѣ́лость, 196.
смѣ́лый, 196.
смѣя́ться, 196.
смѣть, 196.
смѣхъ, 231.
смѣшли́вый, 231.
снару́жи, 233.
сно́ва, 136.
снуть, 44. 100.
снѣгъ, 69; wovon снѣговы́й.
сова́ть (су́нуть), 158.
совѣ́тникъ, 158.
совѣ́товать, -ся, 158.
совѣ́тъ, 158.
согласи́ться, 29.
согла́сіе, 29. 196.
соединя́ть, 216.
сожжѐнный, 183.
сожѐчь, 183.
созда́ніе, 260.
созда́ть, 260.
сознава́ть, -ся, 217.
сознаётся, 217.
сойти́ (сходи́ть), 101.
сократи́ть (-краща́ть), 268.
солда́тъ, 215.
сонъ, 44.
сообража́ть (-брази́ть), 144.
сообра́зный, 189.
сороколѣ́тній, 121.
состоя́ть, 157.
состоя́щій, 157.
сохранѐнный, 184.
сохрани́ть (-ня́ть), 184.
сошли́, 101.
спать, 44.
сперва̀, 12.
спроси́ть (спра́шивать), 78.
спусти́ть, 196.
спустя̀, 196.
спѣть, 76. 242.
спѣхъ, 76. 242.
спѣши́ть, 76.
сравнѐнный, 258.
сравни́ть, 258.
среда̀ (середа̀), 85. 182.
среди́ (срѐдѣ), 85.
средѝна (сѐрёдка), 85.
срѐдство, 85.
средь, 85.

ста́вень, 99. 158.
ста́нетъ, 122.
стано́вить, 68.
ста́нція, 267.
стара́ться, 84.
стезя́, 173. 206.
сте́пень, 13.
стере́чь (стерега́ть), 257.
-стига́ть (-сти́гнуть), 173. 206.
стихі́я, 206.
стихотво́рецъ, 226.
стихъ, 206.
стлать (стила́ть), 62. 144. 157.
столи́ца, 224.
столъ, 224.
столь, 189.
сто́лько, 189.
стопа́, 13.
сторона́, 143.
страда́, 257.
страна́, 143. 267.
стра́нный, 267.
стра́стный, -но, 256.
страстно́й, 257.
страсть, 256.
страхъ, 91.
страши́ть, 91.
стрека́ть, 233.
стремгла́въ, 69.
стреми́ть, 69; -ся, 70.
стре́ти, 143.
стукъ, 100.
ступа́ть (-пи́ть), 13.
сту́пень, ступня́, ступь, 13.
стуча́ть (сту́кнуть), 100.
стѣсня́ть, 85.
суббо́та, 182.
сугро́бъ, 136.
суда́рыня, 46.
су́дарь, 46.
суде́бный, 5.
суде́йскій, 5.
суди́лище, 5.
суди́тель, 5.
суди́ть, 4.
судія́ (-дья́), 5.
су́дный, 5.
судьба́ (-би́на), 108.
су́женое, 190.
сумасше́дшій, 196.
су́мракъ, 131. 136.
существо́, 204.
существова́ть, 204.
су́щій, 204.
схвати́ть, 159.
счастли́вый, 12.
сча́стіе, 12.
сыпи́ть, 44.
сѣ́веръ, 150.
сѣка́ть (сѣчь). 142.
сѣды́й, 158.
сѣ́мя, 85.
сѣ́рый, 158.
сѣти́ть, 202.
сѣчь (сѣка́ть), 142.
сѣ́ять (сѣва́ть), 85. 276.
сюда́, 53.

Т.

Та́йна, 20.
та́йно, 20.
таи́ть, 20.
такі́й, 4; таки́мъ образомъ, 4.
таковы́й, 4.
та́мошній, 217.
таска́ть, 68.
такъ, 232.
тащи́ть, 68.
тварь, 77.
твори́тельный, 77.
твори́ть, 77. 176.
те, 79 unter тобо́ю.
тёмный, 69.
тепе́рь, 149.
тёплый, 100.
тере́ть, 22. 275.
терла́, 22. 275.
терза́ть, 125.
терпѣ́ніе, 241.
терпѣ́ть, 241.
теря́ть, 22.
Тиро́льскій, 214.
Тиро́ль, 214.
ти́хій, 94. 203.
тма, 69.
то, 7.
то-то, 67.
тобо́ю, 79.
тогда́, 53.
тогда́шній, 217.
толка́ть, 268.
толкъ, 268.
то́лько, 124.
топи́ть, wärmen, 100; —, ertränken, 101.
торга́ть, 125.
торго́вецъ, 125.
торго́вка, 125.
торго́вля, 125.
торго́вый, 125.
торгъ, 125.
торжество́, 125.
торопи́ть, -ся, 276.
то́тчасъ, 122.
трава́, 70.
тре́бовать, 250.
тре́петать, 91.
тре́скаться, 90.
трина́дцать, -тый, 50.
тро́гательный, 22.
тро́гать (тро́нуть), 22.
тро́йка, 131.
тро́нуты, 22.
тру́дный, 250.
трудъ, 250.
трясти́, -ся, 91.
ту, 53.
туда́, 53. 149.
Ту́льскій, 61.
тупи́ть, 250.
тупы́й, 250.
тутъ, 62.
ту́ча, 157.
ты, 79.
тѣмъ, I. 66; II. 14. 53.
тѣсни́ть (-ня́ть), 85.
тѣ́сный, 85.
тѣ́ха, 203.
тѣ́шить, 203.
тя́гостный, 197.
тяжёлый, 197.
тяну́ть, 69. 197.

У.

Уви́дѣть, 143.
увѣ́рить, 121.
увя́зывать (-за́ть), 44.
угова́ривать (уговори́ть), 93.
уго́дный, -но, 164.
у́голъ, 120.
у́голь, 120.
у́горъ, 120.

угорѣть (-рáть), 181.
угрóза, 100.
удали́ться (-ляться), 30.
удáрить (-ря́ть), 150.
удáръ, 150.
удáча, 136.
удéрживать (удержáть), 107.
удиви́тельный, 190.
удиви́ть (-вля́ть), 190.
удивлéніе, 190.
удивлённый, 190.
удóбный, 158.
удовóльствіе, 233.
ужасáть, 62.
ужáсный, 62.
у́жасъ, 62.
ужé (ужъ), 38.
у́жинать, 29.
ужинáть, 30.
у́жинъ, 29.
ужи́нъ, 30.
ужь (ужъ, ужé), 38.
у́за, 101.
уздà, 101.
у́зелъ, 62. 101.
у́зить, 120.
у́зкій, 62. 101. 120.
узнáть, 29.
уйтѝ, 214.
укáзывать (указáть), 165.
уклáдываться (уклáсться), 44.
укроти́ть, 182.
улáнъ, 124.
уложи́ть, 108.
умирáть (умерéть), 70.
умля́ть, 196.
умоля́ть (-ли́ть), 20.
умори́ть (мори́ть), 70.
умѣ́ть, 196.
унимáть, -ся, 268.
упáла, 197.
упáсть, 197.
уповáть, §. 24.
упои́тельный, 217.
упои́ть, 217.
упоминáть, 196.
урà, 217.
усáтый, усáстый, 123.
уси́ливать (уси́лить), 249.
уси́ліе, 151.
успокóить, 84; -ся, 150.
успѣ́хъ, 242.
уставáть (устáть), 143.
устлáнный, 157.
устлáть (устилáть), 157.
устреми́ть (-ля́ть), 70.
усъ, 123.
усѣ́сться (усáживаться), 108.
усыпи́ть, 44.
у́тварь, 77.
утихáть (-нуть), 94.
у́тка, 119.
у́тро, у́тромъ, 119.
утрóба, 119.
уть, 165.
утѣ́ха, 203.
утѣшáть (утѣ́шить), 203.
утѣшéніе, 203.
у́хо, 119.
учи́ть, 258.
ушéдшій, 214.
уѣ́здъ, 224.
уѣ́хать, 196.

Ф.

Фракъ, 224.

Х.

Хадáтай, 172.
халáтъ, 174.
харáктеръ, 233.
хватáть (-ти́ть), 159.
хвать, *interj.*, 159.
хитри́ть, I. 154 a.
хи́трый, 240.
хлóпать, 135.
хлóпокъ, 135.
хлóпье, 135.
хмель (хмѣль), 184.
ходъ, 214.
хóлодно, 217.
холóдность, 217.
холóдный, 217.
хóлодъ, 217.
хорошéнько, 241.
хорóшій, 241.
хорошò, 241.
хоть, хотя́, 91.
хотѣ́ть, -ся, 91.
хóчется, 91.
храмъ, 38.
храни́ть, 184.

Ц.

Цáловать, 91.
цéрковь, 38.
цѣли́ть, 91.
цѣловать, 91.
цѣлый, 92.
цѣль, 92.
цѣнà, 54.

Ч.

Чáсовать, 134.
чáстный, 12.
чáстый (частѣ́е, чáще), §§. 148. 150.
часть, 12.
чáхнуть, 134.
чахóтка, 134.
чáша, чáшка, 12.
чáяніе, 45.
чáять, 95.
чéзнуть, 134.
чéпчикъ, 217.
чéрезъ (чрезъ), 36. 37.
чéрный, 149.
чернѣ́ть, 149.
честь, 205.
четвéргъ, 182.
четырнадцать, 60.
чинáть (чать), 142.
числò, 196.
чи́стый (чистѣ́е, чи́ще), §. 148.
читáть (-ывать), 205.
чрéво, 71.
чрезъ, 36. 37. 135.
чтò, 4; чтобъ, 232.
чтить, *vn.*, 205.
чувстви́тельный, 45.
чу́вство, -ствіе, 45.
чу́вствовать, 45.
чуть, чуть не, чуть-чуть (не), 45.
чутьё, 45.
чу́ять, 45.

Ш.

Шага́ть (шагну́ть), 151.
шаго́мъ (шагъ), 151.
шали́ть, 233.
ша́лость, 233.
шаль, 100.
шестна́дцать, -атый, 76.
шкату́лка, 101.
шла́фрокъ, 174.
шпо́ра, 123.
шути́ть, 282.

Ѣ.

Ѣзда́, ѣздъ, 119. 132. 224.
ѣ́хать, 37.

Э.

Э́тотъ, э́та, э́то, 12.

Ю.

Югъ, 29.
ю́жный, 30.

Я.

Я, 248.
яви́ть, -ся (явля́ть, -ся), 91.
я́вный, 91.
я́ма, 267.
ямска́я, *sf.*, 267.
ямско́й, 267.
ямщи́къ, 267.
ямъ, 267.
ясни́ть (-нѣ́ть), 70.
я́сный, 70.

Sachregister.

Die bloßen Zahlen bezeichnen die Seite des ersten Bandes; die meisten der hier angeführten russischen Wörter sind noch etymologisch erklärt und in den Wörterverzeichnissen beider Theile nachzusehen.

A. A.

а, Aussprache, 9; gunirt aus о, 142. 152; aus ѣ 142, zu ы, 314; bei Verben der II. Kl., 168; Bindevokal bei Verben, mit dem Begriff der Dauer, 151, 4; als Endung der *sf.* §. 15. 1; an männl. Taufnamen, §. 25; einiger *sm.* und *n.*, §. 15. 3; Deklin. ders. §. 178. 2; der präd. Adj., §. 15. 2; des *N.*, *acc. Pl.* der *sn.* §. 15. 4; des Dualis, §. 15. 5; einiger Adverbia, §. 15. 6; des *ger. praes. a.* §. 108.

Ableitung, der Nomina und Verba aus den Stämmen, 133—137; solche Verben haben alle einen *B. V.*, 150; abgel. Adj., 182; abgel. Adv., §. 118, 2—4.

Abschleifungsgesetze, 139.

absoluter Gebrauch der Partizipien und Gerundien, §. 199.

ав (ов, ы) gunirt aus у, 142; aus ы, 314.

—, Adjektiv-Suffix, 182.

-авать, Konjugation, I. 12. 169.

Accent (Tonzeichen), 17; Wirkung im Wortbau, 135; der Subst. 180, der Wörter auf ецъ, §. 14; der Adj. 189; der Verben, 170; einiger Adv., §. 46.

Adjektivum, nach der Form, 181; attributiv mit langer Endung, prädikativ mit kurzer, 23; ersteres vor dem Subst., §. 27; — nach der Bildung, 182. 137; aus *sf.* auf ость, §. 109, 2; auf тель-ный, §. 105, 3; mittelst der Suffixe к, л, н, ск, ив, ат, аст, ист, ій, 137; — nach der Bedeutung, 183; Ableitung, 182. 185; — nach der Beugung, 186; — Musterwörter der Deklin., 187—188; umschrieben durch на, зо, durch Subst., 138 c.; Komparation, §§. 110. 150 u. a.

Adverbium, 204; Bildung, §. 46; auf и, 88; auf ь, §. 15, 8; auf а, §. 15, 6; auf о (е, ь, а, и), 137; zusammengesetzte, §§. 118. 169; mit по-, 55; Stellung im Satze, §§. 53. 134. 181; Uebungen, II. 238; Besonderes, §. 204.

áзбука, 5.

-ака, 136.

-акъ, Völkernamen auf, §. 81, 8.

Affirmativer Satz, II. 111; §. 177.

Akkusativ, = *gen.*, 172; Präpositionen mit, 207, 3; 208, 6—9. 10; Bedeutung, II. 168; Stell. vor dem Dativ, §. 130; *-c. infin.*, §. 203; *- c. partic.*, ibid.

Aktivum, 146.

aller-, durch самый-, 103.

Alphabet, 4—8.

alt sein, durch быть mit *dat.*, §. 98, 5 und II. 20 unter емý.

als, nach Komparativ durch нéжели oder чѣмъ; какъ; *gen.* §§. 114. 156.

als ob, §. 155.

Anbau, s. *ta-ya-sa*, 131 oben; kons. oder vokalische Erweiterung, 150.

Anekdoten: II. 2. 18. 26. 34. 41. 58. 66. 74. 83. 89. 98. 105.

Annoncen: II. 3. 18. 27. 34. 42. 49. 58. 59. 60. 66. 75. 83. 89. 98. 105.

Anomale Verben, 161—162; Deklin. 178.

Anrede, mit dem Taufnamen, §. 26; s. noch „Herr, Frau, Fräulein".

-анинъ, §. 81.

-аніе, §. 24.

Apposition, §§. 76. 147.

Artikel, keinen, §. 4.

-арь, 136.

Anschauungsformen (вúды) der Verben, 146; Wesen, 152; Formen, 154; Liste der Verben mit 2 видами, 154 a;

mit 3: 154 b; mit 3 und 4: 154 c; 167. Tabelle aller ви́довъ, 164.
Assimilation, 139.
-аст-, adjekt. Suffix, 137. 183.
Attribut, II. 153.
attributive Zusammensetzung, 139.
Attributives Adjektiv, §§. 2. 3. 5; 181. 182; Deklination m. Erläut., 188.
-ат-, adj. Suffix, 137. 183.
-атый, Endung, §. 175.
а-ть, Endung, Bedeutung, 131; statt ы-вать, 155; Konj. der Verben mit vorhergehenden ж, ч, ш, щ (nach I. 8), 168; der übrigen (nach I. 9), 168.
Aufbau des Wortes, am Verbum dargethan, 149.
Ausstoßung beweglicher Laute, 140.
-айшій, Komp. und Superlativ-Suffix, §§. 149. 150.

Б. B.

Б, Aussprache, 16; vor ть = c, 165; eingeschoben in Präp., 140; nimmt oft л nach sich, 85; Suffix, 134.
-ба, 136. 126 in судьба̀.
bald — bald, § 62, 2.
ба́ринъ, Deklin., 178.
Begriffswurzeln, 133.
без-, бе́зо, §. 123.
beinahe, durch было, §. 200.
бере́чь (берег-, I. 4), 167.
Bestimmungen beim Adjektiv, §. 28.
Bestimmungswurzeln, 133.
Betonung in der Wortbildung, 135.
Binde-Vokale (*B. V.*), Wesen, 131; beim Verbum, 150. 151; — я vor н der Adjektive, земл-я-н-о́й, 184.
bi te, wie zu geben, §. 202, 4.
благо-, §. 124; als Adverb, §. 204.
блиста́ть (блисти-, I. 10), 168.
блѣднѣ-ть, 168. I. 8.
блюстѝ (блюд- I. 1), 167.
Богъ, Бо́же, §. 71.
бо́лѣе (Kompar. von мно́го, 112, 8), umschreibt, 112, 9.
бо̀льшая часть, wie gebraucht, §. 180.
бо̀льше (st. болекій), Komp. zu вели́кій, 112. 8.
бо̀льшій, 17. §. 150.
большо́й, 17. 181, 2.
боро́ть (бори-, I. 10), 168.
бостѝ (бод-, I. 1), 167.
brauchen, Uebungen, II. 223.
брестѝ (бред-, I. 1), 167.
брить (брѣ-, I. 7), 168.
Bruchzahlen, Deklin., 201.
буд-, Futuralstamm, §. 83, 2.
бу́де, 209.
-бы, Ursprung, Bedeutung, Gebrauch, §. 65.
бы-, Präteritalstamm, §. 83, 1.
было, nach einem andern Verbum, §§. 100. 200.
быть, §. 83. Konj.-Tabelle Nr. 20: als Hülfszeitwort, 148. S. noch 134. — Gebrauch, §. 98: есмь, есть, суть gewöhnlich ausgelassen, 1; есть durch (—) Strich ersetzt, 2; wann gestellt, 3; mit *gen.* für haben, 4; mit *dat.* für alt sein, 5; mit *i.* für urgemäß, wesenhaft sein, 6; mit долженъ für müssen, sollen, §. 99; бы́ло mit Verbum, für im Begriff sein, wollen, können, §§. 100. 176, wobei es, man darin liegt. Synonyme Verben, §. 184.
бѣжа́ть, anomal (бѣг-, бѣж-, I. 4), 167 und 162, 1.

В.

В, Aussprache, 16; Pronomen der 2. Person, 190. 191; komparatives Mittelsuffix, 22; eingeschoben in Verben, 140; в-, §. 128; -в, relativ, §. 59, 2 in каково̀, 65; Subst.suffix in любо́вь, 126; це́рковь, II. 38.
ва statt а, *B V.* der Verben, 151, 4; erweitert in ыва (ива, ова, ева), 152.
в-асъ, euch, 191; Deklin., 196 Nr. 3.
вашъ, euer, 192.
ве gunirt zu ы, 314.
ве́дро, ведро́, 135.
вездѣ, 194. 205; II. 53.
везтѝ (вез-, I. 2), 167.
вели́кій, Kompar. бо̀льше, 112, 8; Superl. бо̀льшій neben велича́йшій, §. 150.
верзтѝ (верз-, I. 2), 167.
вере́ть (вр-, I. 6), 167.
верхо́мъ, 204.
вестѝ (вед-, I. 1), 167.
весь, вся, все, 193; Deklin., 197 Nr. 16.
весьма̀, 205.
вз-глядъ, 135.
взо- (воз-, вос-), §. 79.
вз-ять, 135; Konjug. (I. 5), 167.

вид-, 134.
виды, s. Anschauungen.
вить (ви-, I. 7), 168.
влечь (влек-, I. 4), 167.
внезапу, 205.
внѣ, 204. 205.
во (въ), Präp. und Präfix, §§. 12. 13; nach Verben, §. 194.
вода (St. вод-), 135.
воз- (вос-, взо-), §§. 79. 128. 135; vor г, ж, ш, д, б — в — р, н, л, м — с, з, 142.
вóзлѣ, 205.
возмужать (I. 8), 168.
волóчь (волок-, I. 4), 167.
вонъ, 204.
вос- (воз-, взо-), §. 79; vor к, п, т, х, 142.
вóсемь, Deklin., 201.
воспитыва-ть (I. 9), 168.
вотъ (aus отъ), 95. 210.
впереди, 205.
врозь, 205.
всегда, 206; II. 53.
вскорѣ und скоро, §. 204.
всюду, 205. 206; II. 53.
всякій, 65. Bildung 194.
вчера, -сь, 204.
вчерашній, 181, 2.
-вши, Endung des *ger. praet. a.*, §. 92.
-вшій, Endung des *part. praet. a.*, §. 93.
въ (во), Präp. und Präfix, §§. 12. 13.
-въ, Endung des *ger. praet. a.*, §. 92.
вы-, 135; §. 128. §. 142.
высóкій, вы́сшій, высочайшій, §. 150.
выть (во-, I. 7), 168.
вѣд-, wissen, Konj.-Tabelle Nr. 18.
вѣко, Deklin. 178.

Г.

Г, Aussprache 16; Suffix, 134; elidirt vor нуть, 140. 7; wird zu ж (з), 88. 5; 111. 6; 141; bleibt vor и, ѣ in der Nominalflexion, 172. 5.
-гдà, s. дà, II. 53.
гдѣ, 194. 205; II. 38. 53.
глагóлъ, Doppelung v. St. гла-, §. 86.
глодать (глоди-, I. 10), 168.
глотать (I. 9 und 10), 168.
гнать (гон-, II. 16. 17), 169 u. 162. 1.
гнести (гнет-, I. 1), 167.
гнить (гни-, I. 7), 168.
горáздо, verstärkt kompar. Adverbien, §. 110. 10.
господи́нъ, II. 46. Plur. I. 178.
госпóдь, II. 46. Dekl. 180.
государь, 139. 1.
грызть (грыз-, I. 2), 167.
грѣть (грѣ-, I. 7. 8), 168.
густóй (-ѣе, гу́ще), §. 148.

Д. D.

Д, Aussprache, 16; vor ть = с, 142. 165; wird zu ж (жд), 111. 6., 141; durch в ersetzt in ѣ-в-шій, па-в-шій, 166 Anm. 2; durch vorhergehendes е, о verstärkt vor скій, 88. 5; elidirt, 140. 7.
да, verstärkt den Imperativ, 159; §. 204.
da nun einmal, §. 204.
-да, Adverbialsuffix, 206; II. 53.
да- (дад-), 135.
даваемъ, st. даемъ, 169.
давать (да-, I. 12), 169. Unterschied von дать, 151. 4.
давая st. дая, 169.
давай, дай, 169.
дад-имъ, -ите, -утъ, Doppelung vom St. да-, §. 86.
damals, dann, тогда, II. 53; §. 62. 6.
дамъ (*fut.*), даю (*praes.*), 152 oben; 162; II. 20.
да-сь, ja wohl, 194.
Dativ, 171; Präpos. mit *dat.*, 207. 2; 208. 9; als Subjekt, §. 181.
Datum, 202.
дать, давать, Unterschied, 151. 4; Konjug.-Tab. Nr. 19.
девянóсто, §. 18.
der, die, das, in Vergleichungen, §. 195.
десять (-дцать), §. 18.
determinative Zusammensetzungen, 139.
два, Deklin. 200; in Zusammensetzungen, 42.
двигать (двиги-, I. 10), 168.
двинуть (*part. praet. p.* двинутъ und движенъ, I. 15), 169.
двое, Deklin. 200; in Zusammensţzn. 42.
дву-, двух-, 42.
двѣ-, 42; двѣсти, 201. 203.
-де, enklitisches, 143.
девянóсто, Deklin., 202. 203.
Deklination der Substantive, 170—179; der Adjektive, 186—189; der Pron., 195—197; der Zahlw., 200—202.
Deminutiv, s. Dim-.

Dentale Verbalstämme, Konjug. (I. 2), 167. (I. 10) 168. (II. 16—17) 169.
dereinst und einst, §. 204.
Diminutive, Bild. ders., 136. 185. 1—3; ohne dim. Bedeutung, §§. 68. 115; - Suffixe к, ц, §. 67.
дитя́, Deklin., 178.
дича́ть (дич-, I. 8), 168.
дк wird ж im Kompar. durch Ausfall des к; wird щ, wenn es = ск wirkt, 111, 7.
днева́ть (дню-, I. 13), 169.
до, Präp. und Präfix, §§. 20. 21. 128. Suffix, 206; nach Verben, §. 194.
до того, §. 204.
дождь, *gen.* я statt и, 176.
до́лженъ mit und ohne быть, §. 22.
должно (нужно) ausgelassen, II. 209; §. 200.
доло́й, 204.
домо́й, 204.
doppelte Einschiebung beweglicher Laute, 140.
doppelförmiger Komparativ, 112, 8. 9.
doppelthematige Verben, 150. Konjug. (I. 10—16), 168—9.
Doppelung (Reduplikation), 135. 149. §. 86.
дочь, Urspr. und Deklin., §. 66. Ableitungen von дочь und дочка, 69.
дости́чь (стиг-, I. 4), 167.
дотла́, 204.
драго-, II. 54.
драть (дер-, I. 11), 168.
дрема́ть (дрем-л-, I. 10), 168.
другъ-дру́га, Deklin. 193.
Du und duzen, §. 162.
Dualis, auf a, §. 15, 5; uralte Endung des *i. Pl.*, 205; im Verb erloschen, 146; два, 42; nach три, четы́ре, §. 56; bei Zahlen unter сто, 29; regiert von о́ба, о́бѣ, §. 141. Beschränkung dess., 172.
дуть (дм-, I. 5), 167; (ду-, I. 7), 168.
-дъ, Suffix für Adv. u. Präp., 206.
дѣть (дѣн-, I. 7), 168.

E. E.

E, Aussprache, 8. 12; ё statt е́, 17; gunirt aus й, 142; gesteigert zu o in der Flexion, 142. 166 Anm. 3; besonders nach г, к, х, 143; geschwächt zu ь, и, 142; im *gen. S.*, 176; — als Bindevokal 160, §§. 41. 80; eingeschoben, 140. 176, 2; erhalten in den obliquen Kasus, 27; ausgestoßen, 27. 182. 140, 7; Endung der *sn.*, §. 24, 2; des Kompar., §. 110, 3; der Adverbia, §. 46.
еб- in себя́, Suffix, 191.
ев-, Adj. Suffix, 137. 184; gunirt aus ю, 314.
ева́, Subst. Suffix, 185, 4; ева aus ва der Verben erweitert, 152.
евать, wurzelhaftes (I. 12), 169; denominatives (I. 13), 169.
-евъ, Suffix, §. 78, 3.
его́, ея́, ихъ (wann него́, §. 47), pers., 192, Deklin. 196 Nr. 10; poss. §. 50.
едва́, 206.
един-, §. 117.
её (неё), §. 47.
е́же, 209; §. 208.
ез- (ес-), Mittelsuffix, §§. 107. 108.
einander, durch ся (сь), §. 32; durch другъ-дру́га, §. 35.
Einbau, 131 zweiter Satz; 132.
eigentliche Zusammensetzung, 136.
einige, durch нѣкоторые, 63.
einmalige Handlung, 152.
eins, durch разъ, 104.
eingeschobene Sätze, §. 197.
Einschiebung beweglicher Laute (л, н, з, в, б, е, о), 140.
einst, und dereinst, §. 204.
-ел- (-ол-), Mittelsuffix, 195.
Elision, 140.
ему́ (нему́), §. 47.
-ен-, Mittelsuffix, 67.
-еніе, Endung, §. 24.
enklitische Wörter, 143.
-ень, Endung, 136.
Ergänzungen des Subjektes und des Prädikates, §. 184.
Ergebniß der Handlung, bezeichnet durch die Suffixe мо, мя, ье, окъ, на, 136.
erste Lautverschiebung, 141.
es, als Subjekt оно́ oder э́то, §. 112; liegt schon im *n.* des prädik. Adjektives, sowie in der 3. P. des Verbums, §§. 100. 104. 112; bisweilen durch такъ oder ein Subst., meistens aber ausgelassen bei Verben, §. 112; als Objekt und bei refl. Verben, §§. 163. 165.
ес-, Verbalstamm, 133; §. 83, 3.

-ес- (ез), Mittelsuffix, §. 107.
если mit Infinitiv, II. 209.
есмь, gewöhnlich ausgelassen, §. 98, 1.
есть, oft ausgelassen, §. 98, 1; oder durch — ersetzt, 2; wann gesetzt, 3.
-(е)сть, Endung, 136.
etwa, II. 247.
etwas vor einem Abstraktum, II. 160.
-ецъ, Endung, §§. 14. 67. 70; in Völkernamen, §. 81, 8; im *gen. S.* nicht ausgestoßen, 176; als Dimin.-End., 136.
ѐю (нею), §. 47; wird ей, 176, 3.
ея́ (нея́), 136; §. 47; possessiv, §. 50.
ей (ней), §. 47; wann aus ьь, 143, 5.

F.

Familiennamen, §. 78.
fast, durch было, §. 200.
Fragesatz, II. 111; §. 177; Besonderes, II. 247. 251.
Frau, Fräulein, §. 26.
Fremdwörter, §. 115; Deklin., 177, 1; II. 118. 163.
Frequentative Verben, Begriff, 145; fast nur in Zstzn., 147; das о des Stammes wird а́, 152; Bedeutung, Gebrauch, 153. 154.
Futurum, fehlt wie im Deutschen; Darstellung dess., 146 b—147; 163—164; durch стать oder имѣть, 148; mit Nebenbegriff des Sollens, §. 138; der unvollendeten Verben, 153, I.; der vollendeten, II.; der präpositionellen, III.; mit Präsensform, 162, 3; *fut. pass.*, 148; Gebrauch statt des *praes.*, §. 201; mit Begriff wollen, §. 201; weitere Beispiele, II. 212.

G.

Gaumenlaute, 140.
geben (vorhanden sein), II. 223.
Gedichte: Ива, II. 3; Wenn schon — dann schon, II. 19; Мелодія, II. 27; Толкованіе сна, II. 35; Вѣрнѣйшій другъ, II. 35; Пѣсня, II. 42. 60; Надежда, II. 66; Шарманщикъ, II. 75; Пѣснь Миньоны, II. 83; Дѣтскія игры, II. 90; Лорелея, II. 99; Томный звонъ, II. 106; Честолюбіе, II. 112.
gehören, nicht ausgedrückt, II. 223.
Genitiv, 171; Besonderes, 173; *gen. Pl.* = *N. S.*, 104; Präpos. mit *gen.*, 207, 1, 208, 8. 10; regiert von der Negation, §. 114; von Partizipien, §. 209. Syntaktisches, §. 170; Uebungen, II. 117; §. 181.
generelle Adjektive, 184.
Gentilia, 137.
Gerundium (= Verbaladverb), 147; Ableitungs-Tabelle, 165; Besonderes über Gebrauch ders., 165 Anm. 1 b, 2 b; — *ger. praes. a.*, Ursprung, Form, Gebrauch, §§. 108. 199; durch als, da, indem oder Umschreibung, auf das Subjekt bezogen, §§. 113. 159; steht auch für deutsches Präteritum, § 127; — *ger. praet. pass.*, 148. 166, 1—2; Beispiele, II. 213 und §. 199; — als Adverb, §. 204.
Gesammtzustand, durch -ство, 136.
Geschlecht, grammatisches, 171.
gleich sein, gleichen, Uebungen, II. 223.
Grundzahlen, Deklin. 200—202.
Guna (Vokalsteigerung), 134. 142. 314.
gutturale Verbalstämme (I. 4), 167; (I. 10), 168.

Ж.

Ж, Aussprache, 16; aus г, д, к (ок), 111, 7; aus г, д, з, 141.
жать (жм-, I. 5), 167; (жн-, I. 5), 167.
же, enklitisches, 143.
жечь (жег-, жг-, I. 4), 167.
ждать (жд-, I. 11), 168.
жить (жив-, I. 3), 167.
жрать (жр-, I. 11), 168.

З.

З, Aussprache 16; aus г 141; wird zu ж, 141; eingeschoben in Adjekt., 140.
За, Präp. und Präfix, §§. 73. 129; für hinter, §. 160.
за́мокъ, замо́къ, 135.
замѣтить (-мѣти-, II. 16—17), 169.
запря́чь (-пряг-, I. 4), 167.
звать (зов-, I. 11), 168.
зги, II. 16. 4.
зда-ть (зижд-, I. 10), 168.
здѣсь, Bildung, 194. 205; II. 53.
зеленѣ-ть (I. 8), 168.
зимовать (зиму-, I. 13), 169.

зк wird ж im Kompar. durch Ausfall des к, 111. 7.
знавать (зна-, I. 12), 169.
знаю und знаю (I. 12), 169.
зобать (зоб-л-, I. 10), 168.

H.

Haben, durch быть у кого, 148-149; §. 98. 4; durch имѣть, 148—149; wann im Präteritum nicht durch имѣть, 149. 4; Uebungen, II. 223.
Halbvokale, 142.
harte Konsonanten, 142.
Hauptwort, s. Substantivum.
Herr, §. 26; vor Familiennamen, §. 145.
Hülfszeitwörter, 148; wann sein durch быть, 89. 4.

И (i). J.

И (i), Aussprache, 12. 191; nach ъ, 14; erhalten nach г, к, х, 172. 5; gunirt aus е, ь, 142; gesteigert zu ѣ, 142; zu о, II. 78 unter ко-нить; verschmolzen, 140. 160; verkürzt zu ь im Imperat., 140. 7; ausgestoßen vor ю, я, 140. 7; — als Bindevok. bei *va.*, 151; wird zu й in идти, §. 91, oder fällt ganz aus (wie in приду u.s.w.), §. 91; — и (й, й) des Imperatives, 140; — и (ь) als Adjekt.-Suffix, 184; — — и (е, я; ъ, о, а), Pronomen, 190. 191. 194. 196 Nr. 10.
ибо, 209.
-ив, Adjekt.-Suffix, 137. 182.
-ива der Verben, aus ва erweitert, 152.
-ивать (I. 9), Konjug., 168.
ich und noch Jemand, durch мы, §. 182.
игра-ть (I. 9), 168; — во что, §. 52.
идти, anomal, 162. 2; ид-, §. 89, шед- (I. 1), 167; wird zu йдти, §. 89, oder zu -дти, -йти, §. 91.
идолъ, 172. 3.
ie, Endung, §. 24.
изъ (из-, ис-, изо-), Präp. u. Präfix, §§. 85. 129.
издалека, 205.
изрѣдка, 205.
изъ-за, Präpos., §. 73. 3; §. 85.
-икъ, 136; §§. 67. 70 (щикъ, чикъ, никъ, §. 87).
или — или, 74.
имать (ем-л-ю neben имаю, I. 9), 48.
ими (ними), §. 47. Aussprache, 191.
Imperativ, 147; давай, дай, 169; — passiver, 148; vertritt den Konjunktiv, ib.; Syntaktisches, §. 202; durch den Plur. des *pr.* oder *fut.*, §§. 171. 187; mit -те, -ка, §§. 171. 190. Uebungen, II. 219.
Imperfektum, wie ersetzt, 163. 164.
имъ (нимъ), §. 47. Aussprache, 191.
имѣть, Hülfsz. des Fut., 148.
-ин- (-ын-), Adj.-Suffix, 137. 184.
-ина, Subst.-Suffix, 185. 4.
иначе, 194. 206.
inchoative Verben, Begriff, 145; auf нуть, 147; mehrsilbige auf ѣть (I. 8), 168.
Indikativ, 147.
индѣ, 205.
Infinitiv, Endung auf ти, ть, §. 7; Allgemeines, 147. 165; Thema, 160-161; passiver, 148; mit бы, §. 65. 3; bei Frequent., 152; als Subjekt., §. 181; nach если, II. 209; — mit *dat.* = sollen, II. 219 unter Verschiedenes; ferner §. 200; durch den Imperativ, §. 202; mit *acc.*, §. 202. Beispiele, II. 211.
иногда, 206; II. 53.
Instrumentalis, Bedeutung 171, §. 51; verkürzt im *sf.* 140. 7; 176; kſl. Endungen, 172. 4; als Adverb, §. 118. 3. — Präpos. mit *i.*, 207. 4; 208. 7. 8. 10; Partizip mit *i.*, §. 209. Besonderer Gebrauch, §. 163. 2; als Subjekt, §. 182.
Interjektion, 209.
Interpunktion, 17.
Interrogativer Satz, II. 111; §. 177.
Inversion, §. 146.
иный, 195.
-инъ, pronom. Endung, bildet Subst., 195, und Völkernamen, §. 81. 8.
irgend einer, - jemand, §. 62. 4.
ис- (из-, изъ), Präpos. u. Präfix, §. 85.
искони, 205.
исполненный (на-), regieren den Genit. und Instr., §. 209.
-ист-, Adjekt. Mittelsuffix, 137. 183.
истуканъ, 172. 3.
-ить, Konjug. (I. 7), 168; mit vorangehendem ж, ч, ш, щ (nach I. 8), 168.
ихъ (нихъ), perſ. §. 47; poſſ. §. 50; Stellung im Satze, §. 75; Aussprache, 191.

-ница, Suffix, 136; §§. 67. 70.
-ичать, Konjug. (nach I. 8), 168.
-ический, и, §. 81.
-ичъ (-ичь), 137; §. 78.
-ище, Suffix des Ortes, der Vergrößerung, 136.
iю wird ью, 176. 3.
iй, Adjekt.-Suffix, 137.

J.

J, als verschmelzendes Element, 141.
Jahreszahlen, 202.
je (desto) mehr, §. 132.

K. K.

К, Aussprache, 16; wird ц, ч, 141; wird ч, ш, ж, 111. 6—7; wird х, 140. 8; für т, ib.; wann vor и, ѣ, 172. 5; — Pronomen der Frage, 133. 190. 191. 194. 195; — als Subst. Suffix, 134; bildet Diminutive, 137; §. 67; — als Adj.-Suffix, 137; als Mittelsuffix bei Adjektiven, 182.
-ка, Suffix, §§. 15. 67. 115; der Verkleinerung, 136; §. 67; — Adverbialsuffix, 205. 209; — enklitisch nach Imperativen, 143.
ка́ждый, 194.
каково̀, 65.
каковы́й (-о́й), 65. 195.
како́й, Bildung, 193. 194; Deklin., 197 Nr. 17.
какъ, 194; II. 67; mit Kompar., §. 204.
Kasusendungen, Entstehung ders., 135; Tabelle der K. der Subst., 172; der Adj., 186; der Pron., 196—197.
kausales Verbum, mit *B.V.* и, 151.
Kehllaute, 140.
кій, Bildung, 133; §. 59. 1—4; Bedeutung und Deklin., 191.
-кій, Suffix, Veränderung dess. in einigen Komparativen, 111. 7.
Klassen der Verben: I. (Nr. 1—7 der ersten Konjug. erläutert, mit Beispielen), 167; II. (Nr. 8), 168; III. (Nr. 9—12), 168; IV. (Nr. 13—15), 169; V. (Nr. 16—17 der zweiten Konjug.), 169; VI. (Nr. 18—21), 169.
класть (клад-, I. 1), 167.
клясть (клян-, I. 5), 167; - въ чёмъ, §. 122.
кова́ть (ку-, I. 12), 169.
когда̀, II. 53.
кол- (ко́ло), 134.
коли́кій, Bildung, 195.
коль, Adv.-Suffix, 205.
колѣ́но, Deklin., 179.
Komparationsmittel, Entstehung der, 135.
Komparativ, adverbialer, §. 110; durch по verstärkt, 55, oder durch гора́здо, §. 110. 10; — von anderen Stämmen gebildet als der Positiv, 112. 8; §. 150. Doppelformen, §. 148. Uebungen, II. 170.
Konditionalis, wie ersetzt, §. 65. 2.
Konjugation: Entstehung der Konj.-Suffixe, 134. 193. Eintheilung in bindevokalische (erste, mit 4 Klassen, Nr. 1—15) und bindevokallose (zweite, mit 2 Klassen, Nr. 16—21), 160—161 und Tabelle zu 166; — Erläuterung der Klassen mit Anführung aller früher sogenannten unregelmäßigen Verben, 167—169.
Konjunktionen, 209; что, чтобы, §§. 63. 67. Uebungen, II. 238. Besonderes, §. 205.
Konjunktiv, durch бы, §. 65; durch Imperat., 159 unten, und II. 219; durch было, §. 200.
können, durch быть + Verbum, §. 99; Uebungen, II. 223.
Konsonanten, Aussprache, 15—17; Eintheilung, 140; harte vor harten, weiche vor weichen, 142.
Kontraktion, 139.
кото́рый, 191.
кой (кій), ка́я, ко́е, 64. 191. Deklin., 197 nach Nr. 17; erhalten in како́й (-кі́й), тако́й (-кі́й), нѣ́какій, э́такій, нѣ́кій; als ко- in ка-ко-вы́й, ско́ль-ко, нѣ́сколь-ко, сто́ль-ко, то́ль-ко, 64. 193.
красть (крад-, I. 1), 167.
крома̀, 204.
кромѣ̀ (окро́мѣ), 204.
крыть (кро-, I. 7), 168.
кста́ти, 205.
кто, interr. u. relat. (aus къ-то, 131), Urbedeutung, Bildung, 64. 133. 191; Deklin., 197 Nr. 11; dafür bisweilen что, 64; кто-то, irgend jemand, 65; §. 62. 4.
куда̀ (кpropy), 206, II. 53.
кумиръ, 172. 3.
кумъ, Plur. von, §. 74.

Л. L.

Л, Aussprache, 17; euphonisch für ѣ in Komparativen, 112; eingebaut, nach я in Verben, 152; nach п, б, м, 85. 131. 140; ausgestoßen, 140. 7; im Präteritum, 166. 3; — Suffix, 134. 137; Mittelsuffix in Adjekt., 182.
labiale Verbalstämme (I. 3. 10; II. 16–17), 167—169.
Ländernamen und davon abgeleitete Völkernamen, 88. 8.
Lassen, wie auszudrücken, §. 174.
Lautverschiebung, erste, zweite, 141.
лгать (лг-, I. 11), 168.
Leseübung, erste, 6.
летѣть, -ать, Unterschied, 145.
лечь, anomal, 162. 2 (лег-, ляг-, I. 4), 167.
ли, Uebungen, II. 247.
либо́, 192. 209.
-лив-, adj. Mittelsuffix, 183.
Lippenlaute, 140.
liquide Verbalstämme (I. 5—6), 167; (II. 11), 168; (II. 16—17), 169.
лить (ли-, I. 7), 168.
лишь, 204.
-ло, Suffix, 126 (in дѣ-ло), 136.
Lokativ (Lokalis), 171. 177; wann mit у, ю statt ѣ, §. 95; — Präp. mit dem, 207. 5; 208. 6. 9.
лу́чше, statt лут-ск-ій, Kompar. zu хоро́шій, 112. 8.
-ль, Suffix, §§. 1. 11; S. 136.
льзя, 204.
лѣзть (лѣз-, I. 2), 167.
любить (люб-, II. 16. 17), 169.
любо, in Zstzn., 90.

М. M.

М, Aussprache, 17; Pron. der 1. P., 190, in der Flexion, 193; Einschiebung von л nach м, 85.
Madame, §. 26.
mag doch, durch пускай, 96.
mal durch разъ, 104.
ма́лый, Kompar. меньше, 112. 8; Superl. ме́ньшій, малѣйшій, §. 150.
man durch 3. P. Pl., wenn = jedermann; sonst durch быть, §. 100.
ме́жду, 204.
die meisten, — wie zu geben, §. 180.
-мень (-мя), Endung, §. 24.
ме́ньше, 112. 8; ме́ньшій, §. 150.
мести́ (мет-, I. 1), 167.
Metathesis, 139.
Mittelsuffixe, des Besitzes: ов, ев, 133; §. 78. 3; der Verringerung und Liebkosung: юш, уш, оч (ыш), ен (он), §. 67; adjektivische, 182; vor скій: че in Fremdw., §. 81. 2; ferner: ь, ій, ей, ов, ан, ян vor скій, 88. 6.
мла́дшій, §. 150.
молить, -ся, §. 135.
-мо, Suffix, 136; von Adv., 205.
молодо́й (мла́дшій), §. 150.
моло́ть (мел-, I. 6), 167.
молъ, 209.
мочь (мог-, I. 4), 167.
мой, poss. Pron., 192; Deklin., 196 Nr. 8.
мужъ, Deklin., 179.
му́ка, мука́, 135; II. 68.
Musterwörter, der Konjugation, 166; der Deklin., der Subst., 174—175; der Adj., 187—188; der Pronom., 196 —197; der Zahlwörter, 200—202.
müssen, §. 138; durch быть mit долженъ, §. 99; Uebungen, II. 223.
-мъ (für мо), Suffix in тамъ, 125.
мы, Pron. der 1. P. Pl., 193.
мыть (мо-, I. 7), 168.
-мый, komparative Endung, s. седьмый, II. 3.
-мя, Suffix, 136; §. 24.
мясти́ (мят-, I. 1), 167.
мять (мн-, I. 5), 167.

Н. N.

Н, Aussprache, 17; eingebaut, 48. 131; vor Verben, 48. 140; vor pers. Pron., §. 47; §. 125; nach einsilbigen Präpos., 140; nie vor den possess. его́, ея, ихъ, §. 126; н-енъ der Adj., 32 in па́мятный; 137; н = д in девя́тый, II. 19; — demonstr. Pronomen, 190 (он-, 191), Deklin. 196 Nr. 5; — pers. Pron. der 1. Pers., 190; — adjekt. Suffix, 134. 137. 182. 184.
на, Präp. und Präfix, §. 17; §. 129.
-на, Suffix, §§. 78. 80. 2—3; S. 136. 137; nach Verben, §. 194.
на́взничь, 205.
надъ (над-, о), Präpos. und Präfix, §. 129; § 153.
наизу́сть, 205.

наи-, aller=, §. 149. 1.
намéдни (намнясь), 205.
насъ, uns, 190; Deklin., 196 Nr. 2.
нашъ, unser, 192; Deklin., 196 Nr. 9.
не, Negation, vor Verben = nicht; vor Subst. = kein; oft pleonastisch; не—не = Affirmation; не—и, nicht einmal; regiert den *gen.*, §. 114.
не-, 135; §. 114 b.
невзначáй, 204.
Nebensätze, §§. 196. 197.
нéбо, Deklin., 178.
негò statt егò, §. 47.
недѣля, 135.
неё statt её, §. 47; ней, §. 125.
Negation, s. не; negativer Satz, II. 111; §. 177; II. 252.
нему̀ statt ему̀, §. 47.
нёмъ stets mit euphonischem н, §. 47.
нéю statt éю, §. 47.
ни-, 135.
нибу́дь, enklitisch, 143. 192.
ни есть, nach Pronomen, 192.
nicht einmal, §. 248.
nicht wahr, II. 204.
nichts als durch все, 45 unten.
низ-, 135; §. 207.
низ-кій, -шій, ниж-áйшій, §. 150.
-никъ (-ница), §§. 67. 70. 87.
ни́ми statt и́ми, §. 47.
нимъ statt имъ, §. 47.
нихъ statt ихъ, §. 47.
-ница, §. 105. 4.
-ніе, Suffix, 136; §. 24.*
-нный, attributive Endung der Partizipien, 85.
-но, §. 80. 2—3.
Nomina agentis, Bildung, 136; mit тель, тер, §. 105; — actionis, 136.
Nominalbildung, 134; — Deklination, 170; — Wurzeln, 133.
Nominativ, 171; — *Pl.* auf ья von *sm.*, §. 106; — *Pl.* mit zwei Endungen, §. 119.
-ну, Präsenssuffix, 84; (н), Bindevokal der Verben, 151. 3; 154. 3; auch im Präteritum der vollendeten V., 153.
-нуть, Konjug. der Verben auf (I. 15), 169; einige V. auf нуть nicht inchoativ, 156; andere (inchoative) haben kein Frequentativ, 157. 1.
nur als Flickwort, §. 132; nur um so (mehr), §. 62. 3.
ныть (но-, I. 7), 168.
нъ (на, но), Partizipialsuffix der (zumeist) abgel. Verben mit *B. V.*, а, я, ѣ, е, 84.
-нъ, §. 80. 2—3.
нынѣ, 205; нынѣшній, 181. 2.
-нь, §. 16.
-ный, 32.
нѣ-, §. 57; нѣкакій, 193; нѣкій, Bildung, 195; нѣсколько, Deklin., 193; Rektion, §. 136.
нѣть (не есть), 139. 4.
-ня, Endung, §. 97.

O. O.

O, Aussprache, 10; gunirt aus и, II. 78 unter кó-ить; aus ъ, 142, oder aus е, 142; zu у, 314; wird а in Frequ., 152; zu е in der Flexion nach с, ц, ж, ч, ш, щ, 143; ausgestoßen, 182; — Suffix, 178; §§. 24. 76.
— Präpos. und Präfix, §§. 38. 40; nach Verben, §. 194.
ов-, II. 247.
óба, óбѣ, mit Dual, §. 141.
-обà, Suffix, 185. 4.
objektive Zusammensetzung, 139.
Objekt, Stellung, §. 166.
óблако, Deklin., 178.
óбое, Deklin., 197 Nr. 19.
обрѣсти̇ (-рѣт-, I. 1), 167.
-ов-, adjektivisches Suffix, 137. 184; adj. Mittelsuffix, 182; bildet Pron., 195; — gunirt aus у, 142.
-ова- (ева) der Verben, aus ва erweitert, 152.
-овáть, 132. 152; Konjug. des wurzelhaften (I. 12), 169; des denominativen (I. 13), 169.
Objekt, II. 152.
-овичъ, -овна, 137.
-овъ, §. 78. 3.
о-дéж-д-а, Reduplikation von √ дѣ-, §. 86.
оди́нъ, Deklin., 197 Nr. 18.
однáжды, 204.
одни́, einige, 29.
-ок- (ек), Mittelsuffix (fällt in einigen Komparativen aus), 111. 7.
-окій wird in einigen Komparativen zu е, ше, ж, 111. 7.
óко, Deklin., 178.
óколо, 205.
-окъ, Suffix, §. 67; bildet Diminutive, 136.

-ол- (ел), Mittelsuffix, 195.
-он-, Mittelsuffix, §. 67.
оні́ für mehr Pers. verschied. Geschlechts, §. 120.
о́ный, 195.
онъ, она́, оно́, Bildung der obliquen Kasus, §. 47; S. 196.
опри́чь, 205.
Optativ, wie ersetzt, §. 65. 2.
Ordnungszahlwörter, 200; Deklin., 203; Bildung durch тый, ный, §. 77; мый, s. седьмый, II. 3; nur in attributiver Form möglich, §. 5.
Ortsnamen und davon abgeleitete Völkernamen, 88. 8.
(о)сть, Suffix, 136; §. 105. 4; 109.
отъ (от-, ото), Präposition und Präfix, §. 96.
-ота, Suffix, 136; -ота̀, 185. 4.
ота́й, 204.
-оч-, Mittelsuffix, §. 67.
о́чко, Deklin., 178.
-ою, verkürzt in ой, 140. 7.

П. P.

П, Aussprache, 16; Suffix, 134; nimmt л zu sich, 85.
па́-порть, (wohl zweifelhafte) Reduplikation vom St. пад-, §. 86.
Partizipien, sieben, 147; Tabelle der Ableitungen, 165; Anmerkungen über Gebrauch derselben, 165. 1 a. 2. Näheres zu *p. praet. a.*, §. 93; zu *p. praet. p.*, 86; §. 80; Beispiele, II. 212.
Partizipialsatz, §§. 158. 199.
пасть (пад-, I. 1), 167.
пасти́ (пас-, I. 2), 167.
Passivum, kein eigentliches; dafür ся, §. 30; Entwickelung des pass. Begriffs aus den refl. und reziproken Verben, §. 36; Formen, 146. 147. Weiterbildungen des Präsens, Futurums, Imperatives, Präteritums, 148, der Gerundien, 148. 166. 1—2. Beispiele, II. 219.
Patronymika, 137.
пе́пелъ, Reduplikation des St. пла-, §. 86.
первѣ́йшій, §. 150.
пе́ре-, §. 116.
пере́дъ (пред-), Präpos. und Präfix, §. 84.
пере́ть (пр-, I. 6), 167.
Perfektum, wie ersetzt, 153. 163. 164.
Personalendungen, Bildung ders. durch Pron., 193.
Personal-Adjektive auf скій, 184.
Personennamen, Bildung ders., §. 78.
persönliches Pronomen, wann mit, wann ohne euphonisches н, §. 47; durch самъ, а, о, verstärkt, §. 101; pers.-possessive Adjektive, 184.
пещи́ся (пек-, I. 4), 167.
пить (пи-, I. 7), 168.
пла́кать (плачи-, I. 10), 168.
пла́мя, 134.
плева́ть (плю-, I. 12), 169.
Plural, abweichender, §. 74; S. 176. 177.
Plusquamperfektum, wie ersetzt, 153. 163. 164.
плы́ть (плыв-, I. 7), 168.
плясать (пляси-, I. 10), 168.
по, Präpos. und Präfix, §§. 48. 49; verstärkt die komparat. Adv., §. 110. 10; für über, auf, §. 157.
погребсти́ (греб-, I. 3), 167.
по́длѣ, 205, und Nachträge, 313.
подъ, Präpos. und Präfix, §. 137.
поз-, Präfix, §. 151.
позади́, 205.
по́здно (по́здо), II. 53.
ползти́ (полз-, I. 2), 167.
поло́ть (пол-, I. 6), 167.
пол-тора̀, пол-треть̀я, Deklin., 201; пол- in Zsſtzn., §. 164; mit Subst., 202; полу-, Deklin., 202. 9.
понедѣ́льникъ, 135.
possessives Adjektiv, 184.
— Pronomen (его̀, ея̀, ихъ stets ohne euphonisches н, §§. 47. 50), 192; Deklin., 196.
пота́й, 204.
почти́, 204.
пра-, §§. 1. 72.
Prädikat, II. 152; §§. 179. 183.
prädikatives Adjektiv, 181. 1. 3; 182; Deklin.-Tabelle 187 mit Erläuterungen; Stellung im Satze, §§. 2. 3.
Präfixe (Vorsilben), Entstehung ders.. 135; trennbare, untrennbare, 135; zur Bildung der ви́довъ verwandt, 154. 4; Verzeichniß, 144; fernere sind:
без-, §. 123; благо-, §. 124; вы-, §. 142; еже-, §. 208; над-, §. 153; низ-, §. 208; под-, §. 137; пол-, §. 164.

Präpositionen, 206—208; auf -ь, §.15.8; als Vorsilben verwandt, 135; bilden Adverbia, §. 118. 4; Uebungen, II. 230.
Präsens, einzige Zeit im R., 147; Thema, 159. 160. 161. Bildung der Personalendungen, 160. 193. Präsensbildung der beiden Konjug., 161. Präs. der unvoll. Verben, 153. I.; der vollendeten, II.; der präpositionellen, IV.; aller вúдовъ, 162. 1—3; = Futurum, 32. 262. 3; des Passivums, 148. 162. Beispiele, II. 212. Tabelle, 164; durch's *fut.* gegeben, §. 201.
präpositionelle Verben im Deutschen, 153 oben; im Russ., 153. IV.; —, deren Primitiv jetzt außer Gebrauch ist, 157. 2; aus Verben der vollend. Anschauung, ohne Präfix, 158. 1; — Rektion ders., §§. 128. 129. 133. 139. 143.
Präteritum, 147; §§. 22. 29; — Darstellung des Pr., 163—164; der unvoll. Verben, 153. I.; der vollendeten, II.; der frequentativen (für Perfekt u. Plusquamperf.), III.; der präpositionellen, IV.; — der Verben auf нуть, 151. 3; 154 3; des Passivs, 148; — habe, hatte nicht wiedergegeben, 149. 4; durch Imperativ, §. 202. Beispiele besonders der Formen ohne лъ, II. 212.
пре-, 135, für Superlativ, §. 149. 1; §§. 1. 72.
пред- (перéдъ), Präfix und Präpos., §. 84.
прéжде statt пред-ѣ-е, d. i. пред-*jä*-де, §. 84. 1.
прѐжній statt пред(е)ній, §. 84. 1.
преизбы́точествовать, Zergliederung dieses Wortes, I. 132.
при (прі-), Präpos. und Präfix, §. 42; nach Verben, §. 194.
primäre Adjektive, 182.
— Wurzeln, 133.
про, Präpos. und Präfix, §. 72.
Pronomen, 189; — Pronominalwurzeln, 133; — persönliches, 189—191; der 1. Pers., §. 19; — fragendes, 189. 191; fr. relativ котóрый, что, 63; — hinweisendes, 189. 191. 192; h. und relativ тотъ, та, то, §. 61; — possessives, 190. 192; Stellung im Satze, §. 75; свой, §. 23; — einfache, 190; verbundene, 190; abgeleitete, 190-192. Verwendung in der Flexion, 193; Tabelle der Dekl. weicher Endung, 196, harter, 197. S. noch jedes einzeln.
просúть (проси-, II. 16. 17), 169.
простóй, простѣ́е und прóще, §. 148.
Prozeß der Wortbildung, 133.
прóчій, 195.
прясть (пряд-, I. 1), 167.
пускáть (I. 9; пуски-, I. 10), 168.
пускáй mit d. 3. P. für mag (mögen) doch, 96; verstärkt den Imperat., 159. 209.
пустúть (пусти-, II. 16. 17), 169.
пусть, 209; verstärkt den Imperativ, 159.
путь, Deklin., 180.
пѣть (по-, I. 7), 168.
пять, Deklin., 201; — сотъ, Deklin., 201; пя́тью, пятью̀, 135. 204; — десятъ, Dekl., 201.

Q.

Qualitative Adjektive, 183.

P. R.

Р, Aussprache, 17; Mittelsuffix, 182; Suffix (in ста-ръ), 125.
рáди, 204.
раз-, Präfix, 135; §. 103.
рáзвѣ, 206.
разúнуть, 207.
разúть (рази-, II. 16. 17), 169.
разумѣ́ть (I. 8), 168.
рас- (роз-), §. 103.
растú, anomal, 162. 3; (раст-, I. 1), 167.
рвать (рв-, I. 11), 168.
рдѣть (рдѣ-, I. 8), 168.
Reduplikation (Doppelung der Wurzel), 135; §. 86.
relatives Adjektiv, 183; — Pronomen, s. das.
речь, рещú (рек-, I. 4), 167.
ржать (рж-, I. 11), 168.
роз- (раз-, рас-), 207; §. 103.
рýжа, 205, und Nachträge, 314.
Russicismen, II. 255.
Russische Sprache und deren Dialekte, 2.
рыть (ро-, I. 7), 168.
-рь, §. 16.

С. S.

С, Aussprache, 16; pers. Pronomen der 3. P. (себ-, соб-), 191; Deklin., 196 Nr. 4; hinweisendes Pron., 190; — entsteht aus х, 141; und т (д), 142; wird zu ш, 141; — vorgesetzt in с-ть, §. 109. 1, und Nachträge, 313; eingeschoben in с-тво, §. 43.
само-, §. 102.
самъ, а̀, о̀, 192. 193; Deklin., 197 Nr. 15; nur prädikativ, verstärkt andere Pron., §. 101.
са́мый, §. 154.
Satz, die vier Formen, II. 111; Eintheilung der Sätze, §. 210.
сватъ, Plural von, §. 74.
свести́ (свет-, I. 1), 167.
сви́нья, 184.
свой, besitzanzeigendes Pronomen, 192.
свѣсти́ (свѣт-, I. 1), 167.
Schreibeübung, 7.
себ- (соб-) aus с, Pron. der 3. Pers., 191; Deklin., 196 Nr. 4.
себя́ (себѣ, собо́ю), Etymologie, 74. 191; wann statt ся für sich zu setzen, §. 34.
седмь, Ableit. von, §. 69.
sehr, §. 204.
sein, dreithematiges Verbum, 150; Hülfszeitw., 89. 4; alt sein, durch быть mit *dat.*, §. 98. 5; urgemäß, wesenhaft sein, mit *i.* der Person, §. 98. 6; Uebungen, II. 223.
sekundäre Wurzeln, 133.
-сель, Suffix, 205.
selbst, durch само-, §. 102.
семи-, §. 69.
семь, Ableitungen von, §. 69.
сей, сія, сіе, 192; Deklin., 196 Nr. 7.
-си, Pron. der 2. Pers. in der Flexion, 193.
sich, durch ся, §. 33; durch себя́ (себѣ, собо́ю), §. 34.
сидѣ́ть (сиди-, II. 16. 17), 169.
sie, durch они́ bei Pers. verschiedenen Geschlechtes, §. 120.
сильно, sehr, §. 204.
ск, Adjektivsuffix, 137. 184; wird zu щ, 141.
ска́зывать (сказу́-, I. 13, oder сказыва-, I. 9), 169.
скать (ск-, I. 11), 168.
-скій (-ски-), §. 81. 1—7.
склоня́-ть (I. 9), 168.
ско́лькій, о, Bildung, 195; Deklin., 193.
ско́ро und вскорѣ, §. 204.
скресть (скреб-, I. 3), 167.
Slave, Ursprung des Wortes, 1: slavische Sprachen, 2.
слать (шли-. I. 10), 168.
слыть (слыв-, I. 7), 168.
смѣть (смѣ-, I. 7; auch nach I. 8), 168.
снару́жи, 205.
сно́ва, 205.
со (съ, с-), Präpos. u. Präfix, §. 44.
so, wie ausgedrückt, §§. 62. 204; als Prädikat, §. 183.
so sehr, §. 204.
sollen, §§. 99. 138. 219.
со́лнце, Deklin., 178.
со́рокъ, §. 18; Deklin., 202; Bemerk., 203; nach по, 202.
сохну́вши neben со́хши (I. 15), 169.
soeben, durch было, II. 219 unter „Verschiedenes".
спать, anomal, 162. 1; (сп-л-, II. 16. 17), 169.
ст- wird zu щ, 111. 6; 141.
ста-, Wurzel, Ableit. davon, 134.
-ста, Anhängsel, 209.
става́ть (aus ста-а-ть, vergl. 151. 4), nach I. 12, 169.
Städte-Adjektive auf скій, 185.
Stamm der Wörter, 130; Bildung dess. mittelst Anbaues, 131.
ста́ну (Fut.) zu стаю̀ (Präs.), 113—114.
стари́къ im Plural, §. 188.
ста́рый, стар-шій, -ѣ́йшій, §. 150.
старѣ́-ть (I. 8), 168.
стать (стан-, I. 11), 168; dazu über ста́ну und стаю̀, 113—114; als Hülfszeitwort, 148.
-ственный, §. 82.
-ствіе, §§. 24. 43.
-ство, §§. 43. 105. 4. S. 136.
Steigerung der Vokale (Guna), 142; doppelte, 142. S. noch Komparativ, Superlativ und Nachträge, 314.
стен- (стон-), 134.
стере́ть (стр-, I. 6), 167.
стере́чь (стерег-, I. 4), 167.
стлать (стели-, I. 10), 168.
сто, Deklin., 202; -сту nach по, 202.
стоимя̀, 205.
сто́ить (сто-, II. 16. 17), 169.
столкну́ть (I. 15), 169.

столь, §. 204.
сто́лько, Deklin., 193.
стоя́ть, 134; (сто-, II. 16—17), 169.
стричь (стриг-. I. 4), 167.
стыть (стын-, I. 7), 168.
с-ть (= т-ть, д-ть, 142), Suffix, 136; §. 105. 4; §. 109.
су-, 207.
Subjekt, II. 152; §. 178; §§. 180-184.
Substantivum, 170; Bildung ders. durch Suffixe, 133—137 (s. Suffixe); aus Adjektiven, 185. 4; — Geschlecht ders., *m.* auf ъ, й, ь, §. 6, einige auf а, §. 15; о, я, §. 178. 2; *f.* а, я, ь, §. 15. 1; *n.* auf о, е, ь, §. 24; — Deklination, Tabelle der Musterwörter, 174—175; Dekl. der Zusammensetzn., 178. 2; Anomales: einige *sm.* mit doppelten Pluralformen, §. 119; 179. 8—10; *sm.* welche im *N. Pl.* а (ья, е) haben, 177. 1—5; Deklin. der *sm.* auf инъ, einiger *sn.* mit unregelm. *N. Pl.*; дитя́, 178; einiger unregelm. *f.*, 179; — Accent, 180.
су́дарь, 139. 1.
Suffixe (Nachsilben), 144.
Details über ъ, а, о — ь, я, е — т, н — г, к, л, б, п, 134 und bei jedem einzeln; — über die Nominalsuffixe ецъ, арь, теръ, терь, тель, а́ка, ея́; ть, тіе, ніе, ль; мо, мя, ье, окъ, на; ло, ба, ень, и́ще; ство, ость, есть, ота, та, на; икъ, якъ, окъ, ецъ, ица, ище unter 136 und bei jedem einzeln; der Adjektive (к, л, н, ск, ив, ат, аст, ист, ій, ин, ын, 137 und einzeln; der Adverbia о, е, ь, а, и (137), мо, то, ка, коль, толь, сель, дъ, до, да, сь, че, 205—206 und einzeln.
Superlativ, wie dargestellt, §§. 149. 150; durch са́мый vor Positiv oder Komparativ = aller, §. 102; Spuren ursprünglichster Endung, §. 149. Uebun- II. 55—56.
Supinum, 166; Uebungen, II. 218.
суть, gewöhnlich ausgelassen, §. 98. 1.
суха́ть (суши-, I. 10), 168.
synonyme Präpositionen, 208.
Syntax, II. 144 und jede Lektion.
съ (со-, с-), Präpos. u. Präfix, §. 45.
сынъ, doppelte Pluralform, §. 74.
сыпать (сып-л-, I. 10), 168.
сь aus ся nach Vokalen, §. 31; aus dem Pron. к geschwächt, 194; wird zu ш als euphonisches Bindemittel vor dem н der Adjekt., 184; enklitisches Adverbialsuffix, 143. 206.
съ, nach Verben, §. 194.
сѣсть, anomal, 162. 2; (сѣд-, сяд-, I. 1), 167.
сѣчь (сѣк-, I. 4), 167.
сюда́, 206, II. 53.
ся (aus себя́), wenn für sich gebraucht, §. 31; verkürzt in сь nach Vokalen, 140. 7; §. 31; wann es nicht verkürzt werden kann, §. 94; enklitisch, 143; zur Bildung des Passivs verwandt, §. 30.
сякъ, Bildung, 194.

Т. T.

Т, Aussprache, 16; Pron. der 2. P., 190; des Hinweises auf eine entferntere Person, 192; Suffix, 134; wechselt mit к, 140. 8; wird zu с vor т, 142. 165; zu ч, щ, 111. 6; 141; ausgestoßen, 140. 7; 166. 3 c.
-та, 136.
-тай, Suffix, §. 185.
также und такъ же, §. 204.
таковы́й (-о́й), Bildung, 195.
тако́й, 193; Deklin., 197 Nr. 17; für so, §. 204.
такъ, Bildung, 194; Gebrauch, §. 204; такъ какъ — то, §. 205.
Тата́ринъ, Deklin., 178.
Taufnamen, §. 25; Anrede mit, §. 26; fernerer Gebrauch, §. 55.
ta-ya-sa, d-e-r, 131.
та́ять (та-, I. 12), 169.
твой, 192.
те, Pron. der 2. P. *Pl.*, 193; enklitisch, 143. 209; im Imperative der 1. P. *Pl.*, 159.
теб-, Pron. der 2. Pers. *S.*, 191; Deklin., 196 Nr. 3.
тек- (токъ), 134.
-тель, Suffix, 136, §. 105; -тельница, 136.
тепе́рь, 205.
тере́ть (тр-, I. 6), 167.
tertiäre Wurzeln, 133.
-теръ, Suffix, 136.
-терь, Suffix, 136; §. 105. 5.
течь (тек-, I. 4), 167.

Thema, 149. 150.
-ти (-ть), Endung, §§. 7. 16. 109.
-тическій, и, §. 81.
-тіе, Endung, 136; §. 24.
-тій, 62 unter трéтій.
Titel als Subjekt, §. 184.
ткать (тк-, I. 11), 168.
тлѣть (тл-, I. 8), 168.
то, Neutrum von тотъ, та, то, 192; angehängt in к-то, §. 58; in ч-то, §. 63; in кто-то zweimal, §. 59. 3; Deklin., 191 und Tab. 197 Nr. 11, wo es in den obliquen Kasus abfällt, §. 62. 5; — enklitisch, 143; — Adverbialsuffix, 205; — Konjunktion = so, §. 62.
то—то, bald—bald, §. 62. 2.
тогдà, §. 62. 6; II. 53.
толúкій, 195.
толóчь (толок-, толк-, I. 4), 167.
-толь, Adverbialsuffix, 205.
тóлько, Bildung, 195.
Tonzeichen (Accent), 17. 135. 180; §. 14; S. 189. 170; §. 46.
-тор-, Mittelsuffix der Steigerung, in в-тор-óй, 42 und ко-тóр-ый, 63.
тотъ, та, то, 192. 194; Deklin., 197 Nr. 13.
три, Deklin., 200.
трястú (тряс-, I. 2), 167.
тудà, 206; II. 53.
-тунъ, -тýнья, Suffixe, §. 185.
-тухъ, -тýха, Suffixe, §. 185.
тъ in тотъ, этотъ, §. 61; rein erhalten im prädikativen *part. praet. p.* (§. 80. 1) der einsilbigen Verbalstämme auf а, я, и, ы, о, ѣ, у, sowie der mit ну erweiterten und einiger weniger auf р, ohne *B.V.*, 84; einige Verben nehmen тъ und нъ bei Unterschied der Bedtg., 86. 3; — Endung der 3. P. *S.* und *Pl.* des Präsens, 160, mit Ausnahme von есть und суть.
-тый, §. 77.
-ть, Infinitiv- und Geschlechtssuffix, 134. 136; §§. 7. 16. 109; der 3. Pers. des Präsens in есть und суть (urthümlich), 160. 193.
тѣмъ, vor Komparativen, §§. 62. 3; 132.
тя́нуть (*part.* тя́нутъ u. протя́женъ, I. 15), 169.

У. U.

У, Aussprache, 11; = ursprünglichen *av*, *ava*, *vat* (104), *an*, §.172, steigert es sich in ав, ов, ы, 142; nasalirt aus мъ, 160; gunirt aus ъ, я (= *en*), 142; aus о, 314; — Endung des *dat. m.,n.; acc.f.*, steht es bisweilen für а des *gen.*, 176. 1 und für ѣ des Lokatives, 177. 4; §. 95.
у, Präpos. und Präfix, §§. 8. 9; nach Verben, §. 194.
у-, Präfix = ohne, §. 10.
уга, Dimin. der Erniedrigung, 136.
über, wie zu geben, §. 194.
умничáть (I. 8), 168.
um so mehr, §. 62. 3; §. 132.
Umstands-Adjektive, 183.
um zu, vor Infinitiven, §§. 54. 65. 3. 161. 189.
uneigentliche Zusammensetzungen, 137.
unpersönliche Verben, §. 104.
unter, wie zu geben, §. 194.
Unterschied zwischen Präsens- und Infinitivstamm, 161.
Untrennbare Präfixe, 135.
unvollendete unbestimmte oder bestimmte Handlung, 152. 153. 154. 1; — ohne Verben der einmaligen Anschauung, 159.
-унъ, -ýнья, Suffixe, §. 185.
уть (у-, I. 7), 178.
-уть, Konjug. der Verben auf (I. 7), 168.
ýхо, Deklin., 168.
-ухъ, ýха, Suffixe, §. 185.
учи (ючи) des *ger. praes. a.*, wann gebraucht, §. 108.
-ущ-, Mittelsuffix, §. 67.
ушкò, Deklin., 178.

Ф.

Ф, Aussprache, 16.

V.

Verbal-Adjektive, 147; — Nomina (acht), 147. 165; — Thema, 160. 161; — Wurzel, 149. Verbalformen, Gebrauch besonderer, im Satze, §. 200.
Verbum; Aufbau des, 149; Eintheilung, Zeiten und Formen, 145—170.
— transitivum (activum), 145.

Verbum intransitivum (neutrum), 146; wird va. II. 168.
— reflexivum, 148; Bildung durch ся, §. 31; als passivum verwandt, 148; Beispiele, II. 219.
— reciprocum, 148; Bildung durch ся, §. 32.
— deponens, 148; Entstehung und Form, §. 37.
— impersonale, 148; — auxiliare, 148.
— perfecta, impf., frequentativa, inchoativa, 153.
— Präpositionelle Verben, s. Präp.
— Stellung des V. im Satze, §. 131; als Prädikat, §. 183. Rektion (abweichend vom Deutschen), §. 194.
S. noch die Abschnitte über die einzelnen Zeiten, Modi und Formen jeglicher Art.
Vergleichungen, §. 195.
Verkleinerungswörter, s. Diminutivum.
Verkürzungen: ою in ой, ся in сь, и in ь, 140. 7.
Verneinungswörter, 135; verneinender Satz, s. Negation.
Verschiebung der Laute, 141.
Verschleifung, 139.
Verschmelzung der Konsonanten, 85; 140—142.
Vertauschung der Laute, 140. 8.
Vokale, Aussprache 9—15; Eintheilung, Steigerung, 142. 134; Folge ders. nach den Konsonanten, 143; Steigegerung (Guna) behufs Bildung der вйдовъ, 154; — Vokalwechsel, 154. 2.
vokalische Verbalstämme (I. 7), 168.
Vokativ, 171. 172.
Völkernamen, 88. 8; Adjektive auf скій, 185.
vollendete Verben, Form und Gebrauch, 153; Liste derer, die kein Präfix nehmen, 158.
Vorbau, 131. 132. 135.
Vorsilben, s. Präfixe.

W.

weiche Konsonanten vor weichen, 142.
Werkzeug, bezeichnet durch ло, ба, енъ, йще, 136.
werden, *v. aux.*, Uebungen, II. 223.
wie (woher), §. 204.
Wohllautsregeln, s. Abschleifungsgesetze.
wollen, durch было mit Verbum, §. 99; durch's Futurum, §. 201.
Wörter, Bildung und Begriff des Wortes, 130. Vorbau, Einbau, Anbau, 131—132; Zusammensetzung, 132.
Wurzel der Wörter, 130; Eintheilung, 133; √ *ka* frägt, *ta* weist hin, *ya* lokalisirt, *sa* bezeichnet Personen, 131.

X.

X, Aussprache, 16; wird zu ш, с, 111. 6; 141; steht für к im Volksmunde, 140. 8; bleibt nach и, ѣ in der Flexion, 172. 5; wird з, Nachträge, 313.
хозя́инъ, Deklin., 178.
хоро́шій, лу́чшій, 112. 8; §. 150.
хотѣть, anomal, 162. 1.
хотя — однако, §. 205.
Христо́съ, Deklin., 180.
худо́й, ху́же, ху́дшій, §. 150.

Ц. Z.

Ц, Aussprache, 16; aus к bildet Subst. und Adj., 141. 195; bildet Diminutive, 136; wird zu ч, 141.
Zahlwort, Tabelle, 198; Eintheilung, Deklination der adjekt. Grund- und Sammelzahlen, 200; — der substant. Grundzahlen, 201; §. 15. 9; — der Bruchzahlen, 201; — der zusammengesetzten, 30. 202; — Bildung und Zusammensetzung, 203; §. 18; Deklin., 201; Rektion, 202. 203; §. 168; in Daten und Jahreszahlen, 202.
Zahnlaute, 140.
царь, 139.
zu vor Infinitiv, §. 54; vor Adverbien, §. 204.
Zungenlaute, 140.
Zusammensetzung, 137—139; der Adv., §. 118. 1—5; -sfähigkeit der russischen Sprache, 137. Uebungen, II. 126.
Zusammenziehung (Krasis), 139.
Zweite Lautverschiebung, 141.

Ч.

Ч, Aussprache, 16; Pron. der Frage, 190. 191. 192; entsteht aus к, т, ц, 111. 7; 141; ferner aus г in берéчь, стерéчь, жечь, лечь, мочь, запрячь, достичь, стричь, 167; —

s. noch чикъ, чкій; entwickelt ш als Bindemittel vor н der Adj., 184.
-чать (чн-, I. 5), 167.
-че, Adverbialsuffix, 206.
человѣкъ, *Pl.* von, 105.
честь (чет-, чт-, I. 1), 167.
че́тверо, Deklin., 200; II. 314.
четы́ре, Deklin., 200; II. 314.
чей, чья, чьё, 192. Deklin., 196 Nr. 16.
-чикъ, -чица, §. 87; — aus т, д + щикъ; з, с + щикъ; к + щикъ, 185. 4.
чи́стый, чистѣе, чи́ще, §. 148.
чита́-ть (I. 9), 168.
чить (чи-, I. 7), 168.
-чка bildet Diminutive, 136.
-чкій statt ч, к + скій, 185.
чу́до, Deklin., 178.
чтить (чт-, II. 16—17), 169.
ч-то, Ursprung, §. 63; 191. Deklin., 197 Nr. 12; als Pron. oft что̀, 17; oft ausgelassen, §. 64; — что̀ за mit folg. Nominativ, §. 73. 4; — что, Konjunktion, 17.
чуть (не), §. 167.

Ш.

Ш, Aussprache, 16; aus с, х, 141; aus х, к (ок, ек), 111. 7; eingeschoben in Kompar., statt ѣ, 112 oben; euphonisches Bindemittel vor н der Adjektive (aus сь und ч entstanden, лѣтошній, да́вешній), 184.
шед-, Präteritalstamm, §. 90.
шепта́ть (шепти-, I. 10), 168.
шиби́ть (шиб-, I. 3), 167.
шить (ши-, I. 7), 168.
шу́ринъ, Deklin., 178.

Щ.

Щ, Aussprache, 16; entstanden aus ст, дк, 111. 7; aus ск, т, 141. 185. 4.
-щикъ (-щица), §. 87; aus ск+икъ, 185. 4.
-щина, aus ск+ина, 185. 4.

Ъ.

Ъ, Aussprache, 8. 14; vor и mit demselben = ы, 14; gunirt zu о, 14; zu у, ы, а, 142; in Präfixen vor е, ѣ, я erhalten, 14; — Endung des *sm.*, 134; §§. 6. 92; der 3. P. *S.* u. *Pl.* der Verben (statt ь), 160; des *ger. praet. a.*, §. 92; fällt aus vor ся, 14; §. 31.

Ы.

Ы, Aussprache, 11; gunirt zu ав, 314; aus ъ und у, 142; aus а, ве, 314; erweicht in и nach к, г, х, ч, ш, щ, 143; = ursprünglich *u*, *û*, §. 198.
-ыва (ива) der Verben, erweitert aus ва, 152.
-ывать, Konjug. (nach I. 9 und I. 13), 168. 169.
-ыга, bildet Diminutive der Erniedrigung, 136.
-ын (ин), Adjektivsuffix, 137.
-ыть, Konjug. (nach I. 7), 168.
-ыш-, Mittelsuffix, §. 67.
ый, Aussprache, 182 Anm.

Ь.

Ь, Aussprache, 15; Geschlechtssuffix, 134; §§. 6. 15. 16. 18; — (ть) des Infinitives, §. 15. 5; — (шь) der 2. Pers. *S. praes.*, §. 15. 6; — (сь) des pers. Pr. ся, §. 15. 7; — einiger Adv., Präp. und Zahlwörter, §. 15. 8. 9; — gesteigert zu и (ѣ), 142; geschwächt aus і, 15; aus е, 142; wird й in der Flexion nach Vokalen, 143. 5; — verschmilzt bisweilen (= и, ѣ), 141.
-ье, Suffix, 136; §. 24.

Ѣ.

Ѣ, Aussprache, 12; gunirt aus и (і), ь, 142. 161; wird bisweilen gesteigert zu а, 142. 161, und in der Flexion nach ж, ч, ш, щ, 143; — zu и, §. 105. 1; auch nach і, 143; — zu я, 161; für welches es bisweilen eintritt, 152; — in der Flexion erhalten nach г, к, х, 172. 5; 177. 4; sonst meist assimilirt, 139; — bisweilen verschmilzt es (= ь, ы), 141. Als *B. V.* hat es medialen Charakter, 151.
-ѣе, ѣйшій, §§. 110. 148—150.
-ѣніе, §. 24.
ѣсть, essen, Konj.-Tab. Nr. 20.

-ѣть, Konjug. der Verben auf, nach I. 7 und II. 8, 168; — Bedeutung dieser Endung, 131.
ѣхать, anomal, 162. 2 (ѣд-, ѣх-, I. 1), 167.
-ѣй für ѣе, §. 110. 2.
-ѣйшій, §. 150.

Э.

Э, Aussprache, 14.
э́тотъ, э́та, э́то, 192. 194. Deklin. 197 Nr. 14.

Ю.

Ю, Aussprache, 15; nasalirt aus мъ, 160; wird zu у nach г, к, х, ч, ш, щ, 143; gunirt zu ев, 314.
-ющ-, Mittelsuffix, §. 67.
-ючи (-учи), Endung des *ger.praes.a.*; wann gebraucht, §. 108.

Я.

Я, Aussprache, 15; entstanden aus ѣ, 161, wechselt es mit ѣ, 152; steigert sich zu у, 142, und wird а nach г, к, х, ч, ш, щ, 143; — dient als *B.V.* der Verben, 151. 4 (wo es auch wieder zu а werden oder л zu sich nehmen kann, 152) und der Adjektive, 184 (земляной); als Endung des *sn.* nur in дитя, 36; des *sm.* nur selten, 178. 2; vorzugsweise des *sf.*, §. 15, sowie des *ger.praes.a.*, §. 108.
я, ich, 190; Deklin., 196 Nr. 2.
я́блоко, Deklin., 178.
-яга, Suffix der Erniedrigung, 136.
-якъ, Dimin.-Suffix, 136; §. 81. 8.
-янинъ, §. 81.
ять (им-, I. 5), 167.
-ять statt -ывать, 155; — Konjug. der V. mit vorhergeh. Kons. (nach I. 9), oder Vokal (nach I. 12), 168. 169.

Ѳ.

Ѳ, Aussprache durchaus = Ф, 16.

Ѵ.

Ѵ, Aussprache, 14.

Й.

Й, Aussprache, 15; Endung, §. 6; statt ъ, ь, 176. 2; steigert sich zu е, 142.

Nachträge und Berichtigungen.

Erster Theil.

S. 20, Z. 2 v. unten lies Гаврилу, st. -лы; — S. 21, Z. 6 v. u. statt „Darstellung der Elementar-Grammatik" lies „Grammatische Uebersicht".

S. 25 Z. 5 v. u. trenne *διά-κον-ος;* S. 30 6 v. u. setze *ἔκ-ος* st. *ἐκ-ος.*

S. 33 Z. 13 v. o. setze hinter жить: I. 3 (für жив-ть, S. 167) st. II. 11; — S. 41. 20 v. o. setze Гаврилѣ st. -лу; — S. 44. 11 v. o. для st. дла; — S. 50. 9 v. o.: вáшею st. вáжею; — S. 51. 12 v. o. setze *v. perf.* statt *v. impf.;* — S. 56. 6 v. u. lies бúліардѣ st. бúліардъ.

S. 65. Zu пóдлѣ (resp. вóзлѣ, 205). Bei diesen Wörtern bleibt es einstweilen unentschieden, ob по-длѣ, во-злѣ oder под-лѣ, воз-лѣ zu trennen ist. Das Stammwort zu beiden kann sehr wohl ein früheres *sn.* дло, Ort, erweicht aus dem noch erhaltenen тло, indogerm. *tala* (I. 204), sein, von welchem das noch gebräuchliche дно, Grund und Boden, nur eine euphonische Wandelung zeigt. Daß д (besonders nach einem behauchten Laute [во-]) gern in die Spirans übergeht, ist I. 144 nachgewiesen. Vergl. noch den Nachtrag zu S. 140 und 141.

S. 72 Z. 20 v. o.: с-вúд-ѣться . с-вид-ѣться.

S. 72 Z. 24 v. o. lies: sskr. *vid-* st. *vit;* — S. 84. 26 v. o. lies по-верг-нуть st. повернуть; — Z. 28 v. o. перéть, schließen, drücken, st. öffnen; — S. 88. 16 v. u. Прусáкъ st. Присакъ; — S. 90. 15 v. o. философíя st. -фія; — S. 95. 21 v. o. st. ýгра lies ýтра; — S. 96. 9 v. o. lies деревá st. дéрева.

S. 111 hinter Z. 23 füge hinzu: з wurde zu ж: нúже aus нúз-кій; — S. 122. 16 v. o. lies перевя́занный st. перевя́зный.

S. 125 Z. 14 v. u. lies *mânusha* st. *mânush;* vergl. dazu мужъ, II. 164.

S. 140 ist hinzuzufügen: Vorsetzung eines demonstrativen с (wie im Lat. *s-ub,* aus *upa,* I. 54): с-мотрѣть, II. 16. 17, schauen; besonders in der Endung скій = *(ι)κος, (i)cus* (§. 81 und S. 184), wie in брат-с-кій st. браткій, offenbar wie griech., lat. *ι, i,* ein die Aussprache vermittelndes Bindemittel; ferner in с-ть, §. 109, und с-тво, с-твіе, §. 43. Vor д erscheint es geschwächt als з: з-дорóвье, з-дѣс-ь, I. 194. 205; II. 53. — Diese Vorsetzung mag von dem Gebrauche des с (з) als Mittelsuffix (§§. 109. 107) in den Vorbau übergegangen sein, oder umgekehrt; etymologisch ist es mit ziemlicher Sicherheit auf das im Russischen (wie im Indogermanischen überhaupt) so überaus häufig antretende д (ursp. *dhâ,* I. 133, Mitte), resp. т, zurückzuführen. Vergl. noch I. 142 oben und I. 206.

Zu S. 141, Lautverschiebung (Mitte der Seite) füge hinzu:
х wurde mittelbar (durch den Nebenstammlaut д) auch zu з: ѣз-д-ить aus ѣх-ать, das neben dem Präteritalstamme ѣх- einen Präsentialstamm ѣд- besitzt (s. 162, 2).

Zu S. 142 Z. 6 v. o. statt Д, В lies Д, Б. — Zur Steigerung (Guna) der Vokale ist ergänzend nachzutragen:

a gunirt auch zu ы: aus па́л-ить, brennen, wird пыл-ъ, Brunst, I. 105;
o 〃 〃 〃 у: aus ро́жай wird ру́жа;
ы 〃 〃 〃 ав (st. ыв-): aus бы-ть wird ба́в-ить; aus слы-ть wird слава;
и 〃 〃 〃 о: aus пи-ть wird пой; aus гни-ть: гной, u. a. selbst die √ *kî* (= ки) wird √ ко-, ruhen, s. II. 78,
ю 〃 〃 〃 ев: горю́-ю bildet горев-а́ть, I. 152;
ве 〃 〃 〃 ы: че́тве-ро bildet четы́-ре (urspr. *katva-r*), I. 81.

Zu S. 143 Z. 4 statt ѣ vor, lies ѣ nach; — S. 144. 16 v. u. st. §. 73 lies §. 78; S. 160. 10 v. o. st. су-тъ lies су-ть; — S. 168. 20 v. o. st. возпитыва-ть lies воспитыва-ть.

Zu S. 169 statt Klasse I. lies Klasse V.; zwischen Z. 5—6 v. u. ist einzuschieben: Klasse VI.—VIII.; — S. 175 in Nr. 18 im *g. Pl.* st. -'ей lies -е́й; — S. 183. 4 v. u. st. нынѣшній lies ны́нѣшній; — S. 185. 3 v. u. st. nach к lies mit к; — S. 196 im *g. S.* st. мем-я́ lies мен-я́; — S. 204. 13 v. o. und S. 206. 10 v. u. st. най lies наи. — S. 230 lies каковы́й.

Zweiter Theil.

Zu S. 90 Z. 11 v. o. lies вдвоемъ; — S. 137. 2 lies моги́ла; — S. 163. 26 lies ссора; — S. 212. 4. v. u. lies удрученнаго.

Schließlich anempfehlen wir Jedem, der in Rußland einen längeren Aufenthalt zu nehmen gedenkt und sich dabei unendlich viel Fragen und Irren ersparen will, sich sofort in den Besitz eines Petersburger **Kalenders** für das laufende Jahr zu setzen. Diese Kalender, von der Kais. Akademie in russischer und in deutscher Sprache, jeder besonders, zu sehr mäßigem Preise herausgegeben, enthalten ein ebenso umfassendes als korrektes Material aus Statistik, Klimatologie und Landeskunde, sowie über Posten, Eisenbahnen, Schifffahrt, Telegraphendienst, Münzen, Maße, Gewichte u. dergl., und sind für jeden Fremden ein wahrer Schatz von Belehrung.

Druck von Trowitzsch und Sohn in Berlin.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Boltz, August,

Lehrgang der russischen Sprache für den Schul-, Privat- und Selbstunterricht ; der praktische Theil nach der Robertson'schen Methode, der wissenschaftliche auf Grund der Ergebnisse der vergleichenden Sprachforschung
Bd.: 2

Berlin 1871

L.rel. 1075 b-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10810994-0